A 444055 DUPL

Digitized by Google

Nro. 646.

Die Befreiung der den Offizieren zur Dienſtleiſtung als Burſchen überwieſenen Soldaten von der Klaſſenſteuer betreffend.

Es wird hiermit zur Kenntniß der Armee gebracht:

daß die ſämmtlichen Soldaten, welche den Offizieren zur Dienſtleiſtung als Burſchen überwieſen ſind, auch diejenigen, welche bei den Stabsoffizieren und bei den Hauptleuten und Rittmeiſtern 1ſter Klaſſe Burſchendienſte leiſten und aus der Verpflegung ihres Truppentheils ausgeſchieden ſind, als zu den im §. 6 b. des Geſetzes vom 1ſten Mai 1851 über die Klaſſen- und klaſſificirte Einkommenſteuer bezeichneten, in Reih und Glied befindlichen und deshalb ſteuerfreien Soldaten gezählt werden, ſowie, daß Seine Excellenz der Herr Finanz-Miniſter danach ſämmtliche Königliche Regierungen mit Anweiſung verſehen hat.

Berlin, den 15ten Juni 1853.

Kriegs-Miniſterium. Allgemeines Kriegs-Departement.

v. Wangenheim. v. Schüz.

No. 351/6. A. K. D. 1.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Spandauerſtraße 52.

Digitized by Google

Militair-Wochenblatt.

№ 27.

Sonnabend, den 2. Juli 1853.

Redigirt von der hiſtoriſchen Abtheilung des Generalſtabes.

In Kommiſſion bei E. S. Mittler und Sohn, Zimmerſtraße Nr. 84. 85.

Perſonal-Veränderungen in der Armee.

I. Offiziere.

A. Ernennungen, Beförderungen und Verſetzungen.

Den 16. Juni.

Henny, Major, bisher Rendant des Train-Depots des IV. Armee-Korps in Magdeburg, als 1ſter Train-Offizier zum Train-Depot des Garde-Korps nach Berlin verſetzt.

Stabrey gen. Stabrowsky, bisher Kontroleur beim Train-Depot des IV. Armee-Korps zu Magdeburg, zum 1ſten Train-Offizier bei dieſem Train-Depot,

Knobbe, Pr. Lt. (m. Hauptms. Char.), bisher Kontroleur beim Train-Depot des II. Armee-Korps zu Biſchofswerder bei Liebenwalde, zum 1ſten Train-Offizier beim Train-Depot des VI. Armee-Korps zu Breslau ernannt.

Gallwitz, Pr. Lt. a. D., zuletzt im 8. Artill. Regt., beim Train-Depot des II. Armee-Korps zu Biſchofswerder bei Liebenwalde,

Carſtaedt, Hauptm. zur Diſpoſ., zuletzt Pr. Lt. im 7. Artill. Regt., beim Train-Depot des VIII. Armee-Korps zu Ehrenbreitſtein,

v. Glaubitz, Hauptm. a. D., zuletzt Pr. Lt. im 8. Artill. Regt., beim Train-Depot des IV. Armee-Korps, als 2te Train-Offiziere angeſtellt.

II. Militair-Aerzte.

Den 11. Juni.

Die Unterärzte:

Eckardt, vom 4. Artill. Regt.,
Kuthe, „ 31. Inf. „ ,
Koslowski, „ 26. „ „ ,
Landsberg, vom 4. Inf. Regt.,
Großkopf, „ 4. Artill. „ ,
Dünkel, „ 15. Inf. „ ,
Lampert, „ 23. „ „ ,
Stammer, „ 31. „ „ ,
Dr. Graefe, „ 3. „ „ ,
Hilbich, „ 2. „ „ ,
Funck, Dr. Jobswich, vom 1. Artill. Regt.,
Dr. Wehrmeiſter, vom 1. Inf. Regt.,
Wach, „ 20. „ „ ,
Dr. Kremers, „ 28. „ „ ,
Dr. Danker, „ 2. „ „ ,
Freyberg, „ 38. „ „ ,
Dr. Naſemann, „ 10. „ „ ,
Lorkowski, „ 5. Artill. „ ,
Struck, „ 29. Inf. „ ,
Pupke, „ 31. „ „ ,
Dr. Collmann, „ 17. „ „ ,
Dr. Tüllmann, „ 25. „ „ ,
Dr. Heerling, „ 35. „ „ ,
Dr. Raffel, „ 24. „ „ ,
Dr. Günther, „ 33. „ „ ,
Dr. Krauſe, „ 6. „ „ ,
Dr. Lendel, „ 36. „ „ ,
Dr. Sell, „ Kaiſer Franz Gren. Regt.,
Dr. Dobeneck, „ 11. Huſ. Regt.,
ſämmtlich zu Aſſiſtenz-Aerzten ernannt.

Den Aerzten und Wundärzten:

Dr. Plaſtwich des 1.,
Dr. Labes des 3.,
Stark, Dr. Eichſtedt, Dr. Bodinus, Dr. Quiſtorp, Dr. Altdorfer, Dr. Haeckermann, Dr. v. Wulff-Crona, Dr. Wallſtein, Dr.

Digitized by Google

PROPERTY OF
The University of Michigan Libraries
1817
ARTES SCIENTIA VERITAS

Militair-Wochenblatt.

…für Staatsforschung
1938/9
Ab73
K

Siebenunddreißigſter Jahrgang.

1 8 5 3.

Redigirt von der hiſtoriſchen Abtheilung des Generalſtabes.

KOEN. PR. STATISTISCHES BUREAU

Berlin.
In Kommiſſion bei E. S. Mittler & Sohn, Zimmerſtraße 84. 85.

Digitized by Google

U
3
.A4
v.37

Digitized by Google

Inhalts-Verzeichniß.

A. Wochenblätter für 1853.

	No.	Seite.
1) Perſonal-Veränderungen in der Armee, Ordensverleihungen ꝛc.	Laufen durch alle Nummern.	
2) Nachweiſungen der offiziell bekannt gewordenen Todesfälle:		
Nachweiſung der, ſeit dem 1ſten Oktober 1852 zur offiziellen Kenntniß gekommenen Todesfälle von Königl. Preuß. Offizieren des ſtehenden Heeres und der Landwehr, ſowie von Militair-Beamten.	4.	17 – 18.
Desgl. desgl. von ausgeſchiedenen und dimittirten Königl. Preuß. Offizieren des ſtehenden Heeres und der Landwehr, ſowie von verabſchiedeten Militair-Beamten.	4.	18 – 19.
Nachweiſung der ſeit dem 1ſten Januar bis ultimo März 1853 zur offiziellen Kenntniß gekommenen Todesfälle von Königl. Preuß. Offizieren des ſtehenden Heeres und der Landwehr, ſowie von Militair-Beamten.	19.	87.
Desgl. desgl. von ausgeſchiedenen und dimittirten Königl. Preuß. Offizieren des ſtehenden Heeres und der Landwehr, ſowie von verabſchiedeten Militair-Beamten.	19.	87 – 89.
Nachweiſung der ſeit dem 1ſten April bis ultimo Juni 1853 zur offiziellen Kenntniß gekommenen Todesfälle von Königl. Preuß. Offizieren des ſtehenden Heeres und der Landwehr, ſowie von Militair-Beamten.	29.	133.
Desgl. desgl. von ausgeſchiedenen und dimittirten Königl. Preuß. Offizieren des ſtehenden Heeres und der Landwehr, ſowie von verabſchiedeten Militair-Beamten.	29.	133–134.
Nachweiſung der ſeit dem 1. Juli bis ultimo September 1853 zur offiziellen Kenntniß gekommenen Todesfälle von Königl. Preuß. Offizieren des ſtehenden Heeres und der Landwehr, ſowie von Militair-Beamten.	43.	188–189.
Desgl. desgl. von ausgeſchiedenen und dimittirten Königl. Preuß. Offizieren des ſtehenden Heeres und der Landwehr, ſowie von verabſchiedeten Militair-Beamten.	43.	189–190.
3) Allerhöchſte Verordnungen, Miniſterial-Verfügungen ꝛc.		
I. Organiſation des Heeres.		
(No. 594.) Dislokation.	2.	9.
(No. 598.) Veränderte Bezeichnung der bisherigen Abtheilungs-Vorſteher im großen Generalſtabe und im Kriegsminiſterium.	3.	14.
(No. 602.) Offizier-Prüfungs-Termine vom 28ſten Febr. 1853 bis 9ten Jan. 1854.	6.	30 – 31.
(No. 603.) Anſtellung eines Ober-Roß-Arztes für das Garde-Korps und von Roß-Aerzten für die Linien-Kavallerie- und Artillerie-Regimenter.	6.	31 – 32.
(No. 605.) Abänderung der bisherigen Beſtimmungen über die Ablegung der Portepeefähnrichsprüfung.	6.	32 – 34.
(No. 607.) Diviſions-Verband der Provinzial-Invaliden-Kompagnie für Schleſien.	7.	36.
(No. 608.) Disziplinar-Verhältniſſe der beurlaubten Offiziere und Mannſchaften der Garde-Landwehr.	7.	36 – 37.
(No. 611.) Die Anwendung der Titel „Ober-Stabsarzt" und „Stabsarzt" bei dem ärztlichen Perſonal der Kriegs-Marine betreffend.	8.	41.
(No. 615.) Ernennung der Portepeefähnriche durch Se. Majeſtät den König.	11.	50.
(No. 620.) Dislokations-Veränderungen.	13.	62.
(No. 629.) Die Zulaſſung zur zweiten Offizier-Prüfung, 3 Monate nach der nicht beſtandenen erſten Prüfung betreffend.	19.	90.

Digitized by Google

	No.	Seite.
(No. 634.) Verlegung der Provinzial-Invaliden-Kompagnie für Oſt- und Weſtpreußen von Pr. Holland nach Drengfurth.	23.	105.
(No. 641.) Betrifft die Kaſſen- und Oekonomie-Verwaltung bei dem Stamm der beiden Garde-Landwehr-Kavallerie-Regimenter in Graudenz.	25.	115.
(No. 644.) Die Aufbringung der Koſten in gerichtlichen und Disziplinar-Unterſuchungen wider Gensd'armen betreffend.	26.	120.
(No. 647.) Dislokations-Veränderungen.	27.	124.
(No. 662.) Anmeldung der polniſchredenden Unteroffiziere Behufs Anſtellung in der Gensd'armerie.	44.	196.
(No. 664.) Offizier-Prüfungs-Termine vom 16ten Januar bis 13ten Februar 1854.	47.	207.
(No. 670.) Dislokations-Veränderungen.	50.	221.
(No. 672.) Einziehung und Abführung der Militair-Wittwen-Kaſſen-Beiträge der Offiziere des Beurlaubtenſtandes der Landwehr-Kavallerie	51.	225.

II.

Invaliden-, Penſions- und Verabſchiedungs-, Civil-Verſorgungs-, Gnadengehalts-, Unterſtützungs- u. Wohlthätigkeits-Angelegenheiten.

(No. 616.) Betreffend die Vereidigung der zur Feſtſtellung von Invaliden-Verſorgungs-Anſprüchen ehemaliger Militair-Perſonen abgehörten Zeugen.	11.	51.
(No. 627.) Die Anerkennung der Halb-Invaliden der Artillerie und Pioniere betreffend.	18.	84.
(No. 637.) Die vorübergehende Beſchäftigung verſorgungsberechtigter Militair-Perſonen im Civildienſt, betreffend.	24.	108.
(No. 650.) Wohlthätigkeit.	31.	144–145.

III.

Dienſt-Angelegenheiten der Truppen.

(No. 606.) Begrüßung der Unteroffiziere, welche das Seitengewehr der Offiziere tragen, Seitens der übrigen Unteroffiziere.	7.	36.
(No. 618.) Aufſtellung und Einſendung der militairiſchen Bevölkerungsliſten	13.	60 – 61.
(No. 619.) Ausrangirung alter Akten und Remunerations-Zahlung aus dem Verkaufs-Erlöſe.	13.	62.
(No. 624.) Den Anzug der Offiziere und Mannſchaften am Buß- und Bettage, ſowie am Charfreitage betreffend.	16.	74.
(No. 625.) Betreffend den Wegfall der Strippen an den leinenen Hoſen der Mannſchaften der Truppen.	16.	75.
(No. 633.) Die Vererbung der Kaiſerlich Ruſſiſchen St. Annen-Medaille betreffend.	23.	104–105.
(No. 636.) Geſtellung von Leichenparaden für Individuen der Fuß-Artillerie.	24.	107.

IV.

Militair-Adminiſtration.

(No. 595.) Die Bearbeitung der Gehalts-Angelegenheiten der nicht regimentirten Offiziere geht auf die Militair-Intendanturen über.	2.	9 – 10.
(No. 599.) Eine Modifikation der Beſtimmungen über die Rehabilitirungsanträge betreffend.	4.	19.
(No. 601.) Betreffend die Beifügung der Perſonal-Akten bei den zur Entſcheidung in 2ter Inſtanz gelangenden Unterſuchungsſachen.	5.	27.
(No. 604.) Veränderung der Dienſtbezeichnung für die Gewehr-Reviſions-Kommiſſion zu Danzig.	6.	32.
(No. 610.) Die Allerhöchſte Kabinets-Ordre vom 9ten Dezember 1852, die neuen Kriegs-Artikel für die Unteroffiziere und Soldaten der Armee betreffend.	8.	Beſondere Beilage.
(No. 613.) Preis der im Buchhandel erſchienenen Kriegs-Artikel.	9.	46.
(No. 614.) Betreffend die Außerkoursſetzung der auf jeden Inhaber lautenden geldwerthen Papiere.	10.	48.

Digitized by Google

	No.	Seite.
(No. 626.) Die Auflöſung des bisherigen Etatstitels **XXVIII**, „Manöverkoſten" betreffend.	18.	83 – 84.
(No. 628.) Die Bearbeitung der Marine-Sachen iſt von der Intendantur des **II.** Armee-Korps auf diejenige des **III.** Armee-Korps übergegangen.	19.	89.
(No. 638.) Beſtimmung wegen der Tragung der Koſten im Disziplinar-Verfahren gegen Beamte der Militair-Verwaltung.	24.	108–109.
(No. 639.) Die Handhabung der Disziplin in den Garniſonlazarethen betreffend.	25.	114.
(No. 643.) Nachweis des Einkommens beim Nachſuchen des Heiraths-Konſenſes für die Aſſiſtenz-Aerzte.	26.	120.
(No. 648.) Rangverhältniß und Uniformirung der Feſtungsbauſchreiber	29.	134–135.
(No. 649.) Einſtellung der ſtandrechtlich mit dem Verluſt der bürgerlichen Ehrenrechte beſtraften Krankenwärter in die beſonderen Abtheilungen der kombinirten Reſerve-Bataillone.	29.	135.
(No. 651.) Nachweiſung derjenigen Behörden und Perſonen, an welche die Requiſitionen wegen Vollſtreckung der Exekution gegen Offiziere und Beamte der Militair-Verwaltung auf Gehalts- und Penſions-Abzüge, vom 1ſten Juli 1853 an, zu richten ſind.	31.	145–149.
(No. 652.) Betreffend die Aufbewahrung von Dienſtſiegeln und Kaſſen-Kaſten formirt geweſener Truppentheile und Feldbehörden.	32.	151–152.
(No. 656.) Die Exekutionsvollſtreckung gegen in Dienſtgebäuden wohnende Militair-Beamte.	38.	168.
(No. 660.) Beſtrafung der Aſſiſtenzärzte und Oberärzte im Disziplinarwege.	41.	181.
(No. 661.) Verfahren bei der Einziehung und Verrechnung der im Bereiche der Militair-Verwaltung aufkommenden Geldſtrafen.	43.	190–191.
(No. 665.) Verfahren bei der Annahme, Verwaltung ꝛc. der, in den Truppen-Kaſſen befindlichen, zu milden Zwecken ꝛc. beſtimmten Fonds.	47.	208.
(No. 667.) Den Verkauf des Reglements, die zur Kriegsausrüſtung der Offiziere und Beamten gehörigen Pferde und die Beutepferde betreffend.	48.	214.
(No. 671.) Betreffend das Verfahren bei vorkommenden Defekten in der Lazareth-Verwaltung.	50.	221.

V.

Haushalt des Heeres und der Militair-Adminiſtration.

(No. 592.) Ermittelung des Gewichts bei der Verſendung von Militair-Effekten.	1.	4.
(No. 596.) Entfernungen zwiſchen den einzelnen Stationen der Königl. Weſtphäliſchen Eiſenbahn.	3.	12 – 13.
(No. 597.) Betrifft die Abſchaffung der grau leinenen Kochgeſchirr-Ueberzüge.	3.	14.
(No. 600.) Betrifft eine Veränderung am deutſchen Sattel der Küraſſiere	4.	20.
(No. 609.) Verfahren bei Zahlung und Verrechnung des Serviſes für die Landwehr-Artillerie-Kompagnien.	8.	40 – 41.
(No. 612.) Bekleidung der Lazarethgehülfen.	9.	46.
(No. 617.) Tarif-Ermäßigung bei den Reiſen beurlaubter Militair-Perſonen auf der Leipzig-Dresdener Eiſenbahn.	12.	54 – 55.
(No. 621.) Bekanntmachung der Preisſätze für die nicht in natura empfangenen Rationen, für den Zeitraum vom 1ſten April bis Ende Juni 1853.	13.	63.
(No. 622.) Empfang der Futterzulage für die Remonten.	14.	70.
(No. 623.) Portofreiheit für die Verſendung der zur Vertheilung an die Armee beſtimmten Bibeln ꝛc.	14.	70.
(No. 630.) Reiſekoſtenvergütung für die Reiſen der Linien-Kavallerie-Offiziere in Kreis-Erſatz-Geſchäften.	21.	95.
(No. 631.) Unzuläſſigkeit der Zahlung der extraordinairen Verpflegungszuſchüſſe an die, bei dem Militair-Knaben-Erziehungs-Inſtitute zu Annaburg als Aufſeher, Aufwärter ꝛc. kommandirten Mannſchaften.	21.	96.

Digitized by Google

	No.	Seite.
(No. 632.) Abänderungen des Regulativs vom 6. Januar 1846, und in den Etats- und Perſonal-Verhältniſſen der Unteroffiziere und Mannſchaften.	22.	100–101.
(No. 635.) Betreffend den Verkauf des Reglements über die Geld-Verpflegung der Truppen im Frieden.	23.	105.
(No. 640.) Betreffend die Regulirung der Servis-Kompetenz nach Maßgabe der Allerhöchſten Kabinets-Ordre vom 21ſten April d. J. und des Reglements über die Geldverpflegung ꝛc.	25.	114–115.
(No. 645.) Bekanntmachung der Preisſätze für die nicht in natura empfangenen Rationen, für den Zeitraum vom 1. Juli bis Ende September 1853.	26.	121.
(No. 646.) Die Befreiung der den Offizieren zur Dienſtleiſtung als Burſchen überwieſenen Soldaten von der Klaſſenſteuer betreffend.	26.	122.
(No. 653.) Beförderung von Rekruten, Reſerviſten und Landwehr-Männern auf den Staats- und unter Staats-Verwaltung ſtehenden Eiſenbahnen.	33.	154.
(No. 654.) Vorſpann für Aſſiſtenz- und Unterärzte bei Krankenbeſuchen in entlegenen Kantonnements.	34.	155.
(No. 655.) Bewilligung von, auf Verpflegung lautenden Marſchrouten an Bezirks-Feldwebel und Stammmannſchaften der Landwehr, bei den Märſchen aus den Bezirken zum Bataillons-Stabsquartier.	35.	159.
(No. 657.) Die Berechnung der Adjutantenzulagen als ſteuerfreies Einkommen	38.	169.
(No. 658.) Die Gehaltszahlungen an Offiziere und Militair-Beamte bei Beurlaubungen betreffend.	38.	169.
(No. 659.) Bekanntmachung der Preisſätze für die nicht in natura empfangenen Rationen, für den Zeitraum vom 1. Oktober bis Ende Dezember 1853.	39.	174.
(No. 663.) Gewährung der Verſetzungsreiſe- und Umzugskoſten bei dienſtlichen Kommando's von einer längeren als ſechsmonatlichen Dauer.	46.	203.
(No. 666.) Stellung, Gehalt und Penſion der Rechnungsführer bei den Truppen.	47.	209.
(No. 668.) Betreffend die poſtmäßige Verſendung von Packeten.	48.	214.
(No. 669.) Betreffend den Verkauf des Reglements für Gewährung der Feldzulage.	49.	217.
(No. 673.) Betrifft die Unterſcheidungszeichen, welche die Beamten der verſchiedenen Reſſorts auf den Dienſtmützen über der kleinen Kokarde zu tragen haben.	51.	225–226.
(No. 674.) Anfertigung der Nummern und Namenszüge auf den Schulterklappen aus Plattſchnur.	51.	226.
(No. 675.) Bekanntmachung der Preisſätze für die nicht in natura empfangenen Rationen, für den Zeitraum vom 1. Januar bis Ende März 1854.	52.	233.

VI.

Mobilmachungs-Angelegenheiten.

	No.	Seite.
(No. 593.) Betreffend die Vordatirung der Patente der Civilbeamten, welche bei den ſeit 1848 ſtattgefundenen außerordentlichen Zuſammenziehungen der Truppen, in dieſelben eingeſtellt geweſen ſind.	1.	4 – 5.
(No. 676.) Betreffend die Berichtigung eines Fehlers in der Beilage No. 54. zum Mobilmachungsplan vom 28. Juli 1853.	53.	237.

VII.

Miscellanea. Nichtamtliches, Empfehlung von Werken ꝛc.

	No.	Seite.
(No. 642.) Erklärung in Bezug auf die kürzlich erſchienene Schrift von Dr. Karl Friccius.	25.	115–116

Nichtamtliches.

	No.	Seite.
Ankündigung des Erſcheinens von: Handbuch der Befeſtigungskunſt ꝛc. von Feſca. Berlin 1853.	4.	20.
Desgl. von: Geſchichte der Feſtungswerke Danzigs, von Hoburg. Danzig 1853.	6.	34.

Digitized by Google

	No.	Seite.
Ankündigung des Erſcheinens von:		
Lexikon der Schlachten, Treffen, Gefechte, Scharmützel, Rencontres, Belagerungen ꝛc., an denen ſeit der Mitte des 17ten Jahrhunderts Brandenburgiſche und Königl. Preuß. Truppen Theil genommen. Von Strähle. Neuwied 1853.	11.	51.
Desgl. von:		
Vorlegeblätter zur Bildung einer ſchönen Handſchrift; von Thomas. Stettin.	16.	75.
Desgl. von:		
Dr. Klette. Syſtematiſch-chronologiſches Repertorium und alphabetiſches Sachregiſter zu den Königl. Preuß. Militair-Wochenblättern für 1848 bis incl. 1852. Berlin 1853.	21.	96.
Desgl. betreffend:		
die topographiſche Karte des Preußiſchen Staats.	23.	106.
Desgl. betreffend:		
Rothenburg's Schlachtenatlas.	27.	124.
Desgl. betreffend das Erſcheinen		
der Rang- und Quartierliſte der Königl. Preußiſchen Armee pro 1853.	30.	139.
Nichtamtliche Anzeige, betreffend:		
die topographiſche Karte des Preußiſchen Staats	41.	181.
Nachweiſung derjenigen Beihefte zum Militair-Wochenblatt von 1843 bis incl. 1852, von welchen noch Beſtände vorhanden, und welche durch die Expedition des Blattes, Verlagshandlung von E. S. Mittler & Sohn, Zimmerſtraße 84. 85. zu beziehen ſind.	Beſondere Beilage zu No. 52.	
Nichtamtliche Anzeige, betreffend:		
Handbuch der Befeſtigungskunſt ꝛc. von Fesca.	53.	237.

B. Beihefte für 1853.

Januar bis incl. Juni.

Die Ereigniſſe vor Fredericia, vom 7ten Mai bis zum 6ten Juli 1849. Mit einem Plan der Schlacht bei Fredericia.

Extra-Beiheft. Aufſätze vermiſchten Inhalts:

I. Die Affaire von Somo-Sierra.

II. Fortſetzung der Mittheilungen über einzelne Einrichtungen in der Franzöſiſchen Armee.

III. IV. V. Berichtigungen, Erklärungen ꝛc. in Bezug auf Angaben in den Werken: von Droyſen (York's Leben), von v. Höpfner (Krieg von 1806 u. 1807), und v. d. Marwitz (aus dem Nachlaß deſſelben).

Juli, Auguſt und September:

Die Feldmanöver und die großen Kavallerie-Uebungen bei Berlin, im September 1853. Mit 9 Beilagen.

Oktober, November und Dezember. Aufſätze vermiſchten Inhalts:

I. Beſchreibung der Kriegs-Operationen des Jahres 1839, im nördlichen Dageſtan. Zuſammengeſtellt durch den Oberſt Miliutin. St. Petersburg 1850. (Aus dem Ruſſiſchen überſetzt.) Mit einer Ueberſichtskarte und mehreren Plänen.

II. Ergänzung einiger Angaben in dem Werke des Oberſten v. Höpfner: Der Krieg von 1806 — 1807.

Digitized by Google

Digitized by Google

Militair-Wochenblatt.

№ 1.

Sonnabend, den 1. Januar 1853.

Redigirt von der hiſtoriſchen Abtheilung des Generalſtabes.

In Kommiſſion bei E. S. Mittler und Sohn, Zimmerſtraße No. 84. 85.

Perſonal-Veränderungen in der Armee.

I. Offiziere.

A. Ernennungen, Beförderungen und Verſetzungen.

Den 13. Dezember.

v. Garnier, Pr. Lt. à la suite des 2. Artill.-Regts., unter Belaſſung in ſeinem Verhältniß als Mitgl. der Gewehr-Reviſ.-Kommiſſ. in Neiße, zum Hauptm. von der Armee, mit der Erlaubniß, die Artillerie-Uniform zu tragen, befördert.

Den 14. Dezember.

v. Roeder, v. Derenthal, v. Podewils, Port. Fähnrs. vom 1. Garde-Regt. zu Fuß, zu Sec. Lts.,
Gr. v. Schlieffen I., Gr. v. Schlieffen II., Gr. v. Rantzau, Unteroff. von demſ. Regt., zu P. Fähnrs.,
v. Holleben I., v. Seydlitz u. Kurzbach, P. Fähnrs. vom 2. Garde-Regt. zu Fuß, zu Sec. Lts.,
v. Wedell, Unteroff. von demſ. Regt., z. P. Fähnr.,
v. Plotho, v. Sack, v. Haugwitz, v. Wedelſtaedt, v. Seelhorſt, P. Fähnrs. vom Kaiſer Alexander Gren. Regt., zu Sec. Lts.,
Gr. v. d. Schulenburg, Unteroff. von demſ. Rgt., zum P. Fähnr.,
v. Aweyde, v. Uechtritz, P. Fähnrs. vom Kaiſer Franz Gren. Regt.,
v. Schlichting, v. Lobenthal, P. Fähnrs. vom Garde-Reſ. Inf. Regt., zu Sec. Lts.,
Gr. v. Bethuſy, Unteroff. von demſ. Regt.,
v. Berg, karakteriſirter P. Fähnr. vom 1. Garde-Regt. zu Fuß,
v. Diezelski, v. Holleben, karakteriſirte Port. Fähnrs. vom 2. Garde-Regt. zu Fuß,
v. Putlitz, karakteriſirter P. Fähnr. vom Garde-Reſ. Inf. Regt.,
v. Bredow, v. Meding, v. Bentheim, karakteriſirte P. Fähnrs. vom Kaiſer Alexander Gren.-Regt.,
v. Wangenheim, v. Notz, karakteriſirte P. Fähnrs. vom Kaiſer Franz Gren. Regt., ſämmtlich zu Port. Fähnrs.,
Gr. v. Hochberg-Fürſtenſtein, P. Fähnr. vom Regt. Garde du Corps, zum Sec. Lt.,
Gr. v. Schwerin, karakteriſirter P. Fähnr.,
Gr. v. Schlieffen, Unteroff. von demſ. Regt., zu P. Fähnrs.,
v. Helldorff, P. Fähnr. vom Garde-Kür. Regt., zum Sec. Lt.,
Jouanne, Gefreiter vom Garde-Drag. Regt., zum P. Fähnr.,
Gr. v. Haeſeler, P. Fähnr. vom Garde-Huſ. Regt., zum Sec. Lt.,
v. Rabenau, Ulan vom 1. Garde-Ulan. Regt.,
v. Oſtau, „ „ 2. „ „ „, zu P. Fähnrs.,
v. Zychlinski, P. Fähnr. vom Garde-Jäger-Bat.,
v. Wittken, P. Fähnr. vom Garde-Schützen-Bat., zu Sec. Lts. befördert.

Den 16. Dezember.

v. Pollern, P. Fähnr. vom 26. Inf. Regt.,
v. Petersdorff, v. Sobbe, v. Trotha, Port. Fähnrs. vom 27. Inf. Regt.,
v. Rotberg, P. Fähnr. vom 32. Inf. Regt., zu Sec. Lts.,
Frhr. v. Müffling gen. Weiß, Sec. Lt. vom 12. Huſ. Regt., zum Pr. Lt.,
Gr. v. Hopffgarten, P. Fähnr. vom 6. Ulan. Regt., unter Verſetzung ins 1. Ulan. Regt., zum Sec. Lt.,
v. Roux, P. Fähnr. vom 10. Inf. Regt.,

Digitized by Google

v. Mutius, P. Fähnr. vom 1. Kür. Regt., zu Sec. Lts.,
v. Kurſſel, Pr. Lt. vom 4. Huſ. Regt., z. Rittm.,
v. Arenstorff, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt.,
Goßlar, P. Fähnr. vom 23. Inf. Regt.,
v. d. Goltz, Johannes, P. Fähnrs. vom 15. Inf. Regt.,
Varenkamp, v. Seeckt, P. Fähnrs. vom 16. Inf. Regt.,
v. Below, P. Fähnr. vom 8. Huſ. Regt.,
v. Ledebur, P. Fähnr. vom 17. Inf. Regt., ſämmtlich zu Sec. Lts. befördert.

Den 18. Dezember.

v. Loeſen, P. Fähnr. vom 37. Inf. Regt.,
Otto, „ „ 38. „ „
Krüger, „ „ 39. „ „
Nuſch, „ „ 28. „ „
Krauſe gen. v. Zincken, v. Wobeſer, Port. Fähnrs. vom 33. Inf. Regt.,
Reiſewitz, P. Fähnr. vom 25. Inf. Regt., ſämmtlich zu Sec. Lts.,
Knackfuß, Sec. Lt. vom 29. Inf. Regt., zum Pr. Lt.,
v. Horn, P. Fähnr. von demſ. Regt.,
v. Thielau, v. Winterfeld, P. Fähnrs. vom 34. Inf. Regt., zu Sec. Lts. befördert.
v. Mutius, Oberſt u. Komdr. der 16. Kav. Brig., geſtattet, in ſeinem jetzigen Dienſtverhältniß die Unif. des 8. Ulan. Regts. beizubehalten, und iſt derſelbe bei dieſem Regiment à la suite zu führen.
v. Hartwig, P. Fähnr. vom 7. Ulan. Regt., unter Verſetzung ins 37. Inf. Regt., zum Sec. Lt. befördert.
Gr. v. Hompeſch, Sec. Lt. vom 7. Ulan. Regt., zum 8. Kür. Regt. verſetzt.

Den 21. Dezember.

Erzherzog Ferdinand Maximilian Joſeph von Oeſterreich, Kaiſerl. Hoheit, zum Chef des 3. Drag. Regts. ernannt.

Bei der Landwehr:

Den 16. Dezember.

Gluth, Pr. Lt. von der Artill. des 1. Aufgeb. 2. Bats. 26. Regts., zum Hauptm. befördert.
Arends, Pr. Lt. vom 2. Aufgeb. des 1. Bats. 13., ins 2. Bat. 26. Regts. einrangirt.
Weniger, Robolsky, Unteroff. vom 3. Bat. 26. Regts., zu Sec. Lts. des 1. Aufgeb.,
v. Meyerinck, Sec. Lt. von den Pion. des 1. Aufgeb. desſelb. Bats., zum Pr. Lt. befördert.
Nobiling, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 2. Bats. 2., ins 3. Bat. 26. Regts. einrangirt.
Jacobi, v. Gerlach, Unteroff. vom 2. Bat. 27. Regts.,
Schlieckmann, Unteroff. vom 3. Bat. 27. Regts., zu Sec. Lts. im 1. Aufgeb. befördert.
Türke, Sec. Lt. von der Artill. des 1. Aufgeb. 2. Bats. 31. Regts.,
Kröcher, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 3. Bats. 20., ins 1. Bat. 31. Regts. einrangirt.
v. Malachowski, Pr. Lt. vom 2. Aufgeb. des 3. Bats. 31. Regts., zum Hauptm. befördert.
v. Borries, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 3. Bats. 20., ins 3. Bat. 31. Regts.,
v. Drigalsky, Pr. Lt. vom 2. Aufg. des 1. Bats., ins 2. Bat. 32. Regts. einrangirt.
v. Ohlen u. Adlerskron, Knobloch, v. Efertz, Pr. Lts. vom 2. Aufgeb. des 1. Bats. 10. Regts., zu Hauptl.,
Vogt, Obergethmann, Sec. Lts. vom 1. Aufg. desſelb. Bats., zu Pr. Lts.,
Gr. v. Saurma, P. Fähnr., früher im 6. Jäger-Bat.,
John, Steinmann, Unteroff.,
Schumann, Haſſe, Oberfeuerw., dieſe beide bei der Artill., zu Sec. Lts. im 1. Aufgeb. desſelben Bats.,
Büttner, Pr. Lt. vom 2. Aufg. des 2. Bats. 10. Regts., zum Hauptm.,
Becke, Unteroff. von demſ. Bat., zum Sec. Lt. des 1. Aufgeb. befördert.
Grande, Pr. Lt. vom 1. Aufgeb. desſelben Bats., zum int. Komp. Führer ernannt.
Fontanes, Pr. Lt. vom 1. Aufg. des 3. Bats. 10. Regts., zum Hauptm. u. Komp. Führer,
Willigmann, Sec. Lt. (mit Pr. Lts. Char.) vom 1. Aufgeb.,
v. Kalkreuth, v. Gellhorn, Sec. Lts. vom 2. Aufg. dieſes Bats., zu Pr. Lts. befördert.
Druckenbrodt, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 3. Bats. 6., ins 3. Bat. 10. Regts. einrangirt.
Horn, Unteroff. vom 1. Bat. 11. Regts., zum Sec. Lt. des 1. Aufgeb.,
Dietlein, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 2. Bats. 11. Regts., zum Pr. Lt. befördert.
v. Ohlen, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 1. Bats. 10., ins 2. Bat. 11. Regts. einrangirt.
Marx, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb.,
Thiem, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 3. Bats. 11. Regts., zu Pr. Lts.,
Grabowsky, Unteroff. von demſ. Bat., z. Sec. Lt. des 1. Aufgeb.,
Stangen, Pr. Lt. vom 1. Aufg. des Ldw. Bats. 38. Inf. Regts., zum Hauptm. u. Komp. Führer,
Mehlhorn, v. Randow, Pr. Lts. vom 2. Aufg. dieſes Bats., zu Hauptl.,

Digitized by Google

Mentzel, Roth, Sec. Lts. vom 1. Aufgeb.,
Juſt, Reichhelm, Sec. Lts. vom 2. Aufgeb. desſelben Bats.,
Elsner v. Gronow, Sec. Lt. von den Pion. des 1. Aufgeb. 1. Bats. 22. Regts., zu Pr. Lts.,
Hohenſtein, Vice-Feldw. vom 2. Bat. 22. Regts., zum Sec. Lt. bei der Artill. des 1. Aufgeb.,
Kattner, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 1. Bats. 23. Regts., zum Pr. Lt. befördert.
Lieſe, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 1. Bats. 10., ins 2. Bat. 23. Regts.,
Pelizäus, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 3. Bats. 15., ins 1. Bat. 13. Regts.,
v. Vacano, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 1. Bats. 29., ins 3. Bat. 13. Regts. einrangirt.
von und zur Mühlen, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 2. Bats. 15. Regts.,
v. Oerthel, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 1. Bats. 17. Regts., zu Pr. Lts. befördert.
Zwicker, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 3. Bats. 20., ins 2. Bat. 17. Regts. einrangirt.

Den 18. Dezember.

Steffens, Buſchow, Müller, Unteroff. vom 1. Bat. 25. Regts., zu Sec. Lts. des 1. Aufgeb.,
Rudolph, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 2. Bats. 25. Regts., zum Pr. Lt.,
Hootz, Unteroff. vom 1. Bat. 29. Regts., zum Sec. Lt. des 1. Aufgeb. befördert.
Wienrich, Pr. Lt. von der Artill. des 1. Aufgeb. 1. Bats. 31., ins 1. Bat. 29. Regts.,
v. Müller, Pr. Lt. von der Kavall. des 2. Aufgeb. 1. Bats. 25., ins 3. Bat. 29. Regts. einrangirt.

B. Abſchiedsbewilligungen ꝛc.

Den 16. Dezember.

v. Haeften II., Sec. Lt. vom 31. Inf. Regt., der Abſchied bewilligt.
v. Eiſenhardt, P. Fähnr. von demſ. Regt., zur Landwehr entlaſſen.
v. Mandel, Hauptm. vom 10. Inf. Regt., mit der Regts.-Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V. und Penſion,
v. Grumbkow, Sec. Lt. vom 23. Inf. Regt., Behufs Auswanderung,
v. Johnſton, Oberſt und Kommandr. des 4. Kür. Regts., als Gen. Major mit Penſion,
Meyer, Pr. Lt. vom 17. Inf. Regt., mit der Regts.-Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V., Ausſicht auf Civilverſorg., und Penſion, der Abſchied bewilligt.

Bei der Landwehr:

Den 14. Dezember.

Sichart v. Sichartshofen, Rittm. vom 2. Bat. 1. Garde Ldw. Regts., von der Garde-Ldw. Kav., mit der Unif. des 1. Garde-Ldw. Kav. Regts. mit den vorſchr. Abz. f. V., der Abſchied bewilligt.

Den 16. Dezember.

Schrader, Sec. Lt. von den Pion. des 1. Aufgeb. 3. Bats. 26. Regts., als Pr. Lt. mit der Armee-Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V.,
Schulz, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 1. Bats. 10. Regts., Behufs Auswanderung,
Oertwig, Hauptm. vom 2. Aufgeb. des 1. Bats. 11. Regts., mit der Unif. des 38. Inf. Regts. mit den vorſchr. Abz. f. V. und mit Beibehalt ſeiner bisher. Penſion,
Braune, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 2. Bats. 11. Regts.,
Bar. Hundt v. Altengrottkau, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 1. Bats. 23. Regts., dieſem Behufs Auswanderung,
Becker, Pr. Lt. vom 1. Aufgeb. des 1. Bats. 15. Regts.,
van den Bruck, Pr. Lt. vom 1. Aufgeb. des 2. Bats. 17. Regts., dieſem mit der Regts.-Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V., der Abſchied bewilligt.
Adrian, Sec. Lt. vom 3. Bat. 12. Regts., der Abſchied ertheilt.

Den 18. Dezember.

Razen, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 1. Bats. 25. Regts.,
v. Heiſing, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 1. Bats. 29. Regts., dieſem als Pr. Lt. mit der Regts.-Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V., der Abſchied bewilligt.

II. Militair-Aerzte.

Den 16. Dezember.

Dr. Labes, Unterarzt vom 1. Artill. Regt., von der ihm noch obliegenden Verpflichtung zum Dienſt im ſtehenden Heere entbunden.

III. Beamte der Militair-Verwaltung.

Durch Verfügung des Kriegs-Miniſteriums:

Den 15. Dezember.

Langner, Proviant-Amts-Aſſiſtent, zum Proviant-Amts-Kontroleur in Spandau ernannt.

Den 16. Dezember.

Luaſius, Proviant-Amts-Aſſiſtent und Depot-Magazin-Verwalter in Landsberg, zum Proviant-Amts-Kontroleur ernannt.

Den 17. Dezember.

Berner, Proviant-Amts-Aſſiſtent in Berlin, zum Proviant-Amts-Kontroleur ernannt.

Digitized by Google

Ordens-Verleihungen.

Kügelgen, ehemaliger Feuerwerker im 8. Artill.-Regt.,
Trespe, Unteroff. vom 33. Inf. Regt.,
beiden für die, bei Bergung einer Quantität Pulver aus einem brennenden Gebäude, bewieſene rühmliche Entſchloſſenheit, das Allgemeine Ehrenzeichen,
Kohl, Füſilier vom 31. Inf. Regt., welcher am 26ſten Auguſt c., mit eigener Lebensgefahr, ein Kind vor dem Ertrinken in der Gera gerettet hat, die Rettungs-Medaille am Bande verliehen.

v. **Williſen**, Sec. Lt. vom 7. Kür. Regt., geſtattet, die von dem Herzoge von Anhalt-Deſſau Hoheit, ihm verliehene Herzogl. Anhaltſche Rettungsmedaille zu tragen.

Allerhöchſte Verordnungen, Miniſterial-Verfügungen ꝛc.

Nro. 592.

Ermittelung des Gewichtes bei der Verſendung von Militair-Effekten.

Bei der Verſendung von Militair-Effekten durch Frachtunternehmer ꝛc. iſt die Verwiegung der zu verladenden Gegenſtände ſeither in der Regel auf den ſtädtiſchen (Raths-) Waagen geſchehen. Die dafür zu entrichtende Gebühr erreicht, wie die Erfahrung lehrt, im Allgemeinen eine nicht unanſehnliche und oftmals zu dem Frachtobject ſelbſt in nicht angemeſſenem Verhältniß ſtehende Höhe.

Um dieſe Ausgaben für die Folge nach Möglichkeit zu verringern, hat das Kriegs-Miniſterium für angemeſſen und zuläſſig erachtet, daß bei den fortan vorkommenden Verſendungen von Militair-Effekten zur Ermittelung des Gewichts des Frachtguts die Waagen der am Orte befindlichen Königlichen Garniſon-Anſtalten benutzt werden. Die betreffenden Truppentheile haben ſich daher in ſolchen Fällen mit den Vorſtänden der Verwaltungen (Garniſon-Verwaltung oder Proviant-Amt ꝛc.) über Zeit und Ort der Verwiegung zu benehmen und die Verwaltungen ſelbſt, allerdings ohne Beeinträchtigung des eigenen Verwaltungsdienſtes, den Requiſitionen der Truppen auf Bereitſtellung der Waagen und Gewichte zu entſprechen.

Die Verwiegung läßt der Truppentheil durch zu kommandirende Mannſchaften unter Aufſicht eines Offiziers bewirken, und iſt ein Atteſt des Letzteren über die Richtigkeit des ermittelten Geſammtgewichtes der Liquidation über die Frachtkoſten als Belag beizufügen.

Dem Frachtunternehmer bleibt unbenommen, dem Geſchäft der Verwiegung beizuwohnen. —

In den Fällen, wo Königliche Waagen gar nicht, oder nicht ausreichend vorhanden ſind, muß die Verwiegung, nach wie vor, auf den ſtädtiſchen Waagen geſchehen und die Transportkoſten-Liquidation mit dem Raths-Waage-Atteſt belegt werden.

Der Transport-Unternehmer wird jedoch, da die Verwiegung mit in ſeinem Intereſſe erfolgt, kontraktlich verpflichtet werden können, das Waagegeld ganz oder doch zur Hälfte zu tragen.

Dies wird zur Nachachtung hierdurch bekannt gemacht.

Berlin, den 23ſten Dezember 1852.

Kriegs-Miniſterium.

v. Bonin.

No. 720/10. M. O. D. 2.

Nro. 593.

Betreffend die Vordatirung der Patente der Civilbeamten, welche bei den ſeit 1848 ſtattgefundenen außerordentlichen Zuſammenziehungen der Truppen, in dieſelben eingeſtellt geweſen ſind.

Mit Bezugnahme auf die Bekanntmachung vom 3ten Auguſt d. J., nach welcher die Patente der Civilbeamten, die durch Einberufung bei den verſchiedenen ſeit 1848 ſtattgefundenen außerordentlichen Truppenzu-

Digitized by Google

ſammenziehungen zur Verzögerung der ihnen obliegenden Prüfungen und Vorbereitungs-Arbeiten genöthigt worden ſind, nach beſtandener Prüfung um eben ſo lange, als ihre Einſtellung gedauert hat, antedatirt werden ſollen, werden die Truppenbefehlshaber darauf aufmerkſam gemacht, daß hierbei die Dienſtzeit der Offiziere bei der Landwehr-Stamm-Kompagnie, inſofern ſich dieſelbe als eine freiwillig geleiſtete anſehen läßt, nicht in Anrechnung kommen kann.

Um Mißverſtändniſſen vorzubeugen, iſt daher bei Ausſtellung von Atteſten über die Dauer der Einſtellung bei den erwähnten außerordentlichen Truppenzuſammenziehungen diejenige Dienſtzeit der Landwehr Offiziere bei den Stamm-Kompagnien, welche freiwillig geleiſtet worden, außer Berückſichtigung zu laſſen und in denſelben nicht zu erwähnen.

Berlin, den 23ſten December 1852.

Kriegs-Miniſterium. Allgemeines Kriegs-Departement.

v. Wangenheim. v. Schüz.

376/12. A. K. D. I.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Spandauer-Str. 52.

Digitized by Google

Militair-Wochenblatt.

№ 2.

Sonnabend, den 8. Januar 1853.

Redigirt von der hiſtoriſchen Abtheilung des Generalſtabes.

In Kommiſſion bei E. S. Mittler und Sohn, Zimmerſtraße No. 84. 85.

Perſonal-Veränderungen in der Armee.

I. Offiziere.

A. Ernennungen, Beförderungen und Verſetzungen.

Den 23. Dezember.

Mertens, Hauptm. 2. Kl. von der 1. Ingen. Inſp., zum Ingen. des Platzes Spandau ernannt.

Bredau, P. Fähnr. von der 7. Pion. Abtheil., zum außeretatsm. Sec. Lt. bei der 3. Ingen. Inſp. befördert.

Wieſt, aggr. Sec. Lt. vom 26. Inf. Regt., in dieſes Regiment einrangirt.

Weymann, Zeug-Lt. vom Artill.-Depot zu Danzig, als Rechnungsführer zur Gewehr-Reviſions-Kommiſſion daſelbſt verſetzt.

Krafft, Zeugſchreiber vom Artill.-Depot zu Stettin, zum Zeug-Lt. bei dem Artill.-Depot in Danzig befördert.

Bei der Landwehr:

Den 23. Dezember.

v. Hochwaechter, Pr. Lt. a. D. (m. Hauptms. Char.), zuletzt im 3. Bat. 17. Regts., geſtattet, ſtatt der Armee-Unif., die Unif. des 17. Ldw. Regts. mit den vorſchr. Abz. f. V. zu tragen.

B. Abſchiedsbewilligungen ꝛc.

Den 25. Dezember.

Bayer, Sec. Lt. und Oberjäger,

Reichenbach, Sec. Lt. und Feldjäger vom reitend. Feldjäger-Korps, ſcheiden aus, erſterer mit der Erlaubniß zum Tragen ſeiner bisher. Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V.

[1ſtes Quartal 1853.]

II. Militair-Aerzte.

Den 21. Dezember.

Koſchel, Aſſiſtenzarzt vom 2. Ulan. Regt.,

Lengner, Aſſiſtenzarzt vom 4. Huſ. Regt., beiden mit Penſion der Abſchied bewilligt.

Den 23. Dezember.

Steuer, Unterarzt vom 23. Inf. Regt.,

Heymer, Unterarzt vom 39. Inf. Regt., zu Aſſiſtenzärzten ernannt.

Den praktiſchen Aerzten und Wundärzten:

Dr. Hirſch u. Dr. Zacharias vom 1. Bat. 1.,

Dr. Poppelauer, vom 3. Bat. 14.,

Dr. Karbe u. Dr. Hirte vom 20.,

Dr. Bernhardi vom 1. Bat. 32.,

Dr. Naumann vom 3. Bat. 32.,

Dr. Hederich vom 2. Bat. 7.,

Dr. Wanjura vom 1. Bat. 22.,

Dr. Beyer vom 1. Bat. 16.,

Dr. Tendering vom 2. Bat. 17. Ldw. Regts.,

Dr. Schenck vom Ldw. Bat. 37. Inf. Regts., und dem Wundarzt 1. Kl. Willim vom 1. Bat. 10. Ldw. Regts., der Charakter: „Aſſiſtenzarzt“ beigelegt.

III. Beamte der Militair-Verwaltung.

Den 16. Dezember.

Thoene, Ober-Lazareth-Inſpektor in Königsberg in Pr., bei ſeiner Verſetzung in den Ruheſtand der Char. als Rechnungsrath verliehen.

Den 23. Dezember.

Wegner, Dittmar, Geh. expedirende Sekretaire vom Kriegsminiſterium,

Dr. Sachs, Intendantur-Sekretair von der Intendantur des V. Armee-Korps,

Digitized by Google

Lohmeier, Proviantmeiſter zu Münſter,
Glindemann, Garniſon-Verwaltungs-Direktor zu Coblenz, ſämmtlich der Char. als Rechnungs-Rath,
Hundert, Geh. Journaliſt vom Kriegsminiſterium, der Char. als Kanzlei-Rath verliehen.

Durch Verfügung des Kriegs-Miniſteriums:
Den 4. Oktober.
Kauffmann, Kriegsrath und Geh. expedirender Sekretair im Kriegsminiſterium, vom 1. Januar 1853 ab in den Ruheſtand verſetzt.
Den 20. Dezember.
Fecht, Geh. Kanzlei-Sekretair im Kriegsminiſterium, vom 1. März 1853 ab in den Ruheſtand verſetzt.

Ordens-Verleihungen.

Kauffmann, Kriegsrath und Geh. expedirender Sekretair vom Kriegsminiſterium, der Rothe Adler-Orden 3ter Klaſſe mit der Schleife,
Goebel, vormaliger Krankenwärter beim Garniſon-Lazareth zu Breslau,
Koepernick, Kaſernenwärter in Berlin,
beiden das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

Nachbenannten Offizieren iſt von Sr. Majeſtät dem Könige die Anlegung der ihnen von des Kaiſers von Oeſterreich Majeſtät verliehenen Ordens-Decorationen geſtattet, und zwar:

1) das Großkreuz des Stephan-Ordens:
v. Wrangel, General der Kavall. und Oberbefehlshaber in den Marken,
Prinz Auguſt v. Württemberg, Königl. Hoheit, Gen. Lieut. u. Komdr. der 1. Garde-Kav. Brig.,
Gr. zu Stolberg-Wernigerode, Gen. Lieut. u. Chef des 27. Ldw Regts.; —

2) das Großkreuz des Leopold-Ordens:
v. Prittwitz, Gen. Lieut. u. Kommandir. General des Garde-Korps,
v. Möllendorff, Gen. Lieut. u. Kommandeur der Garde-Infanterie,
Gr. v. Walderſee, Gen. Lieut. u. Kommand. der Garde-Kavallerie,
v. Bonin, Gen. Lieut. u. Kriegsminiſter,
v. Reyher, Gen. Lieut. u. Chef des Generalſtabes der Armee,
v. Gerlach, Gen. Lieut. u. General-Adjutant,
Fürſt Radziwill, Gen. Lieut. u. Kommandirender General des IV. Armee-Korps,
Breſe, Gen. Lieut. u. Gen. Inſpekteur der Feſtungen u. Chef der Ingenieure und Pioniere; —

3) den Orden der Eiſernen Krone 1. Kl.:
v. Brauchitſch, Gen. Major, General à la suite u. Komdr. der 4. Garde-Inf. Brig.,
v. Kropff, Gen. Major u. Komdr. der 3. Garde-Inf. Brig.,
v. Borcke, Gen. Major u. Kommandant von Berlin; —

4) das Kommandeurkreuz des Leopold-Ordens:
v. Steinmetz, Oberſt u. Komdr. des Kadet.-Korps,
v. Schlegell, Oberſt u. Komdr. des Kaiſer Franz Gren. Regts.,
v. Schlichting, Oberſt u. Komdr. der 2. Garde-Inf. Brig.,
v. Schöler II., Oberſt u. Flügel-Adjutant,
v. Alvensleben, Oberſt u. Flügel-Adjutant,
v. Bonin, Oberſt u. Flügel-Adjutant,
v. Schlemüller, Oberſt u. Flügel-Adjutant und Komdr. der 2. Garde-Kav. Brig.,
Prinz Croy, Oberſt u. Flügel-Adjutant u. Komdr. des 2. Garde-Ulan. Regts.,
v. Prittwitz, Oberſt u. Inſpekteur der 1. Ingen. Inſpektion; —

5) den Orden der Eiſernen Krone 2. Kl.:
v. Kleiſt, Oberſt u. Komdr. des 2. Garde-Regts. zu Fuß,
Gr. v. d. Schulenburg, Oberſt u. Komdr. des Garde-Reſerve-Inf. Regts.,
v. Rauchhaupt, Oberſt u. Komdr. des Kaiſer Alexander Gren. Regts,
v. Sydow, Oberſt-Lieut. u. Komdr. des 8. Inf. Regts.,
Bar. v. Lauer-Münchhofen, Oberſt u. Komdr. des Garde-Kür. Regts.,
v. Roehl, Oberſt-Lieut. u. Komdr. des Garde-Art. Regts.,
Gr. v. Blumenthal, Oberſt u. Flügel-Adjutant, Komdr. des 1. Garde-Regts. zu Fuß,
v. Arnim, Oberſt und Inſpekteur der Jäger und Schützen,
Frhr. v. Beverförde-Werries, Oberſt u. Komdr. des Garde-Huſ. Regts.,
Gr. v. Pölzig, Oberſt-Lieut. u. Komdr. des 1. Garde-Ulan. Regts.,
Frhr. Hiller v. Gaertringen, Major u. Flügel-Adjutant; —

6) das Ritterkreuz des Leopold-Ordens:
v. Clauſewitz, Major vom großen Generalſtabe,

Digitized by Google

Gr. v. Blumenthal, v. Goerne, v. Röder, v. Frankenberg, Majors vom Kaiſer Franz Gren. Regt.,
Bar. v. Eberſtein, Major u. Kombr. des Garde-Schützen-Bats.,
v. Witzleben, Gr. zu Dohna, Majors vom Regt. Garde du Corps; —

7) den Orden der Eiſernen Krone 3. Kl.:
Frhr. v. Lyncker, Hauptm.,
Frhr. v. Ende, v. Burghoff, Pr. Lts.,
v. Beſſel, Sec. Lt. vom Kaiſer Franz Gren. Regt.,
v. Zobeltitz, Pr. Lt. von demſ. Regt. und dienſtl. Adjut. der 3. Garde-Inf. Brig.,
v. d. Gröben, Hauptm. vom 1. Garde-Regt. zu Fuß,
v. Gontard, Hauptm. vom Kaiſer Alexander Gren. Regt.,
v. Malachowski, Pr. Lt. vom 1. Garde-Regt. zu Fuß,
Prinz zu Hohenlohe-Ingelfingen, Sec. Lt. vom 1. Garde-Ulan. Regt.,
v. Bülow, Sec. Lt. vom 1. Inf. Regt., kommandirt zum Stamm des Lehr-Inf. Bats. —

Herzog Wilhelm v. Mecklenburg-Schwerin, Hoheit, Rittm., aggr. dem Regt. Garde du Corps, geſtattet, das ihm von des Kaiſers von Oeſterreich Majeſtät verliehene Großkreuz vom Leopold-Orden, ſo wie auch das von des Großherzogs von Mecklenburg-Schwerin, Königl. Hoheit, ihm verliehene Dienſtauszeichnungskreuz zu tragen.

Allerhöchſte Verordnungen, Miniſterial-Verfügungen ꝛc.

Nro. 594.

Dislokation.

Auf den Mir gehaltenen Vortrag beſtimme Ich, daß die Provinzial-Invaliden-Kompagnie für Schleſien, am 1ſten April künftigen Jahres von Neumarkt nach Löwenberg in Garniſon verlegt werden ſoll, und trage Ihnen auf, dieſerhalb in Ihren reſp. Reſſorts das Nöthige zu veranlaſſen.

Charlottenburg, den 9ten Dezember 1852.

(gez.) Friedrich Wilhelm.
(gegengez.) v. Bonin.

An die Miniſter des Innern und des Krieges.

Die vorgedruckte Allerhöchſte Kabinets-Ordre wird hierdurch zur Kenntniß der Armee gebracht.

Berlin, den 29ſten Dezember 1852.

Kriegs-Miniſterium. Abtheilung für das Invaliden-Weſen.
Iffland. Kroll.

An die Königlichen General-Kommandos ꝛc.
No. 159/12. 52. A. f. J. C. J.

Nro. 595.

Die Bearbeitung der Gehalts-Angelegenheiten der nicht regimentirten Offiziere geht auf die Militair-Intendanturen über.

Es iſt beſchloſſen worden, auch die Bearbeitung der Gehalts-Angelegenheiten der, zu den Armee-Korps gehörenden, nicht regimentirten Offiziere, als der Kommandirenden Generale, der Diviſions- und Brigade-Kommandeure, der Generalſtabs-Offiziere und Adjutanten, der Kommandanten und Platzmajore, der Artillerie-Offiziere der Plätze und der Etappen-Offiziere, ſowie der Offiziere des Ingenieur-Korps, vom 1ſten Januar 1853 an auf die Militair-Intendanturen übergehen zu laſſen.

Digitized by Google

Die Veränderungen in den Gehalts-Etats ſelbſt werden den Intendanturen vom Militair-Oekonomie-Departement mitgetheilt, bei Beurlaubungen und Todesfällen aber haben die Intendanturen ohne Veranlaſſung des genannten Departements das Röthige zu verfügen. Es iſt deshalb erforderlich, daß ihnen von den Beurlaubungen und Todesfällen der oben bezeichneten nicht regimentirten Offiziere durch die nächſt vorgeſetzte Behörde des Beurlaubten oder Geſtorbenen ungeſäumt Mittheilung gemacht werde.

Die betheiligten Militair-Behörden werden daher veranlaßt, vom 1ſten Januar 1853 ab hiernach zu verfahren.

Berlin, den 31ſten Dezember 1852.

Kriegs-Miniſterium.

v. Bonin.

An die Königlichen General-Kommandos ꝛc.
No. 606/12. M. O. D. I.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Spandauerſtraße 52.

Digitized by Google

Militair-Wochenblatt.

№ 3.

Sonnabend, den 15. Januar 1853.

Redigirt von der hiſtoriſchen Abtheilung des Generalſtabes.

In Kommiſſion bei E. S. Mittler und Sohn, Zimmerſtraße No. 84. 85.

Perſonal-Veränderungen in der Armee.

I. Offiziere.

A. Ernennungen, Beförderungen und Verſetzungen.

Den 30. Dezember 1852.

v. Roſen, Major u. Platzmajor zu Köln, die Fortführung des Freiherrntitels geſtattet.

Den 1. Januar 1853.

Ramm, Hauptm. u. Vorſtand des Artill.-Depots zu Berlin, unter Verſetzung ins 7. Artill. Regt.,
Hellwig, Hauptm. u. Artill.-Offiz. des Platzes Stettin, unter Verſetzung ins 1. Artill. Regt., zu Majors,
Bar. v. d. Goltz, Pr. Lt. vom 4. Artill. Regt., unter Verſetzung ins Garde-Artill. Regt.,
Bar. v. Langermann u. Erlenkamp, Pr. Lt. vom 5.,
Schaerf, Simon, Pr. Lts. vom 6. Artill. Regt., zu Hauptl.,
v. Kuylenſtjerna, Sec. Lt. vom 3.,
Hucke I., Sec. Lt. vom 4.,
Arnold, Sec. Lt. vom 5.,
v. Wahlen-Jürgaß, Gaertner, Sec. Lts. vom 6. Artill. Regt., zu Pr. Lts. befördert.
Bar. v. Lyncker, Hauptm. vom Garde-Artill. Regt., zum Vorſtand des Artill.-Depots in Berlin,
Lengsfeld, Hauptm. vom 8. Artill. Regt., zum Artill.-Offiz. des Platzes Stettin ernannt.

Den 4. Januar.

v. Lojewski, P. Fähnr. vom 10. Inf. Regt., unter Beförderung zum Sec. Lt., ins 6. Inf. Regt. verſetzt.
Bar. v. Steinäcker, Oberſt-Lieut. und Kommandant v. Colberg, zum Oberſten befördert.
v. Polczynski I., Pr. Lt. vom 6. Inf. Regt., Behufs Rücktritts zum Dienſt im Regiment, von der Dienſtl. als Adjut. der 17. Inf. Brig. entbunden, und in ſeine Stelle
v. Goerne, Pr. Lt. von demſ. Regt., zur Dienſtl. als Adjut. bei der 17. Inf. Brig. kommandirt.
v. Probſt, P. Fähnr. vom 6. Inf. Regt.,
Bertolotti, P. Fähnr. vom 11. Inf. Regt., zu Sec. Lts. befördert.

Bei der Landwehr:

Den 25. Dezember 1852.

v. Schweinichen, Sec. Lt. von der Kav. des 3. Bats. 22. Regts., in Folge abgelegter Prüfung, als Sec. Lt. beim 5. Kür. Regt. angeſtellt.

Den 4. Januar 1853.

Bode, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 1. Bats. 2. Regts.,
v. Gerlach, Sec. Lt. a. D., zuletzt im 4. Drag. Regt., ins 3. Bat. 6. Regts., dieſer bei der Kav.,
Grantzow, Sec. Lt. von der Artill. des 1. Aufg. 2. Bats., ins 1. Bat. 7. Regts.,
Naſchinski, Pr. Lt. vom 2. Aufgeb. des 2. Bats. 19., ins 1. Bat. 18. Regts.,
v. Hillner, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 3. Bats. 6., ins 1. Bat. 19. Regts. einrangirt.

B. Abſchiedsbewilligungen u. ſ. w.

Den 30. Dezember 1852.

Gr. v. Weſtarp, Sec. Lt. vom 36. Inf. Regt., ſcheidet aus.

Den 1. Januar 1853.

v. Knobelsdorff, Oberſt-Lt. zur Dispoſ., zuletzt Major, aggr. dem 2. Garde-Ulan. Regt., mit der

Digitized by Google

Unif. dieſes Regts. mit den vorſchr. Abz. f. V. u. mit Beibehalt der bisher. Penſion, der Abſchied bewilligt.

Kaiſer II., außeretatsm. Sec. Lt. vom 5. Artill. Regt., ſcheidet aus.

Den 4. Januar.

v. Zernicki, Sec. Lt. vom 18. Inf. Regt., der Abſchied bewilligt.

Bei der Landwehr:

Den 4. Januar.

v. Olszewsky, Sec. Lt. von der Kavall. des 2. Aufgeb. 1. Bats. 7. Regts., der Abſchied bewilligt.

Ordens-Verleihungen.

Gr. v. Blumenthal, Oberſt u. Flügel-Adjutant, Kommandeur des 1. Garde-Regts. zu Fuß, die Anlegung des ihm verliehenen Kommandr.-Kreuzes vom Kaiſerl. Oeſterreichſchen Leopolds-Orden geſtattet.

Allerhöchſte Verordnungen, Miniſterial-Verfügungen ꝛc.

Nro. 596.

Entfernungen zwiſchen den einzelnen Stationen der Königlichen Weſtphäliſchen Eiſenbahn.

Nach einer dem Kriegs-Miniſterium von der Königlichen Direktion der Weſtphäliſchen Eiſenbahn zugegangenen Anzeige, iſt der bei Liquidirung der Vergütung für Truppen-Beförderungen bisher zum Grunde gelegte proviſoriſche Meilenzeiger, durch definitive Vermeſſung und Ausſteinung der Bahn außer Kraft, und an deſſen Stelle der beigedruckte Meilenzeiger, nach welchem von jetzt ab die Entfernungen zu berechnen ſind, getreten.

In Verfolg des dieſſeitigen Erlaſſes vom 29ſten März 1851 (Militair-Wochenblatt No. 15. pro 1851. pag. 71) wird dies Behufs der Beachtung zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

Berlin, den 30ſten Dezember 1852.

Kriegs-Miniſterium. Militair-Oekonomie-Departement.
Gueinzius. Meſſerſchmidt.

No. 392/12. 52. M. O. D. 2.

Digitized by Google

	Welwer.		Soeſt.		Saſſendorf.		Benninghauſen.		Lippſtadt.		Geſecke.		Salzkotten.		Paderborn.	
	$\frac{1}{100}$ in Meilen.	$\frac{1}{12}$	$\frac{1}{100}$ in Meilen.	$\frac{1}{12}$	$\frac{1}{100}$ in Meilen.	$\frac{1}{12}$	$\frac{1}{100}$ in Meilen.	$\frac{1}{12}$	$\frac{1}{100}$ in Meilen.	$\frac{1}{12}$	$\frac{1}{100}$ in Meilen.	$\frac{1}{12}$	$\frac{1}{100}$ in Meilen.	$\frac{1}{12}$	$\frac{1}{100}$ in Meilen.	$\frac{1}{12}$
Hamm.	1,69	$1\frac{8}{12}$.	3,16	$3\frac{2}{12}$.	3,74	$3\frac{9}{12}$.	4,96	$4\frac{11}{12}$.	5,89	$5\frac{11}{12}$.	7,45	$7\frac{5}{12}$.	8,40	$8\frac{5}{12}$.	10,11	$10\frac{1}{12}$.
	Welwer.		1,47	$1\frac{6}{12}$.	2,05	$2\frac{1}{12}$.	3,27	$3\frac{3}{12}$.	4,20	$4\frac{2}{12}$.	5,76	$5\frac{9}{12}$.	6,71	$6\frac{9}{12}$.	8,42	$8\frac{5}{12}$.
			Soeſt.		0,58	$\frac{7}{12}$.	1,80	$1\frac{10}{12}$.	2,73	$2\frac{9}{12}$.	4,29	$4\frac{3}{12}$.	5,24	$5\frac{3}{12}$.	6,95	$6\frac{11}{12}$.
					Saſſendorf.		1,22	$1\frac{3}{12}$.	2,15	$2\frac{2}{12}$.	3,71	$3\frac{8}{12}$.	4,66	$4\frac{8}{12}$.	6,37	$6\frac{4}{12}$.
							Benninghauſen.		0,93	$\frac{11}{12}$.	2,49	$2\frac{6}{12}$.	3,44	$3\frac{5}{12}$.	5,15	$5\frac{2}{12}$.
									Lippſtadt.		1,56	$1\frac{7}{12}$.	2,51	$2\frac{6}{12}$.	4,22	$4\frac{3}{12}$.
											Geſecke.		0,95	$\frac{11}{12}$.	2,66	$2\frac{8}{12}$.
													Salzkotten.		1,71	$1\frac{9}{12}$.

Nro. 597.

Betrifft die Abſchaffung der grauleinenen Kochgeſchirr-Ueberzüge.

Durch den Mir gehaltenen Vortrag habe Ich die Ueberzeugung erlangt, daß es unbedenklich iſt, den grauleinenen Kochgeſchirr-Ueberzug bei dem neuen Gepäck abzuſchaffen. Ich will daher den ſucceſſiven Wegfall deſſelben bei allen Waffen, je nach der Einführung des neuen Gepäcks, mit der Maßgabe genehmigen, daß der für große Paraden beſtimmte weißleinene Kochgeſchirr-Ueberzug beibehalten wird. Die durch Abſchaffung der grauleinenen Kochgeſchirr-Ueberzüge entſtehenden Erſparniſſe ſind zu der als nothwendig erkannten Verbeſſerung der Brodbeutel zu verwenden.

Bellevue, den 23ſten Dezember 1852.

(gez.) Friedrich Wilhelm.
(gegengez.) v. Bonin.

An das Kriegs-Miniſterium.

Vorſtehende Allerhöchſte Kabinets-Ordre wird mit dem Bemerken zur Kenntniß der Armee gebracht, daß wegen Verbeſſerung der Brodbeutel das Erforderliche vorbehalten bleibt.

Berlin, den 3ten Januar 1853.

Kriegs-Miniſterium. Militair-Oekonomie-Departement.
Gueinzius. Ilgner.

No. 444/12. M. O. D. 3.

Nro. 598.

Veränderte Bezeichnung der bisherigen Abtheilungs-Vorſteher im großen Generalſtabe und im Kriegs-Miniſterium.

Des Königs Majeſtät haben mittelſt Allerhöchſter Kabinets-Ordre vom 16ten Dezember 1852 zu befehlen geruhet, daß die bisherigen Abtheilungs-Vorſteher des großen Generalſtabes, welche mit den Chefs des Generalſtabes bei den Armee-Korps in demſelben Rang- und Gehalts-Verhältniſſe ſtehen, und dem entſprechend auch die Abtheilungs-Vorſteher im Kriegs-Miniſterium allgemein die Bezeichnung:

„Abtheilungs-Chefs“

erhalten ſollen; was hierdurch zur Kenntniß der Armee gebracht wird.

Berlin, den 5ten Januar 1853.

Kriegs-Miniſterium.

(gez.) v. Bonin.

No. 58/1. A. K. D. 1.

Zur Nachricht.

Mit der vorliegenden Nummer ſind zugleich Titel und Inhalts-Verzeichniß für den Jahrgang 1852 ausgegeben worden.

Das Beiheft für das letzte Quartal dieſes Jahrgangs, enthaltend die zweite Abtheilung der „Darſtellung der Begebenheiten des Deutſch-Däniſchen Krieges von 1848“, wird mit der nächſtfolgenden Nummer verausgabt werden.

Die Redaktion.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Spandauerſtraße 52.

Digitized by Google

Militair-Wochenblatt.

№ 4.

Sonnabend, den 22. Januar 1853.

Redigirt von der hiſtoriſchen Abtheilung des Generalſtabes.

In Kommiſſion bei E. S. Mittler und Sohn, Zimmerſtraße No. 84. 85.

Perſonal-Veränderungen in der Armee.

I. Offiziere.

A. Ernennungen, Beförderungen und Verſetzungen.

Den 6. Januar.

v. Koenig, Fiſcher, Ellendt, Hubert, Port. Fähnrs. vom 4. Inf. Regt.,
Frhr. v. Korff, P. Fähnr. vom 3. Kür. Regt.,
v. d. Goltz, P. Fähnr. vom 1. Drag. Regt., zu Sec. Lts.,
v. Pelchrzim, Sec. Lt. vom 1. Inf. Regt., zum Pr. Lt.,
Pikatz, P. Fähnr. vom 5. Inf. Regt., zum Sec. Lt. befördert.

Den 8. Januar.

v. Wulffen, Pr. Lt. vom 10. Inf. Regt., zum Hauptm.,
v. Gellhorn, Sec. Lt. von demſ. Regt., z. Pr. Lt.,
Braeuner, v. Groeling, v. Stegmann, Port. Fähnrs. von demſ. Regt.,
v. Münchow, Nieſar, P. Fähnrs. vom 19. Inf. Regt.,
v. Rabenau, v. Seherr-Thoß, P. Fähnrs. vom 4. Huſ. Regt.,
v. Münchhauſen, P. Fähnr. vom 22. Inf. Regt.,
v. Seherr-Thoß, P. Fähnr. vom 6. Huſ. Regt.,
Kluge, P. Fähnr. vom 15. Inf. Regt.,
v. Monbart, Effnert, P. Fähnrs. vom 16. Inf. Regt., ſämmtlich zu Sec. Lts. befördert.
v. Le Forſt, Sec. Lt. vom 2. Garde-Ulan. Regt., ins 7. Ulan. Regt. verſetzt.
v. Kügelgen, vom Herzogl. Anhalt-Bernburgſchen Füſ. Bat. verabſchied. Sec. Lt., im 38. Inf. Regt. als Sec. Lt. angeſtellt.

Dietz, Günther, Fritze, Hartrott, P. Fähnrs. vom 27. Inf. Regt., zu Sec. Lts. befördert.
v. Schorlemmer, Sec. Lt. vom 31., ins 14. Inf. Regt. verſetzt.
v. Kleiſt, Zimmermann, P. Fähnrs. vom 32. Inf. Regt.,
Thiele, v. Helldorff, P. Fähnrs. vom 6. Ulan. Regt., zu Sec. Lts. befördert.

Den 11. Januar.

Richter, Oberſt-Lieut. und Director des Kadetten-Hauſes zu Potsdam, zum Director des großen Militair-Waiſenhauſes zu Potsdam und Schloß Pretzſch ernannt.

Bei der Landwehr:

Den 6. Januar.

Braem, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 2. Bats. 4. Regts.,
v. Knobloch, Sec. Lt. von der Kav. des 1. Aufg. 1. Bats. 20., ins 1. Bat. 1. Regts.,
v. Normann, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 3. Bats. 3. Regts.,
v. Saucken I., Sec. Lt. von der Kav. des 2. Aufg. 2. Bats. 3. Regts.,
Boltz, Pr. Lt. von der Kav. des 2. Aufg. 1. Bats. 1. Regts., dieſer unter Beförderung zum Rittm., ins 2. Bat. 1. Regts.,
Krieſe, Sec. Lt.,
Liedtke, Sec. Lt. von der Artill. des 1. Aufgeb. 3. Bats., ins 2. Bat. 3. Regts. einrangirt.
Andrié, Sec. Lt. (m. Pr. Lts. Char.),
Rickton I., v. Below I., Sec. Lts. vom 2. Aufg. des 1. Bats. 4. Regts.,

Digitized by Google

Gutte, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 1. Bats. 5. Regts., zu Pr. Lts.,
Krüger, Pr. Lt. vom 1. Aufgeb. des 3. Bats. 5. Regts., zum Hauptm.,
v. Schmeling, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb.,
Hevelke, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. deſſelb. Bats., zu Pr. Lts. befördert.

Den 8. Januar.

Ludwig, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 3. Bats., ins 1. Bat. 11. Regts. einrangirt.
Illing, Fuchs, Frhr. v. Seherr-Thoß, Unteroffiz. vom 2. Bat. 22. Regts., zu Sec. Lts. des 1. Aufgeb., letzterer bei der Kav., befördert.
Schröder, Sec. Lt. von der Artill. des 2. Aufgeb. 1. Bats. 2., ins 2. Bat. 22. Regts. einrangirt.
Drabich, Unteroff. vom 1. Bat. 23. Regts., zum Sec. Lt. bei der Artill. des 1. Aufgeb. befördert.
Gebek, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 2. Bats. 7., ins 3. Bat. 23. Regts. einrangirt.
Myschel, Korn, Gr. v. Bethuſy, Gr. v. Pückler, Unteroff. vom 3. Bat. 23. Regts., zu Sec. Lts. des 1. Aufgeb., letztere beide bei der Kavall.,
Beſſel, Schmidt, Schniewind, Reckmann, Sec. Lts. vom 1. Aufgeb. des 3. Bats. 15. Regts., zu Pr. Lts. befördert.
Lohmann, Sec. Lt. a. D., zuletzt im 2. Bat. 16. Regts., in dieſes Bat. wieder einrangirt.
Diederichs, v. Mühlbracht, Pr. Lts. vom 1. Aufgeb. des 3. Bats. 16. Regts., zu Hauptl.,
Eſſer I., Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. deſſelb. Bats., zum Pr. Lt. befördert.
Plock, Hauptm. vom 2. Aufgeb. des 2. Bats. 9., ins 1. Bat. 17. Regts. einrangirt.
Goltze, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 1. Bats. 27. Regts., zum Pr. Lt. befördert.

B. Abſchiedsbewilligungen ꝛc.

Den 6. Januar.

v. Erneſt, P. Fähnr. vom 1. Drag. Regt., zur Landwehr,
Hofrichter, P. Fähnr. vom 1. Inf. Regt., zur Reſerve entlaſſen.
v. Aſchoff, Gen. Major und Kommandant von Breslau, als Gen. Lieut. mit Penſion der Abſchied bewilligt.

Den 8. Januar.

v. Coffrane, Sec. Lt. vom 10. Inf. Regt., als Pr. Lt. mit der Armee-Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V. u. Penſion der Abſchied bewilligt, ihm auch die bedingte Anſtellungsberechtigung im Civildienſte ertheilt.
v. Wrochem, Rittm. vom 6. Huſ. Regt., als Major mit der Regts.-Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V. u. Penſion,
v. Krüger, Major vom 15. Inf. Regt., als Oberſt-Lieut. mit der Regts.-Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V., Ausſicht auf Anſtellung bei der Gendarmerie, u. Penſion,
Lenz, Sec. Lt. von demſ. Regt., mit Penſion,
v. Luck, P. Fähnr. von demſ. Regt., dieſem Behufs Auswanderung nach Württemberg,
Gr. zu Solms-Rödelheim, Oberſt und Flügel-Adjut., Komdr. der 13. Kavall. Brig., als Gen. Major mit der Unif. der Generale à la suite Sr. Majeſtät mit den vorſchr. Abz. f. V., u. Penſion,
Frhr. zu Inn u. Knyphauſen, Oberſt-Lieut. u. Komdr. des 8. Huſ. Regts., als Oberſt mit der Regts.-Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V. u. Penſion,
v. Reichenbach, Pr. Lt. vom 13. Inf. Regt., als Hauptm. mit der Unif. des 29. Inf. Regts. mit den vorſchr. Abz. f. V., Ausſicht auf Civilverſorg., u. Penſion,
v. Möllendorff I., Hauptm. vom 26. Inf. Regt., mit der Regts.-Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V., Ausſicht auf Civilverſorg., und Penſion, der Abſchied bewilligt.

Bei der Landwehr:

Den 6. Januar.

Schade gen. Oppeln v. Bronikowski, Pr. Lt. von der Kav. des 2. Aufgeb. 3. Bats. 4. Regts., mit der Armee-Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V.,
Krauſe, Pr. Lt. von den Pion. des 1. Aufgeb. 2. Bats. 5. Regts., der Abſchied bewilligt.

Den 8. Januar.

Wichura, Pr. Lt. vom 1. Aufgeb. des 2. Bats. 11. Regts., als Hauptm.,
Bar. v. Senden, Hauptm. vom 2. Aufg. des Ldw. Bats. 38. Inf. Regts.,
Dierickx, Hauptm. vom 1. Aufgeb. des 1. Bats. 13. Regts., dieſem mit der Regts.-Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V.,
v. Koeppen, Sec. Lt. vom 1. Aufg. deſſelb. Bats.,
Ley, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 1. Bats. 16. Rgts., dieſem Behufs Auswanderung,
Haſenbalg, Hauptm. vom 2. Aufg. des 3. Bats. 32. Regts., dieſem mit der Regts.-Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V., der Abſchied bewilligt.

II. Militair-Aerzte.

Den 8. Januar.

Dr. Struck, Marine-Aſſiſtenz-Arzt, zum überzähl. Stabsarzt in der Marine ernannt.

III. Beamte der Militair-Verwaltung.

Den 14. Dezember 1852.

Gregorovius, bisher Kreisrichter und ſtellvertretender Auditeur bei dem Kommando der Preußiſch.

Truppen in Frankfurt a. M., zum Garniſon-Auditeur ernannt.

Durch Verfügung des Kriegs-Miniſteriums:

Den 8. Dezember 1852.

Hoffmann, Lazareth-Inſpector zu Berlin, zum Ober-Lazareth-Inſpect. ernannt, u. als ſolcher vom 1. Januar 1853 an, nach Königsberg i. Pr. verſetzt.

Pollier, Pr. Lt. u. Garniſon-Verwalt.-Inſpekt. in Berlin, mit der Wahrnehmung der Ober-Lazareth-Inſpectorſtelle zu Berlin vom 1. Januar 1853 an, beauftragt.

Den 15. Dezember 1852.

v. **Barchmin**, Pr. Lt. a. D. u. Garniſon-Verwalt.-Ober-Inſpect. zu Neiße, zum Garniſon-Verwalt.-Direkt. ernannt u. in dieſer Eigenſchaft zum 1. Febr. 1853 nach Breslau,

Neumann, Pr. Lt. a. D. u. Garniſon-Verwalt.-Ober-Inſpect. zu Glatz, vom 1. Febr. 1853 ab, in gleicher Eigenſch. nach Neiße,

Breithaupt, Major a. D. u. Garniſon-Verwalt.-Ober-Inſpect. zu Coſel vom 1. Febr. 1853 an, in gleicher Eigenſchaft nach Glatz,

Heinicke, Garniſon-Verwalt.-Inſpect. zu Wittenberg, zum Garniſon-Verwalt.-Ober-Inſpekt. ernannt u. als ſolcher vom 1. März 1853 an, nach Thorn,

Ortell, Garniſon-Verwalt.-Kontrol. zu Magdeburg, zum Garniſon-Verwalt.-Inſpect. ernannt u. als ſolcher vom 1. März 1853 an, nach Wittenberg,

Baſch, Garniſon-Verwalt.-Kontrol. in Danzig, zum Garniſon-Verwalt.-Inſpect. ernannt u. als ſolcher vom 1. Febr. 1853 an, nach Coſel verſetzt.

Durch Verfügung des General-Auditoriats:

Den 7. Dezember 1852.

Kriege, Gerichts-Aſſeſſ., mit der Verwaltung der Garniſon-Auditeurſtelle in Pillau beauftragt.

Den 10. Januar 1853.

Michelis, Garniſon-Audit. in Silberberg, mit der Bearbeitung der Juſtizgeſchäfte bei dem Kommando der Preußiſchen Truppen in Frankfurt a. M. beauftragt.

Gregorovius, Garniſon-Auditeur, von Frankfurt a. M. an das Kommandantur-Gericht in Silberberg, verſetzt.

Nachweiſung

der ſeit dem 1. October 1852 zur offiziellen Kenntniß gekommenen Todesfälle von Königlich Preußiſchen Offizieren des ſtehenden Heeres und der Landwehr, ſo wie von Militair-Beamten.

	Geſtorben.
v. Loos, Hauptm., aggr. dem Generalſtabe der Armee	3. Novemb. 1852.
I. Armee-Korps.	
Mülcke, Garn.-Verwalt.-Ober-Inſpect. in Thorn	im November =
v. Stückradt, Sec. Lt. vom 5. Inf. Regt.	27. = =
Hahn, Hauptm. u. Comp.-Führ. vom 3. Bat. (Tilſit) 1. Ldw. Regts.	2. = =
Knuht, Sec. Lt. vom 5. Inf. Regt.	25. Dezember =
III. Armee-Korps.	
v. Maltzahn, Sec. Lt. vom 2. Ldw. Drag. Regt.	8. October =
IV. Armee-Korps.	
Foerſter, Sec. Lt. vom 1. Bat. (Stendal) 26. Ldw. Regts.	16. = =
Reinhardt, Sec. Lt. vom 2. Bat. (Mühlhauſen) 31. Ldw. Regts.	4. November =
Grf. v. Saliſch, Prem. Lt. vom 12. Huſ. Regt.	12. = =
V. Armee-Korps.	
Frhr. v. Wilczeck, Oberſt und Kombr. des 1. Ul. Regts.	8. Dezember =
VI. Armee-Korps.	
v. Hopfgarten, Prem. Lt. vom 10. Inf. Regt.	2. October =
Marks, Diviſ.-Prediger von der 12. Diviſ.	15. = =
Leining, Rittm. u. Esc. Chef vom 4. Huſ. Regt.	20. November =
Waecker, Kriegsrath u. Garn.-Verwalt.-Director in Breslau	5. Dezember =
Heimbrod, Sec. Lt. vom 1. Bat. (Gleiwitz) 22. Ldw. Regts.	7. = =
VII. Armee-Korps.	
Diening, Sec. Lt. vom 2. Bat. (Paderborn) 15. Ldw. Regts.	16. October =
Detert, Sec. Lt. vom 17. Inf. Regt.	21. Novemb. =

Digitized by Google

	Geſtorben.		
VIII. Armee-Korps.			
v. Matzdorf II., Sec. Lt. vom 38. Inf. Regt. (6. Reſ. Regt.)	21.	Novemb.	1852.
Dr. Gehring, Ober-Stabs-Arzt und Regts.-Arzt vom 28. Inf. Regt.	22.	"	"
v. Egidy, Hauptm. vom 35. Inf. Regt. (3. Reſ. Regt.)	12.	December	"
Artillerie.			
Bollert, Sec. Lt. vom 2. Artill. Regt.	26.	Novemb.	"
Werner, Sec. Lt. vom Berliner Invaliden Hauſe	5.	"	"
v. Legat, General-Lieutenant u. Direct. des großen Milit.-Waiſenhauſes zu Potsdam und Schloß Pretzſch	17.	December	"

Nachweiſung

der ſeit dem 1. October 1852 zur offiziellen Kenntniß gekommenen Todesfälle von ausgeſchiedenen und dimittirten Königlich Preußiſchen Offizieren des ſtehenden Heeres und der Landwehr, ſowie von verabſchiedeten Militair-Beamten.

	Geſtorben.		
Storck, penſ. Prem. Lt. vom 21. Inf. Regt.	21.	April	1852.
v. Redlich, penſ. Oberſt vom 4. Art. Regt.	16.	Mai	"
v. Maunz, penſ. Major vom 29. Inf. Regt.	25.	"	"
v. Kalb, penſ. Major vom 5. Ul. Regt.	28.	"	"
Grf. v. Stillfried, penſ. Hauptm. vom 10. Inf. Regt.	5.	Juni	"
Gilles, penſ. Hauptmann vom 27. Inf. Regt.	8.	"	"
Günther, penſ. Major vom 25. Inf. Regt.	22.	"	"
v. Kalkreuth, penſ. Major v. d. Adjutantur	23.	"	"
Schoultz v. Aſcheraden, penſ. Sec. Lt. vom ehemal. Weſtpr. Garn. Bat.	25.	"	"
Ludeci, penſ. Hauptm. vom 11. Inf. Regt.	26.	"	"
Knappe v. Knappſtedt, penſ. Gen.-Maj. vom 4. Inf. Regt.	29.	"	"
v. Schalſcha, penſ. Hauptm. v. d. ehemal. Garn. Comp. 8. Inf. Regts.	1.	Juli	"
Olowski, penſ. Sec. Lt. vom 18. Inf. Regt.	2.	"	"
Grf. Pictet de Pregny, Major a. D. vom ehemal. Drag. Regt. v. Katte	3.	"	"
v. Eichler, penſ. Major vom 17. Inf. Regt.	7.	"	"
Schmidt, penſ. Zeuglieut. in Thorn	11.	"	"
v. Seden, penſ. Sec. Lt. vom 1. Drag. Regt.	13.	"	"
Blaſe, penſ. Sec. Lt. vom 34. Inf. Regt.	13.	"	"
v. Burski, penſ. Hauptm. vom 3. Inf. Regt.	16.	"	"
Dr. Schütz, penſ. Bats. Arzt vom 1. Bat. (Frankfurt) 8. Ldw. Regts.	21.	"	"
v. Wyſchetzki, penſ. Major vom 17. Inf. Regt.	7.	Auguſt	"
Gaddum, penſ. Prem. Lt. vom 7. Art. Regt.	8.	"	"
Müchels, penſ. Hauptm. vom 6. Inf. Regt.	18.	"	"
Lukowitz, penſ. Oberſt-Lt. vom 1. Inf. Regt.	11.	Septemb.	"
Wilhelm, penſ. Sec. Lt. vom 8. Art. Regt.	31.	October	"
Weymar, Wirkl. Geh. Kriegsrath, penſ. Milit. Intendant VI. Armee-Korps	1.	Novemb.	"
Gärtner, penſ. Hauptm. vom 8. Art. Regt.	2.	"	"
v. Reinbrecht, penſ. Major vom 20. Inf. Regt. u. Führ. d. 2. Aufgeb. 1. Bats. (Königsberg) 1. Garde-Ldw. Regts.	5.	"	"
Frhr. v. Grüter, Rittm. a. D. vom 1. Bat. (Soeſt) 16. Ldw. Regts.	5.	"	"
Moritz, Major a. D. vom 9. Huſ. Regt.	8.	"	"
Kubitzky, penſ. Major vom 27. Inf. Regt.	11.	"	"
Blankenſee, Sec. Lt. a. D. vom 21. Inf. Regt.	11.	"	"
v. Dresky, penſ. Gen. Maj., zuletzt Komdt. von Neiße	18.	"	"
v. Fiebig, penſ. Hauptm. vom Garde-Art. Regt.	18.	"	"

Digitized by Google

		Geſtorben.	
v. Randow, Sec. Lt. a. D. vom Garde-Schützen Bat.	20.	Novemb.	1852.
Pfoertner v. d. Hölle, penſ. Pr. Lt. vom 13. Inf. Regt.	20.	=	=
v. Thile, penſ. Gen. d. Inf. und Geh. Staats-Miniſter a. D.	21.	=	=
Souchon, penſ. Major vom 32. Inf. Regt.	22.	=	=
Lantier, penſ. Oberſt-Lt. vom 3. Ul. Regt.	24.	=	=
Dr. Konrad, penſ. Regts.- u. Garn.-Stabs-Arzt zu Glogau	25.	=	=
Pfennig, penſ. Hauptm. vom 15. Inf. Regt.	25.	=	=
Kretſchmer, penſ. Major und Platzmaj. von Schweidnitz	28.	=	=
v. Below, penſ. Gen. Lt., zuletzt Kombr. der 1. Div.	30.	=	=
v. Bülow, penſ. Oberſt-Lt. vom 6. Kür. Regt.	1.	Decemb.	=
Pauli, Sec. Lt. a. D. vom 3. Bat. (Meſchede) 16. Ldw. Regts.	11.	=	=
Köhn v. Jaski, penſ. Gen. Lt. zuletzt 2. Kombt. des Berl. Inv.-Hauſes	19.	=	=
v. Lilljeſtröm, penſ. Gen. Lt., zuletzt Kombt. von Graudenz	24.	=	=
Eſpagne, Hauptm. a. D. vom 1. Bat. (Spandau) 20. Ldw. Regts.	26.	=	=
v. Lochow, Sec. Lt. a. D. vom ehemal. 4. Potsdamer Ldw. Regt.	28.	=	=
Schüler-Baudeſſon, Prem. Lt. a. D. vom 3. Bat. (Pr. Stargard) 5. Ldw. Regts.	im Jahre		=

Ordens-Verleihungen.

Prinz zu Hohenlohe-Ingelfingen, Sec. Lt. vom 1. Garde-Ulan. Regt., der St. Johanniter-Orden,

Dr. Schmidt, Stabs- und Bats.-Arzt des Ldw. Bats. (Ortelsburg) 34. Inf. Regts. (2. Reſerve-Regt.), der Rothe Adler-Orden 4ter Klaſſe,

Schultz, Sergeant und Aufſeher am Militair-Knaben-Erziehungs-Inſtitut zu Annaburg,

Dresp, Unteroff. vom 33. Inf. Regt. (1. Reſerve-Regt.), das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

v. Moellendorff, Gen. Lieut. und Kommandeur der Garde-Infanterie, geſtattet, das von des Königs von Hannover Majeſtät ihm verliehene Groß-Kreuz vom Guelphen-Orden zu tragen.

Allerhöchſte Verordnungen, Miniſterial-Verfügungen ꝛc.

Nro. 599.

Eine Modification der Beſtimmungen über die Rehabilitirungs-Anträge betreffend.

In Folge eines mir zugekommenen Allerhöchſten Befehls bringe ich zur Kenntniß der Armee, daß Anträge auf Rehabilitirung in der 2ten Klaſſe des Soldatenſtandes ſtehender Militair-Perſonen, deren Verurtheilung auf der früheren Strafgeſetzgebung beruht, in den Fällen, wo der zu Rehabilitirende wegen Staatsverbrechen, alſo wegen Hochverraths, Landesverraths oder Beleidigung der Majeſtät und der Mitglieder des Königlichen Hauſes beſtraft iſt, nicht in der durch die Allerhöchſte Kabinets-Ordre vom 18ten März 1839 vorgeſchriebenen Weiſe eingereicht, ſondern einer abgeſonderten Prüfung unterworfen und zum Gegenſtande beſonderer Separat-Berichte gemacht werden ſollen, in welchem zugleich das politiſche Verhalten des zu Rehabilitirenden näher zu erörtern iſt.

Berlin, den 13ten Januar 1853.

Der Kriegs-Miniſter.
v. Bonin.

105/1. A. K. D. 1.

Digitized by Google

Nro. 600.

Betrifft eine Veränderung am deutſchen Sattel der Küraſſiere.

Nachſtehende Allerhöchſte Kabinets-Ordre:

Auf Grund der Mir vorgetragenen Ermittelungen und Gutachten will Ich genehmigen, daß bei Neubeſchaffungen die deutſchen Sättel der Küraſſier-Regimenter ſo eingerichtet werden, daß die Steigriemen über die Sattelblätter herablaufen. Auch kann den Küraſſier-Regimentern geſtattet werden, die im Gebrauch befindlichen Sättel, je nachdem ſie die Mittel dazu beſitzen, zu obgedachter Einrichtung abzuändern, wonach das Kriegs-Miniſterium das Erforderliche zu verfügen hat.

Potsdam, den 6ten Januar 1853.

(gez.) Friedrich Wilhelm.
(gegengez.) v. Bonin.

An das Kriegs-Miniſterium.

wird hierdurch zur Kenntniß der Armee gebracht, und der Etats-Preis des deutſchen Sattels der Küraſſiere, vom Jahre 1853 ab, auf Neun Thaler, mit einer Dauerzeit von zwölf Jahren feſtgeſtellt.

Berlin, den 14ten Januar 1853.

Kriegs-Miniſterium. Militair-Oekonomie-Departement.
Gueinzius. Ilgner.

No. 155/1. 53. M. O. D. 3.

Nichtamtliches.

Im Verlage von F. A. Herbig in Berlin erſchien ſo eben:

Handbuch der Befeſtigungskunſt
für die
jüngeren Offiziere der Infanterie und Kavallerie
und die Offizier-Aſpiranten beider Waffen.
Erſter Theil:
Feldbefeſtigung.
Von F. A. Fesca, Major zur Dispoſition.

gr. 8. 18¾ Bogen Text und 10 Kupfertafeln Querfolio. 3 Thaler.

Zur Nachricht.

Mit der vorliegenden Nummer iſt zugleich das Beiheft für das letzte Quartal 1852, enthaltend die zweite Abtheilung der „Darſtellung der Begebenheiten des Deutſch-Däniſchen Krieges von 1848, mit einem biographiſchen Anhange und zwei Ueberſichtskarten“ ausgegeben worden.

Die Redaktion.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Spandauerſtraße 52.

Digitized by Google

Militair-Wochenblatt.

№ 5.

Sonnabend, den 29. Januar 1853.

Redigirt von der hiſtoriſchen Abtheilung des Generalſtabes.

In Kommiſſion bei E. S. Mittler und Sohn, Zimmerſtraße No. 84. 85.

Perſonal-Veränderungen in der Armee.

I. Offiziere.

A. Ernennungen, Beförderungen und Verſetzungen.

Den 11. Januar.

Schmidthals, P. Fähnr. vom 9. Inf. Regt.,
v. Heydebreck, v. Bülow, P. Fähnrs. vom 2. Kür. Regt.,
v. Szczepanski, P. Fähnr. vom 14. Inf. Regt.,
v. Arnim, P. Fähnr. vom 3. Drag. Regt., zu Sec. Lts. befördert.
v. Schmidt, Rittm. vom 4. Ulan. Regt., Behufs Uebernahme einer Schwadron im Regiment, von der Dienſtl. als Adjut. bei der 3. Div. entbunden.
v. Schack, Pr. Lt. vom 2. Drag. Regt., als dienſtl. Adjut. von der 7. Kav. Brig. zur 3. Div. verſetzt.
Frhr. v. Salmuth, Sec. Lt. vom 10. Huſ. Regt., zur Dienſtl. als Adjut. bei der 7. Kavall. Brig. kommandirt.
Blumenthal, Simon, P. Fähnrs. vom 12. Inf. Regt., zu Sec. Lts.,
v. Münchow, v. Tilly, Sec. Lts. vom 24. Inf. Regt., zu Pr. Lts. befördert.

Den 13. Januar.

v. Baehr, Pr. Lt. vom 35. Inf. Regt., zum Hauptm.,
v. Napolsky, Sec. Lt. von demſ. Regt., z. Pr. Lt.,
v. Zglinitzki, P. Fähnr. vom 38. Inf. Regt.,
Schulze, Stotten, Taenzer, P. Fähnrs. vom 39. Inf. Regt.,
Schmidthenner, Schlerath, v. Zſchock, Broecker, P. Fähnrs. vom 28. Inf. Regt.,
Röſſel, P. Fähnr. vom 33. Inf. Regt.,
v. Gersdorff, P. Fähnr. vom 8. Kür. Regt.,
v. Treskow, P. Fähnr. vom 7. Huſ. Regt., ſämmtlich zu Sec. Lts. befördert.
v. Zaſtrow, P. Fähnr. von demſ. Regt., zum 2. Huſ. Regt. verſetzt.
v. Kamiensky, Hauptm. vom 25. Inf. Regt., unter Beförderung zum Major, zum Komdr. des 3. Bats. 25. Ldw. Regts. ernannt.
König, P. Fähnr. vom 25. Inf. Regt.,
Oertel, v. Rappard, P. Fähnrs. vom 29. Inf. Regt.,
Hoffmann, P. Fähnr. vom 34. Inf. Regt., zu Sec. Lts. befördert.
Prinz v. Croy, Oberſt u. Komdr. des 2. Garde-Ulan. Regts., unter Belaſſung in ſeinem Verhältniß als Flügel-Adjut., zum Komdr. der 13. Kav. Brig.,
Frhr. v. Czettritz u. Neuhauß, Major vom 6. Ulan. Regt., zum Komdr. des 8. Ulan. Regts.,
Herzog v. Württemberg, Hoheit, Major aggr. dem 8. Huſ. Regt., zum Komdr. dieſes Regts.,
Bar. v. d. Goltz, Major à la suite des 3. Kür. Regts. und Director der Militair-Reitſchule, zum Komdr. des 2. Garde-Ulan. Regts.,
v. Tümpling, Major vom 4. Drag. Regt., zum Komdr. des 5. Kür. Regts.,
v. Weſternhagen, Major vom 7. Ulan. Regt., zum Komdr. des 1. Ulan. Regts.,
v. Schöler, Major vom 7. Kür. Regt., z. Komdr. des 4. Kür. Regts.,
Hann v. Weyhern, Major, unter Belaſſung in ſeinem Verhältniß à la suite des 2. Drag. Regts., zum Director der Militair-Reitſchule in Schwedt ernannt.
v. Roeder, Gen. Major und Kommandant von

Digitized by Google

Stralſund, in gleicher Eigenſchaft nach Breslau verſetzt.

v. Zaſtrow, Major vom 2. Inf. Regt., zum Kommandant. der Feſtung Stralſund ernannt.

Jachmann, Lieut. zur See 1. Kl., Behufs Rücktritts in den praktiſchen Dienſt der Marine, von dem Kommando zur Dienſtleiſt. bei der Marine-Abtheil. des Kriegs-Miniſteriums entbunden, und dagegen

Rogge, Lieut. zur See 2. Kl., zur Dienſtl. bei der gedachten Abtheil. kommandirt.

Den 15. Januar.

v. Götze, Rittm. vom 6. Ulan. Regt., zum Major u. etatsm. Stabsoffiz. befördert.

Gr. v. Kalckreuth, aggr. Rittm. von demſ. Regt., in daſſelbe einrangirt.

v. Pfuhlſtein, Major u. Adjut. vom Gen.-Kommando des VII. Armee-Korps, als etatsm. Stabsoffiz. ins 7. Kür. Regt. verſetzt, u. in Stelle deſſelben

v. Kurowski, Rittm., aggr. dem 2. Ulan. Regt., zur Dienſtl. als Adjut. beim Gen.-Kommando des VII. Armee-Korps kommandirt.

v. Woſtrowski, Rittm. vom 1. Kür. Regt., unter Beförderung zum Major u. etatsm. Stabsoffiz., ins 4. Drag. Regt. verſetzt.

v. d. Lancken, Rittm. vom 7. Ulan. Regt., zum Major u. etatsm. Stabsoffizier befördert.

v. Roſenberg, Major zur Dispoſ., früher Komdr. des 1. Bats. 27. Ldw. Regts., zum Director des Kadet. Hauſes in Potsdam ernannt.

Den 18. Januar.

v. Hagen, P. Fähnr. vom 1. Garde-Regt. zu Fuß,

v. Eſebeck, v. Thielau, v. Roſenberg-Lipinski, P. Fähnrs. vom 2. Garde-Regt. zu Fuß, zu Sec. Lts. befördert.

Gr. v. Koenigsdorff, P. Fähnr. von demſ. Regt., unter Beförderung zum Sec. Lt., ins 10. Inf. Regt. verſetzt.

Frhr. v. Ende, P. Fähnr. vom Kaiſer Alexander Gren. Regt.,

v. Verſen, P. Fähnr. vom 1. Garde-Ulan. Regt., zu Sec. Lts. befördert.

v. Zepelin, Hauptm. von der 1., zur 6. Gend. Brig. verſetzt.

Bramerel, Pr. Lt. a. D. (m. Hauptms. Char.), zuletzt im Garde-Schützen-Bat., unter Beförderung zum Hauptm., in der 1. Gend.-Brig. angeſtellt.

Gnabs, penſ. 1. Wachtm. von der 1. Gend. Brig., der Char. als Sec. Lt. beigelegt.

v. Müller, Major u. Komdr. des 2. Jäger-Bats., ins 24. Inf. Regt. verſetzt.

v. Großmann, Major vom 24. Inf. Regt., zum Komdr. des 3. Bats. 2. Ldw. Regts. ernannt.

Scheffel, Zeug-Lieut. vom Artill.-Depot zu Cöln, als Rechnungsführer zur Direction der Gewehr-Fabrik in Saarn verſetzt.

Bei der Landwehr:

Den 11. Januar.

Germershauſen, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 3. Bats. 8. Regts.,

Bouché, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 3. Bats. 20., ins 1. Bat. 2. Regts.,

v. Schwerin, Sec. Lt. von der Kav. des 1. Aufg. 1. Bats. 27., ins 3. Bat. 2. Regts. einrangirt.

v. Wißmann, Unteroff. vom 1. Bat. 9. Regts.,

v. Münchow, v. Woedtke, Unteroff. vom 2. Bat. 9. Regts., zu Sec. Lts. bei der Kav. des 1. Aufgeb. befördert.

Staats, v. Eickſtaedt, Sec. Lts. vom 1. Aufgeb. des 2. Bats. 24., ins 2. Bat. 9. Regts. einrangirt.

v. Kleiſt, Pr. Lt. vom 2. Aufgeb. des 3. Bats. 9. Regts., zum Hauptm.,

Geppert, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. deſſelb. Bats., zum Pr. Lt. befördert.

Hantelmann, Pr. Lt. vom 2. Aufg. des 2. Bats., ins 1. Bat. 14. Regts. einrangirt.

v. Morſtein, Unteroff. vom 3. Bat. 14. Regts., z. Sec. Lt. bei den Pion. des 1. Aufgeb. befördert.

Eichholz, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 1. Bats. 21., ins 3. Bat. 14. Regts. einrangirt.

v. Selchow, Pr. Lt. vom 1. Aufgeb. des 2. Bats. 21. Regts., zum Hauptm.,

v. Lettow, Sec. Lt. vom 1. Aufg. deſſelb. Bats., zum Pr. Lt.,

Krauſe, Unteroff. von demſ. Bat.,

v. Wenden, P. Fähnr., früher im 5. Huſ. Regt., bei demſelb. Bat. zu Sec. Lts. des 1. Aufgeb., letzterer bei der Kav., befördert.

Lüdecke, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 2. Bats. 26., ins 1. Bat. 8. Regts.,

v. Lewinsky, Sec. Lt. von der Kav. des 1. Aufg. 1. Bats. 10., ins 2. Bat. 20. Regts. einrangirt.

Den 13. Januar.

Loeffler, Sec. Lt. von der Artill. des 1. Bats. 28. Regts., aus dem 2. ins 1. Aufgeb. zurückverſetzt.

Föhrigen, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 2. Bats. 29. Regts., zum Pr. Lt.,

Mayer, Kelchner, Straeter, Unteroff. vom 3. Bat. 29. Regts., zu Sec. Lts. des 1. Aufgeb. befördert.

Den 18. Januar.

Gr. v. Schwerin, v. Dewitz, v. d. Oſten, v. Alten, Pr. Lts. vom 2. Aufgeb. des 2. Bats. 1. Garde-Ldw. Regts., zu Hauptl. befördert.

Digitized by Google

Bei der Garde-Landw.-Kavallerie;
im 1. Aufgebot:
v. Zitzewitz, v. Bandemer I., Sec. Lts. vom 3. Bat. 1.,
v. Jagow, Gr. v. Brühl, Sec. Lts. vom 1. Bat. 2.,
v. Kalckreuth, Sec. Lt. vom 3. Bat. 3.,
v. Eiſenhart u. Rothe, Sec. Lt. vom 2. Bat. 1. Garde-Ldw. Regts., zu Pr. Lts.,
im 2. Aufgebot:
Gr. zu Dohna-Schlobitten, Pr. Lt. (m. Rittm. Char.),
Gr. zu Eulenburg, Pr. Lt. vom 1. Bat. 1.,
v. Niebelſchütz, Pr. Lt. vom 1. Bat. 3.,
v. Werthern, Pr. Lt. vom 2. Bat. 2. Garde-Ldw. Regts., zu Rittm.,
Gr. Bülow v. Dennewitz, Sec. Lt. vom 1.,
v. Klitzing, Sec. Lt. vom 2. Bat. 1.,
v. Treskow, Sec. Lt. vom 1. Bat. 2. Garde-Ldw. Regts., zu Pr. Lts. befördert.

v. Panwitz, Major und Komdr. des 3. Bats. 2. Regts., ins 2. Inf. Regt. verſetzt.

B. Abſchiedsbewilligungen u. ſ. w.

Den 11. Januar.

v. Wedell, Hauptm. vom 14. Inf. Regt., als Major mit der Regts.-Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V., Ausſicht auf Civilverſorg., u. Penſion,
v. Stülpnagel, P. Fähnr. von demſ. Regt.,
Frhr. v. Falkenſtein, Rittm. vom 4. Ulan. Regt., dieſem mit der Regts.-Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V., Ausſicht auf Civilverſorg., u. Penſion,
Schütz, P. Fähnr. vom 12. Inf. Regt., Behufs Uebertritts in das Herzogl. Anhalt-Cöthenſche Bat.,
v. Lewinski, Oberſt-Lieut. zur Dispoſ., zuletzt im 9. Inf. Regt., mit der Unif. des 13. Inf. Regts. mit den vorſchr. Abz. f. V. u. Beibehalt ſeiner bisher. Penſion, der Abſchied bewilligt.

Den 13. Januar.

v. Zaſtrow, Hauptm. vom 30. Inf. Regt., mit der Regts.-Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V. und Penſion, der Abſchied bewilligt.
Moers I., Sec. Lt. von demſ. Regt., mit Penſion zur Dispoſ. geſtellt.
Waſſerfall, Sec. Lt. und Rechnungsführer vom 33. Inf. Regt., mit ſeiner bisher. Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V. Ausſicht auf Civilverſorg., und Penſion, der Abſchied bewilligt.
Schickler, Sec. Lt. vom 7. Huſ. Regt., ſcheidet aus.
Gayer, Hauptm. vom 29. Inf. Regt., als Major mit der Regts.-Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V., Ausſicht auf Civilverſorg., und Penſion,
Frhr. v. Grimmenſtein, Sec. Lt. vom 7. Ulan. Regt., als Pr. Lt. mit der Regts.-Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V.,
v. Yorry, Hauptm. zur Dispoſ., zuletzt Pr. Lt. im 34. Inf. Regt., mit der Unif. dieſes Regts. mit den vorſchr. Abz. f. V., Ausſicht auf Civilverſorg., u. Beibehalt ſeiner bisher. Penſion, der Abſchied bewilligt.

Den 18. Januar.

Klihm, Zeug-Lieut. und Rechnungsführer bei der Direction der Gewehr-Fabrik zu Saarn, mit Penſion zur Dispoſ. geſtellt.

Bei der Landwehr:

Den 11. Januar.

v. Döhn, Pr. Lt. vom 2. Aufgeb. des 3. Bats. 2. Regts.,
Gr. v. Flemming, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 1. Bats. 20. Regts., als Pr. Lt.,
Jordan, Hauptm. vom 2. Aufgeb. des 2. Bats. 20. Regts., allen dreien mit der Regts.-Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V.,
Wichmann, Sec. Lt. von der Kav. des 1. Aufgeb. deſſelb. Bats.,
v. Pannwitz, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 1. Bats. 24. Regts., dieſem als Pr. Lt., der Abſchied bewilligt.

Den 13. Januar.

v. Wartenberg, Major und 2ter Komdr. des 3. Bats. 2. Garde-Ldw. Regts., mit der Unif. des Garde-Reſerve-Inf. Regts. mit den vorſchr. Abz. f. V., Ausſicht auf Anſtell. bei der Gendarmerie, u. Penſion,
Coßmann, Major und Komdr. des 3. Bats. 25. Regts., als Oberſt-Lieut. mit der Unif. des 25. Inf. Regts. mit den vorſchr. Abz. f. V. u. Penſion,
v. Weſthoven, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 1. Bats. 30. Regts., der Abſchied bewilligt.

Den 18. Januar.

Mackenſen, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 2. Bats. 2. Garde-Ldw. Regts.,
v. Plötz, Rittm. vom 1. Aufgeb. des 2. Bats. 1. Garde-Ldw. Regts., dieſem mit der Unif. des 2. Garde-Ldw. Kav. Regts. mit den vorſchr. Abz. f. V.,
v. Sydow, Sec. Lt. von der Kav. des 1. Aufgeb. 3. Bats. 2. Garde-Ldw. Regts., der Abſchied bewilligt.

II. Beamte der Militair-Verwaltung.

Den 16. Dezember 1852.

Peterſon, Milit.-Intendant.-Rath, zum Geh. Ober-Rechnungs- u. vortrag. Rath bei der Ober-Rechnungs-Kammer ernannt, ſcheidet Ende Oktobers 1852 aus dem Etat der Intendanturen.

Digitized by Google

Durch Verfügung des Kriegs-Miniſteriums:
Den 6. Januar 1853.

Schwietzer, Geh. expeb. Sekret. u. Kalkulator im Kriegs-Miniſt., vom 1. Februar an, der Intendant. des VIII. Armee-Korps zur Dienſtleiſt. überwieſen, geht auf den Etat der Intendanturen über.

Den 8. Januar.

Neiſſert, Intend.-Sekretair von der Intend. des IV. Armee-Korps, auf 3 Monate der Kaſſenabtheil. des Milit.-Oekon.-Departm. zur Dienſtl. überwieſen.

Feldt, Intend.-Sekretair von der Intend. des II., zur Intend. des IV. Armee-Korps,

Buzello, Intend.-Sekret.-Aſſiſtent von der Intend. des I., zur Intend. des II. Armee-Korps verſetzt.

Den 12. Januar.

Neuendorff, Geh. Regiſtrator u. Kriegsrath im Kriegsminiſterium, vom 1. April an,

Meyer, Geh. expedir. Sekretair u. Kriegsrath im Kriegsminiſterium, vom 1. Mai an, beide mit Penſion in den Ruheſtand verſetzt.

Den 14. Januar.

Die Intendantur-Sekretariats-Aſſiſtenten:

Freudenberg, von der Intend. des Garde-Korps,
Rimpler, „ „ „ „ I. Armee „
v. Bardzki, „ „ „ „ III. „ „
Stenzel, „ „ „ „ IV. „ „
Reichel, „ „ „ „ IV. „ „
Merkel, „ „ „ „ VI. „ „
Schimmel, „ „ „ „ VII. „ „
ſämmtlich zu überzähl. Intendantur-Sekretairen ernannt.

Den 16. Januar.

Piſchel, Goldacker, Intend.-Applikanten bei der Intend. des IV. Armee-Korps, zu Intend.-Sekretariats-Aſſiſtenten ernannt.

Ordens-Verleihungen.

Se. Majeſtät der König haben bei Gelegenheit der Feier des diesjährigen Krönungs- und Ordens-Feſtes nachſtehend genannten Militairs Orden und Ehrenzeichen zu verleihen geruht.

Es haben erhalten:

I. Den Rothen Adler-Orden 1. Klaſſe (mit Eichenlaub):

v. Gerlach, Gen. Lieut. und Gen. Adjutant.

II. Den Rothen Adler-Orden 2. Klaſſe mit dem Stern (ohne Eichenlaub):

Prinz Franz Auguſt Wilhelm zu Sayn-Wittgenſtein-Berleburg, Gen. Major à la suite der Armee.

III. Den Rothen Adler-Orden 2. Klaſſe (mit Schwertern am Ringe):

v. Wildenbruch, Oberſt-Lieut. und Geſandter in Konſtantinopel.

IV. Den Rothen Adler-Orden 2. Klaſſe (mit Eichenlaub):

v. Treskow, Gen. Major und Kommandr. der 12. Kavall.-Brigade.

V. Den Rothen Adler-Orden 3. Klaſſe (mit Schwertern am Ringe):

v. Boddien, Major und Flügel-Adjut.
Frhr. Hiller v. Gärtringen, Major und Flügel-Adjutant.

VI. Den Rothen Adler-Orden 3. Klaſſe (mit der Schleife):

Frhr. v. Beverförde-Werries, Oberſt u. Kommandr. des Garde-Huſ. Regts.
Gr. v. Dönhoff, Oberſt und Komdr. des Regts. Garde du Corps.
v. Hann, Oberſt u. Komdr. des 18. Inf. Regts.
v. Mauſchwitz, Oberſt und Komdr. des 7. Inf. Regts.
v. Rudolphi, Oberſt u. Komdr. des 6. Huſ. Regts.
Frhr. v. Manteuffel, Oberſt-Lieut., Flügel-Adjut. und Mitgl. der Gen.-Ordens-Kommiſſion.
v. Schultz, Oberſt-Lieut., aggr. dem 4. Ulan. Regt.
Gärtner, Major im Kriegs-Miniſterium.
v. Schütz, Major im Kriegs-Miniſterium.
Lehmann, Major von der Adjutantur.
v. Winterfeld, Major u. Ingenieur des Platzes Magdeburg.
Labes, Major u. Brigadier der 2. Gend. Brig.
Dr. Stumpf, General-Arzt des Garde-Korps.
Dr. Seemann, Ober-Stabs u. Regts.-Arzt des 6. Inf. Regts.
Großheim, Juſtizrath und Korps-Auditeur vom Gen. Kombo. des Garde-Korps.
Frhr. v. Funck, Milit.-Intendant des VI. Armee-Korps.
Weidinger, Geh. Kriegsrath im Kriegsminiſterium.

VII. Den Rothen Adler-Orden 4. Klaſſe:

Gr. v. Schlippenbach, Oberſt u. Komdr. des 6. Kür. Regts. (Kaiſer von Rußland).
Gr. v. Pölzig, Oberſt-Lieut. u. Komdr. des 1. Garde-Ulan. Regts.
Kappe, Oberſt-Lieut. u. Komdr. des 6. Inf. Regts.
v. Penz, Major u. Komdr. des 3. Jäger-Bats.
v. Hobe, Major in der Adjutantur.
v. Lützow, Major im 1. Garde-Regt. zu Fuß.

Digitized by Google

Bar. v. d. Goltz, Major im Garde-Artill. Regt.
v. Flotow, Major im 6. Inf. Regt.
Meyer, Major im 8. Kür. Regt.
v. Stößell, Major im 6. Kür. Regt.
Frhr. v. Troſchke, Major im 2. Artill. Regt.
Mannkopf, Major im Kadetten-Korps zu Berlin.
v. Gliſczinski, Major u. Komdr. des 3. Bats. (Meſchede) 16. Ldw. Regts.
Beyer, Hauptm. im Kriegsminiſterium.
Frhr. v. Loën, Hauptm. u. Flügel-Adjutant.
Bar. v. Maercken- zu Geerath, Hauptm. und Adjutant bei der 14. Diviſion.
v. Podbielski, Rittm. u. Adjut. bei der 6. Div.
Gr. v. Hacke I., Hauptm. à la suite des 1. Garde-Regts. zu Fuß u. Platzmajor in Potsdam.
v. Löwenfeld, Hauptm. im Garde-Reſ. Inf. Regt.
v. Ladenberg, Rittm. im Garde-Huſ. Regt.
v. François, Hauptm. im 13. Inf. Regt.
Hoffmann, Hauptm. im 23. Inf. Regt.
Wahlert, Hauptm. im 28. Inf. Regt., dienſtl. Adjutant beim Gen. Komdo. des VII. Armee-Korps.
v. Sydow, Hauptm., aggr. dem 31. Inf. Regt.
Poſe, Hauptm., aggr. dem 8. komb. Reſ. Bat.
v. Baſſewitz, Rittm. im 8. Huſ. Regt. u. dienſtl. Adjut. der 13. Diviſ.
Gauch, Rittm. im 3. Ulan. Regt.
v. Berneck, Rittm. à la suite des 3. Ulan. Regts.
v. d. Lancken, Rittm. im 7. Ulan. Regt.
Bley, Hauptm. u. Artill.-Offiz. des Platzes Magdeburg.
Thiel, Hauptm. im 2. Artill. Regt.
Bennin, Hauptm. im 4. Artill. Regt.
Jakobi, Hauptm. à la suite des 8. Artill. Regts.
Neumann, Hauptm. von der Artill.-Prüf.-Komm.
v. Leithold, Hauptm. à la suite der 1. Ing. Inſpekt.
v. Holſtein, Hauptm. in der 5. Gend. Brig.
Schlegel, Hauptm. vom 1. Bat. (Ruppin) 24. Ldw. Regts.
v. Schack, Prem. Lt. im 2. Drag. Regt. u. dienſtl. Adjutant bei der 7. Kav. Brig.
Haſe, Prem. Lt. vom 3. Bat. (Aſchersleben) 27. Ldw. Regts.
Hartmann, Sec. Lt. und Rechnungsführer beim Garde-Huſ. Regt.
Henſchke, Sec. Lt. und Rechnungsführer beim 18. Inf. Regt.
Kneufels, Sec. Lt. u. Rechnungsführer beim 28. Inf. Regt.
Becker, Sec. Lt. u. Rechnungsführer beim 4. Artill. Regt.
Ziehe, Garniſon-Prediger in Berlin.
v. Sydow, Militair-Oberprediger beim II. Armee-Korps.
Conſentius, Diviſ.-Pred. bei der 2. Diviſ.
Dr. Maſſalien, Ober-Stabs-Arzt u. Garn.-Arzt in Poſen.
Ehrenreich, Stabs- u. Bats.-Arzt beim 6. Inf. Regt.
Dr. Hering, Stabs- und Bats.-Arzt beim 8. Inf. Regt. (Leib-Inf. Regt.).
Dr. Quehl, Aſſiſtenz-Arzt beim 1. Inf. Regt.
Radziwill, Aſſiſtenz-Arzt beim 1. Inf. Regt.
Hay, Intend.-Rath von der Intend. des Garde-Korps.
Schwarzlaff, Rechnungs-Rath u. Intend.-Sekret. von der Intend. des Garde-Korps.
Boy, Juſtizrath u. Diviſ.-Audit. bei der 7. Diviſ.
Wernicke, Rechnungs-Rath u. Geh. exped. Sekretair im Kriegs-Miniſterium.
Herz, Geh. exped. Sekretair im Kriegs-Miniſterium.
Matthias, Geh. exped. Sekretair im Kriegs-Miniſt.
Thimm, Geh. exped. Sekretair im Kriegs-Miniſt.
Göring, Geh. exped. Sekretair beim Gen. Auditoriat.

VIII. Das Allgemeine Ehrenzeichen:

Abramovsky, Büchſenmacher beim 7. Ulan. Regt.
Albrecht, Büchſenmacher beim 25. Inf. Regt.
Arndt, Feldwebel im 2. Bat. (Stolpe) 21. Ldw. Regts.
Bätz, Wallmeiſter in Spandau.
Bartholomäus, Büchſenmacher beim Garde-Huſ. Regt.
Beck, Feldwebel im 8. Inf. Regt. (Leib-Inf. Regt.).
Beyer, Büchſenmacher beim 1. Bat. (Görlitz) 3. Garde-Ldw. Regts.
Borowsky, Vice-Feldwebel im 37. Inf. Regt.
Breier, Wachtmeiſter im Garde-Drag. Regt.
Chriſtoph, Stabshautboiſt beim Kaiſer Franz Gren. Regt.
Döppner, Gendarmerie-Wachtmeiſter in Koſten.
Domernicht, Unterarzt beim 2. Garde-Regt. z. F.
Dräger, Büchſenmacher beim 6. Inf. Regt.
Dübotzky, Feſtungs-Bauſchreiber in Koblenz.
Ernſt, Zeugdiener in Weſel.
Etzbach, Wachtmeiſter im 7. Ldw. Ulan. Regt.
Fieweger, Wachtmeiſter im Garde-Drag. Regt.
Franzke, erſter Wachtmeiſter in der 8. Gend. Brig.
Gadow I., ber. Gendarm in Treptow a. d. Rega.
Gallée, ber. Gendarm in Gr. Strehlitz.
Gerlach, berittener Kreis-Gendarm in Münſter.
Giſevius, Feldw. im 1. Bat. (Königsberg) 1. Ldw. Regts.
Glöckner, berittener Gendarm in Straußfurt, Kreis Weißenſee.
Grawert, Büchſenmacher beim 1. Bat. (Berlin) 2. Garde-Ldw. Regts.
Guthknecht, Feldw. im 2. Bat. (Spremberg) 12. Ldw. Regts.
Hähnel, Wachtm. im 3. Ul. Regt.

Digitized by Google

Hartmann, berittener Gendarm in Norkitten, Kreis Inſterburg.
Heinze, Vice-Feldw. im 1. Bat. (Konitz) 21. Ldw. Regts.
Hengſt, Gendarm in Schönfließ, Kreis Königsberg.
Henſchke, Feldw. im 3. Bat. (Sorau) 12. Ldw. Regts.
Hildach, Kurſchmidt beim Garde-Kür. Regt.
Höne, Ober-Feuerwerker im 4. Art. Regt.
Kauder, Vice-Feldw. im Garde-Art. Regt.
Knappe, Vice-Wachtm. vom Ordonnanz-Kommdo.
König, Büchſenmacher beim 2. Bat. (Magdeburg) 2. Garde-Ldw. Regts.
Königshofen, Fuß-Gendarm zu Mühlheim an der Ruhr.
Kohtz, berittener Gendarm zu Szittkehmen, Kreis Goldap.
Krebewahn, Wachtm. im 2. Kür.-Regt. (Königin).
Krückmann, Feldw. im 2. Bat. (Koblenz) 4. Garde-Ldw. Regts.
Kubbert, berittener Gendarm in Hechingen.
Kube, Materialienſchreiber in Koblenz.
Kühne, Feldw. im Kaiſer Alexander Gren. Regt.
Kuſchel, Fuß-Gendarm in Müllroſe.
Läſſig, erſter Wachtm. bei der 4. Gend. Brig in Merſeburg.
Langhagel, Materialienſchreiber zu Königsberg in Preußen.
Liebig, Stabshautboiſt b. Kaiſer Alexander Gren. Regt.
Lindner, Unteroff., Schirrmeiſter beim Train-Depot des V. Armee-Korps.
Martini, Feldw. im 3. Bat. (Löwenberg) 7. Ldw. Regts.
Nagel, Fuß-Gend. in Haigerloch, in Hohenzollern.
Nicolay, Fuß-Gendarm in Johannisburg.
Nimé, erſter Gendarmerie-Wachtm. in Perleberg.
Oberbremer, Vice-Feldw. im 2. Garde-Regt. z. F.
Oelze, Vice-Wachtm. im 2. Garde-Ul. Regt.
Ordelheide, Sergeant im 3. Bat. (Warendorf) 13. Ldw. Regts.
Paſchedag, Unter-Arzt beim 3. Art. Regt.
Platte, berittener Gendarm in Unna, Kreis Hamm.
Reiche, Feldw. im 32. Inf. Regt.
Reichenſtein, berittener Gendarm in Neuwied.
Schallreiter, Wachtm. im 12. Huſ. Regt,
Schenk, berittener Gendarm in Oſterburg.
Schulz, Gendarm in Arnswalde.
Schulz III., berittener Gendarm in Gniewkowo.
Seefeld, berittener Gendarm zu Pr. Stargard.
Seidel, Wachtmeiſter im 6. Ul. Regt.
Seidel, Gendarmerie-Wachtm. in Bromberg.
Stadtmeiſter, Wallmeiſter in Poſen.
Stantin, Vice-Feldw. im Garde-Reſ.-Inf. Regt.
Stehr, berittener Gendarm in Wevelinghoven.
Syrbius, Unter-Arzt beim 12. Huſ. Regt.
Theege, Wachtm. im Garde-Huſ. Regt.
Tramm, berittener Gendarm in Heiligenſtadt.
Trautmann, Feldw. im 1. Garde-Regt. z. F.
Triebſch, Vice-Wachtm. des Ordonnanz-Kommdo's.
Trübe, Sergeant im Garde-Schützen Bat.
Ulrich, Vice-Feldw. im 2. Bat. (Saarlouis) 30. Ldw. Regts.
Unverhau, Gendarm in Eisleben.
Uth, Sergeant bei der Hafen-Gendarmerie.
Weißflog, Ober-Feuerw. im 5. Art. Regt.
Wencke, berittener Gendarm in Militſch.
Wendehoſt, Kanzleidiener im Kriegs-Miniſterium.
Wilde, Büchſenmacher im 14. Inf. Regt.
Winkler, Fuß-Gendarm in Landeshut.
Wohlfart, Sergeant im 9. Inf. Regt. (Kolberg).
Woldt, beritt. Gendarm in Zanow, Kreis Schlawe.
Ziegler, Vice-Feldw. im 28. Inf. Regt.
Zühlke, erſter Gendarmerie-Wachtm. in Roſenberg.

Nachbenannten Offizieren iſt von Sr. Majeſtät dem Könige die Anlegung der ihnen von des Königs von Hannover Majeſtät verliehenen Ordens-Dekorationen geſtattet, und zwar:

die 3. Kl. des Guelphen-Ordens:

Gr. v. d. Goltz, Major vom 1. Garde-Regt. zu Fuß,
v. d. Schulenburg, Rittm. vom Regt. Garde du Corps;

die 4. Kl. deſſelben Ordens:

v. Alvensleben, Hauptm.,
v. Roeder, Pr. Lt. vom 1. Garde-Regt. zu Fuß,
v. Rechenberg, Pr. Lt. vom 34. Inf. Regt., kommandirt zur Dienſtl. bei der Schul-Abtheilung.

v. Lüderitz I., Rittm. à la suite des 6. Kür. Regts., geſtattet, den von des Kaiſers von Rußland Majeſtät ihm verliehenen St. Wladimir-Orden 4ter Klaſſe,

v. Witzleben, Hauptm. vom 1. Garde-Regt. zu Fuß, desgl., das ihm von Sr. Hoheit dem Herzoge von Sachſen-Meiningen verliehene Ritterkreuz vom Sachſen-Erneſtiniſchen Hausorden zu tragen.

Digitized by Google

Allerhöchſte Verordnungen, Miniſterial-Verfügungen ꝛc.

Nro. 601.

Betreffend, die Beifügung der Perſonal-Akten bei den zur Entſcheidung in 2ter Inſtanz gelangenden Unterſuchungs-Sachen.

Es wird darauf aufmerkſam gemacht, daß in den zur Entſcheidung in zweiter Inſtanz an das Königliche Staats-Miniſterium gelangenden Disciplinar-Unterſuchungs-Sachen von den Provinzial-Behörden den Unterſuchungs-Verhandlungen, welche übrigens nicht direkt an das Königliche Staats-Miniſterium, ſondern aus dem Militair-Reſſort an das Kriegs-Miniſterium einzureichen ſind, die über den Angeſchuldigten geführten Perſonal-Akten beigefügt werden und ſämmtliche in Disciplinar-Sachen vorzulegende Aktenſtücke vollſtändig foliirt ſein müſſen.

Berlin, den 20ſten Januar 1853.

Kriegs-Miniſterium.

v. Bonin.

351/1. K. M.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Spandauerſtraße 52.

Digitized by Google

Digitized by Google

Militair-Wochenblatt.

№ 6.

Sonnabend, den 5. Februar 1853.

Redigirt von der hiſtoriſchen Abtheilung des Generalſtabes.

In Kommiſſion bei E. S. Mittler und Sohn, Zimmerſtraße No. 84. 85.

Perſonal-Veränderungen in der Armee.

I. Offiziere.

A. Ernennungen, Beförderungen und Verſetzungen.

Den 18. Januar.

Bar. v. Bock, Pr. Lt. vom 6. Jäger-Bat., unter Beförderung zum Hauptm., ins 2.,

Kulenkamp, Pr. Lt. vom 2., ins 6. Jäger-Bat. verſetzt.

v. Stoſch, Sec. Lt. vom 2. Jäger-Bat., z. Pr. Lt.,

Gr. v. Pourtales, v. Ploetz, P. Fähnrs. vom Garde-Jäger-Bat., letzterer unter Verſetzung zum Garde-Schützen-Bat.,

v. Altrock, P. Fähnr. vom Garde-Schützen-Bat.,

v. Pröck, P. Fähnr. vom 3. Jäger-Bat., zu Sec. Lts. befördert.

Den 20. Januar.

Blum, Hauptm. u. Artill.-Offiz. des Platzes Saarlouis, ins 8. Artill. Regt. einrangirt.

Kade, Hauptm. vom 7. Artill. Regt., zum Artill. Offiz. des Platzes Saarlouis ernannt.

Gleim, Pr. Lt. von dem genannten Regt., zum Hauptm.,

Storp, Sec. Lt. à la suite deſſelb. Regts., unter Einrangirung in daſſelbe, zum Pr. Lt. befördert.

Bode, Pr. Lt. von demſ. Regt., zur Dienſtl. als Adjut. bei der Inſpektion der Artill.-Werkſtätten kommandirt.

v. Beringe, Pr. Lt. (mit Hauptms. Char.) von der 8. Gend. Brig., zum Hauptm. befördert.

Den 22. Januar.

v. Gerhardt, P. Fähnr. vom 20. Inf. Regt., zum Sec. Lt. befördert.

Den 25. Januar.

Sandt, Sec. Lt. vom 30. Inf. Regt., die Führung des adelichen Namens geſtattet.

Bei der Landwehr:

Den 18. Januar.

Brier, Pr. Lt. a. D., zuletzt Sec. Lt. der Artill. des 2. Bats. 6. Regts., geſtattet, die Landwehr-Artill.-Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V. zu tragen.

Den 20. Januar.

Strähle, Major a. D., zuletzt Hauptm. im 26. Inf. Regt., zum Führer des 2. Aufgeb. vom 1. Bat. 4. Garde-Ldw. Regts. ernannt.

II. Beamte der Militair-Verwaltung.

Den 6. Januar.

Neumann, Intendant.-Aſſeſſor bei der Intendant. des V. Armee-Korps, zum Milit.-Intendant.-Rath ernannt.

Durch Verfügung des Kriegs-Miniſteriums:

Den 20. Januar.

Guſtmann, Appellations-Gerichts-Referendarius, bei der Intend. des VIII. Armee-Korps, nach abgelegter Prüfung, zum Intend.-Referendarius ernannt.

Müller, Geh. Sekretair der General-Milit.-Kaſſe, als Kontroleur bei der Haupt-Milit.-Waiſenhaus-Kaſſe angeſtellt.

Digitized by Google

Allerhöchſte Verordnungen, Miniſterial-Verfügungen ꝛc.

Nro. 602.

Offizier-Prüfungs-Termine vom 28ſten Februar 1853 bis 9ten Januar 1854.

Die nachſtehende vom Kriegs-Miniſterio genehmigte Ueberſicht von den in dem Zeitraum vom 28ſten Februar 1853 bis 9ten Januar 1854 abzuhaltenden Offizier-Prüfungs-Terminen wird hierdurch zur Kenntniß der Armee gebracht.

Ueberſicht

der, bei der Königlichen Ober-Militair-Examinations-Kommiſſion vom 28ſten Februar 1853 bis 9ten Januar 1854 abzuhaltenden Prüfungs-Termine.

1)	Vom 28ſten Februar bis 6ten April	Portepeefähnrichs-Prüfung der Primaner / Offizier-Prüfung der Selectaner } des Kadetten-Korps.
2)	Am 11ten April,	Portepeefähnrichs-Prüfung für Landwehr-Offiziere, in Folge der, zu ihrem Uebertritt in die Linie, erhaltenen Allerhöchſten Genehmigung (ſiehe Bemerkung 1.) Desgleichen für ſolche Offizier-Aspiranten, welche der Ober-Militair-Examinations-Kommiſſion höhern Orts zugewieſen werden.
3)	Am 18ten April „ 25ſten do. „ 9ten Mai „ 23ſten do. „ 30ſten do.	Offizier-Prüfung für Landwehr-Offiziere und für die folgenden 3 Kategorien diesſeitiger und fremdherrlicher Portepeefähnriche: a. welche zu einer wiederholten Prüfung verwieſen ſind, b. welche früher ſchon während eines vollen Kurſus auf einer Diviſions-Schule waren, und c. welche durch ihre 2jährigen Univerſitäts-Studien (einſchließlich einjährigen Beſuchs einer Preußiſchen) die Begünſtigung des früheren Examens genießen (ſiehe Bemerkung 5). Den Landwehr-Offizieren, welche getrennt von den Portepeefähnrichen geprüft werden, wird die Wahl des Termins möglichſt freigeſtellt, wenn die Anmeldung 4 Wochen vor demſelben erfolgt.
4)	Am 6ten Juni,	Portepeefähnrichs-Prüfung wie am 11ten April.
5)	„ 13ten do.	Offizier-Prüfung für die am 6ten d. M. zum Portepeefähnrich geprüften Landwehr-Offiziere, wenn ſolche gewünſcht wird.
	„ 20ſten do.	Offizier-Prüfung wie am 18ten April c.
6)	Am 3ten Juli „ 10ten do. „ 17ten do. „ 24ſten do.	Offizier-Prüfung für Landwehr-Offiziere und für Portepeefähnriche und zwar: a. der Diviſionsſchüler, b. der durch Privat-Unterricht Vorbereiteten. c. der zur wiederholten Prüfung Verwieſenen. d. der frühern Studirenden (wie ad 3 c.) Die Berufung zu jedem Termin erfolgt durch die Ober-Militair-Examinations-Kommiſſion und zwar ad a und b ohne Rückſicht auf die Korps-Eintheilung, nach der Dienſtzeit der Examinanden als Portepeefähnrich, daher das Alter des Patents im National genau anzugeben iſt; ad c und d aber nach Maaßgabe der Anmeldung.
7)	Vom 8ten Auguſt bis 31ſten do.	Offizier-Prüfung für die Schüler des 1ſten Coetus der vereinigten Artillerie- und Ingenieur-Schule.
8)	Am 5ten September „ 12ten „ „ 19ten „ „ 26ſten „	Offizier-Prüfung wie ad 6.
9)	Am 3ten October,	Portepeefähnrichs-Prüfung wie am 11ten April.

Digitized by Google

10) Am 10ten October
= 17ten =
= 24ſten =
= 7ten Novemb.
= 14ten =
= 21ſten =
= 5ten Dezember
= 12ten =

} Offizier-Prüfung wie **ad** 6.

11) Am 9ten Januar 1854, Portepeefähnrichs-Prüfung wie am 11ten April.

Bemerkungen.

1) Landwehr-Offiziere ſind von der Portepeefähnrichs-Prüfung befreit: wenn ſie ein vollgültiges Abiturienten-Reiſe-Zeugniß beibringen, oder wenn ihnen, in Folge mitgemachter Feldzüge, jene Prüfung erlaſſen iſt.
2) Die, nach Form und Inhalt in der Verordnung vom 26ſten März 1846 vorgeſchriebenen Prüfungs-Papiere ſind für die Diviſions-Schüler und die durch Privat-Unterricht Vorbereiteten bis zum 15ten Juni; für die übrigen (auch bei wiederholter Prüfung) ſo abzuſenden, daß ſie mindeſtens 14 Tage vor dem Monate, in welchem die Prüfung gewünſcht wird, bei der Ober-Militair-Examinations-Kommiſſion eingehen.
3) Vorprüfungen finden, bis auf weitere Anordnung derſelben, nicht ſtatt.
4) Anträge auf Ertheilung des Zeugniſſes der Reife zum Portepeefähnrich für Offizier-Aſpiranten, welche auf Grund vollgültiger Abiturienten-Reiſe-Zeugniſſe von der Portepeefähnrichs-Prüfung befreit ſind, ſo wie für die mit dem Charakter als Portepeefähnrich in die Armee eingeſtellten Kadetten, ſind, nach mindeſtens 5 monatlichem praktiſchen Dienſt derſelben, in der Mitte April, Juli, October und Januar an die Ober-Militair-Examinations-Kommiſſion einzureichen.
Die Abiturienten-Reiſe-Zeugniſſe ſind derſelben dabei im Original oder in vidimirter Abſchrift zur Einſicht, und, wenn über ihre Vollgültigkeit nach der Beſtimmung vom 17ten März 1849 (Militair-Wochenblatt No. 12, 1849) Zweifel obwalten, 6 Wochen früher zur Prüfung einzuſchicken.
5) Den Anmeldungen für Portepeefähnriche, welche nach §. 10 der Beſtimmung vom 27ſten October 1848 (Militair-Wochenblatt No. 45, 1848) als frühere Studirende, gleich nach ihrer Ernennung, zum Offizier-Examen gelangen können, ſind die betreffenden Univerſitäts-Abgangs-Zeugniſſe im Original oder in vidimirter Abſchrift beizufügen.
6) Portepeefähnriche ſolcher Kontingente, mit deren Regierungen Militair-Konventionen abgeſchloſſen ſind, werden ganz nach den obigen Beſtimmungen behandelt; für die übrigen fremdherrlichen gilt daſſelbe, wenn nicht ihre reſp. Regierungen ein Anderes wünſchen.
7) Alle Examinanden, von denen die Auswärtigen im Dienſt-Lokal der Kommiſſion, Heilige Geiſt-Straße No. 10 Quartier erhalten, haben daſelbſt am Freitage vor dem ihnen beſtimmten Termin, gleich nach ihrer Ankunft, ſich bei dem Major Wittcke zu melden.

Berlin, den 24ſten Januar 1853.

Kriegs-Miniſterium. Allgemeines Kriegs-Departement.
v. Wangenheim. v. Podewils.

626/1. A. K. D. I.

Nro. 603.

Anſtellung eines Ober-Roß-Arztes für das Garde-Korps und von Roß-Aerzten für die Linien-Kavallerie- und Artillerie-Regimenter.

Seine Majeſtät der König haben zu genehmigen geruht, daß innerhalb der jetzt etatsmäßigen Zahl von Kurſchmieden bei jedem Linien-Kavallerie- und Artillerie-Regiment aus der Zahl der als Thier-Aerzte erſter Klaſſe geprüften Kurſchmiede ein Roßarzt ernannt, dagegen für die Kavallerie-Regimenter und das Artillerie-Regiment des Garde-Korps ein beſonderer Ober-Roß-Arzt angeſtellt werden kann. Denſelben iſt nächſt

Digitized by Google

einem entſprechenden höhern Einkommen der Rang als Wachtmeiſter verliehen und das goldene Portepee bewilligt worden. Die Roß-Aerzte behalten den Rock der Kurſchmiede unverändert bei, legen aber an dem oberen Rande und den beiden Seiten der Schulterklappen eine Treſſen-Einfaſſung von Gold an. Der Ober-Roß-Arzt hat die Interims-Uniform der bei den Geſtüten angeſtellten Ober-Roßärzte zu tragen. Die Ernennung des Ober-Roß-Arztes und der Roß-Aerzte iſt von der Beſtätigung des Kriegs-Miniſteriums abhängig.

Dies wird hierdurch zur Kenntniß der Armee gebracht.

Berlin, den 25ſten Januar 1853.

Kriegs-Miniſterium. Allgemeines Kriegs-Departement.

v. Wangenheim. v. Podewils.

No. 487/12. 52. A. 1.

Nro. 604.

Veränderung der Dienſtbezeichnung für die Gewehr-Reviſions-Kommiſſion zu Danzig.

In Gemäßheit Allerhöchſter Beſtimmung Seiner Majeſtät des Königs vom 17ten Juli 1851 iſt der Gewehr-Reviſions-Kommiſſion zu Danzig die ihrem jetzigen Verhältniß entſprechende Benennung: „Königliche Direktion der Gewehr-Fabrik zu Danzig“ und dem Präſes der Dienſt-Charakter: „Director“ neben ſeiner militairiſchen Charge beigelegt worden; was hierdurch zur Kenntniß der Armee gebracht wird.

Berlin, den 25ſten Januar 1853.

Kriegs-Miniſterium. Allgemeines Kriegs-Departement.

v. Wangenheim. Kunowski.

1225/1. A. K. D. II.

Nro. 605.

Abänderung der bisherigen Beſtimmungen über die Ablegung der Portepeefähnrichs-Prüfung.

Die nachſtehende Allerhöchſte Kabinets-Ordre:

Auf den Mir von Ihnen gehaltenen Vortrag will Ich im Verfolg Meiner Ordre vom 19ten September 1848 nachgeben, daß jeder bei einem Truppentheil als einjähriger oder dreijähriger Freiwilliger eingetretene oder im Wege der Aushebung eingeſtellte Soldat, mit Genehmigung des betreffenden Truppen-Kommandeurs, unmittelbar nach erfolgtem Dienſteintritt zur Ablegung der Portepeefähnrichs-Prüfung zugelaſſen werden darf. Indeß ſoll die Extrahirung des Zeugniſſes der Reife zum Portepeefähnrich erſt nach zurückgelegter 6monatlicher Dienſtzeit und auf Grund des im §. 2. Meiner obenerwähnten Ordre vorgeſchriebenen Dienſtapplikations- und Führungsatteſtes erfolgen können.

Sie haben hiernach das weiter Erforderliche zu veranlaſſen.

Bellevue, den 23ſten Dezember 1852.

(gez.) Friedrich Wilhelm.
(gegengez.) v. Bonin.

An den Kriegs-Miniſter.

wird hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht, wobei das Kriegs-Miniſterium unter Aufhebung des Erlaſſes vom 27ſten Oktober 1848 (Militair-Wochenblatt No 45 pro 1848) Folgendes beſtimmt:

§. 1. Die Portepeefähnrichs-Prüfung der Unteroffiziere und Soldaten wird vor der Examinations-Kommiſſion desjenigen Armee-Korps abgelegt, zu welchem der Truppentheil des Examinanden gehört, oder in deſſen Bezirk dieſer Truppentheil abkommandirt iſt.

Digitized by Google

§. 2. Die Anmeldungen von Examinanden zur Portepeefähnrichs-Prüfung durch die Truppen-Kommandos können nur zu den nach §. 3. der Verordnung vom 3/4ten Februar 1844 alljährlich anzuſetzenden 4 Prüfungs-Terminen und zwar ſpäteſtens 14 Tage vor dem Eintritt eines jeden derſelben erfolgen. Mit der Anmeldung ſind gleichzeitig der betreffenden Examinations-Kommiſſion für jeden Examinanden:

a) das National,
b) die im §. 2 sub b. der Verordnung vom 3/4ten Februar 1844 angeführten Zeugniſſe, und — inſofern der Examinand bereits 6 Monate oder länger gedient hat —
c) das nach §. 2. der Allerhöchſten Kabinets-Ordre vom 19ten September 1848 von den Offizieren der Kompagnie ꝛc. in Bezug auf die Führung und Dienſtapplikation ꝛc. des zu Prüfenden auszuſtellende Zeugniß

einzureichen.

Für die noch nicht 6 Monate dienenden Examinanden iſt das Zeugniß sub c. dem Antrage auf Ertheilung des Zeugniſſes der Reife zum Portepee-Fähnrich beizufügen.

§. 3. Bei der Anmeldung zu einer wiederholten Prüfung eines Examinanden hat außerdem der Truppentheil den Ausweis über das Reſultat der vorhergegangenen Prüfung der betreffenden Examinationskommiſſion zu überſenden.

§. 4. Für die in der Portepeefähnrichs-Prüfung beſtandenen Examinanden, welche gleichzeitig eine Dienſtzeit von mindeſtens 6 Monaten zurückgelegt haben, wird von der Ober-Militair-Examinations-Kommiſſion nach erfolgter Superreviſion der Prüfungs-Verhandlungen die Genehmigung zur Ausſtellung der Zeugniſſe der Reife am Schluß der Monate Februar, Mai, Auguſt und November jeden Jahres eingeholt, ohne daß es hierzu beſonderer Anträge der Truppenkommandos bedarf.

Diejenigen Examinanden, welche in der Portepeefähnrichs-Prüfung beſtanden, aber noch nicht 6 Monate gedient haben, werden unmittelbar nach abgehaltener Prüfung den betreffenden Truppentheilen durch die Examinations-Kommiſſionen für Portepeefähnriche namhaft gemacht. Auf den Grund dieſer Mittheilungen, und nachdem ſich die Aspiranten das im § 2. der Allerhöchſten Kabinets-Ordre vom 19ten September 1848 vorgeſchriebene Dienſtapplikations- und Führungsatteſt erworben haben, tragen die Truppentheile durch das Diviſions-Kommando bei der Ober-Militair-Examinations-Kommiſſion auf Ertheilung des Zeugniſſes der Reife zum Portepeefähnrich an. (conf. § 2.).

Seitens der Examinations-Kommiſſionen für Portepeefähnriche ſind den Truppentheilen die Auszüge aus den Reſultaten der Prüfung für diejenigen Examinanden zu überſenden, welche in der Prüfung nicht beſtanden.

Inſofern die nichtbeſtandenen Individuen zur Zeit der Ablegung der Prüfung noch nicht 6 Monate gedient haben, darf Seitens der Examinations-Kommiſſionen je nach dem Ausfall der Prüfung nur auf eine nach 9 reſp. 15 Monaten abzulegende zweite Prüfung erkannt werden. Bei Ablegung der zweiten Prüfung haben die Examinanden das § 2. sub. c. erwähnte Dienſtapplikations- und Führungs-Atteſt beizubringen.

§. 5. Unbemittelten zur Portepeefähnrichs-Prüfung angemeldeten Unteroffizieren und Soldaten iſt ein Poſt-Freipaß zur Hin- und Rückreiſe zu bewilligen.

§. 6. Examinanden, welche ſich während der Prüfung ungebührlich betragen, ſind durch den Präſes der Examinations-Kommiſſion, Falls Zurechtweiſungen und Ermahnungen nicht fruchten, dem Truppentheile unter Angabe der Gründe zurückzuſenden.

§. 7. Die in der Portepeefähnrichs-Prüfung beſtandenen Unteroffiziere und Soldaten können, inſofern ſie bei Eröffnung der Diviſionsſchule 5 bis 6 Monate gedient haben, zum Beſuch derſelben zugelaſſen werden, auch wenn ihre Ernennung zum Portepeefähnrich noch nicht erfolgt iſt.

§. 8. Diejenigen Unteroffiziere und Soldaten, welche vor ihrem Eintritt in die Armee ihre Univerſitäts-Studien ganz oder doch größtentheils vollendet haben und ſich darüber ſowohl, als über ihre gute Führung durch glaubwürdige Atteſte ausweiſen, ſo wie diejenigen, welche ein von einer Preußiſchen Abiturienten-Prüfungs-Kommiſſion ausgeſtelltes Atteſt der Univerſitäts-Reife beſitzen, ſind von der Ablegung des Portepeefähnrichs-Examens entbunden (conf. Allerhöchſte Kabinets-Ordre vom 23ſten Januar 1849).

Nachdem dieſelben mindeſtens 6 Monate gedient haben, kann unter Vorlegung der eben erwähnten, ſowie der oben § 2 vorgeſchriebenen Zeugniſſe auf Ertheilung des Zeugniſſes der Reife zum Portepeefähnrich angetragen werden.

Digitized by Google

Die im § 16 der Verordnung vom 3ten und 4ten Februar 1844 zugeſtandenen Begünſtigungen für junge Männer, welche ihre Univerſitäts-Studien ganz oder doch größtentheils vollendet haben, inſofern ſie durch Vorſtehendes nicht aufgehoben worden ſind, auch ferner in Kraft.

§. 9. Für die mit dem Karakter als Portepeefähnrich in die Armee eintretenden Zöglinge des Kadetten-Korps werden, nachdem ſie ein Alter von mindeſtens 17½ Jahren zurückgelegt und zugleich 6 Monate gedient, auch ſich das §. 2 der Allerhöchſten Kabinets-Ordre vom 19ten September 1848 vorgeſchriebene Zeugniß erworben haben, die Zeugniſſe der Reife bei der Ober-Militair-Examinations-Kommiſſion beantragt. Nachdem dieſe Zeugniſſe ausgefertigt ſind, erfolgt die Ernennung und Patentirung als Portepeefähnrich, und müſſen die in Rede ſtehenden Individuen alsdann noch 6 Monate, wie jeder andere junge Mann, in dieſer Charge dienen, bevor ſie ſich zum Offizier-Examen melden können.

Berlin, den 1ſten Februar 1853.

Kriegs-Miniſterium.

v. Bonin.

603/1. A. K. D. I.

Nichtamtliches.

In der Wedelſchen Hofbuchdruckerei in Danzig iſt erſchienen und zu haben:

Geſchichte der Feſtungswerke Danzigs

von K. Hoburg, Hauptmann im 1ſten Artillerie-Regiment.

Mit 23 Zeichnungen. Preis geheftet 2 Rthlr. 15 Sgr.

Dieſes Werk iſt auch durch den Verfaſſer zu beziehen.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Spandauerſtraße 52.

Digitized by Google

Militair-Wochenblatt.

№ 7.

Sonnabend, den 12. Februar 1853.

Redigirt von der hiſtoriſchen Abtheilung des Generalſtabes.

In Kommiſſion bei E. S. Mittler und Sohn, Zimmerſtraße No. 84. 85.

Perſonal-Veränderungen in der Armee.

I. Offiziere.

A. Ernennungen, Beförderungen und Verſetzungen.

Den 25. Januar.

v. Madeweiß, Sec. Lt. vom 3., zum 27. Inf. Regt. verſetzt.

Den 27. Januar.

v. Gayl, Sec. Lt. vom 2. Inf. Regt., kommandirt zur Dienſtl. als Platzmajor in Wittenberg, definitiv als Platzmajor daſelbſt angeſtellt.

Milſon, Sec. Lt. vom 2., zum 22. Inf. Regt. verſetzt.

Richter, Oberſt-Lieut. und Direktor des Militair-Waiſenhauſes zu Potsdam und Schloß Pretzſch, geſtattet, die Uniform des Kadetten-Korps beizubehalten.

Den 29. Januar.

Gr. zu Solms-Rödelheim, Rittm. a. D., früher im 11. Huſ. Regt., der Char. als Major verliehen.

v. d. Lochau, Sec. Lt. vom Kaiſer Franz Gren.-Regt., ins 27. Inf. Regt.,

Treuſch v. Buttlar, P. Fähnr. vom 36., ins 31. Inf. Regt. verſetzt.

B. Abſchiedsbewilligungen u. ſ. w.

Den 27. Januar.

Köhler, Major und Platz-Ingen. zu Coblenz und Ehrenbreitſtein, als Oberſt-Lieut.,

Roehmer I., Hauptm. und Kombr. der 8. Pion. Abtheil., als Major mit Ausſicht auf Civilverſorg., beiden mit der Ingen.-Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V. und Penſion, der Abſchied bewilligt.

II. Beamte der Militair-Verwaltung.

Durch Verfügung des Kriegs-Miniſteriums:

Den 8. Januar.

Wiencke, bisher Vorſtand der Garniſon-Verwaltung zu Torgau mit dem Charakt. als Garniſon-Verwalt.-Ober-Inſpektor, nunmehr definitiv zum Garniſon-Verwalt.-Ober-Inſpektor ernannt.

Den 12. Januar.

Franzke, Lazareth-Inſpektor zu Cöln, zum Ober-Lazareth-Inſpektor daſelbſt ernannt.

Ordens-Verleihungen.

Mentzel, Wirkl. Geh. Kriegsrath und Remonte-Depot-Direktor, der Rothe Adler-Orden 2. Klaſſe mit Eichenlaub,

Wilcke, Kriegsrath und Kriegszahlmeiſter bei der General-Milit.-Kaſſe, der Rothe Adler-Orden 3. Klaſſe mit der Schleiſe,

Adam, Kanzlei-Direktor im Kriegsminiſterium,

v. Stwolinski, Proviantmeiſter in Mainz,

Metzger, Ober-Lazareth-Inſpektor in Coblenz, der Rothe Adler-Orden 4. Klaſſe,

Fricke, Kanzleidiener beim General-Auditoriat, das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

Digitized by Google

Frhr. v. Loën, Hauptm. u. Flügel-Adjut., die Anlegung des von des Kaiſers von Oeſterreich Majeſtät, ihm verliehenen Ritterkreuzes vom Leopold-Orden,

Deichmann, Geh. expedir. Sekretair u. Kalkulator im Kriegsminiſterium, die Anlegung des ihm verliehenen Ritterkreuzes vom Großherzogl. Badenſchen Orden des Zähringer Löwen geſtattet.

Allerhöchſte Verordnungen, Miniſterial-Verfügungen ꝛc.

Nro. 606.

Begrüßung der Unteroffiziere, welche das Seitengewehr der Offiziere tragen, Seitens der übrigen Unteroffiziere.

Zur Beſeitigung vorgekommener Zweifel beſtimme Ich, daß diejenigen Unteroffiziere, welche das Seitengewehr der Offiziere tragen, von allen übrigen Unteroffizieren militairiſch begrüßt werden ſollen, und überlaſſe Ihnen, dies der Armee bekannt zu machen.

Berlin, den 20ſten Januar 1853.

(gez.) Friedrich Wilhelm.
(gegengez.) v. Bonin.

An den Kriegs-Miniſter.

Die vorgedruckte Allerhöchſte Kabinets-Ordre wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß der Armee gebracht.

Berlin, den 1ſten Februar 1853.

Kriegs-Miniſterium. Allgemeines Kriegs-Departement.
v. Wangenheim. v. Podewils.

No. 870/1. A. K. D. I.

Nro. 607.

Diviſions-Verband der Provinzial-Invaliden-Kompagnie für Schleſien.

Im Verfolg der Allerhöchſten Kabinets-Ordre vom 9ten Dezember v. J., wonach die Provinzial-Invaliden-Kompagnie für Schleſien am 1ſten April d. J. von Neumarkt nach Löwenberg zu verlegen iſt, haben des Königs Majeſtät zu genehmigen geruht, daß dieſelbe mit dem Eintritt des Garniſonwechſels dem direkten Befehl der 9ten Diviſion zugetheilt werde.

Dies wird der Armee hierdurch bekannt gemacht.

Berlin, den 3ten Februar 1853.

Kriegs-Miniſterium. Allgemeines Kriegs-Departement.
v. Wangenheim. v. Podewils.

670/1. A. K. D. I.

Nro. 608.

Disciplinar-Verhältniſſe der beurlaubten Offiziere und Mannſchaften der Garde-Landwehr.

In Folge einer Anfrage über die Disciplinar-Verhältniſſe der beurlaubten Offiziere der Garde-Landwehr findet das Kriegs-Miniſterium ſich veranlaßt, zur Beſeitigung der hierüber entſtandenen Zweifel darauf aufmerkſam zu machen, daß ſowohl über die beurlaubten Offiziere als über die übrigen Mannſchaften der Garde-Landwehr nicht allein dem Kommandeur des Bataillons, zu welchem ſie gehören, ſondern auch dem

Digitized by Google

Kommandeur des Provinzial-Landwehr-Bataillons, unter deſſen Kontrole ſie während der Beurlaubung ſtehen, in Gemäßheit der Vorſchriften der §§ 9., 33. — 40. der Verordnung vom 21ſten Oktober 1841 die Disciplinar-Strafgewalt competirt.

Von dieſen beiden Kommandeuren hat derjenige einzuſchreiten, deſſen dienſtlichen Wirkungskreis das zu beſtrafende Vergehen berührt und mithin die Nichtbefolgung einer dienſtlichen Anordnung derjenige Kommandeur zu ahnden, von welchem ſie ausgegangen iſt.

Sonach wird das eigenmächtige Ausbleiben von einer Control-Verſammlung der Kommandeur der Provinzial-Landwehr, deſſen Anordnung unbefolgt gelaſſen worden, dagegen die Nichtbefolgung einer Ordre zu einer größeren Uebung, der Kommandeur der Garde-Landwehr zu ahnden haben, da dieſer die Ordre erläßt und der Kommandeur der Provinzial-Landwehr nur für deren Behändigung zu ſorgen hat.

Uebrigens verſteht es ſich von ſelbſt, daß, wenn hiernach von dem Kommandeur der Provinzial-Landwehr gegen beurlaubte Offiziere oder Mannſchaften der Garde-Landwehr Strafe verhängt wird, derſelbe dem Kommandeur des betreffenden Garde-Landwehr-Bataillons davon Mittheilung zu machen hat.

Berlin, den 6ten Februar 1853.

Kriegs-Miniſterium.

v. Bonin.

460/1. A. K. D. 1.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Spandauerſtraße 52.

Digitized by Google

Militair-Wochenblatt.

№ 8.

Sonnabend, den 19. Februar 1853.

Redigirt von der hiſtoriſchen Abtheilung des Generalſtabes.

In Kommiſſion bei E. S. Mittler und Sohn, Zimmerſtraße No. 84. 85.

Perſonal-Veränderungen in der Armee.

I. Offiziere.

A. Ernennungen, Beförderungen und Verſetzungen.

Den 1. Februar.

v. Schlegell, Hauptm. vom 1. Garde-Regt. zu Fuß, zur Dienſtleiſt. bei Sr. Majeſtät Perſon kommandirt.

Vogel v. Falkenſtein, Port.-Unteroff. vom Kadet. Korps, mit dem Char. als P. Fähnr., ins 13. Inf. Regt. verſetzt.

Den 3. Februar.

Nanne de Haan, Zahlmeiſter 2. Kl. u. Arſenal-Magazin-Verwalter des vormaligen Nordſee-Geſchwaders, als Zahlmeiſter 2. Kl. in der Kriegsmarine angeſtellt.

v. Witzleben, Hauptm. vom Kaiſer Franz Gren.-Regt., nach Gotha kommandirt, und zum Major à la suite des Regiments befördert, ohne Patent.

Den 5. Februar.

Armknecht, Feldw. und Rechnungsführer vom 1. komb. Reſerve-Bat., der Char. als Sec. Lt. beigelegt.

v. Bültzingslöwen, P. Fähnr. vom 6. Inf. Regt.,

v. Keltſch, P. Fähnr. vom 1. Ulan. Regt., zu Sec. Lts.,

v. Eckartsberg, Hauptm. vom 6. Inf. Regt., z. Major u. Kombr. des 2. Bats. 18. Ldw. Regts.,

Schulemann, Hauptm. vom 1. Jäger-Bat., zum Major u. Kombr. des 2. Jäger-Bats.,

v. Maſſenbach, v. Wulffen, P. Fähnrs. vom 8. Inf. Regt.,

v. Gersdorff, Schmidt, P. Fähnrs. vom 12. Inf. Regt.,

v. Sättelin, Siercks, Blume, P. Fähnrs. vom 24. Inf. Regt.,
zu Sec. Lts. befördert.

v. Griesheim, Major vom 3. Huſ. Regt., zum Kombr. dieſes Regts. ernannt.

Flies, Rittm. von demſ. Regt., zum Major und etatsm. Stabsoffizier befördert.

Bei der Landwehr:

Den 5. Februar.

v. Bercken, Vice-Feldw. vom 2. Bat. 1. Regts., zum Sec. Lt. des 1. Aufgeb. befördert.

Wichert, Sec. Lt. von der Artill. des 1. Aufgeb. 2. Bats. 5., ins 3. Bat. 1. Regts.,

Günther, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 1. Bats. 10. Regts.,

Richter, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 1. Bats. 6. Regts.,

Longard, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 2. Bats. 17. Regts.,

Koerbin, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 2. Bats. 18., ins 1. Bat. 18. Regts. einrangirt.

Tetzner, Vice-Wachtm. vom 1. Bat. 19. Regts., zum Sec. Lt. bei der Kav. 1. Aufgeb. befördert.

v. Dieſt, Sec. Lt. von der Kav. des 1. Aufgeb. 1. Bats. 24., ins 1. Bat. 8. Regts.,

Simons, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 3. Bats. 27., ins 1. Bat. 24. Regts.,

v. Mettingh, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 1. Bats. 10., ins 2. Bat. 24. Regts. einrangirt.

Angern, Kanonier vom 3. Bat. 24. Regts., zum Sec. Lt. bei der Artill. des 1. Aufgeb. befördert.

Digitized by Google

B. Abſchiedsbewilligungen ꝛc.

Den 5. Februar.

Schonert, Oberſt und Kommandeur des 4. Inf. Regts., mit der Regts.-Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V. und Penſion,

Danne, Sec. Lt. von demſ. Regt., der Abſchied bewilligt.

Gr. v. Schwerin, Sec. Lt. vom 3. Kür. Regt.,

Kahle, Sec. Lt. vom 1. Inf. Regt., ſcheiden aus.

Bonſeri, Rittm. vom 6. Kür. Regt., als Major mit der Regts.-Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V. u. Penſion,

Prinz Alex zu Solms-Braunfels, Oberſt und Kommandr. des 3. Huſ. Regts., als Gen. Major mit Penſion, der Abſchied bewilligt.

Bei der Landwehr:

Den 5. Februar.

v. Kortzfleiſch, Hauptm. vom 1. Aufgeb. des 1. Bats. 1. Regts., mit der Unif. des 4. Ldw. Regts. mit den vorſchr. Abz. f. V.,

Frentzky, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. deſſelb. Bats.,

v. Hauenſchild, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 3. Bats. 1. Regts., dieſem als Pr. Lt. mit der Regts.-Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V.,

Küntzel, Hauptm. vom 1. Aufgeb. des 1. Bats. 4. Regts., mit der Regts.-Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V.,

Rokicki, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 1. Bats. 5. Regts., der Abſchied bewilligt.

II. Beamte der Militair-Verwaltung.

Den 13. Januar.

Frhr. v. Grimmenſtein, Pr. Lt. a. D., als 2ter Stallmeiſter bei der Militair-Reitſchule in Schwedt angeſtellt.

Ordens-Verleihungen.

Baron Lauer-v. Münchhofen, Oberſt u. Kommandeur des Garde-Kür. Regts., der Rothe Adler-Orden 3. Klaſſe mit der Schleife verliehen.

v. Bonin, Gen. Lieut. und Kriegsminiſter,

v. Schoeler II., Oberſt und Flügel-Adjutant, die Anlegung des von dem Herzoge zu Sachſen-Coburg-Gotha, Hoheit, ihnen verliehenen reſp. Großkreuzes, und Kommandr.-Kreuzes 1. Kl., vom Herzogl. Sachſen-Erneſtiniſchen Hausorden geſtattet.

Allerhöchſte Verordnungen, Miniſterial-Verfügungen ꝛc.

Nro. 609.

Verfahren bei Zahlung und Verrechnung des Serviſes für die Landwehr-Artillerie-Kompagnien.

Nachdem die Geldverpflegung ꝛc. der Landwehr-Artillerie-Kompagnien auf die Linien-Artillerie-Regimenter übergegangen, haben ſich in Betreff der Servizahlungen an die erſteren Zweifel erhoben. Zu deren Beſeitigung und zur Herbeiführung eines gleichmäßigen Verfahrens wird daher hierdurch allgemein beſtimmt: daß die Zahlung und Verrechnung des Serviſes für die zur Landwehr-Artillerie-Uebung eingezogenen Mannſchaften in gleicher Art von den Artillerie-Regimentern zu erfolgen hat, wie ſolches hinſichts der Geldverpflegung angeordnet worden iſt, da die Prüfung der Servis-Liquidationen nur auf Grund der von dem betreffenden Artillerie-Regiment einzureichenden Verpflegungs-Rapporte geſchehen kann.

Ebenſo iſt der Servis, reſp. der Serviszuſchuß zu den Quartiergeldern für die Landwehr-Artil-

Digitized by Google

lerie-Offiziere während der Uebung von den Linien-Artillerie-Regimentern zu liquidiren, wogegen dieſe Offiziere die Quartiergelder ſelbſt vom Landwehr-Bataillon beziehen.
Berlin, den 9ten Februar 1853.

Kriegs-Miniſterium. Militair-Oekonomie-Departement.
Grueinzius. Schmidt.

An ſämmtliche Königliche General-Kommandos ꝛc.
63/1. 53. M. O. D. 4. B.

Nro. 610.

Die Allerhöchſte Kabinets-Ordre vom 9. Dezember 1852, die neuen Kriegs-Artikel für die Unteroffiziere und Soldaten der Armee, betreffend.

Liegt mit den Kriegs-Artikeln in einem beſonderen Heft bei.

Nro. 611.

Die Anwendung der Titel „Ober-Stabsarzt“ und „Stabsarzt“ bei dem ärztlichen Perſonal der Kriegs-Marine betreffend.

Mit Bezug auf Meine Ordre vom 12ten Februar v. J., das Militair-Medizinal-Weſen betreffend, beſtimme Ich, daß die Titel: „Ober-Stabsarzt“ und „Stabsarzt“ hinfort unter Berückſichtigung des damit verbundenen Rangverhältniſſes auch bei dem ärztlichen Perſonal Meiner Kriegs-Marine in Anwendung kommen ſollen, wodurch jedoch die Beibehaltung der Benennung: „Marine-Arzt“ neben dem reſpectiven Titel nicht ausgeſchloſſen iſt.
Berlin, den 27ſten Januar 1853.

(gez.) Friedrich Wilhelm.
(gegengez.) v. Bonin.

An den Kriegs-Miniſter.

Vorſtehende Allerhöchſte Kabinets-Ordre wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht.
Berlin, den 6ten Februar 1853.

Kriegs-Miniſterium. Allgemeines Kriegs-Departement.
v. Wangenheim. v. Wangenheim.

No. 8/2. A. K. D. 4.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Spandauerſtraße 52.

Digitized by Google

Digitized by Google

Militair-Wochenblatt.

№ 9.

Sonnabend, den 26. Februar 1853.

Redigirt von der hiſtoriſchen Abtheilung des Generalſtabes.

In Kommiſſion bei E. S. Mittler und Sohn, Zimmerſtraße No. 84. 85.

Perſonal-Veränderungen in der Armee.

I. Offiziere.

A. Ernennungen, Beförderungen und Verſetzungen.

Den 8. Februar.

v. Pannewitz, Hauptm. vom 22. Inf. Regt., Behufs Rücktritts zum Regiment, von der Dienſtl. als Adjut. bei der 21. Inf. Brig. entbunden und in ſeine Stelle

v. Haugwitz I., Sec. Lt. vom 7. Inf. Regt., zur Dienſtl. als Adjut. bei der 21. Inf. Brig. kommandirt.

Schmidt, P. Fähnr. vom 10., zum 38. Inf. Regt. verſetzt.

Wendrich, P. Fähnr. vom 19. Inf. Regt., zum Sec. Lt.,

Protzen v. Schramm, Pr. Lt. vom 1. Kür. Regt., zum Rittm.,

v. Mutius, Sec. Lt. von demſ. Regt., z. Pr. Lt.,

v. Elpons, Pr. Lt. vom 6. Huſ. Regt., z. Rittm.,

v. Bockelberg, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt.,

Taiſtrzik, P. Fähnr. vom 2. Ulan. Regt., zum Sec. Lt.,

v. Borries, Pr. Lt. vom 26. Inf. Regt., zum Hauptm.,

v. Fiſcher-Treuenfeld, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt.,

v. Sallwürck, P. Fähnr. von demſ. Regt.,

v. Goetze, P. Fähnr. vom 27. Inf. Regt., dieſer unter Verſetzung zum 26. Inf. Regt., zu Sec. Lts. befördert.

Müller, Sec. Lt. vom 27., ins 1. Inf. Regt. verſetzt.

Göbel, v. Gieſe, v. Sobbe, P. Fähnrs. vom 31. Inf. Regt., zu Sec. Lts. befördert.

Schimmelfennig v. d. Oye, P. Fähnr. vom 6. Ulan. Regt, zum 7. Inf. Regt. verſetzt.

v. Reuß, Pr. Lt. a. D., zuletzt im 31. Inf. Regt., der Char. als Hauptm. mit der Unif. des ebengenannten Regts. mit den vorſchr. Abz. f. V. nebſt Ausſicht auf Civilverſorg., bewilligt.

Den 10. Februar.

Oettinger, P. Fähnr. vom 37. Inf. Regt., zum Sec. Lt. befördert.

v. Eickſtedt, Pr. Lt. vom 28. Inf. Regt., geſtattet, mit

Camps, Pr. Lt. vom 27. Inf. Regt., in der Art tauſchen zu dürfen, daß einer in die Stelle des andern tritt.

v. Saliſch, Pr. Lt. vom 30. Inf. Regt., zum Hauptm.,

v. Bomsdorff, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt.,

Hedemann, P. Fähnr. von demſ. Regt., zum Sec. Lt. befördert.

v. Winterfeld, P. Fähnr. vom 7. Huſ. Regt., zum 1. Ulan. Regt. verſetzt.

v. Bardeleben, Pr. Lt. vom 25. Inf. Regt., zum Hauptm.,

Vogel, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt.,

Gericke I., Pr. Lt. vom 29. Inf. Regt., zum Hauptm.,

v. d. Goltz, Sec. Lt. von demſ. Regt., z. Pr. Lt.,

Ruppel, Pr. Lt. vom 7. Ulan. Regt., z. Rittm.,

Wright, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt.,

Rehbach, Hauptm. u. Adjut. beim Gen. Kommdo. des I. Armee-Korps,

Digitized by Google

Graberg, Hauptm. von der Adjut., zu Majors,
Melms, P. Fähnr. vom 2. Inſ. Regt., z. Sec. Lt. befördert.

Salomon, Feldw. und Rechnungsführer von demſ. Regt., der Char. als Sec. Lt. beigelegt.

v. Natzmer, P. Fähnr. vom 9. Inſ. Regt., zum Sec. Lt.,

v. Ehrenkrook, Pr. Lt. vom 14. Inſ. Regt., zum Hauptm.,

v. Cranach, Sec. Lt. von demſ. Regt., z. Pr. Lt. befördert.

v. Owſtien, Major vom 21. Inſ. Regt., zum Komdr. des 3. Bats. 21. Ldw. Regts. ernannt.

Schickedanz, P. Fähnr. vom 21. Inſ. Regt., zum Sec. Lt. befördert.

v. Knobelsdorff, Hauptm. und Adjut. der 10. Diviſ., unter Beförderung zum Major, ins 21. Inſ. Regt. verſetzt.

Gr. v. Schwerin, Pr. Lt. vom 4. Ulan. Regt., zum Rittm.,

v. Wedell, Sec. Lt. von demſ. Regt., z. Pr. Lt. befördert.

v. Legat, Pr. Lt. vom 5. Inſ. Regt., tritt als dienſtl. Adjut. von der 20. Inſ. Brig. zur 10. Diviſ. über.

v. Tietzen u. Hennig, Sec. Lt. vom 15. Inſ. Regt., zur Dienſtl. als Adjut. der 20. Inſ. Brig. kommandirt.

Den 12. Februar.

Lambrecht, Hauptm. vom 15. Inſ. Regt., zum Major,

v. Iſing, Pr. Lt. von demſ. Regt., zum Hauptm.,

v. Hattorf, Sec. Lt. von demſ. Regt.,

Staroſte, Sec. Lt. vom 13. Inſ. Regt.,

v. Manſtein, Sec. Lt. vom 17. Inſ. Regt., zu Pr. Lts. befördert.

Löwenberger v. Schönholz, Major vom 17. Inſ. Regt., zum Komdr. des 3. Bats. 17. Ldw. Regts. ernannt.

Frhr. v. Spieß-Bülleshheim, P. Fähnr. vom 11. Huſ. Regt., zum Sec. Lt. befördert.

Den 15. Februar.

Lyons, v. Wrochem, P. Fähnrs. vom 2. Garde-Regt. zu Fuß, zu Sec. Lts.,

v. Burghoff, Pr. Lt. vom Kaiſer Franz Gren. Regt., zum Hauptm.,

v. Delitz II., Sec. Lt. von demſ. Regt., z. Pr. Lt.,

v. Stammer, P. Fähnr. von demſ. Regt., zum Sec. Lt. befördert.

v. Hirſch, Sec. Lt. vom Garde-Reſerve-Inſ. Regt., zum 10. Inſ. Regt. verſetzt.

v. Lepel, P. Fähnr. vom 2. Garde-Ulan. Regt., zum Sec. Lt. befördert.

Bei der Landwehr:

Den 8. Februar.

Zimmer, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 1. Bats. 7., ins 3. Bat. 10. Regts.,

Krauſe I., Krauſe II., Sec. Lts. vom 1. Aufgeb. des 2. Bats. 7., ins 1. Bat. 22. Regts.,

Brückner, Hauptm. vom 2. Aufgeb. des 3. Bats. 9., ins 3. Bat. 23. Regts. einrangirt.

Hellmuth, Pr. Lt. vom 1. Aufgeb. des 3. Bats. 26. Regts., zum interim. Komp.-Führer ernannt.

Kahler, Sec. Lt. von der Artill. des 2. Aufgeb. 1. Bats. 26., ins 1. Bat. 27. Regts. einrangirt.

Koch, Sec. Lt. von der Artill. des 1. Aufgeb. 1. Bats. 31. Regts., zum Pr. Lt. befördert.

Den 10. Februar.

Heinrich, Vice-Feldw.,

Hammer, Unteroff. vom 1. Bat. 2. Regts., zu Sec. Lts. des 1. Aufgeb., letzterer bei der Artill., befördert.

v. Stückradt II., Pr. Lt. vom 1. Aufgeb. des 2. Bats. 32. Regts.,

v. Orlich, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 1. Bats. 6., ins 1. Bat. 2. Regts.,

Mauve, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 3. Bats., ins 2. Bat. 2. Regts. einrangirt.

Ruskow, Pr. Lt. vom 2. Aufgeb. des 3. Bats. 2. Regts.,

Coburg, Pr. Lt. vom 2. Aufgeb. des 2. Bats. 9. Regts., zu Hauptl.,

Pitſch, Hildebrandt, Quandt, Unteroff. von demſ. Bat., zu Sec. Lts. des 1. Aufg. befördert.

v. Seelhorſt, Major und Komdr. des 3. Bats. 21. Regts., ins 14. Inſ. Regt. verſetzt.

Kummer, Hauptm. vom 1. Aufgeb. des 3. Bats., ins 1. Bat. 14. Regts.,

Lüdeke, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 3. Bats. 21., ins 3. Bat. 14. Regts.,

Bar. v. Kittlitz, Pr. Lt. vom 2. Aufgeb. des 2. Bats. 18., ins 1. Bat. 21. Regts. einrangirt.

Knaack II., Vice-Feldw.,

Bernſee, Vice-Wachtm. vom 1. Aufg. des 3. Bats. 21. Regts., zu Sec. Lts. des 1. Aufg., letzterer bei der Kav., befördert.

Den 12. Februar.

Recholl, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 1. Bats. 13. Regts.,

Rolcke, Sec. Lt. von den Pion. des 1. Aufgeb. 3. Bats. 20., ins 2. Bat. 15. Regts. einrangirt.

v. Heiſter, Major u. Komdr. 3. Bats. 17. Regts., als Komdr. des Füſ.-Bats. ins 17. Inſ. Regt. verſetzt.

v. Homeyer, Major zur Dispoſ., zuletzt im 27. Inſ. Regt., zum Führer des 2. Aufgeb. vom 1. Bat. 16. Regts. ernannt.

Digitized by Google

Woeſte, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 3. Bats. 13., ins 3. Bat. 16. Regts.,

Illing, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 1. Bats. 29., ins 2. Bat. 17. Regts. einrangirt.

Bender, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des Ldw. Bats. 37. Inf. Regts., zum Pr. Lt. befördert.

Seul, Sec. Lt. von der Artill. des 1. Aufgeb. 2. Bats. 17. Regts., ins Ldw. Bat. 39. Inf. Regts. einrangirt.

Den 15. Februar.

Nachſtehenden Führern des 2ten Aufgebots:

Wegener, Major, vom 3. Bat. 1. Garde-Ldw. Regts.,

v. d. **Lancken**, Major, vom 1. Bat. 2. Garde-Ldw. Regts.,

Gr. v. d. **Schulenburg-Bodendorff**, Hauptm., vom 2. Bat. 2. Garde-Ldw. Regts.,

v. **Wuſſow**, Major, vom 2. Bat. 4. Garde-Ldw. Regts., geſtattet, in ihrem gegenwärtigen Dienſtverhältniß die ihnen bei ihrer Verabſchiedung bewilligte Uniform — erſtere 3 des Kaiſer Franz Gren. Regts., letzterer des 35. Inf. Regts. — beizubehalten und dazu die activen Dienſtzeichen anzulegen.

Graf v. **Weſtarp**, Sec. Lt. von der Kav. des 1. Aufgeb. 2. Bats., zum 1. Bat. 3. Garde-Ldw. Regts. verſetzt.

v. **Bandemer** II., Sec. Lt. von der Kav. des 1. Aufg. 3. Bats. 1. Garde-Ldw. Regts., z. Pr. Lt.,

v. **Quaſt**, Pr. Lt. von der Kav. des 2. Aufgeb. 1. Bats. 2. Garde-Ldw.-Regts., zum Rittm. befördert.

B. Abſchiedsbewilligungen u. ſ. w.

Den 8. Februar.

v. **Reppert**, Hauptm. vom 22. Inf. Regt., als Major mit der Regts.-Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V., Ausſicht auf Civilverſorg., u. Penſion, der Abſchied bewilligt.

Kuch, P. Fähnr. vom 23. Inf. Regt., der Abſchied ertheilt.

v. **Gersdorff**, Sec. Lt. vom 6. Huſ. Regt., ſcheidet aus.

Erxleben, Pr. Lt. zur Diſpoſ., zuletzt in der Gendarmerie, als Hauptm. mit der Armee-Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V. u. Beibehalt ſeines biſher. Inaktiv.-Gehalts als Penſion,

Wurmb v. Zinck, Oberſt und Kommandeur des 12. Huſ. Regts., als Gen. Maj. mit Penſion der Abſchied bewilligt.

Den 10. Februar.

Schmitz, Rittm. vom 9. Huſ. Regt., als Major mit der Regts.-Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V.,

Fils, Major und Director der Gewehr-Fabrik zu Saarn, mit der Artill.-Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V., beiden mit Ausſicht auf Civilverſorg., und Penſion, der Abſchied bewilligt.

v. **Petersdorff**, Sec. Lt. vom 2. Kür. Regt., ſcheidet aus.

Lange, Rittm. vom 5. Huſ. Regt., mit der Regts.-Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V.,

v. **Schanderhaſy**, Major vom 14. Inf. Regt., mit der Unif. des Garde-Reſ. Inf. Regts. mit den vorſchr. Abz. f. V., beiden mit Ausſicht auf Civilverſorg., u. Penſion,

v. **Frankenberg-Ludwigsdorff**, Pr. Lt. von demſ. Regt.,

v. **Ilow**, Rittm. vom 3. Drag. Regt., dieſem als Major, beiden mit der Regts.-Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V. u. Penſion, der Abſchied bewilligt.

Den 12. Februar.

v. **Pleſſen**, Hauptm. vom 7. Jäger-Bat., als Major mit der Unif. des 24. Inf. Regts. mit den vorſchr. Abz. f. V. u. Penſion,

v. **Kleiſt**, Major vom 17. Inf. Regt.,,

Clawiter, Major vom 11. Huſ. Regt., beiden als Oberſt-Lieuts. mit der Regts.-Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V. u. Penſion, der Abſchied bewilligt.

Bei der Landwehr:

Den 8. Februar.

Hertel, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 1. Bats. 10. Regts., als Pr. Lt. mit ſeiner biſher. Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V.,

Doehring, Pr. Lt. (mit Rittm.-Char.) von der Kav. des 2. Aufgeb. 2. Bats. 10. Regts.,

Kiß, Hauptm. vom 2. Aufgeb. des 1. Bats. 22. Regts., dieſem mit der Regts.-Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V.,

v. **Tieſchowitz**, Pr. Lt. von der Kav. des 2. Aufg. deſſelb. Bats., mit ſeiner biſher. Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V.,

Gr. v. **Sprinzenſtein**, Sec. Lt. von der Kav. des 2. Aufgeb. 2. Bats. 22. Regts.,

Thiele, Hauptm. vom 2. Aufgeb. des 2. Bats. 23. Regts., dieſem mit der Regts.-Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V.,

v. **Mauderode**, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 1. Bats. 26. Regts., als Pr. Lt. mit der Regts.-Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V.,

Willing, Sec. Lt. von der Artill. des 1. Aufgeb. 2. Bats. 26. Rgts., mit ſeiner biſher. Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V.,

Bennecke, Hauptm. von der Artill. des 2. Aufg. 1. Bats. 27. Regts., der Abſchied bewilligt.

Den 10. Februar.

Schmeltzer, Paſtor, Sec. Lts. vom 2. Aufgeb. des 1. Bats. 25. Regts., erſterem als Pr. Lt. mit der Regts.-Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V.,

Digitized by Google

v. Collany, Pr. Lt. vom 2. Aufgeb. des 2. Bats. 28. Regts., mit der Armee-Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V.,

Wolff, Pr. Lt. vom 2. Aufgeb. des 1. Bats. 30. Regts., mit der Regts.-Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V.,

v. Schöning, Sec. Lt. von der Kav. des 1. Aufg. 1. Bats. 9. Regts.,

v. Treskow, Sec. Lt. (mit Pr. Lts. Char.) von der Kav. des 2. Aufgeb. 2. Bats. 9. Regts., dieſem mit ſeiner bisher. Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V., der Abſchied bewilligt.

Gutzmann, Hauptm. vom 2. Aufgeb. des 1. Bats. 14. Regts., der Abſchied ertheilt.

v. Borwitz, Rittm. vom 1. Aufgeb. des 3. Bats. 21. Regts., mit ſeiner bisher. Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V., der Abſchied bewilligt.

Den 12. Februar.

Freusberg, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb.,

Specht, Sec. Lt. von der Artill. des 1. Aufgeb. 1. Bats. 13. Regts.,

Schlüter, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 3. Bats. 15. Regts., dieſem Behufs Auswanderung,

Lancelle, Sec. Lt. von der Artill. des 1. Aufgeb. 1. Bats. 17. Regts., der Abſchied bewilligt.

Den 15. Februar.

v. Schmeling-Diringshofen, Hauptm. vom 1. Bat. 2. Garde-Ldw. Regts., mit ſeiner bisher. Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V., der Abſchied bewilligt.

Ordens-Verleihungen.

v. Grumbkow, Hauptm. von der 2. Ing.-Inſpekt. u. Garniſ. Bau Direkt. des VI. Armee-Korps, der Rothe Adler-Orden 4ter Klaſſe verliehen.

Kreutz, Garde-Schütz vom Garde-Schützen-Bat., welcher am 31. Auguſt v. J., mit eigener Lebensgefahr, ein Frauenzimmer vor dem Ertrinken im Kanal, unweit der Köpnickerſtraße hierſelbſt, gerettet hat, die Rettungs-Medaille am Bande verliehen.

v. Schack, Pr. Lt. vom 2. Drag. Regt., dienſtl. Adjut. der 3. Diviſ., die Anlegung des von dem Herzoge zu Sachſen-Coburg-Gotha, Hoheit, ihm verliehenen Verdienſtkreuzes des Herzogl. Sachſen-Erneſtiniſchen Hausordens geſtattet.

Allerhöchſte Verordnungen, Miniſterial-Verfügungen ꝛc.

Nro. 612.

Bekleidung der Lazareth-Gehülfen.

Es iſt zur Anfrage gekommen, ob die zur Ausbildung als Lazareth-Gehülfen kommandirten Soldaten die für jene beſtimmte beſondere Bekleidung ſchon beim Antritt dieſes Kommandos anzulegen, oder bis zur erfolgten Ausbildung reſp. Ernennung als Lazareth-Gehülfen die Bekleidung des Truppentheils beizubehalten haben.

Das Kriegs-Miniſterium hat ſich für das Letztere entſchieden und bringt ſolches hierdurch zur allgemeinen Kenntniß.

Berlin, den 14ten Februar 1853.

Kriegs-Miniſterium. Allgemeines Kriegs-Departement.
v. Wangenheim. v. Schütz.

No. 682/8. A. K. D. I.

Nro. 613.

Preis der im Buchhandel erſchienenen Kriegsartikel.

Der Königlichen Armee wird hierdurch bekannt gemacht, daß von der Deckerſchen Geheimen Ober-Hof-Buchdruckerei hierſelbſt einzelne Exemplare der Kriegsartikel vom 9ten Dezember 1852 in blauem Papier-Umſchlag geheftet und beſchnitten für $1\frac{1}{4}$ Sgr. pro Stück bezogen werden können, und daß dieſelbe, wenn Truppentheile mindeſtens 15 dergleichen Exemplare auf einmal verlangen, den Preis auf 1 Sgr. pro Stück ſtellt.

Berlin, den 16ten Februar 1853.

Kriegs-Miniſterium. Allgemeines Kriegs-Departement.
v. Wangenheim. v. Schütz.

No. 479/1. A. K. D. I.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Spandauerſtraße 52.

Digitized by Google

Militair-Wochenblatt.

№ 10.

Sonnabend, den 5. März 1853.

Redigirt von der hiſtoriſchen Abtheilung des Generalſtabes.

In Kommiſſion bei E. S. Mittler und Sohn, Zimmerſtraße No. 84. 85.

Perſonal-Veränderungen in der Armee.

I. Offiziere.

A. Ernennungen, Beförderungen und Verſetzungen.

Den 15. Februar.

Jouanne, P. Fähnr. vom Garde-Drag. Regt., zum 2. Ulan. Regt.,

Bramerel, Hauptm. von der 1., zur 8.,

v. Schönermarck, Pr. Lt. von der 8., zur 1. Gend. Brig. verſetzt.

Müller, Hauptm. vom großen Generalſtabe, in das Ingen.-Korps zurückverſetzt.

v. Schmidt, P. Fähnr. vom Garde-Jäger-Bat., zum Sec. Lt. befördert.

Den 17. Februar.

Reimer, P. Fähnr. vom 4. Artill. Regt., z. außeretatsm. Sec. Lt. befördert.

Bothe II., Pr. Lt. von der komb. Feſtungs-Artill. Abtheil., à la suite des 7. Artill. Regts., in dieſes Regiment einrangirt.

Storp, Pr. Lt.,

Varenkamp, Sec. Lt. von demſ. Regt., zur komb. Feſtungs-Artill. Abth., unter Führung à la suite des 7. Artill. Regts., verſetzt.

Baclesse, Hauptm. von der komb. Feſtungs-Artill. Abtheil., à la suite des 8. Artill. Regts., in dieſes Regiment einrangirt, und dagegen

Toll, Hauptm. von demſ. Regt., zur komb. Feſtungs-Artill. Abtheil., à la suite des 8. Artill. Regts., verſetzt.

v. Strantz, Sec. Lt. vom 2. Garde-Regt. zu Fuß, zum 3. Jäger-Bat. verſetzt.

Jean de Montmollin zu Neuchatel, als Sec. Lt. bei dem Garde-Schützen-Bat. angeſtellt.

[1ſtes Quartal 1853.]

v. Winning, Gen. Lieut. und Kommandr. der 10. Diviſ., in gleicher Eigenſchaft zur 1. Diviſ. verſetzt.

v. Brandt, Gen. Major und Kommandant von Poſen, zum Kommandr. der 10. Diviſ.,

Gr. v. Monts, Gen. Major und Kommandr. der 21. Inf. Brig., zum Kommandanten der Feſtung Poſen,

v. Mauſchwitz, Oberſt u. Kommandr. des 7. Inf. Regts., zum Kommandr. der 21. Inf. Brig.,

Breetz, Oberſt-Lieut. vom 18. Inf. Regt., zum Kommandr. des 4. Inf. Regts.,

v. Plonski, Oberſt-Lieut. und 2ter Kommandant von Erfurt, zum Kommandr. des 7. Inf. Regts.,

v. Meyerinck, Major von der Adjutantur, zum Kommandr. des 12. Huſ. Regts. ernannt.

Den 22. Februar.

v. Hackewitz, Hauptm. vom 10. Inf. Regt., zum Major u. Komdr. des 2. Bats. 22. Ldw. Regts. befördert.

Bei der Landwehr:

Den 15. Februar.

Prinz Wilhelm zu Solms-Braunfels, Oberſt-Lieut. à la suite der Kavall. 2. Aufgeb. vom 1. Bat. 29. Regts., zum Oberſten à la suite des 2. Aufgeb. 2. Garde-Ldw. Kavall. Regts. ernannt.

Den 22. Februar.

v. Schickfus, Major u. Kommandr. des 2. Bats. 22. Regts., zum Adjut. des Chefs des Generalſtabes der Armee ernannt, und iſt derſelbe in dieſem Verhältniß à la suite des 22. Inf. Regts. zu führen.

Digitized by Google

B. Abſchiedsbewilligungen ꝛc.

Den 15. Februar.

v. Froreich, Oberſt zur Dispoſ., zuletzt 2ter Kommandant von Neiſſe, als Gen. Major mit Belaſſung ſeiner bisher. Penſion, der Abſchied bewilligt.

Den 19. Februar.

v. Heyligenſtaedt, Rittm. aggr. dem 3. Kür.-Regt., mit Penſion in den Ruheſtand verſetzt.

II. Militair-Aerzte.

Den 17. Februar.

Dr. Stoßmeiſter, Unterarzt vom Kaiſer Franz Gren.-Regt.,
Engler, Unterarzt vom 21. Inf. Regt.,
Staender, „ vom Garde-Artill. Regt.,
Bredow, Unterarzt vom 37. Inf. Regt.,
Dr. Heck, „ vom 14. Inf. Regt.,
Dr. Kürſchner, Unterarzt vom Kadettenhauſe in Berlin,
Dr. Bethe, Charité-Unterarzt,
ſämmtlich zu Aſſiſtenzärzten ernannt.

Dr. Troje, prakt. Arzt u. Wundarzt, vom 1. Ldw. Regt,
Dr. Credé, prakt. Arzt u. Operateur,
Dr. Hofmeyer, prakt. Arzt u. Wundarzt,
Dr. v. Graefe, prakt. Arzt u. Operateur, vom 20. Ldw. Regt.,
Dr. Hausleutner, prakt. Arzt u. Wundarzt,
Dr. Schindler, „ „ „ „ vom 7. Ldw. Regt.,
ſämmtlichen der Char.: „Aſſiſtenzarzt“ beigelegt.

Allerhöchſte Verordnungen, Miniſterial-Verfügungen ꝛc.

Nro. 614.

Betreffend die Außercoursſetzung der auf jeden Inhaber lautenden geldwerthen Papiere.

Zur Behebung der, in dem Berichte der Königlichen Intendantur vom 2ten d. Mts. vorgetragenen Bedenken wird Derſelben eröffnet, daß aus der Verpflichtung der Kaſſen-Kommiſſionen der Truppen, für die ihnen übergebenen courshabenden Papiere zu haften, ganz von ſelbſt die Verbindlichkeit folgt, jedes geſetzlich zuläſſige Mittel anzuwenden, um ſich gegen den Verluſt derſelben zu ſchützen.

Ein ſolches Mittel iſt die Außer-Coursſetzung derartiger Papiere.

Wird von dieſem Mittel Seitens der Kaſſen-Kommiſſionen nicht Gebrauch gemacht, ſo ſetzen die Mitglieder derſelben ſich der Gefahr aus, im Falle eines Verluſtes derartiger Dokumente regreßpflichtig zu werden.

Berlin, den 22ſten Februar 1853.

Kriegs-Miniſterium. Militair-Oekonomie-Departement.

An die Königliche Intendantur des II. Armee-Korps zu Stettin.

Abſchrift hiervon wird zur allgemeinen Kenntnißnahme und Beachtung bekannt gemacht.

Berlin, den 22ſten Februar 1853.

Kriegs-Miniſterium. Militair-Oekonomie-Departement.
Gueinzius. Knauff.

An die Königlichen General-Kommandos ꝛc.
ad NO. 117/2. M. O. D. I.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Spandauerſtraße 52.

Digitized by Google

Militair-Wochenblatt.

№ 11.

Sonnabend, den 12. März 1853.

Redigirt von der hiſtoriſchen Abtheilung des Generalſtabes.

In Kommiſſion bei E. S. Mittler und Sohn, Zimmerſtraße No. 84. 85.

Perſonal-Veränderungen in der Armee.

I. Offiziere.

A. Ernennungen, Beförderungen und Verſetzungen.

Den 24. Februar.

v. Münchhauſen, Sec. Lt. vom 22., zum 26. Inf. Regt.,

Prinz Hugo v. Schönburg-Waldenburg, Sec. Lt. à la suite des 5. Ulan. Regts., unter Beförderung zum Pr. Lt., zum 2. Inf. Regt., à la suite deſſelben verſetzt.

Den 26. Februar.

v. Rauch, Rittm. vom 1. Garde-Ulan. Regt., kommandirt zur Dienſtleiſt. beim Generalſtabe, in den Generalſtab,

v. Luck, Hauptm. vom Generalſtabe des Garde-Korps, zum großen Generalſtabe verſetzt.

v. Leliwa, penſ. Rittm., zuletzt im 4. Drag. Regt., geſtattet, die Unif. dieſes Regts. mit den vorſchr. Abz. f. V. zu tragen.

Frhr. v. Fircks, Major und Kommandr. des 6. Jäger-Bats., ins 18. Inf. Regt. verſetzt.

Frhr. v. Barnekow, Rittm. vom 4. Ulan. Regt., von dem Kommando als dienſtl. Adjut. bei der 6. Kavall. Brig., Behufs Rücktritts zum Dienſt im Regt., entbunden.

Gr. v. Pückler, Pr. Lt. vom 6. Kür. Regt., zur Dienſtl. als Adjut. bei der 6. Kavall. Brig. kommandirt.

Den 1. März.

Gerhard, Mertens, Hauptl. 2. Kl. von der 1. Ingen. Inſp., zu Hauptl. 1. Kl.,

Riedel, Hauptm. 3. Kl. von derſ. Inſp., zum Hauptm. 2. Kl.,

Vial, Pr. Lt. von der 2. Ingen. Inſp., z. Hauptm. 3. Kl.,

v. Quitzow, Sec. Lt. von der 1. Ingen. Inſp., zum Pr. Lt.,

Sternberg, P. Fähnr. von der 1. Pion.-Abtheil., zum außeretatsm. Sec. Lt. bei der 1. Ingen. Inſp. befördert.

v. Luckowitz, außeretatsm. Sec. Lt. von der 1. Ingen. Inſp., in den Etat einrangirt.

Keiſer, Major u. Kommandr. der 3. Pion. Abth., zum Platz-Ingen. von Coblenz und Ehrenbreitſtein ernannt.

Klotz I., Hauptm. und Adjut. der 1. Ingen. Inſp., mit Wahrnehmung des Kommandos der 3. Pion. Abtheil. beauftragt.

Bellmann, Hauptm. von der 1. Ingen. Inſp. u. Garniſon-Bau-Director im Bezirk des V. Armee-Korps, unter Verſetzung zur 3. Ingen. Inſp., zum Kommandr. der 8. Pion. Abtheil.,

Bernis, Hauptm. von der 3. Ingen. Inſp. und Kommandr. der 1. Feſtungs-Reſerve-Pion. Komp., unter Verſetzung zur 1. Ingen. Inſp., zum Garniſon-Bau-Director im Bezirk des V. Armee-Korps,

Weyer, Hauptm. von der 3. Ingen. Inſp., zum Kommandr. der 1. Feſtungs-Reſerve-Pion. Komp.,

Roetſcher, Hauptm. von der 2. Ingen. Inſp., unter Verſetzung zur 1. Ingen. Inſp., z. Kommandr. der 2. Komp. 2. Pion. Abtheil.,

Stürmer, Hauptm. von der 1. Ingen. Inſp., zum Kommandr. der 1. Komp. 1. Pion. Abth. ernannt.

Küntzel, Neuhaus, Hauptl. von der 1. Ingen. Inſp., von ihren bisherigen Komp.-Kommandos reſp. bei der 1. und 2. Pion. Abtheil., Behufs Uebertritts zum Fortifikations-Dienſt, entbunden,

Digitized by Google

letzterer zugleich auch zur 3. Ingen. Inſp. verſetzt.
Krocker, Pr. Lt. von der 1., zur 2. Ing. Inſp.,
v. Bonin, Sec. Lt. von der 1., zur 3. Ing. Inſp.,
From, v. Uthmann, Pr. Lts. von der 2., zur 1. Ingen. Inſp. verſetzt.
Müller, vom Generalſtabe zum Ingen. Korps zurückverſetzter Hauptm., in die 3. Ingen. Inſpekt. einrangirt.

II. Militair-Aerzte.

Den 24. Februar.

Dr. Döring, Ober-Stabs- und Regts.-Arzt des Garde-Artill. Regts., zum Ober-Stabs- und Garniſon-Arzt für Berlin ernannt.

III. Beamte der Militair-Verwaltung.

Den 24. Februar.

Sixtus, Wirkl. Geh. Kriegsrath und Militair-Intendant des III. Armee-Korps, zum Abtheilungs-Chef im Milit.-Oekonomie-Departement ernannt.
Knauff, Wirkl. Geh. Kriegsrath in dem genannten Departement, erhält die erledigte Stelle eines Mitgliedes des Direktoriums des Potsdamſchen großen Militair-Waiſenhauſes mitübertragen.

Durch Verfügung des Kriegs-Miniſteriums:

Den 17. Februar.

Schirmer, Geh. expedir. Sekretair u. Rechnungsrath im Kriegs-Miniſterium, vom 1. Juli d. J. an, in den Ruheſtand verſetzt.

Den 18. Februar.

Schiller, Proviant-Amts-Applikant in Berlin, zum Proviant-Amts-Aſſiſtenten ernannt.

Den 22. Februar.

Dingel, Proviant-Amts-Applikant in Erfurt, zum Proviant-Amts-Aſſiſtenten ernannt.

Ordens-Verleihungen.

v. Prittwitz, Gen. Lieut. und Kommandr. General des Garde-Korps, der Rothe Adler-Orden 1. Kl. in Brillanten mit Eichenlaub und Schwertern,
v. Weltzien, Major und Kommandr. des 2. Bats. (Mühlhauſen) 31. Ldw. Regts., und
v. Petersdorff, Rittm. vom 3. Kür. Regt., kommandirt zur Dienſtleiſt. als Adjutant bei der 1. Kavall. Brig.,
beiden das Ritterkreuz des Königlichen Hausordens von Hohenzollern verliehen.

v. Puttkammer, Oberſt und Flügel-Adjutant, Inſpekteur der Artillerie-Werkſtätten, die Anlegung des ihm verliehenen Kommandr.-Kreuzes vom Kaiſerlich Oeſterreich. Leopold-Orden geſtattet.

Allerhöchſte Verordnungen, Miniſterial-Verfügungen ꝛc.

Nro. 615.

Ernennung der Portepee-Fähnriche durch Seine Majeſtät den König.

Die nachſtehende Allerhöchſte Kabinets-Ordre:

Unter Aufhebung der entgegenſtehenden Vorſchriften, insbeſondere der Kabinets-Ordre vom 10ten Mai 1833, beſtimme Ich, daß künftig die Vorſchläge zur Ernennung der Portepeefähnriche aus der geſammten Armee mit den Geſuchsliſten zu Meiner Entſcheidung eingereicht werden ſollen.

Charlottenburg, den 24ſten Februar 1853.

(gez.) Friedrich Wilhelm.
(gegengez.) v. Bonin.

An das Kriegs-Miniſterium.

wird hiermit zur Kenntniß der Armee gebracht.

Die Vorſchlagsliſten zur Ernennung der Portepee-Fähnriche müſſen das Datum der Geburt, des Dienſteintritts und des Zeugniſſes der Reife der vorgeſchlagenen Individuen enthalten.

Berlin, den 2ten März 1853.

Kriegs-Miniſterium.

v. Bonin.

733/2. A. K. D. I.

Digitized by Google

Nro. 616.

Betreffend die Vereidigung der zur Feſtſtellung von Invaliden-Verſorgungs-Anſprüchen ehemaliger Militair-Perſonen abgehörten Zeugen.

Von einigen Gerichtsbehörden iſt in Zweifel gezogen worden,

ob die Gerichte, wenn ſie von einer Militair-Behörde um eidliche Abhörung von Zeugen Behufs Feſtſtellung der Invaliden-Verſorgungs-Anſprüche ehemaliger Militair-Perſonen requirirt werden, verpflichtet ſeien, dieſer Requiſition auch in Betreff der Vereidigung der vernommenen Zeugen Statt zu geben.

Der Juſtiz-Miniſter findet ſich dadurch veranlaßt, den Gerichtsbehörden zu eröffnen, daß ſolchen Requiſitionen ohne Anſtand zu genügen iſt.

Nach §. 38 der Verordnung vom 2ten Januar 1849 haben die Gerichts- und die Verwaltungs-Behörden ſich gegenſeitig bei Erledigung der ihnen obliegenden Geſchäfte innerhalb ihres Reſſorts Unterſtützung zu leiſten. Bedürfen daher die Militair-Behörden zu der ihnen obliegenden Feſtſtellung der Verſorgungs-Anſprüche von Militair-Perſonen der eidlichen Abhörung von Zeugen, ſo ſind die Gerichte verpflichtet, dem deshalb von Seiten jener Behörden an ſie gerichteten Erſuchen nachzukommen.

Berlin, den 23ſten Februar 1853.

Der Juſtiz-Miniſter.
(gez.) Simons.

An ſämmtliche Gerichtsbehörden.

Vorſtehende allgemeine Verfügung wird hierdurch zur Kenntniß der Königlichen Militair-Behörden gebracht.

Berlin, den 23ſten Februar 1853.

Kriegs-Miniſterium. Abtheilung für das Invaliden-Weſen.
Iffland. Kroll.

No. 595/2. 53. A. f. J.

Nichtamtliche Bücher-Anzeige.

In Kommiſſion bei G. A. van der Beeck, Hofbuchhändler, iſt erſchienen:

„Lexikon der Schlachten, Treffen, Gefechte, Scharmützel, Rencontres, Belagerungen ꝛc., an denen ſeit der Mitte des 17ten Jahrhunderts Brandenburgiſche und Königlich Preußiſche Truppen Theil genommen. Von A. Straehle, Königl. Preuß. Major a. D.
Neuwied, 1853.“

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Spandauerſtraße 52.

Digitized by Google

Militair-Wochenblatt.

№ 12.

Sonnabend, den 19. März 1853.

Redigirt von der hiſtoriſchen Abtheilung des Generalſtabes.

In Kommiſſion bei E. S. Mittler und Sohn, Zimmerſtraße No. 84. 85.

Perſonal-Veränderungen in der Armee.

I. Offiziere.

A. Ernennungen, Beförderungen und Verſetzungen.

Den 3. März.

Der älteſte Sohn des Grafen Otto zu Solms-Laubach, als Sec. Lt. à la suite des 1. Garde-Regts. zu Fuß angeſtellt.

Den 5. März.

v. Prittwitz, Pr. Lt. vom 6. Inf. Regt., zum Hauptm.,

Frhr. v. Wechmar I., Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt. befördert.

Erbprinz von Schwarzburg-Sondershauſen, Rittm. à la suite des 4. Kür. Regts., zum Garde-Kür. Regt., à la suite deſſelben, verſetzt.

Den 8. März.

Seelemann, Hildebrandt, P. Fähnr. vom 26. Inf. Regt, zu Sec. Lts. befördert.

v. Trotha, Sec. Lt. von demſ. Regt., ins 10. Huſ. Regt. verſetzt.

v. Schöning, P. Fähnr. vom 27. Inf. Regt.,

Meyer, P. Fähnr. vom 7. Kür. Regt.,

v. Radowitz, P. Fähnr. vom 31. Inf. Regt.,

v. Veltheim, P. Fähnr. vom 12. Huſ. Regt., dieſer unter Verſetzung zum 10. Huſ. Regt.,

Kuhn, P. Fähnr. vom 12. Inf. Regt.,

Kraehe, v. Brieſen, P. Fähnrs. vom 20. Inf. Rgt., ſämmtlich zu Sec. Lts.,

v. Bredow, Pr. Lt. vom 6. Kür. Regt, zum Rittm.,

v. Zieten, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt.,

v. Stedingk, Pr. Lt. vom 3. Huſ. Regt., zum Rittm.,

v. Berge u. Herrendorff, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt. befördert.

Bei der Landwehr:

Den 5. März.

Gühler II., Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 1. Bats., ins 2. Bat. 6. Regts.,

v. Schmettau, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 1. Bats., ins 3. Bat. 6. Regts.,

Schade, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 2. Bats. 6., ins 1. Bat. 7. Regts. einrangirt.

van Baren, P. Fähnr., früher im 5. Inf. Regt., zum Sec. Lt. im 1. Aufgeb. 1. Bats. 7. Regts. befördert.

v. Siegroth, Major a. D., zuletzt Hauptm. im 3. Bat. 6. Regts., zum Führer des 2. Aufgeb. vom 2. Bat. 7. Regts. ernannt.

v. Dziembowski, Unteroff. vom 3. Bat. 18. Regts., zum Sec. Lt. bei der Kav. des 1. Aufg. befördert.

Kretſchmer, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 1. Bats. 18. Regts.,

Lorek, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 3. Bats. 23., ins 2. Bat. 19. Regts. einrangirt.

Kayſer, Sergeant vom 3. Bat. 19. Regts., zum Sec. Lt. bei der Artill. des 1. Aufg. befördert.

Den 8. März.

Denſo, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 1. Bats. 2. Regts.,

Fuhr, Sec. Lt. von der Artill. des 1. Aufgeb. 1. Bats. 27. Regts.,

v. Kroſigk, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 1. Bats. 26., ins 2. Bat. 27. Regts.,

v. Wuſſow, Sec. Lt. von der Kav. des 2. Aufgeb.

Digitized by Google

1. Bats. 7., ins 1. Bat. 31. Regts. einrangirt.

Bercht, v. Biela, Ehrenberg, Küchendahl, Kienitz, Stamm, Harmening, Unteroff. vom 3. Bat. 31. Regts., zu Sec. Lts. des 1. Aufgeb. befördert.

Schumann, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 1. Bats. 6., ins 1. Bat. 32. Regts. einrangirt.

Joffroy, Unteroff. vom 3. Bat. 32. Regts., zum Sec. Lt. des 1. Aufgeb. befördert.

Matthiaß, Major a. D., zuletzt Hauptm. im 34. Inf. Regt., zum Führer des 2. Aufgeb. 3. Bats. 8. Regts. ernannt.

Dann, Sec. Lt. von der Kav. des 1. Aufgeb. 1. Bats., ins 2. Bat. 8. Regts.,

Lichtwardt, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 3. Bats. 24., ins 1. Bat. 12. Regts.,

Düring, Sec. Lt. von der Kav. des 1. Aufgeb. 1. Bats. 8., ins 2. Bat. 12. Regts. einrangirt.

Mager, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 1. Bats. 20. Regts.,

Siebers, Brohm, Sec. Lts. vom 2. Aufgeb. deſſelb. Bats., zu Pr. Lts.,

v. Sanden, Pr. Lt. von der Kav. des 2. Aufgeb. deſſelb. Bats., zum Rittm. befördert.

Treuhaupt, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 2. Bats. 12. Regts.,

Heffter, Sec. Lt. von der Artill. des 1. Aufgeb. 1. Bats. 32. Regts.,

Koellner, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 1. Bats. 29. Regts.,

v. Graefe, Sec. Lt. von der Kav. des 2. Aufgeb. 3. Bats. 20., ins 1. Bat. 20. Regts.,

Diedloff, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 3. Bats. 20., ins 3. Bat. 24. Regts. einrangirt.

v. Bredow I., Pr. Lt. von der Kav. des 1. Aufg. 3. Bats. 24. Regts., zum 1. Bat. 20. Rgts. verſetzt.

B. Abſchiedsbewilligungen ꝛc.

Den 8. März.

v. Oppen, Oberſt und Kommandr. des 10. Huſ. Regts.,

v. Schlicht, Rittm. von demſ. Regt., dieſem als Major, beiden mit der Regts.-Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V. u. Penſion,

v. Schlüſſer, Gen. Major und Kommandr. der 5. Kavall. Brig., mit Penſion,

v. Heynitz, Sec. Lt., früher im 6. Inf. Regt., dieſem Behufs Auswanderung, der Abſchied bewilligt.

Stöckenius, Sec. Lt. vom 24. Inf. Regt., ſcheidet aus.

Magnus, Hauptm. zur Dispoſ., zuletzt im Ingen. Korps, als Major mit der Ingen.-Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V. u. mit Beibehalt ſeiner bisher. Penſion, der Abſchied bewilligt.

Bei der Landwehr:

Den 5. März.

Burgund, Pr. Lt. vom 2. Aufgeb. des 1. Bats. 18. Regts., als Hauptm. der Abſchied bewilligt.

Den 8. März.

Zollner v. Brand, Major a. D., von dem Verhältniß als Führer des 2. Aufgeb. 3. Bats. 8. Regts. entbunden.

Gregorovius, Hauptm. vom 2. Aufgeb. des 1. Bats. 20. Regts.,

Brosch, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. deſſelb. Bats., als Pr. Lt., beiden mit der Regts.-Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V.,

Plüddemann, Sec. Lt. von der Kavall. des 2. Aufgeb. deſſelben Bats., als Pr. Lt.,

v. Winterfeldt, Sec. Lt. von der Kavall. des 1. Aufgeb. 3. Bats. 24. Regts., der Abſchied bewilligt.

Ordens-Verleihungen.

Dr. Marchand, Garniſon-Stabsarzt zu Cüſtrin, der Rothe Adler-Orden 3. Klaſſe mit der Schleife verliehen.

Allerhöchſte Verordnungen, Miniſterial-Verfügungen ꝛc.

Nro. 617.

Tarif-Ermäßigung bei den Reiſen beurlaubter Militair-Perſonen auf der Leipzig-Dresdner-Eiſenbahn.

Es wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht:

daß das Directorium der Leipzig-Dresdner Eiſenbahn-Kompagnie ſich erboten hat, Preußiſche Militairperſonen — mit Ausſchluß der Offiziere — bei Urlaubsreiſen zur Hälfte des tarifmäßigen Fahrpreiſes

Digitized by Google

auf der Leipzig-Dresdener Eiſenbahn befördern zu laſſen, wenn dieſelben mit einer, nach dem hier nachgedruckten Schema, für die Hin- und für die Rückreiſe beſonders ausgefertigten Legitimation, welche von dem Reiſenden bei Löſung des Fahrbillets an den Kaſſenbeamten der Eiſenbahn-Verwaltung abzugeben iſt, verſehen ſind.

Berlin, den 8ten März 1853.

Kriegs-Miniſterium. Militair-Oekonomie-Departement.
Gueinzius. Loos.

NO. 695/2. 53. M. O. D. 2.

(Schema.)

Der auf eigene Koſten nach N. N. reiſende N. N. (Charge, Name und Truppentheil des Reiſenden) wird wegen Bedürftigkeit zur Gewährung des, von dem Directorium der Leipzig-Dresdener-Eiſenbahn in ſolchem Falle, bewilligten Nachlaſſes der Hälfte des tarifmäßigen Fahrpreiſes empfohlen.

N. N. den ten

(Siegel) (Unterſchrift des Truppen-Kommandeurs).

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Spandauerſtraße 52.

Digitized by Google

Militair-Wochenblatt.

№ 13.

Sonnabend, den 26. März 1853.

Redigirt von der hiſtoriſchen Abtheilung des Generalſtabes.

In Kommiſſion bei E. S. Mittler und Sohn, Zimmerſtraße No. 84. 85.

Perſonal-Veränderungen in der Armee.

I. Offiziere.

A. Ernennungen, Beförderungen und Verſetzungen.

Den 8. März.

Hahn, Sec. Lt. vom 5. Artill. Regt., als aggr. zum 1. Artill. Regt. verſetzt.

Den 10. März.

v. Billerbeck, Pr. Lt. vom 10. Inf. Regt., zum Hauptm.,

v. Oheimb, Sec. Lt. von demſ. Regt., z. Pr. Lt.,

Reinhard, Pr. Lt. vom 22. Inf. Regt., zum Hauptm.,

Brehm, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt.,

v. Ziegler, Hauptm. vom 17. Inf. Regt., zum Major,

Kellermeiſter v. d. Lund, Pr. Lt. von demſ. Regt., zum Hauptm.,

Reinike, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt.,

v. Ladenberg, Rittm. vom Garde-Huſ. Regt., z. Major und etatsm. Stabsoffiz. im 11. Huſ. Regt.,

v. Bodelſchwingh, P. Fähnr. vom 5. Ulan. Regt., zum Sec. Lt. befördert.

v. Witzleben, Rittm. vom Garde-Huſ. Regt., ſcheidet in ſeinem Verhältniß als dienſtleiſt. perſönl. Adjut. des Prinzen Carl von Preußen Königl. Hoheit, aus dem Etat des gedachten Regiments aus, und iſt bei demſelben à la suite zu führen.

Frhr. v. Diepenbroik-Grüter, Pr. Lt. vom 8. Huſ. Regt., unter Entbindung von dem Verhältniß als dienſtleiſt. perſönl. Adjut. des Prinzen Friedrich Carl v. Preußen Königl. Hoheit, zum Rittm. im Garde-Huſ. Regt. befördert.

Den 12. März.

v. Keſſel, Unteroff. vom 2. Garde-Regt. zu Fuß, zum P. Fähnr. befördert.

v. Lüdinghauſen-Wolff, Sec. Lt. vom Kaiſer Alexander Gren. Regt., ins 26. Inf. Regt. verſetzt.

v. Witzleben, Unteroff. vom Kaiſer Franz Gren. Regt., zum P. Fähnr. befördert.

v. Wedell, Major à la suite des 1. Garde-Regts. zu Fuß und Kommandr. der Schul-Abtheilung, zum Kommandr. des 3. Bats. 2. Garde-Ldw.-Regts., und in ſeine Stelle

v. Keſſel II., Hauptm. vom 1. Garde-Regt. zu Fuß, zum Kommandr. der Schul-Abth. ernannt; letzterer ſcheidet aus dem Etat des Regts. und iſt à la suite deſſelben zu führen.

Gr. v. Maltzan, Unteroff. vom Regt. Garde du Corps,

Frhr. v. Alten, Unteroff. vom Garde-Kür. Regt.,

v. Eckardſtein, Unteroff. vom Garde-Drag. Regt., zu P. Fähnrs.,

v. Houwald I., Pr. Lt. vom 1. Garde-Ulan. Regt., zum Rittm.,

Frhr. v. Zedlitz I., Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt. befördert.

v. Pachelbl-Gehag, aggr. Sec. Lt. von demſ. Regt., in den Etat einrangirt.

Kulenkamp, Pr. Lt. vom 6. Jäger-Bat., unter Verſetzung zum 1. Jäger-Bat., zum Hauptm.,

v. Arnſtedt, Sec. Lt. vom 3., unter Verſetzung zum 6. Jäger-Bat., zum Pr. Lt. befördert.

v. Sell, Hauptm. vom 8., zum 7. Jäger-Bat. verſetzt.

Sixt v. Armin, Pr. Lt. vom 8. Jäger-Bat., zum Hauptm.,

Digitized by Google

v. Franſecky, Sec. Lt. vom 7., unter Verſetzung zum 8. Jäger-Bat., zum Pr. Lt.,
v. Voigts-König, P. Fähnr. vom Garde-Schützen-Bat., unter Verſetzung ins 24. Inf. Regt., zum Sec. Lt.,
v. Arnim, Unteroff. vom Garde-Schützen-Bat., zum P. Fähnr. beſördert.
Hagen, außeretatsm. Sec. Lt. von der 1. Ingen. Inſp., zum 1. Inf. Regt. verſetzt.
Weſtphal, P. Fähnr. von der 7. Pion.-Abtheil., zum außeretatsm. Sec. Lt. bei der 3. Ing. Inſp. beſördert.
Heumann, Sec. Lt. vom 1., ins 32. Inf. Regt. verſetzt.
v. Wöllwarth, Klüber, P. Fähnrs. vom 8. Ulan. Regt., zu Sec. Lts. beſördert.
v. d. Chevallerie, Major vom 1. Inf. Regt., als Kommandr. zum 2. Bat. 5. Ldw. Regts. verſetzt.
v. Kurowſki, Hauptm. vom 3. Inf. Regt., zum Major im 1. Inf. Regt. beſördert.

Den 15. März.

Rogge, P. Fähnr. vom 33. Inf. Regt., zum Sec. Lt. beſördert.
Gr. v. Grabowſki, Sec. Lt. von demſ. Regt., unter Entbindung von dem Kommando zur Dienſtl. bei dem See-Bat., ins 3. Inf. Regt. verſetzt.
v. Helmrich, Pr. Lt. vom 9. Huſ. Regt., z. Rittm.,
Guitard, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt. beſördert.
v. Zieten, Pr. Lt. vom 6. Kür. Regt., unter Entbindung von dem Kommando als dienſtl. Adjut. bei der 5. Kavall. Brig., zur Dienſtl. als perſönl. Adjut. bei des Prinzen Friedrich Carl von Preußen, Königl. Hoheit,
v. Scharnhorſt, Sec. Lt. vom 3. Huſ. Regt., zur Dienſtl. als Adjut. bei der 5. Kavall.-Brig. kommandirt.
Bar. v. Gillern, Major und Kommandr. des 8. Jäger-Bats., in gleicher Eigenſchaft zum 6. Jäger-Bat. verſetzt.
v. Gilſa, Hauptm. vom 8. Jäger-Bat., zum Major und Kommandr. dieſes Bats. beſördert.

Bei der Landwehr:

Den 10. März.

Goſſow, Sec. Lt. von der Kav. des 1. Aufgeb.,
v. Legat, Sec. Lt. von der Kav. des 2. Aufgeb. 1. Bats. 10. Regts., zu Pr. Lts.,
Mann, Unteroff. von demſ. Bat., zum Sec. Lt. 1. Aufgeb. beſördert.
Schmidt, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 1. Bats. 8., ins 1. Bat. 10. Regts. einrangirt.
v. Scheliha, Sec. Lt. von der Kav. des 1. Aufg.,
v. Reinersdorff-Paczenſki-Tenczyn, Sec. Lt. von der Kav. des 2. Aufgeb. 2. Bats. 10. Regts.,
Scheder, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 3. Bats. 10. Regts., zu Pr. Lts. beſördert.
Wullſtein, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 3. Bats. 6., ins 3. Bat. 10. Regts. einrangirt.
Brückner, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb.,
Schwenzner, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 1. Bats. 11. Regts., zu Pr. Lts.,
Linke, Gr. v. Pilati, Pr. Lts. vom 2. Aufgeb. deſſelb. Bats., zu Hauptl.,
Eitelt, Feldw. von demſ. Bat., zum Sec. Lt. bei der Artill. des 1. Aufgeb.,
Zimmermann, Pr. Lt. vom 2. Aufg. des 2. Bats. 11. Regts., zum Hauptm.,
Schupke, Unteroff. von demſelb. Bat., z. Sec. Lt. des 1. Aufgeb. beſördert.
Held, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 1. Bats. 31., ins 2. Bat. 11. Regts. einrangirt.
Brietzke, Sec. Lt. von der Artill. des 1. Aufgeb. 3. Bats. 11. Regts., zum Pr. Lt. beſördert.
Sternaux, Sec. Lt. von der Artill. des 1. Aufgeb. 1. Bats. 10., ins 3. Bat. 11. Regts. einrangirt.
v. Sierakowſki, Unteroff. vom 1. Bat. 22. Regts., zum Sec. Lt. bei der Kav. des 1. Aufgeb.,
Dierickx, Pr. Lt. vom 1. Aufgeb. des 1. Bats. 13. Regts., zum Hauptm. beſördert.
Movius, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 1. Bats. 12., ins 1. Bat. 13. Regts.,
Lautz, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 3. Bats. 16., ins 3. Bat. 13. Regts.,
Brée, Sec. Lt. von der Kav. des 1. Aufgeb. 3. Bats. 16., ins 2. Bat. 15. Regts.,
Schmorl, Pr. Lt. vom 2. Aufgeb. des 1. Bats. 24., ins 1. Bat. 17. Regts. einrangirt.
Stickers, Unteroff. vom 3. Bat. 17. Regts., zum Sec. Lt. des 1. Aufgeb. beſördert.
Rottländer, Hauptm. vom 1. Aufg. des 2. Bats. 17. Regts., ins Ldw. Bat. 39. Inf. Regts. einrangirt.

Den 12. März.

Kauffmann, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 3. Bats. 1., ins 3. Bat. 3. Regts.,
v. Kornatzki, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des Ldw. Bats. 34., ins Ldw. Bat. 33. Inf. Regts. einrangirt.
Schmidt, Sec. Lt. von der Kav. des 1. Aufgeb. 3. Bats. 4. Regts., zum Pr. Lt.,
Gr. zu Eulenburg, Unteroff. vom 2. Bat. 5. Regts., zum Sec. Lt. bei der Kav. 1. Aufgeb.,
Miſch, Sec. Lt. von der Kav. des 2. Aufgeb. 3. Bats. 5. Regts., zum Pr. Lt. beſördert.
Bronſart v. Schellendorff, Major u. Komdr. des 2. Bats. 5. Regts., ins 3. Inf. Regt. verſetzt.

Digitized by Google

Den 15. März.

Krechel, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 2. Bats. 29., ins 1. Bat. 25. Regts.,

Clombeck, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 3. Bats. 13., ins 3. Bat. 25. Regts. einrangirt.

Frhr. v. Hilgers, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 2. Bats. 25. Regts., zum Pr. Lt. befördert.

Gröner, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 1. Bats. 28. Regts.,

v. Stosch, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 3. Bats. 20. Regts.,

v. Ziemietzky, Pr. Lt. vom 2. Aufg. des 3. Bats. 28. Regts.,

Schwietzer, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 1. Bats. 20., ins 1. Bat. 29. Regts. einrangirt.

B. Abſchiedsbewilligungen u. ſ. w.

Den 8. März.

v. Prittwitz, Gen. Lieut. und Kommand. General des Garde-Korps, als General der Infant., mit Penſion der Abſchied bewilligt.

Den 10. März.

v. Sydow, Oberſt und Kommandr. des 1. Kür. Regts., als Gen. Major mit Penſion,

v. Heugel, Hauptm. zur Dispoſ., zuletzt im 22. Inf. Regt., als Major mit der Uniform dieſes Regts. mit den vorſchr. Abz. f. V.,

v. d. Oelsnitz, Major zur Disp., früher Hauptm. im 17. Inf. Regt., beiden mit Ausſicht auf Civilverſorg. und Beibehalt ihrer bisher. Penſion, der Abſchied bewilligt.

Den 12. März.

Wander, Pr. Lt. vom 1. Jäger-Bat., als Hauptm. mit Penſion zur Disp. geſtellt.

v. Machui, Rittm. u. Train-Rendant vom VIII. Armee-Korps, als Major mit der Armee-Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V.,

Freudenthal, Major u. Train-Rendant des Garde-Korps, als Oberſt-Lieut. mit der Train-Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V.,

v. Owſtien, Oberſt à la suite des 4. Inf. Regts. u. Kommandt. von Königsberg in Pr., als Gen. Major,

v. d. Groeben, Major vom 3. Inf. Regt., mit der Unif. des 1. Inf. Regts. mit den vorſchr. Abz. f. V. u. Ausſicht auf Anſtellung in der Gendarmerie,

v. Schaeffer, Rittm. vom 3. Kür. Regt., als Major mit der Regts.-Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V. und Ausſicht auf Civilverſorg.,

allen 5 mit Penſion der Abſchied bewilligt.

Den 15. März.

v. Blankenfeld, Sec. Lt. vom 33. Inf. Regt., als Pr. Lt. mit der Armee-Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V., Ausſicht auf Civilverſorg., u. Penſion, der Abſchied bewilligt.

Bei der Landwehr:

Den 10. März.

v. Ohlen u. Adlerskron, Hauptm.,

Hoppe, Pr. Lt. vom 2. Aufgeb. des 1. Bats. 10. Regts., dieſem als Hauptm., beiden mit der Regts.-Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V.,

Thomale, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 2. Bats. 10. Regts.,

v. Goertz, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 2. Bats. 11. Regts., der Abſchied bewilligt.

Klebs, Sec. Lt. vom 3. Bat. 21. Regts., der Abſchied ertheilt.

Müller, Oberſt-Lieut. zur Dispoſ., früher Major im 15. Inf. Regt., unter Entbindung von dem Verhältniß als Führer des 2. Aufgeb. vom 1. Bat. 15. Regts., mit der Unif. des 15. Inf. Regts. mit den vorſchr. Abz. f. V. u. Beibehalt ſeiner bisher. Penſion,

v. Tenspolde, Pr. Lt. vom 1. Aufg. des 1. Bats. 13. Regts., als Hauptm.,

Kauſch, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb.,

Glogau, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. deſſelb. Bats., als Pr. Lts., allen dreien mit der Regts.-Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V.,

Cirkel, Pr. Lt. von der Kav. des 1. Aufg. 3. Bats. 13. Regts.,

v. Mühlbracht, Hauptm. vom 1. Aufgeb. des 3. Bats. 16. Regts.,

v. Müntz, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 1. Bats. 17. Regts.,

Scholten, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des Ldw.-Bats. 36. Inf. Regts., dieſem als Pr. Lt.,

Klein, Hauptm. von den Pion. des 1. Aufgeb.,

Roeren, Pr. Lt. vom 2. Aufgeb. des Ldw. Bats. 39. Inf. Regts., letzteren dreien mit ihrer bisher. Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V., ſämmtlichen der Abſchied bewilligt.

Den 12. März.

v. Saucken, Sec. Lt. von der Kav. des 2. Aufgeb. 2. Bats. 1. Regts.,

Wagner, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 1. Bats. 3. Regts.,

Borck, Rohde, Sec. Lts. vom 2. Aufg. des 1. Bats. 4. Regts., erſterem als Pr. Lt. mit ſeiner bisher. Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V.,

v. Heyligenſtaedt, Sec. Lt. von der Kav. des 1. Aufgeb. 2. Bats. 4. Regts., der Abſchied bewilligt.

Den 15. März.

Berkholtz, Pr. Lt. von der Kav. des 1. Aufgeb. 1. Bats. 29. Regts., der Abſchied ertheilt.

Bar. v. Monſchaw, Hauptm. vom 1. Aufg. des 2. Bats. 29. Regts.,

Digitized by Google

Aldringen, Hauptm. vom 1. Aufg. des 1. Bats. 30. Regts., beiden mit ihrer bisher. Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V., der Abſchied bewilligt.

II. **Beamte der Militair-Verwaltung.**

Den 3. März.

Zürn, Geh. Regiſtrator im Kriegsminiſterium, bei ſeiner zum 1. Juli d. J. bevorſtehenden Verſezzung in den Ruheſtand, der Charakt. als Kanzlei-Rath verliehen.

Durch Verfügung des Kriegs-Miniſteriums:

Den 3. März.

Thomas, Proviant-Amts-Kontrol. in Graudenz, als Reſerve-Magazin-Rend. nach Landsberg a./W.,

Suaſius, Proviant-Amts-Kontroleur, dienſtl. in Landsberg, zum Proviant-Amte in Münſter verſetzt.

Den 12. März.

Remitz, Proviantmeiſter, von Weſel nach Münſter,

Buske, Proviantmeiſter, von Minden nach Weſel verſetzt.

Allerhöchſte Verordnungen, Miniſterial-Verfügungen ꝛc.

Nro. 618.

Aufſtellung und Einſendung der militairiſchen Bevölkerungs-Liſten.

Auf eine in Betreff der Aufſtellungs-Perioden der militairiſchen Bevölkerungsliſten an die Königlichen Miniſterien der Finanzen und des Innern gerichtete Anfrage, haben dieſelben erwidert: daß es für die Zwecke des ſtatiſtiſchen Büreaus vollkommen ausreichend ſei, dieſe Liſten vollſtändig für jeden einzelnen Garniſonort, unter Angabe der daſelbſt ſtehenden Truppentheile und unter Bezeichnung der Alters-, Geſchlechts-, Familien-, Ehe- und Religions-Verhältniſſe der militairiſchen Bevölkerung, nach dem bisher üblichen Formulare in den dreijährigen Perioden mit der Civilbevölkerungsliſte gleichzeitig, und alſo zunächſt für das Jahr 1855 zu erhalten, um daraus die Geſammtbevölkerung des Preußiſchen Staats am Ende jeder dreijährigen Periode feſtſtellen zu können.

Für die Zwiſchenjahre genüge es, die militairiſche Bevölkerung blos für die Steuer-Verwaltung nur in den mahl- und ſchlachtſteuerpflichtigen Orten ſummariſch (nach den Rubriken: „Militairperſonen", „deren Familienglieder" und „Summa") mitgetheilt zu erhalten, wobei es indeſſen, im Intereſſe des hieſigen Haupt-Steuer-Amts für directe Steuern, wünſchenswerth ſei, daß die militairiſche Bevölkerung von Berlin in folgende Unterabtheilungen zerlegt werde:

Zahl der
- a. Ober-Offiziere,
- b. Militairbeamte und des Unterſtabes,
- c. Unteroffiziere, Spielleute, Gemeine,
- d. Familienglieder, Angehörige, Dienerſchaft.

Demgemäß ſind die militairiſchen Bevölkerungs-Liſten vollſtändig wie bisher nur von drei zu drei Jahren nach der jedesmal am 3ten Dezember zu bewirkenden Aufnahme hierher einzuſenden. In den Zwiſchenjahren dagegen (zunächſt im Dezember 1853 und 1854) iſt die militairiſche Bevölkerung nur ſummariſch nach obigen Andeutungen in den mahl- und ſchlachtſteuerpflichtigen Orten, welche das nachſtehende Verzeichniß angiebt, aufzunehmen und das Reſultat davon einzureichen.

Berlin, den 15ten März 1853.

Kriegs-Miniſterium. Allgemeines Kriegs-Departement.

v. Wangenheim. v. Schöz.

No. 335/1. A. K. D. I.

Digitized by Google

Verzeichniß
der mahl- und ſchlachtſteuerpflichtigen Ortſchaften des Preußiſchen Staats.

Namen des Armee-Korps.	Namen der Ortſchaften.
Garde-Korps.	Berlin.
	Potsdam.
	Charlottenburg.
I. Armee-Korps.	Königsberg.
	Memel.
	Pillau.
	Tilſit.
	Inſterburg.
	Gumbinnen.
	Danzig, Weichſelmünde und Neufahrwaſſer.
	Elbing.
	Marienburg.
	Thorn.
	Graudenz.
	Marienwerder.
II. Armee-Korps.	Bromberg.
	Gneſen.
	Inowraclaw.
	Stettin.
	Stargardt.
	Anklam.
	Demmin.
	Treptow a./Rega.
	Colberg.
	Coeslin.
	Stolpe.
	Stralſund.
III. Armee-Korps.	Brandenburg.
	Prenzlau.
	Neu-Ruppin.
	Spandau.
	Wittſtock.
	Schwedt.
	Wriezen.
	Rathenow.
	Frankfurt a./O.
	Landsberg.
	Guben.
	Cottbus.
	Küſtrin.
	Croſſen.
	Königsberg i. d. N./Mark.
IV. Armee-Korps.	Magdeburg.
	Halle.
	Naumburg.
	Zeitz.
	Merſeburg.
	Weißenfels.
	Wittenberg.
	Torgau.
V. Armee-Korps.	Poſen.
	Rawitſch.
	Liſſa.
	Krotoſchin.
	Oſtrowo.
	Kempen.
	Frauſtadt.
	Graetz.
	Zaborowo.
	Görlitz.
	Liegnitz.
	Glogau.
	Sagan.
	Hirſchberg.
	Jauer.
VI. Armee-Korps.	Breslau.
	Schweidnitz.
	Brieg.
	Glatz.
	Oels.
	Frankenſtein.
	Neiße.
	Ratibor.
	Oppeln.
	Neuſtadt.
VII. Armee-Korps.	Düſſeldorf.
	Weſel.
	Cleve.
	Emmerich.
VIII. Armee-Korps.	Cöln.
	Bonn.
	Deutz.
	Coblenz.
	Ehrenbreitſtein.
	Trier.
	Saarlouis.
	Aachen.
	Burtſcheid.

Digitized by Google

Nro. 619.

Ausrangirung alter Akten und Remunerations-Zahlung aus dem Verkaufs-Erlöſe.

Mehrfache Anträge der Truppen ꝛc. auf Ausrangirung alter Akten und Remunerationszahlungen aus dem Verkaufs-Erlöſe, geben zu nachſtehender Bekanntmachung Veranlaſſung.

Bei der Geringfügigkeit der vielen und kleinen Akten-Verkäufe bei den Truppen und Militair-Behörden erſcheint eine jedesmalige beſondere Genehmigung des Kriegs-Miniſteriums nicht nothwendig und wird daher beſtimmt:

1) daß künftig die Königlichen General-Kommandos über die mit einem Akten-Verzeichniß verſehenen Anträge ſämmtlicher Truppen und Kommando-Behörden allein zu entſcheiden haben,
2) daß auf ſie auch die Befugniß der auf einer Allerhöchſten Ordre vom 24ſten November 1838 beruhenden Remunerations-Bewilligung bis auf 25 p. Ct. des Verkaufs-Erlöſes für Mühwaltungen beim Ausrangiren und Verkauf übergeht, daß dagegen
3) Die Anträge der Königlichen General-Kommandos, General-Inſpectionen ꝛc. auf den Verkauf alter Akten ihrer eigenen Büreaus, und auf Bewilligung einer Remuneration nach wie vor an das Kriegs-Miniſterium gelangen müſſen, und endlich
4) daß der Erlös der den Truppen zugehörigen Akten ihrem Erſparniß-Fond zufällt, wogegen die Erlöſe aus dem übrigen Akten-Verkauf zur General-Militair-Kaſſe einzuziehen ſind.

Die bei Prüfung der Anträge zu 1. feſtzuhaltenden Geſichtspunkte ſind bereits früher verſchiedentlich mitgetheilt worden, wegen Vernichtung von Rechnungs-Belägen aber iſt der beſondere Circular-Erlaß vom 28ſten November 1844 ergangen.

Berlin, den 19ten März 1853.

Kriegs-Miniſterium.

v. Bonin.

An die Königlichen General-Kommandos ꝛc.

No. 702/11. 52. A. K. D. 1.

Nro. 620.

Dislokations-Veränderungen.

Im Verfolg der Mittheilung vom 17ten Oktober v. J. Militair-Wochenblatt, wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß in Folge Allerhöchſter Beſtimmung, bei dem am 1ſten April c. ſtattfindenden Garniſonwechſel des 4ten Ulanen-Regiments, der Regiments-Stab und 2 Eskadrons deſſelben nach Schneidemühl, die andern beiden Eskadrons aber reſp. nach Nakel und Inowraclaw werden verlegt werden.

Berlin, den 19ten März 1853.

Kriegs-Miniſterium. Allgemeines Kriegs-Departement.

v. Wangenheim. v. Schütz.

No. 548/3. A. K. D. I.

Digitized by Google

Nro. 621.

Bekanntmachung der Preisſätze für die nicht in natura empfangenen Rationen, für den Zeitraum vom 1. April bis Ende Juni 1853.

Die in dem Zeitraum vom 1ſten April bis Ende Juni 1853 von immobilen Truppen nicht in natura empfangenen, aus dem Militair-Etat zuſtändigen Rationen werden, in bekannter Weiſe, nach folgenden Preisſätzen vergütigt.

In den Regierungs-Bezirken:	Die monatliche Ration									Einzelne Fourage-Beträge für kranke Dienſtpferde.							
	à 3 Metz. Hafer, 5 u. Heu, 8 u. Stroh mit			à 2¾ M. Hafer, 5 u. Heu, 8 u. Stroh mit			à 2½ M. Hafer, 5 u. Heu, 8 u. Stroh mit			Der Schffl. Hafer mit		Der Centn. Heu mit			Das Schock Stroh mit		
	Rthl.	Sgr.	pf.	Rthl.	Sgr.	pf.	Rthl.	Sgr.	pf.	Sgr.	pf.	Rthl.	Sgr.	pf.	Rthl.	Sgr.	pf.
Gumbinnen, Königsberg in Pr., Danzig, Marienwerder	7	10	—	6	25	—	6	10	—	25	2	1	—	7	6	3	4
Stettin, Cöslin, Stralſund	7	—	—	6	17	6	6	5	—	24	—	—	29	2	5	25	—
Berlin, Potsdam	7	—	—	6	17	6	6	5	—	24	—	—	29	2	5	25	—
Frankfurt a. d. O.	6	25	—	6	12	6	6	—	—	23	8	—	27	11	5	17	6
Poſen, Bromberg	7	25	—	7	10	—	6	25	—	26	10	1	2	8	6	15	10
Breslau, Liegnitz, Oppeln	6	20	—	6	7	6	5	25	—	22	11	—	28	1	5	13	3
Magdeburg, Merſeburg, Erfurt	6	5	—	5	22	6	5	10	—	21	2	—	25	8	5	4	2
Münſter, Minden, Arnsberg	5	20	—	5	10	—	5	—	—	19	8	—	23	2	4	18	11
Düſſeldorf	5	25	—	5	15	—	5	5	—	20	3	—	23	10	4	23	—
Coblenz, Aachen, Trier, Cöln	5	10	—	5	—	—	4	20	—	18	4	—	22	3	4	13	4

Berlin, den 21ſten März 1853.

Kriegs-Miniſterium. Militair-Oekonomie-Departement.
Gueinzius. Loos.

ad No. 119/3. M. O. D. 2.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Spandauerſtraße 52.

Digitized by Google

Digitized by Google

Militair-Wochenblatt.

№ 14.

Sonnabend, den 2. April 1853.

Redigirt von der hiſtoriſchen Abtheilung des Generalſtabes.

In Kommiſſion bei E. S. Mittler und Sohn, Zimmerſtraße No. 84. 85.

Perſonal-Veränderungen in der Armee.

I. Offiziere.

A. Ernennungen, Beförderungen und Verſetzungen.

Den 17. März.

Prinz Julius zu Bentheim-Steinfurt, Major à la suite des 13. Inf. Regts., dem Regt. aggregirt.

v. Zaſtrow, Major u. Kommandant von Stralſund, geſtattet, in ſeinem jetzigen Dienſtverhältniß die Unif. des 2. Inf. Regts. beizubehalten, und iſt derſelbe bei dieſem Regt. à la suite zu führen.

v. Daſſel, Pr. Lt. vom 5. Huſ. Regt., z. Rittm.,
v. Donop, Sec. Lt. von demſ. Regt.,
Müller, Sec. Lt. vom 14. Inf. Regt., zu Pr. Lts.,
Grell, v. Ramin, P. Fähnrs. von demſ. Regt., zu Sec. Lts. befördert.

v. Lübtow, Oberſt-Lieut. vom 31. Inf. Regt., zum Kommandr. des 14. Inf. Regts. ernannt.

Gieſe, Pr. Lt. vom 21. Inf. Regt., zum Hauptm.,
Stiehle I., Sec. Lt. von demſ. Regt., z. Pr. Lt.,
v. Bonin, Pr. Lt. vom 3. Drag. Regt., z. Rittm.,
Frhr. v. Schleinitz, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt.,
Mehls, P. Fähnr. von demſ. Regt., z. Sec. Lt.,
Frhr. v. Schleinitz I., Rittm. von demſ. Regt., zum Major u. etatsm. Stabsoffizier befördert.

Erbprinz von Sachſen-Altenburg Hoheit, Hauptm. à la suite des 1. Garde-Regts. zu Fuß, zum Major ernannt, und iſt derſelbe auch ferner à la suite des gedachten Regts. fortzuführen.

v. Gansauge, Oberſt u. Kommandr. des 2. Ulan. Regts., in gleicher Eigenſchaft zum 1. Kür. Regt. verſetzt.

v. Boddien, Major u. Flügel-Adjut., unter Belaſſung der Eigenſchaft als Flügel-Adjut., zum Kommandr. des 2. Ulan. Regts. ernannt.

Den 19. März.

Reyher, Blieſener, P. Fähnrs. vom 4. Artill. Regt., zu außeretatsm. Sec. Lts. befördert.

Kutzſch, Pr. Lt. à la suite des 5. Artill. Regts., von der Feuerwerks-Abtheil. in das 5. Artill. Regt.,
Broecker, Pr. Lt. von demſ. Regt., unter Führung à la suite deſſelben, zur Feuerwerks-Abtheil.,
Carus, P. Fähnr. vom 3. Artill. Regt., zum 1. Inf. Regt. verſetzt.

v. Lepell, Pr. Lt. vom 20. Inf. Regt., von dem Kommando als dienſtl. Adjut. der 6. Diviſ. entbunden, wonach derſelbe zu ſeinem Regiment zurücktritt.

v. Tilly, Pr. Lt. vom 24. Inf. Regt., zur Dienſtl. als Adjut. bei der 6. Diviſ. kommandirt.

Den 22. März.

v. Roehl, Gen. Maj. u. Kommandr. der 11. Inf. Brig., zum Kommandanten von Königsberg,
v. Hann, Oberſt u. Kommandr. des 18. Inf. Regts., zum Kommandr. der 11. Inf. Brig.,
v. Borcke, Oberſt-Lieut. vom 2. Inf. Regt., zum Kommandr. des 18. Inf. Regts.,
Gr. d'Hauſſonville, Oberſt u. Kommandr. des 1. Huſ. Regts., zum Kommandr. der 5. Kav. Brig.,
v. Puttkammer, Oberſt u. Flügel-Adjut., Inſpekteur der Artill.-Werkſtätten, zum Inſpekteur der 1. Artill.-Inſpektion,
Kunowski, Oberſt u. Chef der Artill.-Abtheil. des Allgem. Kriegs-Departements im Kriegsminiſter., zum Inſpekteur der Artill.-Werkſtätten,

Digitized by Google

Kindler, Major von der oben genannten Abtheil., zum Chef derſelben ernannt.

v. Wedell, Hauptm. vom Garde-Artill. Regt., unter Beförderung zum Major, ins Kriegsminiſterium verſetzt.

Beförderungen in der Armee.

Den 22. März.

I. Zum General der Infanterie.

Gen. Lt. v. Neumann, General-Adjutant und Chef des reit. Feldjäger-Korps.

II. Zu General-Lieutenants.

Gen. Maj. v. Brandt, Komdr. der 10. Div.,
„ „ Fidler, Komdr. der 4. Div.,
„ „ v. Hahn, Komdt. der Bundesfeſt. Mainz.,
„ „ Fürſt zu Hohenzollern Sigmaringen, Hoheit, Komdr. der 14. Div.

III. Zu General-Majors.

a) Von der Infanterie:

Oberſt v. Renouard, Komdr. der 23. Inf.-Brig.,
„ v. Trotha, Komdr. der 20. Inf.-Brig.,
„ Holfelder, Komdr. der 2. Inf.-Brig.,
„ v. Cranach, Komdr. der 29. Inf.-Brig.,
„ Schmidt, Direkt. der Ober-Milit.-Examin.-Kommiſſion,
„ Gr. v. Walderſee, Bevollmächtigter bei der Bundes-Milit.-Kommiſſ. in Frankfurt a/M.,
„ v. Schoeler, Flügel-Adj. und Komdr. der 16. Inf.-Brig.,
„ v. Griesheim, erſter Komdt. von Koblenz und Ehrenbreitſtein,
„ v. Könneritz, Komdr. der 30. Inf.-Brig.,
„ v. Goetze, Komdr. der 13. Inf.-Brig.,
„ v. Schlichting, Komdr. der 2. Garde-Inf.-Brigade,
„ v. Horn, Komdr. der 24. Inf.-Brig.,
„ v. Bagensky, Komdr. der 7. Inf.-Brig.,
„ v. Goldbeck, Komdr. der 5. Inf.-Brig.,
„ Bar. v. d. Goltz, Komdr. der 28. Inf.-Brig.,
„ v. Manſtein, Komdr. der 3. Inf.-Brig.,

b) Von der Kavallerie:

Oberſt v. Holleben, Komdr. der 10. Kav.-Brig.,
„ v. Berg, Komdr. der 7. Kav.-Brig.,
„ v. Schlemüller, Flügel-Adj. und Komdr. der 2. Garde-Kav.-Brig.,

c) Von der Artillerie:

Oberſt v. Puttkammer, Flügel-Adj. und Inſpekt. der 1. Artillerie-Inſpektion;

d) Vom Ingenieur-Korps:

Oberſt v. Prittwitz, Inſpekt. der 1. Ingenieur-Inſpektion.

IV. Zu Oberſten.

a) Vom Kriegs-Miniſterium:

Ob. Lt. Waſſerſchleben, Chef der Ing.-Abtheil. des Allg. Kriegs-Depart.,

b) Vom Generalſtabe:

Ob. Lt. Pommerenicke, Chef des Generalſtabes der Gen.-Inſpekt. der Artillerie,
„ Kirchfeldt, Chef des Stabes vom Milit.-Gouvernem. am Rhein u. in Weſtphalen,
„ v. Wintzingeroda, Chef des Generalſtabes des VI. Armee-Korps;

c) Von der Infanterie:

Ob. Lt. v. Bialcke, Komdr. des 27. Inf. Regts.,
„ Kappe, Komdr. des 6. Inf. Regts.,
„ v. Kropff, Komdr. des 34. Inf. Regts.,
„ v. Selaſinsky, Komdr. des 11. Inf. Regts.,
„ v. Sydow, Komdr. des 8. Inf. Regts.,
„ Breetz, Komdr. des 4. Inf. Regts.,
„ v. Plonski, Komdr. des 7. Inf. Regts.,
„ v. Lübtow, Komdr. des 14. Inf. Regts.,
„ v. Borcke, Komdr. des 18. Inf. Regts.,

d) Von der Kavallerie:

Ob. Lt. Rolbeck, Komdr. des 4. Drag. Regts.,
„ v. Schlichten, Komdr. des 11. Huſ. Regts.,
„ Gr. v. Pölzig, Komdr. des 1. Garde-Ul. Regts.,
„ v. Willich, Komdr. des 2. Drag. Regts.,
„ Frhr. Hiller v. Gärtringen, Komdr. des 4. Huſ. Regts.,

Major Prinz George von Preußen K. H., à la suite des Regts. Garde du Korps, ꝛc.

e) Von der Artillerie:

Ob. Lt. Lademann, Direkt. der vereinigten Artill.- und Ingen.-Schule,
„ v. Roehl, Komdr. des Garde-Artill. Regts.,
„ v. Scholten, Komdr. des 6. Artill. Regts.,
„ v. Riedel, Komdr. des 3. Artill. Regts.,

f) Vom Ingenieur-Korps:

Ob. Lt. Reichel, Inſpekteur der 1ſten Feſtungs-Inſpektion,
„ Seeling, Inſpekteur der 3. Feſtungs-Inſpektion,
„ Oettinger, Inſpekt. der 3. Pionier-Inſpektion.

V. Zu Oberſtlieutenants.

a) Flügel-Adjutanten:

Major Frhr. Hiller v. Gärtringen, von der Infanterie;

b) Vom Kriegs-Miniſterium:

Major v. Sommerfeld, Vorſteher der Geheimen Kriegs-Kanzlei,

Digitized by Google

Major Herwarth v. Bittenfeld, Chef der Central-Abtheil. des Kriegsminiſteriums,
" Gaertner, von der Jng.-Abtheil. des Allg. Kriegs-Departements,
" Kindler, Chef der Art.-Abtheil. des Allg. Kriegs-Departements,
" Synold v. Schüz, Chef der Armee-Abtheil. des Allg. Kriegs-Departements,
" Jlgner, Chef der Bekleidungs-Abtheil. des Milit.-Oekonomie-Departements;

c) Vom Generalſtabe:

Major Schwartz, Chef des Generalſtabes des II. Armee-Korps,
" v. Gliſczinski, Chef des Generalſtabes des Garde-Korps,
" v. Alvensleben, Chef des Generalſtabes des VIII. Armee-Korps,
" v. Voigts-Rhetz, Chef des Generalſtabes des V. Armee-Korps,
" v. Etzel, vom großen Generalſtabe,
" v. Gotſch, vom Generalſt. des III. Armee-Korps;

d) Von der Infanterie:

Major v. Hahnke, Direktor des Kadettenhauſes zu Culm,
" Mannkopff, vom Kadetten-Korps,
" Bar. v. Eberſtein, vom 28. Jnf. Regt.,
" v. Langen, vom 13. Ldw. Regt.,
" André, vom 3. Jnf. Regt.,
" Soparth, vom 23. Jnf. Regt.,
" Rogalla v. Bieberſtein, vom 6. Ldw. Regt.,
" Hardt, vom 8. Ldw. Regt.,
" Wilm, vom 13. Jnf. Regt.,
" v. Clauſewitz, vom 2. Jnf. Regt.,
" v. Clauſewitz, vom Kadetten-Korps,
" Arretz, vom 12. Ldw. Regt.,
" v. Roſenberg, Direktor des Kadettenhauſes zu Potsdam,
" v. Schubert, vom 39. Jnf. Regt.,
" v. Liebenau, vom 12. Jnf. Regt.,
" Schirmer, vom 28. Ldw. Regt.,
" v. Müller, vom 24. Jnf. Regt.,
" v. Fallois, vom 1. Jnf. Regt.,
" v. Griesheim, vom 32. Jnf. Regt.,
" Koehler, vom 2. Ldw. Regt.,
" Krieß, vom 34. Jnf. Regt.
" v. Flotow, Kombr. des Ldw. Bats. 34. Jnf. Regts.,
" Dahlenburg, vom 19. Ldw. Regt.,
" Bartenwerffer, vom 21. Jnf. Regt.,
" v. Weltzien, vom 31. Ldw. Regt.,
" v. Bomsdorff, vom 7. Jnf. Regt.,

Major v. Horn, vom 1. Jnf. Regt.,
" v. Ploetz, vom 27. Jnf. Regt.,
" Frhr. v. Lebebur, vom 30. Jnf. Regt.,
" v. d. Trenck, vom 1. Jnf. Regt.,
" v. Walther u. Croneck, vom Garde-Reſ. Jnf. Regt.,
" Bar. v. Eberſtein, Kombr. des Garde-Schützen Bats.,
" v. Borcke, vom 32. Jnf. Regt.,
" Zimmermann, vom 10. Ldw. Regt.,
" v. Le Blanc-Souville, vom 2. Garde-Regt. zu Fuß,
" v. Natzmer, vom 7. Ldw. Regt.,
" v. Plonski, Kombr. des 7. Jäger-Bats.,
" v. Fallois, vom 1. Garde-Regt. zu Fuß,
" v. Frankenberg, vom 1. Ldw. Regt.,
" v. Natzmer, vom 22. Jnf. Regt.,
" Wernecke, vom 12. Jnf. Regt.,
" Frhr. v. Fircks, vom 18. Jnf. Regt.,
" Bar. v. Vietinghoff gen. Scheel, vom 16. Jnf. Regt.,
" v. Holleben, Adjutant bei der General-Jnſp. des Milit. Erzieh. u. Bildungsweſens,
" v. Syburg, vom 18. Jnf. Regt.,
" v. Rohrſcheidt, vom 28. Jnf. Regt.,
" Knorr, vom 36. Jnf. Regt.,
" v. Staff, vom 2. Garde-Regt. zu Fuß,
" v. Kleiſt, vom 23. Jnf. Regt.,
" v. Tippelskirch, vom 6. Jnf. Regt.,
" Buek, vom 24. Ldw. Regt.,
" v. Othegraven, vom 20. Jnf. Regt.,
" v. Riedel, vom 3. Ldw. Regt.,
" v. Seydewitz, vom 25. Jnf. Regt.,
" v. Pritzelwitz, vom 5. Ldw. Regt.,
" v. Grape, vom 37. Jnf. Regt.,
" v. d. Lochau, vom 16. Jnf. Regt.,
" v. Münchow, vom 34. Jnf. Regt.,
" v. Randow, vom 3. Garde-Ldw.-Regt.,
" v. Manſtein, vom Kaiſer Alexander Gren. Regt.,
" Frhr. Hofer v. Lobenſtein, vom Kaiſer Alexander Gren. Regt.,
" v. Lüderitz, vom 9. Ldw. Regt.,
" v. Winning in Bernburg,
" Bronſart v. Schellendorff, vom 3. Jnf. Regt.,
" Bar. v. Dalwig, vom 40. Jnf. Regt.,
" v. Dobſchütz, Kombr. des Ldw. Bats. 33. Jnf. Regts.,
" v. Gellhorn, vom 32. Ldw. Regt.,
" v. Borcke, vom 15. Jnf. Regt.,
" v. Wangenheim, vom 29. Jnf. Regt.,
" Freytag, vom 31. Ldw. Regt.,
" v. Borck, vom 21. Jnf. Regt.,

Digitized by Google

Major v. Alvensleben, vom Kaiſer Alexander Gren. Regt.,
= v. Chappuis, vom 22. Inf. Regt.,
= v. Sommerfeld, vom 6. Inf. Regt.,
= v. Lüttitz, vom 10. Inf. Regt.,
= v. Saliſch, vom 11. Inf. Regt.,
= v. Toll, vom 10. Ldw. Regt.,
= Marſchall v. Sulicki, vom 17. Inf. Regt.,
= v. Klaß, vom 18. Inf. Regt.,
= v. Rieben, vom 8. Inf. Regt.,
= v. Seelhorſt, vom 14. Inf. Regt.
= Pochhammer, vom 11. Ldw. Regt.,
= Herwarth v. Bittenfeld, vom 31. Inf. Regt.,
= v. Alvensleben, vom 2. Garde-Regt. zu Fuß,
= Vorbſtädt, vom 5. Ldw. Regt.,
= v. Natzmer, vom 19. Inf. Regt.,
= v. Szymanowitz, vom 11. Ldw. Regt.,
= v. d. Goltz, vom 5. Inf. Regt.,
= v. Stentzſch, vom 8. Inf. Regt.,
= Frhr. v. d. Horſt, vom 30. Inf. Regt.,
= Kayſer, vom 13. Ldw. Regt.,
= v. Pentz, Komdr. des 3. Jäger-Bats.,
= Froelich, vom 14. Ldw.-Regt.,
= Gr. v. Blumenthal, vom Kaiſer Franz Gren. Regt.,
= Erbprinz zu Sachſen-Meiningen-Hildburghauſen Hoheit, à la suite des 1. Garde-Regts. zu Fuß,

e) Von der Kavallerie:

= Frhr. v. Czettritz u. Neuhaus, Komdr. des 8. Ul. Regts.,
= v. Below, Komdr. des 2. Kür. Regts. (Königin),
= Herzog Eugen von Württemberg Hoheit, Komdr. des 8. Huſ. Regts.,
= Frhr. v. d. Goltz, Komdr. des 2. Garde-Ul. Regts.,
= v. Griesheim, Komdr. des 3. Huſ. Regts.,
= v. Tümpling, Komdr. des 5. Kür. Regts.,
= v. Weſternhagen, Komdr. des 1. Ul. Regts.,
= v. Meyerinck, Komdr. des 12. Huſ. Regts.,
= Frhr. v. Danckelmann, aggr. dem 1. Garde-Ulan. Regt.,
= v. Schoeler, Komdr. des 4. Kür. Regts.,
= v. Boddien, Flügel-Adjut. u. Komdr. des 2. Ul. Regts.,

f) Von der Artillerie:

= Mente, vom 3. Art. Regt.,
= Hinderſin, vom 6. Art. Regt.,
= Bar. v. d. Goltz, vom Garde-Art. Regt.,
= Frhr. v. Troſchke, vom 2. Art. Regt.,

Major Kehl, à la suite des Garde-Art. Regts.,
= Bergmann, vom 3. Art. Regt.,
= v. Podewils, vom Garde-Art. Regt.,
= v. d. Trenck, vom 7. Art. Regt.,
= Schmidt, vom 1. Art. Regt.
= Schmitt, vom 3. Art. Regt.,
= v. Prittwitz, à la suite des 8. Art. Regts.,
= Elten, vom 1. Art. Regt.,
= Kühne, vom 4. Art. Regt.,
= Sperling, vom 8. Art. Regt.,

g) Vom Ingenieur-Korps:

= Rathmann, Platz-Ingen. in Danzig,
= Lehmann, Adjut. bei der General-Inſpekt. des Ingenieur-Korps,
= Röhmer, Platz-Ingen. in Stralſund,
= Roeſe, Platz-Ingen. in Wittenberg,
= Lenz, Komdr. der 2. Pionier-Abtheilung,
= v. Winterfeld, Platz-Ingen. in Magdeburg,
= Voelcker, Platz-Ingen. u. Genie-Direktor der Bundesfeſtung Luxemburg;

h) Kommandanten von Feſtungen zweiter Klaſſe:

= v. Stoſch, Komdt. von Thorn (von der Artillerie),
= v. Schmidt, Komdt. von Jülich (von der Infanterie),
= v. d. Mülbe, Komdt. von Minden (von der Infanterie),
= v. Zaſtrow, Komdt. von Stralſund (von der Infanterie),

von Feſtungen 3ter Klaſſe und zweite Kommandanten:

= Frhr. v. Schleinitz, Komdt. von Cüſtrin (von der Infanterie),
v. Frobel, zweiter Komdt. von Coblenz und Ehrenbreitſtein (von der Infanterie),
= v. Coſel, Komdt. von Graudenz (von der Infanterie);

i) Gendarmerie:

= Koehler, Brig. der 6. Gend. Brig.,
= Tiehſen, Brig. der 8. Gend. Brig.,
= Labes, Brig. der 2. Gend. Brig.

Bei der Landwehr:

Den 17. März.

Gallus, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 3. Bats. 12. Regts.,
Sturm, Pr. Lt. vom 2. Aufgeb. des 1. Bats. 2., ins 2. Bat. 2. Regts.,
Elsmann, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 1. Bats., ins 3. Bat. 2. Regts.,

Digitized by Google

Orthmann, Pr. Lt. vom 1. Aufgeb. des 3. Bats. 21. Regts.,
v. Malotki, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 3. Bats. 9. Regts.,
Holz, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 2. Bats. 18., ins 2. Bat. 9. Regts. einrangirt.
v. Bünau, P. Fähnr., früher im 20. Inf. Regt., zum Sec. Lt. 1. Aufgeb. im 2. Bat. 9. Regts. befördert.
Spieler, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 3. Bats. 9., ins 2. Bat. 14. Regts.,
Gieſſing, Sec. Lt.,
Schmitz, Sec. Lt. von der Artill. des 1. Aufgeb. 1. Bats. 13., ins 1. Bat. 21. Regts. einrangirt.

Den 19. März.

v. Manteuffel, Pr. Lt. von der Kavall. des 1. Aufgeb. 3. Bats. 9. Regts., zum Rittm.,
v. Winterfeldt, Sec. Lt. von der Kavall. des 1. Aufgeb. 2. Bats. 24. Regts., zum Pr. Lt. befördert.

B. Abſchiedsbewilligungen ꝛc.

Den 17. März.

Hartwig gen. v. Naso, Major und Adjut. des Gen. Kommandos II. Armee-Korps, mit der Unif. des 2. Kür. Regts. mit den vorſchr. Abz. f. V. u. Penſion, der Abſchied bewilligt.
Gericke, Sec. Lt. vom 9. Inf. Regt., ſcheidet aus.
Bahr, Oberſt und Kommandr. des 14. Inf. Regts., als Gen. Major mit Penſion,
v. Spalding, Major vom 3. Drag. Regt., als Oberſt-Lieut. mit der Regts.-Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V. u. Penſion,
v. Schultz, Oberſt-Lieut. aggr. dem 4. Ulan. Regt., als Oberſt,
Frhr. Gans-Edler zu Puttlitz, Rittm. von demſ. Regt., als Major mit Ausſicht auf Civilverſorg., beiden mit der Regts.-Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V. u. Penſion,
v. Poleski, Sec. Lt., früher im 7. Huſ. Regt., der Abſchied bewilligt.

Den 19. März.

Beelitz, Hauptm. vom 3. Artill. Regt., mit ſeiner bisher. Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V., Ausſicht auf Civilverſorg., u. Penſion,
Schultz, Pr. Lt. vom 2. Artill. Regt., als Hauptm. mit der Regts.-Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V. u. Penſion, ſo wie mit der Anwartſchaft auf Anſtellung bei dem Berliner Inval.-Hauſe,
Leo, Gen. Major u. Inſpekteur der 1. Artill. Inſp., als Gen. Lieut. mit Penſion, der Abſchied bewilligt.

Bei der Landwehr:

Den 17. März.

Runge II., Sec. Lt. von der Kav. vom 1. Aufgeb. des 1. Bats. 2. Regts.,
Richert, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 3. Bats. 9. Regts.,
Timm, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 2. Bats. 14. Regts., dieſem als Pr. Lt., der Abſchied bewilligt.

II. **Beamte der Militair-Verwaltung.**

Durch Verfügung des Kriegs-Miniſteriums:

Den 11. Februar.

Braner, Lazareth-Inſpekt. zu Spandau, vom 1. April ab mit Penſion in den Ruheſtand verſetzt.

Den 15. Februar.

Bettcher, Garn.-Verwalt.-Ober-Inſpekt. zu Düſſeldorf, vom 1. April ab mit Penſion in den Ruheſtand verſetzt.

Den 21. Februar.

Voß, Lazareth-Inſpekt. zu Frankfurt a./O., zum Ober-Lazareth-Inſpekt. ernannt und als ſolcher vom 1. April ab, zum Garn.-Lazareth nach Spandau,
Künzel, Lazareth-Inſpekt. zu Torgau, vom 1. April ab zum Garn.-Lazareth nach Frankfurth a./O., verſetzt.

Den 14. März.

Doebler, Major a. D., als interim. Garn.-Verwalt.-Ober-Inſpekt. und Vorſtand der Garn.-Verwaltung zu Düſſeldorf, vom 1. April ab, ernannt.

Den 16. März.

Buske, Kalkul. bei der Kontrole für den Brod- u. Fourage-Empfang der Truppen, mit Wahrnehmung der Proviantmeiſterſtelle in Minden beauftragt.
Frenkel, Proviant-Amts-Kontrol. in Thorn, zum Proviant-Amte in Pillau verſetzt und mit Wahrnehmung der Proviantmeiſterſtelle beauftragt.
Doercks, Proviantamts-Aſſiſtent in Königsberg, mit Wahrnehmung der Kontroleurſtelle bei dem Proviantamte in Thorn beauftragt.

Den 20. März.

Höfig, Proviant-Amts-Applikant in Graudenz, zum Proviant-Amts-Aſſiſtenten ernannt.

Den 21. März.

Richter, Lazareth-Inſpekt. zu Graudenz, vom 1. Juli ab, mit Penſion in den Ruheſtand verſetzt.
Erpenſtein, Proviant-Amts-Applikant in Danzig, zum Proviant-Amts-Aſſiſtenten ernannt.

Den 22. März.

Henneberg, Proviant-Amts-Applikant in Danzig, zum Proviant-Amts-Aſſiſtenten ernannt.

Digitized by Google

Allerhöchſte Verordnungen, Miniſterial-Verfügungen ꝛc.

Nro. 622.

Empfang der Futterzulage für die Remonten.

In Betracht, daß die nach dem diesſeitigen Erlaß vom 6ten September 1849 eingetretene Allerhöchſte Bewilligung einer Futterzulage für ſämmtliche Remonten der Kavallerie und Artillerie von reſp. ¼ Metze Hafer zur ſchweren, und von ⅛ Metze Hafer zur leichten Ration nur aus der Nothwendigkeit hervorgegangen iſt, deren kräftigere Entwickelung und beſchleunigtere Dreſſur herbeizuführen, und hierauf noch mehr in den Jahren, wo die Armee-Korps große Uebung haben, hingewirkt werden muß, wird hierdurch feſtgeſetzt, daß dieſe Futterzulage auch zur Zeit der greßen Uebungen, während welcher die Regimenter die Feldrationen empfangen, neben den letzteren zu erheben iſt.

Berlin, den 21ſten März 1853.

Kriegs-Miniſterium.

v. Bonin.

No. 745/2. A. K. D. 1.

Nro. 623.

Portofreiheit für die Verſendung der zur Vertheilung an die Armee beſtimmten Bibeln ꝛc.

Der Herr Miniſter für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten hat ſich damit einverſtanden erklärt:

daß auf die Verſendung der zur Vertheilung an die Armee beſtimmten Bibeln (neuen Teſtamente), der Geldbeträge dafür, und der darauf Bezug habenden Korreſpondenz zwiſchen den einzelnen Truppentheilen, die für Militair-Dienſt-Angelegenheiten beſtehende Portofreiheit anzuwenden ſei,

und durch einen Erlaß vom 8ten d. Mts. an die Königlichen Poſt-Anſtalten das deshalb Erforderliche verfügt

Dies wird hierdurch zur Kenntniß der Armee gebracht.

Berlin, den 22ſten März 1853.

Kriegs-Miniſterium. Allgemeines Kriegs-Departement.

v. Wangenheim. v. Schütz.

No. 329/3. A. K. D. I.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Spandauerſtraße 52.

Digitized by Google

Militair-Wochenblatt.

№ 15.

Sonnabend, den 9. April 1853.

Redigirt von der hiſtoriſchen Abtheilung des Generalſtabes.

In Kommiſſion bei E. S. Mittler und Sohn, Zimmerſtraße No. 84. 85.

Perſonal-Veränderungen in der Armee.

Beamte der Militair-Verwaltung.

Durch Verfügung des Kriegs-Miniſteriums:

Den 22. März.

Hay, Intendantur-Rath von der Intendantur des Garde-Korps, mit der Wahrnehmung der erledigten Intendantenſtelle beim III. Armeekorps beauftragt.

Den 26. März.

Eckardt, Proviant-Amts-Applikant in Rathenow, zum Proviant-Amts-Aſſiſtenten ernannt.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Spandauerſtraße 52.

Digitized by Google

Militair-Wochenblatt.

№ 16.

Sonnabend, den 16. April 1853.

Redigirt von der hiſtoriſchen Abtheilung des Generalſtabes.

In Kommiſſion bei E. S. Mittler und Sohn, Zimmerſtraße No. 84. 85.

Perſonal-Veränderungen in der Armee.

I. Offiziere.

A. Ernennungen, Beförderungen und Verſetzungen.

Den 26. März.

Tieck, Zeugſchreiber vom Artill.-Depot zu Poſen, zum Zeug-Lt. bei dem Artill.-Depot zu Cöln befördert.

Den 29. März.

Grf. Bismark v. Bohlen, Rittm. vom Garde-Drag. Regt., zur Dienſtleiſt. bei Seiner Majeſtät Perſon kommandirt.
Spieker, Pr. Lt. vom 8.,
Goehlich, Pr. Lt. vom 39.,
v. Rango, Pr. Lt. vom 31.,
des Barres II., Pr. Lt. vom 35.,
v. Kornatzki, Sec. Lt. vom 25.,
v. Scriba, Sec. Lt. vom 16.,
v. Below, Sec. Lt. vom 11.,
v. Trzeſchewski, Sec. Lt. vom 6. Inf. Regt.,
Reuter, Sec. Lt. vom 6.,
v. Fuchs, Sec. Lt. vom 1. Jäger-Bat.,
v. Cederſtolpe, Sec. Lt. vom 39.,
v. Slupecki, Sec. Lt. vom 27.,
v. Sellin, Sec. Lt. vom 35.,
Hergaß, Sec. Lt. vom 27.,
Weißhun, Sec. Lt. vom 21.,
Stempel, Sec. Lt. vom 22.,
v. Wedell, Sec. Lt. vom 30.,
Himpe II., Sec. Lt. vom 23. Inf. Regt.,
v. Kleiſt, Sec. Lt. vom 2. Garde-Regt. zu Fuß,
Bar. v. Steinäcker, Sec. Lt. vom 2. Inf. Regt., ſämmtlich als Erzieher,
Broecker, Hauptm. vom 4. Artill. Regt.,
v. François, Pr. Lt. vom 37.,
v. Flatow, Pr. Lt. vom 18.,
Liebe, Sec. Lt. vom 3.,
Crüger II., Sec. Lt. vom 2.,
Mund, Sec. Lt. vom 34. Inf. Regt.,
als Lehrer,
beim Kadetten-Korps noch bis zum 1. Mai 1854 kommandirt.
Bar. Kurzbach v. Seydlitz, Pr. Lt. vom 5. Artill. Regt., von dem Kommando beim Kadetten-Korps zum 1. Mai c. entbunden.

Den 31. März.

v. Ramin, Sec. Lt. vom 14. Inf. Regt., zum 5. Jäger-Bat. verſetzt.

Den 5. April.

Kunowski, Oberſt u. Inſpekteur der Artill.-Werkſtätten, geſtattet, die Uniform des Garde-Artill. Regts. anzulegen, und iſt derſelbe bei dieſem Regiment à la suite zu führen.
v. Wolff, Unteroff.,
Hildebrandt, v. Schelcher, Vice-Unteroff. vom 12. Inf. Regt.,
v. Thermo, Unteroff.,
v. Pritzelwitz, Dragoner vom 2. Drag. Regt., zu P. Fähnrs. befördert.
Schmiedicke v. Szmidecki, Hauptm. a. D., zuletzt in der 1. Ingen. Inſp., der Char. als Major beigelegt.
Blecken v. Schmeling, Oberſt und Inſpekteur der 1. Pion.-Inſp., zum Inſpekteur der 2. Feſtungs-Inſpektion,
Lehmann, Oberſt-Lieut. und 1. Adjut. der Gen.-Inſp. des Ingen.-Korps, zum Inſpekteur der 1. Pion.-Inſp.,

Digitized by Google

v. Görgely, char. P. Fähnr. von der Garde-Pion. Abtheil., zum wirkl. P. Fähnr. ernannt.
Metzner, P. Fähnr. vom 8., zum 6. Inf. Regt. verſetzt.

Den 8. April.

v. Bothwell, Pr. Lt. vom 2. Artill. Regt., zur Dienſtleiſt. bei der Marine kommandirt.

Bei der Landwehr:

Den 5. April.

v. Werdeck, Hauptm. vom 2. Aufg. des 3. Bats. 12. Regts., zum Führer des 2ten Aufgeb. deſſelb. Bats. ernannt.
v. Arnim-Rechlin, Sec. Lt. a. D., zuletzt im 5. Kür. Regt., bei der Kavall. des 1. Aufgeb. 2. Bats. 24. Regts. einrangirt.
v. Zſchüſchen, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 1. Bats. 20. Regts., ins Ldw. Bat. 35. Inf. Regts. einrangirt.

B. Abſchiedsbewilligungen ꝛc.

Den 5. April.

v. Schönermark, P. Fähnr. vom 8. Inf. Regt., mit der erdienten Anſtellungs-Berechtigung entlaſſen.
v. Kröcher, Pr. Lt. vom 3. Ulan. Regt., als Rittm. mit der Regts.-Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V., Ausſicht auf Civilverſorg., und Penſion,
Bar. v. Lyncker, Hauptm. und Platz-Ingenieur in Thorn, als Major mit der Ingen.-Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V., Ausſicht auf Civilverſorg., und Penſion, der Abſchied bewilligt.

Bei der Landwehr:

Den 5. April.

Klettner, Hauptm. vom 1. Aufgeb. des 3. Bats. 8. Regts.,
Rehmann, Pr. Lt. von der Kav. des 2. Aufgeb. dieſes Bats., beiden mit ihrer bisher. Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V.,
Bode, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. deſſelb. Bats., der Abſchied bewilligt.
v. Wyſchetzki, Major a. D., von dem Verhältniß als Führer des 2. Aufgeb. vom 3. Bat. 12. Regts. entbunden.

Ordens-Verleihungen.

Leſſohn, Pr. Lt. von der Garde-Invaliden-Komp., der Rothe Adler-Orden 4ter Klaſſe verliehen.
v. Schlieffen, Pr. Lt. vom Regt. Garde du Corps und dienſtl. perſönl. Adjut. des Prinzen Albrecht von Preußen Königl. Hoheit, die Anlegung des von dem Herzoge von Sachſen-Meiningen Hoheit, ihm verliehenen Ritterkreuzes vom Herzogl. Sachſen-Erneſtiniſchen Hausorden geſtattet.

Allerhöchſte Verordnungen, Miniſterial-Verfügungen ꝛc.

Nro. 624.

Den Anzug der Offiziere und Mannſchaften am Buß- und Bettage, ſo wie am Charfreitage, betreffend.

Die nachſtehende Allerhöchſte Kabinets-Ordre:

Ich finde Mich bewogen, die Befolgung Meines Erlaſſes vom 15ten Januar 1846, inſoweit derſelbe ſich auf den Anzug der Offiziere und Mannſchaften am Buß- und Bettage, ſo wie am Charfreitage bezieht, in Erinnerung zu bringen, und beauftrage das Kriegsminiſterium mit der Bekanntmachung des Erforderlichen an die Armee.

Charlottenburg, den 26ſten März 1853.

(gez.) Friedrich Wilhelm.
(gegengez.) v. Bonin.

An das Kriegs-Miniſterium.

wird der Armee mit dem Bemerken zur Nachachtung bekannt gemacht, daß, nach der in Bezug genommenen Allerhöchſten Kabinets-Ordre vom 15ten Januar 1846, Offiziere und Mannſchaften an den genannten Feiertagen in der Kirche und auf Parade nicht im Parade-Anzuge zu erſcheinen haben.

Berlin, den 8ten April 1853.

Kriegs-Miniſterium.

v. Bonin.

No. 3/4. A. K. D. I.

Digitized by Google

Nro. 625.

Betreffend den Wegfall der Strippen an den leinenen Hoſen der Mannſchaften der Truppen.

Nachſtehende Allerhöchſte Kabinets-Ordre:

Im Verfolg Meiner Ordre vom 4ten März v. J., wonach die tuchenen Beinkleider der Infanterie ohne Sprungriemen zu tragen ſind, will Ich auf Grund der zu Meiner Kenntniß gebrachten gutachtlichen Aeußerungen der Truppenbefehlshaber nunmehr beſtimmen, daß die Mannſchaften durchweg auch die leinenen Hoſen ohne Strippen tragen ſollen. Die Offiziere haben die Strippen an den leinenen wie an den Tuchhoſen beizubehalten, indeß ſoll ihnen geſtattet ſein, dieſelben auf Märſchen und bei Uebungen abzuknöpfen.

Berlin, den 29ſten März 1853.

(gez.) Friedrich Wilhelm.
(gegengez.) v. Bonin.

An das Kriegs-Miniſterium.

wird hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

Berlin, den 7ten April 1853.

Kriegs-Miniſterium. Militair-Oekonomie-Departement.
Gueinzius. Ilgner.

72/4. 53. M. O. D. 3.

Nichtamtliches.

Der Unteroffizier und Brigadeſchreiber der 5ten Infanterie-Brigade, C. Thomas in Stettin, hat vor Kurzem ein Heft

„Vorlegeblätter zur Bildung einer ſchönen Handſchrift"; zum Gebrauch in Schulen, Bureau's und zum Selbſtunterricht; (Preis des einzelnen Hefts: 6 Sgr.; bei Abnahme von 5 und mehr Exemplaren 5 Sgr. pro Heft)

herausgegeben; auf welches hiermit aufmerkſam gemacht wird.

Die Redaktion.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Spandauerſtraße 52.

Digitized by Google

Digitized by Google

Militair-Wochenblatt.

№ 17.

Sonnabend, den 23. April 1853.

Redigirt von der hiſtoriſchen Abtheilung des Generalſtabes.

In Kommiſſion bei E. S. Mittler und Sohn, Zimmerſtraße No. 84. 85.

Perſonal-Veränderungen in der Armee.

I. Offiziere.

A. Ernennungen, Beförderungen und Verſetzungen.

Den 7. April.

v. Witzleben, Sec. Lt. vom Kaiſer Franz Gren. Regt., zur Dienſtl. bei des Prinzen George von Preußen Königl. Hoheit kommandirt.
Müller, Unteroff. vom 28. Inf. Regt.,
Barchewitz, Dziobeck, Unteroff. vom 30. Inf. Regt.,
Schüßler, v. d. Schulenburg, Unteroff. vom 33. Inf. Regt.,
Langner, Unteroff. vom 7. Huſ. Regt.,
v. Gordon, v. Wulffen, char. P. Fähnrs. vom 40. Inf. Regt.,
ſämmtlich zu P. Fähnrs. befördert.
Gr. d'Hauſſonville, Oberſt und Kommandr. der 5. Kav. Brig., geſtattet, die Unif. des 1. Huſ. Regts. beizubehalten, und iſt derſelbe bei dieſem Regt. à la suite zu führen.
v. Podewils, Major vom Kriegsminiſterium, zum Kommandr. des 10. Huſ. Regts.,
v. Wrangel, Major vom 12. Huſ. Regt., zum Kommand. des 1. Huſ. Regts. ernannt.
v. Waldow, Musketier vom 7. Inf. Regt.,
Wagner, Gefreiter,
Frhr. v. Maltzahn, Unteroff. vom 5. Kür. Regt., zu P. Fähnrs. befördert.
Kintſcher, P. Fähnr. vom 11., zum 36. Inf. Regt. verſetzt.
v. Schmidt, aggr. Sec. Lt. vom 2. Huſ. Regt., zum aggr. Pr. Lt. befördert.

Den 9. April.

Raffelſieper, Unteroff. vom 17. Inf. Regt., zum P. Fähnr. befördert.
Frhr. Raitz v. Frentz-Schlenderhan, Port. Fähnr. vom 5., zum 7. Ulan. Regt. verſetzt.
Stamm, Pr. Lt. vom 3. Inf. Regt., z. Hauptm.,
v. Plocki, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt.,
Memminger, P. Fähnr. vom 4. Inf. Regt., zum Sec. Lt.,
Kleckel, Unteroff. von demſ. Regt., zum P. Fähnr.,
v. Goetzen, Pr. Lt. vom 3. Kür. Regt., z. Rittm.,
Gr. zu Eulenburg, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt.,
Zanthier, Unteroff. vom 5. Inf. Regt.,
v. Frantzius, v. Zitzewitz, Huſaren vom 1. Huſ. Regt., zu P. Fähnrs. befördert.

Bei der Landwehr:

Den 7. April.

v. Spangenberg, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des Ldw. Bats. 35. Inf. Regts., ins 1. Bat. 25. Regts.,
Bruchmann, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 1. Bats. 28., ins 3. Bat. 29. Regts.,
v. Gersdorff, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 1. Bats. 23., ins 1. Bat. 6. Regts.,
v. Gottberg I., Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 2. Bats. 21., ins 1. Bat. 18. Regts.,
v. Eck, Sec. Lt. von der Kav. des 1. Aufgeb. 2. Bats. 27., ins 3 Bat. 18. Regts. einrangirt.
Frhr. v. Zedlitz-Neukirch, Oberſtlieut., von dem Verhältniß als Führer des 2. Aufgeb. vom 1. Bat. 7. Regts. entbunden, und iſt derſelbe à la suite des 2. Aufgeb. dieſes Bats. fortzuführen.

Digitized by Google

Den 9. April.

Sterneborg, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 2. Bats. 15. Regts.,

Edler, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 3. Bats. 13., ins 1. Bat. 13. Regts. einrangirt.

v. Steinwehr, Major a. D., zuletzt Hauptm. im 15. Inf. Regt., zum Führer des 2ten Aufgebots vom 1. Bat. 15. Regts. ernannt.

Pilgrim, Sec. Lt. von der Kav. des 1. Aufg. 1. Bats. 29., ins 2. Bat. 16. Regts. einrangirt.

Höpker, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 1. Bats. 25., ins 2. Bat. 17. Regts.,

v. Helmolt, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 2. Bats. 26., ins 3. Bat. 17. Regts. einrangirt, letzterer auch zum Pr. Lt. befördert.

Petry, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 1. Bats. 29. Regts., ins Ldw. Bat. 36. Inf. Regts.,

Hörningk, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 1. Bats. 31. Regts.,

v. Buchholz, Sec. Lt. von der Kav. des 2. Aufg. des Ldw. Bats. 34. Inf. Regts., ins 1. Bat. 1. Regts.,

v. Saucken, Sec. Lt. von der Kav. des 1. Aufg. 1. Bats. 1., ins 2. Bat. 1. Regts.,

Tornau, Sec. Lt. von der Artill. des 2. Aufgeb. 2. Bats. 4., ins 3. Bat. 1. Regts. einrangirt.

Prang, Sec. Lt. a. D., zuletzt im 2. Bat. 3. Regts., die Erlaubniß zum Tragen der Unif. des 3. Ldw.-Regts. mit den vorschr. Abz. f. V. ertheilt.

Morgenbesser, Pr. Lt. vom 1. Aufgeb. des 1. Bats. 3. Regts., ins Ldw. Bat. 34. Inf. Regts. einrangirt.

Cornitius, Sec. Lt. von der Kav. des 1. Aufgeb. 1. Bats. 4. Regts., zum Pr. Lt. befördert.

Schucht, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 2. Bats. 31., ins 2. Bat. 4. Regts.,

v. Dittmar, Pr. Lt. vom 2. Aufg. des 3. Bats. 21., ins 1. Bat. 5. Regts. einrangirt.

B. Abschiedsbewilligungen u. s. w.

Den 7. April.

Meilly, Sec. Lt. und Rechnungsführer vom 30. Inf. Regt., mit seiner bisher. Unif. mit den vorschr. Abz. f. V.,

v. Mey, Hauptm. vom 40. Inf. Regt., als Major mit der Unif. des 20. Inf. Regts. mit den vorschr. Abz. f. V.,

v. d. Groeben, Hauptm. vom 7. Inf Regt., mit der Regts.-Unif. mit den vorschr. Abz. f. V., allen dreien mit Aussicht auf Civilversorg., und Pension, der Abschied bewilligt.

v. Unruh I., Sec. Lt. von dems. Regt., scheidet aus.

v. Schkopp I., Hauptm. vom 6. Inf. Regt., als Major mit der Regts.-Unif. mit den vorschr. Abz. f. V., Aussicht auf Civilversorg., und Pension, der Abschied bewilligt.

Den 9. April.

Bar. v. La Roche-Starkenfels, Hauptm. vom 15. Inf. Regt., als Major mit der Unif. des 2. Garde-Regts. zu Fuß mit den vorschr. Abz. f. V. u. Pension,

André, Oberst-Lieut. vom 3. Inf. Regt., mit der Regts.-Unif. mit den vorschr. Abz. f. V. u. Pension, der Abschied bewilligt.

v. Dantzen, P. Fähnr. vom 4. Inf. Regt., zur Reserve entlassen.

v. Rozynski, Hauptm. vom 1. Inf. Regt., als Major mit der Regts.-Unif. mit den vorschr. Abz. f. V., Aussicht auf Civilversorg., u. Pension, der Abschied bewilligt.

Bei der Landwehr:

Den 7. April.

Ludorff, Pr. Lt. von der Artill. des 1. Aufgeb. 1. Bats. 29. Regts., als Hauptm. der Abschied bewilligt.

Den 9. April.

Loebbecke, Pr. Lt. vom 1. Aufgeb. des 2. Bats. 16. Regts.,

Winkel, Hauptm. vom 2. Aufgeb. des 1. Bats. 17. Regts., beiden mit ihrer bisher. Unif. mit den vorschr. Abz f. V.,

Brügelmann, Sec. Lt. von der Kav. des 1. Aufg. 2. Bats. 17. Regts.,

Erbslöh, Pr. Lt. vom 2. Aufgeb. des Ldw. Bats. 36. Inf. Regts., diesem mit seiner bisher. Unif. mit den vorschr. Abz. f. V.,

Ramdohr, Pr. Lt. vom 2. Aufg. des 2. Bats. 3. Regts.,

Grumbach, Hauptm. vom 1. Aufg. des 3. Bats. 3. Regts.,

Czygan, Pr. Lt. vom 1. Aufg. des Ldw. Bats. 34. Inf. Regts., als Hauptm., allen 3 mit ihrer bisher. Unif. mit den vorschr. Abz. f. V.,

Clauß, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 1. Bats. 5. Regts.,

Grunewald, Erdmann, Schwarz, Sperber, Pr. Lts. vom 2. Aufgeb. des 2. Bats. 5. Regts., diesen 4 als Hauptl., dem ꝛc. Grunewald und Schwarz mit ihrer bisher. Unif. mit den vorschr. Abz. f. V., dem ꝛc. Sperber mit der Unif. des 14. Ldw. Regts. mit den vorschr. Abz. f. V., sämmtlichen der Abschied bewilligt.

Digitized by Google

II. **Beamte der Militair-Verwaltung.**

Den 29. März.

Fanninger, Geh. expeb. Sekretair und Kriegsrath vom Kriegsminiſterium, aus Anlaß ſeiner zum 1. Juli d. J. bevorſtehenden Verſetzung in den Ruheſtand, mit dem Charakt. als Geh. Rechnungs-Rath beliehen.

Durch Verfügung des Kriegs-Miniſteriums:

Den 30. März.

Pollier, Pr. Lt. und Garn.-Verwalt.-Inſpektor zu Berlin, vom 1. April d. J. an zum Ober-Lazareth-Inſpektor ebendaſelbſt ernannt.

Den 31. März.

Sulzer, Milit.-Intend.-Rath bei der Intendantur des III. Armee-Korps, mit der Führung der bei dieſer Behörde proviſoriſch neugebildeten Geſchäfts-abtheilung für Marine-Angelegenheiten beauftragt.

Schmidtke, Intendantur-Sekretair bei der Intendantur des III. Armee-Korps,

Schwabe, Intendantur-Sekretair bei der Intendantur des II. Armee-Korps, zum Sekretariat der neugebildeten Abtheilung proviſoriſch verſetzt.

Den 1. April.

Floeck, Sekretariats-Aſſiſtent bei der Intendantur des VII. Armee-Korps zum überzähligen Intendantur-Sekretair ernannt.

Zur Nachricht.

Mit dieſer Nummer wird ein Extra-Beiheft, Aufſätze vermiſchten Inhalts, ausgegeben. Die Beihefte für die beiden erſten Quartale dieſes Jahrganges, deren Druck im Gange iſt, werden ſeiner Zeit zuſammen ausgegeben werden.

Die Redaktion.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Spandauerſtraße 52.

Digitized by Google

Digitized by Google

Militair-Wochenblatt.

№ 18.

Sonnabend, den 30. April 1853.

Redigirt von der hiſtoriſchen Abtheilung des Generalſtabes.

In Kommiſſion bei E. S. Mittler und Sohn, Zimmerſtraße No. 84. 85.

Perſonal-Veränderungen in der Armee.

I. Offiziere.

A. Ernennungen, Beförderungen und Verſetzungen.

Den 12. April.

v. d. Schulenburg, Sec. Lt. vom Regt. Garde du Corps, tritt aus dem Verhältniß zur Dienſtleiſt. bei des Prinzen Georg von Preußen, Königl. Hoheit, zum Regiment zurück.

Wiederkehr, Gneiſt, Herzbruch, Wellenberg, Unteroff.,

v. Doſſow, Pauli, Lademann, char. P. Fähnrs. vom 26. Inf. Regt., letztere beide als überzählig, zu P. Fähnrs.,

Koch, Pr. Lt. vom 10. Huſ. Regt., zum Rittm.,

Frhr. Digeon v. Monteton I., Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt. befördert.

Frhr. v. Salmuth, Sec. Lt. von demſ. Regt., unter Belaſſung in ſeinem Verhältniß als dienſtl. Adjut. der 7. Kav. Brig., ins 8. Huſ. Regt. verſetzt.

v. Loeſen, Hauptm. vom 31. Inf. Regt., zum Major,

Alkier, Pr. Lt. von demſ. Regt., zum Hauptm.,

Herbſt, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt.,

v. Loeſen, char. P. Fähnr. von demſ. Regt.,

Freytag, v. Oertzen, char. P. Fähnrs.,

Luckhardt, Füſilier vom 32. Inf. Regt., zu Port. Fähnrs. befördert.

Kuhn, Feldw. u. Rechnungsführer von demſ. Regt., der Char. als Sec. Lt. beigelegt.

Graf v. Seherr-Thoß, Sec. Lt. vom 8. Huſ. Regt., zum Pr. Lt,

v. Malachowski, Pr. Lt. vom 1. Garde-Regt. zu Fuß, zum Hauptm.,

Gr. v. Kanitz, Sec. Lt. von demſ. Regt., z. Pr. Lt.,

v. Rantzau, P. Fähnr. von demſ. Regt., zum Sec. Lt. befördert.

Viereck, Feldw. u. Rechnungsführer vom 2. Garde-Regt. zu Fuß, der Char. als Sec. Lt. beigelegt.

Gr. v. Blumenthal, P. Fähnr. vom Garde-Drag. Regt., zum Sec. Lt.,

Frhr. v. Strombeck, Pr. Lt. vom Garde-Huſ. Regt., zum Rittm.,

v. Schenck, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt. befördert.

v. Hammerſtein, Sec. Lt. vom 2. Garde-Ulan. Regt., geſtattet, das Freiherrn-Prädikat zu führen.

Den 14. April.

Nickiſch v. Roſenegk, Hauptm. vom 2. Inf. Regt., zum Major,

v. Weiſe, Pr. Lt. von demſ. Regt., zum Hauptm.,

Matthiaß, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt.,

v. Scholten, Unteroff. von demſ. Regt.,

v. Gottberg, Huſar vom 5. Huſ. Regt., zu Port. Fähnrs.,

v. Strantz, Pr. Lt. vom 3. Drag. Regt., zum Rittm.,

v. Schöning, Sec. Lt. von demſ. Regt., z. Pr. Lt.,

v. Natzmer, Pr. Lt. vom 4. Ulan. Regt., zum Rittm.,

Schmidt, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt.,

v. Koeppern, Elbe, Unteroff. von demſ. Regt.,

Elsner, Unteroff. vom 10. Inf. Regt.,

v. Uthmann, Süren, Reiß, Unteroff. vom 19. Inf. Regt.,

Digitized by Google

Schlegell, char. P. Fähnr.,
v. Dobbeler, Unteroff. vom 22. Inf. Regt.,
Müller, Unteroff. vom 23. Inf. Regt.,
v. Prittwitz, Unteroff. vom 6. Huſ. Regt., ſämmtlich zu P. Fähnrs. befördert.
v. Karmainsky, Wachtm. und Rechnungsführer vom 2. Ulan. Regt., der Char. als Sec. Lt. beigelegt.
v. Knorr, Major vom 23. Inf. Regt., zum Kommandeur des 1. Bats. 23. Ldw. Rgts. ernannt.
Prinz Wolrad zu Waldeck und Pyrmont, als Sec. Lt. à la suite des Regts. Garde du Corps angeſtellt.

Den 16. April.

Kunowski, Oberſt und Inſpekteur der Artillerie-Werkſtätten, zum Mitgliede der Examin.-Kommiſſ. für Artill.-Pr. Lts. ernannt.
v. Kameke, Pr. Lt. vom Garde-Artill. Regt.,
Hoeckner, Pr. Lt. vom 3. Artill. Regt., zu Hauptl.,
Steltzer, v. Voigts-Rhetz, Sec. Lts. vom Garde-Artill. Regt.,
Marggraff, Sec. Lt. vom 2.,
Burbach I., Sec. Lt. vom 3. Artill. Regt., zu Pr. Lts.,
Bar. v. d. Burg, Edler v. d. Planitz, Bombardiere vom Garde-Artill. Regt.,
Leo, char. P. Fähnr.,
Meisner, Zirzow, Bombardiere vom 2. Artill. Regt.,
Müller II., Bombardier vom 3.,
Gehtmann, char. P. Fähnr. vom 4.,
Raabski, Bombardier vom 5.,
Arnold, Köttſchau, Unteroff.,
v. d. Decken-Himmelreich, Rhaeſa, char. P. Fähnrs. vom 7. Artill. Regt., ſämmtlich zu Port. Fähnrs. befördert.

Bei der Landwehr:

Den 12. April.

Barth, Mewes, Sec. Lts. vom 1. Aufgeb. des 1. Bats. 26. Regts., zu Pr. Lts. befördert.
Feldt, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 1. Bats. 2., ins 2. Bat. 26. Regts.,
Steinmann, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 1. Bats. 10., ins 1. Bat. 31. Regts. einrangirt.
Gr. zu Dohna, v. Gersdorff, Pr. Lts. vom 2. Aufgeb. des 1. Bats. 3. Garde-Ldw.-Regts., zu Hauptl. befördert.
Frhr. v. Grotthuß, Major a. D., Führer des 2ten Aufgeb. vom 3. Bat. 3. Garde-Ldw. Regts., geſtattet, die Uniform des 7. Inf. Regts. beizubehalten und dazu die aktiven Dienſtzeichen anzulegen.

Den 14. April.

Keibel, Sec. Lt. von der Kav. des 1. Aufgeb. 2. Bats. 24., ins 3. Bat. 2. Regts.,
Frick, Nobbe, Sec. Lts., letzterer von der Kav., beide vom 1. Aufgeb. des 1. Bats. 2., ins 1. Bat. 9. Regts.,
Schlieben, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 1. Bats. 2., ins 3. Bat. 9. Regts.
Teßmar, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 3. Bats. 2., ins 3. Bat. 14. Regts.,
Stephan, Hauptm. vom 2. Aufgeb. des 3. Bats. 20. Regts.,
Mündner I., Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 3. Bats. 11. Regts.,
Schwarz, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 2. Bats. 12., ins 1. Bat. 10. Regts.,
v. Woikowsky-Biedau, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 1. Bats. 7., ins 3. Bat. 10. Regts. einrangirt.
v. Dorpowski, Major und Kommandeur des 1. Bats. 23. Regts., in gleicher Eigenſchaft zum 2. Bat. 9. Regts. verſetzt.

B. Abſchiedsbewilligungen ꝛc.

Den 12. April.

v. Rode, Sec. Lt. vom 5. Kür. Regt., ſcheidet aus.

Den 14. April.

Henning, Hauptm. vom 9. Inf. Regt., als Major mit der Regts.-Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V., Ausſicht auf Civilverſorg., und Penſion, der Abſchied bewilligt.
v. Liſt, P. Fähnr. vom 14. Inf. Regt., zur Reſerve entlaſſen.
Bach, Hauptm. vom 21. Inf. Regt., als Major mit der Regts.-Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V., Ausſicht auf Civilverſorg., und Penſion, der Abſchied bewilligt.
v. Wülcknitz, Sec. Lt. vom 6. Jäger-Bat., ſcheidet aus.
Thiel, Hauptm. vom 2. Artill. Regt., als Major mit der Regts.-Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V., Ausſicht auf Civilverſorg., u. Penſion,
Mertens, Pr. Lt. vom 7. Artill. Regt., dienſtleiſt. Adjut. der 4. Artill.-Inſpektion, dieſem Behufs Auswanderung, der Abſchied bewilligt.

Bei der Landwehr:

Den 12. April.

v. Zitzewitz, Pr. Lt. von der Kav. des 1. Aufgeb. 3. Bats. 1. Garde-Ldw. Regts., mit der Unif. des 1. Garde-Ldw. Kav. Regts. mit den vorſchr. Abz. f. V., der Abſchied bewilligt.

Den 14. April.

Wolfram, Pr. Lt. vom 2. Aufgeb. des 1. Bats. 2. Regts., als Hauptm. mit ſeiner bisher. Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V.,

Digitized by Google

Klahr, Pr. Lt. vom 2. Aufgeb. des 2. Bats. 14. Regts.,
v. Puttkammer III., Sec. Lt. von der Kav. des 1. Aufgeb. 2. Bats. 21. Regts.,
Unverricht, Hauptm. vom 2. Aufgeb. des 3. Bats. 10. Regts., dieſem mit ſeiner bisher. Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V.,
Kneuſel, Pr. Lt. vom 1. Aufgeb. des 3. Bats. 22. Regts.,
ſämmtlichen der Abſchied bewilligt.

II. Militair-Aerzte.

Den 9. April.

Dr. Ewermann, Ober-Stabs- und Regts.-Arzt des 16. Inf. Regts., als General-Arzt mit Penſion der Abſchied bewilligt.

III. Beamte der Militair-Verwaltung.

Durch Verfügung des Kriegs-Miniſteriums:

Den 9. April.

Meyer, Proviantamts-Applikant in Magdeburg, zum Proviantamts-Aſſiſtenten ernannt.

Den 10. April.

Barro, Intendantur-Sekretair bei der Intendantur des VII. Armee-Korps, zum Geh. expedirenden Sekretair und Kalkulator im Kriegsminiſterium ernannt.

Den 12. April.

Feldt, überzähliger Intendantur-Sekretair bei der Intendantur des IV. Armee-Korps,
Hochhaus, desgl., bei derſelben Intendantur,
Lüben, desgl., bei der Intendantur des VIII. Armee-Korps, zu etatsmäßigen Intendantur-Sekretairen befördert, der 2c. Feldt mit einer Anciennetät vom 1. November 1852.
Reißert, Intendantur-Sekretair bei der Intendant. des IV., zu derjenigen des III. Armee-Korps,
Dreger, Sekretariats-Aſſiſtent bei der Intendantur des III., zu derjenigen des IV. Armee-Korps verſetzt.

Den 19. April.

Mewe, Babe, Sekretariats-Aſſiſtenten bei der Intendantur des I. Armee-Korps, zu überzähligen Intendantur-Sekretairen ernannt.

Den 21. April.

Pauly, Intendantur-Rath, von der Intendantur des III. zu derjenigen des Garde-Korps,
Otto, Intendantur-Referendarius, von der Intendantur des Garde-Korps zu derjenigen des III. Armee-Korps verſetzt.
Baltz, Kammergerichts-Referendarius, auf Grund der abgelegten Prüfung zum Intendantur-Referendarius bei der Intendantur des Garde-Korps ernannt.

Ordens-Verleihungen.

v. Lützow, Major,
v. Bülow, Hauptm. vom 1. Garde-Regt. zu Fuß, die Genehmigung zur Anlegung des ihnen von Sr. Hoheit dem Herzoge von Sachſen-Altenburg verliehenen reſp. Kommandr.-Kreuzes 2. Klaſſe und Ritterkreuzes vom Sachſen-Erneſtiniſchen Hausorden, ertheilt.

Allerhöchſte Verordnungen, Miniſterial-Verfügungen 2c.

Nro. 626.

Die Auflöſung des bisherigen Etatstitels XXVIII. „Manöverkoſten" betreffend.

Bei Aufſtellung der Etats der Militair-Verwaltung für 1853 iſt der Etats-Titel XXVIII. „Manöverkoſten" im Einverſtändniſſe mit dem Königlichen Finanz-Miniſterium ganz aufgelöſt und die darin bisher enthaltenen Beträge ſind auf die entſprechenden übrigen Titel des Militair-Etats übertragen worden, und zwar:

1) die Manöver-Zulage und das Revue-Geſchenk auf den Titel III^{a}. „Geldverpflegung der Truppen",
2) der Zuſchuß zur Victualien-Verpflegung auf den Titel XXIII. „Natural-Verpflegung der Truppen",
3) die Koſten für Holz und Lagerſtroh und die Vergütigungen für Flur- und Fruchtbeſchädigungen auf den Titel XXI. „für das Servis- und Garniſon-Verwaltungs-Weſen",
4) die Miethen für Reitpferde 2c. auf den Titel XXV. „Vorſpann-, Reiſe- und Transportkoſten",

Digitized by Google

5) die Koſten für Ponton- und andere Brücken und Reparatur derſelben auf den Titel XX. „für das Ingenieur-Weſen",
6) die Entſchädigungen an Privatperſonen, welche nicht Flur- und Fruchtbeſchädigungen betreffen, auf den früheren Titel XXX. „Insgemein", welcher jetzt durch den Ausfall des Titels XXVIII. die Nummer XXIX. erhalten hat, während der bisherige Titel XXIX. „zur Verpflegung der Erſatz- ꝛc. Mannſchaften" jetzt die Nummer XXVIII. und der bisherige Titel XXXII. „für das Invaliden-Weſen" jetzt die Nummer XXX. erhalten hat, da der Titel XXXI. „für die Marine" aus der Reihenfolge ausgeſchieden iſt, und einen beſondern Abſchnitt bildet.

Berlin, den 5ten März 1853.

Kriegs-Miniſterium. Militair-Oekonomie-Departement.

An ſämmtliche Königliche Intendanturen.

543/2. M. O. D. 1.

Vorſtehende Verfügung wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, mit dem Hinzufügen, daß die unter 1) beregte Manöver-Zulage und das Revue-Geſchenk in den Verpflegungs-Liquidationen der Truppen unter Titel „Insgemein" auszubringen ſind.

Berlin, den 18ten April 1853.

Kriegs-Miniſterium. Militair-Oekonomie-Departement.

Gueinzius. Sixtus.

446/4. M. O. D. 1.

Nro. 627.

Die Anerkennung der Halbinvaliden der Artillerie und Pioniere betreffend.

Auf den Grund der vorliegenden gutachtlichen Aeußerungen der Königlichen General-Kommandos und General-Inſpektionen wird von dem Kriegs-Miniſterium, unter Modificirung des §. 2. der Inſtruktion vom 29ſten März 1852 hierdurch feſtgeſetzt:

daß von jetzt ab die Anerkennung der Halb-Invaliden aus den Artillerie-Regimentern und Pionier-Abtheilungen zur Einſtellung in ein kombinirtes Reſerve-Bataillon nicht mehr von den Königlichen General-Inſpektionen, ſondern von den betreffenden Königlichen General-Kommandos auszuſprechen iſt.

Berlin, den 13ten April 1853.

Kriegs-Miniſterium.

(gez.) v. Bonin.

An ſämmtliche Königliche General-Kommandos,
die Königliche General-Inſpektion der Artillerie
und
die Königliche General-Inſpektion des Ingenieur-Korps und der Feſtungen.

Vorſtehende Verfügung wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

Berlin, den 23ſten April 1853.

Kriegs-Miniſterium. Abtheilung für das Invaliden-Weſen.

Iffland. Kroll.

No. 571/3. 53. A. f. J.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Spandauerſtraße 52.

Digitized by Google

Militair-Wochenblatt.

№ 19.

Sonnabend, den 7. Mai 1853.

Redigirt von der hiſtoriſchen Abtheilung des Generalſtabes.

In Kommiſſion bei E. S. Mittler und Sohn, Zimmerſtraße No. 84. 85.

Perſonal-Veränderungen in der Armee.

I. Offiziere.

A. Ernennungen, Beförderungen und Verſetzungen.

Den 19. April.

Goedecke, Feldjäger mit Sec. Lts. Char. vom reitenden Feldjäger-Korps, zum Sec. Lt. und Oberjäger,

Prinz Friedr. Wilhelm zu Hohenlohe-Ingelfingen, Sec. Lt. vom 1. Garde-Ulan. Regt.,

Prinz Kraft zu Hohenlohe-Ingelfingen, Sec. Lt. vom Garde-Artill. Regt., unter Aggregirung bei den reſp. Regimentern, zu Pr. Lts. befördert.

Den 23. April.

Prinz Leopold zu Löwenſtein-Wertheim, Pr. Lt. a. D., zuletzt Sec. Lt. im 10. Huſ. Regt., als Sec. Lt. à la suite des 12. Huſ. Regts. wieder angeſtellt.

Mothes, Pr. Lt. vom 4., zum Hauptm. im 7. Jäger-Bat.,

v. Oertzen, Sec. Lt. vom 3. Jäger-Bat.,

v. Czettritz u. Neuhaus, Sec. Lt. vom 1. Jäger-Bat., zu Pr. Lts.,

v. Szwykowski, P. Fähnr. vom 3. Jäger-Bat., zum Sec. Lt.,

v. Stutterheim, Jäger von demſ. Bat.,

v. Ehrenſtein, Gr. Oppersdorff, Oberjäger vom 6. Jäger-Bat., zu P. Fähnrs. befördert.

v. Woyna, Hauptm. vom 7., zum 8.,

Stein, Pr. Lt. vom 3., zum 4.,

v. Scheliha, Sec. Lt. vom 5., zum 3. Jäger-Bat.,

v. d. Hagen, Pr. Lt.,

v. Mutius II., v. Zaluskowski, v. Stülpnagel, Sec. Lts. vom Garde-Jäger-, zum Garde-Schützen-Bat.,

v. Knobloch, Pr. Lt.,

Gr. Pourtales, v. Forſtner, Sec. Lts. vom Garde-Schützen-, zum Garde-Jäger-Bat.,

Kayſer, Sec. Lt. vom 1., zum 2.,

v. Pannewitz, Pr. Lt.,

v. Michalowsky, Sec. Lt. vom 5., zum 6.,

v. Bonin, Pr. Lt.,

v. Oheimb, Sec. Lt. vom 6., zum 5.,

Frhr. v. Steinaecker, Sec. Lt. vom 7., zum 8.,

Schulz I., v. Homeyer, Sec. Lts. vom 8., zum 7. Jäger-Bat. verſetzt.

Rother, Sec. Lt. vom 19. Inf. Regt.,

v. Beckedorff, Pr. Lt. vom 2. Jäger-Bat., von ihrem Kommando reſp. als Erzieher und als Lehrer beim Kad.-Korps, zum 1. Mai c. entbunden.

Klugmann, Pr. Lt. vom 20. Inf. Regt., als Lehrer bei dem Berliner Kadettenhauſe,

v. d. Marwitz, Hickſch, Sec. Lts. vom 5. Inf. Regt.,

v. Ciriacy, Sec. Lt. vom 15. Inf. Regt., als Erzieher, reſp. beim Berliner, Culmer und Potsdamer Kadettenhauſe,

v. Wohlgemuth, Sec. Lt. vom 6. Artill. Regt., als Lehrer bei dem Kadettenhauſe zu Potsdam, ſämmtlich vom 1. Mai c. ab auf 1 Jahr kommandirt.

v. Hann, Oberſt und Kommandr. der 11. Inf. Brig., geſtattet, die Unif. des 18. Inf. Regts. beizubehalten, und iſt derſelbe bei dieſem Regt. à la suite zu führen.

Digitized by Google

Den 26. April.

Beim Kadetten-Korps:

P.-U.-Off. Bar. v. Eberſtein, beim 1. Garde-Regt. zu Fuß,
" v. Puttkammer, Bar. v. Stoſch, beim 2. Garde-Regt. zu Fuß,
" v. Tippelskirch, v. Maſſow, beim Kaiſer Alexander Gren. Regt.,
" Bar. v. Obernitz, v. Blomberg, beim Kaiſer Franz Gren. Regt.,
" v. Sobbe I., beim Garde-Schützen-Bat.,
" v. Tecklenburg, v. Steuben, beim 1.,
" Lieben, beim 3.,
" v. Kozik, beim 4.,
" Wilde, beim 5.,
" v. Sydow, beim 7.,
" Weißhun, beim 9.,
" v. Boenigk, beim 10.,
" Bartenwerffer, beim 14.,
" v. d. Bussche-Haddenhauſen, beim 15.,
" v. Ploetz I., Schmieden, beim 24.,
" Ewald, beim 26.,
" Kloer, beim 38. Inf. Regt.,
" v. Jagow, beim Garde-Huſ. Regt.,
" v. Schleinitz, beim 3. Drag. Regt.,
" Gr. v. Haeſeler, beim 3. Huſ. Regt.,
" v. Schoenfels, " 12. " " ,
" v. Mano, beim Garde-Artill. Regt.,
" Gnügge, beim 7. Artill. Regt.,
" v. Renthe-Fink, v. Bock, v. Dobreano, beim Ingenieur-Korps,
ſämmtlich als Sec. Lieuts.,

Kadet v. Arnim II., beim 1. Garde-Regt. zu Fuß,
Gefr. v. Clauſewitz,
Gren. v. Dobeneck, v. Rhaden, beim 2. Garde-Regt. zu Fuß,
Kadet v. Falkenſtein, Gr. v. Lüttichau, beim Kaiſer Alexander Gren. Regt.,
" v. Koß, beim Kaiſer Franz Gren. Regt.,
" v. Witzleben, beim Garde-Reſ.-Inf. Regt.,
" Jany, beim 1.,
" Stoepel, v. Schepke, v. Schenck, beim 2.,
" v. Kleiſt, beim 4.,
Gren. Biber, beim 5.,
" Wild, Graf v. Rittberg, v. Flotow, v. Probſt,
Kadet v. Czarnowski, beim 6.,
Gren. Niepold, v. Lengefeld,
Kadet v. Arnim I., beim 9.,
Gren. Baudach, v. Oertzen,
Kadet Schneyder, beim 10.,
Gren. v. Seelhorſt, beim 12.,
Kadet Steinwehr, v. Krüger, beim 14.,
" Loeffler, beim 16.,
" Plümicke, Delert, beim 17.,
" v. Aigner, beim 19.,
Gren. v. Lettow,
Kadet Johow, beim 20.,
" Zingler, v. d. Borne, beim 21.,
Gren. v. Stahr,
Kadet Unger, beim 22.,
Gefr. Graf v. Stillfried,
Kadet v. Bennigſen, beim 23.,
Gren. v. Ploetz II.,
Kadet Siercks, beim 24.,
" Fiſcher, Mercker, Grützmacher, beim 25.,
" Demmich, beim 27.,
" Arndt, beim 29.,
" v. Froreich, beim 30.,
Gren. v. Sobbe II.,
Kadet v. Gaza, beim 31.,
" Prinz v. Buchau, beim 34.,
" v. Saß-Jaworski, beim 35.,
" v. Liebermann-Sonnenberg, beim 36.,
" Wahlkampff, beim 38. Inf. Regt.,
Gren. Schmidt, beim 1.,
Kadet v. Bodungen, beim 3.,
" v. Hake, beim 5.,
" Pleßner, beim 7. Jäger-Bat.,
" v. Rathenow, beim 6. Kür. Regt.,
Gren. v. Rudolphi, v. Schweinitz, beim 4. Drag. Regt.,
Kadet v. Beemcken, beim 3.,
" Wilſon, beim 4.,
Gefr. zu Inn u. Knyphauſen, beim 8.,
Gren. v. Schlichten,
Kadet v. Ghika, beim 11. Huſ. Regt.,
Gefr. Fiedler, beim 1.,
Kadet Dieſtel, beim 4. Ulan. Regt.,
Gren. v. Czolak, beim Garde-Artill. Regt.,
Gefr. Hellwig, beim 1.,
Gren. v. Schramm, beim 6. Artill. Regt.,
ſämmtlich als P. Fähnrs. angeſtellt.

B. Abſchiedsbewilligungen u. ſ. w.

Bei der Landwehr:

Den 23. April.

v. Czarnetzky, Sec. Lt. von der Kav. des 1. Aufg. 2. Bats. 22. Regts., als Pr. Lt. der Abſchied bewilligt.

Digitized by Google

Nachweiſung

der ſeit dem 1. Januar bis ultimo März 1853 zur offiziellen Kenntniß gekommenen Todesfälle von Königlich Preußiſchen Offizieren des ſtehenden Heeres und der Landwehr, ſo wie von Militair-Beamten.

	Geſtorben:		
Kriegs-Miniſterium.			
Cammerer, Wirkl. Geh. Kriegs-Rath und Abth.-Chef im Milit.-Oekonomie-Depart.	12.	Februar	1853.
II. Armee-Korps.			
Orthmann, Sec. Lt. vom 2. Bat. (Cöslin) 9. Ldw. Regts.	25.	Januar	=
v. Saliſch, Hptm. vom 21. Inf. Regt.	2.	Februar	=
v. Szymanowitz, Maj. und Kommdr. des 2. Bats. (Cöslin) 9. Ldw. Regts.	14.	März	=
IV. Armee-Korps.			
Heberer-Preller, Sec. Lt. vom 12. Ldw. Huſ. Regt.	9.	Februar	=
V. Armee-Korps.			
v. Goldbeck, Sec. Lt. vom 6. Inf. Regt.	25.	Februar	=
VI. Armee-Korps.			
v. Schimonski, Sec. Lt. vom Ldw. Bat. (Wohlau) 38. Inf. Regts. (6. Reſ. Regts.)	1.	Decembr.	1852.
v. Münchow, Sec. Lt. vom 19. Inf. Regt.	28.	Januar	1853.
VII. Armee-Korps.			
Paul Friedrich Auguſt, Großherzog von Oldenburg K. H., General der Infanterie und Chef des 13. Inf. Regts.	27.	Februar	=
VIII. Armee-Korps.			
v. Rigal, Sec. Lt. vom 7. Ldw. Huſ. Regt.	1.	Decembr.	1852.
Koenigs, Sec. Lt. vom 2. Bat. (Jülich) 25. Ldw. Regts.	7.	Februar	1853.
Reinking, Prem. Lt. vom 3. Bat. (Siegburg) 28. Ldw. Regts.	24.	März	=
Artillerie.			
v. Decker, Prem. Lt. vom Garde Artill. Regt.	30.	März	=
Ingenieur-Korps.			
Lindow, Oberſt und Inſpekt. der 2. Feſt.-Inſpekt.	11.	März	=
Marine.			
Richter, Zeug-Hpt. vom Marine-Depot in Stettin	2.	Januar	=
Invaliden.			
Pratſch, Prem. Lt. von der Inval. Komp. für Oſt- und Weſtpreußen	9.	Januar	=
Zowe, Prem. Lt. vom Invaliden-Hauſe bei Berlin	25.	März	=
Döring, Stabs- und Garn.-Arzt von Berlin	5.	Februar	=
Haun, Stabs- und Garn.-Arzt von Jülich	6.	=	=

Nachweiſung

der ſeit dem 1. Januar bis ultimo März 1853 zur offiziellen Kenntniß gekommenen Todesfälle von ausgeſchiedenen und dimittirten Königlich Preußiſchen Offizieren des ſtehenden Heeres und der Landwehr, ſowie von verabſchiedeten Militair-Beamten.

	Geſtorben.		
Dickmann, Prem. Lt. a. D. vom 37. Inf. Regt. (5. Reſ. Regt.)	28.	April	1851.
Wülfing, Prem. Lt. a. D. vom Ldw. Bat. (Eſſen) 36. Inf. Regts. (4. Reſ. Regts.)	12.	Januar	1852.
Leonhardt, Hptm. a. D. vom 4. Ldw. Regt.	12.	=	=
v. Stoeſſel, penſ. Maj. vom 9. Huſ. Regt.	6.	März	=
Weisgerber, penſ. Sec. Lt. von der 2. Gend. Brig.	28.	=	=
Burckhardt, Prem. Lt. a. D. vom 9. Inf. Regt. (Colberg)	31.	=	=
Dietrich, Prem. Lt. a. D. vom ehemal. 2. Schleſ. Inf. Regt.	12.	April	=
Frhr. v. Spiegel-Borlinghauſen, Maj. a. D. vom 15. Ldw. Regt.	24.	=	=
v. Salbern, Sec. Lt. vom ehemal. Drag. Regt. Anſpach Bayreuth (No. 5)	29.	=	=

Digitized by Google

	Geſtorben:
Mihr, Sec. Lt. vom 2. Inf.= (Königs=) Regt.	2. Mai 1852.
v. Arnim, penſ. Maj. vom 2. Drag. Regt.	3. " "
Spaude, penſ. Sec. Lt. von der ehemal. Veteranen=Section des 2. Bats. (Cöslin) 9. Ldw. Regts.	7. " "
v. Zelewski, penſ. Ob. Lt. vom ehemal. 2. Weſtpreuß. Ldw. Inf. Regt.	23. " "
Börner, Hauptm. a. D. vom ehemal. 9. Weſtphäl. Ldw. Inf. Regt.	6. Juni "
v. Grabowski, penſ. Ob. Lt. von der ehemal. 2. Inval. Komp.	16. " "
Ling, Prem. Lt. a. D. von der Land=Gendarmerie	19. " "
Dieckhoff, Prem. Lt. a. D. vom ehemal. 2. Neumärk. Ldw. Inf. Regt.	30. " "
Urich, penſ. Hptm. vom Ldw. Bat. (Ortelsburg) 34. Inf. Regts. (2. Reſ. Regt.)	1. Juli "
Frauſtadt, penſ. Hptm. vom 22. Ldw. Regt.	14. " "
v. Michaëlis, Sec. Lt. a. D. vom 5. Huſ. Regt. (Blücherſche Huſ.)	15. " "
v. Poſeck, Rittm. a. D. vom ehemal. 2. Stettiner Ldw. Regt.	16. " "
Frhr. v. Lüttwitz, Maj. a. D. vom ehemal. Kür. Regt. v. Pannewitz (No. 8.)	31. " "
Rickert, penſ. Hptm. vom 4. Inf. Regt.	19. Auguſt "
Mühlenfeld, Hptm. a. D. vom ehemal. 8. Weſtphäl. Ldw. Inf. Regt.	24. " "
v. Kahlden, Sec. Lt. a. D. vom 4. Inf. Regt.	im September "
Splittgerber, Sec. Lt. a. D. vom 16. Inf. Regt.	9. " "
v. Hackebeck, penſ. Maj. und Platzmaj. von Luxemburg	13. " "
v. Lettow, penſ. Hptm. vom 12. Inf. Regt.	17. " "
v. Paczenski und Tenczin, penſ. Oberſt vom 35. Inf. Regt. (3. Reſ. Regt.)	18. " "
v. Uſtarbowski, penſ. Maj. vom 7. Inf. Regt.	18. " "
Eſſenwein, penſ. Maj. vom 30. Ldw. Regt.	18. " "
Bitter, penſ. Bats. Arzt vom 3. Inf. Regt.	18. " "
v. Buſſe, penſ. Gen. Maj. vom 16. Inf. Regt.	27. " "
Clouth, penſ. Sec. Lt. vom 8. Artill. Regt.	9. Oktober "
Schmidt, penſ. Prem. Lt. von der ehemal. 9. Inval. Komp.	12. " "
Brendel, Sec. Lt. a. D., ehemal. Adj. beim Gen.=Feldmarſchall, Fürſten Blücher	12. " "
Rhau v. Gutowski, penſ. Prem. Lt. vom 1. Inf. Regt.	13. " "
Freyſtaedt, penſ. Sec. Lt. vom 1. Ul. Regt.	14. " "
v. Oppeln=Bronikowski, penſ. Maj. vom 33. Inf. Regt.	15. " "
Dr. Jahn, Prem. Lt. a. D. vom ehemal. Lützowſchen Frei=Korps	15. " "
Eyding, penſ. Sec. Lt. vom 4. Ldw. Regt.	19. " "
v. Ripperda, penſ. Ob. Lt. vom 5. Inf. Regt.	23. " "
Frhr. v. Spiegel, penſ. Rittm. vom Regt. Garde du Korps	23. " "
Behrendt, penſ. Maj. vom 3. Kür. Regt.	25. " "
v. d. Goltz, penſ. Ob. Lt. vom 27. Ldw. Regt.	27. " "
Grf. v. Frankenberg, Sec. Lt. a. D. vom 3. Ul. Regt.	31. " "
Schultz, penſ. Rittm. vom 5. Huſ. Regt. (Blücherſche Huſ.)	im November "
Lohſe, penſ. Bats. Arzt vom 31. Inf. Regt.	3. " "
Wagner, penſ. Sec. Lt. von der ehemal. 13. Inval. Komp.	7. " "
v. Hertel, penſ. Oberſt vom 4. Huſ. Regt.	12. " "
Rindfleiſch, penſ. Hptm. vom 1. Artill. Regt.	14. " "
Wenzel, penſ Maj. vom 6. Artill. Regt.	14. " "
Unverricht penſ. Maj. vom 6. Artill. Regt.	15. " "
Haberling, penſ. Hptm. vom 40. Inf. Regt. (8. Reſ. Regt.)	16. " "
v. Schoenfeldt, penſ. Rittm. vom 8. Kür. Regt.	16. " "
v. Normann, penſ. Maj. vom 33. Inf. Regt. (1. Reſ. Regt.)	12. Dezember "
v. Unruh, penſ. Rittm. vom 11. Huſ. Regt.	14. " "
Wilde, penſ. Maj. vom 6 Artill. Regt.	im Januar 1853.
v. Budritzky, penſ. Hptm. vom 16. Ldw. Regt.	6. " "
Herrmann, penſ. Sec. Lt. vom 18. Inf. Regt.	9. " "
v. Sydow, penſ. Hptm. vom ehemal. 6. Rhein. Ldw. Inf. Regt.	10. " "
Thienell, Sec. Lt. a. D. vom ehemal. 2. Frankfurter Ldw. Regt.	12. " "

Digitized by Google

	Geſtorben		
v. Hahn, penſ. Maj. vom 6. Huſ. Regt.	13.	Januar	1853.
v. Gayl, penſ. Gen. Maj. vom 31. Inf. Regt.	15.	„	„
Bincke, penſ. Maj. vom 3. Artill. Regt.	15.	„	„
v. Rathen, Hptm. a. D. vom ehemal. Drag. Regt. Anſpach-Bayreuth (No. 5.)	15.	„	„
Häring, penſ. Maj. vom 2. Artill. Regt.	18.	„	„
Frhr. v. Diepenbrock, Sec. Lt. a. D. vom 14. Inf. Regt. (zuletzt Cardinal-Fürſt-Biſchof von Breslau)	19.	„	„
Bethcke, penſ. Ob. Lt. vom 3. Ldw. Regt.	23.	„	„
Anders, Maj. zur Diſpoſ. vom 29. Inf. Regt.	25.	„	„
Jaſchinski, penſ. Ob. Lt. von der 5. Gend. Brig.	im	Februar	„
v. Tſchirſchky und Bögendorff, penſ. Hptm. vom ehemal. 3. Schleſ. Ldw. Inf. Regt.	11.	„	„
Frhr. v. Rechenberg, penſ. Hptm. vom 32. Inf. Regt.	15.	„	„
v. Mitzlaff, penſ. Hptm. vom ehemal. 9. Schleſ. Ldw. Inf. Regt.	17.	„	„
v. Seebach, penſ. Prem. Lt. vom 32. Inf. Regt.	21.	„	„
v. Bomsdorff, penſ. Maj. vom Kaiſer Alexander Gren. Regt.	27.	„	„
Bar. Senfft v. Pilſach, penſ. Maj. vom Ldw. Bat. (Wohlau) 38. Inf. Regts. (6. Reſ. Regts.)	im	März	„
Liſack, Ob. Lt. zur Diſpoſ. vom 25. Inf. Regt.	6.	„	„
Salbach, Sec. Lt. a. D. vom 20. Ldw. Regt.	12.	„	„
v. Koetteritz, Hptm. a. D. vom Garde-Artill. Regt.	12.	„	„
v. Thein, penſ. Maj. vom 5. Huſ. Regt. (Blücherſche Huſ.)	13.	„	„
v. Natzmer, Oberſt zur Diſpoſ. vom 13. Inf. Regt.	15.	„	„
v. Keudell, Hptm. zur Diſpoſ. vom großen Gen. Stabe	18.	„	„
v. Lilienthal, Maj. zur Diſpoſ. vom 2. Kür. Regt. (Königin)	18.	„	„
Zindel, penſ. Maj. vom 2. Artill. Regt.	18.	„	„
Herz, penſ. Maj. vom 36. Inf. Regt.	22.	„	„
Frick, Prem. Lt. a. D. vom ehemal. 6. Rheiniſchen Ldw. Regt.	22.	„	„
Engeln, Prem. Lt. a. D. vom 2. Jäg. Bat.	31.	„	„

Ordens-Verleihungen.

v. Lübtow, Oberſt und Kommandr. des 14. Inf. Regts., geſtattet, das von dem Herzoge von Sachſen-Altenburg Hoheit, ihm verliehene Komthur-Kreuz 2. Klaſſe des Herzogl. Sachſen-Erneſtiniſchen Hausordens zu tragen.

Allerhöchſte Verordnungen, Miniſterial-Verfügungen ꝛc.

Nro. 628.

Die Bearbeitung der Marine-Sachen iſt von der Intendantur des II. Armee-Korps auf diejenige des III. Armee-Korps übergegangen.

Zufolge Befehls Sr. Excellenz des Herrn Kriegs-Miniſters ſind die bisher bei der Intendantur des II. Armee-Korps bearbeiteten Marine-Sachen auf die Intendantur des III. Armee-Korps übergegangen und iſt zu dieſem Behufe bei letzterer eine beſondere Marine-Intendantur-Abtheilung gebildet worden, was hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht wird.

Berlin, den 26ſten April 1853.

Kriegs-Miniſterium. Allgemeines Kriegs-Departement.

v. Wangenheim, General-Major. v. Wangenheim, Oberſt.

169/4. A. K. D. 4.

Digitized by Google

Nro. 629.

Die Zulaſſung zur zweiten Offizier-Prüfung, 3 Monate nach der nicht beſtandenen erſten Prüfung betreffend.

Seine Majeſtät der König haben mittelſt Allerhöchſter Kabinets-Ordre vom 14ten d. M. die Ober-Militair-Examinations-Kommiſſion zu ermächtigen geruht, „diejenigen in der erſten Offizier-Prüfung nicht beſtande„nen Portepeefähnriche, welche nach dem Dafürhalten der Kommiſſion den Zeitraum von einem halben Jahre „zur Ergänzung ihrer Kenntniſſe nicht bedürfen, zu einer wiederholten Prüfung nach 3 Monaten zu ver„weiſen", was hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht wird.

Berlin, den 28ſten April 1853.

Kriegs-Miniſterium. Allgemeines Kriegs-Departement.
v. Wangenheim. v. Schüz.

No. 690/4. 53. A. K. D. 1.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Spandauerſtraße 52.

Digitized by Google

Militair-Wochenblatt.

№ 20.

Sonnabend, den 14. Mai 1853.

Redigirt von der hiſtoriſchen Abtheilung des Generalſtabes.

In Kommiſſion bei E. S. Mittler und Sohn, Zimmerſtraße No. 84. 85.

Perſonal-Veränderungen in der Armee.

I. Offiziere.

A. Ernennungen, Beförderungen und Verſetzungen.

Den 26. April.

v. Zollicoffer, P. Fähnr. vom Garde-Reſ. Inf. Regt., unter Verſetzung zum Kaiſer Franz Gren. Regt., zum Sec. Lt. befördert.

v. Zawadzky, Sec. Lt. vom 12., zum 30. Inf. Regt. verſetzt.

Den 30. April.

v. Tſchirſchky, Sec. Lt. vom 23. Inf. Regt., von dem Verhältniß als dienſtl. Adjut. der 24. Inf. Brig. entbunden, und in ſeine Stelle

Bar. Prinz v. Buchau, Sec. Lt. von demſ. Regt., zur Dienſtl. als Adjut. der 24. Inf. Brig. kommandirt.

Ordens-Verleihungen.

v. Wedell, Major und Kommandeur des 3. Bats. (Cottbus) 2. Garde-Ldw. Regts., der Rothe Adler-Orden 4ter Klaſſe verliehen.

v. Neumann, General der Inf. und Gen.-Adjut.,

v. Schoeler, v. Alvensleben, Oberſten und Flügel-Adjutanten, die Anlegung der von des Kurfürſten von Heſſen Königl. Hoheit, ihnen verliehenen Orden geſtattet, und zwar erſterem des Löwen-Ordens, den beiden letzteren des Kommandeur-Kreuzes 2. Klaſſe vom Wilhelms-Orden.

v. Schenck, Pr. Lt. vom Garde-Huſ. Regt., die Anlegung des von der Königin von Spanien Majeſtät ihm verliehenen Ritterkreuzes vom Orden Karls III.,

v. Loën, Hauptm. und Flügel-Adjutant, die Anlegung des von dem Herzoge von Anhalt-Deſſau Hoheit, ihm verliehenen Kommandeur-Kreuzes 2. Kl. vom vereinigten Herzogl. Anhaltſchen Orden Albrechts des Bären geſtattet.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Spandauerſtraße 52.

Digitized by Google

Digitized by Google

Militair-Wochenblatt.

№ 21.

Sonnabend, den 21. Mai 1853.

Redigirt von der hiſtoriſchen Abtheilung des Generalſtabes.

In Kommiſſion bei E. S. Mittler und Sohn, Zimmerſtraße No. 84. 85.

Perſonal-Veränderungen in der Armee.

I. Offiziere.

A. Ernennungen, Beförderungen und Verſetzungen.

Den 2. Mai.

v. Schlegell, Hauptm. vom 1. Garde-Regt. zu Fuß, unter Beförderung zum Major, zum Flügel-Adjut. ernannt.

Den 3. Mai.

Kreßner, Major und Ingen. vom Platz Colberg, in gleicher Eigenſchaft nach Thorn verſetzt.

Gerhard, Hauptm. von der 1. Ingen. Inſp., zum Ingen. vom Platz Colberg,

v. Schweinitz, Hauptm. und Kommandr. der 6. Pion. Abtheil., zum 1. Adjut. der Gen.-Inſpektion des Ingen.-Korps und zum Mitgliede der Prüf.-Kommiſſ. für Hauptl. und Pr. Lts. des Ingen.-Korps ernannt, wobei derſelbe aus dem Etat des Ingen.-Korps ausſcheidet und à la suite des Stabes dieſes Korps zu führen iſt.

v. Kriegsheim, Hauptm. à la suite der 2. Ing. Inſp., erſter Adjut. dieſer Inſp., mit Wahrnehmung des Kommandos der 6. Pion. Abtheil. beauftragt.

Clauſius, Hauptm. 2. Kl. von der 2. Ingen. Inſp.,

Schulz II., Hauptm. 2. Kl. von der 3. Ingen. Inſp., zu Hauptl. 1. Kl.,

Biehler, Hauptm. 3. Kl. von der 1. Ingen. Inſp.,

Rumpel, Hauptm. 3. Kl. von der 3. Ingen. Inſp., zu Hauptl. 2. Kl.,

Feller, Roeßler, Pr. Lts. von der 2. Ingen. Inſp., zu Hauptl. 3. Kl.,

Grund, Sec. Lt. von der 3. Ingen. Inſp.,

Heckert, Sec. Lt. von der 2. Ingen. Inſp., zu Pr. Lts. befördert.

Woldermann, außeretatsm. Sec. Lt. von der 1.,

Hilgert, außeretatsm. Sec. Lt. von der 3. Ingen. Inſp., in den Etat einrangirt.

Den 5. Mai.

v. Knobloch, Hauptm. vom 39. Inf. Regt., als Platzmajor in Wittenberg angeſtellt, und ſcheidet derſelbe aus dem Regt. aus.

v. Wulffen, Sec. Lt. vom 3. Ulan. Regt., zum Pr. Lt.,

Becker, Unteroff. von demſ. Regt., zum P. Fähnr. befördert.

v. Milo, Kadet, als P. Fähnr. (Char.) beim Ingen. Korps angeſtellt.

Bar. v. Seydlitz u. Gohlau, Sec. Lt. a. D., früher im 22. Inf. Regt., als Sec. Lt. im 4. Inf. Regt. wieder angeſtellt.

Den 6. Mai.

Detert, Pr. Lt. a. D. (m. Hauptms. Char.), früher bei der 17. Inf. Regts. Garniſon-Komp., eine Pr. Lts.-Stelle bei dem Berliner Invaliden-Bat. verliehen.

Den 7. Mai.

v. Hornemann, v. Rekowski, Pr. Lts. vom 7. Inf. Regt., zu Hauptl.,

v. Kamptz, v. Haugwitz I., Sec. Lts. von demſ. Regt., zu Pr. Lts.,

v. Hiller, Pr. Lt. vom 6. Inf. Regt., z. Hauptm.,

Bar. v. Dyherrn, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt. befördert.

v. Mauſchwitz, Oberſt und Kommandr. der 21. Inf. Brig., geſtattet, die Unif. des 7. Inf. Regts.

Digitized by Google

beizubehalten, und iſt derſelbe bei dieſem Regt. à la suite zu führen.

v. Aigner, P. Fähnr. vom 19. Inf. Regt., zum Sec. Lt.,

Bölmann, Unteroff. von demſ. Regt., z. P. Fähnr. befördert, letzterer gleichzeitig zum 14. Inf. Regt. verſetzt.

Frhr. v. Stoſch, Hauptm. vom 23. Inf. Regt., zum Major,

v. Schubert, Pr. Lt. von demſ. Regt., z. Hauptm.,

v. Wunſch, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt. befördert.

Gr. v. Oppersdorff, P. Fähnr. vom 6. Jäger-Bat., zum 6. Huſ. Regt. verſetzt.

Bei der Landwehr:

Den 5. Mai.

v. Cranach, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 2. Bats. 24., ins 2. Bat. 8. Regts. einrangirt.

Gallus, Unteroff. vom 2. Bat. 12. Regts., zum Sec. Lt. des 1. Aufgeb. befördert.

v. Kotze, Rittm. zur Disp., zuletzt im Garde-Kür. Regt., unter Ernennung zum Esk.-Führer, bei der Kav. des 1. Aufgeb. 1. Bats. 20. Regts. einrangirt.

Bar. v. Collas, Pr. Lt. vom 2. Aufgeb. 2. Bats. 20. Regts., zum Hauptm.,

v. Winterfeld, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 3. Bats. 20. Regts., zum Pr. Lt. befördert.

v. Oven, Sec. Lt. von der Kav. des 2. Aufgeb. 1. Bats. 6. Regts.,

v. Kehler, Sec. Lt. a. D., zuletzt im 17. Inf. Regt., ins 3. Bat. 20. Regts., dieſer bei der Inf. 1. Aufgeb., einrangirt.

v. Lepel, Hauptm. vom 1. Aufgeb. des 3. Bats. 20. Regts., zum Führer des 2. Aufg. dieſes Bats. ernannt.

Rebenſtein, Allardt, Groß, Frech, Wittmann, Hecker, Heidmann, Siber, Fournier, Huland, Unteroff. von demſ. Bat., zu Sec. Lts. im 1. Aufgeb. befördert.

v. Goerſchen, Oberſt-Lt. zur Disp., zuletzt Major im 24. Inf. Regt.,

v. Tippelskirch, Major a. D., zuletzt Hauptm. im 20. Inf. Regt.,

v. Pleſſen, Major a. D., zuletzt Hauptm. im 7. Jäger-Bat., zu Führern des 2. Aufgeb. reſp. beim 1., 2. und 3. Bat. 24. Regts. ernannt.

Den 7. Mai.

Rudolph, Feldw. vom 1. Bat. 18. Regts., zum Sec. Lt. des 1. Aufgeb. befördert.

Gerber, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 1. Bats. 7., ins 2. Bat. 10. Regts.,

Gregorovius, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 1. Bats. 8., ins 1. Bat. 11. Regts.,

v. Schkopp, Pr. Lt. vom 2. Aufgeb. des 3. Bats. 12. Regts.,

Kahlert II., Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des Ldw. Bats. 38. Inf. Regts., ins 3. Bat. 22. Regts. einrangirt.

B. Abſchiedsbewilligungen u. ſ. w.

Den 3. Mai.

Stein, Hauptm. und Ingen. vom Platz Coſel, als Major mit der Ingen.-Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V., Ausſicht auf Civilverſorg., und Penſion, der Abſchied bewilligt.

Den 5. Mai.

Goetze, Feldjäger mit Sec. Lts. Char. vom reit. Feldjäger-Korps, ſcheidet aus.

v. Stephani, Hauptm. vom 20. Inf. Regt., als Major mit der Regts.-Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V., Ausſicht auf Civilverſorg., u. Penſion, der Abſchied bewilligt.

Den 7. Mai.

Menck, Sec. Lt. vom 18. Inf. Regt.,

v. Foerſter, Sec. Lt. vom 6. Inf. Regt., ſcheiden aus.

v. Brehmer, Sec. Lt. vom 10. Inf. Regt., als Pr. Lt.,

Bober, Major,

Rivinus, Hauptm. vom 19. Inf. Regt., allen dreien mit der Regts.-Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V., Ausſicht auf Civilverſorg., und Penſion, der Abſchied bewilligt.

Bei der Landwehr:

Den 5. Mai.

Hartmann, Hauptm. vom 2. Aufgeb. des 1. Bats. 8. Regts., mit ſeiner bisher. Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V.,

Düſterhaupt, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 2. Bats. 8. Regts.,

v. Wedell I., Pr. Lt. vom 2. Aufg. deſſelb. Bats.,

Schumann, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 1. Bats. 20. Regts., der Abſchied bewilligt.

van Aſten, Hauptm. vom 2. Aufgeb.,

Rietz, Hauptm. von den Pion. des 1. Aufgeb. 3. Bats. 20. Regts.,

Werlitz, Bornemann, v. Knoblauch, Pr. Lts. vom 2. Aufgeb. des 1. Bats. 24 Regts., dieſen 3 als Hauptl., allen 5 mit ihrer bisher. Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V., der Abſchied bewilligt.

Den 7. Mai.

Jung, Hauptm. vom 2. Aufgeb. des 3. Bats. 6. Regts.,

Majunke, Hauptm. vom 2. Aufgeb. des 1. Bats.

Digitized by Google

19. Regts, beiden mit ihrer bisher. Unif. mit den vorschr. Abz. f. V.,

v. Aulock, v. Woyrsch, Sec. Lts. vom 2. Aufgeb. des 1. Bats. 10. Regts., beiden als Pr. Lts., letzterem mit seiner bisher. Unif. mit den vorschr. Abz. f. V.,

Correns, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 2. Bats. 10. Regts., diesem Behufs Auswanderung, der Abschied bewilligt.

II. Militair-Aerzte.

Den 5. Mai.

Dr. Arzt, Ober-Stabs- und Regts.-Arzt des 8. Huſ. Regts., in gleicher Eigenschaft zum 16. Inf. Regt. versetzt.

Dr. Rhenius, Stabsarzt 1. Kl., zum Ober-Stabs- und Regts.-Arzt für das 8. Huſ. Regt., mit Hauptmanns-Rang, ernannt.

Ordens-Verleihungen.

Fliegner, Füsilier vom 10. Inf. Regt., welcher am 7ten März d. J., mit eigener Lebensgefahr, einen 11jährigen Knaben vor dem Ertrinken im Stadtgraben zu Breslau, in welchen letzterer beim Schlittschuhlaufen eingebrochen, gerettet hat, die Rettungs-Medaille am Bande verliehen.

v. Prittwitz, Oberst-Lieut. à la suite des 8. Artill. Regts., Kommandeur der komb. Festungs-Artill.-Abtheil., die Anlegung des ihm verliehenen Ritterkreuzes vom Kaiserl. Oesterreich. Leopold-Orden,

v. Voß, Gen. Lieut. und Kommandr. der 8. Divis., die Anlegung des von dem Kurfürsten von Hessen Königl. Hoheit, ihm verliehenen Großkreuzes vom Wilhelms-Orden gestattet.

Gr. v. d. Goltz, Rittm. à la suite des Garde-Kür. Regts., dienstl. persönl. Adjut. des Prinzen von Preußen Königl. Hoheit, gestattet, das ihm verliehene Ritterkreuz vom vereinigten Herzogl. Anhaltschen Orden Albrechts des Bären zu tragen.

Allerhöchste Verordnungen, Ministerial-Verfügungen 2c.

Nro. 630.

Reisekostenvergütung für die Reisen der Linien-Kavallerie-Offiziere in Kreis-Ersatz-Geschäften.

In Folge der veränderten Organisation der Landwehr-Kavallerie wird, unter Modifizirung des Erlasses vom 18ten September 1851 (Militair-Wochenblatt pro 1851 pagn. 181 No. 479), über die Reisegebührnisse der zum Kreis-Ersatz-Geschäfte kommandirten Linien-Kavallerie-Offiziere Nachstehendes hierdurch bestimmt:

1) Die zum Kreis-Ersatz-Geschäfte zu kommandirenden Linien-Kavallerie-Offiziere erhalten für die mit dem Ersatzgeschäfte verbundenen Reisen, einschließlich der Hinreise nach dem ersten, und der Rückreise von dem letzten Musterungsorte, neben den ihnen bereits bewilligten Tagegeldern, fortan auch die Reisekosten nach den Bestimmungen und Sätzen des Reisekosten-Regulativs für die Armee vom 28sten Dezember 1848 vergütet.

2) Ausgeschlossen von dieser Bewilligung sind jedoch die zu den Schwadronen der Landwehr-Bataillone der Reserve-Infanterie-Regimenter kommandirten Offiziere der Linien-Kavallerie, für welche die Bestimmung vom 18ten September 1851 (ad 3 und 4) auch ferner in Kraft bleibt.

Berlin, den 10ten Mai 1853.

Kriegs-Ministerium.

v. Bonin.

N0. 678/4. M. O. D. II.

Digitized by Google

Nro. 631.

Unzuläſſigkeit der Zahlung der extraordinairen Verpflegungs-Zuſchüſſe an die bei dem Militair-Knaben-Erziehungs-Inſtitute zu Annaburg als Aufſeher, Aufwärter ꝛc. kommandirten Mannſchaften.

Es iſt hier zur Sprache gekommen, daß den Militairs vom Unteroffizier- und Gemeinenſtande, welche bei dem Militair-Knaben-Erziehungs-Inſtitut zu Annaburg als Aufſeher, Aufwärter ꝛc. kommandirt ſind, die den betreffenden Truppentheilen zugeſtandenen extraordinairen Verpflegungs-Zuſchüſſe gewährt werden. Eine derartige Bewilligung an die qu. Mannſchaften iſt indeß in der Rückſicht, daß dieſe Mannſchaften Beköſtigung und Brot aus dem Etat des Inſtituts beziehen, unzuläſſig und muß fernerweit eben ſo unterbleiben, wie die früherhin mitunter vorgekommene Zahlung des Brotgeldes aus dem Natural-Verpflegungs-Fonds.

Dies wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

Berlin, den 5ten Mai 1853.

Kriegs-Miniſterium. Militair-Oekonomie-Departement.

Gueinzius. Loos.

No. 729/4. 53. M. O. D. 2.

Nichtamtlich.

Subſcriptions-Einladung

auf ein ſyſtematiſch-chronologiſches Repertorium und alphabetiſches Sachregiſter zu den Königlich Preußiſchen Militair-Wochenblättern für die Jahre 1848 bis incl. 1852, von Dr. G. M. Kletke, vorm. Feld-Intendantur-Sekretair.

Subſcriptions-Preis pro Exemplar auf Druckpapier 15 Sgr., auf Schreibpapier 20 Sgr. Bei 10 Exemplaren und mehr 25 pr. Ct. Rabatt und bei 20 Exemplaren noch ein Frei-Exemplar. Das Werk befindet ſich bereits unter der Preſſe und tritt mit dem 1. Juli ein erhöhter Ladenpreis ein.

Berlin, im Mai 1853.

Haſſelbergſche Verlagsbuchhandlung,
Marien-Straße No. 30.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Spandauerſtraße 52.

Digitized by Google

Militair-Wochenblatt.

№ 22.

Sonnabend, den 28. Mai 1853.

Redigirt von der hiſtoriſchen Abtheilung des Generalſtabes.

In Kommiſſion bei E. S. Mittler und Sohn, Zimmerſtraße No. 84. 85.

Perſonal-Veränderungen in der Armee.

I. Offiziere.

A. Ernennungen, Beförderungen und Verſetzungen.

Den 10. Mai.

v. Tettau, Hauptm. vom 3. Inf. Regt., zum Major,

v. Skopnick I., Pr. Lt. von demſ. Regt., zum Hauptm.,

Lenz, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt.,

Weißermel, Unteroff. vom 4. Inf. Regt., zum P. Fähnr.,

v. Campieur, Pr. Lt. vom 1. Inf. Regt., zum Hauptm.,

v. Przyborowski, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt.,

Chales de Beaulieu, Frhr. v. Czettritz-Neuhauß, Unteroff. vom 8. Ulan. Regt., zu Port. Fähnrs.,

Hergaß, Sec. Lt. vom 27. Inf. Regt., z. Pr. Lt. befördert.

Heinichen, Sec. Lt. vom 10. Huſ. Regt., ins 12. Inf. Regt. verſetzt.

v. Schorlemmer I., Sec. Lt. vom 32. Inf. Regt., und v. Steinaecker, Sec. Lt. vom 19. Inf. Regt., geſtattet, in der Art zu tauſchen, daß einer in die Stelle des andern tritt.

v. Rohr, Rittm. vom 12. Huſ. Regt., zum Major und etatsm. Stabsoffizier,

v. Kroſigk, Pr. Lt. von demſ. Regt., zum Rittm.,

v. Hanſtein, Sec. Lt. von demſ. Regt., z. Pr. Lt.,

Friedrich, Pr. Lt. vom 15. Inf. Regt., z. Hauptm.,

v. Tietzen u. Hennig, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt.,

Lentz, P. Fähnr. vom 16. Inf. Regt., z. Sec. Lt. befördert.

Fleer, Feldw. und Rechnungsführer vom 7. komb. Reſerve-Bat., der Char. als Sec. Lt. beigelegt.

Pascal, Pr. Lt. vom 37. Inf. Regt.,

Gr. v. Finckenſtein, Sec. Lt. vom 8. Inf. Regt., mit dem 1ſten Juni c. von ihrem Kommando als Erzieher beim Kad.-Korps entbunden.

Himpe I., Sec. Lt. vom 23.,

Oeſterheld, Sec. Lt. vom 8.,

Hollatz, Sec. Lt. vom 7. Inf. Regt., als Erzieher bei dem Kad.-Hauſe reſp. zu Culm, Berlin und Potsdam vom 1. Juni c. bis zum 1. Mai 1854 kommandirt.

v. Rudolphi, char. P. Fähnr. vom 4. Drag. Regt., zum 3. Ulan. Regt. verſetzt.

Den 12. Mai.

v. Roeder, Pr. Lt. vom 1. Garde-Regt. zu Fuß, zum Hauptm.,

v. Kleiſt, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt.,

v. Bancels, char. P. Fähnr. vom 37. Inf. Regt., zum P. Fähnr.,

v. Schlichten, Pr. Lt. vom 40. Inf. Regt., zum Hauptm.,

v. Langendorff, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt. befördert.

v. Egloffſtein, Sec. Lt. vom 8. Huſ. Regt., und

v. Egloffſtein, Sec. Lt. vom 8. Jäger-Bat., geſtattet, den Freiherrntitel zu führen.

Den 14. Mai.

Gené, Pr. Lt. vom 2. Inf. Regt., zum Hauptm. befördert.

v. Raven, Major vom 32., ins 2. Inf. Regt. verſetzt.

Digitized by Google

Proelß, Pr. Lt. vom 9. Inf. Regt., zum Hauptm.,
Bar. v. d. Oſten gen. Sacken II., Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt.,
Ramm, Pr. Lt. vom 21. Inf. Regt., z. Hauptm.,
v. Below I., Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt. befördert.
Rehbach, Major u. Adjut. beim Gen.-Kommando des I. Armee-Korps, ins 32. Inf. Regt. verſetzt, und in ſeine Stelle
v. Behr, Hauptm. vom 4. Inf. Regt., zur Dienſtl. als Adjut. beim Gen.-Kommando des I. Armee-Korps kommandirt.

Bei der Landwehr:

Den 10. Mai.

v. Douglas, Hauptm. vom 2. Aufg. des 2. Bats. 19. Regts.,
Dallmer, Hauptm. von den Pion. des 1. Aufgeb. 2. Bats. 5., ins 2. Bat. 4. Regts. einrangirt.
v. Lübtow, Major a. D., Führer des 2ten Aufgeb. vom 2. Bat. 4. Regts., geſtattet, die Uniform des 5. Inf. Regts. beizubehalten und dazu die aktiven Dienſtzeichen anzulegen.
Grundtmann, Sec. Lt. von der Kav. des 1. Aufg. 1. Bats. 21., ins 2. Bat. 5. Regts.,
Ehrenberg, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 3. Bats. 31., ins 1. Bat. 26. Regts.,
Wolff, Sec. Lt. von den Pion. des 1. Aufgeb. 2. Bats. 26., ins 2. Bat. 27. Regts.,
Dittmer, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 3. Bats. 2., ins 1. Bat. 31. Regts.,
Heuermann, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 3. Bats. 15., ins 1. Bat. 13. Regts.,
Seelbach, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 2. Bats. 28., ins 2. Bat. 17. Regts.,
Frhr. v. Loë, Sec. Lt. von der Kav. des 1. Aufg. 2. Bats., ins 3. Bat. 17. Regts.,
Blecher, Sec. Lt. von der Artill. des 2. Aufgeb. 2. Bats. 16. Regts., ins Ldw. Bat. 40. Inf. Regts., einrangirt.

Den 12. Mai.

Knur, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 2. Bats. 25., ins 3. Bat. 30. Regts. einrangirt.

Den 14. Mai.

v. Luck, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 2. Bats. 2. Regts., zum Pr. Lt. befördert.
v. Petersdorff, Sec. Lt. a. D., zuletzt im 2. Kür. Regt., bei der Kav. des 1. Aufgeb. 1. Bats. 9. Regts.,
v. Jaſinski, Hauptm. vom 1. Aufg. des 3. Bats. 14. Regts.,
Runge I., Sec Lt. von der Kav. des 1. Aufgeb. 1. Bats. 2., ins 1. Bat. 14. Regts., erſterer als Komp.-Führer,
Rieve, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 3. Bats. 16., ins 1. Bat. 21. Regts. einrangirt.

B. Abſchiedsbewilligungen ꝛc.

Den 10. Mai.

Kühne, Sec. Lt. und Rechnungsführer vom 26. Inf. Regt., mit ſeiner bisher. Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V. u. Penſion der Abſchied bewilligt.

Den 12. Mai.

v. Zaluskowski, Sec. Lt. vom Garde-Schützen-Bat., ſcheidet aus, und tritt zu den beurlaubten Offizieren des 1. Aufgeb. 1. Bats. 2. Garde-Ldw. Regts. über.
Prinz Leopold v. Croy, Sec. Lt. vom Regt. Garde du Corps, der Abſchied bewilligt.
Gr. v. Bismark-Bohlen, Sec. Lt. vom Garde-Drag. Regt.,
v. Enckevort, Sec. Lt. vom Garde-Huſ. Regt., ſcheiden aus, und treten zu den beurlaubten Offizieren der Kav. 1. Aufgeb. reſp. des 1. Bats. 2., und des 2. Bats. 1. Garde-Ldw. Regts. über.
v. Tilly, Sec. Lt. vom 39. Inf. Regt., mit Penſion,
Schulz, Sec. Lt. vom 28. Inf. Regt., als Pr. Lt. mit der Armee-Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V., der bedingten Anſtellungs-Berechtigung im Civildienſt u. Penſion, der Abſchied bewilligt.

Den 14. Mai.

v. Clauſewitz, Oberſt-Lieut. vom 2. Inf. Regt., mit der Regts.-Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V., Ausſicht auf Anſtellung in der Gendarmerie, und Penſion, der Abſchied bewilligt.

Bei der Landwehr:

Den 10. Mai.

v. d. Trenck, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 1. Bats. 3. Regts.,
Raabe, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 3. Bats. 4. Regts., dieſem als Pr. Lt.,
v. Alvensleben, Pr. Lt. von der Kav. des 1. Aufgeb. 1. Bats. 26. Regts.,
Oelrichs, Sec. Lt. von der Kav. des 2. Aufgeb. 2. Bats. 26. Regts., den 3 letzteren mit ihrer bisher. Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V.,
Plinzner, Sec. Lt. vom 2. Bat. 32. Regts.,
Snickers, Pr. Lt. vom 2. Aufgeb. des 1. Bats. 13. Regts., dieſem als Hauptm. mit ſeiner bisher Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V.,
Schmidt, Pr. Lt. vom 1. Aufgeb. des 3. Bats. 15. Regts.,
Bender, Pr. Lt. vom 1. Aufgeb. des Ldw. Bats. 37. Inf. Regts., dieſem mit ſeiner bisher. Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V.,
Rottlaender, Hauptm. vom Ldw. Bat. 39. Inf.

Digitized by Google

Regts., mit der Unif. des 17. Ldw. Regts. mit den vorſchr. Abz. f. V.,

Charót, Hauptm. von demſelb. Bat., mit ſeiner bisher. Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V., ſämmtlichen der Abſchied bewilligt.

Den 12. Mai.

Siegfried, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 1. Bats. 28. Regts, als Pr. Lt.,

Settegaſt, Pr. Lt. vom 2. Aufgeb. des 1. Bats. 29. Regts.,

v. Holleben, Pr. Lt. vom 1. Aufgeb. des 1. Bats. 30. Regts., dieſem als Hauptm., allen dreien mit ihrer bisher. Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V., der Abſchied bewilligt.

Den 14. Mai.

Krüger, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 1. Bats. 2. Regts.,

v. Pirch, Sec. Lt. von der Kav. des 1. Aufgeb. 1. Bats. 9. Regts., dieſem als Pr. Lt. mit ſeiner bisher. Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V., der Abſchied bewilligt.

II. Beamte der Militair-Verwaltung.

Durch Verfügung des Kriegs-Miniſteriums:

Den 25. April.

Boecker, Prov.-Amts-Applikant in Münſter, zum Prov.-Amts-Aſſiſtenten ernannt.

Den 10. Mai.

Doering, Intend.-Sekretariats-Aſſiſtent, bei dem Rücktritte aus dem Dienſte der Bundes-Marine, zum überzähl. Intend.-Sekret. bei der Intend. des I. Armee-Korps ernannt.

Den 15. Mai.

Körte, Kriegsrath, Proviantmeiſter in Breslau, mit Penſion in den Ruheſtand verſetzt.

Den 18. Mai.

Raſche, Proviantmeiſter, von Poſen nach Breslau,

Roſemann, Proviantmeiſter, von Bromberg nach Poſen verſetzt.

Holtz, Prov.-Amts-Kontroleur in Stettin, mit der Wahrnehmung der Proviantmeiſterſtelle in Bromberg beauftragt.

Müller, Prov.-Amts-Kontroleur, von Glogau nach Stettin verſetzt.

Tangermann, Proviant-Amts-Aſſiſtent, mit der Wahrnehmung der Kontrol.-Stelle bei dem Prov.-Amte in Glogau beauftragt.

Lerch, Prov.-Amts-Aſſiſtent, von Erfurt nach Glogau verſetzt.

Ordens-Verleihungen.

v. Lindheim, Gen. Lieut., Gen. Adjut. und Kommandirender General des VI. Armee-Korps, der Rothe Adler-Orden 1. Klaſſe mit Eichenlaub, in Brillanten,

v. Keſſel, Oberſt und Kommandeur des 29. Inf.-Regts., das Ritterkreuz des Königl. Haus-Ordens von Hohenzollern,

Dr. Ordelin, Gen. Arzt des V. Armee-Korps, der Rothe Adler-Orden 3. Klaſſe mit der Schleife,

Weber, Hauptm. und Platzmajor in Weſel, der Rothe Adler-Orden 4. Klaſſe,

Wollmer, Feldw. vom 2. Bat. (Mühlhauſen) 31. Ldw. Regts., das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

v. Heinz, Hauptm. und perſönl. Adjut. des Prinzen Friedrich Wilhelm von Preußen Königl. Hoheit, die Anlegung des ihm verliehenen Ritterkreuzes vom vereinigten Herzogl. Anhaltiſchen Orden Albrecht des Bären,

v. Wartenberg II., Hauptm. vom Kaiſer Franz Gren. Regt.,

Gr. Henckel v. Donnersmark, Sec. Lt. vom 11. Inf. Regt., kommandirt beim Lehr-Inf. Bat., die Anlegung des ihnen von Sr. Königl. Hoheit dem Kurfürſten von Heſſen verliehenen Wilhelms-Ordens, reſp. Ritterkreuzes und 4ter Klaſſe,

v. Alvensleben, Oberſt und Flügel-Adjutant, die Anlegung des von des Königs von Belgien Majeſtät ihm verliehenen Kommandeur-Kreuzes vom Leopold-Orden, geſtattet.

Digitized by Google

Allerhöchſte Verordnungen, Miniſterial=Verfügungen ꝛc.

Nro. 632.

Abänderungen des Regulativs vom 6ten Januar 1846 und in den Etats= und Perſonal=Verhältniſſen der Unteroffiziere und Mannſchaften.

Auf den Mir gehaltenen Vortrag beſtimme Ich Folgendes:

1) die bisherige Theilung der Competenzen für die Mannſchaften vom Feldwebel und Wachtmeiſter abwärts: in Gehalts=Verbeſſerungs=Zulage, Sold= und Victualien=Zulage, ſoll fortan nicht mehr ſtattfinden und ſind daher für die Unteroffizier=Chargen nach den bisherigen Etats, unter Hinzurechnung der vorerwähnten Zulagen, beſondere Gehaltsklaſſen zu bilden.

2) Die Feſtſetzung der §§. 4 und 7 im Regulativ vom 6ten Januar 1846, wonach zu Feldwebeln, Wachtmeiſtern und Sergeanten nur ſolche Unteroffiziere ernannt werden können und in die höheren Gehaltsklaſſen nur ſolche Unteroffiziere aufrücken dürfen, welche ſich zu einer 12jährigen Geſammtdienſtzeit verpflichtet haben, wird hierdurch aufgehoben.

3) Die Beſtimmung des ad 2 bezeichneten Regulativs, §§. 9 und 10, wonach jeder Sergeant den Rang und das für dieſe Stelle normirte höhere Gehalt verlieren und jeder Unteroffizier in die niedrigſte Gehalts=Klaſſe zurücktreten ſoll, welcher durch ein Kriegs= oder Standgericht zu einer Strafe von 6 Wochen Militairarreſt oder einer höheren Strafe verurtheilt oder wegen deſſelben Vergehens zum zweiten Male kriegs= oder ſtandrechtlich mit Mittelarreſt beſtraft wird, wird hierdurch aufgehoben und findet eine ſolche Zurückſetzung im Gehalt fernerhin nicht mehr ſtatt. Dagegen bleibt es bei der im §. 10 feſtgeſetzten Anordnung, daß Beſtrafungen in dem vorſtehend bezeichneten Maaße die eingegangene Kapitulation aufheben, und iſt dieſe letztere Beſtimmung auch auf Oberfeuerwerker, Feldwebel und Wachtmeiſter anwendbar.

4) Die Charge der Vice=Unteroffiziere wird hierdurch abgeſchafft und ſind die Funktionen fehlender Unteroffiziere durch Gefreite zu verſehen.

5) Bei der Artillerie ſollen die Bombardiere fortan nur eine Gehaltsklaſſe bilden. Die Bombardiere 2ter Klaſſe fallen ſomit aus.

6) Bei den Pionieren können künftig Ober=Pioniere, in der Zahl von 9 per Kompagnie ernannt werden. Dieſelben ſind wie die Bombardiere bei der Artillerie zu den Avancirten zu zählen und erhalten wie jene die Treſſen=Abzeichen an den Aermel=Aufſchlägen und das entſprechende Trodbel am Säbel. Sie zerfallen je nach den Sektionen, zu denen ſie gehören, in Ober=Sappeure, Ober=Mineure und Ober=Pontoniere.

7) Die Charge der Ober=Gefreiten wird abgeſchafft.

8) Die Gefreiten und die Kapitulanten ſollen künftig ein und dieſelbe Gehaltsklaſſe bilden und deren Zahl zuſammengenommen bei den einzelnen Truppen=Theilen wie folgt normirt werden:

bei den Garde= und den auf dem Garde=Etat ſtehenden Linien=Infanterie Regimentern	60 per Bataillon,
bei den übrigen Infanterie=Regimentern der Linie	48 per Bataillon,
bei den kombinirten Reſerve=Bataillonen	36 per Bataillon,
bei den Jägern und Schützen	36 per Bataillon,
bei der Kavallerie	80 per Regiment
bei den Fuß=Batterien	11 per Batterie,
bei den reitenden Batterien	8 per Batterie,
bei den Feſtungs=Kompagnien	11 per Kompagnie,
bei den Handwerks=Kompagnien	6 per Kompagnie,
bei den Feſtungs=Reſerve=Kompagnien	11 per Kompagnie,
bei der Feuerwerks=Abtheilung	12 per Kompagnie,
bei den Pionier=Abtheilungen	18 per Abtheilung,
bei den Reſerve=Pionier=Kompagnien	9 per Kompagnie,
bei den beſoldeten Stämmen:	
a. der Garde=Landwehr=Infanterie	8 per Bataillon,
b. der Garde=Landwehr=Kavallerie	8,
c. der Provinzial=Landwehr=Infanterie	12 per Bataillon,

Digitized by Google

d. der Hohenzollernſchen Landwehr 2,
e. der Provinzial-Landwehr-Kavallerie . . . . 4 per Regiment,
f. den Reſerve-Landwehr-Schwadronen . . . . 1 per Schwadron.

An die Ernennung zum Gefreiten iſt die Bedingung einer zuvor abgeſchloſſenen Kapitulation nicht geknüpft. Die Gefreiten erhalten als Unterſcheidungszeichen den bisher den Ober-Gefreiten bewilligt geweſenen Knopf mit dem Adler auf den Kragenpatten.

9) Der Etat der Unteroffiziere und der Gemeinen ſchließt für die Folge in ſich ab, und dürfen ſomit für fehlende Unteroffiziere bei den Truppen Gemeine über den Etat nicht mehr eingeſtellt werden.

10) Die bei den Truppen bisher üblich geweſenen ſogenannten Strafkaſſen ſollen aufhören.

Charlottenburg, den 21ſten April 1853.

(gez.) Friedrich Wilhelm.
(gegengez.) v. Bonin.

An das Kriegs-Miniſterium.

Die vorgedruckte Allerhöchſte Kabinets-Ordre wird hierdurch mit dem Bemerken zur Kenntniß der Armee gebracht, daß die auf dieſe Ordre bezüglichen Etats- und Ausführungs-Beſtimmungen, mit der bevorſtehenden Emanirung des neuen Geldverpflegungs-Reglements erfolgen werden.

Berlin, den 22ſten Mai 1853.

Kriegs-Miniſterium.

v. Bonin.

437/5. 53. A. 1.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Spandauerſtraße 52.

Digitized by Google

Digitized by Google

Militair-Wochenblatt.

№ 23.

Sonnabend, den 4. Juni 1853.

Redigirt von der hiſtoriſchen Abtheilung des Generalſtabes.

In Kommiſſion bei E. S. Mittler und Sohn, Zimmerſtraße No. 84. 85.

Perſonal-Veränderungen in der Armee.

I. Offiziere.

A. Ernennungen, Beförderungen und Verſetzungen.

Den 12. Mai.

v. Colomb, Rittm. von der Adjutantur und Adjut. beim General-Kommando des Garde-Korps, zur Dienſtleiſt. beim Kriegsminiſterium kommandirt.

Den 14. Mai.

v. Schack, Pr. Lt. vom 2. Drag. Regt., dienſtl. Adjut. der 3. Diviſ., tritt in gleicher Eigenſchaft zum Gen. Kommando des II. Armee-Korps,

v. Schöning, Pr. Lt. vom 3. Drag. Regt., dienſtl. Adjut. der 4. Diviſ., tritt in gleicher Eigenſchaft zur 3. Diviſ.,

v. Schack, Sec. Lt. vom 5. Huſ. Regt., dienſtl. Adjut. der 4. Kavall. Brig., tritt in gleicher Eigenſchaft zur 4. Diviſ. über.

v. Bülow, Pr. Lt. vom 4. Ulan. Regt., z. dienſtl. Adjut. der 4. Kavall. Brig. ernannt.

v. Maſſow, Sec. Lt. vom Garde-Drag.-Regt., zur Dienſtl. als Adjut. beim Gen. Kommando des Garde-Korps kommandirt.

Den 18. Mai.

v. Held, Pr. Lt. vom 2. Artill. Regt., z. Hauptm.,

Zöllner I., Sec. Lt. von demſ. Regt.,

v. Gontard, Sec. Lt. vom 7. Artill. Regt., zu Pr. Lts. befördert.

v. Kampß, Hauptm. aggr. dem 8. Artill. Regt., zum Artill.-Offizier des Platzes Neiſſe ernannt.

Mertens, P. Fähnr. vom 4. Artill. Regt., zum 20. Inf. Regt. verſetzt.

Bei der Landwehr:

Den 14. Mai.

v. Schenck, Pr. Lt. von der Kav. des 1. Aufgeb. 2. Bats. 2. Garde-Ldw. Regts., zum Rittm. befördert.

Den 18. Mai.

Grünhagen, Vice-Feldw.,

Puhlmann, Feldwebel vom 3. Bat. 20. Regts., zu Sec. Lts. bei der Ldw.-Artill., erſterer beim 1., letzterer beim 2. Aufgeb. befördert.

B. Abſchiedsbewilligungen u. ſ. w.

Den 18. Mai.

Hoffmann, Major à la suite des 1. Artill. Regts., Mitglied der Artill.-Prüfungs-Kommiſſion, als Oberſt-Lieut. mit der Unif. des 6. Artill. Regts. mit den vorſchr. Abz. f. V. u. Penſion, der Abſchied bewilligt.

II. Beamte der Militair-Verwaltung.

Den 12. Mai.

Focking, Regiſtrator bei der Intendantur des III. Armee-Korps, bei Gelegenheit ſeiner am 1. Juli d. J. erfolgenden Verſetzung in den Ruheſtand, mit dem Charakt. als Kanzleirath beliehen.

Durch Verfügung des Kriegs-Miniſteriums:

Den 15. Mai.

Roder, Regiſtratur-Aſſiſtent bei der Intendant. des IV. Armee-Korps, vom 1. Juli an zu ſechsmonatlicher Probedienſtleiſtung zum Kriegs-Miniſterium kommandirt.

Digitized by Google

Den 19. Mai.

Schmieden, Geh. expedir. Sekretair, Kalkulator und Kriegsrath im Kriegs-Miniſterium, mit dem 1. Juli d. J. auf ſeinen Antrag in den Ruheſtand verſetzt.

Den 20. Mai.

Zange, Regiſtratur-Aſſiſtent bei der Intend. des III. Armee-Korps, zum Intend.-Regiſtrator ernannt.

Den 24. Mai.

Rieck, Intend.-Sekretair bei der Intend. des IV. Armee-Korps,

Schulz, desgleichen bei der Intend. des III. Armee-Korps, beide vom 1. Juli d. J. an, zu ſechsmonatlicher Probedienſtleiſtung zum Kriegsminiſterium kommandirt.

Berlin, Intend.-Sekretair bei der Intend. des VII., zu derjenigen des IV. Armee-Korps,

Reinwarth, Intend.-Sekretariats-Aſſiſtent bei der Intend. des Garde-Korps, zu derjenigen des VII. Armee-Korps verſetzt.

Ordens-Verleihungen.

Meyer, Geheimer expedirender Sekretair u. Kriegsrath a. D.,

Schmieden, Geheimer expedirender Sekretair und Kriegsrath im Kriegs-Miniſterium, beiden der Rothe Adler-Orden 3ter Klaſſe mit der Schleife verliehen.

Allerhöchſte Verordnungen, Miniſterial-Verfügungen ꝛc.

Nro. 633.

Die Vererbung der Kaiſerlich Ruſſiſchen St. Annen-Medaille betreffend.

Die nachſtehende Allerhöchſte Kabinets-Ordre:

Auf den Bericht der General-Ordens-Kommiſſion vom 14ten Februar dieſes Jahres will Ich an Stelle der früher gegebenen, im Laufe der Zeit unausführbar gewordenen Beſtimmungen über die Vererbung der von Seiner Majeſtät dem Kaiſer von Rußland bei verſchiedenen Veranlaſſungen in Meiner Armee verliehenen St. Annen-Medaille Folgendes feſtſetzen:

Alle betreffenden Truppentheile der Linie und Landwehr reichen von denjenigen Individuen, welche einer der Revüen bei Sybillenort 1820, bei Kaliſch, in Schleſien, bei Danzig 1835, und bei Berlin und Potsdam im Mai 1852 beigewohnt, oder im Jahre 1833 während der Anweſenheit Seiner Majeſtät des Kaiſers von Rußland in Schwedt, bei dem 2ten Dragoner-Regimente geſtanden haben, und welche noch nicht im Beſitze der St. Annen-Medaille ſind, an die General-Ordens-Kommiſſion namentliche Liſten ein, die nach dem militairiſchen Grade und in dieſem nach dem Dienſtalter und, wenn letzteres von gleichem Datum iſt, nach dem Lebensalter geordnet ſind. Nach dieſen Liſten erfolgen bei eintretender Erledigung einer Kaiſerlich Ruſſiſchen St. Annen-Medaille die Vorſchläge der Truppentheile.

Die Würdigkeit des zur Aſcendenz gelangenden Erbberechtigten weiſen die Truppentheile, analog der Verordnung vom 31ſten März 1817 über die Vererbung des eiſernen Kreuzes, durch Beibringung eines Führungs-Atteſtes nach, wobei dieſelben Urſachen, welche von der Ererbung des eiſernen Kreuzes ausſchloſſen, auch die Nichtererbung der St. Annen-Medaille nach ſich ziehen. Die General-Ordens-Kommiſſion überſendet, wenn ſie ſich überzeugt hat, daß bei dem Vorſchlage die feſtgeſetzte Reihenfolge berückſichtigt und daß das Führungs-Atteſt den Vorſchriften entſprechend iſt, dem betreffenden Truppentheile die St. Annen-Medaille und das Beſitzzeugniß für das vorgeſchlagene Individuum. So lange ſich in der Landwehr noch zu der St. Annen-Medaille berechtigte und dazu würdige Leute befinden, gehen dieſe bei eintretenden Vererbungen den gänzlich aus dem Armee-Verbande geſchiedenen Berechtigten vor. Auf die dem 1ſten Infanterie-Regiment im Jahre 1851 verliehenen 12 St. Annen-Medaillen können die obigen Beſtimmungen keine Anwendung finden, da Seine Majeſtät der Kaiſer ausdrücklich feſtgeſetzt hat, daß dieſe Medaillen bei dem Ableben der Beſitzer nach der Wahl des

Digitized by Google

Regiments-Kommandeurs auf die älteſten und würdigſten der alsdann im effektiven Dienſt befindlichen Unteroffiziere und Soldaten übergehen ſollen.

Das Kriegs-Miniſterium iſt beauftragt worden, hiernach den betreffenden Kommandobehörden das Nöthige bekannt zu machen.

Potsdam, den 12ten Mai 1853.

(gez.) Friedrich Wilhelm.
(gegengez.) v. Bonin.

An die General-Ordens-Kommiſſion.

wird hierdurch zur Kenntniß der Armee gebracht.

Die Königlichen General-Kommandos wollen hiernach die vorerwähnten Liſten von ſämmtlichen untergebenen Truppentheilen einfordern und an die Königliche General-Ordens-Kommiſſion einreichen.

Berlin, den 21ſten Mai 1853.

Kriegs-Miniſterium. Allgemeines Kriegs-Departement.
v. Wangenheim. v. Schüz.

No. 371/5. A. K. D. I.

Nro. 634.

Verlegung der Provinzial-Invaliden-Kompagnie für Oſt- und Weſtpreußen von Pr. Holland nach Drengfurth.

Unter den Mir angezeigten Umſtänden beſtimme Ich, daß die Provinzial-Invaliden-Kompagnie für Oſt- und Weſtpreußen den 1ſten Juli d. J. aus der Stadt Pr. Holland nach Drengfurth verlegt und von dieſem Zeitpunkt ab unter den direkten Befehl der 1ſten Diviſion geſtellt werden ſoll.

Berlin, den 6ten Mai 1853.

(gez.) Friedrich Wilhelm.
(gegengez.) v. Bonin.

An die Miniſterien des Innern und des Krieges.

Die vorgedruckte Allerhöchſte Kabinets-Ordre wird hierdurch zur Kenntniß der Armee gebracht.

Berlin, den 24ſten Mai 1853.

Kriegs-Miniſterium. Abtheilung für das Invaliden-Weſen.
Iffland. Kroll.

An die Königlichen General-Kommandos ꝛc.

No. 98/5. 53. A. f. d. J. W.

Nro. 635.

Betreffend den Verkauf des Reglements über die Geld-Verpflegung der Truppen im Frieden.

Das durch Allerhöchſte Kabinets-Ordre vom 7ten April d. J. genehmigte Reglement über die Geld-Verpflegung der Truppen im Frieden iſt der Mittlerſchen Sortiments-Buchhandlung (A. Bath) in Berlin — Stechbahn No. 3 — in Verlag gegeben und ihr dabei, — um die Kenntniß des Reglements in der Armee möglichſt zu verbreiten, — die Verpflichtung auferlegt worden, den Truppen und Militair-Behörden, welche ſich direkt an dieſelbe wenden, das Exemplar des Reglements zu dem Preiſe von 10 Sgr. zu verkaufen.

Berlin, den 29ſten Mai 1853.

Kriegs-Miniſterium. Militair-Oekonomie-Departement.
Gueinzius. Knauf.

No. 394/5. 53. M. O. D. I.

Digitized by Google

Nichtamtliche Anzeige,

betreffend die topographiſche Karte des Preußiſchen Staates.

Da es dem militairiſchen Publikum nicht ohne Intereſſe ſein dürfte, ſich über den Fortgang der topographiſchen Karte des Preußiſchen Staates, welche unter Leitung der topographiſchen Abtheilung des großen Generalſtabes aufgenommen und durch den Stich auf Stein vervielfältigt wird, näher zu informiren, ſo wird die Redaktion des Militair-Wochenblattes von jetzt ab nicht nur alle neu erſchienenen Blätter dieſer Karte publiziren, ſondern auch jedesmal die Anzeige machen, wenn einzelne Blätter, durch Eintragung von Chauſſeen und Eiſenbahnen, oder durch Einzeichnung von fremden Gebietstheilen, eine veränderte neue Auflage nothwendig gemacht haben und dieſe neue Auflage dem Debit übergeben worden iſt.

Die Redaktion bemerkt hierbei, daß der Debit der genannten Karte der Landkarten-Handlung von Simon Schropp & Comp. in Berlin übertragen worden iſt, von welcher ſie durch die nachbenannten Buchhandlungen bezogen werden kann: Königsberg in Pr.: Gräfe und Unzer; Stettin: L. Saunier; Frankfurt a. d. O.: Harnecker; Magdeburg: Heinrichshofen; Poſen: Mittler; Breslau: Max & Comp.; Münſter: Coppenroth; Coblenz: Baedecker.

In der jüngſten Zeit ſind folgende neue Blätter der genannten Karte erſchienen:

1) von dem weſtlichen Theile der Monarchie im Maßſtabe $\frac{1}{80000}$, die Blätter Birkenfeld und Kreutznach,
2) von dem öſtlichen Theile der Monarchie im Maßſtabe $\frac{1}{100000}$, das Blatt Sorau.

Durch Eintragung von Chauſſeen zu einer neuen Ausgabe vervollſtändigt ſind folgende Blätter:

1) von dem Theile der Karte im Maßſtab $\frac{1}{80000}$ das Blatt Geldern,
2) von dem öſtlichen Theile der Monarchie die Blätter Oranienburg, Schwedt, Fürſtenwalde, Zielenzig und Treptow a./R.

Die Redaktion.

Berichtigung.

In der No. 22. dieſes Blattes, vom 28. Mai c., S. 100. No. 632. ad 3, Zeile 4 von oben, iſt ſtatt Militairarreſt: „Mittelarreſt" zu leſen.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Spandauerſtraße 52.

Digitized by Google

Militair-Wochenblatt.

№ 24.

Sonnabend, den 11. Juni 1853.

Redigirt von der hiſtoriſchen Abtheilung des Generalſtabes.

In Kommiſſion bei E. S. Mittler und Sohn, Zimmerſtraße No. 84. 85.

Ordens-Verleihungen.

Graf v. Walderſee, Gen. Major und Bevollmächtigter bei der Bundes-Militair-Kommiſſion zu Frankfurt a. M., der Rothe Adler-Orden 2. Kl. mit Eichenlaub,
v. Steinmetz, Oberſt und Kommandeur des Kadetten-Korps, der Rothe Adler-Orden 3. Klaſſe mit der Schleife,
Kaßner, Unteroff. vom 8. komb. Reſerve-Bat., kommandirt als Schlüſſel-Unteroff. in Luxemburg, das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

Allerhöchſte Verordnungen, Miniſterial-Verfügungen ꝛc.

Nro. 636.

Geſtellung von Leichenparaden für Individuen der Fuß-Artillerie.

Auf den Mir gehaltenen Vortrag beſtimme Ich hinſichtlich des Begräbniſſes von Individuen der Fuß-Artillerie, denen das Recht auf Beſeuerung über dem Grabe zuſteht, daß in den Orten, wo ſich keine reitende Artillerie in Garniſon befindet, oder wo dieſelbe nicht die Mittel beſitzt, um der Charge des Verſtorbenen entſprechend die Leichenparade zu ſtellen, dieſe durch die betreffende Kommandantur von anderen Truppen kommandirt werden ſoll.

Charlottenburg, den 27ſten Mai 1853.

(gez.) Friedrich Wilhelm.
(gegengez.) v. Bonin.

An das Kriegs-Miniſterium.
946/5. K. M.

Vorgedruckte Allerhöchſte Kabinets-Ordre wird hierdurch zur Kenntniß der Armee gebracht.
Berlin, den 4ten Juni 1853.

Kriegs-Miniſterium. Allgemeines Kriegs-Departement.
v. Wangenheim. v. Schüz.

779/5. 53. A. K. D. I.

Digitized by Google

Nro. 637.

Die vorübergehende Beſchäftigung verſorgungsberechtigter Militair-Perſonen im Civildienſt betreffend.

Die Königliche Ober-Rechnungs-Kammer hat zur Sprache gebracht, daß die Beſtimmungen des Monats-Circulairs No. 137,

betreffend die Grundſätze über Beurlaubung von Militair-Perſonen bei vorübergehender Beſchäftigung im Civil-Dienſt,

nicht überall beachtet werden.

Das Kriegs-Miniſterium findet ſich daher veranlaßt, dieſe Beſtimmungen zur genauen Befolgung mit dem Bemerken in Erinnerung zu bringen, daß nach denſelben es in der Regel nicht geſtattet iſt, den noch im Truppen-Verband befindlichen Militair-Perſonen die Erlaubniß zu vorübergehenden Beſchäftigungen im Civildienſt zu ertheilen, daß vielmehr dieſe Erlaubniß nur ausnahmsweiſe und auf Grund einer rapportmäßigen, nach §. 121 des neuen Reglements über die Geldverpflegung der Truppen im Frieden, auf höchſtens 45 Tage (1½ Monate) auszudehnenden Beurlaubung ertheilt werden darf.

Berlin, den 3ten Juni 1853.

Kriegs-Miniſterium.

v. Bonin.

No. 388/5. A. K. D. 1.

Nro. 638.

Beſtimmung wegen der Tragung der Koſten im Disciplinarverfahren gegen Beamte der Militair-Verwaltung.

Nachdem Seitens der Herren Miniſter des Innern und der Finanzen durch den hier beigefügten Erlaß vom 26ſten März c. als Grundſatz ausgeſprochen worden iſt, daß die im Disciplinar-Verfahren gegen einen Beamten der Civilverwaltung bei Feſtſtellung des Dienſtvergehens, deſſen der Angeklagte ſich ſchuldig gemacht hat, entſtehenden Koſten von dem Verurtheilten zu tragen ſind, findet ſich das Kriegs-Miniſterium veranlaßt, zu beſtimmen, daß dieſer Grundſatz auch auf die Beamten der Militairverwaltung in Anwendung zu bringen iſt.

Berlin, den 7ten Juni 1853.

Kriegs-Miniſterium.

Für den Kriegs-Miniſter:
v. Wangenheim.

An die Königlichen General-Kommandos ꝛc.

220/6. K. M.

Erlaß an die Königliche Regierung zu N., die Tragung der Koſten im Disciplinar-Verfahren betreffend, vom 26ſten März 1853.

Auf die Anfrage wegen des Princips, nach welchem in Bezug auf die Koſten eines Disciplinar-Verfahrens vorzugehen iſt, eröffnen wir der Königlichen Regierung zugleich, daß, ſoweit die Feſtſtellung des Dienſtvergehens, deſſen der Angeklagte wirklich ſchuldig befunden wird, Koſten verurſacht hat, es einem Zweifel nicht unterliegt, daß dieſe dem Verurtheilten zur Laſt fallen. Dies folgt nicht allein aus dem allgemeinen Grundſatz, daß im Unterſuchungs-Verfahren allemal derjenige, welcher durch ſein nachgewieſenes Verſchulden das Verfahren veranlaßt hat, zur Tragung der Koſten deſſelben pflichtig iſt, ſondern auch, was die Koſten-Verhaftung der im Disciplinar-Verfahren zu bloßen Ordnungsſtrafen Verurtheilten anbelangt, aus dem §. 53 des Geſetzes vom 21ſten Juli 1852. Ob die Ordnungsſtrafe im förmlichen Disciplinar-Verfahren nach erfolgter münd-

Digitized by Google

licher Verhandlung durch die zur Entſcheidung berufene Disciplinar-Behörde, oder in Gemäßheit des §. 33 l. c. durch den dem Angeſchuldigten vorgeſetzten Miniſter verhängt wird, kann einen Unterſchied nicht begründen. Denn die Verpflichtung zur Tragung der Unterſuchungs-Koſten hat ihren rechtlichen Grund nicht in der äußeren Zufälligkeit, welche Behörde die Strafe verhängt, oder welche Form des Verfahrens Platz greift, oder welches Strafmittel zur Anwendung gebracht wird, ſondern lediglich und allein in der durch die Verurtheilung anerkannten Straffälligkeit des Angeſchuldigten.

Auch kann hierbei, ebenſowenig wie im gerichtlichen Verfahren, der Umſtand von Einfluß ſein, daß zuweilen die aufgelaufenen Koſten das Maaß der Strafe überſteigen, wenn hieraus auch in Fällen, wo die Koſtenlaſt eine unverhältnißmäßige Beſchwerniß mit ſich führen würde, Anlaß genommen werden mag, dem Verurtheilten aus dazu geeigneten Fonds erleichternd zu Hülfe zu kommen.

Berlin, den 26ſten März 1853.

Die Miniſter

des Innern. — der Finanzen.

v. Weſtphalen. — Im Auftrage: Horn.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Spandauerſtraße 52.

Digitized by Google

Digitized by Google

Militair-Wochenblatt.

№ 25.

Sonnabend, den 18. Juni 1853.

Redigirt von der hiſtoriſchen Abtheilung des Generalſtabes.

In Kommiſſion bei E. S. Mittler und Sohn, Zimmerſtraße No. 84. 85.

Perſonal-Veränderungen in der Armee.

I. Offiziere.

A. Ernennungen, Beförderungen und Verſetzungen.

Den 25. Mai.

v. Maſſenbach, Major vom 3. Inf. Regt., von dem Kommando des 1. komb. Reſerve-Bats. entbunden,

v. Kurowski, Major vom 1. Inf. Regt., zum Kommandeur des vorgedachten Bataillons ernannt.

Den 27. Mai.

v. Linger, Major von der Armee, Direktor der Gewehr-Fabrik in Potsdam, zur Dispoſition des Kriegsminiſteriums kommandirt, und mit Wahrnehmung ſeiner Stelle:

v. Avemann, Hauptm. von der Armee, Mitglied der Direktion der gedachten Fabrik, beauftragt.

v. Stockhauſen, Hauptm. von der Armee, Präſes der Gewehr-Reviſions-Kommiſſ. zu Sömmerda, unter Beförderung zum Major, zum Direktor der Gewehr-Fabrik in Saarn ernannt.

v. Eichmann, Pr. Lt. à la suite des 14. Inf. Regts., Mitgl. der Direktion der Gewehr-Fabrik zu Danzig, als Mitgl. der Gew.-Reviſ.-Kommiſſ. nach Sömmerda verſetzt.

Krampff, Pr. Lt. vom 7. Artill. Regt., zum etatsm. Mitgl. der Direktion der Gewehr-Fabrik zu Danzig ernannt, und iſt derſelbe beim 7. Artill. Regt. à la suite zu führen.

Den 28. Mai.

Gr. v. Schlippenbach, Unteroff. vom 26. Inf. Regt., unter Beförderung zum P. Fähnr., zum 38. Inf. Regt. verſetzt.

v. Schack, Pr. Lt. a. D., zuletzt Sec. Lt. im 5. Ulan. Regt., als Sec. Lt. à la suite des 6. Ulan. Regts. wieder angeſtellt.

Den 31. Mai.

v. Ohlen u. Adlerskron, Hauptm. von der 2. Ingen. Inſp. u. Kommandeur der 2. Komp. 5. Pion. Abtheil., zum Platz-Ingen. von Coſel,

Vial, Hauptm. von derſelb. Inſp., zum Kommandeur der 2. Komp. 5. Pion. Abtheil.,

Klotz I., Hauptm. und 1ſter Adjut. der 1. Ingen. Inſp., unter Einrangirung in die 2. Ingen. Inſp., zum Hauptm. 1. Kl. und zum Kommandeur der 3. Pion. Abtheil. ernannt.

Dieterich, Pr. Lt. von der 1. Ingen. Inſp., zur Dienſtl. als 1ſter Adjut. dieſer Inſp. kommandirt.

Klotz II., Hauptm. und dienſtl. Adjut. der 2. Ing. Inſp., ſcheidet aus dem Etat dieſer Inſp. und iſt à la suite derſelben zu führen.

v. Gaertner I., Pr. Lt. von der 3. Ingen. Inſp., zum Hauptm. 3. Kl.,

Kurtzrock, Sec. Lt. von der 1. Ingen. Inſp., zum Pr. Lt. befördert.

v. Gaertner II., außeretatsm. Sec. Lt. von der 3. Ingen. Inſp., in den Etat einrangirt.

From, Pr. Lt. von der 1., zur 2. Ingen. Inſp. verſetzt.

v. Stoſch, Major vom 23. Inf. Regt., zum Kommandeur des 6. komb. Reſerve-Bats. ernannt.

v. Niedermayer, Oberſt-Lt. a. D., vormals in Fürſtl. Hohenzoll. Dienſten, der Char. als Oberſt beigelegt.

Den 2. Juni.

Schubarth, Hauptm. von der 1. Ingen. Inſp., zum Kriegsminiſterium verſetzt.

Digitized by Google

Mätzkow, Feldw. und Rechnungsführer vom 8. Inf. Regt., der Char. als Sec. Lt. beigelegt.
v. Burkersroda, Pr. Lt. vom 20. Inf. Regt., zum Hauptm.,
Krähe I., Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt.,
v. Reiswitz, P. Fähnr. von demſ. Regt., zum Sec. Lt. befördert.
v. Münchow, Oberſt-Lieut. vom 34. Inf. Regt., zum 2ten Kommandanten von Erfurt ernannt.
Gr. v. d. Groeben, General der Kav. u. General-Adjut., in ſeiner Eigenſchaft als Kommandirender General vom VII. Armee-Korps zum Garde-Korps verſetzt.
Frhr. Roth v. Schreckenſtein, Gen. Lieut., zum Kommandirenden General des VII. Armee-Korps ernannt.
v. Hippel, Sec. Lt. (m. Pr. Lts. Char.) vom Hafen-Gend. Kommando zu Memel, zum Pr. Lt.,
v. Keber, P. Fähnr. vom 3. Inf. Regt., zum Sec. Lt.,
Puppel, Unteroff. von demſ. Regt., z. P. Fähnr. befördert.
v. Suchten, P. Fähnr. von demſ. Regt., zum 6. Inf. Regt. verſetzt.
Grumbach, Sommer, P. Fähnrs. vom 5. Inf. Regt., zu Sec. Lts. befördert.

Den 4. Juni.

v. Scheliha, Hauptm. vom Garde-Artill. Regt., von dem Kommando zur Dienſtleiſt. als Adjutant der 2. Artill.-Inſp. entbunden, und tritt derſelbe zum Regt. zurück.
v. Bülow, Hauptm. von demſ. Regt., zur Dienſtl. als Adjut. der 2. Artill. Inſp. kommandirt.
v. Hannecken, Unteroff. vom 15. Inf. Regt., z. P. Fähnr. befördert.
Wentzel, P. Fähnr. vom 16. Inf. Regt., unter Beförderung zum Sec. Lt., zum 17. Inf. Regt. verſetzt.
Hirſch, P. Fähnr. vom 17. Inf. Regt., zum Sec. Lt. befördert.

Bei der Landwehr:

Den 12. April.

v. Sydow, Pr. Lt. a. D., zuletzt im 18. Regt., der Char. als Rittm. beigelegt.

Den 31. Mai.

Cramer, Sec. Lt. von den Pion. des 2. Aufgeb. 2. Bats. 27. Regts., zum Pr. Lt. befördert.

Den 2. Juni.

Scherz, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 1. Bats. 24. Regts.,
Supprian, Sec. Lt. von der Kav. des 2. Aufgeb. 3. Bat. 12., ins 1. Bat. 8. Regts.,
Koppe, Pr. Lt. vom 1. Aufgeb. des 2. Bats. 12., ins 2. Bat. 8. Regts.,
Stoeſſer, Sec. Lt. von der Artill. des 1. Aufgeb. 2. Bats., ins 1. Bat. 24. Regts.,
Damm, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 1. Bats., ins 3. Bat. 24. Regts.,
v. Luck, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 1. Bats. 24. Regts., ins Ldw. Bat. 35. Inf. Regts.,
Opitz, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des Ldw. Bats. 38. Inf. Regts., ins 2. Bat. 1. Regts.,
Scheumann, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des Ldw. Bats. 34. Inf. Regts., ins 1. Bat. 3. Regts.,
Bordaſch, Pr. Lt. von der Artill. des 2. Aufgeb. 1. Bats. 1. Regts., ins Ldw. Bat. 33. Inf. Regts.,
v. Röbel, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 1. Bats. 1. Regts., ins Ldw. Bat. 34. Inf. Regts.,
Willenbücher, Hauptm. vom 2. Aufgeb. des 3. Bats. 4., ins 2. Bat. 5. Regts. einrangirt.

Den 4. Juni.

Auſten, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 1. Bats. 15., ins 1. Bat. 13. Regts. einrangirt.
v. Oven, Vice-Wachtm. vom 1. Bat. 13. Regts., zum Sec. Lt. bei der Kav. 1. Aufgeb. befördert.
Grall, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 2. Bats. 27. Regts.,
Toepke, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 3. Bats. 8., ins 1. Bat. 16. Regts.,
Sommerwerck, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 2. Bats. 15., ins 2. Bat. 16. Regts. einrangirt.

B. Abſchiedsbewilligungen u. ſ. w.

Den 25. Mai.

v. Burgsdorff, Pr. Lt. vom 6. Ulan. Regt., als Rittm. mit Ausſicht auf Civilverſorg., und Penſion in den Ruheſtand verſetzt.

Den 31. Mai.

Lenné, Hauptm. von der 3. Ingen. Inſp., mit der Ingen.-Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V., Ausſicht auf Civilverſorg., und Penſion, der Abſchied bewilligt.

Den 2. Juni.

Lehmann I., Sec. Lt. vom 12. Inf. Regt., mit Penſion,
v. Colmar, Rittm. vom 2. Drag. Regt., mit der Regts.-Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V., Ausſicht auf Civilverſorg., und Penſion, der Abſchied bewilligt.
Sadowski, P. Fähnr. vom 4. Inf. Regt., zur Reſerve entlaſſen.
v. Freyhold, Sec. Lt. zuletzt im 4. Inf. Regt., der Abſchied bewilligt.

Den 4. Juni.

v. Studnitz, Pr. Lt. vom 4. Kür. Regt., als Rittm.

Digitized by Google

mit der Regts.-Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V., Ausſicht auf Civilverſorg., und Penſion,

v. Langen, Sec. Lt. vom 13. Inf. Regt., mit Penſion der Abſchied bewilligt.

Bei der Landwehr:

Den 2. Juni.

Heyden, Schlegel, Hauptl. vom 2. Aufgeb. des 1. Bats. 24. Regts.,

Hahn, Pr. Lt. vom 2. Aufg. deſſelb. Bats., dieſem als Hauptm., allen 3 mit ihrer bisher. Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V.,

Bütow, Roloff I., v. Quaſt, Sec. Lts. von der Kav. 2. Aufgeb. deſſelb. Bats., letzterem als Pr. Lt. mit ſeiner bisher. Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V.,

Ulrich, Hauptm. vom 2. Aufgeb. des 2. Bats. 24. Regts., mit ſeiner bisher. Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V.,

Fiebelkorn, Pr. Lt. vom 2. Aufg. deſſelb. Bats.,

Büſching, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. deſſelb. Bats., dieſem als Pr. Lt. mit ſeiner bisher Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V.,

Reuter, Hauptm. vom 2. Aufg. des 3. Bats. 24. R.,

Douſſin, Pr. Lt. vom 2. Aufgeb. deſſelb. Bats., dieſem als Hauptm. mit der Unif. des 30. Ldw. Regts. mit den vorſchr. Abz. f. V.,

v. Baerenſprung, Sec. Lt. vom 2. Aufg. deſſelb. Bats., als Pr. Lt. mit ſeiner bisher. Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V.,

v. Graeve, Major u. Kommandr. des 2. Bats. 4. Regts., mit der Unif. des 10. Inf. Regts. mit den vorſchr. Abz. f. V.,

ſämmtlichen der Abſchied bewilligt.

Den 4. Juni.

Frank, Pr. Lt. vom 2. Aufgeb. des 1. Bats. 16. Regts., mit ſeiner bisher. Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V.,

Freudenberg, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 3. Bats. 17. Regts.,

Albrecht, Major zur Diſpoſ., zuletzt Kommandr. des 2. Bats. 30. Regts., dieſem als Oberſt-Lieut. mit der Unif. des 30. Inf. Regts. mit den vorſchr. Abz. f. V. und Beibehalt ſeiner bisher. Penſion, der Abſchied bewilligt.

II. Beamte der Militair-Verwaltung.

Durch Verfügung des Kriegs-Miniſteriums:

Den 25. Mai.

Liſſel, Fendler, Sekretariats-Applikanten bei der Intendantur des V. Armee-Korps, zu Sekretariats-Aſſiſtenten ernannt.

Den 30. Mai.

Cammerer, Prov.-Amts-Kontroleur, von Rathenow nach Glogau verſetzt.

Clauß, Depot-Magazin-Verwalter in Merſeburg, mit Wahrnehmung der Kontroleurſtelle beim Prov.-Amte in Rathenow beauftragt.

Simons, Depot-Magazin-Verwalter, von Nauen nach Merſeburg,

Schemmell, Prov.-Amts-Aſſiſtent in Danzig, als Depot-Magazin-Verwalter nach Nauen, verſetzt.

Den 31. Mai.

v. d. Marck, Prov.-Amts-Aſſiſtent, von Rathenow nach Erfurt,

Bokelmann, Prov.-Amts-Aſſiſtent, von Erfurt nach Rathenow, verſetzt.

Rambeau, Prov.-Amts-Applikant in Erfurt, zum Prov.-Amts-Aſſiſtenten ernannt.

Den 1. Juni.

Otto, Proviantmeiſter, von Cüſtrin nach Neiſſe,

Mascus, Proviantmeiſter, von Neiſſe nach Stettin verſetzt.

Den 3. Juni.

Kuhnert, Sekretariats-Applikant, zum Sekretariats-Aſſiſtenten bei der Intendantur des VI. Armee-Korps ernannt.

Den 8. Juni.

Mueller, Prov.-Amts-Applikant in Berlin, zum Prov.-Amts-Aſſiſtenten ernannt.

Ordens-Verleihungen.

v. Bonin, Gen. Lieut. und Kriegsminiſter,

v. Wrangel, General der Kavall. und Oberbefehlshaber in den Marken, die Anlegung des ihnen von des Königs der Belgier Majeſtät verliehenen Großkreuzes vom Leopold-Orden,

Dr. Grimm, Gen.-Stabs-Arzt der Armee, die Anlegung des ihm von des Kaiſers von Oſterreich Majeſtät verliehenen Komthur-Kreuzes vom Franz Joſeph-Orden,

Buſch, Major und Kommandeur der Feuerwerks-Abtheilung,

Hoffmann, Oberſt-Lieut. a. D., zuletzt Major à la suite des 1. Artill. Regts. u. Mitglied der Artill.-Prüfungs-Kommiſſion ꝛc., die Anlegung der ihnen von des Kaiſers von Braſilien Majeſtät verliehenen Offizier-Inſignien des Roſen-Ordens,

Graf v. Wrſchowetz-Sekerka v. Sedczicz, Major u. perſönl. Adjut. des Prinzen Carl von Preußen Königl. Hoheit, die Anlegung des von des Kaiſers von Oeſterreich Majeſtät ihm verliehenen Ritterkreuzes vom Leopold-Orden,

Digitized by Google

v. Witzleben, Rittm. à la suite des Garde-Huſ. Regts. u. perſönl. Adjut. des Prinzen Carl von Preußen Königl. Hoheit,
v. Zieten, Pr. Lt. vom 6. Kür. Regt. u. dienſtl. perſönl. Adjut. des Prinzen Friedrich Carl von Preußen Königl. Hoheit, die Anlegung des von des Kaiſers von Oeſterreich Majeſtät ihnen verliehenen Ordens der eiſernen Krone, reſp. Ritterkreuzes und 3ter Klaſſe, geſtatten.

Allerhöchſte Verordnungen, Miniſterial-Verfügungen ꝛc.

Nro. 639.

Die Handhabung der Disciplin in den Garniſon-Lazarethen betreffend.

Die nachſtehende Allerhöchſte Kabinets-Ordre:

„Zur Förderung der Handhabung der Disciplin in den Garniſon-Lazarethen beſtimme Ich nach Ihrem Antrage, daß die militairiſchen Mitglieder der für dieſe Lazarethe beſtehenden Kommiſſionen über die als Kranke aufgenommenen und ſämmtliche zur Verrichtung dienſtlicher Funktionen in demſelben befindlichen Perſonen des Soldatenſtandes die Disciplinar-Strafgewalt in gleichem Umfange, wie ein nicht detachirter Kompagnie-Chef, auszuüben haben und beauftrage Sie, dieſe Beſtimmung der Armee bekannt zu machen.

Charlottenburg, den 27ſten Mai 1853.

(gez.) Friedrich Wilhelm.
(gegengez.) v. Bonin.

An den Kriegs-Miniſter.

wird hiermit zur Kenntniß der Armee gebracht.
Berlin, den 1ſten Juni 1853.

Kriegs-Miniſterium. Allgemeines Kriegs-Departement.
v. Wangenheim. v. Schüz.

No. 780/5. A. K. D. I.

Nro. 640.

Betreffend die Regulirung der Servis-Kompetenz nach Maaßgabe der Allerhöchſten Kabinets-Ordre vom 21ſten April d. J. und des Reglements über die Geldverpflegung ꝛc.

Unter Bezugnahme auf die Allerhöchſte Kabinets-Ordre vom 21ſten April 1853 (Militair-Wochenblatt No. 22) und das Reglement über die Geldverpflegung der Truppen im Frieden, beehrt ſich das unterzeichnete Departement dem Königlichen General-Kommando folgende ergebenſte Mittheilungen zu machen:

1) Den nach dem Paſſus 6 der erwähnten Allerhöchſten Ordre zu ernennenden Ober-Pionieren wird die Servis-Competenz der Bombardiere bewilligt.
2) Durch den §. 62 des Reglements iſt die bisherige Beſtimmung, nach welcher rückſichtlich der Offiziere die Avancirten auf die höhere Servis-Competenz erſt vom erſten des nächſten Monats Anſpruch machen können, nicht aufgehoben. (Conf. Paſſus 8 der dem neuen Servis-Tarif vorgedruckten allgemeinen Bemerkungen). Dagegen iſt
3) in analoger Anwendung des §. 68 des Reglements, bei Avancements der Chargen vom Feldwebel abwärts, der höhere Servis von dem Tage ab zu zahlen, an welchem die Beförderung bei der Parole bekannt gemacht worden iſt.
4) Der §. 75 hebt die bisherigen Beſtimmungen wegen Gewährung des Serviſes für den Gnadenmonat an die von verſtorbenen Offizieren hinterlaſſenen Angehörigen nicht auf. Endlich iſt

Digitized by Google

5) In dem Umfange in welchem der §. 79 des Reglements den Hinterbliebenen verſtorbener Unteroffiziere und Mannſchaften das Gehalt zugeſteht, denſelben auch der Servis zu gewähren.

Dem Königlichen General-Kommando ſtellt das Departement ganz ergebenſt anheim, Vorſtehendes den Truppen gefälligſt zur Kenntniß bringen zu laſſen. Der Korps-Intendantur iſt hiervon beſonders Mittheilung gemacht worden.

Berlin, den 1ſten Juni 1853.

Kriegs-Miniſterium. Militair-Oekonomie-Departement.
(gez.) Gueinzius. Schmidt.

An ſämmtliche Königliche General-Kommandos.

Vorſtehender Erlaß wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

Berlin, den 1ſten Juni 1853.

Kriegs-Miniſterium. Militair-Oekonomie-Departement.
Gueinzius. Schmidt.

572/5. M. O. D. 4.

Nro. 641.

Betrifft die Kaſſen- und Oekonomie-Verwaltung bei dem Stamm der beiden Garde-Landwehr-Kavallerie-Regimenter in Graudenz.

In ganz ergebenſter Erwiederung auf das gefällige Schreiben vom 6ten d. Mts. erklärt ſich das unterzeichnete Departement unter den von dem Königlichen General-Kommando angeführten Gründen damit einverſtanden, daß für den Stamm der beiden Garde-Landwehr-Kavallerie-Regimenter in Graudenz, die Kaſſen-Kommiſſion in vorgeſchlagener Weiſe dergeſtalt gebildet wird, daß der Kommandeur des Landwehr-Kavallerie-Stammes 1ſtes, der Adjutant des Garde-Landwehr-Bataillons Graudenz 2tes, und der Rechnungsführer des Kavallerie-Stammes 3tes Mitglied der Kommiſſion werden und daß dieſe ſo gebildete Kaſſen-Kommiſſion, welche zugleich auch die Oekonomie-Kommiſſion iſt, in die volle Verantwortlichkeit einer Truppen-Kaſſen-Kommiſſion nach den Grundſätzen des Kaſſen-Reglements tritt.

Dem Königlichen General-Kommando wird hiernach die weitere Anordnung mit dem ganz ergebenſten Erſuchen anheimgeſtellt, der Korps-Intendantur von dem gegenwärtigen Schreiben gefälligſt Kenntniß zu geben.

Berlin, den 30ſten Mai 1853.

Kriegs-Miniſterium. Militair-Oekonomie-Departement.

An das Königliche General-Kommando des Garde-Korps hier.

Vorſtehender Erlaß wird als Deklaration der Bekanntmachung vom 15ten Auguſt v. J. unter No. 10. (Militair-Wochenblatt No. 34. für 1852) hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

Berlin, den 30ſten Mai 1853.

Kriegs-Miniſterium. Militair-Oekonomie-Departement.
Gueinzius. Sixtus.

114/5. 53. M. O. D. I.

Nro. 642.

Erklärung in Bezug auf die kürzlich erſchienene Schrift von Dr. Karl Friccius.

Mehrere Anfragen in Bezug auf die Schrift, welche unter dem Titel:

Entwurf einer Verordnung über die Einführung des mündlichen Verfahrens in den kriegsgerichtlichen Unterſuchungsſachen mit Motiven, von Dr. Karl Friccius, General-Auditeur der Armee, Ritter ꝛc.

Digitized by Google

in der hieſigen Nikolai'ſchen Buchhandlung vor einigen Wochen erſchienen iſt, geben dem Kriegs-Miniſterium zu der Erklärung Veranlaſſung, daß dieſe Schrift keinen amtlichen Charakter hat, ſondern nur eine Privat-Arbeit des Verfaſſers iſt.

Berlin den 14ten Juni 1853.

Kriegs-Miniſterium.

Für den Kriegs-Miniſter:
v. Wangenheim.

444/6. K. M.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Spandauerſtraße 52.

Digitized by Google

Militair-Wochenblatt.

№ 26.

Sonnabend, den 25. Juni 1853.

Redigirt von der hiſtoriſchen Abtheilung des Generalſtabes.

In Kommiſſion bei E. S. Mittler und Sohn, Zimmerſtraße No. 84. 85.

Perſonal-Veränderungen in der Armee.

I. Offiziere.

A. Ernennungen, Beförderungen und Verſetzungen.

Den 4. Juni.

Knoll, Hauptm. a. D., zuletzt aggr. dem 26. Inf. Regt., geſtattet die Armee-Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V. zu tragen.

Den 6. Juni.

Gr. zu Münſter-Meinhövel, Major u. Flügel-Adjutant, zum Oberſt-Lieut. befördert.

Den 7. Juni.

Wagner, Feldw. u. Rechnungsführer vom 27. Inf. Regt., der Char. als Sec. Lt. beigelegt.
v. Kroſigk, Unteroff. vom 10. Huſ. Regt., zum P. Fähnr.,
Frhr. Treuſch v. Buttlar-Brandenfels, char. P. Fähnr.,
v. Beuſt, Unteroff. vom 31. Inf. Regt., zu Port. Fähnrs.,
Rüſtow, Sec. Lt. vom 32. Inf. Regt., zum Pr. Lt. befördert.
Hartwig gen. v. Naſo, Major a. D., zuletzt in der Adjutantur, der Char. als Oberſt-Lt. beigelegt.
Bar. v. Steinäcker, Sec. Lt. vom 2. Inf. Regt., zum Pr. Lt.,
Schulte, P. Fähnr. von demſ. Regt.,
Rafalski, P. Fähnr. vom 21. Inf. Regt., zu Sec. Lts. befördert.

Den 9. Juni.

v. Kiſtowski, v. Kobilinski, char. P. Fähnrs. vom 35. Inf. Regt., zu P. Fähnrs.,
Wolfahrt, Pr. Lt. vom 39. Inf. Regt., zum Hauptm.,
v. Glisczynski, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt.,
v. Liebenroth, Pr. Lt. à la suite deſſelb. Regts., zum Hauptm. à la suite, unter Belaſſung in ſeinem Verhältniß als Abtheilungs-Vorſteher beim Culmer Kadettenhauſe,
v. d. Horſt, P. Fähnr. vom 30. Inf. Regt., zum Sec. Lt. befördert.
v. Kehler, Rittm. vom 12. Huſ. Regt., Behufs Rücktritts zum Regiment von dem Verhältniß als dienſtl. Adjutant der 16. Kav.-Brig. entbunden.
Graf v. Beiſſel-Gymnich, Pr. Lt. vom 7. Ulan. Regt., zur Dienſtl. als Adjut. der 16. Kav.-Brig. kommandirt.
v. Gallwitz-Dreyling, P. Fähnr. v. 1. Jäger-Bat.,
v. Alvensleben, P. Fähnr. vom 4. Jäger-Bat., zu Sec. Lts. befördert.
Pleßner, char. P. Fähnr. vom 7. Jäger-Bat., zum 6. Inf. Regt. verſetzt.

Den 11. Juni.

v. Loeper, Unteroff. vom Kaiſer Alexander Gren.-Regt.,
v. Schmid, Unteroff. vom Kaiſer Franz Gren.-Regt.,
v. Dörnberg, Unteroff. vom Garde-Reſ.-Inf. Regt., zu P. Fähnrs.,
v. Kleiſt, P. Fähnr. vom Garde-Drag.-Regt., z. Sec. Lt.,
Gr. Henckel v. Donnersmark, Dragoner von demſ. Regt.,
Gr. v. Schaffgotſch, Unteroff. vom Garde-Huſ. Regt., zu P. Fähnrs.,
v. Bonin, P. Fähnr. vom 2. Garde-Ulan. Regt., zum Sec. Lt.,

Digitized by Google

v. Beyer, Muſketier vom 7. Inf. Regt.,
Schuppe, ; vom 18. Inf. Regt., zu Port. Fähnrs.,
Molitor v. Mühlfeldt, P. Fähnr. vom 11. Inf. Regt., zum Sec. Lt. befördert.

Den 14. Juni.

v. Blomberg, Hauptm. vom 19. Inf. Regt., z. Major,
Schneider, Scheffler, Pr. Lts. von demſ. Regt., zu Hauptl.,
v. Sperling, v. Wegnern, Sec. Lts. von demſ. Regt., zu Pr. Lts. befördert.
Buckeden, Kelbel, Feldw. und Rechnungsführer vom 23. Inf. Regt., der Char. als Sec. Lts. beigelegt.

Bei der Landwehr:

Den 7. Juni.

Henke, Unteroff. vom 1. Bat. 31. Regts.,
Lorenz, Vice-Feldw. vom 2. Bat. 31. Regts., zu Sec. Lts. des 1. Aufgeb. befördert.
v. Elmendorff, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 2. Bats. 15., ins 2. Bat. 31. Regts.,
Meyer, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 3. Bats. 26., ins 1. Bat. 32. Regts.,
v. Hagemeiſter, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 2. Bats. 2. Regts,
Schiemann, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 1. Bats. 31., ins 3. Bat. 32. Regts. einrangirt.
v. Janſen, Bütow, Sec. Lts. von der Kav. des 1. Aufgeb. 2. Bats. 2. Regts., zu Pr. Lts. befördert.
v. Bonin, Pr. Lt. von der Kav. des 1. Aufgeb. 2. Bats., ins 3. Bat. 2. Regts. einrangirt.
v. Warburg, Müller, Unteroff. vom 1. Bat. 9. Regts., zu Sec. Lts. bei der Kav. des 1. Aufgeb. befördert.
v. d. Oſten, Sec. Lt. von der Kav. des 1. Aufgeb. 3. Bats., ins 1. Bat. 9. Regts. einrangirt.
v. Knobelsdorff-Brenkenhoff, Unteroff. vom 3. Bat. 9. Regts., zum Sec. Lt. bei der Kav. des 1. Aufgeb.,
Jaekel, Richardi, Sec. Lts. vom 2. Aufgeb. des 2. Bats. 14. Regts., zu Pr. Lts. befördert.
v. Bülow, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 1. Bats. 20., ins 1. Bat. 21. Regts.,
Bieler II., Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 3. Bats. 8., ins 3. Bat. 21. Regts. einrangirt.

Den 9. Juni.

Langner, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 1. Bats. 25. Regts., zum Pr. Lt. befördert.
Frhr. v. Vincke, Sec. Lt. von der Kav. des 1. Aufgeb. 1. Bats. 13., ins 1. Bat. 29. Regts.,
v. Nordenflycht, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 2. Bats. 17., ins 1. Bat. 30. Regts. einrangirt.

Den 11. Juni.

Frhr. v. Zedlitz-Neukirch I., Pr. Lt. vom 2. Aufgeb. des 1. Bats. 3. Garde-Ldw.-Regts., unter Beförderung zum Hauptm., ins 2. Bat. dieſes Regts. verſetzt.
Frhr. v. Barnekow, Sec. Lt. von der Kav. des 1. Aufgeb. 2. Bats. 1. Garde-Ldw. Regts.,
v. Funcke, Sec. Lt. von der Kav. des 1. Aufgeb. 3. Bats. 2. Garde-Ldw. Regts.,
Gr. v. Weſtarp, Frhr. v. Zedlitz-Neukirch, Sec. Lts. von der Kav. des 1. Aufgeb. 1. Bats. 3. Garde-Ldw. Regts., zu Pr. Lts. befördert.
Reimann, Sec. Lt. von der Kav. des 1. Aufgeb. 1. Bats. 12., ins 3. Bat. 6. Regts.,
Roesner, Pr. Lt. vom 2. Aufgeb. des 1. Bats. 32. Regts.,
v. Oesfeld, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 3. Bats. 10. Regts.,
Stapelfeld, Sec. Lt. von der Kav. des 1. Aufg. 2. Bats. 10., ins 1. Bat. 7. Regts.,
Frhr. v. Kittlitz, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 1. Bats. 19., ins 2. Bat. 7. Regts.,
Gr. v. Strachwitz, Sec. Lt. von der Kav. des 2. Aufgeb. 1. Bats. 22., ins 3. Bat. 7. Regts.,
v. Kroſigk, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 2. Bats. 5. Regts.,
Pflüger, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 1. Bats. 1., ins 1. Bat. 18. Regts.,
v. Unruh, Sec. Lt. a. D., zuletzt im Ingen.-Korps, bei den Pion. des 1. Aufg. 2. Bats. 19. Regts.,
Mittelſtaedt, Sec. Lt. von der Kav. des 1. Aufg. 3. Bats. 18., ins 3. Bat. 19. Regts. einrangirt.

Den 14. Juni.

v. Lagerſtroem, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 3. Bats. 23. Regts., ins 1. Bat. 10. Regts. einrangirt.
Rönkendorff, Szczytnicki, Unteroff. vom 2. Bat. 10. Regts., zu Sec. Lts. bei der Kav. des 1. Aufgeb.,
v. Niebelſchütz, Vice-Feldw. vom 2. Bat. 11. Regts., zum Sec. Lt. des 1. Aufgeb. befördert.
Praſſe, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des Ldw. Bats. 35. Inf. Regts., ins 2. Bat. 11. Regts.,
v. Packiſch-Feſtenberg, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 3. Bats. 6., ins 3. Bat. 11. Regts.,
Barchewitz, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 3. Bats. 6. Regts.,
Thoma, Sec. Lt. von der Kav. des 1. Aufgeb. 2. Bats. 2. Regts., ins Ldw. Bat. 38. Inf. Regts. einrangirt.
Beer, Feldw. u. Rechnungsführer vom Ldw. Bat. 38. Inf. Regts., der Char. als Sec. Lt. beigelegt.

Digitized by Google

Kinne, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 2. Bats. 14. Regts.,
v. Wolff, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 3. Bats. 10., ins 1. Bat. 22. Regts.,
v. Eickſtedt, Sec. Lt. a. D., früher im 1. Bat. 2. Regts., ins 3. Bat. 22. Regts.,
Brilka, Sec. Lt. von der Artill. des 1. Aufgeb. 1. Bats. 10., ins 1. Bat. 23. Regts.,
Kolewe, Pr. Lt. von der Artill. des 1. Aufgeb. 2. Bats. 10., ins 3. Bat. 23. Regts. einrangirt.

B. Abſchiedsbewilligungen u. ſ. w.

Den 7. Juni.

v. Werder, Major vom 26. Inf. Regt., mit der Unif. des 3. Jäger-Bats. mit den vorſchr. Abz. f. V., Ausſicht auf Anſtellung in der Gendarmerie u. Penſion,
v. Vangerow, Rittm. vom 10. Huſ. Regt., als Major mit der Regts.-Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V. u. Penſion,
v. Witzleben, Hauptm. vom 32. Inf. Regt., als Major mit der Regts.-Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V., Ausſicht auf Civilverſorg., und Penſion, der Abſchied bewilligt.
v. Borowski, Hauptm. vom 2. Jäger-Bat., mit Penſion der Abſchied ertheilt.

Den 9. Juni.

Kob, Sec. Lt. vom 36. Inf. Regt.,
Valentini, Sec. Lt. vom 28. Inf. Regt., ſcheiden aus.
Riesberg, Sec. Lt. vom 30. Inf. Regt., mit Penſion der Abſchied bewilligt.
Roehrich, Major vom 25. Inf. Regt., als Oberſt-Lieut. mit der Regts.-Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V. u. Penſion, in den Ruheſtand verſetzt.

Den 11. Juni.

v. Jena, Sec. Lt. vom 2. Garde-Regt. zu Fuß, ſcheidet aus, und tritt zu den beurlaubten Offizieren des 1. Aufgeb. 1. Bats. 2. Garde-Ldw. Regts. über.
Frhr. v. Lilien, Sec. Lt. vom Kaiſer Alexander Gren. Regt., der Abſchied bewilligt.
Koehler, Sec. Lt. vom 11. Inf. Regt.,
Brescius, Sec. Lt. vom 2. Huſ. Regt., ſcheiden aus.

Den 14. Juni.

v. Beulwitz, Sec. Lt. vom 4. Huſ. Regt., ſcheidet aus.

Bei der Landwehr:

Den 7. Juni.

Arends, Pr. Lt. vom 2. Aufg. 2. Bats. 26. Regts., als Hauptm.,
v. Normann, Bettauer, Pr. Lts. vom 2. Aufg. des 1. Bats. 2. Regts., als Hauptl.,
Sabel, Hauptm. vom 2. Aufgeb. des 2. Bats. 2. Regts., allen 4 mit ihrer bisher. Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V.,
Dennert, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 2. Bats. 21. Regts.,
v. Gottberg, Rittm. vom 2. Aufg. deſſelb. Bats., dieſem als Major mit ſeiner bisher. Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V.,
v. Glaſenapp, Pr. Lt. von der Kav. 2. Aufgeb.,
v. Puttkammer II., Sec. Lt. von der Kav. des 1. Aufgeb. deſſelb. Bats.,
v. Gersdorff, Pr. Lt. von der Kav. des 2. Aufg. 3. Bats. 21. Regts., der Abſchied bewilligt.

Den 9. Juni.

Scheid, Hauptm. vom 1. Aufg. des 3. Bats. 30. Regts., mit ſeiner bisher. Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V., der Abſchied bewilligt.

Den 11. Juni.

Erbe, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 2. Bats. 6. Rgts., als Pr. Lt. mit ſeiner bisher Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V.,
v. Schmidt auf Altenſtaedt, Hauptm. vom 2. Aufgeb. des 3. Bats. 6. Regts.,
v. Wille, v. Elsner, Hauptl. vom 2. Aufg. des 1. Bats. 7. Regts., erſterem als Major mit Beibehalt ſeines bisher. Inaktiv.-Gehalts als Penſion, beiden mit ihrer bisher. Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V.,
Bar. v. Rottenberg, Hauptm.,
Knewel, Pr. Lt. vom 2. Aufgeb. des 2. Bats. 7. Regts., der Abſchied bewilligt.

Den 14. Juni.

Hübner, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 2. Bats. 10. Regts.,
Pollacke, Pr. Lt. vom 2. Aufgeb. des 2. Bats. 11. Regts., als Hauptm.,
Stoppa, Pr. Lt. von der Kav. des 2. Aufgeb. 3. Bats. 11. Regts., als Rittm., beiden mit ihrer bisher. Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V., der Abſchied bewilligt.
v. Kleiſt, Major a. D., von dem Verhältniß als Führer des 2ten Aufgeb. vom 1. Bat. 23. Regts. entbunden.

II. Militair-Aerzte.

Den 7. Juni.

Dr. Schröter, Oberarzt (mit Char. als Bats.-Arzt) der Schul-Abtheilung, zum Stabs- und Bats.-Arzt für die Schul-Abtheilung und das Lehr-Inf. Bat. ernannt.

Digitized by Google

Ordens-Verleihungen.

Göhring, Oberjäger vom Garde-Jäger-Bataillon, welcher am 31ſten März d. J. Abends 10 Uhr, mit eigener Lebensgefahr ein Frauenzimmer, die unverehelichte Auguſte Schulz zu Potsdam, vor dem Ertrinken im dortigen Kanal gerettet hat, die Rettungs-Medaille am Bande verliehen.

v. Schlegell, Major und Flügel-Adjutant, die Anlegung des, von des Kurfürſten von Heſſen Königl. Hoheit ihm verliehenen Ritterkreuzes vom Wilhelms-Orden,

v. Alvensleben, Oberſt-Lt. vom 2. Garde-Regt. zu Fuß,

v. Schlegell, Oberſt u. Kommandeur des Kaiſer Franz Gren. Regts., die Anlegung des ihnen von des Kurfürſten von Heſſen Königl. Hoheit, verliehenen Kommandr.-Kreuzes 2ter Kl. vom Wilhelms-Orden,

v. Witzleben, Sec. Lt. vom Kaiſer Franz Gren.-Regt., die Anlegung des ihm von des Herzogs von Anhalt-Deſſau Hoheit, verliehenen Ritterkreuzes vom vereinigten Herzogl. Anhaltſchen Orden Albrecht des Bären geſtattet.

Allerhöchſte Verordnungen, Miniſterial-Verfügungen ꝛc.

Nro. 643.

Nachweis des Einkommens beim Nachſuchen des Heiraths-Conſenſes für die Aſſiſtenz-Aerzte.

Nachſtehende Allerhöchſte Kabinets-Ordre:

Ich beſtimme, daß die Aſſiſtenz-Aerzte fortan den Conſens zur Verheirathung nur dann nachſuchen dürfen, wenn zuvor der Nachweis von ihnen geführt worden iſt, daß ſie neben ihrer Beſoldung aus ihrem oder der Braut eigenem Vermögen ein die Erhaltung einer Familie ſicherndes Einkommen, und zwar mindeſtens 250 Rthlr. jährlich beſitzen.

Neues Palais, den 2ten Juni 1853.

(gez.) Friedrich Wilhelm.

An das Kriegs-Miniſterium.

(gegengez.) v. Bonin.

wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

Berlin, den 13ten Juni 1853.

Kriegs-Miniſterium. Allgemeines Kriegs-Departement.
v. Wangenheim. v. Schütz.

200/6. A. K. D. I.

Nro. 644.

Die Aufbringung der Koſten in gerichtlichen und Disciplinar-Unterſuchungen wider Gendarmen betreffend.

Ein vor Kurzem vorgekommener Fall, in welchem eine der Königlichen Intendanturen Bedenken getragen hat, die Fuhrkoſten, welche die Weiterſchaffung eines zum Feſtungsarreſt verurtheilten, auf dem Transport nach der Feſtung erkrankten Gendarmen nothwendig gemacht hatte, auf Militair-Fonds zu übernehmen, giebt Veranlaſſung, zur Kenntniß der Armee zu bringen, daß ſich das Kriegs-Miniſterium in einem Schreiben an das Königliche Miniſterium des Innern vom 17ten April 1849 damit einverſtanden erklärt hat:

daß, da die Gendarmerie unter der Militair-Gerichtsbarkeit ſteht, die Koſten der gerichtlichen und Disciplinar-Unterſuchungen wider Gendarmen in demſelben Umfange, wie in Unterſuchungsſachen gegen andere Militair-Perſonen, auf den Militair-Fonds zu übernehmen ſind.

Berlin, den 13ten Juni 1853.

Kriegs-Miniſterium. Allgemeines Kriegs-Departement.
v. Wangenheim. v. Schütz.

No. 50/6. A. K. D. I.

Digitized by Google

Nro. 645.

Bekanntmachung der Preisſätze für die nicht in natura empfangenen Rationen, für den Zeitraum vom 1. Juli bis Ende September 1853.

Die in dem Zeitraum vom 1ſten Juli bis Ende September 1853 von immobilen Truppen nicht in natura empfangenen, aus dem Militair-Etat zuſtändigen Rationen werden, in bekannter Weiſe, nach folgenden Preisſätzen vergütigt.

In den Regierungs-Bezirken:	Die monatliche Ration									Einzelne Fourage-Beträge für kranke Dienſtpferde.								
	à 3 Metz. Hafer, 5 ℔. Heu, 8 ℔. Stroh mit			à 2¾ M. Hafer, 5 ℔. Heu, 8 ℔. Stroh mit			à 2½ M. Hafer, 5 ℔. Heu, 8 ℔. Stroh mit			Der Schffl. Hafer mit			Der Centn. Heu mit			Das Schock Stroh mit		
	Rthlr.	Sgr.	pf.	Rthlr.	Sgr.	pf.	Rthlr.	Sgr.	pf.	Rthlr.	Sgr.	pf.	Rthlr.	Sgr.	pf.	Rthlr.	Sgr.	pf.
Gumbinnen, Königsberg in Pr., Danzig, Marienwerder	7	—	—	6	17	6	6	5	—	—	24	—	—	29	2	5	25	—
Stettin, Cöslin, Stralſund	8	5	—	7	20	—	7	5	—	—	28	—	1	4	1	6	24	9
Berlin, Potsdam	8	5	—	7	20	—	7	5	—	—	28	—	1	4	1	6	24	9
Frankfurt a. d. O.	8	—	—	7	15	—	7	—	—	—	27	5	1	3	5	6	20	7
Poſen, Bromberg	9	—	—	8	15	—	8	—	—	1	—	10	1	7	8	7	15	9
Breslau, Liegnitz, Oppeln	7	25	—	7	10	—	6	25	—	—	26	10	1	2	8	6	15	10
Magdeburg, Merſeburg, Erfurt	6	25	—	6	12	6	6	—	—	—	23	8	—	27	11	5	17	6
Münſter, Minden, Arnsberg	6	20	—	6	7	6	5	25	—	—	22	11	—	28	1	5	13	3
Düſſeldorf	6	20	—	6	7	6	5	25	—	—	22	11	—	28	1	5	13	3
Coblenz, Aachen, Trier, Cöln	5	15	—	5	5	—	4	25	—	—	18	10	—	22	11	4	17	6

Berlin, den 20ſten Juni 1853.

Kriegs-Miniſterium. Militair-Oekonomie-Departement.
Gneinzius. Loos.

ad No. 271/6. M. O. D. 2.

Digitized by Google

Nro. 646.

Die Befreiung der den Offizieren zur Dienſtleiſtung als Burſchen überwieſenen Soldaten von der Klaſſenſteuer betreffend.

Es wird hiermit zur Kenntniß der Armee gebracht:

daß die ſämmtlichen Soldaten, welche den Offizieren zur Dienſtleiſtung als Burſchen überwieſen ſind, auch diejenigen, welche bei den Stabsoffizieren und bei den Hauptleuten und Rittmeiſtern 1ſter Klaſſe Burſchendienſte leiſten und aus der Verpflegung ihres Truppentheils ausgeſchieden ſind, als zu den im §. 6b. des Geſetzes vom 1ſten Mai 1851 über die Klaſſen- und klaſſificirte Einkommenſteuer bezeichneten, in Reih und Glied befindlichen und deshalb ſteuerfreien Soldaten gezählt werden, ſowie, daß Seine Excellenz der Herr Finanz-Miniſter danach ſämmtliche Königliche Regierungen mit Anweiſung verſehen hat.

Berlin, den 15ten Juni 1853.

Kriegs-Miniſterium. Allgemeines Kriegs-Departement.

v. Wangenheim. v. Schüz.

No. 351/6. A. K. D. I.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Spandauerſtraße 52.

Digitized by Google

Militair-Wochenblatt.

№ 27.

Sonnabend, den 2. Juli 1853.

Redigirt von der hiſtoriſchen Abtheilung des Generalſtabes.

In Kommiſſion bei E. S. Mittler und Sohn, Zimmerſtraße No. 84. 85.

Perſonal⸗Veränderungen in der Armee.

I. Offiziere.

A. Ernennungen, Beförderungen und Verſetzungen.

Den 16. Juni.

Henny, Major, bisher Rendant des Train⸗Depots des IV. Armee⸗Korps in Magdeburg, als 1ſter Train⸗Offizier zum Train⸗Depot des Garde⸗Korps nach Berlin verſetzt.

Stabrey gen. Stabrowsky, bisher Kontroleur beim Train⸗Depot des IV. Armee⸗Korps zu Magdeburg, zum 1ſten Train⸗Offizier bei dieſem Train⸗Depot,

Knobbe, Pr. Lt. (m. Hauptms. Char.), bisher Kontroleur beim Train⸗Depot des II. Armee⸗Korps zu Biſchofswerder bei Liebenwalde, zum 1ſten Train⸗Offizier beim Train⸗Depot des VI. Armee⸗Korps zu Breslau ernannt.

Gallwitz, Pr. Lt. a. D., zuletzt im 8. Artill. Regt., beim Train⸗Depot des II. Armee⸗Korps zu Biſchofswerder bei Liebenwalde,

Carſtaedt, Hauptm. zur Diſpoſ., zuletzt Pr. Lt. im 7. Artill. Regt., beim Train⸗Depot des VIII. Armee⸗Korps zu Ehrenbreitſtein,

v. Glaubitz, Hauptm. a. D., zuletzt Pr. Lt. im 8. Artill. Regt., beim Train⸗Depot des IV. Armee⸗Korps, als 2te Train⸗Offiziere angeſtellt.

II. Militair⸗Aerzte.

Den 11. Juni.

Die Unterärzte:

Eckardt, vom 4. Artill. Regt.,
Kuthe, ⸗ 31. Inf. ⸗ ,
Koslowski, ⸗ 26. ⸗ ⸗ ,
Landsberg, vom 4. Inf. Regt.,
Großkopf, ⸗ 4. Artill. ⸗ ,
Dünkel, ⸗ 15. Inf. ⸗ ,
Lampert, ⸗ 23. ⸗ ⸗ ,
Stammer, ⸗ 31. ⸗ ⸗ ,
Dr. Graefe, ⸗ 3. ⸗ ⸗ ,
Hilbich, ⸗ 2. ⸗ ⸗ ,
Funck, Dr. Johswich, vom 1. Artill. Regt.,
Dr. Wehrmeiſter, vom 1. Inf. Regt.,
Wach, ⸗ 20. ⸗ ⸗ ,
Dr. Kremers, ⸗ 28. ⸗ ⸗ ,
Dr. Danker, ⸗ 2. ⸗ ⸗ ,
Freyberg, ⸗ 38. ⸗ ⸗ ,
Dr. Naſemann, ⸗ 10. ⸗ ⸗ ,
Lorkowski, ⸗ 5. Artill. ⸗ ,
Struck, ⸗ 29. Inf. ⸗ ,
Pupke, ⸗ 31. ⸗ ⸗ ,
Dr. Collmann, ⸗ 17. ⸗ ⸗ ,
Dr. Tüllmann, ⸗ 25. ⸗ ⸗ ,
Dr. Hoerling, ⸗ 35. ⸗ ⸗ ,
Dr. Raffel, ⸗ 24. ⸗ ⸗ ,
Dr. Günther, ⸗ 33. ⸗ ⸗ ,
Dr. Krauſe, ⸗ 6. ⸗ ⸗ ,
Dr. Lendel, ⸗ 36. ⸗ ⸗ ,
Dr. Sell, ⸗ Kaiſer Franz Gren. Regt.,
Dr. Dobeneck, ⸗ 11. Huſ. Regt.,
ſämmtlich zu Aſſiſtenz⸗Aerzten ernannt.

Den Aerzten und Wundärzten:

Dr. Plaſtwich des 1.,
Dr. Labes des 3.,
Stark, Dr. Eichſtedt, Dr. Bodinus, Dr. Quiſtorp, Dr. Altdorfer, Dr. Haeckermann, Dr. v. Wulff⸗Crona, Dr. Wallſtein, Dr.

Digitized by Google

Freund, Dr. Hoefer, Bahll, Dr. Berling, Dr. Hannemann, Münter des 2., Dr. Merker, Dr. Strübing, Dr. Gunckel, Dr. Puchſtein, Dr. Henicke, Loewe, Dr. Leo, Schneider, Zielcke des 9., Tuchowski, Dr. Gerpe, Dr. Kirſchſtein, Dr. Schultz-Henke, Dr. Behrend, Dr. Jezierski des 14., Dr. Voſſius, Geppelt, Dr. Wilde, Dr. Hahlweg, Grubert, Degner des 21., Dr. Krüger, Dr. Neithart, Dr. Boehmer, Dr. Müller, Dr. Straßmann, Dr. Sydow, Bräunig des 20., Dr. Thiede, Dr. Kaehren des 24., Letter, Dr. Beeck, Dr. Gärtner, Dr. Pernice, Dr. Voitus des 27., Fahrig des 31., Dr. Müller des 15., Dr. Gauwerky des 16., Dr. Fiſcher des 17., Dr. Hoß des 28., Dr. Kirchgäſſer des 29. Landwehr-Regiments, ſämmtlichen der Charakter: „Aſſiſtenzarzt" beigelegt.

Ordens-Verleihungen.

Ueckert, berittener Gendarm zu Beeskow, welcher am 11ten April d. J., mit eigener Lebensgefahr, den Schleuſenmeiſter Gottſchalk zu Coſſenblatt vor dem Ertrinken gerettet hat, die Rettungs-Medaille am Bande verliehen.

Allerhöchſte Verordnungen, Miniſterial-Verfügungen ꝛc.

Nro. 647.

Dislokations-Veränderungen.

In Folge Allerhöchſter Beſtimmung vom 16ten d. Mts. wird das 2te Bataillon des 26ſten Infanterie-Regiments von Magdeburg nach Wittenberg und dagegen das 2te Bataillon des 27ſten Infanterie-Regiments von Wittenberg nach Magdeburg verlegt, und dieſer Garniſonwechſel unmittelbar nach Beendigung der diesjährigen Herbſtübung zur Ausführung gebracht.

Berlin, den 27ſten Juni 1853.

Kriegs-Miniſterium. Allgemeines Kriegs-Departement.

v. Wangenheim. v. Schütz.

No. 447/6. A. K. D. I.

Nichtamtliche Benachrichtigung,

Rothenburgs Schlachten-Atlas betreffend.

So eben erſchien im Verlage von E. Kortmann in Berlin, Puttkammer-Straße No. 7, die 5te ſorgfältig durchgeſehene und vermehrte Ausgabe von

v. Rothenburgs Schlachten-Atlas mit 135 Plänen und 62 Bogen erläuternden Text in 2 eleganten Querfoliobänden.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Spandauerſtraße 52.

Digitized by Google

Militair-Wochenblatt.

№ 28.

Sonnabend, den 9. Juli 1853.

Redigirt von der hiſtoriſchen Abtheilung des Generalſtabes.

In Kommiſſion bei E. S. Mittler und Sohn, Zimmerſtraße No. 84. 85.

Perſonal-Veränderungen in der Armee.

I. Offiziere.

A. Ernennungen, Beförderungen und Verſetzungen.

Den 18. Juni.

Zu Kommandeuren des Trains ſind ernannt:

beim Garde-Korps:

v. Carlowitz, Hauptm. vom 3. Artill. Regt., unter Beförderung zum Major à la suite des Garde-Artill. Regts.,

beim I. Armee-Korps:

Jungmann, Hauptm. u. Artill.-Offiz. vom Platz Poſen, unter Beförderung zum Major à la suite des 1. Artill. Regts.,

beim II. Armee-Korps:

Heſſe I., Hauptm. vom 4. Artill. Regt., unter Beförderung zum Major à la suite des 2. Artill. Regts.,

beim III. Armee-Korps:

v. Brauſe, Hauptm. u. Artill.-Offiz. vom Platz Torgau, unter Beförderung zum Major à la suite des 3. Artill. Regts.,

beim IV. Armee-Korps:

Krauſe, Major vom 6. Artill. Regt., unter Führung à la suite des 4. Artill. Regts.,

beim V. Armee-Korps:

Zimmermann, Major vom 4. Artill. Regt., unter Führung à la suite des 5. Artill. Regts.,

beim VI. Armee-Korps:

Wilutzki, Major vom 2. Artill. Regt., unter Führung à la suite des 6. Artill. Regts.,

beim VII. Armee-Korps:

Oſtwald, Hauptm. vom 2. Artill. Regt., unter Beförderung zum Major à la suite des 7. Artill. Regts.,

beim VIII. Armee-Korps:

Zencker, Hauptm. vom 3. Artill. Regt., unter Beförderung zum Major à la suite des 8. Artill. Regts. —

Zu Majors u. Abtheilungs-Kommandeurs ſind befördert:

beim 2. Artill.-Regt.:

Eſchment, Hauptm. vom 8. Artill. Regt.,

beim 6. Artill.-Regt.:

v. Gallwitz I., Hauptm. vom 1. Artill. Regt.,

beim 4. Artill.-Regt.:

Kleinſchmidt, Hauptm. u. Artill.-Offiz. vom Platz Luxemburg. —

Zu überzähligen Majors ſind befördert:

v. Keltſch, Hauptm. und Artill.-Offiz. vom Platz Danzig,

Bley, Hauptm. u. Artill.-Offiz. vom Platz Magdeburg,

Ritter, " " " " " " Weſel,

Schuch, " " " " " " Coblenz,

Dell, " " " " " " Cöln,

Hagemeyer gen. v. Niebelſchütz, Hauptm. u. Artill.-Offiz. vom Platz Erfurt,

Bar. v. Lyncker, Hauptm. u. Vorſteher des Artill. Depots in Berlin,

Köhn v. Jaski, Hauptm. vom Garde-Artill. Regt., unter Ernennung zum Artill.-Offiz. vom Pl. Poſen,

Iſenburg, Hauptm. vom 4. Artill Regt., unter Ernennung zum Artill.-Offiz. vom Pl. Luxemburg,

Döring I., Hauptm. à la suite des 8. Artill. Regts. und Feuerwerksmeiſter. —

Digitized by Google

Geſke, Hauptm. vom 1. Artill. Regt., zum Mitgl. der Artill.-Prüf.-Kommiſſ. ernannt, wobei derſelbe aus dem Etat des Regiments ſcheidet u. à la suite deſſelben zu führen iſt.
Jungé, Krampitz, Pr. Lts. von demſ. Regt., zu Hauptl.,
v. Glaſenapp, v. Wenckſtern II., Sec. Lts. von demſ. Regt., zu Pr. Lts. befördert.
Woide, Hauptm. à la suite deſſelben Regts., unter Auflöſung ſeines Verhältniſſes bei der Feuerwerks-Abtheil., ins 4. Artill. Regt. einrangirt.
Kaehne, Pr. Lt. vom 2. Artill. Regt., unter Führung à la suite des Regts., zur Feuerw.-Abtheil. verſetzt.
Wieſe, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt.,
Dietrich, Pr. Lt. vom 3. Artill. Regt., z. Hauptm.,
Kreyher, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt. befördert.
Kühne, Hauptm. u. Artill.-Offiz. vom Platz Wittenberg, ins 3. Artill. Regt. verſetzt.
Schmidt, Hauptm. vom 4. Artill. Regt., zum Artill. Offiz. vom Platz Torgau ernannt.
v. Petit, Erdmann, Pr. Lts. von demſ. Regt., zu Hauptl.,
Bechtold v. Ehrenſchwerdt II., Frhr. v. Nordeck, Sec. Lts. von demſ. Regt., zu Pr. Lts. befördert.
Scherbening, Pr. Lt. von demſ. Regt., unter Beförderung zum Hauptm., ins 6. Artill. Regt. verſetzt.
Scheuerlein, Hauptm. vom 5. Artill. Regt., unter Führung à la suite des Regts., zur Feuerw.-Abtheil.,
Bock, Pr. Lt. à la suite deſſelben Regts., unter Beförderung zum Hauptm. und unter Auflöſung ſeines Verhältniſſes bei der Feuerw.-Abtheil., ins 2. Artill. verſetzt.
Röckner, Pr. Lt. vom 5. Artill. Regt., z. Hauptm.,
v. d. Burg, Sec. Lt. von demſ. Regt., z. Pr. Lt. befördert.
Riebel, Hauptm. vom 6. Artill. Regt., zum Artill. Offiz. vom Platz Wittenberg ernannt.
Warnke, Sec. Lt. von demſ. Regt., unter Beförderung zum Pr. Lt., ins 4. Artill. Regt.,
v. Seel, Pr. Lt. vom 7. Artill. Regt., unter Beförderung zum Hauptm., ins 8. Artill. Regt. verſetzt.
Arning, Sec. Lt. vom 7. Artill. Regt., z. Pr. Lt. befördert.
v. Oertzen, Hauptm. vom 8. Artill. Regt., ins Garde-Artill. Regt. verſetzt.
Heubes, Pr. Lt. vom 8. Artill. Regt., z. Hauptm.,
Tresve, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt. befördert. —
v. Kotze, Rittm. vom Garde-Kür. Regt.,
v. Rauch, v. d. Schulenburg, v. Alvensleben, Rittm. vom Regt. Garde du Corps,
v. Schmeling, Rittm. vom 2. Garde-Ulan. Regt.,
v. Pfuel, Rittm. vom 1. Garde-Ulan. Regt., zu Majors mit Beibehalt der Eskadron,
Bar. Geyr v. Schweppenburg, Rittm., aggr. dem Garde-Huſ. Regt., zum aggr. Major,
Bar. v. d. Oſten-Sacken, Rittm. vom 3. Kür. Regt.,
v. Blücher, Rittm. vom 5. Huſ. Regt.,
v. Goellnitz, Rittm. vom 2. Kür. Regt.,
Gauch, Dutreux, Rittm. vom 3. Ulan. Regt.,
v. Kotze, Rittm. vom 3. Huſ. Regt., ſämmtlich zu Majors mit Beibehalt der Eskadron,
v. Lüderitz I., Rittm. à la suite des 6. Kür. Regts. und Präſes einer Remonte-Ankaufs-Kommiſſion, zum Major à la suite dieſes Regts.,
Gr. v. Kalkreuth, Rittm. vom 6. Ulan. Regt.,
v. Wnuck, Rittm. vom 5. Kür. Regt.,
v. Mitzlaff, Rittm. vom 2. Huſ. Regt.,
v. Arleben, Rittm. vom 1. Kür. Regt.,
Schimmel, Rittm. vom 5. Ulan. Regt.,
v. Schmidthals, Rittm. vom 7. Ulan. Regt., zu Majors mit Beibehalt der Eskadron,
Zimmermann, v. Blumenthal, Schwartz, Hauptl. vom großen Generalſtabe, zu Majors befördert.
v. Pritzelwitz, Hauptm. à la suite des Kaiſer Franz Gren. Regts., Adjut. beim Kommando der Garde-Inf., unter Entbindung von dem Adjut.-Verhältniß, als Komp.-Chef ins Kaiſer Alexander Gren. Regt. verſetzt.
v. Alvensleben, Hauptm. vom Kaiſer Alexander Gren. Regt., unter Beförderung zum Major, in den Generalſtab verſetzt und beim Stabe der 7. Diviſion,
v. Schoeler, Major à la suite des Kaiſer Franz Gren. Regts. u. dienſtleiſt. Adjut. beim Gen.-Kommando des III. Armee-Korps, unter Verſetzung in den Generalſtab, beim Stabe des Kommandos der Garde-Inf. angeſtellt.
v. Rauch, Sec. Lt. vom Regt. Garde du Corps, tritt in ſeiner Eigenſchaft als dienſtl. Adjut. vom Gen.-Kommando des III. Armee-Korps zum Ober-Kommando in den Marken über.
Gr. zu Dohna, Pr. Lt. vom Garde-Drag. Regt., zur Dienſtl. beim großen Generalſtabe kommandirt.
v. Obernitz, Hauptm. vom 4. Inf. Regt. u. dienſtl. Adjut. der 1. Diviſ., unter Verſetzung in den Generalſtab, beim Generalſtabe des I. Armee-Korps angeſtellt.
v. Frankenberg-Ludwigsdorff, Rittm. und Adjut. der 2. Diviſ., ins 1. Kür. Regt. einrangirt und als dienſtl. Adjut. zur 6. Diviſ. verſetzt.

Digitized by Google

Bar. v. Buddenbrock, Hauptm. und Adjut. beim Ober-Kommando in den Marken, unter Beförderung zum Major in den Generalſtab verſetzt und beim Stabe der 1. Diviſ. angeſtellt.
Peterſen, Hauptm. vom großen Generalſtabe, zum Stabe der 2. Diviſ.,
v. Blücher, Pr. Lt. vom 13. Inf. Regt., unter Beförderung zum Hauptm. und unter Belaſſung in ſeinem Verhältniß als dienſtl. Adjut. der 11. Inf. Brig., zum 4. Inf. Regt. verſetzt.
v. Legat, Pr. Lt. vom 5. Inf. Regt., von dem Kommando als dienſtl. Adjut. der 10. Diviſ. entbunden, und tritt derſelbe zu ſeinem Regiment zurück.
v. Hanenfeldt, Hauptm. vom Generalſtabe des II. Armee-Korps, zum Major befördert.
v. Rohwedell, Hauptm. u. Adjut. der 3. Diviſ.,
v. Schmidt, Hauptm. und Adjut. der 4. Diviſ., unter Entbindung von dem Adjut.-Verhältniß, als Komp.-Chefs, Erſterer in das 27., Letzterer in das 6. Inf. Regt. verſetzt.
Lengsfeld, Hauptm. u. Artill.-Offizier vom Platz Stettin,
v. Gordon, Hauptm. vom 6. Jäger-Bat., unter Beförderung zu Majors im Generalſtabe, Erſterer beim Stabe der 3., Letzterer beim Stabe der 4. Diviſ.,
v. Freyhold, Hauptm. vom 9. Inf. Regt., unter Beförderung zum Major, in den Generalſtab verſetzt und beim Stabe der 12. Diviſ. angeſtellt.
v. Hippel, Hauptm. u. Adjut. der 7. Diviſ., unter Entbindung von dem Adjut.-Verhältniß, ins 9. Inf. Regt. als Komp. Chef verſetzt.
v. Schmeling, Hauptm. u. Adjut. der 5. Diviſ., ins 21. Inf. Regt.,
v. Podbielski, Rittm. u. Adjut. der 6. Diviſ., ins 4. Ulan. Regt. einrangirt und treten beide als dienſtl. Adjut. zum Gen.-Kommando des III. Armee-Korps über.
v. Gersdorff, Hauptm. vom 24. Inf. Regt., unter Beförderung zum Major in den Generalſtab verſetzt und beim Stabe der 16. Diviſ. angeſtellt.
v. Glaſenapp, Hauptm. u. Adjut. der 9. Diviſ., unter Entbindung von ſeinem Adjut.-Verhältniß, als Komp. Chef ins 24. Inf. Regt. verſetzt.
Rödlich, Hauptm. u. Adjut. des Kriegsminiſters, unter Verſetzung in den Generalſtab, beim Stabe der 5. Diviſ. angeſtellt.
v. Wittich, Hauptm. u. Adjut. der 12. Diviſ., unter Verſetzung als dienſtl. Adjut. zum Gen.-Kommando des V. Armee-Korps, in das 20. Inf. Regt. einrangirt.
Kraatz, Hauptm. vom Generalſtabe des IV. Armee-Korps, als Komp. Chef ins 30. Inf. Regt. verſetzt.
v. Borſtell, Rittm. u. Adjut. beim Gen.-Kommando des IV. Armee-Korps, ins 8. Kür. Regt. einrangirt, und verbleibt derſelbe als dienſtl. Adjut. beim gedachten Gen.-Kommando.
v. Rothmaler, Pr. Lt. vom 34. Inf. Regt., tritt in ſeiner Eigenſchaft als dienſtl. Adjut. von der 8. Diviſ. zur 16. Inf. Brig. über.
v. Einem, Pr. Lt. vom 31. Inf. Regt., in ſeiner Eigenſchaft als dienſtl. Adjut. von der 16. Inf. Brig. zur Brig. der Beſatzung der Bundesfeſtung Mainz verſetzt.
v. Boſe, Hauptm. vom 27. Inf. Regt., unter Beförderung zum Major in den Generalſtab verſetzt und beim Stabe der 8. Diviſ. angeſtellt.
v. Fiſcher-Treuenfeld, Pr. Lt. vom 26. Inf. Regt., kommandirt zur Dienſtl. bei des Fürſten zu Hohenzollern-Sigmaringen Hoheit, tritt als dienſtl. Adjut. zur 14. Diviſ. über.
v. Wolff, Hauptm. und Adjut. beim Gen.-Kommando des V. Armee-Korps, in den Generalſtab des V. Armee-Korps verſetzt.
v. Schwerin, Hauptm. vom 6. Inf. Regt., unter Beförderung zum Major in den Generalſtab verſetzt und beim Stabe der 10. Diviſ.,
v. Zittwitz, Hauptm. u. Adjut. der 13. Diviſ., unter Beförderung zum Major im Generalſtabe, beim Stabe der 9. Diviſ. angeſtellt.
v. Pawel, Hauptm. vom Generalſtabe des VI. Armee-Korps, zum großen Generalſtabe verſetzt.
v. Rauch, Hauptm. vom großen Generalſtabe, tritt zum Generalſtabe des VI. Armee-Korps über.
Bar. v. Rheinbaben, Rittm. u. Adjut. der 11. Diviſ., als Hauptm. in den Generalſtab verſetzt, und bleibt derſelbe beim Stabe der 11. Diviſ.
v. Kurowsky, Rittm., aggr. dem 2. Ulan. Regt., als Major in den Generalſtab verſetzt und beim Stabe der 14. Diviſ. angeſtellt.
v. Garnier, Rittm. u. Adjut. der 15. Diviſ., ins 6. Huſ. Regt. einrangirt, wobei derſelbe als dienſtl. Adjut. bei der 15. Diviſ. verbleibt.
Scheffler, Hauptm. vom 19. Inf. Regt., tritt als dienſtl. Adjut. von der Brigade der Beſatzung der Bundesfeſtung Mainz zur Kommandantur von Mainz über.
Wahlert, Hauptm. vom 28. Inf. Regt., von dem Kommando als dienſtl. Adjutant beim Gen.-Kommando des VII. Armee-Korps entbunden und tritt derſelbe zu ſeinem Regt. zurück.
Bar. v. Maercken zu Geerath, Hauptm. und Adjut. der 14. Diviſ., unter Einrangirung in das 17. Inf. Regt. als dienſtl. Adjut. zum Gen.-Kommando des VII. Armee-Korps verſetzt.
v. Rantzau, Rittm. vom 5. Ulan. Regt., von dem

Digitized by Google

Kommando als dienſtl. Adjut. der 14. Diviſ. entbunden und tritt derſelbe zu ſeinem Regt. zurück.

v. Barner, Pr. Lt. vom 8. Huſ. Regt., als dienſtl. Adjut. zum Gen.-Kommando des VII. Armee-Korps kommandirt.

Ollech, Hauptm. vom 30. Inf. Regt., unter Beförderung z. Major im Generalſtabe beim Stabe der 13. Diviſ. angeſtellt.

v. Kowalewski, Hauptm. vom 39. Inf. Regt., von dem Kommando als dienſtl. Adjut. der 29. Inf. Brig. entbunden, und tritt derſelbe zu ſeinem Regt. zurück.

Frhr. v. Quadt u. Hüchtenbruck, Sec. Lt. vom 28. Inf. Regt., zur Dienſtl. als Adjut. bei der 29. Inf. Brig. kommandirt.

v. Stoſch, Hauptm. vom 29. Inf. Regt., von dem Kommando als dienſtl. Adjut. der 16. Diviſ. entbunden, und tritt derſelbe zu ſeinem Regt. zurück.

v. François, Hauptm. u. Adjut. beim Gouvernement der Bundesfeſtung Luxemburg, ins 39. Inf. Regt. einrangirt, wobei derſelbe als dienſtl. Adjut. bei dem gedachten Gouvernement verbleibt.

v. d. Oelsnitz, Hauptm. vom 29. Inf. Regt., zum Major u. Kommandeur des 2. Bats. 25. Landw. Regts. befördert.

v. Gerſtein-Hohenſtein, Hauptm. und Adjut. bei der Kommandantur zu Mainz, unter Entbindung von dem Adjut.-Verhältniß, als Komp.-Chef ins 29. Inf. Regt. verſetzt.

Minameyer, Hauptm. und Adjut. der 1. Artill.-Inſp., in das 2.,

Witt, Hauptm. u. Adjut. der 4. Artill.-Inſp., in das 3.,

v. Rozynski-Manger, Hauptm. u. Adjut. der 3. Artill.-Inſp., in das 5. Artill. Regt. einrangirt, wobei dieſelben als dienſtl. Adjutanten bei den reſp. Inſpektionen verbleiben.

Den 21. Juni.

v. Holly u. Ponientzietz, Hauptm. vom 32. Inf. Regt., zum Major u. Kommandeur des 2. Bats. 26. Ldw. Regts. befördert.

v. Pelden gen. Cloudt, Hauptm., aggr. dem 31. Inf. Regt., ins 32. Inf. Regt. einrangirt.

v. Bennigſen-Förder, Hauptm. a. D., zuletzt im 38. Inf. Regt., der Char. als Major beigelegt.

Den 23. Juni.

Frhr. v. Loë, P. Fähnr. vom 3. Huſ. Regt., zum Sec. Lt. befördert.

v. Bilow, Rittm. a. D. zu Deſſau, geſtattet, ſtatt der Armee-Unif., die Unif. des 7. Kür. Regts. mit den vorſchr. Abz. f. V. zu tragen.

Bei der Landwehr:

Den 18. Juni.

Herwarth v. Bittenfeld, Major u. Kommandeur des 2. Bats. 25. Regts., ins 25. Inf. Regt. verſetzt.

Den 25. Juni.

v. Glaſenapp, Pr. Lt. a. D., bisher bei der Kav. des 2. Bats. 21. Regts., der Char. als Rittm. beigelegt und geſtattet, ſeine bisher. Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V. zu tragen.

B. Abſchiedsbewilligungen u. ſ. w.

Den 18. Juni.

Glaeſer, Lieut. und Ingen.-Geograph von der topograph. Abtheil. des großen Generalſtabes, mit ſeiner bisher. Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V. u. Penſion,

v. Koleſinski, Rittm. und Rendant des Train-Depots vom II. Armee-Korps, als Major mit der Train-Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V. u. Penſion, der Abſchied bewilligt.

v. Schwedler, Sec. Lt. vom 9. Inf. Regt., ſcheidet aus.

Den 21. Juni.

v. Gauvain, Hauptm. aggr. dem Garde-Reſ. Inf. Regt., mit der Regts.-Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V. u. Penſion, der Abſchied ertheilt.

Middeldorpf, Schimmelfennig, Heym, Feldjäger mit Sec. Lts. Char. vom reitend. Feldjäger-Korps, ſcheiden aus.

Bei der Landwehr:

Den 21. Juni.

v. Zülow, Major und Kommandeur des 2. Bats. 26. Regts., als Oberſt-Lieut. mit der Unif. des 27. Inf. Regts. mit den vorſchr. Abz. f. V. u. Penſion, der Abſchied bewilligt.

II. Beamte der Militair-Verwaltung.

Durch Verfügung des Kriegs-Miniſteriums:

Den 30. Mai.

Waſſerfall, Lieut. a. D. und kontrollführender Kaſernen-Inſpekt. zu Danzig, vom 1. Juli an zum Garniſon-Verwaltungs-Inſpekt. ernannt und in dieſer Eigenſchaft zur Garniſon-Verwaltung nach Berlin verſetzt.

Den 13. Juni.

Roesler, Lazareth-Inſpekt. zu Glogau, zum Ober-Lazareth-Inſpekt. ernannt.

Den 17. Juni.

Scherres, Proviantmeiſter, von Pillau nach Cüſtrin verſetzt.

Digitized by Google

Den 22. Juni.

Lutter, Regiſtratur-Aſſiſtent im Kriegsminiſterium, Behufs Wahrnehmung einer Regiſtratur-Aſſiſtenten-ſtelle, der Intendantur des III. Armee-Korps überwieſen.

Ordens-Verleihungen.

Magnus, Major a. D. zu Berlin, die Anlegung des, von des Königs von Schweden Majeſtät, ihm verliehenen Ritterkreuzes vom Schwert-Orden geſtattet.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Spandauerſtraße 52.

Digitized by Google

Digitized by Google

Militair-Wochenblatt.

№ 29.

Sonnabend, den 16. Juli 1853.

Redigirt von der hiſtoriſchen Abtheilung des Generalſtabes.

In Kommiſſion bei E. S. Mittler und Sohn, Zimmerſtraße No. 84. 85.

Perſonal-Veränderungen in der Armee.

I. Offiziere.

A. Ernennungen, Beförderungen und Verſetzungen.

Den 28. Juni.

v. Schweinitz, Hauptm. à la suite des Ingen. Korps u. 1ſter Adjut. der Gen.-Inſp. des gedachten Korps, zum Major,
v. Ohlen u. Adlerskron, Hauptm. 2. Kl. von der 2. Ingen. Inſp. und Platz-Ingen. in Coſel, zum Hauptm. 1. Kl.,
Bartels, Hauptm. 3. Kl. von der 2. Ingen. Inſp.,
Lampe, Hauptm. 3. Kl. von der 1. Ingen. Inſp., zu Hauptl. 2. Kl.,
v. Danielowski, Kurth, Pr. Lts. von der 1. Ingen. Inſp., zu Hauptl. 3. Kl.,
v. Mach, Sec. Lt. von der 2.,
v. Aſter, Sec. Lt. von der 1. Ingen. Inſp., zu Pr. Lts. befördert.
Fleck, außeretatsm. Sec. Lt. von der 2.,
Roeſe, außeretatsm. Sec. Lt. von der 3. Ingen. Inſp., in den Etat einrangirt.
v. Woyna, Schlegel, außeretatsm. Sec. Lts., Erſterer unter Anſtellung bei der Garde-Pion.-Abtheil., von der 2. zur 1. Ingen. Inſp.,
Guhl, außeretatsm. Sec. Lt. von der 1.,
Scheibert, Hermens, außeretatsm. Sec. Lts. von der 3., zur 2. Ingen. Inſp.,
Schreiber, Kunowski, außeretatsm. Sec. Lts. von der 1.,
Schotte, außeretatsm. Sec. Lt. von der 2., zur 3. Ingen. Inſp. verſetzt.
v. Sandrart, Hauptm. vom 2. Inf. Regt., in den Generalſtab verſetzt und beim Generalſtabe des IV. Armee-Korps angeſtellt.

Den 2. Juli.

v. Holly, char. Major,
v. Knoblauch, v. Kathen, v. Holſtein, v. Garten, v. Plehwe, Graf v. Hertzberg, Röttiger v. Aſcheberg, Frhr. v. Hanſtein, Hauptl. von der Landgendarmerie, zu Majors befördert.
Kuch, char. P. Fähnr. a. D., zuletzt im 23. Inf. Regt., als char. P. Fähnr. beim 37. Inf. Regt. wieder angeſtellt.
v. Puttkammer III., Sec. Lt. vom 2. Inf. Regt., ins 4. Inf. Regt. verſetzt.

Bei der Landwehr:

Den 28. Juni.

Rolcke, Sec. Lt. von den Pion. des 1. Aufgeb. 2. Bats. 15. Regts., zum Pr. Lt. befördert.
Worgitzki, Sec. Lt. vom 3. Bat. 21. Regts.,
Reimer, Sec. Lt. vom 3. Bat. 2. Regts., in Folge abgelegter Prüfungen, als Sec. Lts. im 40. Inf. Regt. angeſtellt.
Börger, Rittm. a. D. zu Lindeaue, Kr. Ruppin, geſtattet, die Unif. für Kavall.-Offiz. des 3. Bats. 20. Regts. mit den vorſchr. Abz. f. V. zu tragen.

II. Beamte der Militair-Verwaltung.

Durch Verfügung des Kriegs-Miniſteriums:

Den 21. Juni.

Die überzähligen Intendantur-Sekretaire:
Freudenberg, bei der Intend. des Garde-Korps,
Rimpler, „ „ „ „ I. Armee „ ,
Gelpke, „ „ „ „ II. „ „ ,

Digitized by Google

Paech, Froelich, v. Bardzki, bei der Intend. des III. Armee-Korps,
Stenzel, Reichel, b. d. Intend. des IV. Armee-Korps,
Metzner, " " " V. " ",
Großmann, Hüter, Kosmaly, Henke, Merkel, bei der Intend. des VI. Armee-Korps,
Pahl, Floeck, Schimmel, bei der Intend. des VII. Armee-Korps,
Aßmann, bei der Intend. des VIII. Armee-Korps, ſämmtlich vom 1ſten Juli d. J. an, in den Etat einrangirt.

Die Intendantur-Sekretaire:
Freudenberg, von der Intend. des Garde-Korps, zu derj. des III. Armee-Korps,
Gelpke, von derj. des II., zur Intend. des Garde-Korps,
Paech, von der Intend. des III., zu derj. des V.,
Froelich, " " " III., " " II.,
Stenzel, " " " IV., " " VII.,
Metzner, " " " V., " " III.,
Overbyck, " " " V., " " VII.,
Großmann, " " VI., " " I.,
Hüter, " " " VI., " " II.,
Pahl, Schimmel, von der Intend. des VII., zu derj. des V.,
Aßmann, von der Intend. des VIII., zu derj. des VI. Armee-Korps verſetzt.

Die Sekretariats-Aſſiſtenten:
Lichtenberg, Seyffert, bei der Intend. des Garde-Korps,
Bruno, Schlick, bei der Intend. des I.,
Hoffmann, Buzello, Uthemann, Duhr, bei bei der Intend. des II.,
Nitſche, bei der Intend. des III.,
Schmidt, Dreger, bei der Intend. des IV.,
Kunze, Siebner, " " " " V.,
Weiß, Krichler, " " " " VI.,
Schmidt, Reinwarth, " " " VII.,
Leske, Dzialoß, " " " " VIII. Armee-Korps,
ſämmtlich zu überzähl. Intend.-Sekretairen ernannt.

Seyffert, überz. Intend.-Sekretair von der Intend. des Garde-Korps, zu derj. des V.,
Bruno, desgl., von der Intend. des I., zu derj. des VIII.,
Schlick, desgl., von der Intend. des I., zu derj. des VI.,
Duhr, desgl., von der Intend. des II., zu derj. des VI. Armee-Korps,
Piſchel, Sekretariats-Aſſiſtent von der Indent. des IV. Armee-Korps, zu derj. des Garde-Korps,
Kunze, überz. Intend.-Sekretair von der Intend. des V., zu derj. des VI,
Lißel, Sekretariats-Aſſiſtent von der Intend. des V., zu derj. des IV.,
Weiß, überz. Intend.-Sekretair von der Intend. des VI., zu derj. des IV.,
Krichler, desgl., von der Intend. des VI., zu derj. des VIII.,
Leske, desgl., von der Intend. des VIII., zu derj. des I. Armee-Korps verſetzt.

Den 29. Juni.

Lampel, Intend.-Referendarius von der Intend. des Garde-Korps,
Gerais, desgl., von der Intend. des I.,
Wandel, desgl., " " " " II.,
Kriele, desgl., " " " " III.,
Hubert, desgl., " " " " VI. Armee-Korps, ſämmtlich, nach abgelegter Rathsprüfung, zu Intend.-Aſſeſſoren ernannt.
Lampel, Intend.-Aſſeſſor von der Intend. des Garde-Korps, zu derj. des II. Armee-Korps,
Gervais, desgl., von der Intend. des I., zu derj. des III.,
Kriele, desgl., von der Intend. des III., zu derj. des I. Armee-Korps verſetzt.
Engelhard, Raffauf, Intend.-Referendarien von der Intend. des VIII., zu derj. des III. Armee-Korps verſetzt.

Den 2. Juli.

Graeber, Intend.-Sekretariats-Aſſiſtent, kommandirt zur Geh. Kriegs-Kanzlei, zum überz. Intendantur-Sekretair ernannt.

Digitized by Google

Nachweiſung

der ſeit dem 1ſten April bis ultimo Juni 1853 zur offiziellen Kenntniß gekommenen Todesfälle von Königlich Preußiſchen Offizieren des ſtehenden Heeres und der Landwehr, ſo wie von Militair-Beamten.

	Geſtorben am:
Kriegs-Miniſterium.	
v. Wydenbrück, wirkl. Juſtizrath und Ober-Auditeur im General-Auditoriat	7. April 1853.
Garde-Korps.	
v. Zaſtrow II., Sec. Lt. vom 2. Garde-Ulan. Regt.	27. Mai =
II. Armee-Korps.	
v. Raven, Hauptm. vom 2. Inf. (Königs) Regt.	12. April =
Heinlé, Kriegsrath und Proviantmeiſter in Stettin	30. Mai =
III. Armee-Korps.	
v. Lundblad, Sec. Lt. vom 24. Inf. Regt.	19. Juni =
IV. Armee-Korps.	
Mühling, Sec. Lt. vom 1. Bat. (Merſeburg) 32. Ldw. Regts.	18. März =
Leeſe, Pr. Lt. vom 27. Inf. Regt.	3. April =
Schumann, Sec. Lt. vom 1. Bat. (Merſeburg) 32. Ldw. Regts.	28. = =
v. Gayl, Sec. Lt. und Platzmajor in Wittenberg	29. = =
Redies II., Pr. Lt. vom 32. Inf. Regt.	1. Juni =
V. Armee-Korps.	
Lenke, Hauptm. vom 7. Inf. Regt.	21. April =
VI. Armee-Korps.	
Leipelt, Pr. Lt. vom 1. Bat. (Neiße) 23. Ldw. Regts.	22. = =
VII. Armee-Korps.	
Daberkow, Pr. Lt. vom 2. Bat. (Düſſeldorf) 17. Ldw. Regts.	5. = =
VIII. Armee-Korps.	
Frhr. v. Neukirchen gen. v. Nyvenheim II., Sec. Lt. vom 28. Inf. Regt.	4. Mai =

Nachweiſung

der ſeit dem 1. April bis ultimo Juni 1853 zur offiziellen Kenntniß gekommenen Todesfälle von ausgeſchiedenen und dimittirten Königlich Preußiſchen Offizieren des ſtehenden Heeres und der Landwehr, ſowie von verabſchiedeten Militair-Beamten.

	Geſtorben am:
v. Normann, penſ. Prem. Lt. von der ehemaligen 2. Inf. Regts. Garn. Komp.	19. Novbr. 1852
Thieme, penſ. Major vom 32. Inf. Regt.	3. Decbr. =
Bleß, Oberſt-Lt. zur Disp. vom 22. Inf. Regt.	7. = =
Gaul, penſ. Prem. Lt. vom ehemaligen 11. Garn. Bat.	10. = =
v. Fiebig, penſ. Oberſt-Lt. vom 4. Inf. Regt.	12. = =
Bergfeld, penſ. Rittmeiſter vom 1. Huſ. Regt.	13. = =
Meyer, penſ. Sek. Lt. vom 25. Ldw. Regt.	15. = =
Siebrandt, penſ. Hauptm. vom 8. Artill. Regt.	2. Januar 1853
v. Mauderode, penſ. Oberſt-Lt. vom 17. Inf. Regt.	13. = =
v. Tykowitz, penſ. Major vom 7. Inf. Regt.	14. = =
Sander, penſ. Hauptm. vom 6. Ldw. Regt.	14. = =
v. Galen, penſ. Sek. Lt. vom 14. Inf. Regt.	15. = =
Erny, penſ. Major vom 7. Artill. Regt.	17. = =
v. Olthoff, penſ. Hauptm. von der ehemaligen 12. Garn. Komp.	1. Februar =
v. Aigner, penſ. Oberſt-Lt. vom 11. Inf. Regt.	10. = =
Heino, penſ. Hauptm. vom 12. Inf. Regt.	12. = =
v. Saliſch, penſ. Oberſt-Lt. vom 30. Inf. Regt.	13. = =

Digitized by Google

	Geſtorben am:		
v. Kall, penſ. Hauptm. von der ehemaligen 2. Jäg. Abth.	14.	März	1853.
Schirm, penſ. Hauptm. vom 18. Inf. Regt.	21.	„	„
v. Kurſſel, penſ. Gen. Lt., zuletzt 1ſter Kommandant von Neiße	im	April	„
v. Uechtritz, Rittm. a. D. vom 6. Ldw. Regt.	—	„	„
v. Korff, penſ. Major vom 11. Huſ. Regt.	1.	„	„
Laubach, penſ. Prem. Lt. von der Land-Gendarmerie	1.	„	„
Mattern, penſ. Major von der ehemaligen Lehr-Esk.	4.	„	„
Michelmann, penſ. Oberſt-Lt. vom 16. Inf. Regt.	7.	„	„
Magenhöfer, penſ. Major vom 8. Inf. Regt.	11.	„	„
v. Stangen, penſ. Major vom 3. Ldw. Regt.	14.	„	„
Wittich, Oberſt-Lt. zur Disp. vom 7. Huſ. Regt.	16.	„	„
Wolff, penſ. Oberſt-Lt. vom 4. Drag. Regt.	19.	„	„
v. d. Oelsnitz, penſ. Oberſt-Lt., zuletzt Kombr. der ehem. 16. Div. Garn. Komp.	20.	„	„
v. Wartenberg, Prem. Lt. a. D. vom 24. Inf. Regt.	20.	„	„
v. Mühlheim, Sek. Lt. a. D. vom Regt. Garde du Corps	23.	„	„
v. Cubach, penſ. Major vom 14. Inf. Regt.	25.	„	„
Bardt, Rittm. a. D. vom 20. Ldw. Regt.	29.	„	„
v. Schweinitz, penſ. Major vom ehem. 2. Garn. Bat.	30.	„	„
Pfennigwerth, Sek. Lt. a. D. vom 6. Ldw. Regt.	30.	„	„
v. Treskow, Hauptm. a. D. vom 1. Garde-Ldw. Regt.	im	Mai	„
Grützmacher, penſ. Major vom 30. Inf. Regt.	2.	„	„
Kühle, penſ. Gen. Maj., zuletzt Kombr. der ehem. 16. Ldw. Brig.	3.	„	„
v. Oertzen, penſ. Gen. Maj., zuletzt Kombr. des 13. Ldw. Regts.	3.	„	„
Nitzſche, penſ. Major vom 32. Inf. Regt.	4.	„	„
Stargardt, Oberſt-Lt. zur Disp. vom 40. Inf. Regt. (8. Reſ. Regt.)	5.	„	„
v. Dewitz, penſ. Rittm. vom ehem. 2. Stettiner Ldw. Regt.	10.	„	„
v. Loeben, Hauptm. a. D. vom 32. Ldw. Regt.	18.	„	„
Materne, Sek. Lt. a. D. vom 7. Ldw. Regt.	18.	„	„
Gr. v. Rödern, penſ. Oberſt vom 21. Inf. Regt.	24.	„	„
Rückert, penſ. Major vom 32. Inf. Regt.	26.	„	„
Baarz, penſ. Bats. Arzt vom 12. Ldw. Regt.	14.	Juni	„
v. Wobeſer, penſ. Major vom 8. Inf. Regt.	14.	„	„
Titz, Hauptm. a. D. vom 38. Inf. Regt. (6. Reſ. Regt.)	18.	„	„
v. Pleſſen, penſ. Prem. Lt. vom 27. Inf. Regt.	22.	„	„
v. Dunker, penſ. Oberſt-Lt., zuletzt Kombr. des 5. Kür. Regts.	23.	„	„

Ordens-Verleihungen.

v. Monſterberg, Pr. Lt. von der 3. Pion.-Abtheil., für die bei einer Feuersbrunſt in Magdeburg, unter eigener, dringender Lebensgefahr, bewirkte Rettung mehrerer Perſonen vom Flammentode und dabei bewieſene Entſchloſſenheit und Selbſtaufopferung, die Rettungs-Medaille am Bande verliehen.

v. Loën, Hauptm. und Flügel-Adjutant, die Anlegung des, von des Großherzogs von Sachſen-Weimar Königl. Hoheit, ihm verliehenen Ritterkreuzes 1. Klaſſe vom Falken-Orden geſtattet.

Allerhöchſte Verordnungen, Miniſterial-Verfügungen ꝛc.

Nro. 648.

Rang-Verhältniß und Uniformirung der Feſtungsbauſchreiber.

Seine Majeſtät der König haben mittelſt Allerhöchſter Ordre vom 23ſten Juni c. zu beſtimmen geruht, daß die Feſtungsbauſchreiber den oberen Militair-Beamten, welche keinen beſtimmten Militair-Rang haben, beizuzählen ſind und Dem entſprechend, nach Auftragung der bisherigen Uniformsſtücke,

Digitized by Google

einen Waffenrock von blauem Tuch, nach dem Schnitt für die Armee, mit einer Reihe weißer Knöpfe wie bei den Pionieren, rothem Vorſtoß am Rock, am ſchwarzſammtenen Kragen und an dergleichen offenen Aufſchlägen; Contre-Epauletts mit gepreßtem ſilbernen Kranz, Füllung von ponceaurothem Tuch mit Adlerſchild, Treſſen-Einfaſſung und Epauletthalter ganz in Silber;
grautuchene Beinkleider mit rothem Vorſtoß;
einen Offizier-Degen nebſt Portepee von Silber mit dunkelblauer Seide; und
einen Offizier-Helm mit weißen Beſchlägen

als Dienſt-Uniform und außerdem eine blautuchene Dienſtmütze mit ſchwarzem-Sammetſtreifen am unteren Rande, jedoch ohne Vorſtoß, und einen Paletot von graumelirtem Tuch nach Form und Schnitt des Offizier-Paletots tragen ſollen.

Dies wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß der Armee gebracht.

Berlin, den 6ten Juli 1853.

Kriegs-Miniſterium. Allgemeines Kriegs-Departement.
v. Wangenheim. Waſſerſchleben.

12/7. A. K. D. 3.

Nro. 649.

Einſtellung der ſtandrechtlich mit dem Verluſt der bürgerlichen Ehrenrechte beſtraften Krankenwärter in die beſonderen Abtheilungen der kombinirten Reſerve-Bataillone.

In Verfolg des Erlaſſes vom 25ſten November 1852 in Betreff des Uebertritts derjenigen Krankenwärter zum Dienſt mit der Waffe, welche für den Dienſt als Krankenwärter nach erfolgter Einſtellung für ungeeignet erklärt worden, in ſofern ſie aus der Klaſſe der Dienſtbrauchbaren hervorgegangen und ihrer Loos-Nummer nach zum Dienſt im ſtehenden Heere verpflichtet ſind, beſtimmt das Kriegs-Miniſterium hiermit, daß wenn der Austritt von dergleichen Leuten aus dem Krankenwärter-Dienſt in den Lazarethen, wegen zeitiger Unterſagung der Ausübung der bürgerlichen Ehrenrechte erforderlich wird, und die Dauer dieſer Strafe den Zeitraum von drei Jahren nicht überſteigt, dieſelben den beſonderen Abtheilungen der kombinirten Reſerve-Bataillone zur Erfüllung ihrer Dienſtpflicht mit der Waffe zu überweiſen ſind.

Berlin, den 9ten Juli 1853.

Kriegs-Miniſterium.

Für den Kriegs-Miniſter:
v. Wangenheim.

No. 661/6. A. K. D. 1.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Spandauerſtraße 52.

Digitized by Google

Digitized by Google

Militair-Wochenblatt.

№ 30.

Sonnabend, den 23. Juli 1853.

Redigirt von der hiſtoriſchen Abtheilung des Generalſtabes.

In Kommiſſion bei E. S. Mittler und Sohn, Zimmerſtraße No. 84. 85.

Perſonal-Veränderungen in der Armee.

I. Offiziere.

A. Ernennungen, Beförderungen und Verſetzungen.

Den 5. Juli.

Hertzler, Zeug-Lt., von Magdeburg nach Münſter,
Tieck, Zeug-Lt., von Cöln nach Magdeburg verſetzt.
Stephani, Zeugſchreiber in Coblenz, zum Zeug-Lt. beim Artill.-Depot in Cöln befördert.
v. Dorpowski, Major a. D. zu Stolp, der Char. als Oberſt-Lieut. beigelegt.
Lenz, Musketier,
v. Borkowski, Gottſchalk, Kroll, Unteroff. vom 8. Inf. Regt.,
Leo, char. P. Fähnr.,
Oeſterreich, Füſilier vom 12. Inf. Regt., zu Port. Fähnrs.,
v. Treskow, Pr. Lt. vom 2. Drag. Regt., zum Rittm.,
v. Blankenburg, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt.,
v. Griesheim, Unteroff. vom 20. Inf. Regt.,
v. Poſer, Unteroff. vom 24. Inf. Regt.,
v. Köller, Unteroff. vom 6. Kür. Regt.,
v. Bredow, Unteroff. vom 3. Huſ. Regt., zu Port. Fähnrs. befördert.

Den 7. Juli.

v. Kleiſt, P. Fähnr. vom 5. Kür. Regt., zum Sec. Lt.,
v. Petzinger, Gefreiter von demſ. Regt., z. Port. Fähnr.,
Metzner, P. Fähnr. vom 6. Inf. Regt., zum Sec. Lt.,
v. Stablewski, Vice-Unteroff.,
v. Raumer, Musketier, von demſ. Regt., zu Port. Fähnrs.,
v. Winterfeld, P. Fähnr. vom 1. Ulan. Regt., zum Sec. Lt.,
v. Frankenberg I., v. Frankenberg II., Unteroff. von demſ. Regt.,
v. Klinkowſtroem, v. Arnim, Gefreite,
Merker, Musketier vom 10. Inf. Regt., zu Port. Fähnrs.,
v. Schmeling, Pr. Lt. vom 19. Inf. Regt., zum Hauptm.,
Lettgau, Unteroff. von demſ. Regt.,
Bar. v. Buddenbrock, Unteroff. vom 4. Huſ. Regt.,
v. Weſtphal, v. Schweinichen, v. Leckow, Unteroff. vom 22. Inf. Regt.,
v. Meuſel, v. Schimonsky, v. Pförtner, Unteroff. vom 23. Inf. Regt.,
Graf v. Arco, Unteroff. vom 6. Huſ. Regt., ſämmtlich zu P. Fähnrs. befördert.

Den 9. Juli.

Rux, Sandkuhl, Schroeders, Unteroff. vom 16. Inf. Regt., zu P. Fähnrs.,
v. Pfuhl, Sec. Lt. vom 4. Kür. Regt., z. Pr. Lt.,
Blume, überzähl. Unteroff. vom 13. Inf. Regt.,
v. Kleiſt-Retzow, Frhr. v. Coels v. d. Brügghen, Unteroff. vom 17. Inf. Regt., zu P. Fähnrs. befördert.

Bei der Landwehr:

Den 5. Juli.

Koppe, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 3. Bats. 12. Regts.,

Digitized by Google

Schumann, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 2. Bats. 5., ins 3. Bat. 8. Regts.,

v. Falkenhayn, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 3. Bats. 12., ins 3. Bat. 20. Regts. einrangirt.

Den 7. Juli.

v. Winning, Major a. D., zuletzt Hauptm. im 7. Inf. Regt., zum Führer des 2ten Aufgeb. vom 1. Bat. 7. Regts. ernannt und ihm geſtattet, in dieſem Verhältniß die Uniform des 7. Inf. Regts. beizubehalten und dazu die aktiven Dienſtzeichen anzulegen.

v. Zimmermann, Sec. Lt. von der Kav. des 1. Aufgeb. 2. Bats. 6. Regts.,

v. Klützow, Schubert, Sec. Lts. von der Kav. des 2. Aufgeb. 1. Bats. 7. Regts., zu Pr. Lts. befördert.

Wilhelm, penſ. Wachtm. vom 5. ſchweren Landw.-Reiter-Regt., der Char. als Sec. Lt. beigelegt.

v. Alkiewicz, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 3. Bats. 8., ins 2. Bat. 18. Regts.,

Weidner, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 1. Bats. 20., ins 3. Bat. 18. Regts.,

v. Arnim, Sec. Lt. a. D., früher im Garde-Artill. Regt., bei der Artill. des 1. Aufgeb. 1. Bats. 19. Regts.,

Schüler, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des Ldw. Bats. 36. Inf. Regts., ins 1. Bat. 10. Regts.,

Gentner, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des Ldw. Bats. 35. Inf. Regts., ins 2. Bat. 11. Regts.,

Langenmayr, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 1. Bats. 14. Regts., ins Ldw. Bat. 38. Inf. Regts.,

Petri, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 2. Bats. 10., ins 3. Bat. 23. Regts. einrangirt.

Den 9. Juli.

Thiel, Pr. Lt. vom 2. Aufg. des Ldw. Bats. 40. Inf. Regts., zum Hauptm. befördert.

B. Abſchiedsbewilligungen u. ſ. w.

Den 5. Juli.

Grell, Hauptm. vom 12. Inf. Regt., als Major,

v. Arnim, Rittm. vom 2. Drag. Regt., als Major, beiden mit der Regts.-Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V., Ausſicht auf Civilverſorg., und Penſion,

Seidelmann, Major zur Dispoſ., zuletzt im 35. Inf. Regt., mit Beibehalt ſeiner bisher. Penſion, der Abſchied bewilligt.

Den 7. Juli.

Neander v. Petershaiden, Gen. Major und Kommandeur der 17. Inf. Brig., als Gen. Lieut. mit Penſion,

v. Seegenberg, Sec. Lt., früher im 4. Inf. Regt., Behufs Auswanderung, der Abſchied bewilligt.

Erdmann, Sec. Lt. vom 11. Inf. Regt., ſcheidet aus.

Den 9. Juli.

v. Rüxleben, P. Fähnr. vom 4. Kür. Regt., ſcheidet aus.

Klihm, Zeug-Lieut. zur Dispoſ., mit der Zeugoffiz.-Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V., Ausſicht auf Anſtellung im Civil und mit Belaſſung ſeiner bisherigen Penſion, der Abſchied bewilligt.

Bei der Landwehr:

Den 5. Juli.

v. Leſſing, Hauptm.,

Wendeler, Pr. Lt. von der Artill. des 2. Aufgeb. 3. Bats. 12. Regts., dieſem als Hauptm., beiden mit ihrer bish. Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V.,

v. d. Trenk, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des Ldw. Bats. 35. Inf. Regts., Behufs Auswanderung, der Abſchied bewilligt.

Den 7. Juli.

Meinhoff, Hauptm. vom 2. Aufgeb. des 3. Bats. 6. Regts.,

Gaebel, Hauptm. vom 2. Aufgeb. des 3. Bats. 7. Regts., beiden mit ihrer bisher. Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V.,

Splittgerber, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 1. Bats. 11. Regts.,

v. Jeetze, Pr. Lt. von der Kav. vom 2. Aufgeb. des Ldw. Bats. 38. Inf. Regts., dieſem als Rittm. mit der Unif. des 4. Kür. Regts. mit den vorſchr. Abz. f. V.,

v. Rheinbaben, Rittm. vom 2. Aufgeb. des 1. Bats. 22. Regts., mit ſeiner bisher. Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V., der Abſchied bewilligt.

Den 9. Juli.

Möllmann, Hauptm. vom 2. Aufg. des 2. Bats. 13. Regts., der Abſchied bewilligt.

II. Beamte der Militair-Verwaltung.

Durch Verfügung des Kriegs-Miniſteriums:

Den 23. Juni.

Illing, Kanzlei-Diätar im Kriegs-Miniſterium, zum Geh. Kanzlei-Sekretair ernannt.

Den 1. Juli.

Simon, Proviant-Amts-Applikant in Stettin, zum Proviant-Amts-Aſſiſtenten ernannt.

Den 2. Juli.

Ziegler, Proviant-Amts-Applikant in Stettin, zum Proviant-Amts-Aſſiſtenten ernannt.

Den 3. Juli.

Dann, Proviant-Amts-Aſſiſtent, von Berlin nach Königsberg verſetzt.

Den 4. Juli.

Haaſe, Regiſtratur-Applikant bei der Intendantur des III. Armee-Korps, nach abgelegter Prüfung, zum Regiſtratur-Aſſiſtenten ernannt.

Digitized by Google

Berichtigung.

In der neu erſchienenen Rang- und Quartier-Liſte der Königlich Preußiſchen Armee pro 1853, Seite 27, 14te Zeile von oben, und Seite 364, 2te Zeile von oben, lies: Carl II., Herzog von Parma, Königl. Hoheit, ſtatt Carl III. ꝛc.

Nichtamtliche Bücher-Anzeige.

Rang- und Quartier-Liſte
der
Königlich Preußiſchen Armee
für das Jahr 1853.
Nebſt
der Anciennetäts-Liſte der Generalität und Stabs-Offiziere.
Mit Genehmigung Seiner Majeſtät des Königs.

Nachdem die Verſendung der Exemplare an die reſpektiven Subſkribenten der Armee ſeit einigen Tagen beendigt, iſt ſolche nunmehr bei Unterzeichneten zu haben.

Ein Exemplar broſchirt	1 Rthlr.		
„ „ cartonnirt	1 „	5 Sgr.	
„ „ „ mit Papier durchſchoſſen	1 „	17½ „	

E. S. Mittler und Sohn.
Zimmerſtraße No. 84. 85.

Zur Nachricht.

Mit der vorliegenden Nummer iſt zugleich das Beiheft für Januar bis incl. Juni 1853, enthaltend:
„Die Ereigniſſe vor Fredericia, vom 7ten Mai bis zum 6ten Juli 1849. Mit einem Plan der Schlacht bei Fredericia.“
ausgegeben worden.

Die Redaktion.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Spandauerſtraße 52.

Digitized by Google

Militair-Wochenblatt.

№ 31.

Sonnabend, den 30. Juli 1853.

Redigirt von der hiſtoriſchen Abtheilung des Generalſtabes.

In Kommiſſion bei E. S. Mittler und Sohn, Zimmerſtraße No. 84. 85.

Perſonal-Veränderungen in der Armee.

I. Offiziere.

A. Ernennungen, Beförderungen und Verſetzungen.

Den 4. Juli.

Großherzog von Oldenburg, Königl. Hoheit, zum Gen. Lieut. und Chef des 4. Kür. Regts. ernannt.

Den 9. Juli.

v. Tſchudi II., Hauptm. vom 15. Inf. Regt. u. dienſtl. Adjut. der 26. Inf. Brig., zum Direktor der kombin. 13/14. Diviſ.-Schule und Präſes der Exam.-Kommiſſ. für P. Fähnrs. im VII. Armee-Korps ernannt.

v. Netzer gen. Bar. v. Wolffen, P. Fähnr. vom 35. Inf. Regt., zum Sec. Lt.,

Wurzer, Unteroff. von demſ. Regt., z. P. Fähnr.,

v. Pleſſen, P. Fähnr. vom 36. Inf. Regt., zum Sec. Lt.,

Ambroſius, Unteroff. vom 37. Inf. Regt.,

Pabſt, Vice-Unteroff. vom 39. Inf. Regt., zu P. Fähnrs.,

Puttkammer, Hauptm. vom 34. Inf. Regt., zum Major,

v. Rothmaler, Pr. Lt. von demſ. Regt., kommandirt zur Dienſtleiſt. als Adjut. bei der 16. Inf. Brig., zum Hauptm.,

v. Baumbach, Sec. Lt. von demſ. Regt., z. Pr. Lt.,

Berghmann, v. Thielemann, Unteroff. von demſ. Regt., zu P. Fähnrs. befördert.

Den 12. Juli.

Graf v. Bismark-Bohlen, Rittm. vom Garde-Drag.-Regt., kommandirt zur Dienſtl. bei Allerhöchſt Sr. Majeſtät Perſon, dem Regt. aggregirt.

Graf zu Dohna, Pr. Lt. von demſ. Regt., zum Rittm.,

v. Auerswald, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt.,

v. Braun, Unteroff. vom 3. Inf. Regt.,

Wolff, Unteroff. vom 4. Inf. Regt., zu P. Fähnrs. befördert.

v. Wartenberg, P. Fähnr. vom 8. Inf. Regt., unter Beförderung zum Sec. Lt., zum 6. Kür. Regt. verſetzt.

v. Beckedorff, Pr. Lt. vom 2. Jäger-Bat., zum Hauptm.,

v. d. Dollen, Sec. Lt. von demſ. Bat., z. Pr. Lt.,

v. Knorr, Pr. Lt. vom 6. Jäger-Bat., z. Hauptm. befördert, und dieſer, unter Rücktritt zu ſeinem Bat., von dem Verhältniß als dienſtleiſt. Adjut. der 22. Inf.-Brig. entbunden.

Gr. v. Königsdorff, Sec. Lt. von demſ. Bat., zum Pr. Lt.,

v. Strantz, v. Raumer, P. Fähnrs. vom 5. Jäger-Bat., zu Sec. Lts.,

Winkelmann, Oberjäger vom 7. Jäger-Bat.,

v. Bodungen, char. P. Fähnr. vom 8. Jäger-Bat., zu P. Fähnrs. befördert.

v. Haugwitz I., Pr. Lt. vom 7. Inf. Regt., tritt in ſeiner Eigenſchaft als dienſtl. Adjut. von der 21. zur 22. Inf.-Brig. über.

v. Donat I., Pr. Lt. vom 22. Inf. Regt., zur Dienſtl. als Adjut. bei der 21. Inf.-Brig. kommandirt.

Den 14. Juli.

v. d. Lanken, Füſilier vom 2. Inf. Regt., zum P. Fähnr.,

Graeff, P. Fähnr. vom 9. Inf. Regt., z. Sec. Lt.

Digitized by Google

Matthias, Musketier,
v. Steinkeller, Füſilier von demſ. Regt.,
v. Arnim, Unteroff.,
v. Albedyll, Küraſſier vom 2. Kür. Regt.,
Borchmann, v. Wedell, Unteroff. vom 14. Inf. Regt.,
v. Petersdorff, v. Baltier, Musketiere vom 21. Inf. Regt.,
v. Zitzewitz I., Huſar vom 5. Huſ. Regt., ſämmtlich zu P. Fähnrs. befördert.
v. Münchow, Oberſt-Lieut. und 2ter Kommandant von Erfurt, geſtattet, die Uniform des 34. Inf. Regts. beizubehalten, und iſt derſelbe bei dieſem Regiment à la suite zu führen.
v. Januſchowsky, Hauptm. vom 26. Inf. Regt., zum Major,
Boecking, Pr. Lt. von demſ. Regt., zum Hauptm.,
v. Reindorff II., Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt.,
v. Reindorff I., Pr. Lt. à la suite deſſelb. Regts., unter Belaſſung in ſeinem Verhältniß als Mitgl. der Gewehr-Reviſ.-Kommiſſ. in Suhl, z. Hauptm. à la suite des Regts. befördert.
Pauli, P. Fähnr. von demſ. Regt., zum 2. Jäger-Bat. verſetzt.
Meyrick, Unteroff. vom 27. Inf. Regt., zum P. Fähnr. befördert.
Echter, aggr. Hauptm. von demſ. Regt., als aggr. zum 34. Inf. Regt. verſetzt.
v. Strombeck, Pr. Lt. vom 10. Huſ. Regt., zum Rittm.,
v. Trotha I., Sec. Lt. von demſ. Regt., z. Pr. Lt.,
v. Kroſigk, P. Fähnr. von demſ. Regt., zum Sec. Lt.,
Seidel, Pr. Lt. vom 32. Inf. Regt., z. Hauptm.,
v. Billerbeck, Sec. Lt. von demſ. Regt., z. Pr. Lt.,
Gr. v. d. Schulenburg-Wolfsburg, P. Fähnr. vom 12. Huſ. Regt., zum Sec. Lt.,
Müller, Sec. Lt. vom 6. Ulan. Regt., z. Pr. Lt.,
zur Nedden, Unteroff. von demſ. Regt., z. Port. Fähnr. befördert.

Den 16. Juli.

v. Kamptz, Hauptm. und Artill.-Offizier vom Platz Neiſſe, zum überzähl. Major,
v. Dresky, Pr. Lt. vom Garde-Artill. Regt.,
Noack, Pr. Lt. vom 2.,
Michaelis I., Pr. Lt. vom 5. Artill. Regt., dieſer unter Verſetzung ins 1. Artill. Regt., zu Hauptl.,
Menshauſen, Sec. Lt. vom Garde-Artill. Regt.,
Schmidt, Sec. Lt. vom 2.,
Hübner I., Sec. Lt. vom 5.,
Bar. v. Eynatten I., Sec. Lt. vom 7. Artill. Regt., zu Pr. Lts. befördert.
v. Weſternhagen, Hauptm. vom 4. Artill. Regt., zum Artill.-Offizier vom Platz Stettin,
Krauſe, Hauptm. vom 1. Artill. Regt., z. Artill. Offizier vom Platz Pillau ernannt.
Molgedey, Hauptm. und Artill.-Offizier vom Platz Pillau, ins 4. Artill. Regt. einrangirt.
Hildebrandt, Pr. Lt. vom 8. Artill. Regt., zur Dienſtl. als Adjut. bei der 4. Artill.-Inſpektion kommandirt.
Hartmann, Major à la suite des 5. Artill. Regts. und Mitgl. der Artill.-Prüf.-Kommiſſ., zum Mitgliede der Prüf.-Kommiſſ. für Artill. Pr. Lts. ernannt.
Pletſch, penſ. Oberfeuerw. vom Garde-Artill. Regt., der Char. als Sec. Lt. beigelegt.
v. Donat, Hauptm. à la suite des 32. Inf. Regts., von dem Verhältniß als Direktions-Mitglied der Gewehr-Fabrik in Saarn entbunden u. ins Regt. wieder einrangirt.
v. Willich, Hauptm. vom 32. Inf. Regt., zum Major und Kommandeur des 1. Bats. 31. Ldw. Regts. befördert.

Bei der Landwehr:

Den 9. Juli.

Schunk, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 1. Bats. 13., ins 1. Bat. 29. Regts.,
Keller, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 3. Bats. 17. Regts.,
Rumſchöttel, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 1. Bats. 30., ins 2. Bat. 30. Regts. einrangirt.

Den 12. Juli.

v. Corviſart-Montmarin, Sec. Lt. von der Artill. des 2. Bats. 10. Regts., als außeretatsm. Sec. Lt. zum 6. Artill. Regt. verſetzt.
v. Tempelhoff, Pr. Lt. vom 2. Aufgeb. des 3. Bats. 3. Garde-Ldw. Regts., zum Hauptm. befördert.
Weidemann, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. 2. Bats. 5., ins 1. Bat. 1. Regts.,
v. Drigalski, Pr. Lt. vom 2. Aufgeb. 2. Bats. 32., ins 1. Bat. 3. Regts.,
Frhr. v. Marſchall, Sec. Lt. von der Kav. des 2. Aufgeb. 1. Bats. 31., ins 3. Bat. 3. Regts.,
v. Fritſche, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 3. Bats. 5., ins 2. Bat. 4. Regts. einrangirt.
Meyer, Menzel, Vice-Feldweb. vom 3. Bat. 5. Regts., zu Sec. Lts. befördert.
Brandt, Sec. Lt. vom 3. Bat. 2. Regts., auf 3 Jahre zum See-Bataillon kommandirt.

Den 14. Juli.

Schartow, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 3. Bats. 9. Regts.,

Digitized by Google

v. Waldow I., Sec. Lt. von der Kav. des 1. Aufgeb. 2. Bats. 8., ins 1. Bat. 2. Regts.,
Buchner, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 2. Bats. 9. Regts.,
Herrosé, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 1. Bats. 2. Regts.,
Homeyer, Sec. Lt. von der Kav. des 1. Aufgeb. 3. Bats. 24., ins 2. Bat. 2. Regts.,
v. Pochhammer, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 1. Bats. 8., ins 3. Bat. 2. Regts.,
v. Wenden, Sec. Lt. von der Kav. des 1. Aufgeb. 2. Bats. 21., ins 2. Bat. 9. Regts. einrangirt.
Klamann, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 1. Bats. 9. Regts.,
v. Kamecke I., Sec. Lt. (m. Pr. Lts. Char.) vom 1. Aufgeb. des 2. Bats. 9. Regts., zu Pr. Lts.,
Darkow, Unteroff. von demſ. Bat., zum Sec. Lt. bei der Kav. 1. Aufgeb. befördert.
Orthmann, Pr. Lt. vom 2. Aufgeb. des 2. Bats. 9., ins 2. Bat. 21. Regts. einrangirt.
v. Thadden, Unteroff. vom 2. Bat. 26. Regts., zum Sec. Lt. bei der Kav. 1. Aufgeb. befördert.
Tiemann, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 1. Bats. 32. Regts.,
Grunow, Sec. Lt. von den Pion. des 1. Aufgeb. 2. Bat. 15., ins 2. Bat. 26. Regts. einrangirt.
v. Lahrbuſch, Sec. Lt. (mit Pr. Lts. Char.) vom 2. Aufgeb. des 3. Bats. 31. Regts., zum Pr. Lt. befördert.
Robert, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 3. Bats. 20, ins 3. Bat. 31. Regts.,
v. Döring, Sec. Lt. von der Kav. des 1. Aufgeb. 3. Bats. 31. Regts., ins 3. Bat. 32. Regts. einrangirt.
v. Harder, Oberſt-Lieut. a. D., zuletzt Führer des 2. Aufgeb. vom 2. Bat. 2. Regts., der Char. als Oberſt beigelegt.

Den 16. Juli.

Geuſſenhainer, Sec. Lt. von der Artill. des 1. Aufgeb. 3. Bats. 31. Regts., zum Pr. Lt.,
Selbſtaedt, Oberfeuerw. vom 1. Bat. 13. Regts., zum Sec. Lt. bei der Artill. 1. Aufgeb. befördert.

B. Abſchiedsbewilligungen ꝛc.

Den 9. Juli.

Stuldreier, Sec. Lt. und Rechnungsführer vom 39. Inf. Regt., mit ſeiner bisher. Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V., Ausſicht auf Civilverſorg., und Penſion,
v. Favrat-Jacquier-de Bernay, Sec. Lt. vom 30. Inf. Regt., mit Penſion nebſt Ausſicht auf Civilverſorg.,
v. Schmeling, Sec. Lt. von demſ. Regt., mit Penſion nebſt der bedingten Anſtellungsberechtigung im Civildienſt, der Abſchied bewilligt.

Den 12. Juli.

Frhr. v. Rothkirch-Trach, Hauptm. vom 1. Garde-Regts. zu Fuß, Behufs Auswanderung, mit der Regts.-Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V.,
v. Reuß, Rittm. vom Garde-Kür. Regt., mit der Regts.-Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V., Ausſicht auf Civilverſorg., u. Penſion,
Henning, Sec. Lt., früher im 2. Artill. Regt., dieſem Behufs Auswanderung, der Abſchied bewilligt.

Den 14. Juli.

Johannes, Sec. Lt. vom 9. Inf. Regt.,
v. Roeder, Sec. Lt. vom 21. Inf. Regt., ſcheiden aus.
v. Puttkammer, Rittm. vom 5. Huſ. Regt., als Major,
Hanſtein, Hauptm. vom 27. Inf. Regt., als Major, beiden mit der Regts.-Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V., Ausſicht auf Civilverſorg., u. Penſion, der Abſchied bewilligt.
Frhr. v. Wintzingeroda-Knorr, Sec. Lt. vom 6. Ulan. Regt., ſcheidet aus.

Bei der Landwehr:

Den 12. Juli.

Frentzel, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 3. Bats. 1. Regts.,
Giebler, Hauptm. vom 2. Aufgeb. des 3. Bats. 3. Regts.,
Kolberg, Pr. Lt. vom 2. Aufgeb. des Ldw. Bats. 34. Inf. Regts.,
v. Schau, Hauptm. vom 2. Aufgeb. des 2. Bats. 4. Regts.,
v. Spies, Pr. Lt. vom 2. Aufg. dieſes Bats., als Hauptm., letzteren vieren mit ihrer bisher. Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V.,
Bar. v. Albedyhl, Sec. Lt. von der Kav. des 1. Aufgeb. deſſelb. Bats.,
Reimer, Sec. Lt. von der Kav. des 1. Aufgeb. 2. Bats. 5. Regts., der Abſchied bewilligt.

Den 14. Juli.

v. Katt, Hauptm. vom 2. Aufgeb. des 1. Bats. 2. Regts.,
v. Platen, Rittm. vom 2. Aufgeb. des 2. Bats. 2. Regts., beiden mit ihrer bisher. Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V.,
Walter, Thimm, Sec. Lts. vom 1. Aufgeb. des 3. Bats. 2. Regts.,
v. Borcke, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 3. Bats. 9. Regts.,
v. Tſchepe, Sec. Lt. von der Kav. des 2. Aufgeb.

Digitized by Google

1. Bats. 14. Regts., dieſem als Pr. Lt. mit ſeiner bisher. Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V.,
v. Memerty, Hauptm. vom 2. Aufgeb. des 1. Bats. 21. Regts.,
Hoffmann, Graf v. d. Schulenburg-Wolfsburg, Sec. Lts. vom 2. Aufgeb. des 3. Bats. 26. Regts., als Pr. Lts. mit ihrer bisher. Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V.,
Freytag, Oberſt-Lieut. und Kommandr. des 1. Bats. 31. Regts., mit der Unif. des 36. Inf. Regts. mit den vorſchr. Abz. f. V. u. Penſion,
v. Fiſcher-Treuenfeld, Sec. Lt. vom 2. Bat. 31. Regts., der Abſchied bewilligt.

II. **Beamte der Militair-Verwaltung.**

Durch Verfügung des Kriegs-Miniſteriums: Den 22. Juli.

Dreyſe, Oberreviſor bei der Gewehr-Reviſions-Kommiſſion zu Sömmerda, mit Penſion in den Ruheſtand verſetzt.
Dieckmann, Oberbüchſenmacher mit dem Charakter als Fabrik-Kommiſſarius, die Stelle als Betriebsführer bei der Direktion der Gewehr-Fabrik zu Danzig übertragen.
Klett, Oberbüchſenmacher bei der Gewehr-Reviſions-Kommiſſion zu Sömmerda, erhielt den Charakter als Fabrik-Kommiſſarius.
Bäſtlein, Hülfsreviſor, zum Oberbüchſenmacher bei der Gewehr-Reviſions-Kommiſſion zu Sömmerda ernannt.

Durch Verfügung des General-Auditoriats: Den 25. Juli.

Gaede, Diviſions-Auditeur der 2. Div., in Folge ſeiner Ernennung zum Regierungs-Rath in Poſen, aus dem Militair-Juſtizdienſt ausgeſchieden.
Doellen, Garn.-Auditeur in Danzig, zur 2. Div.,
Pflüger, Garniſon-Auditeur in Poſen, in gleicher Eigenſchaft nach Danzig verſetzt.
Gehrmann, Kreisrichter in Rheinsberg, mit der Verwaltung der Garniſon-Auditeurſtelle in Poſen beauftragt.

Ordens-Verleihungen.

v. Berenhorſt, Sec. Lt. vom 1. Garde-Regt. zu Fuß, die Anlegung des ihm von Sr. Hoheit dem Herzoge von Sachſen-Altenburg verliehenen Verdienſtkreuzes vom Sachſen-Erneſtiniſchen Hausorden geſtattet.
v. Rauch, Major vom Regt. Garde du Corps, geſtattet, das ihm von Sr. Königl. Hoheit dem Kurfürſten von Heſſen verliehene Ritterkreuz vom Wilhelms-Orden zu tragen.
Frhr. v. Lauer-Münchhofen, Oberſt und Kommandeur des Garde-Kür. Regts., die Anlegung des ihm von Sr. Majeſtät dem Könige von Sardinien verliehenen Kommandr.-Kreuzes vom St. Mauritius- und Lazarus-Orden geſtattet.
v. Selaſinski, General der Inf. a. D., geſtattet, das von des Königs von Dänemark Majeſtät, ihm verliehene Großkreuz vom Danebrogh-Orden,
Encke, Gen. Major und Inſpekteur der 4. Artill.-Inſpektion,
Teichert, Oberſt-Lieut. à la suite des 3. Artill. Regts. u. Mitgl. der Artill.-Prüf.-Kommiſſion, geſtattet, das ihnen von der Königin von Spanien Majeſtät, verliehene reſp. Kommandeurkreuz und Ritterkreuz des Ordens Iſabella der Katholiſchen,
Bar. v. d. Goltz, Oberſt-Lieut. vom Garde-Artill. Regt., desgl., das ihm von Sr. Majeſtät dem Könige der Belgier verliehene Offizierkreuz des Leopold-Ordens zu tragen.

Allerhöchſte Verordnungen, Miniſterial-Verfügungen ꝛc.

Nro. 650.

Wohlthätigkeit.

Der in Frankfurt a. M. beſtehende Verein zur Unterſtützung der in der Schlacht von Belle-Alliance invalide gewordenen Deutſchen Krieger, hat auch in dieſem Jahre am Jahrestage der Schlacht ſeine wohlwollende Fürſorge für die hülfsbedürftigen Veteranen aus jener denkwürdigen Zeit, durch Ueberweiſung einer Summe von „Zweihundert zwanzig Thalern“ für nachſtehende Preußiſche Invaliden, nämlich:

1) David Remuß in Sydowsaue bei Alt-Damm,
2) Friedrich Knoll in Dobberpfuhl,
3) Johann Friedrich Draheim in Podeguch,
4) Sebaſtian Stöcker in Niederbierenbach,

Digitized by Google

5) Johann Chriſtian Adler in Alt-Damm,
6) Gottfried Menz in Oranienburg,
7) Johann Chriſtian Herms in Jübar,
8) Johann Herms in Salzwedel,
9) Eduard Fülleborn, penſionirter Gerichts-Regiſtrator in Ziegenhals,
10) Chriſtian Multhauf in Beuern, und
11) Chriſtian Günther in Zülen bei Arendſee,

bethätigt.

Die Summe iſt durch die unterzeichnete Abtheilung heute gleichmäßig vertheilt und den genannten Invaliden durch die betreffenden Lokalbehörden überwieſen worden.

Indem die unterzeichnete Abtheilung dies hierdurch zur allgemeinen Kenntniß bringt, nimmt ſie zugleich dieſe Gelegenheit wahr, im Namen der beſchenkten Invaliden dem hochachtbaren Vereine für obige milde Gabe den herzlichſten Dank auszuſprechen.

Berlin, den 18. Juli 1853.

Kriegs-Miniſterium. Abtheilung für das Invaliden-Weſen.

Iffland. Kroll.

No. 333/7. 53. A. J. W.

Nro. 651.

Wie der § 141 des Eurer Excellenz unterm 25ſten Mai d. J. überſandten, vom 1ſten Juli d. J. ab zur Anwendung gekommenen neuen Reglements über die Geldverpflegung der Truppen im Frieden ergiebt, haben ſich die Gerichtsbehörden mit ihren Anträgen wegen Vollſtreckung der Exekution auf Gehalts- und Penſions-Abzüge in Betreff mehrerer Offiziere und Beamten der Militair-Verwaltung, wegen welcher die diesfälligen Anträge ſeither, nach Maaßgabe der, dem Herrn Miniſter Mühler unterm 31ſten Dezember 1840 vom Kriegs-Miniſterium überſandten Nachweiſung, an dies Miniſterium zu richten waren, fortan an die betreffenden Militair-Intendanturen zu wenden. Da nun überdies auch im Innern des Kriegs-Miniſteriums ſelbſt ein Reſſortwechſel Statt gefunden hat, der von Einfluß auf die fernere Bearbeitung der Gehalts- ꝛc. Abzugs-Angelegenheiten der Offiziere und Beamten der Militair-Verwaltung durch die einzelnen Departements und Abtheilungen iſt, und die vorgedachte Nachweiſung alſo den Gerichtsbehörden einen vollſtändig ſicheren Anhalt bei Stellung ihrer Anträge auf Vollſtreckung der Exekution in die Gehälter und Penſionen der verſchiedenen Klaſſen von Offizieren und Beamten der Militair-Verwaltung nicht mehr gewähren kann, ſo habe ich eine anderweite Aufſtellung dieſer Nachweiſung angeordnet, und in der letzteren wiederum überall ſpeziell bemerken laſſen, an welche Behörden oder Perſonen die diesfälligen Anträge fortan zu richten ſind.

Euer Excellenz beehre ich mich, dieſe neue Nachweiſung in der Anlage mit dem Erſuchen ganz ergebenſt zu überſenden, dieſelbe gefälligſt zur Kenntniß der Civil-Gerichtsbehörden bringen und dieſe, unter Hinweis auf den Circular-Erlaß vom 22ſten Januar 1841 und den Eingangs gedachten Paragraphen des neuen Reglements über die Geld-Verpflegung der Truppen im Frieden, anweiſen zu wollen, ſich die letztere Nachweiſung bei Stellung ihrer Anträge auf Vollſtreckung der Execution in die Gehälter und Penſionen der Offiziere und Beamten der Militair-Verwaltung von jetzt an zur Richtſchnur dienen zu laſſen.

Berlin, den 20ſten Juli 1853.

(gez.) v. Bonin.

An den Königlichen Staats- und Juſtiz-Miniſter,
Herrn Simons, Excellenz, hier.

Vorſtehendes Schreiben und deſſen Anlage wird hiermit, unter Bezugnahme auf den § 3 des monatlichen Circular-Schreibens No. 124 zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

Die dieſem Paragraphen beiliegende Nachweiſung tritt mit Ende Juni d. J. außer Kraft.

Berlin, den 20ſten Juli 1853.

Kriegs-Miniſterium.

v. Bonin.

No. 353/6. M. O. D. I.

Digitized by Google

Nachweiſung
derjenigen Behörden und Perſonen, an welche die Requiſitionen wegen Vollſtreckung der Exekution gegen Offiziere und Beamte der Militair-Verwaltung auf Gehalts- und Penſions-Abzüge vom 1ſten Juli 1853 an, zu richten ſind.

Die Requiſitionen ſind zu richten:				
No.	an		A. Wegen der Abzüge von den Gehältern	Bemerkungen.
I.	das Allgemeine Kriegs-Depart. des Kriegs-Miniſteriums.	1.	des General-Inſpekteurs des Militair-Erziehungs- und Bildungs-Weſens, und des Sekretairs deſſelben,	
		2.	des Direktors und der Beamten der Ober-Militair-Examinations-Kommiſſion,	
		3.	der Beamten der Militair-Studien-Kommiſſion,	
		4.	des General-Stabs-Arztes der Armee,	
		5.	des katholiſchen und evangeliſchen Feldprobſtes,	
		6.	der Beamten des General-Auditoriats,	
		7.	der Zeug-Offiziere, Zeugſchreiber und Zeughaus-Büchſenmacher,	
		8.	der nicht regimentirten Mitglieder der Artillerie-Prüfungs-Kommiſſion,	
		9.	des Inſpekteurs der Artillerie-Werkſtätten,	
		10.	der Direktoren, Aſſiſtenten, Rendanten, Betriebs-Inſpektoren und Materialienſchreiber der Pulverfabriken,	
		11.	des Militair-Direktors, Direktions-Aſſiſtenten und Gieß-Direktors der Geſchützgießerei,	
		12.	der Direktoren, reſp. Präſides der Gewehr-Fabriken und Gewehr-Reviſions-Kommiſſionen, der bei dieſen Behörden als Mitglieder angeſtellten Offiziere, Fabriken-Kommiſſarien, Betriebsführer, Ober-Büchſenmacher, Munitions-Reviſoren und Materialien-Verwalter,	
		13.	des Aufſehers der Feſtungs-Modelle in Berlin.	
II.	das Milit.-Oekonomie-Departement des Kriegsminiſteriums.	1.	der ſämmtlichen Generale mit alleiniger Ausnahme des General-Inſpekteurs des Militair-Erziehungs- und Bildungs-Weſens, der Inſpekteure der Remonten und der Artillerie-Werkſtätten und des Direktors der Ober-Militair-Examinations-Kommiſſion,	Zu **A. II. 1.** Wegen der Ausnahmen ſiehe **A. I. 1 St. IV. 1. A. I. 9.** und **A. I. 2**
		2.	derjenigen Oberſten, welche Brigade-Kommandeure oder Artillerie- und Ingenieur-Inſpekteure ſind,	
		3.	des Kommandeurs des reitenden Feldjäger-Korps,	
		4.	der Flügel-Adjutantur Sr. Majeſtät des Königs,	
		5.	der Offiziere des Großen Generalſtabes mit Einſchluß des Plankammer-Inſpektors, ſowie des Chefs des Generalſtabes bei der General-Inſpektion der Artillerie,	
		6.	der Adjutanten JJ. KK. HH. der Prinzen des Königlichen Hauſes, des Kriegs-Miniſters, der General-Inſpekteure der Artillerie, des Ingenieur-Korps und des Militair-Erziehungs- und Bildungs-Weſens, des Chefs des Generalſtabes der Armee und der Ingenieur-Inſpekteure, inſoweit ſie nicht zu den regimentirten Offizieren gehören,	
		7.	der Offiziere und Beamten des Kriegs-Miniſteriums,	
		8.	der Beamten der General-Militair-Kaſſe,	
		9.	der Ingenieur-Geographen,	
		10.	der Metallographen,	
		11.	des Militair-Polizei-Inſpektors in Luxemburg.	

Digitized by Google

Die Requiſitionen ſind zu richten:

No.	an	A. wegen der Abzüge von den Gehältern	Bemerkungen.
III.	die Central-Abtheilung des Kriegsminiſteriums.	1. der Militair-Intendanten.	
IV.	die Abtheilung des Kriegsminiſteriums für die Remonte-Angelegenheiten.	1. des Remonte-Inſpekteurs und des Direktors der Remonte-Depots, 2. der Beamten der Remonte-Depots.	
V.	den Chef des Generalſtabes der Armee.	1. des Direktors und der Beamten des Königlichen lithographiſchen Inſtituts zu Berlin.	
VI.	die Kommandantur der Reſidenz Berlin.	1. der Beamten der Garniſonkirche zu Berlin, mit Ausnahme jedoch a) des Garniſonpredigers.	Zu A. VI. 1. a. ſiehe XIV. 20.
VII.	die Kommandanturen in den Feſtungen.	1. der Feſtungs-Bauſchreiber, 2. der Fortifikations-Unterbeamten, als Materialien-Schreiber, Wall- und Schleuſenmeiſter, Gefangenen-Ober- und Unter-Auffeher.	
VIII.	die Kommandeure der betr. Truppentheile.	1. der regimentirten Offiziere und Militair-Beamten der Infanterie, Kavallerie und Artillerie, ſowie der Invaliden-Kompagnieen, mit Ausnahme jedoch a) der Regiments-Kommandeure, b) der Bataillons-Kommandeure, c) des Direktors der Militair-Reitſchule, d) des Kommandeurs der Reſerve-Feſtungs-Artillerie-Kompagnieen in Mainz, e) des Kommandeurs der derartigen Kompagnieen in Saarlouis und Luxemburg, f) des Kommandeurs der Feuerwerks-Abtheilung, g) der Chefs der Artillerie-Handwerks-Kompagnieen, h) der Chefs der Invaliden-Kompagnieen, i) des Kommandeurs des reitenden Feldjäger-Korps.	Zu A. VIII. a bis i. ſiehe A. II. 3. und A. XIV. 1 bis 8.
IX.	die Kommandanten der Invaliden-Häuſer.	der Offiziere, Prediger und Beamten der Invaliden-Häuſer in Berlin und Stolpe, mit Ausnahme jedoch a) der Kommandanten dieſer Häuſer.	Zu A. IX. 1. a. ſiehe III. A. XIV. 14.
X.	die Direktoren der Allgemein. Kriegsſchule und der Artillerie- und Ingenieur-Schule.	1. der Offiziere, Lehrer und Beamten der Allgemeinen Kriegsſchule, mit Ausnahme des Direktors und der dahin kommandirten Offiziere, 2. der Offiziere, Lehrer und Beamten der Artillerie- und Ingenieur-Schule, mit Ausnahme des Direktors und der dahin kommandirten Offiziere.	Zu A. X. 1 und 2. Wegen der Abzüge von den Gehältern der kommandirten Offiziere ſind die Anträge an die Kommando's der Truppentheile zu richten, denen die Kommandirten angehören. Wegen der Abzüge von den Gehältern der Direktoren, ſiehe A. XIV. 31.

Digitized by Google

Die Requiſitionen ſind zu richten:

Nr.	an		A. wegen der Abzüge von den Gehältern	Bemerkungen.
XI.	den Kommandeur des Kadetten-Korps und an die Direktoren der Provinzial-Kadettenhäuſer.	1.	der Offiziere, Lehrer und Beamten ſämmtlicher Kadetten-Anſtalten, mit Ausnahme des Kommandeurs und der Direktoren.	Zu **A. XI. 1.** ſiehe **A. XIV. 30.**
XII.	den Gen.-Stabsarzt der Armee.	1.	der Aerzte, Lehrer und Beamten des mediziniſch-chirurgiſchen Friedrich-Wilhelms-Inſtituts und der Akademie für das Militair, mit Ausnahme der von den Truppen dahin kommandirten Unterärzte.	Zu **XII.** Wegen der Abzüge von den Gehältern der kommandirten Unterärzte ſind die Anträge an die Kommando's der Truppentheile zu richten, denen die Kommandirten angehören.
XIII.	den Kommandeur der Militair-Kurſchmieds-Eleven.	1.	der Unterbeamten bei den Militair-Kurſchmieds-Eleven, und der letzteren ſelbſt.	
XIV.	die Militair-Intendanturen der betr. Armee-Korps.	1.	der Regiments-Kommandeure,	
		2.	der Bataillons-Kommandeure,	
		3.	des Direktors der Militair-Reitſchule,	
		4.	des Kommandeurs der Reſerve-Feſtungs-Artillerie-Kompagnieen in Mainz,	
		5.	des Kommandeurs der derartigen Kompagnieen in Saarlouis und Luxemburg,	
		6.	des Kommandeurs der Feuerwerks-Abtheilung,	
		7.	der Chefs der Artillerie-Handwerks-Kompagnieen,	
		8.	der Chefs der Invaliden-Kompagnieen,	
		9.	der General-Stabs-Offiziere bei den General- und bei den Diviſions-Kommando's,	
		10.	der Offiziere des Ingenieur-Korps, mit Ausnahme jedoch a) des General-Inſpekteurs dieſes Korps, b) der Ingenieur-Inſpekteure, und c) der Adjutanten bei der General-Inſpektion des Ingenieur-Korps und bei den Ingenieur-Inſpektionen,	Zu **A. XIV. 10.** ſiehe **A. II. 1. 2.** und 6.
		11.	der Artillerie-Offiziere der Plätze,	
		12.	derjenigen Kommandanten in den großen Städten und Feſtungen, welche nicht Generale ſind,	Zu **A. XIV. 12.** Wegen der Kommandanten, welche Generale ſind, ſiehe **A. II. 1.**
		13.	der Platzmajore in den großen Städten und Feſtungen,	
		14.	der Kommandanten der Invalidenhäuſer,	
		15.	der Etappen-Inſpektoren,	
		16.	der Train-Offiziere,	
		17.	der Militair-Intendantur-Beamten, mit Ausnahme jedoch a) der Militair-Intendanten,	Zu **A. XIV. 17.** ſiehe **A. III. 1.**
		18.	der Generalärzte und der bei denſelben fungirenden Aſſiſtenz- und Unterärzte,	

Digitized by Google

Die Requiſitionen ſind zu richten:

No.	an		A. wegen der Abzüge von den Gehältern	Bemerkungen.
XIV.	die Militair-Intendanturen der betreffenden Armee-Korps.	19.	der Ober-Stabs- und Stabsärzte in den Garniſonen und Feſtungen,	
		20.	der Militair-Ober-, Diviſions- und Garniſon-Prediger, ingleichen der Diviſions- und Garniſon-Küſter,	
		21.	der ſämmtlichen Auditeure und Militair-Gerichts-Aktuarien,	
		22.	der Beamten der Proviantämter und Magazin-Verwaltungen,	
		23.	der Beamten der Montirungs-Depots,	
		24.	der Beamten der Garniſon-Verwaltungen,	
		25.	der Beamten der Garniſon-Lazarethe,	
		26.	der Beamten der Adminiſtration der militair-fiskaliſchen Ländereien in Tempelhof bei Berlin,	
		27.	der Militair-Bau-Beamten für Berlin, Charlottenburg, Potsdam und Cöln,	
		28.	der Lehrer und Beamten bei den Garniſonſchulen,	
		29.	des Direktors, der Lehrer und der Beamten des Militair-Knaben-Erziehungs-Inſtituts zu Annaburg, mit Ausnahme der dahin kommandirten Offiziere und Militairs,	Zu **A. XIV. 29.** Wegen der kommandirten gilt die Anmerkung zu **A. X.**
		30.	der Direktoren der Kadettenhäuſer zu Berlin, Potsdam, Culm, Wahlſtatt und Bensberg incl. des Kommandeurs des Kadetten-Korps,	
		31.	der Direktoren der Allgemeinen Kriegsſchule und der vereinigten Artillerie- und Ingenieur-Schule,	
		32.	der Offiziere, Lehrer und Beamten der Central-Turnanſtalt, mit Ausnahme der zur Ausbildung dahin kommandirten Offiziere,	Zu **A. XIV. 32.** Wegen der kommandirten Offiziere gilt die Anmerkung zu **A. X.**
		33.	der Aerzte, Pharmaceuten und Beamten des Militair-Medizinal-Stabes,	
		34.	des Kommandeurs der Militair-Kurſchmieds-Eleven.	
			B. Wegen der Abzüge von dem Einkommen	
I.	die Abtheilung des Kriegsminiſterii für d. Invalidenweſen.	1.	der mit Penſion zur Allerhöchſten Dispoſition geſtellten Offiziere,	
		2.	der mit halbem Gehalte ausgeſchiedenen Offiziere und Militair-Beamten,	
		3.	der auf Inaktivitäts-Gehalt oder Wartegeld geſetzten Offiziere und Beamten der Militair-Verwaltung,	
		4.	der mit Penſion gänzlich verabſchiedeten Offiziere und Beamten der Militair-Verwaltung.	

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Spandauerſtraße 52.

Digitized by Google

Militair-Wochenblatt.

№ 32.

Sonnabend, den 6. Auguſt 1853.

Redigirt von der hiſtoriſchen Abtheilung des Generalſtabes.

In Kommiſſion bei E. S. Mittler und Sohn, Zimmerſtraße No. 84. 85.

Perſonal-Veränderungen in der Armee.

A. Ernennungen, Beförderungen und Verſetzungen.

Beamte der Militair-Juſtiz-Verwaltung.

Den 14. Juni.

Nauſeſter, Korps-Auditeur beim IV. Armee-Korps in Magdeburg, zum Ober-Auditeur und ordentl. Mitgliede des General-Auditoriats mit dem Titel eines Wirklichen Juſtizraths ernannt.

Den 7. Juli.

Schlitte, Juſtizrath, Korps-Auditeur beim VI. Armee-Korps in Breslau, in gleicher Eigenſchaft zum IV. Armee-Korps nach Magdeburg verſetzt.

Allerhöchſte Verordnungen, Miniſterial-Verfügungen ꝛc.

Nro. 652.

Betreffend die Aufbewahrung von Dienſtſiegeln und Kaſſen-Kaſten formirt geweſener Truppentheile und Feld-Behörden.

Zufolge Berichts der Königlichen Intendantur vom 16ten v. Mts. hat die Königliche Ober-Rechnungs-Kammer in ihrem Reviſions-Protokoll über die Rechnung der General-Militair-Kaſſe vom Tit. III. — Geldverpflegung des IV. Armee-Korps — pro 1851, in den Monitis 53. 65. 75. 90 und 93, die Einholung der dieſſeitigen Entſcheidung über die Aufbewahrung der, während des mobilen Zuſtandes der Armee für die Erſatz-Truppen beſchafften Dienſtſiegel und Stempel ꝛc., ſo wie Kaſſen-Kaſten verlangt.

Das unterzeichnete Departement erwiedert hierauf, daß das dieſerhalb Erforderliche bereits in den, ſeiner Zeit an die betreffenden Intendanturen ergangenen Verfügungen vom 13ten Januar 1832 und 4ten Juli 1848, ſowie in dem, im Militair-Wochenblatt No. 52 pro 1849 abgedruckten Erlaſſe vom 30ſten November 1849 enthalten iſt, und wiederholt in Kürze den Inhalt derſelben zur Beachtung, wie folgt:

1) Die Kaſſen-Kaſten der zur Artillerie gehörenden Kolonnen werden in den Gittern der Vorrathswagen mittelſt einer beſonders dazu getroffenen Vorkehrung untergebracht, und verbleiben daher auch fortwährend bei den Vorrathswagen.

   Die im Frieden nicht im Gebrauch befindlichen Dienſtſiegel und Stempel ſind von den Artillerie-Regimentern, unter Aufnahme in das Büreau-Inventarium, im Kaſſen-Kaſten dergeſtalt aufzubewahren, daß kein Mißbrauch damit vorkommen kann.

2) Im Betreff der Dienſtſiegel der früheren Landwehr-Kavallerie-Regimenter iſt nach dem Monats-Cirkulair No 147. §. 2, Bemerkung No. 15, zu verfahren; die Kaſſen-Kaſten derſelben ſind, wie

Digitized by Google

dies bereits unterm 15ten Auguſt a. pr. angeordnet worden, den neu formirten Landwehr-Kavallerie-Regimentern überwieſen worden, inſofern ſie noch brauchbar waren.

3) Die Kaſſen-Kaſten und Dienſtſiegel der Erſatz-Truppen werden bei dem betreffenden Regimente ꝛc., dem der Erſatz-Truppentheil angehörte, für künftige Fälle des Gebrauchs aſſervirt.

4) Die für die ſtellvertretenden Stäbe und die Bataillone des 2ten Aufgebots der Landwehr beſchafften Dienſtſiegel und Kaſſen-Kaſten ſind bei dem gleichnamigen Landwehr-Bataillons-Stabe 1ſten Aufgebots für den Fall eines künftigen Gebrauchs aufzubewahren.

5) Die für die Proviant-Kolonnen, Feld-Lazarethe und übrigen Feld-Adminiſtrations-Branchen beſchafften Kaſten und Siegel bleiben bei den Train-Depots zu aſſerviren.

Berlin, den 11ten Juli 1853.

Kriegs-Miniſterium. Militair-Oekonomie-Departement.

An die Königliche Intendantur des IV. Armee-Korps zu Magdeburg.

Abſchrift hiervon wird zur Beachtung bekannt gemacht.

Berlin, den 11ten Juli 1853.

Kriegs-Miniſterium. Militair-Oekonomie-Departement.

Gueinzius. Knauff.

399/6. 53. M. O. D. I.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Spandauerſtraße 52

Digitized by Google

Militair-Wochenblatt.

№ 33.

Sonnabend, den 13. Auguſt 1853.

Redigirt von der hiſtoriſchen Abtheilung des Generalſtabes.

In Kommiſſion bei E. S. Mittler und Sohn, Zimmerſtraße No. 84. 85.

Perſonal-Veränderungen in der Armee.

I. Offiziere.

A. Ernennungen, Beförderungen und Verſetzungen.

Den 19. Juli.

Broecker, Hauptm. vom 4. Artill. Regt., von dem Kommando als Lehrer beim Kadettenhauſe zu Berlin, zum 15. Auguſt c., entbunden und tritt derſelbe zu ſeinem Regiment zurück.

v. Wedell, Hauptm. vom 6. Artill. Regt., als Lehrer beim Kadettenhauſe zu Berlin, vom 15. Auguſt c. ab, bis zum 1. Mai 1854 kommandirt.

Lengsfeld, Major vom Generalſtabe der 3. Diviſ., zum Direktor der Diviſ.-Schule und Präſes der Exam.-Kommiſſion für P. Fähnrs. der 3. und 4. Diviſ. ernannt.

v. Bonin, Gen. Major und Kommandeur der 3. Kavall. Brig., von oben genannten Funktionen entbunden.

Den 23. Juli.

Kritter, Pr. Lt. vom 4. Drag. Regt., zur Dienſtl. als Adjut. bei dem Kriegsminiſter,

Gr. v. Beiſſel-Gymnich, Pr. Lt. vom 7. Ulan. Regt. u. dienſtleiſt. Adjut. der 16. Kavall. Brig., zur Dienſtl. als Adjut. bei der 16. Diviſ.,

Frhr. v. Schorlemer, Sec. Lt. vom 7. Ulan. Regt., zur Dienſtl. als Adjut. bei der 16. Kavall. Brig. kommandirt.

v. Krahn, Major vom 5. Inf. Regt., zum Kommandeur des 2. Bats. 4. Ldw. Regts. ernannt.

Dobſchitzki, Hauptm. vom 5. Inf. Regt., zum Major befördert.

Lietzmann, Pr. Lt. a. D., vormals im 5. Huſ. Regt., der Char. als Rittm. beigelegt.

[3tes Quartal 1853.]

Den 28. Juli.

Eyber, Feldjäger mit Sec. Lts. Char. vom reitend. Feldjäger-Korps, zum Sec. Lt. und Oberjäger befördert.

v. Witzleben, Schaefer, Feldjäger von demſelb. Korps, der Char. als Sec. Lts. beigelegt.

Bei der Landwehr:

Den 23. Juli.

Franz Prinz zu Bentheim-Tecklenburg, Rittm. vom 2. Aufgeb. des 3. Bats. 15. Regts., der Char. als Major beigelegt.

Steinmann, Sec. Lt. a. D., zuletzt im 3. Jäger-Bat., beim 1. Aufgeb. 1. Bats. 31. Regts. einrangirt.

B. Abſchiedsbewilligungen u. ſ. w.

Den 28. Juli.

Ritz, Sec. Lt. u. Oberjäger vom reitend. Feldjäger-Korps, ſcheidet aus.

II. Beamte der Militair-Verwaltung.

Durch Verfügung des Kriegs-Miniſteriums:

Den 1. Auguſt.

Kluge, Seidel, Regiſtratur-Aſſiſtenten im Kriegs-Miniſterium, zu Geh. Regiſtratoren ernannt.

Michaelis, Proviant-Amts-Applikant in Cüſtrin, zum Proviant-Amts-Aſſiſtenten ernannt und ihm der Uebertritt zum Proviant-Amte in Berlin geſtattet.

Den 2. Auguſt.

Preuß, Reſerve-Magazin-Rendant in Frankfurt a. d. O., mit Wahrnehmung der Proviantmeiſterſtelle in Pillau beauftragt.

Digitized by Google

Homburg, Proviant-Amts-Kontroleur in Glatz, als Reſerve-Magazin-Rendant nach Frankfurt a. d. O. verſetzt.

Den 4. Auguſt.

Liebich, Proviant-Amts-Applikant in Schweidnitz, zum Proviant-Amts-Aſſiſtenten ernannt.

Durch Verfügung des General-Auditoriats:

Den 8. Auguſt.

Noack, Juſtizrath, Korps-Auditeur beim V. Armee-Korps in Poſen, in gleicher Eigenſchaft zum VI. Armee-Korps nach Breslau verſetzt.

Ordens-Verleihungen.

v. Gerlach, Gen. Lieut. und Gen. Adjutant,
Gr. v. Bismark-Bohlen, Rittm., aggr. dem Garde-Drag. Regt., die Anlegung des ihnen verliehenen reſp. Großkreuzes und Ritterkreuzes des Kurfürſtlich Heſſiſchen Wilhelms-Ordens geſtattet.

v. Wuſſow, Gen. Lieut. und Kommandeur der 5. Diviſ., geſtattet, das von des Königs von Baiern Majeſtät, ihm verliehene Großkreuz des St. Michael-Ordens zu tragen.

v. Fallois, Oberſt-Lieut. vom 1. Garde-Regt. zu Fuß, die Anlegung des, von dem Kurfürſten von Heſſen Königl. Hoheit, ihm verliehenen Kommandeur-Kreuzes 2ter Klaſſe vom Wilhelms-Orden geſtattet.

Fleck, Wirklicher Geheimer Kriegsrath im Kriegs-Miniſterium, erhält die Erlaubniß, das ihm verliehene Kommandeurkreuz vom vereinigten Herzogl. Anhaltiſchen Orden Albrechts des Bären anzulegen.

Allerhöchſte Verordnungen, Miniſterial-Verfügungen ꝛc.

Nro. 653.

Beförderung von Rekruten, Reſerviſten und Landwehrmännern auf den Staats- und unter Staats-Verwaltung ſtehenden Eiſenbahnen.

Es wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß das Königliche Miniſterium für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten die Königlichen Direktionen ſämmtlicher Staats- und unter Staats-Verwaltung ſtehenden Eiſenbahnen angewieſen hat, einzelne Rekruten, Reſerviſten und Landwehrmänner, welche ſich durch die militairiſche Einberufungs-Ordre oder den Entlaſſungs-Schein als dienſtlich unterweges legitimiren, auch ohne Beibringung einer Marſchroute zu den, nach den beſtehenden Verträgen mit der Militair-Verwaltung vereinbarten ermäßigten Fahrpreiſen befördern zu laſſen.

Berlin, den 1ſten Auguſt 1853.

Kriegs-Miniſterium. Militair-Oekonomie-Departement.
Gueinzius. Meſſerſchmidt.

No. 817/7. 53. M. O. D. 2.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Spandauerſtraße 52.

Digitized by Google

Militair-Wochenblatt.

№ 34.

Sonnabend, den 20. Auguſt 1853.

Redigirt von der hiſtoriſchen Abtheilung des Generalſtabes.

In Kommiſſion bei E. S. Mittler und Sohn, Zimmerſtraße No. 84. 85.

Perſonal-Veränderungen in der Armee.

A. Ernennungen, Beförderungen und Verſetzungen.

Beamte der Militair-Verwaltung.

Den 28. Juli.

Die Intendantur-Aſſeſſoren Siebrandt bei der Intendantur des I., Jacobs bei der des II., Riecks bei der des IV., Großmann bei der des VI., Rauſch und Hammer bei der des VII. Armee-Korps, zu Militair-Intendantur-Räthen ernannt.

Schmeling, Geheimer Regiſtrator im Kriegsminiſterium, bei Gelegenheit ſeiner Verſetzung in den Ruheſtand, mit dem Charakter als Kanzlei-Rath beliehen.

Allerhöchſte Verordnungen, Miniſterial-Verfügungen ꝛc.

Nro. 654.

Vorſpann für Aſſiſtenz- und Unterärzte bei Krankenbeſuchen in entlegenen Kantonnements.

Auf den Antrag des General-Stabs-Arztes der Armee, hat das Kriegs-Miniſterium mit Rückſicht auf die eingetretene Verminderung des Etats an Aſſiſtenz- und Unterärzten bei den Truppen, genehmigt:

daß denjenigen Hülfsärzten, welche zum Beſuch von Kranken in ſolchen Kantonnements requirirt werden, die von ihrem Standorte über eine Viertel Meile entfernt ſind, ein Vorſpann-Reitpferd geſtellt werde;

was hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht wird.

Berlin, den 14ten Auguſt 1853.

Kriegs-Miniſterium.

v. Bonin.

No. 804/7. M. O. D. II.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Spandauerſtraße 52.

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Militair-Wochenblatt.

№ 35.

Sonnabend, den 27. Auguſt 1853.

Redigirt von der hiſtoriſchen Abtheilung des Generalſtabes.

In Kommiſſion bei E. S. Mittler und Sohn, Zimmerſtraße No. 84. 85.

Perſonal-Veränderungen in der Armee.

I. Offiziere.

A. Ernennungen, Beförderungen und Verſetzungen.

Den 2. Auguſt.

v. Gabain, Hauptm. a. D., früher im 1. Inf. Regt., der Char. als Major beigelegt.

Den 6. Auguſt.

v. Roques-Maumont, Oberjäger vom 8. Jäger-Bat., zum P. Fähnr. im 2. Jäger-Bat. befördert.

v. Heinemann, Pr. Lt. vom 26. Inf. Regt., zur Dienſtleiſt. bei dem Chef des Regiments, General-Lieut. Fürſten von Hohenzollern-Sigmaringen, kommandirt.

Jachnick, Pr. Lt. von der 3. Ingen. Inſp., von dem Kommando als dienſtleiſt. 2ter Adjut. dieſer Inſp., Behufs Uebertritts zum praktiſchen Dienſt, entbunden, und in ſeine Stelle

Treumann, Sec. Lt. von der 3. Ingen. Inſp., zur Dienſtleiſt. als 2ter Adjutant bei dieſer Inſp. kommandirt.

Prinz Adolph zu Bentheim-Tecklenburg, Oberſt-Lieut. à la suite der Armee, der Char. als Oberſt beigelegt.

Den 9. Auguſt.

Der Sohn des Gen.-Lieuts. à la suite der Armee, Prinzen Heinrich LXVII. zu Reuß-Schleitz, als Sec. Lt. à la suite des 1. Garde-Regts. zu Fuß angeſtellt.

v. Unwerth, Pr. Lt. vom 12. Inf. Regt., zum Hauptm.,

v. Kamecke II., Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt. befördert.

Winkler, P. Fähnr. von demſ. Regt., ins 11. Inf. Regt. verſetzt.

Henſelt, Feldw. u. Rechnungsführer vom 3. komb. Reſerve-Bat., der Char. als Sec. Lt. beigelegt.

v. Schack, Pr. Lt. vom 2. Drag. Regt., kommandirt zur Dienſtl. als Adjut. beim Gen.-Kommando des II. Armee-Korps, zum Rittm.,

v. Winterfeld I., Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt.,

v. Dömming, Hauptm. vom 8. Inf. Regt., zum Major und Kommandeur des 2. Bats. 24. Ldw. Regts. befördert.

Den 13. Auguſt.

v. Hochſtetter, Pr. Lt. vom 27. Inf. Regt., zum Hauptm.,

v. Drigalski, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt.,

Titz, Hauptm. vom 18. Inf. Regt., zum Major und Kommandeur des 1. Bats. 6. Ldw. Regts. befördert.

Bei der Landwehr:

Den 9. Auguſt.

v. Wedell, Sec. Lt. von der Kav. des 2. Aufgeb. 2. Bats. 8. Regts., zum Pr. Lt. befördert.

Raetzel, Sec. Lt. von der Kav. des 1. Aufgeb. 1. Bats. 27., ins 1. Bat. 12. Regts.,

Götſch, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 1. Bats. 20. Regts.,

Gersdorff, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 1. Bats. 12., ins 3. Bat. 12. Regts.,

Sperling, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 1. Bats. 20., ins 3. Bat. 24. Regts. einrangirt.

Digitized by Google

v. Bredow, Pr. Lt. von der Kav. des 1. Aufgeb. 1. Bats. 20. Regts., zum interim. Esk. Führer ernannt.

Den 13. Auguſt.

Uterwedde, Pr. Lt. vom 1. Aufg. des 3. Bats. 26. Regts., zum Hauptm. u. Komp. Führer befördert.

Brohm, Pr. Lt. vom 2. Aufgeb. des 1. Bats. 20., ins 1. Bat. 27. Regts. einrangirt.

Heidemann, Pr. Lt. a. D., zuletzt bei der Artill. des 1. Bats. 31. Regts., die Erlaubniß zum Tragen ſeiner bisher. Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V. ertheilt.

Gr. v. d. Schulenburg-Hesler, Pr. Lt. von der Kav. des 1. Aufgeb. 3. Bats. 31. Regts., zum interim. Esk. Führer ernannt.

Frhr. v. Gersdorff, Sec. Lt. a. D., zuletzt im 6. Huſ. Regt., bei der Kav. des 1. Aufg. 1. Bats. 6. Regts. einrangirt.

Richtſteig, Pr. Lt. vom 2. Aufgeb. des 3. Bats. 6. Regts., zum Hauptm. befördert.

v. Siegroth, Major a. D., Führer des 2ten Aufgeb. vom 2. Bat. 7. Regts., geſtattet, in ſeinem gegenwärtigen Verhältniß die Uniform des 7. Inf. Regts. beizubehalten und dazu die aktiven Dienſtzeichen anzulegen.

Willigmann, Pr. Lt. vom 2. Aufg. des 3. Bats. 10., ins 2. Bat. 7. Regts. einrangirt.

Bieneck, Vice-Feldw. vom 2. Bat. 18. Regts., zum Sec. Lt. des 1. Aufgeb. befördert.

Gieſſing, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 1. Bats. 21., ins 3. Bat. 18. Regts.,

Riedt, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des Ldw. Bats. 38. Inf. Regts., ins 1. Bat. 19. Regts. einrangirt.

Obſt, Pr. Lt. vom 1. Aufgeb. des 2. Bats. 19. Regts., zum interim. Komp. Führer ernannt.

B. Abſchiedsbewilligungen u. ſ. w.

Den 9. Auguſt.

Baer, Major zur Dispoſ., zuletzt Hauptm. mit dem Char. als Major im 4. Artill. Regt., mit Beibehalt ſeiner bisher. Penſion, der Abſchied bewilligt.

Den 13. Auguſt.

v. Düring I., Sec. Lt. vom 31. Inf. Regt., mit Penſion verabſchiedet.

v. Duve, Sec. Lt. vom 7. Inf. Regt., ſcheidet aus.

Heineccius, Major, aggr. dem 1. Ulan. Regt., als Oberſt-Lieut. mit der Regts. Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V., Ausſicht auf Anſtellung in der Gendarmerie, u. Penſion, der Abſchied bewilligt.

Bei der Landwehr:

Den 9. Auguſt.

Dann, Sec. Lt. von der Kavall. des 2. Aufgeb. 2. Bats. 8. Regts., als Pr. Lt. mit ſeiner bisher. Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V.,

Mund, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 2. Bats. 12. Regts., Behufs Auswanderung,

Gr. v. Brühl, Major und Kommandeur des 2. Bats. 24. Regts., mit der Regts. Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V. u. Penſion, der Abſchied bewilligt.

Den 13. Auguſt.

Rogalla v. Bieberſtein, Oberſt-Lieut. und Kommandeur des 1. Bats. 6. Regts., mit der Regts. Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V., Ausſicht auf Civilverſorg., und Penſion,

Gropius, Pr. Lt. vom 2. Aufgeb. des 1. Bats. 7. Regts.,

Schmidtsdorff, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 1. Bats. 18. Regts., als Pr. Lt., beiden mit ihrer bisher. Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V.,

Radicke, Hauptm. vom 2. Aufgeb. des 3. Bats. 18. Regts., der Abſchied bewilligt.

Ordens-Verleihungen.

Graf v. Pückler, Major im 2. Bat. (Breslau) 3. Garde-Ldw. Regts. und Regierungs-Präſident in Oppeln, eine erledigte Senioren-Stelle des eiſernen Kreuzes verliehen.

v. Möllendorff, Gen. Lieut. und Kommandeur der Garde-Infanterie,

v. Gerlach, Gen. Lieut. und Gen. Adjutant, die Anlegung des ihnen von Sr. Majeſtät dem Könige von Baiern verliehenen Großkreuzes des St. Michael-Verdienſt-Ordens,

v. Hirſchfeld, Gen. Lieut. und Kommandeur der 7. Diviſ., die Anlegung des ihm von des Herzogs von Anhalt-Bernburg Hoheit, verliehenen Kommandeur-Kreuzes 1ſter Kl. des Ordens Albrechts des Bären,

Gr. v. d. Goltz, Rittm. à la suite des Garde-Kür. Regts., die Anlegung des ihm von des Kurfürſten von Heſſen Königl. Hoheit, verliehenen Ritterkreuzes vom Wilhelms-Orden geſtattet.

Digitized by Google

Allerhöchſte Verordnungen, Miniſterial-Verfügungen ꝛc.

Nro. 655.

Bewilligung von, auf Verpflegung lautenden Marſchrouten an Bezirks-Feldwebel und Stamm-Mannſchaften der Landwehr, bei den Märſchen aus den Bezirken zum Bataillons-Stabs-Quartier.

Im Verfolg der Beſtimmungen des Kriegs-Miniſteriums vom 3ten Februar und 15ten März 1850 (Militair-Wochenblatt No. 6 und 12) wird hierdurch zur Kenntniß der Armee gebracht, daß den Bezirks-Feldwebeln und Stamm-Mannſchaften der Landwehr auch bei den Märſchen aus den Bezirken zum Bataillons-Stabs-Quartier, ſofern die Entfernung hin und zurück über 3 Meilen beträgt, eine auf Verpflegung lautende Marſchroute ertheilt werden kann.

Berlin, den 21ſten Auguſt 1853.

Kriegs-Miniſterium.

v. Bonin.

No. 597/7. M. O. D. II.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Spandauerſtraße 52.

Digitized by Google

Digitized by Google

Militair-Wochenblatt.

№ 36.

Sonnabend, den 3. September 1853.

Redigirt von der hiſtoriſchen Abtheilung des Generalſtabes.

In Kommiſſion bei E. S. Mittler und Sohn, Zimmerſtraße No. 84. 85.

Perſonal-Veränderungen in der Armee.

I. Offiziere.

A. Ernennungen, Beförderungen und Verſetzungen.

Den 13. Auguſt.

Troſt, Pr. Lt. vom 1. Jäger-Bat., kommandirt bei der Direktion der Gewehr-Fabrik zu Saarn, zum Mitgliede dieſer Direktion ernannt; derſelbe ſcheidet während dieſes Verhältniſſes aus dem Etat des Bataillons und iſt à la suite deſſelben zu führen.
Frhr. v. d. Reck, Pr. Lt. vom 1. Garde-Regt. zu Fuß, zum Hauptm.,
v. L'Eſtocq, Sec. Lt. von demſ. Regt., z. Pr. Lt.,
v. Brederlow, P. Fähnr. von demſ. Regt., zum Sec. Lt.,
v. Klützow, Pr. Lt. vom Garde-Kür. Regt., zum Rittm.,
Gr. zu Solms-Wildenfels, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt. befördert.
v. Roſſetty, Küraſſier von demſ. Regt., als Port. Fähnr. ins 8. Kür. Regt. verſetzt.
v. Pfuel, Major vom 1. Garde-Ulan. Regt., zum etatsm. Stabsoffizier,
v. Houwald, Pr. Lt. von demſ. Regt., zum Rittm.,
v. Pachelbl-Gehag, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt. befördert.
Gr. zur Lippe, Rittm. von demſ. Regt., kommandirt zur Dienſtl. als Adjut. bei dem Kommando der Garde-Kav., tritt zum 1. Oktober c. als Esk. Chef zum Regiment zurück.

Den 14. Auguſt.

v. Horn, Pr. Lt. vom 2. Inf. Regt., z. Hauptm.,
Stoelting, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt. befördert.
Krüger, penſ. Feldw. und Rechnungsführer, zuletzt im 14. Inf. Regt., der Char. als Sec. Lt. beigelegt.
v. Reckow, Pr. Lt. vom 5. Huſ. Regt., z. Rittm.,
v. Schack, Sec. Lt. von demſ. Regt., kommandirt zur Dienſtleiſt. als Adjut. bei der 4. Diviſ., zum Pr. Lt. befördert.

Den 17. Auguſt.

Frhr. v. Hannſtein, Sec. Lt. vom 19. Inf. Regt., zum Pr. Lt. befördert.
v. Ayx, P. Fähnr. von demſ. Regt., zum 3. Jäger-Bat.,
v. Eickſtedt, P. Fähnr. vom 4. Ulan. Regt., zum 1. Drag. Regt.,
v. König, P. Fähnr. vom 1. Kür. Regt., zum 2. Ulan. Regt. verſetzt.

Den 20. Auguſt.

v. Bernuth, Musketier vom 15. Inf. Regt., zum P. Fähnr.,
v. Roſenzweig I, Sec. Lt. vom 13. Inf. Regt., zum Pr. Lt. befördert.
v. Kaminietz, Rittm. a. D., vormals Pr. Lt. im 2. Ulan. Regt., die Pr. Lieuts. Stelle bei der 5. Provinzial-Inval.-Komp. für Schleſien verliehen.
v. François, Hauptm. vom 13. Inf. Regt., zur Dienſtl. als Adjut. beim Gen. Kommando des VII. Armee-Korps kommandirt.
v. Tiedewitz, Pr. Lt. vom 5. Inf. Regt., zum Hauptm.,
Frhr. v. Eichendorff, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt. befördert.

Digitized by Google

Bei der Landwehr:

Den 13. Auguſt.

v. Dorne, Pr. Lt. a. D., zuletzt im 2. Bat. 21. Regts., der Char. als Hauptm. beigelegt.

Den 14. Auguſt.

Bueck, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 3. Bats. 9., ins 1. Bat. 2. Regts.,

Krauthoff, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 2. Bats. 9. Regts., ins 3. Bat. 2. Regts. einrangirt.

v. Manteuffel, Rittm. vom 1. Aufgeb. des 3. Bats. 9. Regts., zum Esk. Führer ernannt.

Gottſchalk, v. Mellenthin, Sec. Lts. von der Kav. deſſelb. Bats.,

Schreiner, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 2. Bats. 14. Regts.,

v. Gottberg, Sec. Lt. von der Kav. des 2. Aufg. 2. Bats. 21. Regts.,

v. Schuckmann, Sec. Lt. von der Kav. des 2. Aufgeb. 3. Bats. 21. Regts., zu Pr. Lts. befördert.

v. Stückradt, Pr. Lt. vom 1. Aufgeb. des 2. Bats. 32. Regts.,

Zerler, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. 2. Bats. 24., ins 3. Bat. 21. Regts. einrangirt.

Den 17. Auguſt.

Hinze, Pr. Lt. vom 1. Aufgeb. des 1. Bats. 22. Regts., zum interim. Komp. Führer ernannt.

Schneider, Sec. Lt. von der Kav. des 2. Aufgeb. 2. Bats., ins 1. Bat. 10. Regts.,

v. Wieſe-Kaiserswaldau, Rittm. vom 2. Aufg. des 1. Bats. 7., ins 3. Bat. 22. Regts. einrangirt.

Equart, Vice-Feldweb. vom 3. Bat. 22. Regts., zum Sec. Lt. des 1. Aufgeb. befördert.

Bar. v. Lützow, Major a. D., zuletzt Hauptm. im 1. Bat. 18. Regts., geſtattet, die Unif. des 18. Ldw.-Regts. mit den vorſchr. Abz. f. V. zu tragen.

Heckmann, Vice-Feldw. vom 3. Bat. 28. Regts., zum Sec. Lt. des 1. Aufgeb. befördert.

Lörbrocks II., Sec. Lt. von der Kav. des 2. Aufg. 2. Bats. 16, ins 1. Bat. 29. Regts.,

Efferz, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 1. Bats. 28., ins 1. Bat. 30. Regts. einrangirt.

v. Strenge, Vice-Feldw. vom 1. Bat. 30. Regts.,

Wammer, Vice-Feldw. vom 3. Bat. 30. Regts., zu Sec. Lts. des 1. Aufgeb. befördert.

Kopfermann, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 2. Bats., ins 3. Bat. 30. Regts. einrangirt.

Den 19. Auguſt.

v. Cieſielski, Sec. Lt. von der Artill. des 1. Aufg. 2. Bats. 19. Regts.,

Schwarz, Sec. Lt. von der Artill. des 2. Aufgeb. 1. Bats. 13. Regts., zu Pr. Lts. befördert.

Den 20. Auguſt.

Sentrup, Overdyck, Vice-Feldw. vom 1. Bat. 13. Regts., zu Sec. Lts. des 1. Aufgeb. befördert.

Brücher, Gützloe, Sec. Lts. vom 2. Aufgeb.,

Frhr. v. Vincke, Sec. Lt. (mit Pr. Lts. Char.) vom 1. Aufgeb. des 1. Bats. 16. Regts., zu Pr. Lts. befördert, letzterer auch zum interim. Komp.-Führer ernannt.

Kamp, Pr. Lt. a. D., zuletzt im 2. Bat. 16. Regts., der Char. als Hauptm. beigelegt.

Brisken, Kropff, Bar. v. Bodelſchwingh, Steinhaeuſer, Tiltmann, Vice-Feldw. vom 3. Bat. 16. Regts., zu Sec. Lts. des 1. Aufgeb.,

Collig, Pr. Lt. vom 1. Aufgeb. des Ldw. Bats. 39. Inf. Regts., zum Hauptm. u. Komp.-Führer,

Stellter, P. Fähnr., früher im 3. Inf. Regt., beim 1. Bat. 1. Regts.,

Heller, Vice-Feldw.,

Becker, Barnick, Hahn, Lau, Schlick, Unteroff. von demſ. Bat., zu Sec. Lts. des 1. Aufgeb. befördert.

Döring, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 1. Bats. 29., ins 1. Bat. 1. Regts. einrangirt.

Schenck, Vice-Feldw. vom 3. Bat. 3. Regts.,

v. Stilarsky, Weißermel, Unteroff. vom 1. Bat. 4. Regts., zu Sec. Lts. des 1. Aufgeb. befördert.

v. d. Groeben, Sec. Lt. von der Kav. des 1. Aufg. 2. Bats. 5., ins 1. Bat. 4. Regts. einrangirt.

Strehlke, Erpenſtein, Hewelke, Lehmann, Unteroff. vom 1. Bat. 5. Regts.,

Gotzheim, Vice-Feldw. vom 2. Bat. 5. Regts., zu Sec. Lts. des 1. Aufgeb. befördert.

Fournier, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 3. Bats. 20., ins 3. Bat. 5. Regts. einrangirt.

B. Abſchiedsbewilligungen ꝛc.

Den 13. Auguſt.

Wegner, Sec. Lt. à la suite der Garde-Inval.-Komp., mit ſeiner bisher. Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V., der Abſchied bewilligt.

v. Thadden, Sec. Lt. vom Garde-Drag. Regt.,

Gr. v. Hohenthal, Sec. Lt. vom Garde-Huſ. Regt., ſcheiden aus und treten zu den beurlaubten Offizieren der Kavall. des 1. Aufgeb., reſp. des 2. Bats. 1., und des 3. Bats. 2. Garde-Ldw. Regts.,

v. Thümen, Sec. Lt. vom 2. Garde-Regt. zu Fuß, ſcheidet aus, und tritt zu den beurlaubten Offizieren des 1. Bats. 2. Garde-Ldw. Regts. über.

Den 14. Auguſt.

Aſſing, Sec. Lt. vom 9. Inf. Regt.,

v. Winterfeld, Sec. Lt. vom 2. Kür. Regt., ſcheiden aus.

v. Bonin, Sec. Lt. vom 4. Ulan. Regt., als Pr. Lt. mit der Regts.-Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V., Ausſicht auf Civilverſorg., und Penſion, der Abſchied bewilligt.

Digitized by Google

Den 17. Auguſt.

v. Wegnern, Pr. Lt. vom 19. Inf. Regt., mit Penſion,

Bar. v. Buddenbrock, Sec. Lt. vom 4. Huſ. Regt.,

v. Biſtram, Hauptm. vom 22. Inf. Regt., dieſem mit der Regts.-Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V. u. Penſion,

v. Winkler II., Sec. Lt. vom 23. Inf. Regt., als Pr. Lt.,

v. Keſſel, Major und Rendant des Train-Depots V. Armee-Korps, als Oberſt-Lieut., beiden mit der Armee-Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V. und Penſion,

Camps, Pr. Lt. vom 28. Inf. Regt., mit der Armee-Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V., Ausſicht auf Civilverſorg., und Penſion, der Abſchied bewilligt.

Bröcker, Sec. Lt. von demſ. Regt., ſcheidet aus.

v. Winterfeld, Sec. Lt. vom 8. Kür. Regt.,

Weimann, Sec. Lt. u. Rechnungsführer vom 29. Inf. Regt., dieſem mit ſeiner bisher. Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V., Ausſicht auf Civilverſorg., u. Penſion, der Abſchied bewilligt.

Carl, P. Fähnr. von demſ. Regt., zur Reſerve entlaſſen.

Den 19. Auguſt.

Leonhardi, Oberſt und Kommandeur des 7. Artill. Regts., mit Penſion der Abſchied bewilligt.

Den 20. Auguſt.

Bar. v. Maercken zu Geerath, Hauptm. vom 17. Inf. Regt. u. dienſtl. Adjut. beim Gen.-Kommando des VII. Armee-Korps, mit der Unif. des 16. Inf. Regts. mit den vorſchr. Abz. f. V. und Penſion,

Goslich, Hauptm. vom 17. Inf. Regt., mit der Regts.-Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V., Ausſicht auf Civilverſorg. und Penſion,

Graf v. Klinkowſtroem, Sec. Lt., zuletzt im 1. Inf. Regt.,

Brzoska, Sec. Lt., früher im 1. Inf. Regt., der Abſchied bewilligt.

Bei der Landwehr:

Den 14. Auguſt.

Wittke, Hauptm. vom 2. Aufgeb. des 1. Bats. 2. Regts.,

Bettin, Pr. Lt. vom 2. Aufgeb. deſſelb. Bats., erſterem mit der Unif. des 13., letzterem mit der Unif. des 2. Ldw. Regts. mit den vorſchr. Abz. f. V.,

v. Hellermann, Hauptm. vom 2. Aufgeb. des 2. Bats. 9. Regts., mit ſeiner bisher. Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V., der Abſchied bewilligt.

v. Raven, Major, von der Stellung als Führer des 2. Aufgebots 2. Bats. 14. Regts. entbunden, und tritt derſelbe in ſein früheres Verhältniß als verabſchiedeter Offizier zurück.

Frhr. v. Streit, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 3. Bats. 14. Regts.,

Gr. v. d. Schulenburg, Sec. Lt. von der Kav. des 2. Aufg. deſſelb. Bats., dieſem als Pr. Lt., beiden mit ihrer bisher. Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V., der Abſchied bewilligt.

Den 17. Auguſt.

Nees v. Eſenbeck, Pr. Lt. vom 2. Aufgeb. des 1. Bats. 10. Regts., als Hauptm.,

Moſer, Hauptm. von der Artill. des 2. Aufgeb. 2. Bats. 11. Regts., beiden mit ihrer bisher. Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V.,

Goebel, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 3. Bats. 11. Regts., Behufs Auswanderung,

Reisner, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 1. Bats. 22. Regts.,

Müller, Sec. Lt. vom 1. Bat. 25. Regts., der Abſchied bewilligt.

Den 20. Auguſt.

Schwaab, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 1. Bats. 13. Regts., Behufs Auswanderung,

Seydlitz, Sec. Lt. von der Kav. des 2. Aufgeb. 1. Bats. 15. Regts.,

Hoepker, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 2. Bats. 17. Regts., dieſem Behufs Auswanderung,

Heinicke, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 2. Bats. 8. Regts., als Pr. Lt.,

Büttner, Pr. Lt. von der Artill. des 1. Aufgeb. vom Ldw. Bat. 33. Inf. Regts., als Hauptm.,

Knospe, Hauptm. vom 2. Aufgeb. des 2. Bats. 4. Regts., allen dreien mit ihrer bisher. Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V., der Abſchied bewilligt.

II. Militair-Aerzte.

Den 17. Auguſt.

Den Aerzten und Wundärzten:

Dr. Ulrich, Dr. Gobureck, vom 1.,

Dr. Kiepert vom 5.,

Dr. Heffter vom 12.,

Dr. Benedix, Dr. Moritz Meyer, Dr. Ziemßen, Dr. Brandt, Dr. Dieſterweg, Dr. Boehm, Dr. Lohſee, Dr. Ludwig Meyer, Dr. Selig vom 20.,

Dr. Ruhbaum, Dr. Heiſe vom 24.,

Buſſenius, Dr. Boettger vom 27.,

Dr. Grempler vom 10.,

Münzer vom 11.,

Dr. Sarrazin vom 13.,

Dr. Ruſchhaupt vom 15. Landw. Regt.,

Dr. Peterſon vom Ldw. Bat. 40. Inf. Regts.,

Dr. Schaefer, Dr. Wolff vom 28.,
Dr. Lauchert vom 29. Ldw. Regt.,
ſämmtlichen der Char.: „Aſſiſtenzarzt“ beigelegt.

III. Beamte der Militair-Verwaltung.

Durch Verfügung des Kriegs-Miniſteriums:

Den 11. Auguſt.

Thomas, Reſerve-Magazin-Rendant in Landsberg a. W., mit Wahrnehmung der Proviantmeiſterſtelle in Silberberg beauftragt.

Debo, Proviant-Amts-Kontroleur in Potsdam, als Reſerve-Magazin-Rendant nach Landsberg a. W.,

Faber, Kalkulator bei der Kontrole für den Brod- und Fourage-Empfang der Truppen, als Kontroleur zu dem Proviantamte in Potsdam, verſetzt.

Den 16. Auguſt.

Waldaeſtel, Kalkulatur-Aſſiſtent bei der vorgenannten Kontrole, zum Kalkulator bei derſelben ernannt.

Tilleſſen, Proviant-Amts-Kontroleur, von Jülich nach Düſſeldorf verſetzt.

Heinsdorf, Depot-Magazin-Verwalter in Mühlhauſen, mit Wahrnehmung der Kontroleurſtelle bei dem Proviant-Amte in Jülich beauftragt.

Henneberg, Proviant-Amts-Aſſiſtent, von Danzig nach Königsberg i. Pr. verſetzt.

Den 18. Auguſt.

Reck, Proviant-Amts-Applikant in Berlin, zum Proviant-Amts-Aſſiſtenten ernannt.

Den 19. Auguſt.

Schmurr, Kalkulatur-Aſſiſtent bei der Kontrole für den Brod- und Fourage-Empfang der Truppen, zum Kalkulator ernannt.

Ulbrich, Depot-Magazin-Verwalter in Polniſch-Liſſa, nach Schneidemühl,

Giede, Proviant-Amts-Aſſiſtent in Königsberg i. Pr., als Depot-Magazin-Verwalter nach Polniſch-Liſſa verſetzt.

Scheringer, Proviant-Amts-Applikant in Berlin, zum Proviant-Amts-Aſſiſtenten ernannt.

Ordens-Verleihungen.

Wieſe, Unteroff. vom 30. Inf. Regt., welcher am 18ten Juni c., mit eigener Lebensgefahr, den Füſilier Heck deſſelben Regiments vor dem Ertrinken in der Moſel bei Coblenz, gerettet,

Thöldte, Gefreiter vom 10. Huſ. Regt., welcher am 23. April d. J, mit eigener Lebensgefahr, den Arbeiter Heinrich Strauch zu Aſchersleben, vor dem Flammentode aus einem brennenden Gebäude gerettet hat,

die Rettungs-Medaille am Bande verliehen.

v. Wrangel, Gen. der Kavall., die Anlegung des ihm von des Königs von Baiern Majeſtät verliehenen Großkreuzes des Civilverdienſt-Ordens der Krone,

Prinz Wilhelm zu Solms-Braunfels, Oberſt à la suite des 2. Garde-Ldw.-Kav.-Regts., die Anlegung des ihm von des Königs der Niederlande Majeſtät, verliehenen Großkreuzes des Königl. Niederländ., Großherzogl. Luxemburgſchen Ordens der Eichenkrone, geſtattet.

v. Schlichting, Gen. Major und Kommandeur der 2. Garde-Inf. Brig., geſtattet, das ihm von des Großherzogs von Oldenburg Königl. Hoheit, verliehene Ehren-Groß-Komthur-Kreuz vom Haus- und Verdienſt-Orden des Herzogs Peter Friedrich Ludwig,

Graf v. Blumenthal, Oberſt-Lieut. vom Kaiſer Franz Gren. Regt. und Kommandeur des Lehr-Infant.-Bats., desgl., das ihm von des Herzogs von Anhalt-Bernburg Hoheit verliehene Kommandeur-Kreuz 2ter Kl. vom Orden Albrecht des Bären,

v. Pfuel, Major vom 1. Garde-Ulan. Regt.,

v. Knobelsdorff, Pr. Lt. vom 15. Inf. Regt., kommandirt beim Lehr-Inf.-Bat., desgl., das ihnen von des Königs von Baiern Majeſtät, verliehene Ritterkreuz reſp. vom Verdienſt-Orden der Krone und vom St. Michael-Verdienſt-Orden,

Dr. Weiß, Ober-Stabs- und Regts.-Arzt vom 1. Garde-Ulan. Regt., desgl., das ihm von des Großherzogs von Sachſen-Weimar, Königl. Hoheit, verliehene Ritterkreuz 1. Kl. vom Falken-Orden,

Graf v. d. Goltz, Major vom 1. Garde-Regt. zu Fuß, desgl., das ihm von des Herzogs von Sachſen-Meiningen Hoheit, verliehene Kommandeur-Kreuz 2ter Kl. des Sachſen-Erneſtiniſchen Haus-Ordens zu tragen.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Spandauerſtraße 52.

Digitized by Google

Militair-Wochenblatt.

№ 37.

Sonnabend, den 10. September 1853.

Redigirt von der hiſtoriſchen Abtheilung des Generalſtabes.

In Kommiſſion bei E. S. Mittler und Sohn, Zimmerſtraße No. 84. 85.

Perſonal-Veränderungen in der Armee.

A. Ernennungen, Beförderungen und Verſetzungen.

Beamte der Militair-Verwaltung.

Durch Verfügung des Kriegs-Miniſteriums:

Den 18. Auguſt.

Saul, Lazareth-Inſpektor zu Torgau, zum Ober-Lazareth-Inſpektor ernannt.

Den 26. Auguſt.

Gieſe, Proviant-Amts-Kontroleur in Stralſund, als Reſerve-Magazin-Rendant nach Mewe verſetzt.

Berichtigung.

In der diesjährigen Rang- und Quartier-Liſte der Armee iſt

1) Seite 20, unter den Mitgliedern der Ober-Examinations-Kommiſſion für Intendantur-Beamte, und zwar als 2tes Mitglied, der Name des Wirklichen Geheimen Kriegs-Raths, Majors a. D. Schmidt, und
2) Seite 195, beim Berliner Invaliden-Hauſe, hinter dem Namen des Premier-Lieutenants Kitſcher, die Bezeichnung: „mit Charakter als Hauptmann"

durch ein Verſehen weggeblieben.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Spandauerſtraße 52.

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Militair-Wochenblatt.

№ 38.

Sonnabend, den 17. September 1853.

Redigirt von der hiſtoriſchen Abtheilung des Generalſtabes.

In Kommiſſion bei E. S. Mittler und Sohn, Zimmerſtraße No. 84. 85.

Perſonal-Veränderungen in der Armee.

I. Offiziere.

A. Ernennungen, Beförderungen und Verſetzungen.

Den 27. Auguſt.

v. Heydebrand u. d. Laſa, Oberſt a. D., zuletzt Kommandeur des 11. Huſ. Regts., der Char. als Gen. Major,

v. Schack, Pr. Lt. a. D., zuletzt im 3. Ulan. Regt., der Char. als Rittm. verliehen.

v. Haefften, Sec. Lt. a. D., zuletzt im 31. Inf. Regt., im 10. Inf. Regt. wieder angeſtellt.

Den 31. Auguſt.

Kreisler, Sec. Lt. vom 4. Inf. Regt., zum See-Bat. verſetzt.

Den 2. September.

v. Block, Rittm. vom 4. Kür. Regt., als aggregirt zum 2. Kür. Regt. (Königin) verſetzt.

Den 7. September.

v. Bredow, Lentze, v. Kajdatſy, P. Fähnrs. vom 26.,

v. Bötticher, Sucro, Ramann, P. Fähnrs. vom 31.,

Kühne, Grumbach, v. Billerbeck, P. Fähnrs. vom 32. Inf. Regt.,

v. Veltheim, P. Fähnr. vom 7. Kür. Regt.,

v. Wrangel, P. Fähnr. vom 12. Huſ. Regt.,

Frhr. v. Fürſtenberg, P. Fähnr. vom 6. Ulan. Regt., ſämmtlich zu Sec. Lts. befördert.

Bei der Landwehr:

Den 29. Auguſt.

v. Wartenberg, Vice-Wachtm. von der Kav. des 1. Bats. 24. Regts., zum Sec. Lt. befördert.

B. Abſchiedsbewilligungen u. ſ. w.

Den 8. September.

v. Prittwitz, Major u. Platz-Ingenieur in Neiße, mit der Erlaubniß zum Tragen der Armee-Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V. u. Penſion,

Weyer, Hauptm. von der 3. Ingen. Inſp., mit dem Char. als Major, der Erlaubniß zum Tragen der Ingenieur-Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V., Ausſicht auf Civilverſorg., und Penſion, der Abſchied bewilligt.

Bei der Landwehr:

Den 28. Auguſt.

Mummenhoff, Sec. Lt. vom 2. Bat. 16. Regts., der Abſchied ertheilt.

II. Militair-Aerzte.

Den 17. Auguſt.

Nachſtehende Unter-Aerzte:

Teich vom 37. Inf. Regt.,

Dr. Adler	vom	Kaiſer Alexander Gren. Regt.,
Hielſcher	=	23. Inf. Regt.,
Brandmeyer	=	20. = = ,
Dr. Plümicke	=	16. = = ,
Dr. Pape	=	38. = = ,
Dr. Reinking	=	21. = = ,
Schiller	=	21. = = ,
Meyfarth	=	7. = = ,
Dr. Drescher	=	5. Artill. = ,
Dr. Schmitten	=	40. Inf. = ,
Dr. Rehhahn	=	11. = = ,
Dr. Ulich	=	7. Jäger-Bat.,
Dr. Hartung	=	6. Ulan. Regt.,

Digitized by Google

Dr. Paeprer vom 24. Inf. Regt.,
Dr. Frentzel ⸗ 11. Huſ. ⸗ ,
ſämmtlich zu Aſſiſtenz⸗Aerzten ernannt.

Den 27. Auguſt.

Dr. Marchand, Stabs⸗ und Garniſon⸗Arzt zu Cüſtrin, mit dem Char. als Ober⸗Stabs⸗Arzt und Penſion der Abſchied bewilligt.

Den 8. September.

Dr. Schomburgk, Stabs⸗ und Bataillons⸗Arzt vom Landw. Bat. 35. Inf. Regts., mit Penſion der Abſchied bewilligt.

Ordens⸗Verleihungen.

v. Hirſchfeld, Gen. Lieut. und Kommandeur der 7. Diviſion, die Anlegung des ihm verliehenen Großkreuzes vom Sachſen⸗Erneſtiniſchen Haus⸗Orden,

v. Sierakowski, Major und Führer des 2ten Aufgeb. vom 1. Bat. (Gleiwitz) 22. Ldw. Regts., die Anlegung des ihm von Sr. Hoheit dem Herzoge zu Anhalt⸗Deſſau⸗Cöthen verliehenen Ritterkreuzes des Herzoglichen Geſammt⸗Haus⸗Ordens Albrechts des Bären,

v. Gerſtein⸗Hohenſtein, Hauptm. vom 29. Inf. Regt., die Anlegung des ihm von des Kaiſers von Oeſterreich Majeſtät, verliehenen Ordens der eiſernen Krone 3ter Klaſſe geſtattet.

Allerhöchſte Verordnungen, Miniſterial⸗Verfügungen ꝛc.

Nro. 656.

Die Exekutions⸗Vollſtreckung gegen in Dienſtgebäuden wohnende Militair⸗Beamte.

Aus Veranlaſſung eines Spezial⸗Falles iſt die Frage einer Prüfung unterworfen worden:

ob die Allerhöchſte Ordre vom 4ten Januar 1833, welche beſtimmt,

daß exekutiviſche Maßregeln gegen die in Kaſernen wohnenden Militair⸗Perſonen, ſo weit ſie nach §. 155. des Anhangs zur Allgemeinen Gerichts⸗Ordnung und nach Inhalt der Allerhöchſten Ordre vom 8ten November 1831 überhaupt zuläſſig ſind und in der Kaſerne oder dem Dienſtgebäude vollſtreckt werden müſſen, nicht durch Civilgerichte, ſondern nur durch Requiſition der Militairgerichte vollſtreckt werden ſollen,

blos auf Perſonen des Soldatenſtandes oder auch auf die in dergleichen Dienſtgebäuden wohnenden Militair⸗Beamten zu beziehen ſei?

Nach Einſicht der Verhandlungen, welche die Allerhöchſte Ordre vom 4ten Januar 1833 zur Folge gehabt haben, iſt es als unzweifelhaft anzunehmen, daß es ſich bei der gedachten Verordnung lediglich darum gehandelt hat, von den allgemeinen Vorſchriften der Allerhöchſten Ordre vom 4ten Juni 1822 im Intereſſe der Militair⸗Disciplin eine Ausnahme hinſichtlich der Perſonen des Soldatenſtandes zu machen, und daß mithin:

die Allerhöchſte Ordre vom 4ten Januar 1833 nur auf Perſonen des Soldatenſtandes zu beziehen iſt, dagegen Exekutionen aus Civil⸗Erkenntniſſen in das Mobiliar der in Kaſernen und ähnlichen Dienſtgebäuden wohnenden Militair⸗Beamten, unter Beachtung der Allerhöchſten Erlaſſe vom 4ten Juni 1822 und 8ten November 1831, durch die Civilgerichte zu vollſtrecken ſind.

Im Einverſtändniſſe mit dem Herrn Juſtiz⸗Miniſter wird dies ſämmtlichen Militair⸗Behörden zur Nachachtung hierdurch bekannt gemacht.

Naumburg, den 8ten September 1853.

Der Kriegs⸗Miniſter.
v. Bonin.

Digitized by Google

Nro. 657.

Die Berechnung der Adjutanten-Zulagen als ſteuerfreies Einkommen.

Nachſtehender Erlaß Seiner Excellenz des Herrn Finanz-Miniſters:

Es ſind darüber Zweifel entſtanden, ob die jährliche Zulage von 72 Thalern, welche die Regiments- und Bataillons-Adjutanten etatsmäßig beziehen, ausſchließlich für die Beſtreitung des mit ihrer Stellung verbundenen Dienſtaufwandes gewährt werde und deshalb zu dem ſteuerpflichtigen Einkommen nicht gerechnet werden könne, oder ob dieſe Zulage als eine für die beſonderen Dienſtleiſtungen der Adjutanten gewährte Remuneration anzuſehen ſei. Da die gedachte Zulage allerdings dazu beſtimmt iſt, die Adjutanten für den mit ihrer dienſtlichen Stellung verbundenen Dienſtaufwand zu entſchädigen, ſo werden Ew. Hochwohlgeboren in Verfolg des Circularerlaſſes vom 11ten Februar d. J. angewieſen, die Vorſitzenden der Einſchätzungs-Kommiſſionen dahin zu inſtruiren, daß die Adjutantenzulagen bei der Berechnung des ſteuerpflichtigen Einkommens der als Adjutanten kommandirten Offiziere außer Anſatz zu laſſen ſind.

Berlin, den 21ſten Auguſt 1853.

Der Finanz-Miniſter.
(gez.) v. Bodelſchwingh.

An ſämmtliche Herren Vorſitzenden
der Bezirks-Kommiſſionen.

wird hierdurch zur Kenntniß der Armee gebracht.

Berlin, den 8ten September 1853.

Kriegs-Miniſterium. Allgemeines Kriegs-Departement.
v. Wangenheim. v. Schüz.

No. 787/8. A. K. D. I.

Nro. 658.

Die Gehaltszahlungen an Offiziere und Militair-Beamte bei Beurlaubungen betreffend.

Vorgekommene Anfragen geben Veranlaſſung, hiermit zur allgemeinen Kenntniß zu bringen, daß die in den §§. 87 bis 91 des Reglements über die Geld-Verpflegung der Truppen im Frieden vom 7ten April d. J. enthaltenen Beſtimmungen wegen der Gehaltszahlungen bei Beurlaubungen der Offiziere und Militair-Aerzte mit den nachfolgenden Maßgaben auch auf die Zeugoffiziere, die Offiziere bei den Train-Depots, die Ingenieur-Geographen, die Feldwebel-Lieutenants bei den Kadetten-Anſtalten, die Wallmeiſter, die Materialienſchreiber, die Zeugſchreiber, die Zeugdiener und alle etatsmäßig Servis beziehenden Militair-Beamten Anwendung finden:

1) Tritt bei einem Urlaube, der den Zeitraum von 45 Tagen überſchreitet, ein Abzug vom Gehalt ein, ſo iſt dieſer
   a. den Zeug-Hauptleuten und den erſten Offizieren bei den Train-Depots nach dem Satze f, und
   b. den Zeuglieutenants, den zweiten Offizieren bei den Train-Depots und den Ingenieur-Geographen nach dem Satze g des §. 90 des vorgedachten Reglements zu machen.
2) Bei allen übrigen, vorſtehend genannten Perſonen iſt dieſer Abzug in der Art zu berechnen, daß von je 50 Rthlr. des Jahres-Betrages ihres Gehalts täglich 2 Sgr. einbehalten werden, bei Gehältern, welche durch 50 ohne Reſt nicht theilbar ſind, aber der weniger als 50 Rthlr. betragende Reſt vom Abzuge ganz frei bleibt.

   Bei einem Gehalte von 300 Rthlr. ſind demnach, um einige Beiſpiele anzuführen, 12 Sgr., bei einem ſolchen von 480 Rthlr. aber 18 Sgr. täglich einzubehalten.

Berlin, den 11ten September 1853.

Der Kriegs-Miniſter.
v. Bonin.

127/7. M. O. D. I.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Spandauerſtraße 52.

Digitized by Google

Militair-Wochenblatt.

№ 39.

Sonnabend, den 24. September 1853.

Redigirt von der hiſtoriſchen Abtheilung des Generalſtabes.

In Kommiſſion bei E. S. Mittler und Sohn, Zimmerſtraße No. 84. 85.

Perſonal-Veränderungen in der Armee.

I. Offiziere.

A. Ernennungen, Beförderungen und Verſetzungen.

Den 8. September.

v. Twardowski, Oberſt-Lieut., kommandirt zur Bundes-Milit.-Kommiſſion in Frankfurt a. M., zum zweiten dieſſeitigen Bevollmächtigten bei der gedachten Kommiſſion ernannt.

Den 10. September.

Fürſt Radziwill, Gen. Lieut. u. Kommandirender General des IV. Armee-Korps, zum Chef des 27. Inf. Regts. ernannt.

v. Lehſten, Schimmelfennig, Unteroff. vom 26. Inf. Regt., zu P. Fähnrs.,

v. Schack, Sec. Lt. à la suite des 6. Ulan. Regts., zum Pr. Lt. à la suite befördert.

Den 12. September.

v. Seydlitz I., Pr. Lt. vom 8. Inf. Regt., zum Hauptm.,

v. Unruhe, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt.,

v. Kameke, v. Schenkendorff, P. Fähnrs. von demſ. Regt.,

v. Manteuffel, P. Fähnr. vom 12. Inf. Regt.,

Gr. v. Hardenberg, P. Fähnr. vom 3. Ulan. Regt.,

v. Bohlen, Mertens, Maurer, P. Fähnrs. vom 20. Inf. Regt.,

ſämmtlich zu Sec. Lts. befördert.

Leo, P. Fähnr. vom 12., zum 1. Inf. Regt. verſetzt.

v. Koſchkull, Gotzhein, v. Klüfer, P. Fähnrs. vom 3. Inf. Regt.,

v. Reichenbach, P. Fähnr. vom 4. Inf. Regt.,

v. Tyszka, v. Roſenberg, P. Fähnrs. vom 3 Kür. Regt.,

Carus, v. Peiſtel, v. Arnim, Peters, Müller, P. Fähnrs. vom 1. Inf. Regt.,

v. Breitenbach, P. Fähnr. vom 5. Inf. Regt., zu Sec. Lts., den ꝛc. Müller unter Verſetzung zum 35. Inf. Regt., befördert.

Bei der Landwehr:

Den 10. September.

Simons, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 1. Bats. 24., ins 1. Bat. 32. Regts.,

v. Radecke, Baerwald, Sec. Lts. vom 1. Aufg. des 1. Bats. 20., ins 2. Bat. 32. Regts. einrangirt.

Den 12. September.

Leeſe, Feldw. u. Rechnungsführer vom 2. Bat. 8. Regts., der Char. als Sec. Lt. beigelegt.

Schaeffer, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 1. Bats. 8., ins 1. Bat. 12. Regts.,

Krickau, Pr. Lt. a. D., zuletzt bei der Kav. des 1. Bats. 12. Regts., beim Train 1. Aufgebots dieſes Bats. einrangirt.

v. Sanden, Rittm. vom 1. Bat. 20. Regts., von der Kav. 2. Aufgeb. zum Train 1. Aufgeb. verſetzt.

Meyer I., Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 1. Bats. 8. Regts.,

Gelpcke, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 1. Bats. 2., ins 1. Bat. 20. Regts.,

Schwarz, Sec. Lt. von der Artill. 1. Aufgeb. des 3. Bats. 27., ins 2. Bat. 20. Regts. einrangirt.

Dunckel, Sec. Lt. vom 2. Bat. 20. Regts., von der Artill. 2. Aufgeb. zum Train 1. Aufgeb. verſetzt.

Digitized by Google

Schmidt, Pr. Lt. vom 2. Aufgeb. des Ldw. Bats. 35. Inf. Regts.,
Langheinrich, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 1. Bats. 23., ins 2. Bat. 24. Regts.,
v. Schleinitz, Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufgeb. des 1. Bats. 30. Regts., ins Ldw. Bat. 35. Inf. Regts.,
Groſsmann, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 1. Bats. 10., ins 1. Bat. 1. Regts. einrangirt.
Rohde, Kuwert, Thiel, Unteroff. vom 2. Bat. 1. Regts.,
Kecker, Teubner, Unteroff. vom 3. Bat. 1. Regts., zu Sec. Lts. des 1. Aufgeb. befördert.
Musculus, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 1. Bats. 29. Regts., ins Ldw. Bat. 33. Inf. Regts. einrangirt.
v. Wuſſow, Pr. Lt. vom 2. Aufgeb. des 1. Bats. 4. Regts., zum Hauptm.,
Stadion, Vice-Feldw. vom 3. Bat. 4. Regts., zum Sec. Lt. des 1. Aufgeb. befördert.
Bugiſch, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 2. Bats. 3., ins 3. Bat. 4. Regts. einrangirt.

B. Abſchiedsbewilligungen u. ſ. w.

Den 10. September.

v. Oertzen I., Sec. Lt. vom 10. Huſ. Regt., der Abſchied bewilligt.

Den 12. September.

v. Ribbeck, Pr. Lt. vom 8. Inf. Regt., mit dem Char. als Hauptm., der Regts.-Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V., Ausſicht auf Anſtellung als Platzmajor, u. Penſion,
v. Greiffenberg, Sec. Lt. von demſ. Regt., mit dem Char. als Pr. Lt., der Armee-Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V. u. Penſion,
v. Zollicoffer, Oberſt-Lieut. à la suite des Kaiſer Alexander Gren.-Regts. und Kommandant von Pillau, mit dem Char. als Oberſt, der Unif. des gedachten Regts. mit den vorſchr. Abz. f. V., und Penſion,
v. Keudell, Rittm. vom 1. Drag. Regt., mit der Regts.-Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V., Ausſicht auf Civilverſorg., u. Penſion,
v. Lyncker, Sec. Lt. von demſ. Regt., mit dem Char. als Pr. Lt., der Armee-Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V., Ausſicht auf Civilverſorg., und Penſion,
ſämmtlichen der Abſchied bewilligt.

Bei der Landwehr:

Den 12. September.

Ebmeyer, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 1. Bats. 8. Regts., mit dem Char. als Pr. Lt.,
Manché, Hauptm. vom 2. Aufgeb. des 2. Bats. 20. Regts., mit dem Char. als Major,
Roetſcher, Pr. Lt. vom 2. Aufgeb. des 1. Bats. 24. Regts., mit dem Char. als Hauptm.,
v. Münchow, Pr. Lt. von der Kav. des 1. Aufg. 1. Bats. 1. Regts., mit dem Char. als Rittm., allen 4 mit ihrer bisher. Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V.,
Klein, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 3. Bats. 3. Regts., dieſem Behufs Auswanderung,
Krieger, Pr. Lt. vom 1. Aufgeb. des Ldw. Bats. 33. Inf. Regts., mit ſeiner bisher. Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V.,
Stabbert I., Pr. Lt. von der Kav. 1. Aufgeb. des Ldw. Bats. 34. Inf. Regts., mit dem Char. als Rittm. und ſeiner bisher. Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V.,
ſämmtlichen der Abſchied bewilligt.

II. Beamte der Militair-Verwaltung.

Durch Verfügung des Kriegs-Miniſteriums:

Den 31. Auguſt.

Lambrechts, Depot-Magazin-Verwalter in Schönebeck, nach Mühlhauſen,
Ratter, Proviant-Amts-Aſſiſtent in Königsberg, als Depot-Magazin-Verwalter nach Schönebeck verſetzt.

Den 1. September.

Hoefig, Kontroleur bei dem Montirungs-Depot in Graudenz, mit der geſetzlichen Penſion vom 1ſten Oktober d. J. ab in den Ruheſtand verſetzt.

Den 7. September.

Winkelmann, Intend.-Sekretair bei der Intend. des VI. Armee-Korps, zum Intend.-Referendarius ernannt.

Den 8. September.

Scheurich, Appellations-Gerichts-Auskultator, beſchäftigt bei der Intend. des VI. Armee-Korps, zum Intend.-Referendarius ernannt.
Kornatis, Lazareth-Inſpektor in Stettin, zum Ober-Lazareth-Inſpektor befördert.

Den 9. September.

Bergmann, Appellations-Gerichts-Referendarius, beſchäftigt bei der Intend. des IV. Armee-Korps, zum Intend.-Referendarius ernannt.

Den 11. September.

Hoffmann, Lieut. und Militair-Intend.-Sekretair a. D., bei der Intend. des VI. Armee-Korps nach ſeiner Ancienneität als Intend.-Sekretair wieder angeſtellt.
Stenzler, Hülfsarbeiter in der Expedition und Kalkulator der Armee-Abtheilung des Allgem. Kriegs-Departements, unter Belaſſung in dieſem Verhältniß, zum Geh. Kanzlei-Sekretair ernannt.

Digitized by Google

Jänicke, Kontroleur bei dem Montirungs-Depot in Breslau, in gleicher Eigenſchaft an das Montirungs-Depot in Graudenz,

Burckhardt, Aſſiſtent bei dem Montirungs-Depot in Berlin, als interim. Kontroleur an das Montirungs-Depot in Breslau verſetzt.

Ordens-Verleihungen.

Borkowski, Oberjäger vom 1. Jäger-Bat., welcher am 23ſten Juli c., mit eigener Lebensgefahr, die 11 Jahr alte Tochter des Arbeitsmanns Leppkau zu Braunsberg vor dem Ertrinken in der Paſſarge gerettet hat, die Rettungs-Medaille am Bande verliehen.

Digitized by Google

Allerhöchſte Verordnungen, Miniſterial-Verfügungen ꝛc.

Nro. 659.

Bekanntmachung der Preisſätze für die nicht in natura empfangenen Rationen, für den Zeitraum vom 1. Oktober bis Ende Dezember 1853.

Die in dem Zeitraum vom 1ſten Oktober bis Ende Dezember 1853 von immobilen Truppen nicht in natura empfangenen, aus dem Militair-Etat zuſtändigen Rationen werden, in bekannter Weiſe, nach folgenden Preisſätzen vergütigt.

In den Regierungs-Bezirken:	Die monatliche Ration à 3 Metz. Hafer, 5 ℔. Heu, 8 ℔. Stroh mit			Die monatliche Ration à 2¾ M. Hafer, 5 ℔. Heu, 8 ℔. Stroh mit			Die monatliche Ration à 2½ M. Hafer, 5 ℔. Heu, 8 ℔. Stroh mit			Einzelne Fourage-Beträge für kranke Dienſtpferde. Der Schffl. Hafer mit			Der Centn. Heu mit			Das Schock Stroh mit		
	Rthlr.	Sgr.	pf.	Rthlr.	Sgr.	pf.	Rthlr.	Sgr.	pf.	Rthlr.	Sgr.	pf.	Rthlr.	Sgr.	pf.	Rthlr.	Sgr.	pf.
Gumbinnen, Königsberg in Pr., Danzig, Marienwerder	6	5	—	5	22	6	5	10	—	—	21	2	—	25	8	5	4	2
Stettin, Cöslin, Stralſund	6	20	—	6	7	6	5	25	—	—	22	11	—	28	1	5	13	3
Berlin, Potsdam	7	20	—	7	7	6	6	25	—	—	26	4	1	1	11	6	11	8
Frankfurt a. d. O.	6	—	—	5	17	6	5	5	—	—	20	7	—	25	—	5	—	—
Poſen, Bromberg	7	10	—	6	25	—	6	10	—	—	25	2	1	—	7	6	3	4
Breslau, Liegnitz, Oppeln	6	25	—	6	12	6	6	—	—	—	23	8	—	27	11	5	17	6
Magdeburg, Merſeburg, Erfurt	6	20	—	6	7	6	5	25	—	—	22	11	—	28	1	5	13	3
Münſter, Minden, Arnsberg	7	—	—	6	17	6	6	5	—	—	24	—	—	29	2	5	25	—
Düſſeldorf	6	20	—	6	7	6	5	25	—	—	22	11	—	28	1	5	13	3
Coblenz, Aachen, Trier, Cöln	6	5	—	5	22	6	5	10	—	—	21	2	—	25	8	5	4	2

Berlin, den 20ſten September 1853.

Kriegs-Miniſterium. Militair-Oekonomie-Departement.

Schmidt. Loos.

ad No. 145/9. M. O. D. 2.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Spandauerſtraße 52.

Digitized by Google

Militair-Wochenblatt.

№ 40.

Sonnabend, den 1. Oktober 1853.

Redigirt von der hiſtoriſchen Abtheilung des Generalſtabes.

In Kommiſſion bei E. S. Mittler und Sohn, Zimmerſtraße No. 84. 85.

Perſonal-Veränderungen in der Armee.

I. Offiziere.

A. Ernennungen, Beförderungen und Verſetzungen.

Den 14. September.

Grunwald, Pr. Lt. vom 18. Inf. Regt., zum Hauptm.,
v. Witten, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt.,
v. Dobſchütz, char. P. Fähnr. vom 11. Inf. Regt., zum P. Fähnr. befördert.

Den 15. September.

Gr. Finck v. Finckenſtein, Sec. Lt. vom 33., ins 27. Inf. Regt. verſetzt.
v. Fuchs, Sec. Lt. vom 1. Jäger-Bat., z. Pr. Lt.,
v. Platen, Unteroff. vom 1. Garde-Regt. zu Fuß, zum P. Fähnr.,
Frhr. v. Eberſtein, Pr. Lt. vom Kaiſer Alexander Gren. Regt., zum Hauptm.,
v. Stückradt I., Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt.,
Gr. v. d. Schulenburg, P. Fähnr. vom Garde-Kür. Regt.,
Frhr. v. Zedlitz, P. Fähnr. vom 1. Garde-Ulan. Regt.,
v. Pannwitz, P. Fähnr. von demſ. Regt., dieſer unter Verſetzung zum 3. Ulan. Regt., zu Sec. Lts. befördert.

Den 16. September.

Prinz Friedrich Wilhelm von Preußen, Königl. Hoheit, Hauptm. vom 1. Garde-Regt. zu Fuß, zum Major à la suite dieſes Regts. befördert.

Den 17. September.

Rother, Sec. Lt. vom 19. Inf. Regt., z. Pr. Lt.,
v. Fritſche, Unteroff. von demſ. Regt., zum Port. Fähnr.,
Gr. v. Saurma-Jeltſch, P. Fähnr. vom 1. Kür. Regt., zum Sec. Lt.,
v. Köppen, Pr. Lt. vom 22. Inf. Regt., zum Hauptm.,
Frhr. v. Prittwitz-Edler v. Gaffron, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt.,
v. Koſchembahr, Miketta, Bayer, v. Bennigſen, P. Fähnrs. von demſ. Regt., letzterer unter Verſetzung in das 12. Inf. Regt., zu Sec. Lts.,
Brandt, Schmidt, v. Tſchiſchwitz, Unteroff. von demſ. Regt., zu P. Fähnrs.,
v. Oheimb, P. Fähnr. vom 6. Huſ. Regt., zum Sec. Lt.,
v. Schöning, Musketier vom 9. Inf. Regt., zum P. Fähnr.,
v. Knoblauch, P. Fähnr. vom 21. Inf. Regt., zum Sec. Lt.,
v. Zitzewitz, Unteroff. vom 4. Ulan. Regt., zum P. Fähnr. befördert.

Bei der Landwehr:

Den 10. September.

Dannenberg, Sec. Lt. a. D., zuletzt im 1. Bat. 9. Regts., beim Train 1. Aufgeb. dieſes Bats. einrangirt.

Den 14. September.

Pückler, Rittm. vom 2. Aufgeb. des 1. Bats. 6. Regts., von der Kav. zum Train des 1. Aufgeb. verſetzt.
v. Pannewitz, Sec. Lt. von der Kav. 2. Aufgeb. des 2. Bats. 6. Regts., zum Pr. Lt. befördert.

Digitized by Google

Gr. v. d. Goltz, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 3. Bats. 11. Regts.,
v. Klitzing, Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufgeb. des 1. Bats. 6., ins 2. Bat. 6. Regts.,
v. Schätzell, Pr. Lt. vom 2. Aufgeb. des Ldw. Bats. 35. Inf. Regts.,
v. Berge u. Herrendorff, Sec. Lt. a. D., zuletzt im 6. Inf. Regt.,
Jaenich, Sec. Lt. (m. Pr. Lts. Char.), zuletzt bei der Artill. des 1. Bats. 7. Regts., ins 1. Bat. 7. Regts., letztere beide beim Train 1. Aufgebots,
Petrick, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 1. Bats. 19. Regts.,
Paech, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 1. Bats. 20., ins 1. Bat. 18. Regts. einrangirt.
Mack, Feldw. a. D., zuletzt Bez.-Feldw. im 2. Bat. 19. Regts., zum Sec. Lt. beim Train 1. Aufgeb. des 2. Bats. 18. Regts. befördert.
v. Reiche, Pr. Lt. a. D., zuletzt bei der Kav. des 2. Bats. 18. Regts., der Char. als Rittm. mit der bis zu ſeiner Verabſchiedung getragenen Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V. ertheilt.
Obſt, Pr. Lt. vom 1. Aufgeb.,
Gregorovius, Pr. Lt. vom 2. Aufgeb. des 2. Bats. 19. Regts., zu Hauptl.,
v. Rembowski, Sec. Lt. von der Kav. 2. Aufgeb. deſſelb. Bats., zum Pr. Lt. befördert.
Kelm, Sec. Lt. von demſ. Bat., von der Artill. zum Train 1. Aufgeb. verſetzt.
Mitſchke, Scholtz, Pr. Lts. vom 1. Aufgeb. des 3. Bats. 19. Regts., zu Hauptl. u. Komp. Führern, erſterer unter Verſetzung zum 1. Bat. dieſes Regts., befördert.

Den 15. September.

Overdyck, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 1. Bats. 18., ins 1. Bat. 13. Regts. einrangirt.
Hartung, Schmidt, Unteroff. vom 2. Bat. 15. Regts., zu Sec. Lts. 1. Aufgeb.,
Bardeleben, Voerſter, Vice-Feldw. vom 2. Bat. 16. Regts., zu Sec. Lts. 1. Aufgeb. befördert.
Wichelhauſen, Simons, Sec. Lts. vom 2. Aufg. des 1. Bats. 16., ins 2. Bat. deſſelb. Regts.,
Sterneborg, Sec. Lt. vom 1. Aufgebot des 1. Bats. 13., ins 3. Bat. 16. Regts. einrangirt.
Mayer, Vice-Feldweb. vom 2. Aufgeb. 17. Regts., zum Sec. Lt. des 1. Aufgeb. befördert.
Toepke, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 1. Bats. 16. Regts., ins Ldw. Bat. 36. Inf. Regts. einrangirt.
Berger, Oberſt-Lieut. a. D., Führer des 2. Aufgeb. vom Ldw. Bat. 36. Inf. Regts., geſtattet, in ſeinem jetzigen Dienſtverhältniß die ihm bei ſeiner Verabſchiedung bewilligte Uniform des 37. Inf. Regts. beizubehalten und dazu die aktiven Dienſtzeichen anzulegen.

Den 17. September.

Krauſe, Vice-Feldw. vom 1. Bat. 11. Regts., zum Sec. Lt. des 1. Aufgeb.,
v. Heugel, v. Schickfuß, Sec. Lts. von der Kav. 2. Aufgeb. des 3. Bats. 11. Regts., zu Pr. Lts. befördert.
v. Raczeck, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 1. Bats. 22., ins 2. Bat. 23. Regts. einrangirt.
Leviſon, Vice-Feldw. vom 3. Bat. 23. Regts., zum Sec. Lt. des 1. Aufgeb. befördert.
Staemler, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 3. Bats. 24. Regts.,
Dietlein, Pr. Lt. vom 2. Aufgeb. des 2. Bats. 11. Regts.,
Hüter, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 1. Bats. 10., ins 1. Bat. 2. Regts.,
Richter, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 1. Bats. 2. Regts.,
v. Kalitſch, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 1. Bats. 31., ins 2. Bat. 2. Regts.,
Hoeft, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 3. Bats. 9., ins 1. Bat. dieſes Regts.,
Schirmeiſter, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 3. Bats. 16., ins 2. Bat. 9. Regts. einrangirt.
v. Luck, Pr. Lt. vom 1. Aufgeb. des 2. Bats. 2. Regts.,
Kummer, Hauptm. vom 1. Aufgeb. des 1. Bats. 14. Regts., zu interim. Komp. Führern ernannt.
Ellerbeck, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 3. Bats. 13., ins 1. Bat. 14. Regts. einrangirt.
v. Somnitz, Sec. Lt. von der. Kav. 1. Aufg. des 2. Bats. 21. Regts., zum Pr. Lt. befördert.
Schünemann, Sec. Lt. vom 2. Bat. 21. Regts., von der Artill. zum Train 1. Aufgeb. verſetzt.
v. Mellenthin, Pr. Lt. von der Kav. 1. Aufgeb. des 3. Bats. 21. Regts., zum Rittm. und Eſk. Führer,
v. Glaſenapp, Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufgeb. deſſelb. Bats., zum Pr. Lt. befördert.

B. Abſchiedsbewilligungen ꝛc.

Den 14. September.

v. Garczynski, Sec. Lt. vom 7. Inf. Regt., mit Penſion der Abſchied bewilligt.
Hoermann, P. Fähnr.,
Wilde, char. P. Fähnr. vom 11. Inf. Regt., zur Reſerve entlaſſen.
v. Kornatzki, Pr. Lt. vom 2. Huſ. Regt., mit dem Char. als Rittm., der Regts.-Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V., Ausſicht auf Civilverſorg., und Penſion, der Abſchied bewilligt.

Den 15. September.

v. Sieger, Hauptm. vom 16. Inf. Regt., mit dem Char. als Major,

Digitized by Google

v. Manowski, Pr. Lt. vom 13. Inf. Regt., mit dem Char. als Hauptm., beiden mit der Regts.-Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V., Ausſicht auf Civilverſorg., und Penſion,

v. Berenhorſt, Sec. Lt. vom 1. Garde-Regt. zu Fuß, Behufs Uebertritts in den Herzogl. Anhalt-Deſſauſchen Staatsdienſt, mit dem Char. als Pr. Lt.,

Gr. v. d. Schulenburg, Hauptm. vom 2. Garde-Regt. zu Fuß, mit der Regts.-Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V. u. Penſion,

v. Gottberg, Sec. Lt. vom Kaiſer Franz Gren. Regt., dieſem Behufs Auswanderung,
ſämmtlichen der Abſchied bewilligt.

Den 17. September.

Reiß, P. Fähnr. vom 19. Inf. Regt., zur Reſerve entlaſſen.

Gr. v. Schwerin, Sec. Lt., zuletzt dem 26. Inf. Regt. aggregirt und im J. 1816 mit Vorbehalt der Dienſtverpflichtung aus dem aktiven Dienſt geſchieden, der Abſchied bewilligt.

v. Blankenſee, Sec. Lt. vom 4. Ulan. Regt., unter dem geſetzlichen Vorbehalt entlaſſen.

v. Below, Major vom 5. Huſ. Regt., mit dem Char. als Oberſt-Lieut., der Regts.-Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V., Ausſicht auf Anſtellung in der Gendarmerie, u. Penſion der Abſchied bewilligt.

Bei der Landwehr:

Den 14. September.

Koniecki, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 3. Bats. 19. Regts., der Abſchied bewilligt.

Den 17. September.

Eben, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 1. Bats. 21. Regts., der Abſchied bewilligt.

II. Beamte der Militair-Verwaltung.

Den 27. Auguſt.

Marcard, Diviſions-Auditeur und Juſtizrath von der 2. Diviſ. zu Danzig, zum Korps-Auditeur beim V. Armee-Korps in Poſen,

Gehrmann, Kreisrichter in Rheinsberg, zum Garniſon-Auditeur in Poſen ernannt.

Durch Verfügung des Kriegs-Miniſteriums:

Den 12. September.

Jahn, Hülfsreviſor, zum Oberbüchſenmacher bei der Direktion der Gewehr-Fabrik zu Potsdam ernannt.

Reck, Proviantamts-Aſſiſtent in Berlin, tritt zu dem Proviantamte in Rathenow über.

Ordens-Verleihungen.

v. Strotha, Gen. Lieut. und Inſpekteur der 2ten Artill.-Inſpektion, der Rothe Adler-Orden 1. Kl. mit Eichenlaub, Krone und Scepter,

Graf v. Bismarck-Bohlen, Oberſt à la suite des 3. Bats. (Anclam) 2. Ldw. Regts., das Ritterkreuz des Königlichen Haus-Ordens von Hohenzollern,

v. Janſen gen. v. d. Oſten, Pr. Lt. vom 2. ſchweren Landw.-Reiter-Regt., der Rothe Adler-Orden 4. Klaſſe verliehen.

Ocko, Gefreiter vom 2. Ulan. Regt., welcher am 9. Juli d. J., mit eigener Lebensgefahr, die beiden Nagelſchmidtgeſellen Quoos und Rybka zu Gleiwitz vor dem Ertrinken in der Clodnitz gerettet,

Dreſen, Füſilier vom 28. Inf. Regt., welcher am 1ſten Juli d. J., mit eigener Lebensgefahr, die beiden reſp. 15 und 16 Jahr alten Brüder Johann und Anton Flöck zu Coblenz, vor dem Ertrinken in der Moſel gerettet,

Bochem, Füſilier vom 28. Inf. Regt., welcher am 7ten Juli d. J., mit eigener Lebensgefahr, den Füſilier Schlöſſer von demſ. Regt., vor dem Ertrinken in der Moſel gerettet hat,
allen dreien die Rettungs-Medaille am Bande verliehen.

v. Selaſinsky, Oberſt und Kommandeur des 11. Inf. Regts.,

Dr. Weiß, Ober-Stabs- und Regts.-Arzt des 1. Garde-Ulan. Regts., die Anlegung des ihnen von Sr. Königl. Hoheit dem Kurfürſten von Heſſen verliehenen Ritterkreuzes des Wilhelms-Ordens,

Graf v. d. Goltz, Rittm. à la suite des Garde-Kür. Regts. und Adjut. des Prinzen von Preußen Königl. Hoheit,

Wittje, Hauptm. vom 3. Artill. Regt., die Anlegung des ihnen von des Kaiſers der Franzoſen Majeſtät verliehenen Ritterkreuzes vom Orden der Ehrenlegion,

v. Bonin, Hauptm. vom 2. Garde-Regt. zu Fuß, die Anlegung des ihm von Sr. Hoheit dem Herzoge v. Sachſen-Altenburg verliehenen Ritterkreuzes des Herzogl. Sachſen-Erneſtiniſchen Haus-Ordens,

v. Rauchhaupt, Oberſt und Kommandeur des Kaiſer Alexander Gren. Regts.,

Edelmann, Sec. Lt. u. Rechnungsführer von demſ. Regt., die Anlegung des ihnen von Sr. Hoheit dem Herzoge von Anhalt-Deſſau verliehenen, reſp. Kommandeur-Kreuzes 2. Klaſſe, und der goldenen Medaille vom Herzogl. Anhalt. Geſammt-Haus-Orden Albrechts des Bären,

Digitized by Google

Gr. v. d. Gröben, Rittm. vom 1. Garde-Ulan. Regt., die Anlegung des ihm von Sr. Majeſtät dem Könige von Sardinien verliehenen Ritterkreuzes des St. Mauritius- und Lazarus-Ordens geſtattet.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Spandauerſtraße 52.

Digitized by Google

Militair-Wochenblatt.

№ 41.

Sonnabend, den 8. Oktober 1853.

Redigirt von der hiſtoriſchen Abtheilung des Generalſtabes.

In Kommiſſion bei E. S. Mittler und Sohn, Zimmerſtraße No. 84. 85.

Perſonal-Veränderungen in der Armee.

I. Offiziere.

A. Ernennungen, Beförderungen und Verſetzungen.

Den 17. September.

Erbprinz von Anhalt-Deſſau, Hoheit, Hauptm. à la suite des 1. Garde-Regts. zu Fuß, zum Major ernannt.

v. Kleiſt, Sec. Lt. vom 2. Garde-Regt. zu Fuß, von dem Kommando als Erzieher beim Kadetten-Korps entbunden, und tritt zu ſeinem Regiment zurück.

Den 20. September.

Sello, Zeug-Lieut. in Cüſtrin, zum Zeug-Hauptm. in Berlin.

Jordan, Zeug-Lieut. in Silberberg, zum Zeug-Hauptm. in Neiſſe,

Seidel, Zeugſchreiber in Magdeburg, zum Zeug-Lieut. daſelbſt,

Gläſel, Zeugſchreiber in Berlin, zum außeretatsm. Zeug-Lieut.,

Stelzner, Zeugſchreiber in Berlin, zum Zeug-Lt. in Cöln befördert.

Schreiber, Zeug-Lt., von Poſen nach Cüſtrin,

Schliem, Zeug-Lt., von Cöln nach Silberberg,

Tieck, Zeug-Lt., von Magdeburg nach Poſen verſetzt.

Guſtorf, P. Fähnr. vom 38. Inf. Regt., zum Sec. Lt.,

v. Bernuth, Sec. Lt. vom 28. Inf. Regt., zum Pr. Lt.,

Kutſch, Kneuſels, Linz, P. Fähnrs. von demſ. Regt.,

Binder, P. Fähnr. vom 30. Inf. Regt.,

André, Menner, P. Fähnrs. vom 33. Inf. Regt.,

Jouanne, P. Fähnr. vom 7. Huſ. Regt.,

Frhr. Raitz v. Frentz-Schlenderhan, Port. Fähnr. vom 7. Ulan. Regt.,

ſämmtlich zu Sec. Lts. befördert.

Herr, Pr. Lt. mit dem Char. als Hauptm., bisher Kontroleur beim Train-Depot des VIII. Armee-Korps, zum Erſten Train-Offizier bei demſelben Depot,

v. Schierſtedt, Pr. Lt. mit dem Char. als Hauptm., bisher Kontroleur beim Train-Depot des V. Armee-Korps, zum Erſten Train-Offizier bei demſelben Depot,

Laval, Pr. Lt., bisher Kontroleur beim Train-Depots des Garde-Korps, unter Beilegung des Char. als Hauptm., zum Erſten Train-Offizier beim Train-Depot des II. Armee-Korps ernannt.

v. Clauſewitz, Hauptm. a. D., zuletzt Pr. Lt. im 5. Artill. Regt., als Zweiter Train-Offizier beim Train-Depot des Garde-Korps,

Weichbrodt, Pr. Lt. a. D., zuletzt Sec. Lt. im 1. Artill. Regt., als Zweiter Train-Offizier beim Train-Depot des V. Armee-Korps angeſtellt.

Den 21. September.

Gr. v. d. Groeben, General der Kav. und Kommandirender General des Garde-Korps, zum Chef des 2. Ulan. Regts. ernannt.

Herzog Wilhelm von Mecklenburg-Schwerin, Hoheit, aggr. Rittm. des Regts. Garde du Corps, zum aggr. Major befördert.

Den 22. September.

Gr. zu Lynar, Sec. Lt. vom Garde-Kür. Regt., zur Dienſtleiſt. als Adjutant beim Kommando der Garde-Kavallerie kommandirt.

Digitized by Google

Bei der Landwehr:

Den 20. September.

Reumont, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 2. Bats. 25. Regts.,
Baur, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 2. Bats. 30., ins 1. Bat. 25. Regts.,
Rebenſtein, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 3. Bats. 20. Regts.,
Reisacker, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 1. Bats. 29., ins 1. Bat. 28. Regts.,
Heuck, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 1. Bats. 28., ins 3. Bat. 28. Regts. einrangirt.
v. Waldow, Vice-Feldw. vom 1. Bat. 28. Regts.,
Hammersdorf, Vice-Wachtm. vom 2. Bat. 28. Regts., zu Sec. Lts. 1. Aufgeb., letzterer bei der Kavall.,
Schwietzer, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 1. Bats. 29. Regts., zum Pr. Lt.,
Leydorff, Vice-Feldw.,
Tobias, Vice-Wachtm. vom 2. Bat. 30. Regts., zu Sec. Lts. 1. Aufgeb., letzterer bei der Kav., befördert.
Dietz, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des Ldw. Bats. 37. Inf. Regts., ins 1. Bat. 29. Regts. einrangirt.

B. Abſchiedsbewilligungen u. ſ. w.

Den 20. September.

Waldmann, Zeug-Hauptm. zu Neiſſe, mit dem Char. als Major, der Zeugoffizier-Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V. und Penſion,
v. Grape, Oberſt-Lieut. vom 37. Inf. Regt., mit der Regts. Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V. und Penſion,
Igel, Sec. Lt. vom 30. Inf. Regt., dieſem Behufs Auswanderung,
v. Bülow, Sec. Lt. vom 8. Kür. Regt., der Abſchied bewilligt.
Hedding, Oertel, Sec. Lts. vom 29. Inf. Regt.,
v. Goeckel, Sec. Lt. vom 34. Inf. Regt., unter dem geſetzlichen Vorbehalt entlaſſen.

Ordens-Verleihungen.

v. Wedell, Gen. Lieut. und Gen. Adjut., Gouverneur von Luxemburg, das Groß-Komthur-Kreuz des Hohenzollernſchen Haus-Ordens,
v. Borcke, Gen. Major und Kommandant von Berlin, der Stern zum Rothen Adler-Orden 2ter Klaſſe mit Eichenlaub,
v. Prittwitz, Gen. Major und Inſpekteur der 1. Ingen. Inſp., der Rothe Adler-Orden 2. Klaſſe mit Eichenlaub verliehen.

v. Olberg, Oberſt von der Armee, die Anlegung des ihm von des Königs der Niederlande Majeſtät verliehenen Kommandeur-Kreuzes vom Orden der Eichenkrone,
Frhr. v. Moltke, Oberſt und Chef vom Generalſtabe des IV. Armee-Korps,
v. Arnim, Oberſt-Lieut. und Kommandeur des 7. Kür. Regts., die Anlegung des Kommandeurkreuzes 1. Klaſſe,
v. Alvensleben, Major vom Generalſtabe der 7. Diviſion,
v. Boſe, Major vom Generalſtabe der 8. Diviſion, die Anlegung des Kommandeurkreuzes 2. Klaſſe,
v. Borſtell, Rittm. vom 8. Kür. Regt. u. dienſtl. Adjut. des General-Kommandos IV. Armee-Korps,
v. Vangerow, Rittm. vom 7. Kür. Regt., die Anlegung des Ritterkreuzes,
v. Bernhardi, Pr. Lt. vom 5. Kür. Regt. und dienſtl. Adjut. der 7. Diviſion, die Anlegung des Verdienſtkreuzes, des ihnen von Sr. Hoheit dem Herzoge von Sachſen-Coburg-Gotha verliehenen Herzogl. Sachſen-Erneſtiniſchen Haus-Ordens,
Frhr. v. Schorlemer, Sec. Lieut. vom 7. Ulan. Regt. und dienſtl. Adjut. der 16. Kavall.-Brig., die Anlegung des ihm von Sr. Königl. Hoheit dem Prinz-Regenten von Baden verliehenen Ritterkreuzes vom Zähringer Löwen-Orden geſtattet.

Digitized by Google

Allerhöchſte Verordnungen, Miniſterial-Verfügungen ꝛc.

Nro. 660.

Beſtrafung der Aſſiſtenz-Aerzte und Ober-Aerzte im Disciplinarwege.

Der Königlichen Armee wird die nachſtehend abgedruckte Allerhöchſte Kabinets-Ordre:

Auf Ihre Anfrage über die Disciplinar-Beſtrafung der Aſſiſtenz-Aerzte und Ober-Aerzte gebe Ich Ihnen zu erkennen, daß die Vorſchriften des §. 44 der Verordnung über die Disciplinar-Beſtrafung in der Armee vom 21ſten October 1841 in dem dienſtlichen Wirkungskreiſe der damals vorhandenen oberen Militair-Beamten ihre Begründung finden und mithin der den Aſſiſtenz- und Ober-Aerzten durch Meine Ordre vom 12ten Februar 1852 verliehene Rang eines Seconde-Lieutenants, obſchon ſie danach zu den oberen Militair-Beamten gehören, in Rückſicht auf ihre dienſtliche Stellung die Beibehaltung des Arreſtes als Disciplinarſtrafe nicht ausſchließt, ſondern nur auf die Strafvollſtreckung von Einfluß iſt.

Sie haben daher, zur Beſeitigung der hierüber entſtandenen Zweifel, der Armee bekannt zu machen, daß die Militair-Befehlshaber gegen die ihnen untergebenen Aſſiſtenz-Aerzte und die denſelben im Range gleichſtehenden Ober-Aerzte nach Maaßgabe der §§. 15 — 20 l. c. in gleichem Umfange wie gegen Offiziere, im Disciplinarwege Arreſt verhängen können und daß der als Disciplinarſtrafe gegen dieſe Militair-Aerzte verhängte Arreſt ſtets als einfacher Stubenarreſt zu vollſtrecken iſt.

Sansſouci, den 15ten September 1853.

(gez.) Friedrich Wilhelm.

An den Kriegs-Miniſter. (gegengez.) v. Bonin.

hierdurch bekannt gemacht.

Berlin, den 2ten October 1853.

Kriegs-Miniſterium.

v. Bonin.

534/9. A. K. D. I.

Nichtamtliche Anzeige,

betreffend die topographiſche Karte des Preußiſchen Staates.

Mit Bezug auf die Anzeige im Militair-Wochenblatte vom 4ten Juni c. No. 23. machen wir hierdurch bekannt, daß von der topographiſchen Karte des Preußiſchen Staates wiederum folgende neue und neu redigirte Blätter erſchienen und in den früher genannten Buchhandlungen zu haben ſind:

1) Neue Blätter aus den rheiniſchen Aufnahmen im Maßſtabe $\frac{1}{50000}$: Sect. Mettendorf (Vianden) und Saarburg;
2) Neu verlegte Blätter im Maßſtab $\frac{1}{80000}$, vervollſtändigt durch Eintragung des fremdherrlichen Gebietes und der bis 1853 erbauten Chauſſeen und reſp. Eiſenbahnen: Sect. Aachen und Berleburg.

Die Redaktion.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Spandauerſtraße 52.

Digitized by Google

Digitized by Google

Militair-Wochenblatt.

№ 42.

Sonnabend, den 15. Oktober 1853.

Redigirt von der hiſtoriſchen Abtheilung des Generalſtabes.

In Kommiſſion bei E. S. Mittler und Sohn, Zimmerſtraße No. 84. 85.

Perſonal-Veränderungen in der Armee.

I. Offiziere.

A. Ernennungen, Beförderungen und Verſetzungen.

Den 22. September.

Troſt, char. P. Fähnr. vom 2. Artill. Regt., zum P. Fähnr. befördert,

Bei der Landwehr:

Den 22. September.

Künſtler, Feldw. a. D., zuletzt im Garde-Artill. Regt., zum Sec. Lt. bei der Artill. 2. Aufgebots des 1. Bats. 5. Regts. befördert.

B. Abſchiedsbewilligungen ꝛc.

Den 22. September.

Müller, Hauptm. vom 3. Artill. Regt., mit dem Char. als Major, der Regts.-Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V. und Penſion, der Abſchied bewilligt.

v. Scheliha, Sec. Lt. vom 6. Artill. Regt., unter dem geſetzlichen Vorbehalt entlaſſen.

II. Militair-Aerzte.

Den 22. September.

Dr. Wuſtandt, Oberarzt vom 20. Inf. Regt., zum Stabs- und Bataillons-Arzt des 1. Bats. 9. Ldw. Regts. ernannt.

III. Beamte der Militair-Juſtiz-Verwaltung.

Durch Verfügung des General-Auditoriats:

Den 30. September.

Müller, Garniſon-Auditeur in Minden, zur 2ten Diviſion in Danzig verſetzt.

Ordens-Verleihungen.

Se. Majeſtät der König haben nachſtehenden Militairs Orden und Ehrenzeichen zu verleihen geruht. Es haben erhalten:

I. Den Rothen Adler-Orden 1. Klaſſe (mit Schwertern am Ringe):

v. Hirſchfeld, Gen. Lieut. und Kommandeur der 7. Diviſion.

II. Den Rothen Adler-Orden 1. Klaſſe (mit Eichenlaub):

v. Möllendorff, Gen. Lieut. und Kommandeur der Garde-Infanterie,

Gr. v. Walderſee, Gen. Lieut. und Kommandeur der Garde-Kavallerie.

III. Den Stern zum Rothen Adler-Orden 2. Klaſſe (mit Eichenlaub):

v. Wuſſow, Gen. Lieut. und Kommandeur der 5. Diviſion.

IV. Den Rothen Adler-Orden 2. Klaſſe (mit Schwertern am Ringe):

v. Brauchitſch, Gen. Major und Kommandeur der 4. Garde-Inf. Brig.,

Digitized by Google

v. Schlichting, Gen. Major und Kommandeur der 2. Garde-Inf. Brig.

V. Den Rothen Adler-Orden 2. Klaſſe (mit Eichenlaub):

v. Götze, Gen. Major und Kommandeur der 13. Inf. Brig.,
Verlohren, Gen. Major und Kommandeur der 15. Inf. Brig.,
v. Schöler, Gen. Major und Kommandeur der 16. Inf. Brig.,
v. Williſen, Gen. Major und Kommandeur der 8. Kavall. Brig.
v. Barby, Gen. Major und Kommandeur der 6. Kavall. Brig.,
v. Bequignolles, Gen. Major und Kommandeur der 9. Inf. Brig.,
v. Hobe, Gen. Major und Kommandeur der 10. Inf. Brig.,
v. Schlemüller, Gen. Major und Kommandeur der 2. Garde-Kavall.-Brig.,
v. Wentzel, Gen. Major und Kommandeur der 12. Inf. Brig.

VI. Den Rothen Adler-Orden 3. Klaſſe (mit Schwertern am Ringe):

v. Bialke, Oberſt und Kommandeur des 27. Inf. Regts.,
v. Winning, Oberſt-Lieut. und Kommandeur des Herzogl. Anhalt-Bernburgſchen Füſilier-Bats.,
Quednow, Major und Kommandeur des 4. Jäger-Bataillons.
v. Gotſch, Oberſt-Lieut. vom Generalſtabe des III. Armee-Korps,
v. Schlegell, Oberſt und Kommandeur des Kaiſer Franz Gren. Regts.

VII. Den Rothen Adler-Orden 3. Klaſſe (mit der Schleife):

v. Berg, Gen. Major und Kommandeur der 7. Kavall. Brig.,
Hering, Oberſt und Kommandeur des 32. Inf. Regts.,
Collins, Oberſt und Kommandeur des 6. Ulan. Regts.,
v. Meyerinck, Oberſt-Lieut. und Kommandeur des 12. Huſ. Regts.,
Arends, Intendant, } des IV. Armee-Korps,
Dr. Scheibler, Gen.-Arzt }
Schenk v. Schweinsberg, Oberſt und Kommandeur des 26. Inf. Regts.,
Meſſerſchmidt v. Arnim, Oberſt-Lieut. u. Kommandeur des 7. Kür. Regts.,
Wurmb v. Zink, Gen. Major a. D.,
Graf v. Blumenthal, Oberſt und Flügel-Adjut., Kommandeur des 1. Garde-Regts. zu Fuß,
Dreßler v. Scharfenſtein, Major und Kommandeur des 3. Bats. (Königs-Wuſterhauſen) 20ſten Ldw. Regts.,
v. Gliſczinski, Oberſt-Lieut. und Chef des Generalſtabes des Garde-Korps,
Baron v. d. Goltz, Oberſt-Lieut. und Kommandeur des 2. Garde-Ulan. Regts.,
v. Griesheim, Oberſt-Lieut. und Kommandeur des 3. Huſ. Regts.,
Jordan, Intendant des Garde-Korps,
Pannwitz, Oberſt und Kommandeur des 20. Inf. Regts.,
Graf v. Pölzig, Oberſt und Kommandeur des 1. Garde-Ulan. Regts.,
v. Rheinbaben, Oberſt und Kommandeur des 24. Inf. Regts.,
v. Riedel, Oberſt und Kommandeur des 3. Artill. Regts.,
Gr. v. d. Schulenburg, Oberſt und Kommandeur des Garde-Reſ. Inf. Regts.,
v. Sobbe, Oberſt und Kommandeur des 3. Ulan. Regts.

VIII. Den Rothen Adler-Orden 4. Klaſſe:

Herwarth v. Bittenfeld, Oberſt und Kommandeur des 31. Inf. Regts.,
v. Bila, Major vom Generalſtabe des IV. Armee-Korps,
v. Garten, } Majors von der 4. Gend.-Brigade,
v. Kathen, }
Schulz II., Hauptm. und Kommandeur der 4. Pion.-Abtheil.,
Kroll, Intendant.-Rath, } von der Intend. des IV.
Riecks, „ „ } Armee-Korps,
v. Holleufer, Major vom 26. Inf. Regt.,
v. Ellern, Major von demſ. Regt.,
v. Ploetz, Oberſt-Lieut. vom 27. Inf. Regt.,
v. Podewils, Major und Kommandeur des 10. Huſ. Regts.,
v. Sack, Major vom 10. Huſ. Regt.,
Herwarth v. Bittenfeld, Oberſt-Lieut. vom 31. Inf. Regt.,
v. Borcke, Oberſt-Lieut. vom 32. Inf. Regt.,
v. Schlotheim, Pr. Lt. vom 12. Huſ. Regt. und dienſtleiſt. Adjut. der 8. Kavall. Brig.,
v. Rohr, Major vom 12. Huſ. Regt.,
Graf v. Kalkreuth, Major vom 6. Ulan. Regt.,
Schumann, Major }
Rammbly, „ } vom 4. Artill. Regt.,
v. Rieff, Pr. Lt. }
Roeſe, Oberſt-Lieut. und Ingenieur des Platzes Wittenberg,
Arretz, Oberſt-Lieut. u. Kommandeur des 3. Bats. (Sorau) 12. Ldw. Regts.,

Digitized by Google

Dr. Berger, General-Arzt des III. Armee-Korps,
Bergmann, Oberſt-Lieut. vom 3. Artill. Regt.,
Dr. v. Beſſer, Ober-Stabs- und Regts.-Arzt des 2. Drag. Regts.,
v. Blücher, Hauptm. vom 4. Inf. Regt., kommandirt zur Dienſtleiſt. als Adjut. bei der 11. Inf. Brigade,
Graf v. Blumenthal, Major vom Garde-Drag. Regt.,
v. Dannenberg, Hauptm. vom Kaiſer Franz Gren. Regt., kommandirt zur Dienſtl. als Adjut. beim Gen. Kommando des Garde-Korps,
Flies, Major vom 3. Huſ. Regt.,
Bar. Geyr v. Schweppenburg I., Major vom Garde-Huſ. Regt.,
Hardt, Oberſt-Lieut. u. Kommandeur des 3. Bats. (Landsberg) 8. Ldw. Regts.,
v. Othegraven, Oberſt-Lieut. vom 20. Inf. Regt.,
Dr. Otto, Stabs- u. Bats.-Arzt beim 12. Inf. Regt.,
v. Rieben, Oberſt-Lieut. vom 8. Inf. Regt. (Leib-Inf. Regt.),
v. Rohr, Major vom 2. Drag. Regt.,
Sametzki, Major vom 3. Ulan. Regt.,
v. Schmeling, Hauptm. vom 21. Inf. Regt., kommandirt zur Dienſtl. als Adjut. beim Gen. Kommando des III. Armee-Korps,
Graf zu Solms-Laubach, Major vom Garde-Kür.-Regt.,
v. Sydow, Oberſt und Kommandeur des 8. Inf. Regts. (Leib-Inf. Regts.),
v. Walther und Croneck, Oberſt-Lt. vom Garde-Reſ. Inf. Regt.,
v. Willich, Oberſt und Kommandeur des 2. Drag. Regts.,
v. Witzleben, Major vom Regt. Garde du Corps,
v. Zaſtrow, Major und Kommandeur des 1. Bats. (Spandau) 20. Ldw. Regts.

IX. Das Allgemeine Ehrenzeichen:

v. Gautſch, Stabs-Hoboiſt vom 26. Inf. Regt.,
Melm, Feldwebel } vom 27. Inf. Regt.,
Wolff, Büchſenmacher }
Burkhard, Wachtm. vom 10. Huſ. Regt.,
Elias, Stabs-Trompeter vom 7. Kür. Regt.,
Lange, Unterarzt vom 27. Inf. Regt.,
Jungnickel, Utecht, Bezirks-Feldw. vom 1. Bat. (Stendal) 26. Ldw. Regts.,
Werner, Bezirks-Feldwebel vom 3. Bat. (Neuhaldensleben) 26. Ldw. Regts.,
Müller, Sergeant vom 1. Bat. (Halberſtadt) 27. Ldw. Regts.,
Pabſt, Feldwebel, } vom 31. Inf. Regt.,
Werner, Büchſenmacher }
Trautmann, Wachtm. vom 12. Huſ. Regt.,
Lupp, Bezirks-Feldwebel vom 1. Bat. (Erfurt) 31. Ldw. Regts.,
Birkenbuſch, Feldw. u. Rechnungsführer } vom
Schulze, Bezirks-Feldwebel } 2. Bat.
Rues, " " } (Torgau)
Kluge, " " } 32. Ldw.
Regiments,
v. Albedyhl, Wachtm. vom 3. Ulan. Regt.,
Brößling, Feldwebel vom 1. Bat. (Frankfurt) 8. Ldw. Regts.,
Carl, Feldwebel vom 20. Inf. Regt.,
Dallmann, Wachtm. u. Rechnungsführer vom 2. Ldw. Drag. Regt.,
Ernſt, Wachtm. vom 3. Ldw. Ulan. Regt.,
Friſche, Feldwebel vom 3. Artill. Regt.,
Gutſche, Wachtm. vom 3. Huſ. Regt.,
Hennig, Wachtm. vom 3. Ldw. Huſ. Regt.,
Keeb, Feldwebel vom 2. Bat. (Prenzlau) 24. Ldw. Regts.,
Kund, Feldwebel u. Rechnungsführer vom 8. Inf. Regt.,
Meyer, Wachtm. vom 6. Kür. Regt. (Kaiſer von Rußland),
Pohl, Feldwebel vom 1. Bat. (Kroſſen) 12. Ldw. Regts.,
Ribbach, Wachtm. vom 3. Artill. Regt.,
Rudeloff, Wachtm. vom 6. ſchweren Ldw. Reiter-Regt.,
Rummel, Feldwebel vom 12. Inf. Regt.,
Tetzlaff, Wachtm. vom 2. Drag. Regt.,
Thiedecke, Gendarm von der 3. Gend. Brig.,
Wolgaſt, Feldwebel vom 24. Inf. Regt.

v. Wedell-Parlow, Rittm. a. D. zu Greiffenberg, Kreis Angermünde, die Anlegung des ihm von des Königs von Schweden Majeſtät verliehenen Ritterkreuzes vom Schwert-Orden geſtattet.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Spandauerſtraße 52.

Digitized by Google

Militair-Wochenblatt.

№ 43.

Sonnabend, den 22. Oktober 1853.

Redigirt von der hiſtoriſchen Abtheilung des Generalſtabes.

In Kommiſſion bei E. S. Mittler und Sohn, Zimmerſtraße No. 84. 85.

Perſonal-Veränderungen in der Armee.

I. Offiziere.

A. Ernennungen, Beförderungen und Verſetzungen.

Den 1. Oktober.

Erich, Major und Kommandeur der Garde-Pion. Abtheil., zum Platz-Ingen. von Neiſſe,

v. Engelbrecht, Major und Kommandeur der 1. Pion. Abth., zum Kommandeur der Garde-Pion. Abtheil.,

Rückert gen. Burchardi, Hauptm. von der 1. Ingen. Inſp. und Lehrer an der vereinigten Artill.- und Ingenieur-Schule, zum Kommandeur der 1. Pion. Abtheil.,

Franke, Hauptm. von der 2. Ingen. Inſp. und Kommandr. der 2. Komp. 3. Pion. Abth., zum Kommandr. der 1. Reſerve-Pion. Komp., unter Verſetzung zur 3. Ingen. Inſp.,

Weber, Hauptm. von der 2. Ingen. Inſp., zum Kommandr. der 2. Komp. 3. Pion. Abtheil. ernannt.

Adler, Sec. Lt. von der 1. Ingen. Inſp., von der Garde- zur 1. Pion. Abtheil. verſetzt.

Neuland, Hauptm. 1. Kl. von der 2. Ingen. Inſp. und Platz-Ingen. von Schweidnitz, zum überzähl. Major, unter Verſetzung zum Stabe des Ingen.-Korps,

v. Cronenberg, Rückert gen. Burchardi, Hauptl. 2. Kl. von der 1. Ingen. Inſp., zu Hauptl. 1. Kl.,

Simon, Hauptm. 3. Kl. von der 2.,

v. Tiedemann, Hauptm. 3. Kl. von der 3. Ingen. Inſp., zu Hauptl. 2. Kl.,

Dieterich, Pr. Lt. von der 1. Ingen. Inſp., kommandirt zur Dienſtl. als 1ſter Adjut. dieſer Inſp.,

Schott, Pr. Lt. von der 3. Ingen. Inſp., zu Hauptl. 3. Kl.,

v. Bonin, Sec. Lt. von der 3.,

Dallmer, Sec. Lt. von der 1. Ingen. Inſp., zu Pr. Lts. befördert.

Wißmann, außeretatsm. Sec. Lt. von der 2.,

Bergemann, außeretatsm. Sec. Lt. von der 3. Ingen. Inſp., in den Etat eingereiht.

Frhr. v. Manteuffel, Oberſt-Lieut., unter Belaſſung in dem Verhältniß als Flügel-Adjut., zum Kommandeur des 5. Ulan. Regts.,

Graf v. Bismark-Bohlen, Rittm. aggr. dem Garde-Drag. Regt. u. kommandirt zur Dienſtl. bei Sr. Majeſtät Perſon, zum Flügel-Adjut. ernannt.

Graf v. d. Gröben, Rittm. vom 1. Garde-Ulan. Regt., zur Dienſtleiſt. bei Sr. Majeſtät Perſon kommandirt; derſelbe ſcheidet aus dem Etat des Regiments und wird dieſem aggregirt.

v. Kalkreuth, Rittm. vom 2., ins 1. Garde-Ulan. Regt. verſetzt.

v. Werder, Major vom 33. Inf. Regt., zum Kommandeur des Ldw. Bats. 40. Inf. Regts. ernannt.

Muelenz, Hauptm. vom 33. Inf. Regt., zum Major befördert.

Scheitz, aus dem Großherzogl. Sächſiſchen Milit.-Dienſt verabſchiedeter P. Fähnr., im 21. Inf. Regt.,

v. Leliwa, vom Fürſtl. Waldeckſchen Füſilier-Bat. verabſchiedeter P. Fähnr., im 15. Inf. Regt., als P. Fähnriche angeſtellt.

Digitized by Google

Den 11. Oktober.

Bar. v. Boenigk, Major vom 18. Inf. Regt., von dem Verhältniß als Kommandeur des 5. komb. Reſerve-Bats. entbunden, und tritt derſelbe zu ſeinem Regiment zurück.

Wild, Major vom 6. Inf. Regt., als Kommandeur des 5. komb. Reſerve-Bats. kommandirt.

v. Jena, Oberjäger vom 5. Jäger-Bat.,

v. Trebra, Oberjäger vom 3. Jäger-Bat., zu P. Fähnrs. befördert.

v. Stutterheim, P. Fähnr. von demſ. Bat., zum 20. Inf. Regt. verſetzt.

v. Kirn, Hauptm. von der 2. Ingen. Inſp., unter Entbindung von der Stelle als Platz-Ingen. zu Glatz, als Lehrer bei der vereinigten Artill.- und Ingen.-Schule angeſtellt, und zum Mitgliede der Prüfungs-Kommiſſ. für Ingen.-Hauptl. u. Pr. Lts.,

v. Boyen, Hauptm. von der 3. Ingen. Inſp., unter Verſetzung zur 2. Ingen. Inſp., zum Platz-Ingen. von Glatz ernannt.

Bei der Landwehr:

Den 1. Oktober.

v. Czarnowski, Major u. Kommandeur des Ldw. Bats. 40. Inf. Regts., ins 37. Inf. Regt. verſetzt.

B. Abſchiedsbewilligungen u. ſ. w.

Den 27. September.

v. Wulffen, Sec. Lt. vom 39. Inf. Regt., der Abſchied ertheilt.

II. Militair-Aerzte.

Den 8. Oktober.

Dr. Wilde, prakt. Arzt (mit dem Char. als Aſſiſtenzarzt) vom 1. Aufgeb. des 3. Bats. 21. Ldw. Regts., der Abſchied aus dem Militair-Verhältniß bewilligt.

III. Beamte der Militair-Verwaltung.

Durch Verfügung des Kriegs-Miniſteriums:

Den 4. Oktober.

Die Proviant-Amts-Aſſiſtenten:

Nicolaus, von Cöln nach Saarlouis,

Ehlert, von Saarlouis nach Cöln,

Troicky, von Cöln nach Aſchersleben,

Selle, von Cüſtrin nach Cöln,

Hoefig, von Graudenz nach Königsberg,

Eckardt, von Rathenow nach Cüſtrin,

Meyer, von Magdeburg nach Weiſſenfels verſetzt.

Schröder, Proviant-Amts-Applikant in Torgau, zum Proviant-Amts-Aſſiſtenten ernannt.

Den 5. Oktober.

Boeſel, Proviant-Amts-Applikant in Magdeburg, zum Proviant-Amts-Aſſiſtenten ernannt.

Durch Verfügung des General-Auditoriats:

Den 17. Oktober.

Brandt v. Lindau, Diviſ.-Auditeur u. Juſtizrath von der 14. Diviſ. in Düſſeldorf, in gleicher Eigenſchaft zur 8. Diviſ. nach Erfurt verſetzt.

Nachweiſung

der ſeit dem 1ſten Juli bis ultimo September 1853 zur offiziellen Kenntniß gekommenen Todesfälle von Königlich Preußiſchen Offizieren des ſtehenden Heeres und der Landwehr, ſo wie von Militair-Beamten.

	Geſtorben am:
Garde-Korps.	
v. Rappard, Sec. Lt. vom Kaiſer Franz Gren. Regt.	1. Juli 1853.
Frhr. v. Ketteler, Major vom 1. Garde-Ulan. Regt.	27. ″ ″
v. Hohendorff, Hauptm. vom Kaiſer Alexander Gren. Regt.	17. Auguſt ″
v. Schickfuß, Pr. Lt. vom 1. Garde-Regt. zu Fuß	20. September ″
I. Armee-Korps.	
v. Horn, Sec. Lt. vom 1. Drag. Regt.	9. Juli ″
v. Sanden, Pr. Lt. vom 1. Bat. (Königsberg) 1. Ldw. Regts.	5. September ″
II. Armee-Korps.	
Mehls, Sec. Lt. vom 3. Drag. Regt.	4. September ″
IV. Armee-Korps.	
v. Bauern, Juſtizrath und Diviſions-Auditeur der 8. Diviſion	31. Auguſt ″
V. Armee-Korps.	
Krüger, Sec. Lt. vom 4. Ldw. Drag. Regt.	7. Juli ″
VI. Armee-Korps.	
Frhr. v. Bock, Sec. Lt. vom 22. Inf. Regt.	22. Juli ″
VII. Armee-Korps.	
Wiederhold, Sec. Lt. vom 2. Bat. (Paderborn) 15. Ldw. Regts.	29. Juli ″
v. Randow, Oberſt und Kommandeur des 5. Ulan. Regts.	12. Auguſt ″

Digitized by Google

VIII. Armee-Korps.	Geſtorben am:	
Zander, Sec. Lt. vom 2. Bat. (Andernach) 29. Ldw. Regts.	3. Juni	=
v. Stoeßel, Major vom 38. Inf. Regt. (6. Reſ. Regt.)	14. September	=
Artillerie.		
v. Keltſch, Major und Artill.-Offizier des Platzes Danzig	26. Auguſt	=
Burg, Major von der Artill. und Lehrer an der vereinigten Artill.- u. Ingen.-Schule	26. =	=
Witte, Pr. Lt. vom Garde-Artill. Regt.	3. September	=
Marquard, Zeug-Hauptm. vom Artill.-Depot zu Berlin	13. =	=
Teichert, Oberſt-Lieut. à la suite des 3. Artill. Regts. und Lehrer an der vereinigten Artill.- und Ingen.-Schule	21. =	=
Ingenieur-Korps.		
Weyding, Sec. Lt. und Rechnungsführer von der 4. Pion. Abtheil.	28. Juni	=
Tſchierſchky, Major und Lehrer an der vereinigten Artill.- und Ingen.-Schule	30. September	=

Nachweiſung

der ſeit dem 1. Juli bis ultimo September 1853 zur offiziellen Kenntniß gekommenen Todesfälle von ausgeſchiedenen und dimittirten Königlich Preußiſchen Offizieren des ſtehenden Heeres und der Landwehr, ſowie von verabſchiedeten Militair-Beamten.

	Geſtorben:	
Draeger, Sec. Lt. a. D. vom 5. Artill. Regt.	im Jahre	1840.
Seeger, Sec. Lt. a. D. vom 10. Ldw. Regt.	= Dezember	1848.
Hanold, penſ. Bats. Arzt vom 24. Ldw. Regt.	4. November	1851.
Hartmann, penſ. Bats. Arzt vom 9. Inf. Regt. (Colberg)	6. Januar	1853.
Dr. Wiebe, penſ. Bats. Arzt vom 13. Inf. Regt.	13. Februar	=
Hundhauſen, penſ. Sec. Lt. vom 25. Inf. Regt.	2. März	=
Simski, penſ. Zeug-Haupt. vom Artill.-Depot zu Saarlouis	5. =	=
Ulich, Pr. Lt. zur Disp. von der 3. Ingen. Inſp.	15. =	=
v. Wildemann, penſ. Major vom 1. Inf. Regt.	28. =	=
v. Rappard, penſ. Pr. Lt. vom 25. Inf. Regt.	28. =	=
Schuylen, penſ. Sec. Lt. vom 17. Inf. Regt.	29. =	=
Ueberſchaer, penſ. Major vom 7. Ldw. Regt.	31. =	=
v. Gembicki, penſ. Major vom 36. Inf. Regt.	3. April	=
Gotzheim, penſ. Sec. Lt. vom ehemaligen Garn. Bat. No. 8.	3. =	=
v. Wocziechowski, penſ. Hauptm. vom 9. Inf. Regt. (Colberg)	6. =	=
v. Kleiſt, penſ. Pr. Lt. vom 4. Kür. Regt.	10. =	=
Stoltz, penſ. Proviant-Meiſter vom Proviant-Amt zu Glogau	11. =	=
Chemlin, penſ. Pr. Lt. vom 38. Inf. Regt.	23. =	=
v. Rüdgiſch, penſ. Major vom 3. Inf. Regt.	27. =	=
Henſel, penſ. Oberſt-Lieut. vom 4. Artill. Regt.	27. =	=
Rumſchöttel, penſ. Major vom 8. Inf. Regt.	1. Mai	=
Hausding, penſ. Hauptm. vom 3. Artill. Regt.	12. =	=
Cautius, penſ. Sec. Lt. vom 17. Inf. Regt.	25. =	=
v. Maſſow, penſ. Hauptm. vom 29. Inf. Regt.	29. =	=
v. d. Marwitz, penſ. Major vom 11. Inf. Regt.	30. =	=
Dr. Jahn, penſ. Garn.-Stabs-Arzt zu Münſter	24. Juni	=
v. Boſe, Rittm. a. D. vom 6. Ldw. Regt.	im Juli	=
v. Schickfuß und Neudorff, penſ. Rittm. vom 1. Kür. Regt.	= =	=
Frhr. v. Preuſſer, penſ. Gen. Major, zuletzt Kommandeur des 3. Kür. Regts.	1. =	=
v. Planitz, penſ. Sec. Lt. vom 10. Inf. Regt.	19. =	=
Gr. Garnier-Turawa, Major a. D. vom 2. Huſ. Regt.	20. =	=
v. Frankenberg, Pr. Lt. a. D. vom 6. Inf. Regt.	26. =	=
Roloff, Hauptm. a. D. vom 24. Ldw. Regt.	26. =	=

Digitized by Google

		Geſtorben am:	
Spiker, penſ. Regts. Arzt vom vormaligen Inf. Regt. Herzog Braunſchweig-Oels No. 12.	1.	Auguſt	1853.
Sabarth, Major zur Disp. vom 38. Inf. Regt.	2.	=	=
Schleſicke, Sec. Lt. a. D. vom 25. Inf. Regt.	2.	=	=
v. Schulz, penſ. Major vom 24. Inf. Regt.	9.	=	=
Schroetter, penſ. Major vom 18. Inf. Regt.	22.	=	=
v. Pannwitz, Pr. Lt. a. D. vom 24. Ldw. Regt.	23.	=	=
Wagner, penſ. Hauptm. vom 10. Inf. Regt.	25.	=	=
de la Croix, Sec. Lt. a. D. vom 20. Ldw. Regt.	25.	=	=
v. Winterfeld, penſ. Major vom 2. Inf. (Königs) Regt.	30.	=	=
Schmidt, Hauptm. a. D. vom Garde-Jäger-Bat.	31.	=	=
Elſtermann v. Elſter, Sec. Lt. a. D. vom 8. Inf. Regt.	im	September	=
Köhler, penſ. Oberſt-Lieut. vom Ingen.-Korps	5.	=	=
Crüſemann, penſ. Auditeur vom Inf. Regt. Kurfürſt von Heſſen No. 48.	6.	=	=
Gr. v. Schwerin, penſ. Sec. Lt. vom 2. Kür. Regt. (Königin)	6.	=	=
v. Poſer, penſ. Oberſt-Lieut. vom 15. Inf. Regt.	6.	=	=
Bergamedi, Sec. Lt. a. D. vom 1. Garde-Regt. zu Fuß	15.	=	=
Coburg, penſ. Major vom 21. Inf. Regt.	16.	=	=
v. Haenlein, Major a. D. vom 3. Huſ. Regt.	18.	=	=
v. Kowalewski, Sec. Lt. a. D. vom ehemal. Inf. Regt. Möllendorff (No. 25.)	18.	=	=
v. Haeußler, penſ. Major vom 21. Inf. Regt.	20.	=	=
v. Maſſow, penſ. Oberſt-Lieut. vom 8. Inf. Regt.	22.	=	=
Bar. v. Vernezobre, penſ. Hauptm. vom 24. Inf. Regt.	26.	=	=
Dr. Beuth, Sec. Lt. a. D. vom ehemal. Lützowſchen Frei-Korps	27.	=	=
Günther v. Göckingk, Major a. D. vom Regt. Garde du Corps	27.	=	=

Ordens-Verleihungen.

v. Wrangel, General der Kavall. und Oberbefehlshaber der Truppen in den Marken, die Anlegung des ihm vom Herzoge von Sachſen-Coburg-Gotha Hoheit verliehenen Großkreuzes vom vereinigten Herzogl. Sachſen-Erneſtiniſchen Haus-Orden,

Fürſt zu Hohenzollern-Sigmaringen, Hoheit, Gen.-Lieut. und Kommandeur der 14. Diviſion, die Anlegung des ihm von des Kaiſers von Oeſterreich Majeſtät verliehenen Großkreuzes vom Leopold-Orden geſtattet.

Allerhöchſte Verordnungen, Miniſterial-Verfügungen ꝛc.

Nro. 661.

Verfahren bei der Einziehung und Verrechnung der im Bereiche der Militair-Verwaltung aufkommenden Geldſtrafen.

Ein Spezialfall hat zu einer Erörterung darüber Veranlaſſung gegeben:

ob die den Regierungen im §. 255 Theil II. des Militair-Strafgeſetzbuchs auferlegte Verpflichtung, das Vermögen deſertirter Soldaten einzuziehen, auf deſſen Confiscation rechtskräftig erkannt werden, ſich auch auf die Geldſtrafen erſtrecke, die an Stelle der aufgehobenen Strafe der Vermögens-Confiscation nach dem Geſetz vom 11ten März 1850 gegen Deſertirte zur Anwendung kommen?

Die Königlichen Miniſterien der Juſtiz, der Finanzen und des Krieges ſind darüber einverſtanden:

daß die Regierungen ſich mit der Einziehung der gedachten Geldſtrafen nicht ferner zu befaſſen haben, dieſelben vielmehr gleichartig mit allen übrigen bei Militair-Behörden zur Feſtſetzung gelangenden Geldſtrafen zu behandeln ſind.

Um ein gleichförmiges Verfahren bei Verrechnung ſämmtlicher im Bereiche der Militairverwaltung aufkom-

Digitized by Google

menden Geldſtrafen herbeizuführen, ſind die Königlichen Miniſterien der Finanzen und des Krieges noch übereingekommen:

daß fortan alle derartige Strafen, ohne Unterſchied, ob ſie gerichtlich erkannt oder im Disciplinar-Wege feſtgeſetzt worden ſind, zum Militairfonds und zwar zu deſſen Einnahme-Abſchnitt Tit. VIII. eingezogen werden ſollen.

Demgemäß ſieht das Kriegsminiſterium ſich veranlaßt, Folgendes zu beſtimmen:

1) die Einziehung der im Disciplinarwege verhängten Geldſtrafen, ſowie der Erlaß der Ordre zu deren Vereinnahmung liegt der Behörde ob, welche die Zahlung des Gehalts des zu Beſtrafenden anzuweiſen hat (Intendantur, Kriegsminiſterium). Derſelben iſt daher, ſobald die Feſtſetzung der Strafe ſtattgefunden, hievon zur weiteren Veranlaſſung Mittheilung zu machen.

2) In Betreff der gerichtlich erkannten Geldſtrafen bewendet es bei dem in dem Circular-Erlaß vom 5ten Juli 1836 (Militair-Geſetzſammlung Band II. Seite 13) angeordneten Verfahren und erleidet daſſelbe nur darin eine Abänderung, daß

a. die vorgeſchriebenen Nachweiſungen nicht mehr an die Regierungen, ſondern an diejenige Intendantur einzureichen ſind, in deren Verwaltungs-Bezirke das betreffende Militairgericht ſeinen Sitz hat, und

b. der Betrag der eingegangenen Strafe nicht mehr an die Regierungs-Hauptkaſſe, ſondern an eine der am Sitze des Militairgerichts befindlichen Militair-Kaſſen zur einſtweiligen Aufbewahrung abzuliefern, gleichzeitig aber die Intendantur des Korps hiervon zu benachrichtigen iſt, um die Abführung der Strafgelder an die General-Militairkaſſe und deren Vereinnahmung bei dieſer Kaſſe zu veranlaſſen. Diejenigen Geldſtrafen, welche die Regierungen durch Zufertigung der betreffenden Erkenntniſſe oder der vorgeſchriebenen Nachweiſungen zur Einziehung, reſp. Vereinnahmung bereits überwieſen ſind, haben dieſelben in der bisher angeordneten Weiſe einzuziehen und reſp. zu vereinnahmen.

Die Königlichen Militair-Behörden reſp. Militairgerichte werden hievon zur Nachachtung in Kenntniß geſetzt.

Berlin, den 16ten Oktober 1853.

Kriegs-Miniſterium.

v. Bonin.

587/9. A. I.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Spandauerſtraße 52.

Digitized by Google

Militair-Wochenblatt.

№ 44.

Sonnabend, den 29. Oktober 1853.

Redigirt von der hiſtoriſchen Abtheilung des Generalſtabes.

In Kommiſſion bei E. S. Mittler und Sohn, Zimmerſtraße No. 84. 85.

Perſonal-Veränderungen in der Armee.

I. Offiziere.

A. Ernennungen, Beförderungen und Verſetzungen.

Den 11. Oktober.

Graf v. Walderſee I., Sec. Lt. vom 1. Garde-Regt. zu Fuß, kommandirt zur Dienſtl. als Adjut. beim Kommando der Garde-Inf., zum Pr. Lt.,
Graf v. d. Schulenburg, Pr. Lt. vom 2. Garde-Regt. zu Fuß, zum Hauptm.,
v. Bonin, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt.,
v. Oſtau, Unteroff. vom Regt. Garde du Corps,
v. Randow, Dragoner vom Garde-Drag. Regt.,
Horn, Gefreiter vom Garde-Huſ. Regt., zu Port. Fähnrs. befördert.
v. Rohr, Sec. Lt. vom 8. Ulan. Regt., ins 2. Garde-Ulan. Regt. verſetzt.
Kroll, v. Bonge, Musketiere vom 7. Inf. Regt., zu P. Fähnrs.,
Loeſer, Henſchke, P. Fähnrs. vom 18. Inf. Regt., zu Sec. Lts.,
Banſelow, Unteroff. vom 6. Inf. Regt., zum P. Fähnr.,
v. Lobeck, Kleemann, P. Fähnrs. vom 11. Inf. Regt., zu Sec. Lts.,
Cardinal v. Widdern, Unteroff. von demſ. Regt., zum P. Fähnr.,
Gr. v. Nayhaus-Cormons, Sec. Lt. vom 2. Huſ. Regt., zum Pr. Lt.,
Blumenthal, Huſar von demſ. Regt., zum Port. Fähnr. befördert.
Schmidt, P. Fähnr. von demſ. Regt., ins 5. Kür. Regt.,
v. Hammerſtein, P. Fähnr. vom 2. Huſ. Regt., ins 12. Huſ. Regt., unter Beförderung zu Sec. Lts., verſetzt.
v. Roſenberg, P. Fähnr. vom 1. Ulan. Regt., zum Sec. Lt. befördert.
v. Schlegell, Hauptm. a. D. zu Guttenberg bei Halle, geſtattet, ſtatt der Armee-Unif., die Unif. des 27. Ldw. Regts. mit den vorſchr. Abz. f. V. zu tragen.

Den 13. Oktober.

v. Windheim, Unteroff. vom 27. Inf. Regt.,
Gr. v. d. Schulenburg-Wolfsburg, Unteroff. vom 31. Inf. Regt.,
v. Brandt, Schnackenburg, Bertram, Unteroffiziere vom 32. Inf. Regt.,
v. Wrangel, Unteroff. vom 12. Huſ. Regt., ſämmtlich zu P. Fähnrs.,
Kuhlwein I., Sec. Lt. vom 8. Inf. Regt., zum Pr. Lt.,
Beyſſel, Groß, Wackermann, v. Frankenberg, Unteroff. von demſ. Regt.,
König, v. Blücher, v. Schlichting, Unteroff. vom 12. Inf. Regt., zu P. Fähnrs.,
Herrmann, v. Bremen, Burchard, P. Fähnrs. vom 24. Inf. Regt., zu Sec. Lts.,
v. Schildt, Unteroff. von demſ. Regt., z. P. Fähnr. befördert.
Schnurr, Riedel, Feldwebel u. Rechnungsführer von demſ. Regt., der Char. als Sec. Lts. beigelegt.
v. Bagensky, P. Fähnr. vom 9. Inf. Regt., zum Sec. Lt.,
v. Petersdorff, Musketier von demſ. Regt., zum P. Fähnr.,

Digitized by Google

Ziethen, Hauptm. vom 9. Inf. Regt., z. Major und Kommandeur des 1. Bats. 9. Ldw. Regts.,
v. Puttkammer, P. Fähnr. vom 2. Kür. Regt., zum Sec. Lt.,
v. Münchow, Kürassier von demſ. Regt., zum P. Fähnr.,
Kruſemark, P. Fähnr. vom 14. Inf. Regt., zum Sec. Lt.,
Rimpler, Unteroff. von demſ. Regt., z. P. Fähnr.,
v. Blücher, Major und Esk.-Chef vom 5. Huſ. Regt., zum etatsm. Stabsoffizier,
v. Zitzewitz I., Pr. Lt. von demſ. Regt., zum Rittm.,
Bar. v. Puttkammer I., Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt. befördert.

Bei der Landwehr:

Den 11. Oktober.

v. Eſebeck, Pr. Lt. vom 1. Aufgeb. des 1. Bats. 1. Garde-Ldw. Regts., zum Hauptm. befördert.
Bar. v. Puttkammer, Pr. Lt. a. D., zuletzt im 10. Inf. Regt., beim Train 1. Aufgebots des 1. Bats. 6. Regts. einrangirt.
Tietz, Hauptm. vom 2. Aufgeb. des 2. Bats. 6. Regts., zum Train 1. Aufgeb. verſetzt.
Roſe, Sec. Lt. a. D., früher im 1. Bat. 18. Regts., beim Train 1. Aufgeb. des 3. Bats. 6. Regts.,
v. Stülpnagel, Sec. Lt. von der Artill. 1. Aufg. des 1. Bat. 2., ins 1. Bat. 7. Regts. einrangirt.
Gr. v. Strachwitz, Sec. Lt. von der Kav. des 2. Aufgeb. 3. Bats. 7. Regts., zum Pr. Lt. befördert.
Witte, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 3. Bats. 8., ins 1. Bat. 18. Regts.,
v. Sylawa-Neymann, Sec. Lt. a. D., zuletzt im 5. Artill. Regt., bei der Artill. 1. Aufgeb. des 2. Bats. 18. Regts. einrangirt.

Den 13. Oktober.

v. d. Eſch, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 2. Bats. 27. Regts., zum Pr. Lt.,
v. Baſſewitz, Pr. Lt. von der Kav. 2. Aufgeb. des 3. Bats. 8. Regts., zum Rittm. befördert.
Debo, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 1. Bats. 24., ins 3. Bat. 8. Regts.,
Gottſchald, Sec. Lt. von der Artill. 1. Aufg. des 2. Bats. 32., ins 2. Bat. 20. Regts. einrangirt.
Siber II., Reichard, Sec. Lts. vom 2. Aufgeb. des 1. Bats. 24. Regts., letzterer von der Artill., zum Train 1. Aufgeb. verſetzt.
Beuſt, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 1. Bats. 12. Regts.,
v. Maltzahn, Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufgeb. des 3. Bats. 2., ins 1. Bat. 24. Regts.,
v. Mellenthin, Pr. Lt. von der Kav. 1. Aufgeb. des 3. Bats. 9., ins 2. Bat. 24. Regts. einrangirt.
Keppler, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 3. Bats. 24. Regts., zum Train 1. Aufgeb.,
v. Lüderitz, Oberſt-Lieut. und Kommandeur des 1. Bats. 9. Regts., ins 9. Inf. Regt. verſetzt.
Timm, Gollin, Neuhaus, Jahrmann, Vice-Feldw. vom 1. Bat. 2. Regts., zu Sec. Lts. 1. Aufgeb.,
Bachofen v. Echt, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 2. Bats. 2. Regts., zum Pr. Lt.,
Scholz, Naumann, Vice-Feldw. vom 1. Bat. 9. Regts., zu Sec. Lts. 1. Aufgeb. befördert.
Heſſe, Holder-Egger, Sec. Lts. vom 2. Aufgeb. des 2. Bats., ins 1. Bat. 2. Regts.,
Mager, Pr. Lt. vom 1. Aufgeb. des 1. Bats. 20., ins 2. Bat. 2. Regts.,
Düwell, Sec. Lt. von der Artill. 1. Aufgeb. des 2. Bats., ins 3. Bat. 2. Regts.,
Johannes, Sec. Lt. a. D., zuletzt im 9. Inf. Regt., ins 1. Bat. 9. Regts.,
v. Petzold, Pr. Lt. vom 2. Aufgeb. des 3. Bats., ins 2. Bat. 9. Regts. einrangirt.
Koehn, Sec. Lt. von der Artill. 1. Aufgeb. des 2. Bats. 9. Regts., zum Train 1. Aufgeb. verſetzt.
v. Born, Pr. Lt. a. D. (m. Hauptms. Char.), zuletzt im Kaiſer Franz Gren. Regt., unter Beförderung zum Hauptm., zum Führer des 2. Aufgeb. vom 2. Bat. 14. Regts. ernannt.
Müller, Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufgeb. des ebengenannten Bats., zum Pr. Lt.,
v. Grevenitz, Pr. Lt. von der Kav. 2. Aufgeb. des 3. Bats. 14. Regts., zum Rittm.,
v. Zitzewitz I., Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 2. Bats. 21. Regts., zum Pr. Lt. befördert.
Robert, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 3. Bats. 31., ins 3. Bat. 21. Regts. einrangirt.

B. Abſchiedsbewilligungen ꝛc.

Den 11. Oktober.

v. Kamecke II., Sec. Lt. vom 1. Garde-Regt. zu Fuß, der Abſchied bewilligt.
v. Wedell, v. Kahlden, Sec. Lts. vom 2. Garde-Ulan. Regt., ſcheiden aus, und treten zu den beurlaubten Offizieren der Kav. 1. Aufgeb., reſp. des 2. Bats. 1., und des 2. Bats. 2. Garde-Ldw. Regts. über.
Fiſcher, Sec. Lt. vom 18. Inf. Regt., ſcheidet aus.
v. Conrady, Hauptm. vom 6. Inf. Regt., mit der Regts.-Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V.,
v. Seydlitz, Major vom 11. Inf. Regt., mit der Unif. des Kaiſer Alexander Gren. Regts. mit den vorſchr. Abz. f. V., beiden mit Ausſicht auf Civilverſorg., u. Penſion,

Digitized by Google

v. Lucadou I., Sec. Lt. von demſ. Regt., mit der Armee-Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V., der bedingten Anſtellungsberechtigung im Civildienſt und Penſion, der Abſchied bewilligt.

Den 13. Oktober.

v. d. Lochau, Sec. Lt. vom 27. Inf. Regt., ſcheidet aus.

v. Leſſel, Major vom 31. Inf. Regt., als Oberſt-Lieut. mit der Regts.-Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V. und Penſion,

v. d. Burg, Major vom 9. Inf. Regt., mit der Regts.-Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V., Ausſicht auf Civilverſorg., u. Penſion, der Abſchied bewilligt.

Bei der Landwehr:

Den 13. Oktober.

Schmidt, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 2. Bats. 20. Regts.,

v. Zſchüſchen, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des Ldw. Bats. 35. Inf. Regts., dieſem als Pr. Lt.,

Dallmer, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 2. Bats. 2. Regts.,

Weber, Pr. Lt. von der Kav. 2. Aufgeb. des 2. Bats. 14. Regts., als Rittm. mit ſeiner bisher. Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V., der Abſchied bewilligt.

II. Militair-Aerzte.

Den 11. Oktober.

Dr. Müller, Aſſiſtenzarzt vom 1. Garde-Regt. zu Fuß, zum Stabs- und Bats.-Arzt des Ldw. Bats. 37. Inf. Regts. ernannt.

III. Beamte der Militair-Verwaltung.

Durch Verfügung des Kriegs-Miniſteriums:

Den 7. Oktober.

Schöne, früher Intend.-Sekretariats-Aſſiſtent, zum überzähl. Intend.-Sekretair bei der Intend. des I. Armee-Korps ernannt.

Den 14. Oktober.

Nickſe, Intend.-Sekretair bei der Intend. des VI. Armee-Korps, ſcheidet Behufs Uebertritts zur Königl. Ober-Rechnungs-Kammer aus dem Etat der Intendantur aus.

Ordens-Verleihungen.

v. Treskow III., Rittm. vom 7. Kür. Regt., kommandirt bei Sr. Hoheit, dem Herzoge von Sachſen-Koburg-Gotha,

v. Neumann, Hauptm. vom 2. Garde-Regt. zu Fuß und dienſtleiſt. Adjut. bei der Kommandantur in Berlin,

v. Rekowski, Hauptm. vom 7. Inf. Regt., kommandirt bei Sr. Hoheit dem Fürſten von Hohenzollern-Hechingen, allen dreien der Rothe Adler-Orden 4ter Klaſſe verliehen.

Kubiak, Füſilier vom 14. Inf. Regt., für die am 5ten Juni d. J. von demſelben mit ehrenhafter Entſchloſſenheit bewirkte Rettung des Kutſchers Schulz zu Bromberg vom Ertrinken im Bromberger Kanal, und

Tornow, im Reſerve-Verhältniß ſtehender Füſilier vom 20. Inf. Regt., für die im Sommer vorigen Jahres mit ehrenhafter Entſchloſſenheit bewirkte Rettung eines 7 Jahr alten Kindes vom Ertrinken, beide im Namen Seiner Majeſtät des Königs belobt.

Frhr. v. Buddenbrock, Oberſt und Kommandant von Glogau, die Anlegung des von dem Herzoge von Anhalt Deſſau Hoheit ihm verliehenen Kommandeurkreuzes des Herzoglichen Geſammt-Haus-Ordens Albrechts des Bären,

v. Alvensleben, Major vom Regt. Garde du Corps, die Anlegung des ihm von Sr. Hoheit, dem Herzoge von Sachſen-Coburg-Gotha verliehenen Kommandeurkreuzes 2. Klaſſe vom Sachſen-Erneſtin. Haus-Orden,

v. Rheinbaben, Hauptm. vom Generalſtabe der 11. Diviſ.,

v. Rauch, Hauptm. vom Generalſtabe des VI. Armee-Korps, die Anlegung des ihnen von Sr. Majeſtät dem Kaiſer von Rußland verliehenen reſp. St. Stanislaus-Ordens 2. Kl. und St. Wladimir-Ordens 4. Klaſſe geſtattet.

Nachbenannten Offizieren iſt die Anlegung der von des Kaiſers von Oeſterreich Majeſtät ihnen verliehenen Orden geſtattet:

Kirchfeldt, Oberſt vom Generalſtabe, des Kommandeurkreuzes der eiſernen Krone;

v. Goeben, Major vom Generalſtabe, des Ritterkreuzes vom Leopold-Orden;

Gr. v. d. Goltz, Rittm. à la suite des Garde-Kür.-Regts. und perſönlicher Adjut. Sr. Königl. Hoheit des Prinzen von Preußen,

v. Heinemann, Pr. Lt. vom 26. Inf. Regt., kommandirt zur Dienſtl. bei dem Fürſten zu Hohenzollern-Sigmaringen, des Ritterkreuzes der eiſernen Krone;

Dr. Lauer, Ober-Stabs- und Regts.-Arzt des Kaiſer Franz Gren. Regts.,

York, Sec. Lt. vom 3. Bat. 20. Ldw. Regts., des Ritterkreuzes vom Franz Joſeph-Orden.

Digitized by Google

Allerhöchſte Verordnungen, Miniſterial-Verfügungen ꝛc.

Nro. 662.

Anmeldung der polniſch redenden Unteroffiziere Behufs Anſtellung in der Gendarmerie.

In denjenigen Kreiſen der Provinzen Preußen und Poſen, in welchen die polniſche Sprache verbreitet und vorherrſchend iſt, ſowie in dem Kreiſe Roſenberg der Provinz Schleſien, hat ſich der Uebelſtand bemerkbar gemacht, daß ein großer Theil der daſelbſt ſtationirten Gendarmen der polniſchen Sprache nicht kundig iſt und ſie daher den Zweck ihrer Thätigkeit nicht ſo vollſtändig erfüllen können, als dies wünſchenswerth erſcheint.

Dieſem Uebelſtande kann nur dadurch abgeholfen werden, wenn von den Truppentheilen möglichſt darauf Bedacht genommen wird, polniſch redende Unteroffiziere, welche zur Anſtellung bei der Gendarmerie berechtigt und zugleich befähigt ſind und die Gewähr vollſtändiger Zuverläſſigkeit darbieten, zur Meldung um die Anwartſchaft auf den Gendarmeriedienſt anzuregen, damit dieſelben von Seiten des Kommandos der Landgendarmerie vorzugsweiſe berückſichtigt und in genügender Zahl den betreffenden Kreiſen der drei bezeichneten Provinzen überwieſen werden können.

Die Königlichen Truppen-Kommandos werden hierdurch veranlaßt, demgemäß zu verfahren.

Berlin, den 18ten Oktober 1853.

Kriegs-Miniſterium.

v. Bonin.

188/10. A. K. D. I.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Spandauerſtraße 52.

Digitized by Google

Militair-Wochenblatt.

№ 45.

Sonnabend, den 5. November 1853.

Redigirt von der hiſtoriſchen Abtheilung des Generalſtabes.

In Kommiſſion bei E. S. Mittler und Sohn, Zimmerſtraße No. 84. 85.

Perſonal-Veränderungen in der Armee.

I. Offiziere.

A. Ernennungen, Beförderungen und Verſetzungen.

Den 13. Oktober.

Kirchfeldt, Oberſt vom großen Generalſtabe und Chef des Stabes vom Milit.-Gouvernement am Rhein und in Weſtphalen, zum Kommandeur des 7. Artill. Regts. ernannt.

Den 15. Oktober.

v. Forckenbeck, P. Fähnr. vom 15. Inf. Regt., zum Sec. Lt.,

v. Blomberg, v. Bönninghauſen, v. Rappard, Unteroff. von demſ. Regt., zu P. Fähnrs.,

Hoffmann, Pr. Lt. vom 16. Inf. Regt., zum Hauptm.,

v. Woringen, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt.,

v. Jeetze, Pr. Lt. vom 4. Kür. Regt., z. Rittm.,

Frhr. v. Langermann u. Erlenkamp, Sec. Lt. von demſ. Regt.,

Boner, Sec. Lt. vom 13. Inf. Regt., zu Pr. Lts.,

Ritgen, Eicke, Schweichler, P. Fähnrs. von demſ. Regt., zu Sec. Lts.,

v. Kotze, Walfling, Schade, Unteroff. von demſ. Regt., zu P. Fähnrs.,

v. Wedell, Pr. Lt. vom 17. Inf. Regt., zum Hauptm.,

Tſcheuſchner, Sec. Lt. von demſ. Regt., z. Pr. Lt.,

v. d. Trenck zu Königsegg, Kanter, Burchardi, Unteroff. vom 3. Inf. Regt.,

Behrendt, Unteroff. vom 4. Inf. Regt.,

v. Oppeln-Bronikowsky, Unteroff. vom 3. Kür. Regt., zu P. Fähnrs.,

Gregorovius, Pr. Lt. vom 1. Drag. Regt., zum Rittm.,

v. Scharnhorſt, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt.,

v. d. Oſten-Sacken, Unteroff. von demſ. Regt.,

Schönlein, Pawlikowski, Unteroff. vom 5. Inf. Regt., zu P. Fähnrs. befördert.

Den 18. Oktober.

Salomon, P. Fähnr. vom 10. Inf. Regt., zum Sec. Lt.,

Schulze, Neumann, Unteroff. von demſ. Regt., zu P. Fähnrs. befördert.

Lütke, P. Fähnr. von demſ. Regt., unter Beförderung zum Sec. Lt., ins 40. Inf. Regt. verſetzt.

Schulz, P. Fähnr. vom 22. Inf. Regt., zum Sec. Lt.,

Wolff, Unteroff. vom 23. Inf. Regt., zum Port. Fähnr. befördert.

v. Stahr, Major vom 22. Inf. Regt., zum Kommandeur des 2. Bats. 23. Ldw. Regts. ernannt.

Den 20. Oktober.

Doering, überzähl. Major und Feuerwerksmeiſter, zum etatsm. Major und Mitgliede der Artillerie-Prüf. Kommiſſ., unter Führung à la suite des 8. Artill. Regts. ernannt.

Simon, Hauptm. vom 6. Artill. Regt., zum etatsm. Lehrer an der vereinigten Artillerie- und Ingen. Schule ernannt; derſelbe ſcheidet aus dem Etat des Regts., und iſt bei dieſem à la suite zu führen.

Fidler, Sec. Lt. vom Garde-Artill. Regt., zum Pr. Lt.,

Schlegell, Pr. Lt. vom 3. Artill. Regt., zum Hauptm.,

Pilet, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt.,

Digitized by Google

Colomier, Hauptm. vom 6. Artill. Regt., unter Ernennung zum Artill. Offiz. des Platzes Danzig, zum überzähl. Major,
v. Langen I., Pr. Lt. von demſ. Regt., zum Hauptm.,
Eberhard, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt.,
Hausmann, Pr. Lt. vom 7. Artill. Regt., unter Entbindung von dem Kommando als Lehrer bei der Militair-Reitſchule in Schwedt und Verſetzung in das 6. Artill. Regt., zum Hauptm.,
Metting, Sec. Lt. vom 7. Artill. Regt., zum Pr. Lt. befördert.
v. Helden-Sarnowski, v. Schrötter, Elteſter, Schlieben, außeretatsm. Sec. Lts. vom Garde-Artill. Regt.,
Neumann II., Gerber, Jacobi, Kaunhoven, Mandel, außeretatsm. Sec. Lts. vom 1.,
Niepold, Roehl III., Reinsdorff II., Schmolke außeretatsm. Sec. Lts. vom 2.,
Wendt, Brix, Große, Müller, Sallbach, v. Schkopp, Sterzel, außeretatsm. Sec. Lts. vom 3.,
Teubel, Bode, Bennin, Meinecke, außeretatsm. Sec. Lts. vom 4.,
Richter, Philipp, Keyſer, Anders, Schönfelder, außeretatsm. Sec. Lts. vom 5.,
Rechenberg, Müller II., außeretatsm. Sec. Lts. vom 6.,
v. Baſtineller, Spohr, Schreiber, Bleckert, Schweder, Koenig, Bar. v. Eynatten III., Reichel, außeretatsm. Sec. Lts. vom 7.,
Breuſing, Werlien, Keil, außeretatsm. Sec. Lts. vom 8. Artill. Regt.,
ſämmtlich zu Artillerie-Offizieren ernannt.
Schulz, v. Prittwitz-Gafron, v. Alkiewicz, Sydow, v. Niederſtetter, v. d. Burg, Edler v. d. Planitz, P. Fähnrs. vom Garde-Art. Regt.,
Heiligmann, Grzegorczewski, Fiſcher, Naumann, v. Steinkeller, Korſch, Richter, Behrenz, P. Fähnrs. vom 1.,
Fordien, Reinsdorff, Brieſe, Weſtphal, Meisner, Zirzow, Leo, P. Fähnrs. vom 2.,
Goßler, Koehler, Hille, Fromme, Roedenbeck, Müller I., Meinecke, Müller II., P. Fähnrs. vom 3.,
Götz, Bode, Gehtmann, P. Fähnrs. vom 4.,
Kloſe, Wünſche, Caſpari, Wolff, Grunwald, Leo, Saenger, P. Fähnrs. vom 5.,
Ruthardt, Gillet, Berendt, P. Fähnrs. vom 6.,
v. d. Decken-Himmelreich, Rhaeſa, v. Hahn, Mogilowski, Arnold, Köttſchau, P. Fähnrs. vom 7.,
Faſſig, Wenzel, Kaumann, Saalmüller, P. Fähnrs. vom 8. Artill. Regt.,
ſämmtlich zu außeretatsm. Sec. Lts. befördert.

Schmidt, Hauptm. à la suite des 3. Artill. Regts., von der comb. Feſtungs-Artill. Abth., ins 3. Artill. Regt. einrangirt.
Minameyer, Hauptm. von demſ. Regt., unter Führung à la suite deſſelben, zur comb. Feſtungs-Artill. Abth. verſetzt.
Storp, Pr. Lt. à la suite des 7. Artill. Regts., von der comb. Feſtungs-Artill. Abth., ins 7. Artill. Regt. einrangirt.
Veith, Pr. Lt. von demſ. Regt., unter Führung à la suite deſſelben, zur comb. Feſtungs-Artill. Abth. verſetzt.
v. d. Dollen, Sec. Lt. vom 2. Kür. Regt., als Lehrer zur Militair-Reitſchule in Schwedt kommandirt.

Den 22. Oktober.

Hauck, Major vom 15. Inf. Regt., zum Komdr. des 1. Bats. 13. Ldw. Regts. ernannt.
Zucker, Unteroff. vom 35. Inf. Regt.,
Frhr. v. Coßhauſen, Unteroff. vom 36. Inf. Regt.,
Wettſtein, Unteroff. vom 37. Inf. Regt., zu P. Fähnrs. befördert.
v. Ziemietzky, Hauptm. vom 38. Inf. Regt., unter Beförderung zum Major, ins 15. Inf. Regt. verſetzt.
Arnauld de la Perière, Pr. Lt. vom 38. Inf. Regt., zum Hauptm.,
v. Zglinitzki I., Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt.,
Sabel, Unteroff. vom 39. Inf. Regt.,
v. Tempelhoff, v. Münch, Unteroffiziere,
Nücker, Muſketier vom 28. Inf. Regt.,
Coqho, Brand, John, Unteroff. vom 30. Inf. Regt.,
Liedke, char. P. Fähnr. vom 33. Inf. Regt.,
Frhr. v. Eynatten, Gefreiter vom 7. Huſ. Regt.,
v. Fiſcher-Treuenfeld, Lucas, Schmülling, Unteroff. vom 25. Inf. Regt.,
Forſtner, Remy, Le Batteux, Unteroff. vom 40. Inf. Regt.,
ſämmtlich zu P. Fähnrs. befördert.
Gr. v. Haeſeler, Sec. Lt. vom Garde-Huſ. Regt., ins 3. Drag. Regt. verſetzt.

Bei der Landwehr:

Den 13. Oktober.

v. Eickſtedt, Sec. Lt. vom 3. Bat. 22. Regts., nach beſtandener Prüfung im 2. Ulan. Regt. als Sec. Lt. angeſtellt.

Den 15. Oktober.

Schonlau, Unteroff. vom 2. Bat. 15. Regts., zum Sec. Lt. bei der Kav. 1. Aufgeb. befördert.
Straeter, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 3. Bats. 29., ins 2. Bat. 16. Regts.,

Digitized by Google

Lorsbach, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 1. Bats. 25. Regts., ins Ldw. Bat. 37. Inf. Regts. einrangirt.
Berger, Oberſt-Lieut. a. D., Führer des 2. Aufgebots des Ldw. Bats. 36. Inf. Regts., in gleicher Eigenſchaft zum Ldw. Bat. 39. Inf. Regts. verſetzt.
Keller, Major a. D., zuletzt Hauptm. im Ldw. Bat. 36. Inf. Regts., zum Führer des 2. Aufgeb. dieſes Bats.,
Döring, Hauptm. vom 2. Aufgeb. des Ldw. Bats. 40. Inf. Regts., zum Führer des 2. Aufgeb. dieſes Bats. ernannt.
v. Creytz, Pr. Lt. von der Kav. 2. Aufgeb. des Ldw. Bats. 34. Inf. Regts., ins 1. Bat. 1. Regts.,
Bülowius, Sec. Lt.,
du Bois, Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufgeb. des 2. Bats. 5., ins 1. Bat. 4. Regts.,
Selle, Sec. Lt. von der Artill. 1. Aufgeb. des 2. Bats. 5., ins 3. Bat. 4. Regts.,
Nippold, Otto, Sec. Lts. vom 1. Aufgeb.,
Gersdorff, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 2. Bats., ins 1. Bat. 5. Regts.,
Schwarz, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des Ldw. Bats. 35. Inf. Regts., ins 2. Bat. 5. Regts. einrangirt.
Preuſchoff, Gronemann, von Kiſtowski, Schler, Henke, Berndt, Putzner, Vice-Feldw. vom 2. Bat. 5. Regts., zu Sec. Lts. 1. Aufgeb. befördert.

Den 18. Oktober.

Rönkendorf, Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufgeb. des 2. Bat. 10. Regts.,
Reich, Sec. Lt. von der Kav. 2. Aufgeb. des 3. Bats. 11., ins 2. Bat. 11. Regts. einrangirt.
Malte, Vice-Feldw. vom 1. Bat. 23. Regts., zum Sec. Lt. des 1. Aufgeb. befördert.
Dittmann, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des Ldw. Bats. 38. Inf. Regts., ins 2. Bat. 23. Regts. einrangirt.

Den 20. Oktober.

Tack, Sec. Lt. von der Artill. 2. Aufgeb. des 1. Bats. 20. Regts., zum Pr. Lt.,
Chriſtopher, Vice-Feldw. vom Ldw. Bat. 34. Inf. Regts.,
Ulrich, Vice-Feldw. vom 1. Bat. 9. Regts., zu Sec. Lts. bei der Artill., Erſterer des 2., Letzterer des 1. Aufgeb., befördert.

Den 22. Oktober.

v. Schlegell, Major und Kommandeur des 1. Bats. 13. Regts., ins 38. Inf. Regt. verſetzt.
v. Suter, Major a. D., zuletzt im 26. Inf. Regt., als Führer des 2. Aufgeb. vom 1. Bat. 28. Regts. angeſtellt, und kann derſelbe in dieſem Verhältniß die Uniform des 26. Inf. Regts. beibehalten und dazu die aktiven Dienſtzeichen anlegen.
Bruno, Sec. Lt. von der Artill. 1. Aufgeb. des 1. Bats. 1., ins 1. Bat. 29. Regts. einrangirt.

B. Abſchiedsbewilligungen u. ſ. w.

Den 15. Oktober.

Berg, Sec. Lt. vom 16. Inf. Regt., als Pr. Lt. mit der Armee-Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V., der bedingten Anſtellungsberechtigung im Civil und Penſion, der Abſchied bewilligt.
v. Arnim, Sec. Lt. vom 13. Inf. Regt., ſcheidet aus.

Den 18. Oktober.

v. Orlich, Sec. Lt. vom 19. Inf. Regt., der Abſchied bewilligt.

Den 20. Oktober.

Derzewski, Hauptm. vom 5. Artill. Regt.,
Blum, Hauptm. vom 8. Artill. Regt., beiden als Majors mit der Regts.-Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V., Ausſicht auf Civilverſorg., und Penſion, der Abſchied bewilligt.

Bei der Landwehr:

Den 15. Oktober.

König, Hauptm. vom 2. Aufgeb. des 2. Bats. 1. Regts., mit ſeiner bisher. Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V., der Abſchied bewilligt.

Den 18. Oktober.

Kuſch, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 3. Bats. 22. Regts.,
v. Negelein, Major u. Kommandeur des 2. Bats. 23. Regts., dieſem mit der Unif. des 18. Inf. Regts. mit den vorſchr. Abz. f. V., Ausſicht auf Civilverſorg., und Penſion,
v. Blandowsky, Pr. Lt. von der Kav. 2. Aufgeb. des 3. Bats. 23. Regts., als Rittm. mit ſeiner bisher. Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V., der Abſchied bewilligt.

Den 22. Oktober.

Ungnad, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 3. Bats. 25. Regts., als Pr. Lt.,
Kampers, Pr. Lt. vom 2. Aufgeb. des 2. Bats. 30. Regts., der Abſchied bewilligt.

II. Beamte der Militair-Verwaltung.

Durch Verfügung des Kriegs-Miniſteriums:

Den 15. Oktober.

Doebler, Major a. D. und interim. Garniſon-Verwalt.-Ober-Inſpekt. zu Düſſeldorf, im Amte beſtätigt.

Den 18. Oktober.

Burchardt, Kaſernen-Inſpektor in Colberg, zum interim. Ober-Lazareth-Inſpekt. ernannt, und in dieſer Eigenſchaft nach Trier verſetzt.
Bandke, Garniſon-Verwalt.-Kontroleur in Poſen, zum interim. Garniſon-Verwalt.-Inſpekt. in Colberg ernannt.
Wagner, Kalkulatur-Aſſiſtent bei der Kontrole für

Digitized by Google

den Brod- und Fourage-Empfang der Truppen, zum Kalkulator ernannt.

Den 20. Oktober.

Stude, Biermann, Regiſtratur-Applikanten im Kriegs-Miniſt., auf Grund abgelegter Prüfung, zu Regiſtratur-Aſſiſtenten ernannt.

Den 24. Oktober.

Daubert, Intend.-Rath bei der Intend. des IV. Armee-Korps, zu der Intend. des III. Armee-K.,

Wahnſchaffe, Intend.-Rath bei der Intend. des IV. Armee-Korps zur Intend. des VI. Armee-Korps,

Ritter, Intend.-Rath bei der Intend. des IV. Armee-Korps, zur Intend. des VII. Armee-Korps,

Hammer, Intend.-Rath bei der Intend. des VII. Armee-Korps, zur Intend. des IV Armee-Korps,

Guſtmann, Intend.-Referendarius von der Intend. des VIII., zur Intend. des II. Armee-Korps verſetzt.

Den 28. Oktober.

Doercks, Proviant-Amts-Aſſiſtent in Thorn, zum Proviantamts-Kontroleur befördert.

Ordens-Verleihungen.

Gr. v. Schlippenbach, Oberſt und Kommandeur des 6. Kür. Regts. (Kaiſer von Rußland), der Rothe Adler-Orden 3ter Klaſſe mit der Schleife verliehen.

Rudolph, Kanonier vom 4. Artill. Regt., welcher am 18. Juli d. J. mit rühmlicher Entſchloſſenheit 2 Kinder vom Ertrinken in einem Teiche bei Mühlberg gerettet hat, im Namen Seiner Majeſtät des Königs belobt.

v. Schack, Gen.-Lieut. und Kommandeur der 15. Diviſion,

v. Sperling, Hauptm. vom 29. Inf. Regt. und dienſtl. Adjut. der genannten Diviſion,

Scherbening, Pr. Lt. vom 7. Artill. Regt., geſtattet, die von des Kurfürſten von Heſſen, Königl. Hoheit, ihnen verliehenen Inſignien reſp. des Großkreuzes und der 4ten Klaſſe des Wilhelms-Ordens zu tragen.

Fürſt Radziwill, Gen. Lieut. und Kommandirender General des IV. Armee-Korps, die Anlegung des von dem Herzoge von Sachſen-Coburg-Gotha Hoheit ihm verliehenen Großkreuzes vom Sachſen Erneſtiniſchen Hausorden,

v. Heinz, Hauptm. und perſönlicher Adjutant Sr. Königl. Hoheit des Prinzen Friedrich Wilhelm von Preußen, die Anlegung des ihm von des Kaiſers von Oeſterreich Majeſtät verliehenen Ritterkreuzes vom Orden der Eiſernen Krone,

Gr. v. Gneiſenau, Major a. D. zu Sommerſchenburg, Kreis Neuhaldensleben, die Anlegung des ihm von dem Herzoge von Braunſchweig, Hoheit, verliehenen Kommandeur-Kreuzes 1. Klaſſe vom Orden Heinrichs des Löwen, geſtattet.

Nachbenannten Offizieren iſt die Anlegung der ihnen von des Kaiſers von Rußland Majeſtät verliehenen Orden geſtattet: und zwar:

Gr. v. d. Gröben, General der Kavall. und Kommandirend. General des Garde-Korps, des Ordens vom Weißen Adler;

v. Schöler, Oberſt und Flügel-Adjutant, des St. Wladimir-Ordens 3. Klaſſe;

Gr. v. Bismark, Rittm. und Flügel-Adjut., des St. Wladimir-Ordens 4. Klaſſe;

Gr. v. Schlippenbach, Oberſt und Kommandeur des 6. Kür. Regts., des St. Annen-Ordens 2ter Klaſſe in Brillanten;

v. Boddien, Oberſt-Lieut. und Flügel-Adjutant, Kommandeur des 2. Ulan. Regts., des St. Annen-Ordens 2. Klaſſe;

v. Schlegell, Major und Flügel-Adjutant,

v. Alvensleben, Maj. vom Regt. Garde du Corps,

v. Fallois, Oberſt-Lieut.,

v. Lützow, Gr. v. d. Goltz, Majors,

v. d. Groeben, Hauptm. vom 1. Garde-Regt. zu Fuß, des St. Stanislaus-Ordens 2. Klaſſe.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Spandauerſtraße 52.

Digitized by Google

Militair-Wochenblatt.

№ 46.

Sonnabend, den 12. November 1853.

Redigirt von der hiſtoriſchen Abtheilung des Generalſtabes.

In Kommiſſion bei E. S. Mittler und Sohn, Zimmerſtraße No. 84. 85.

Perſonal-Veränderungen in der Armee.

I. Offiziere.

A. Ernennungen, Beförderungen und Verſetzungen.

Den 22. Oktober.

Ramann, Sec. Lt. vom 31., zum 39. Inf. Regt. verſetzt.

Den 25. Oktober.

v. Boſſe, Hauptm. à la suite des 32. Inf. Regts., zum Major à la suite dieſes Regts., ohne Patent, ernannt.

Den 29. Oktober.

Blumenthal, Hauptm. 1. Kl. von der 2. Ingen. Inſp. und Platz-Ingen. von Glogau, unter Verſetzung zum Stabe des Ingen.-Korps, zum überz. Major befördert.

v. Kriegsheim, Hauptm. à la suite der 2. Ingen. Inſp. und 1ſter Adjut. dieſer Inſp., unter Beförderung zum Hauptm. 1. Kl. und Einrangirung in die 2. Ingen. Inſp., zum Kommandeur der 6. Pion. Abtheil.,

Klotz II., Hauptm. à la suite der 2. Ingen. Inſp. und 2ter Adjut. dieſer Inſp., zum 1ſten Adjut. derſelben Inſp. ernannt.

From, Pr. Lt. von der 2. Ingen. Inſp., zur Dienſtleiſt. als 2ter Adjut. bei dieſer Inſp. kommandirt.

Zech, P. Fähnr. von der 8.,

Lüdecke, P. Fähnr. von der 1. Pion. Abtheil.,

v. Gergely, P. Fähnr. von der Garde-Pion.-Abth.,

Dreyack, P. Fähnr. von der 2. Pion. Abth., zu außeretatsm. Sec. Lts., und zwar letztere 3 bei der 1., und der ꝛc. Zech bei der 3. Ingen. Inſp., befördert.

Den 1. November.

v. Etzel, Oberſt-Lieut. vom großen Generalſtabe, zum Abtheil.-Chef im großen Generalſtabe ernannt.

Hartmann, Hauptm. vom Generalſtabe des III. Armee-Korps, unter Verſetzung zum großen Generalſtabe,

Roedlich, Hauptm. vom Generalſtabe der 5. Diviſ., zu Majors befördert.

Scherbening, Hauptm. vom 6. Artill. Regt.,

Gr. zu Dohna, Rittm. vom Garde-Drag. Regt., kommandirt zur Dienſtl. beim großen Generalſtabe, dieſer als Hauptm., in den Generalſtab verſetzt und dem großen Generalſtabe zugetheilt.

v. Strantz I., Pr. Lt. vom 1. Kür. Regt. und dem Chef des Generalſtabes der Armee zur Diſpoſition geſtellt, zur Dienſtleiſt. beim großen Generalſtabe kommandirt.

Bei der Landwehr:

Den 22. Oktober.

Morgenbeſſer, Pr. Lt. vom 1. Aufgeb. des Ldw. Bats. 34. Inf. Regts., zum interim. Komp. Führer ernannt.

Den 29. Oktober.

v. Graefe, Sec. Lt. von der. Kav. 2. Aufgeb. des 1. Bats. 20. Regts., zum Pr. Lt. befördert.

Digitized by Google

Ordens-Verleihungen.

Buſch, Feldwebel u. Rechnungsführer vom 3. Inf. Regt., welcher am 4. Auguſt d. J., mit eigener Lebensgefahr, den Bäckerburſchen Braun zu Pillau vor dem Ertrinken in der Oſtſee gerettet hat, die Rettungs-Medaille am Bande verliehen.

v. Drygalski, Hauptm. und Komp. Chef vom 3. Inf. Regt., für die am 4. Auguſt c., mit rühmlicher Entſchloſſenheit bei der oben bezeichneten Rettung des Bäckerburſchen Braun von dem Ertrinken in der Oſtſee, geleiſtete Mitwirkung, ſowie

Jany, Sec. Lt. vom 1. Artill. Regt., welcher am 31. Auguſt d. J., mit eigener Lebensgefahr, obſchon erfolglos, den in der Oſtſee bei Pillau ertrunkenen Kanonier Farun deſſelben Regts., zu retten verſucht hat, —

beiden Letzteren im Namen Seiner Majeſtät des Königs eine öffentliche Belobigung ertheilt.

v. Schlegell, Major und Flügel-Adjutant, die Anlegung des von des Königs von Griechenland Majeſtät ihm verliehenen Ritterkreuzes vom Erlöſer-Orden geſtattet.

Nachbenannten Offizieren iſt die Anlegung der ihnen von des Kaiſers von Rußland Majeſtät verliehenen Orden geſtattet: und zwar:

v. Wintzingeroda, Oberſt und Chef des Generalſtabes VI. Armee-Korps, des St. Annen-Ordens 2. Klaſſe;

v. Michaelis, Hauptm. vom 19. Inf. Regt.,

v. Hanſtein, Hauptm. vom 22. Inf. Regt.,

v. Schmeling, Pr. Lt. vom 1. Garde-Regt. zu Fuß, des St. Annen-Ordens 3ter Klaſſe.

Digitized by Google

Allerhöchſte Verordnungen, Miniſterial-Verfügungen ꝛc.

Nro. 663.

Gewährung der Verſetzungsreiſe- und Umzugskoſten bei dienſtlichen Kommandos von einer längeren als ſechsmonatlichen Dauer.

Nach dem, mittelſt Allerhöchſter Kabinets-Ordre vom 7ten April 1853 genehmigten Reglement über die Geld-Verpflegung der Truppen im Frieden, werden Kommandos zu einer Dienſtfunktion, welche länger als ſechs Monate dauern oder deren längere als ſechsmonatliche Dauer von vorn herein feſtſteht, einer Verſetzung gleich erachtet.

Es findet hiernach keinen Anſtand, daß bei derartigen Kommandos den Offizieren, Unteroffizieren und Soldaten, ſowie denjenigen Militair-Beamten, welchen ein militairiſcher Rang beigelegt iſt, nunmehr dieſelben Entſchädigungen und unter denſelben Bedingungen gewährt werden, welche nach dem Reiſekoſten-Regulativ für die Armee vom 28ſten Dezember 1848 und den Erläuterungen dazu bei Verſetzungen gezahlt werden. Die Gewährung derſelben kann nach dem Antritt des Kommandos erfolgen, wenn von dem Vorgeſetzten beſcheinigt wird, daß das Kommando vorausſichtlich länger als ſechs Monate dauern wird.

Dies wird mit dem Bemerken zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß die Beſtimmungen der Monats-Cirkulaire No. 13 ad 13. und No. 66 ad 1. hiernach außer Kraft treten.

Berlin, den 31ſten Oktober 1853.

Kriegs-Miniſterium.

v. Bonin.

No. 613/10. 53. M. O. D. 2.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Spandauerſtraße 52.

Digitized by Google

Digitized by Google

Militair-Wochenblatt.

№ 47.

Sonnabend, den 19. November 1853.

Redigirt von der hiſtoriſchen Abtheilung des Generalſtabes.

In Kommiſſion bei E. S. Mittler und Sohn, Zimmerſtraße No. 84. 85.

Perſonal-Veränderungen in der Armee.

I. Offiziere.

A. Ernennungen, Beförderungen und Verſetzungen.

Den 1. November.

v. Bornſtedt, Major à la suite des 26. Inf. Regts. und Kommandant von Silberberg, in gleicher Eigenſchaft nach Pillau verſetzt.

v. Bonin, Hauptm. vom 2. Garde-Regt. zu Fuß, unter Beförderung zum Major, zum 2ten Kommandeur des 1. Bats. 3. Garde-Ldw.-Regts. ernannt.

Den 3. November.

v. Alvensleben, Oberſt-Lieut. und Chef des Generalſtabes VIII. Armee-Korps, als Chef des Stabes zum Milit.-Gouvernement am Rhein und in Weſtphalen verſetzt.

Gr. v. d. Gröben, Huſar vom Garde-Huſ. Regt., zum P. Fähnr. befördert.

v. Thielmann, P. Fähnr. vom 34. Inf. Regt., zum 8. Kür. Regt. verſetzt.

Den 5. November.

v. Heyden, P. Fähnr. vom 1. Jäger-Bat.,
v. Gerhardt, P. Fähnr. vom 26. Inf. Regt.,
Kupſch, P. Fähnr. vom 27. Inf. Regt., zu Sec. Lieuts.,
v. Helldorff, Unteroff. von demſ. Regt., zum P. Fähnr.,
v. Hippel, Hauptm. vom 31. Inf. Regt., zum Major und etatsm. Stabsoffizier,
v. Helden-Sarnowski, Pr. Lt. von demſ. Regt., zum Hauptm.,
Edler v. Braun, v. Gilſa I., Sec. Lts. von demſ. Regt., zu Pr. Lts.,
v. Strantz, Herbſt, P. Fähnrs. von demſ. Regt.,
Brandt v. Lindau, P. Fähnr. vom 12. Huſ. Regt,
zur Nedden, P. Fähnr. vom 6. Ulan. Regt., zu Sec. Lts. befördert.

Frhr. v. Dalwig, Rittm. vom 6. Huſ. Regt., kommandirt zur Dienſtleiſt. als Adjut. bei der 9. Diviſ., tritt zum Regt. zurück.

v. Schoen, Pr. Lt. vom 4. Drag. Regt., kommandirt zur Dienſtl. als Adjut. bei der 9. Kav. Brig., tritt in gleicher Eigenſchaft zur 9. Div. über.

v. Kleiſt, Sec. Lt. vom 5. Kür. Regt., zur Dienſtl. als Adjut. bei der 9. Kav. Brig. kommandirt.

Cohen van Baren, Sec. Lt. vom 18., zum 6. Inf. Regt. verſetzt.

Koch, Pr. Lt. vom 6. Inf. Regt., zum Hauptm.,
v. Stocki, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt.,
v. Ploetz, Hauptm. vom 11. Inf. Regt., z. Major und etatsm. Stabsoffizier,
v. Lippa, Pr. Lt. von demſ. Regt., zum Hauptm.,
Arretz, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt. befördert.

v. Löbbecke, P. Fähnr. von demſ. Regt., zum 8. Kür. Regt. verſetzt.

Zeh, Wachtmſtr. u. Rechnungsführer vom 2. Huſ. Regt., der Char. als Sec. Lt. beigelegt.

Den 8. November.

Bar. v. Rheinbaben, P. Fähnr. vom 24. Inf. Regt.,
v. Müller, P. Fähnr. vom 10. Inf. Regt., zu Sec. Lts.,
v. Boguslawsky, Unteroff. von demſ. Regt., zum P. Fähnr. befördert.

Digitized by Google

v. Boehn, Sec. Lt. a. D., zuletzt im 25. Inf. Regt., im 10. Inf. Regt. wieder angeſtellt.
Stier, Hagſpihl, P. Fähnrs. vom 19. Inf. Regt., zu Sec. Lts.,
Heinze, Unteroff. von demſ. Regt.,
v. Stegmann, Gefreiter vom 1. Kür. Regt., zu P. Fähnrs.,
Frhr. v. Schele, Hauptm. vom 22. Inf. Regt., zum Major befördert.
v. Strampff, Hauptm. vom Kadetten-Korps, ins 22. Inf. Regt. verſetzt.
Roßmann, P. Fähnr. vom 23. Inf. Regt., unter Verſetzung zum 14. Inf. Regt., zum Sec. Lt.,
v. Winterfeld, Hauptm. vom 23. Inf. Regt., zum Major und Kommandeur des 3. Bats. 7. Ldw. Regts.,
v. Liſt, P. Fähnr. vom 2. Ulan. Regt., z. Sec. Lt.,
v. Scholten, Unteroff. von demſ. Regt., zum Port. Fähnr. befördert.

Bei der Landwehr:

Den 1. November.

v. Randow, Oberſt-Lieut. und 2ter Kommandeur des 1. Bats. 3. Garde-Ldw. Regts., zum Kommandanten von Silberberg ernannt.

Den 5. November.

v. Paczensky-Tenczin, Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufg. des 1. Bats. 17., ins 3. Bat. 26. Regts.,
Gerhard, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 2. Bats. 28., ins 2. Bat. 27. Regts. einrangirt.
Berger, Zimmermann, Vice-Wachtm. vom 3. Bat. 31. Regts., zu Sec. Lts. der Kav. befördert.
Lemke, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 1. Bats. 8., ins 1. Bat. 6. Regts.,
Matſchky, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des Ldw. Bats. 38. Inf. Regts., ins 2. Bat. 6. Regts.,
Zach, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 2. Bats., ins 3. Bat. 6. Regts.,
Lammich, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 2. Bats., ins 1. Bat. 7. Regts. einrangirt.
Lincke, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 3. Bats. 6. Regts., zum Pr. Lt. befördert.
Knewel, Pr. Lt. a. D., zuletzt im 2. Bat. 7. Regts., geſtattet, die Unif. dieſes Regts. mit den vorſchr. Abz. f. V. zu tragen.
v. Cieſielski, Pr. Lt. von der Artill. 1. Aufgeb. des 2. Bats., ins 3. Bat. 19. Regts. einrangirt.

Den 8. November.

Philippona, Pr. Lt. von der Artill. 1. Aufgeb.,
Hart, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 2. Bats. 27. Regts., zu den Train-Offizieren des Bats. verſetzt.
Zorn, Sec. Lt. a. D., zuletzt im 2. Bat. 15. Regts., beim Train des 3. Bats. 31. Regts. einrangirt.
v. d. Marwitz, Vice-Wachtm. vom 2. Bat. 8. Regts., zum Sec. Lt. der Kav.,
Graßhoff, Hoffmann, Vice-Feldw. vom 3. Bat. 8. Regts., zu Sec. Lts. befördert.
Breſcius, Sec. Lt. a. D., zuletzt im 2. Huſ. Regt.,
v. Arnim, Sec. Lt. a. D., zuletzt im 3. Drag. Regt., bei der Kavall. des 1. Bats. 12. Regts., Erſterer des 1. Aufgeb., Letzterer des 2. Aufgebots, einrangirt.
Seyfried, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 1. Bats. 20. Regts.,
v. Rochow I., Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufgeb. des 2. Bats. 20. Regts., zu Pr. Lts. befördert.
v. Noël, Sec. Lt. von der Artill. 1. Aufgeb. des 1. Bats. 29. Regts.,
Pietſch, Sec. Lt. von der Artill. 1. Aufgeb. des 3. Bats. 23., ins 3. Bat. 20. Regts.,
v. Randow, Pr. Lt. von der Kav. 2. Aufgeb. des 3. Bats. 10. Regts.,
Aßmann, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 1. Bats. 29., ins 1. Bat. 10. Regts.,
Hoffmann, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 2. Bats. 7., ins 3. Bat. 10. Regts. einrangirt.
v. Keller, Pilzecker, Haberſtrom, Vice-Feldw. vom Ldw. Bat. 38. Inf. Regts., zu Sec. Lts. 1. Aufgeb. befördert.
Prinz, Pr. Lt. vom 2. Aufgeb.,
Müller, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 2. Bats. 10. Regts.,
v. Unruh, Sec. Lt. a. D., zuletzt im 7. Inf. Regt., ins Ldw. Bat. 38. Inf. Regts., dieſer beim 1. Aufgebot, einrangirt.
v. Natzmer, Oberſt-Lieut. und Kommandeur des 3. Bats. 7. Regts., ins 23. Inf. Regt. verſetzt.
Kern, Vice-Feldw. vom 2. Bat. 22. Regts., zum Sec. Lt. 1. Aufgeb. befördert.

B. Abſchiedsbewilligungen ꝛc.

Den 5. November.

Hoffmann, Sec. Lt. zur Diſpoſ., zuletzt bei der ehemal. 5. Diviſ. Garn.-Komp., als Pr. Lt. mit ſeiner bisher. Penſion,
v. Uechtritz, Rittm. vom 12. Huſ. Regt., als Major mit der Regts.-Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V., Ausſicht auf Anſtellung im Civil, u. Penſion, der Abſchied bewilligt.

Den 8. November.

v. Below, Sec. Lt. vom 22. Inf. Regt., ſcheidet aus.
v. Kleiſt, Oberſt-Lieut. vom 23. Inf. Regt., mit der Regts.-Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V. u. Penſion, der Abſchied bewilligt.

Digitized by Google

Bei der Landwehr:

Den 5. November.

Kahler, Sec. Lt. von der Artill. 2. Aufgeb. des 1. Bats. 27. Regts., als Pr. Lt.,
Beyer, Hauptm. vom 2. Aufgeb. des 1. Bats. 7. Regts., beiden mit der Regts.-Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V.,
Jungmann, Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufgeb. des 3. Bats. 19. Regts., der Abſchied bewilligt.

Den 8. November.

v. Mühler I., Sec. Lt. von der Kav. 2. Aufg. des 1. Bats. 20. Regts., als Pr. Lt. mit der Regts.-Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V.,
Willert, Pr. Lt. von der Kav. 2. Aufgeb. des 2. Bats. 11. Regts.,
v. Schalſcha, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 1. Bats. 22. Regts., dieſem mit ſeiner bisher. Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V.,
Neumann, Sec. Lt. von der Artill. 2. Aufgeb. des 2. Bats. 22. Regts., der Abſchied bewilligt.

II. Militair-Aerzte.

Den 3. November.

Die Unterärzte:
Pankow vom 10.,
Joraſchky vom 22. Inf. Regt.,
Dr. Weidlich vom 6. Jäger-Bat.,
Schneider vom 2. Artill. Regt.,
Schneider vom Garde-Huſ.-Regt.,
Dr. Oppert vom 8.,
Dr. Ehrecke vom 15. Inf. Regt.,
Dr. Rebenſtein vom 2. Ulan. Regt.,
Dr. Flatten vom 33. Inf. Regt.,
ſämmtlich zu Aſſiſtenzärzten ernannt.

Den Aerzten und Wundärzten:
Dr. Graf vom 5.,
Dr. Lincke vom 2.,
Dr. Sommer vom 8.,
Dr. Soltmann, Dr. Lindow, Dr. Wolter vom 20. Ldw. Regt.,
Dr. Ulrich vom Ldw. Bat. 35. Inf. Regts.,
Dr. Foerſter vom 31.,
Hornburg, Oertel, vom 32.,
Dr. Foerſter, Dr. Gabriel vom 6.,
Dr. Anderſeck, Palm vom 7.,
Beudel vom 18.,
Dr. Wiemann, Dr. Schulte vom 16.,
Dr. Piſtor vom 17. Ldw. Regt.,
Dr. Berghaus vom Ldw. Bat. 40. Inf. Regts.,
ſämmtlichen der Char. „Aſſiſtenzarzt" verliehen.

Ordens-Verleihungen.

v. d. Borne, Rittm. u. Esc. Chef vom 4. Drag. Regt., welcher am 29. Juni d. J., mit eigener Lebensgefahr, den 10jährigen Knaben Brauner zu Hainau vom Ertrinken in einem Teiche gerettet hat, die Rettungs-Medaille am Bande verliehen.

Gr. zu Eulenburg, Pr. Lt. vom 3. Kür. Regt., die Anlegung des von dem Herzoge von Sachſen-Coburg-Gotha, Hoheit, ihm verliehenen Verdienſtkreuzes vom Herzogl. Sachſen-Erneſtiniſchen Haus-Orden geſtattet.

Allerhöchſte Verordnungen, Miniſterial-Verfügungen ꝛc.

Nro. 664.

Offizier-Prüfungs-Termine vom 16. Januar bis 13. Februar 1854.

Mit Bezug auf die unter dem 24ſten Januar 1853 in No. 6 dieſes Blattes bekannt gemachten Offizier-Prüfungs-Termine, hat das Kriegs-Miniſterium folgende Termine für die Monate Januar und Februar 1854 genehmigt, welche hierdurch zur Kenntniß der Armee gebracht werden.

16ten Januar 23ſten do. 6ten Februar 13ten do.	Offizier-Prüfung für Landwehr-Offiziere und Portepeefähnriche, und zwar: a) die Diviſionsſchüler, b) die durch Privatunterricht Vorbereiteten, c) die zu wiederholter Prüfung Verwieſenen, d) die früheren Studirenden.

Berlin, den 4ten November 1853.

Kriegs-Miniſterium. Allgemeines Kriegs-Departement.
v. Wangenheim. v. Schütz.

No. 696/10. A. K. D. I.

Digitized by Google

Nro. 665.

Verfahren bei der Annahme, Verwaltung ꝛc. der, in den Truppen-Kaſſen befindlichen, zu milden Zwecken ꝛc. beſtimmten Fonds.

Zur Beſeitigung der Verſchiedenheit in dem bisherigen Verfahren bei der Annahme, Niederlegung und Verwaltung der, in den Truppen-Kaſſen ꝛc. befindlichen, zu milden Zwecken beſtimmten, oder anderer den Truppen ꝛc. eigenthümlich gehörender reſp. durch Vereine aufgebrachter Fonds, wird über deren Zuläſſigkeit und demnächſtige kaſſen- und rechnungsmäßige Behandlung, nach Maßgabe der darauf bezüglichen geſetzlichen Beſtimmungen, Folgendes zur Beachtung bekannt gemacht.

§. 1.

Zur Annahme von Schenkungen und letztwilligen Zuwendungen an Truppentheile und ſonſtige militairiſche Körperſchaften iſt die Genehmigung des betreffenden oberſten Kommandos (General-Kommando ꝛc.) einzuholen, welches in den, in den Geſetzen vom 13ten Mai 1833 und 21ſten Juli 1843 bezeichneten Fällen die Allerhöchſte Entſcheidung durch das Kriegs-Miniſterium herbeizuführen hat.

§. 2.

Eine gleiche Genehmigung des General-Kommandos ꝛc. (§. 1.) iſt zur Bildung von Vereinen innerhalb des Verbandes einzelner Truppentheile erforderlich, welche Behufs der Unterſtützung ihrer Mitglieder, ſowie zu dienſtlichen oder wiſſenſchaftlichen Zwecken dauernd errichtet werden ſollen und zur Erreichung dieſer Zwecke durch Gehalts-Abzüge oder ſonſtige Beiträge einen Fonds beſchaffen wollen.

Hierzu wird bemerkt:

1) daß der Genehmigung derartiger Vereine die ſorgfältigſte Erwägung der Nothwendigkeit, Ausführbarkeit und Sicherheit des Zweckes vorangehen muß, da ſie ihrer Natur und ihren Mitteln nach ſich nur unter beſonders günſtigen Umſtänden bewähren können; und
2) daß allgemeine Garniſon- und Landwehr-Unterſtützungs-Vereine nicht hierher gehören, indem ihretwegen beſondere Beſtimmungen ergangen ſind. Iſt nach letzteren geſtattet, den Kaſſen-Beſtand ſolcher Vereine in einer Truppenkaſſe niederzulegen, ſo iſt derſelbe nach §. 21. bb. des Kaſſen-Reglements vom 28ſten Januar 1841 ein erlaubtes Depoſitum.

§. 3.

Fonds und Kaſſen von Vereinen im Innern des Truppentheils zu geſelligen Zwecken, wie z. B. Reſſourcen-, Kaſino- ꝛc. Kaſſen bedürfen zwar der höheren Genehmigung nicht; dieſelben können aber auch, nach §. 21. cc. des vorerwähnten Reglements, in den Kaſſen der Truppentheile keine Aufnahme finden.

§. 4.

Nach der Genehmigung der im §. 1. erwähnten Schenkungen oder letztwilligen Zuwendungen und der Bildung der im §. 2. gedachten Vereine ſind über die Verwaltung des betreffenden Fonds und über die Beaufſichtigung deſſelben beſondere Statuten zu entwerfen und dem oberſten Kommando (vergl. §. 1.) zur Beſtätigung vorzulegen. Dieſe Statuten müſſen das Nöthige über die Entſtehung, Dotirung, Verwaltung und Reviſion des Fonds nach Vorſchrift des Kaſſen-Reglements und der Muſterungs-Inſtruction enthalten. Erfolgt die Beſtätigung der Statuten durch das oberſte Kommando, ſo iſt der Intendantur des Korps zur reſſortmäßigen Beaufſichtigung davon Kenntniß zu geben. Der Einſendung der Statuten an das Kriegs-Miniſterium bedarf es nicht.

§. 5.

Sämmtliche in den §§. 1. und 2. bezeichneten Fonds gehören nach §. 21. bb. des Kaſſen-Reglements vom 28ſten Januar 1841 zu den erlaubten Depoſiten, und findet daher auch auf ſie der §. 18. der ſpeziellen Beſtimmungen des Kriegs-Miniſteriums zum Kaſſen-Reglement Anwendung.

Berlin, den 10ten November 1853.

Kriegs-Miniſterium.

v. Bonin.

An die Königlichen General-Kommandos ꝛc.
No. 284/10. 53. M. O. D. 1.

Digitized by Google

Nro. 666.

Stellung, Gehalt und Penſion der Rechnungsführer bei den Truppen.

Ich beſtimme hierdurch in Betreff der Rechnungsführer bei den Truppen Folgendes:

1) Nach der, unter Genehmigung des General-Kommandos durch den betreffenden Truppen-Kommandeur erfolgten Wahl und Annahme des beſtimmungsmäßig qualifizirten Rechnungsführers iſt deſſen Beſtätigung und Anſtellung erſt nach 6 Monaten vom Truppentheil zu beantragen; doch bezieht der Rechnungsführer ſchon mit der genehmigten Annahme das Einkommen der Stelle. Die Beſtätigung erfolgt Seitens des General-Kommando's, nach Anhörung des Korps-Intendanten, unter Anzeige an das Militair-Oekonomie-Departement.
2) Den Truppenbefehlshabern wird zur Pflicht gemacht und der Ueberwachung der General-Kommando's empfohlen: bei Wiederbeſetzung einer erledigten Rechnungsführer-Stelle bei der Linie, zunächſt auf die im Korps-Bereich vorhandenen Rechnungsführer der Landwehr zu rückſichtigen, deren Stellen dann wieder aus den im Korps-Bereich vorhandenen Reſerve-Rechnungsführern zu beſetzen ſind, wobei der Regel nach die Anciennetät maaßgebend bleibt.
3) Nach erfolgter Beſtätigung iſt die Anſtellung der Rechnungsführer bei den Truppen eine lebenslängliche. Sie empfangen das Gehalt der Stelle, werden penſionsberechtigt nach den Grundſätzen des Militair-Penſions-Regulativs und ſind zum Beitritt zur Militair-Wittwen-Kaſſe verpflichtet, mögen ſie den Lieutenants-Charakter erhalten haben oder nicht. Im Uebrigen gehören die Rechnungsführer zu den Militair-Perſonen des Soldatenſtandes.
4) Rechnungsführer, welche ein Gehalt von 20 Rthlrn. monatlich beziehen, haben auf den Penſionsſatz eines Sekonde-Lieutenants, diejenigen, welche ein Gehalt von 30 Rthlrn. und darüber monatlich beziehen, auf den Penſionsſatz eines Premier-Lieutenants Anſpruch. Sie entrichten danach beziehungsweiſe den Penſions-Beitrag von 3 Rthlrn. und 5 Rthlrn. jährlich.

Das Kriegs-Miniſterium hat hiernach das Erforderliche zu veranlaſſen.

Jagdſchloß Grunewald, den 3ten November 1853.

(gez.) **Friedrich Wilhelm.**
(gegengez.) **v. Bonin.**

An das Kriegs-Miniſterium.

Vorſtehende Allerhöchſte Kabinets-Ordre wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, mit dem Hinzufügen, daß diejenigen Rechnungsführer, welche ein Gehalt von 30 Rthlrn. und darüber monatlich beziehen, den Penſionsbeitrag von 5 Rthlrn. jährlich, vom 1ſten November d. J. ab, zu entrichten haben.

Berlin, den 9ten November 1853.

Kriegs-Miniſterium. Militair-Oekonomie-Departement.
Gneinzius. Sixtus.

No. 3/11. 53. M. O. D. 1. C. J.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Spandauerſtraße 52.

Digitized by Google

Militair-Wochenblatt.

№ 48.

Sonnabend, den 26. November 1853.

Redigirt von der hiſtoriſchen Abtheilung des Generalſtabes.

In Kommiſſion bei E. S. Mittler und Sohn, Zimmerſtraße No. 84. 85.

Perſonal-Veränderungen in der Armee.

I. Offiziere.

A. Ernennungen, Beförderungen und Verſetzungen.

Den 8. November.

v. Auer, Schmidt, Girſchner, v. Homeyer, P. Fähnrs. vom 38. Inf. Regt.,
v. Heiſter, P. Fähnr. vom 39. Inf. Regt., zu Sec. Lts. befördert.
v. Vincke, Sec. Lt. vom 15., ins 39. Inf. Regt. verſetzt.
v. Wedell I., Pr. Lt. vom 33. Inf. Regt., zum Hauptm.,
Staabs, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt.,
Bobrick, P. Fähnr. von demſ. Regt., z. Sec. Lt.,
van den Eynden, Unteroff. von demſ. Regt., zum P. Fähnr.,
Denhard, Spitz, P. Fähnrs. vom 29. Inf. Regt., zu Sec. Lts.,
Ullrich, Unteroff. vom 34. Inf. Regt., zum Port. Fähnr. befördert.
Werckmeiſter, P. Fähnr. vom 9. Huſ. Regt., unter Beförderung zum Sec. Lt., ins 8. Ulan. Regt.,
v. Wöllwarth, Sec. Lt. von letzterem Regt., ins 9. Huſ. Regt. verſetzt.

Den 10. November.

Wahl, Rohde, P. Fähnrs. vom 4. Inf. Regt.,
v. Knobloch, P. Fähnr. vom 3. Kür. Regt.,
v. d. Mülbe, P. Fähnr. vom 5. Inf. Regt., zu Sec. Lts.,
v. Schrabiſch, Pr. Lt. vom 2. Garde-Regt. zu Fuß, zum Hauptm.,
Frhr. v. Troſchke, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt.,
v. Ledebur, v. Holleben, v. Prittwitz, v. Diezelski, P. Fähnrs. von demſ. Regt., der ꝛc. v. Prittwitz unter Verſetzung ins 10. Inf. Regt., der ꝛc. v. Diezelski unter Verſetzung ins 1. Huſ. Regt.,
Gr. v. d. Schulenburg, v. Bredow, v. Meding, P. Fähnrs. vom Kaiſer Alexander Gren. Regt.,
v. Notz, P. Fähnr. vom Kaiſer Franz Gren. Regt.,
Bogun v. Wangenheim, P. Fähnr. von demſ. Regt., unter Verſetzung ins 4. Ulan. Regt.,
Frhr. Gans-Edler zu Putlitz, Gr. v. Bethuſy, P. Fähnrs. vom Garde-Reſ. Inf. Regt., erſterer unter Verſetzung ins Kaiſer Franz Gren. Regt., Letzterer unter Verſetzung ins 2. Garde-Regt. zu F.,
Gr. v. Schlieffen, P. Fähnr. vom Regt. Garde du Corps,
ſämmtlich zu Sec. Lts.,
v. Katte, Pr. Lt. vom Garde-Drag. Regt., zum Rittm.,
v. Keffenbrinck, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt. befördert.
Frhr. v. Scholley, aggr. Sec. Lt. von demſ. Regt., in daſſelbe einrangirt.
v. Rabenau, P. Fähnr. vom 1. Garde-Ulan. Regt., unter Beförderung zum Sec. Lt., ins 2. Drag. Regt. verſetzt.
Stein v. Kamienski, Pr. Lt. vom 2. Garde-Ulan. Regt., unter Entbindung von dem Kommando als dienſtleiſt. Adjut. der 2. Garde-Kav. Brig., zum Rittm.,
Gr. v. Finckenſtein, Sec. Lt. von demſ. Regt.,

Digitized by Google

unter Kommandirung zur Dienſtl. als Adjut. bei der 2. Garde-Kav. Brig., zum Pr. Lt. befördert.

Schwartz, Oberſt-Lieut. und Chef vom Generalſtabe des II. Armee-Korps, in gleicher Eigenſchaft zum VIII. Armee-Korps verſetzt.

v. Etzel, Oberſt-Lieut. und Abtheil.-Chef im großen Generalſtabe, zum Chef des Generalſtabes vom II. Armee-Korps ernannt.

Den 12. November.

v. Sanitz, P. Fähnr. vom 15. Inf. Regt.,

Woltmann, Segond v. Banchet, P. Fähnrs. vom 16. Inf. Regt., zu Sec. Lts.,

Caspar, Unteroff. von demſ. Regt., zum P. Fähnr.,

Gr. v. Zedlitz-Trützſchler, Schencke, Port. Fähnrs. vom 4. Kür. Regt., zu Sec. Lts. befördert.

v. Rommel, P. Fähnr. von demſ. Regt., zum 4. Ulan. Regt. verſetzt.

Gaffke, Tübben, P. Fähnrs. vom 17. Inf. Regt., zu Sec. Lts.,

Vos, Unteroff. von demſ. Regt., zum P. Fähnr.,

Dieckhoff, v. Lundblad, P. Fähnrs. vom 2. Inf. Regt., zu Sec. Lts.,

Bar. v. d. Oſten gen. v. Sacken I., Pr. Lt. vom 9. Inf. Regt., zum Hauptm.,

v. Froreich, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt. befördert.

v. Platen, Hauptm. vom 9. Inf. Regt., tritt unter Entbindung von dem Kommando als dienſtleiſt. Adjut. der 8. Inf. Brig., Behufs Uebernahme einer Komp., zum Regiment zurück.

v. Manteuffel, Pr. Lt. vom 14. Inf. Regt., zur Dienſtl. als Adjut. bei der 8. Inf. Brig. kommandirt.

v. Schleinitz, P. Fähnr. vom 3. Drag. Regt., zum Sec. Lt.,

Lindau, Unteroff. vom 14. Inf. Regt., zum P. Fähnr. befördert.

Bei der Landwehr:

Den 8. November.

Rücker, Kirſch, Vice-Feldw. vom 2. Bat. 25. Regts., zu Sec. Lts. des 1. Aufgeb. befördert.

Menzel, Major zur Dispoſ., zuletzt im 25. Inf. Regt., zum Führer des 2ten Aufgeb. vom 3. Bat. 25. Regts. ernannt.

Den 10. November.

Preuß, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 1. Bats. 8., ins 1. Bat. 1. Regts.,

Krauſe, Sec. Lt. von der Kav. 2. Aufgeb. des 2. Bats. 14., ins 1. Bat. 3. Regts.,

Gr. v. Schwerin, Sec. Lt. a. D., zuletzt im 3. Kür. Regt.,

v. Rode, Sec. Lt. a. D., zuletzt im 5. Kür. Regt., bei der Kav. 1. Aufgeb. des Ldw. Bats. 33. Inf. Regts. einrangirt.

v. Kurowski, Helbing, Unteroff. von demſ. Bat.,

Zielaskowski, v. Freſin, Schulz, Laue, Vice-Feldw. vom Ldw. Bat. 34. Inf. Regts.,

Roßkampf, Obuch, Vice-Feldw.,

Oeſtreich, Bürger, Korſch, Unteroff. vom 2. Bat. 4. Regts., zu Sec. Lts. des 1. Aufgeb. befördert.

Jaenicke, Sec. Lt. von der Artill. 2. Aufgeb. des 1. Bats. 10, ins 3. Bat. 4. Regts.,

Hildebrandt, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des Ldw. Bats. 35. Inf. Regts.,

Pflüger, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 1. Bats. 18., ins 1. Bat. 5. Regts. einrangirt.

v. Wallenrodt, Pr. Lt. a. D., zuletzt im 1. Bat. 5. Regts., geſtattet, die Unif. dieſes Regts. mit den vorſchr. Abz. f. V. zu tragen.

Den 12. November.

Bock II., Sec. Lt. vom 3. Bat. 4. Regts., in Folge abgelegten Examens, im 4. Inf. Regt. als Sec. Lt. angeſtellt.

Kluge, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 1. Bats. 2., ins 1. Bat. 15. Regts. einrangirt.

Weſſel, Vice-Feldw. vom 3. Bat. 15. Regts., zum Sec. Lt. des 1. Aufgeb. befördert.

Dallmer, Hauptm. von den Pion. 1. Aufgeb. des 2. Bats. 4., ins 2. Bat. 17. Regts.,

Hofmann, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 1. Bats. 29. Regts., ins Ldw. Bat. 36. Inf. Regts. einrangirt.

v. Schachtmeyer, Vice-Feldw. vom 2. Bat. 2. Regts., zum Sec. Lt. des 1. Aufgeb.,

v. Kleiſt, Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufgeb. des 2. Bats. 9. Regts.,

v. Kleiſt I., Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufgeb. des 3. Bats. 9. Regts., zu Pr. Lts. befördert.

v. Salpius, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 3. Bats. 23., ins 2. Bat. 2. Regts.,

Voß, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 2. Bats. 2., ins 3. Bat. 9. Regts. einrangirt.

Bahl, Vice-Feldw. vom 2. Bat. 14. Regts., zum Sec. Lt. des 1. Aufgeb. befördert.

v. Grabowski, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 3. Bats., ins 2. Bat. 14. Regts.,

Nitze, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 3. Bats. 8. Regts.,

Burchardt, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 2. Bats. 8., ins 3. Bat. 21. Regts. einrangirt.

B. Abſchiedsbewilligungen u. ſ. w.

Den 8. November.

Bullée, Hauptm. vom 38. Inf. Regt., mit der Regts.-Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V. u. Penſion,

Digitized by Google

v. Maltitz, Hauptm. vom 30. Inf. Regt., als Major mit der Regts.-Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V., Ausſicht auf Anſtellung in der Gendarmerie, und Penſion, der Abſchied bewilligt.

Den 10. November.

v. d. Recke, P. Fähnr. vom 8. Ulan. Regt., der Abſchied bewilligt.

Frhr. v. Hammerſtein, Sec. Lt. vom 2. Garde-Ulan. Regt., ſcheidet aus, und tritt zu den beurlaubten Offizieren der Kavall. des 2. Bats. 1. Garde-Ldw. Regts. über.

v. Winterfeld, Sec. Lt. vom 3. Huſ. Regt., als Pr. Lt. mit der Armee-Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V. und Ausſicht auf Anſtellung als Platzmajor, der Abſchied bewilligt.

Den 12. November.

Henoumont, Sec. Lt. vom 7. Jäg.-Bat., ſcheidet aus.

Krauſe, Sec. Lt. vom 16. Inf. Regt.,

Hoeppner I., Hauptm. vom 9. Inf. Regt., dieſem mit der Regts.-Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V., Ausſicht auf Civilverſorg., und Penſion,

v. Heyn, Hauptm. vom 21. Inf. Regt., als Major mit der Regts.-Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V., Ausſicht auf Civilverſorg., u. Penſion, der Abſchied bewilligt.

v. Reckow, Sec. Lt. vom 5. Huſ. Regt., ſcheidet aus.

Ritgen, Sec. Lt. vom 4. Ulan. Regt., mit Penſion der Abſchied bewilligt.

Bei der Landwehr:

Den 8. November.

v. Hartmann, Pr. Lt. vom 2. Aufgeb. des 1. Bats. 28. Regts.,

Auler, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 3. Bats. 29. Regts.,

Perger, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 1. Bats. 30. Regts., der Abſchied bewilligt.

Den 10. November.

v. Schmiedeberg, Rittm. vom 2. Aufgeb. des 1. Bats. 1. Regts., mit ſeiner bisher. Unif. mit den vorſchr. Abz f. V.,

Bertram, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 3. Bats. 4. Regts.,

v. Roebel, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 2. Bats. 1. Garde-Ldw. Regts., der Abſchied bewilligt.

Den 12. November.

v. Oerthel, Pr. Lt. vom 2. Aufgeb. 1. Bats. 17. Regts., mit ſeiner bisher. Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V.,

Czwalina, Sec. Lt. von der Artill. 2. Aufgeb. des 1. Bats. 14. Regts., der Abſchied bewilligt.

II. Beamte der Militair-Verwaltung.

Den 3. November.

Hay, Militair-Intend.-Rath von der Intend. des Garde-Korps, zum Milit.-Intend. des III. Armee-Korps ernannt.

Bernau, Militair-Intend.-Rath von der Intend. des VII. Armee-Korps, zuletzt Bundes-Marine-Intendant, mit Penſion der Abſchied bewilligt.

Durch Verfügung des Kriegs-Miniſteriums:

Den 1. November.

Dalgas, Intend.-Sekretair bei der Intend. des I. Armee-Korps, zum Intend.-Referendarius ernannt.

Den 2. November.

v. Goldenberg, Ober-Gerichts-Auskultator, zum Intend.-Referendarius bei der Intend. des I. Armee-Korps ernannt.

Den 5. November.

Dreſſel, Intend.-Sekretair bei der Intend. des II. Armee-Korps, zum Intend.-Referendarius ernannt.

Den 8. November.

Stoelolinski, Proviant-Amts-Applikant in Poſen, zum Proviantamts-Aſſiſtenten ernannt.

Den 13. November.

Dembski, Sekretariats-Applikant bei der Intend. des VII. Armee-Korps, zum Sekretariats-Aſſiſtenten ernannt.

Den 17. November.

Tangermann, Proviant-Amts-Aſſiſtent in Glogau, die Entlaſſung bewilligt.

Ordens-Verleihungen.

Felder, Huſar vom 5. Huſ. Regt., welcher am 15. Juli d. J. den Fleiſcherlehrling Puttkammer zu Stolp vom Ertrinken in der Stolpe gerettet hat, für die dabei bewieſene rühmliche Entſchloſſenheit, im Namen Sr. Majeſtät des Königs eine öffentliche Belobigung ertheilt.

v. Schöler, Oberſt-Lieut. und Kommandeur des 4. Kür. Regts.,

v. Owſtien, v. Jeetze, Rittm. von demſ. Regt., die Anlegung der ihnen von des Großherzogs von Oldenburg, Königl. Hoheit, verliehenen Dekorationen, Erſterem des Ehren-Comthur-Kreuzes, letzteren Beiden des Ehren-Kleinkreuzes vom Haus- und Verdienſtorden des Herzogs Peter Friedrich Ludwig geſtattet.

Digitized by Google

Nachbenannten Offizieren iſt die Anlegung der ihnen von des Herzogs von Anhalt-Deſſau, Hoheit, verliehenen Dekorationen geſtattet: und zwar:
Prinz Julius zu Schleswig-Holſtein-Sonderburg-Glücksburg, Pr. Lt. vom Garde-Huſ. Regt.,
des Großkreuzes,
Gr. v. Schlieffen, Gen. Major und Kommandeur der 1. Garde-Inf. Brig.,
v. Brauchitſch, Gen. Major und Kommandeur der 4. Garde-Inf. Brig.,
Gr. v. Blumenthal, Oberſt und Kommandeur des 1. Garde-Regts. zu Fuß,
des Kommandeur-Kreuzes 1. Klaſſe,
Graf v. d. Golz, Major von demſ. Regt.,
des Kommandeur-Kreuzes 2. Klaſſe vom Herzogl. Geſammt-Hausorden Albrechts des Bären.

Allerhöchſte Verordnungen, Miniſterial-Verfügungen ꝛc.

Nro. 667.

Den Verkauf des Reglements, die zur Kriegsausrüſtung der Offiziere und Beamten gehörigen Pferde und die Beutepferde betreffend.

Das von des Königs Majeſtät unterm 15ten September d. J. vollzogene Reglement:

die zur Kriegsausrüſtung der Offiziere und Beamten gehörigen Pferde
und
die Beutepferde betreffend,

iſt der Deckerſchen Geheimen Ober-Hofbuchdruckerei hierſelbſt — Wilhelmsſtraße No. 75 — in Verlag gegeben, und ihr dabei die Verpflichtung auferlegt worden, den Truppen und Militair-Behörden, welche ſich direkt an dieſelbe wenden, das Exemplar des Reglements zu dem Preiſe von 1 Sgr. zu verkaufen.

Berlin, den 30ſten Oktober 1853.

Kriegs-Miniſterium. Allgemeines Kriegs-Departement.
v. Waugenheim. v. Schütz.

490/9. 53. A. K. D. 1.

Nro. 668.

Betreffend die poſtmäßige Verſendung von Packeten.

Es ſind Seitens der Königlichen Poſt-Verwaltungen in der letzten Zeit verſchiedene Fälle zur Sprache gebracht worden, in welchen von den Königlichen Militair-Behörden die beſtehenden Verordnungen über die poſtmäßige Verſendung von Packeten nicht überall beobachtet worden ſind.

Auf den Antrag des Königlichen Miniſteriums für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten werden daher ſämmtliche Königliche Militair-Behörden hiermit zur ſtrengen Nachachtung darauf hingewieſen:

daß die beſchränkende Beſtimmung, wonach Packete von einem Abſender an ein und denſelben Truppentheil poſttäglich nur bis 20 Pfund portofrei paſſiren, nicht dadurch umgangen werden dürfe, daß Packete für einen und denſelben Truppentheil zur Vermeidung der Portozahlung unter verſchiedenen Adreſſen an einem Poſttage abgeſendet werden.

Berlin, den 16ten November 1853.

Kriegs-Miniſterium.
v. Bonin.

No. 336/10. A. K. D. 4.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Spandauerſtraße 52.

Digitized by Google

Militair-Wochenblatt.

№ 49.

Sonnabend, den 3. Dezember 1853.

Redigirt von der hiſtoriſchen Abtheilung des Generalſtabes.

In Kommiſſion bei E. S. Mittler und Sohn, Zimmerſtraße No. 84. 85.

Perſonal-Veränderungen in der Armee.

I. Offiziere.

A. Ernennungen, Beförderungen und Verſetzungen.

Den 15. November.

Bar. Prinz v. Buchau, Hauptm. vom 6. Artill. Regt., von dem Kommando als dienſtl. Adjut. der 3. Artill.-Inſpekt. entbunden und tritt zum Regiment zurück.

Bar. v. Buddenbrock, Sec. Lt. vom 5. Artill. Regt., zur Dienſtl. als Adjut. der 3. Artill.-Inſp. kommandirt.

Wille, Pr. Lt. vom 5. Artill. Regt., z. Hauptm.,

Biehler, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt.,

Gr. Wengersky, Pr. Lt. vom 6. Artill. Regt., zum Hauptm.,

v. Krenski, Sec. Lt. vom Garde-Artill. Regt., unter Verſetzung zum 6. Artill. Regt., z. Pr. Lt. befördert.

Kriege, Hauptm. vom 8. Artill. Regt., zum Feuerwerksmeiſter der Artill., unter Führung à la suite des 8. Artill. Regts. ernannt.

Schimmelfennig v. d. Oye, Pr. Lt. von demſ. Regt., zum Hauptm.,

Biergans, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt. befördert.

Theiler, Elteſter III., Sec. Lts. von demſ. Regt., Erſterer unter Beförderung zum Pr. Lt., zur comb. Feſtungs-Artill. Abth., unter Führung à la suite des 8. Artill. Regts., verſetzt.

Leunert, Pr. Lt.,

Mollard, Sec. Lt. à la suite des 8. Artill. Regts., von der comb. Feſtungs-Artill. Abth., Erſterer unter Beförderung zum Hauptm., ins 8. Artill. Regt. einrangirt.

Den 17. November.

Boeſe, Zeug-Lt., von Magdeburg nach Coſel verſetzt.

Roſt, Zeugſchreiber in Cöln, zum Zeug-Lt. in Magdeburg,

Brandt, Zeugſchreiber in Berlin, zum außeretatsm. Zeug-Lt. befördert.

Den 22. November.

v. Boehn, Sec. Lt. vom 10. Inf. Regt., bis zum 1. Mai 1854 zur Dienſtl. als Lehrer beim Kadetten-Korps kommandirt.

Bei der Landwehr:

Den 15. November.

Wilde, Oberfeuerwerker,

Brêton, Sergeant vom 1. Bat. 14. Regts., zu Sec. Lts. bei der Artill. 1. Aufgeb. befördert.

B. Abſchiedsbewilligungen ꝛc.

Den 15. November.

Lachmann I., Hauptm. vom 7. Artill. Regt., als Major,

v. Schell, Pr. Lt. vom 3. Artill. Regt., beiden mit der Regts.-Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V. und Ausſicht auf Civilverſorg.,

Pawlowski, Sec. Lt. vom 6. Artill. Regt., als Pr. Lt. mit der Armee-Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V., allen dreien mit Penſion, der Abſchied bewilligt.

Digitized by Google

Den 17. November.

Beck, Zeug-Lt. zu Coſel, als Hauptm. mit der Zeug-Offizier-Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V. und Penſion, der Abſchied bewilligt.

Ordens-Verleihungen.

Ehrhardt, Gen. Major und Kommandeur der 8. Inf. Brigade, der Stern zum Rothen Adler-Orden 2ter Klaſſe,

Graf zu Münſter-Meinhöfel, Oberſt-Lieut. und Flügel-Adjut., das Ritterkreuz des Königl. Haus-Ordens von Hohenzollern,

Freuer, Lieut. im 1. Bat. (Stargard) 9. Landw. Regts., der Rothe Adler-Orden 4ter Klaſſe,

Belz, invalider Unteroffizier vom 8. komb. Reſerve-Bataillon, das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

Fürſt v. Radziwill, Gen. Lieut. u. Kommandirender General des IV. Armee-Korps, die Anlegung des von dem Herzoge von Braunſchweig, Hoheit, ihm verliehenen Großkreuzes vom Orden Heinrichs des Löwen,

Gerwien, Oberſt und Abtheilungs-Chef im großen Generalſtabe, die Anlegung des, von des Kaiſers von Oeſterreich, Majeſtät, ihm verliehenen Ordens der Eiſernen Krone 2ter Klaſſe,

Jakobi, Hauptm. à la suite des 8. Artill. Regts., die Anlegung des ihm von Sr. Majeſtät dem Könige von Griechenland verliehenen Ritterkreuzes des Erlöſer-Ordens geſtattet.

Digitized by Google

Allerhöchſte Verordnungen, Miniſterial-Verfügungen ꝛc.

Nro. 669.

Betreffend den Verkauf des Reglements für Gewährung der Feldzulage.

Das durch Allerhöchſte Kabinets-Ordre vom 27ſten Mai d. J. genehmigte Reglement für Gewährung der Feldzulage im mobilen Zuſtande, iſt der Mittlerſchen Sortiments-Buchhandlung (A. Bath) in Berlin — Stechbahn No. 3. — in Verlag gegeben, und ihr dabei die Verpflichtung auferlegt worden: den Truppen und Militair-Behörden, welche ſich direkt an dieſelbe wenden, das Exemplar des Reglements zu dem Preiſe von 1 Sgr. 6 Pf. zu verkaufen.

Berlin, den 12ten November 1853.

Kriegs-Miniſterium. Militair-Oekonomie-Departement.
Gueinzius. Sixtus.

No. 111/8. 53. M. O. D. 1.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Spandauerſtraße 52.

Digitized by Google

Militair-Wochenblatt.

№ 50.

Sonnabend, den 10. Dezember 1853.

Redigirt von der hiſtoriſchen Abtheilung des Generalſtabes.

In Kommiſſion bei E. S. Mittler und Sohn, Zimmerſtraße No. 84. 85.

Perſonal-Veränderungen in der Armee.

I. Offiziere.

A. Ernennungen, Beförderungen und Verſetzungen.

Den 22. November.

Ewald, Sec. Lt. vom 21. Inf. Regt., zum See-Bataillon verſetzt.

v. Holleben, Unteroff. vom 29. Inf. Regt., zum P. Fähnr. befördert.

Den 24. November.

Frhr. v. Schele, Major vom 22. Inf. Regt., zum Direktor der Diviſ.-Schule in Neiſſe und Präſes der Examinations-Kommiſſion für P. Fähnrs. ernannt.

v. Voß, Major von demſ. Regt., von dieſen Funktionen entbunden.

Den 26. November.

Halle gen. v. Liptay, Hauptm. vom 24. Inf. Regt., zum Major und Kommandeur des 1. Bats. 5. Ldw. Regts. befördert.

Bei der Landwehr:

Den 22. November.

Brandt, Sec. Lt. vom 2. Ldw. Regt., kommandirt zur Dienſtleiſt. beim See-Bataillon, geſtattet, die Uniform des See-Bataillons zu tragen.

Den 24. November.

Howitz, Pr. Lt. von der Artill. 1. Aufgeb.,

Fritſchen, Pr. Lt. vom 2. Aufgeb. des 1. Bats. 2. Regts., zum Train 1. Aufgeb. verſetzt.

Helm, Vice-Feldw.,

Bueck, Unteroff. von der Kav.,

Dreiſt, Oberfeuerwerker,

Liſting, Minks, Feldwebel,

Benzmer, Unteroff. von demſ. Bat., letztere 4 von der Artill., zu Sec. Lts. bei dem Train 1. Aufgebots befördert.

II. Militair-Aerzte.

Den 22. November.

Dr. Pfeffer, Stabsarzt 2. Klaſſe, ſcheidet aus.

III. Beamte der Militair-Verwaltung.

Den 2. Dezember.

Maurer, Garniſon-Auditeur in Saarlouis, in Folge ſeiner Ernennung zum Landrath des Kreiſes Waldbroel, aus dem Militair-Juſtizdienſt ausgeſchieden.

v. Ernſt, Garniſon-Auditeur in Thorn, an das Kommandantur-Gericht in Saarlouis verſetzt.

Digitized by Google

Ordens-Verleihungen.

Gr. zu Stolberg-Wernigerode, Pr. Lt. vom Regt. Garde du Corps, das Ritterkreuz des Königl. Haus-Ordens von Hohenzollern verliehen.

Fürſt v. Radziwill, Gen. Lieut. u. Kommandirender General des IV. Armee-Korps, die Anlegung des Großkreuzes, ſo wie
v. Borſtell, Rittm. vom 8. Kür. Regt., Adjut. des ebengenannten Armee-Korps, und
Bechtold v. Ehrenſchwerdt, Pr. Lt. vom 4. Artill. Regt., die Anlegung der 4. Klaſſe des ihnen von des Königs von Hannover Majeſtät verliehenen Guelphen-Ordens,
v. Schack, Gen.-Lieut. und Kommandeur der 15. Diviſion,
v. Sperling, Hauptm. vom 29. Inf. Regt. und dienſtleiſt. Adjut. der gedachten Diviſion, die Anlegung der von des Königs der Niederlande Majeſtät, ihnen verliehenen Dekorationen, reſp. des Großkreuzes und des Ritterkreuzes vom Orden der Eichenkrone geſtattet.

Berichtigung.

In der diesjährigen Nummer 45. dieſes Blattes, Seite 199. rechte Spalte, Zeile 3 von oben, iſt ſtatt: Berg, Sec. Lt. &c., zu leſen: v. Berg, Sec. Lt. &c.

Digitized by Google

Allerhöchſte Verordnungen, Miniſterial-Verfügungen ꝛc.

Nro. 670.

Dislokations-Veränderungen.

Seine Majeſtät der König haben mittelſt Allerhöchſter Kabinets-Ordre vom 20ſten Oktober c., Behufs eines Truppenwechſels in Frankfurt a./M. folgende, am 1ſten April 1854 auszuführende Veränderungen zu beſchließen geruht:

1) Von dem jetzt in Frankfurt a./M. ſtehenden 29ſten Infanterie-Regiment ſoll der Stab, das 1ſte und Füſilier-Bataillon nach Trier, das 2te Bataillon nach Saarlouis verlegt werden.
2) Das 38ſte Infanterie- (6te Reſerve-) Regiment wird von Mainz nach Frankfurt a./M. verlegt und tritt von der Brigade der Beſatzung der Bundesfeſtung Mainz in den Verband der 31ſten Infanterie-Brigade;
3) das 34ſte Infanterie- (2tes Reſerve-) Regiment wird von Trier nach Mainz verlegt und tritt von der 31ſten Infanterie-Brigade zur Brigade der Beſatzung der Bundesfeſtung Mainz über.
4) Das 7te Jäger-Bataillon wird von Düſſeldorf nach Frankfurt a./M. verlegt.

Berlin, den 2ten Dezember 1853.

Kriegs-Miniſterium. Allgemeines Kriegs-Departement.
v. Wangenheim. v. Schütz.

619/10. A. I.

Nro. 671.

Betreffend das Verfahren bei vorkommenden Defekten in der Lazareth-Verwaltung.

Der §. 1. des Abſchnitts XI. der Inſtruktion über die Feſtſetzung und den Erſatz der bei Militair-Kaſſen reſp. Verwaltungen vorkommenden Defekte vom 26ſten Juni 1844, iſt in Bezug auf die Konkurrenz der betreffenden Militair-Behörden bei dem von den Korps-Intendanturen einzuleitenden, Defekte in der Lazareth-Verwaltung betreffenden Verfahren, ſowie bei Abfaſſung der desfallſigen motivirten Beſchlüſſe, bisher verſchieden zur Anwendung gekommen. Es wird deshalb zur Regelung dieſes Verhältniſſes hierdurch beſtimmt, daß die Intendanturen von der Einleitung eines Defekt-Verfahrens gegen Lazareth-Verwaltungs-Kommiſſionen den Königlichen General-Kommandos ſofort Anzeige zu machen, die Abfaſſung der motivirten Beſchlüſſe jedoch ſelbſtſtändig zu bewirken und dieſe ſodann den Königlichen General-Kommandos in Bezug auf die bei dem Defekt betheiligten Militair-Perſonen und Aerzte zur Beſtätigung vorzulegen haben.

Wenn in ſolchen Fällen die Königlichen General-Kommandos mit den Beſchlüſſen der Intendanturen nicht einverſtanden ſind, ſo iſt die Entſcheidung des Militair-Oekonomie-Departements einzuholen.

Berlin, den 4ten Dezember 1853.

Kriegs-Miniſterium.
v. Bonin.

An die ſämmtlichen Königlichen General-Kommandos ꝛc.
No. 328/10. M. O. D. 4.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Spandauerſtraße 52.

Digitized by Google

Digitized by Google

Militair-Wochenblatt.

№ 51.

Sonnabend, den 17. Dezember 1853.

Redigirt von der hiſtoriſchen Abtheilung des Generalſtabes.

In Kommiſſion bei E. S. Mittler und Sohn, Zimmerſtraße No. 84. 85.

Perſonal-Veränderungen in der Armee.

I. Offiziere.

A. Ernennungen, Beförderungen und Verſetzungen.

Den 29. November.

Graf v. Arnim, P. Fähnr. vom 8. Ulan. Regt., zum 1. Garde-Ulan. Regt. verſetzt.

Den 1. Dezember.

Krocker, Pr. Lt. von der 2. Ingen. Inſp., zum Hauptm. 3. Kl.,

Treumann, Sec. Lt. von der 3. Ingen. Inſp., zum Pr. Lt. befördert.

Steinbach, außeretatsmäßig. Sec. Lt. von der 1. Ingen. Inſp., in den Etat einrangirt.

v. Kloeden, Unteroff. von der 2.,

v. Fedkowicz, Unteroff. von der 8. Pion. Abth., zu P. Fähnrs. befördert.

v. Engelbrecht, Major u. Kommandeur der Garde-Pion.-Abth., zum Mitgliede der Prüfungs-Kommiſſion für Hauptl. und Pr. Lts. des Ingenieur-Korps ernannt.

v. Witzleben, P. Fähnr. vom 32. Inf. Regt., zum 7. Jäger-Bat. verſetzt.

Rogge, Lieut. zur See 2. Kl., von ſeinem bisher. Kommando zur Dienſtl. bei der Abtheil. für die Marine-Angelegenheiten im Kriegs-Miniſterium entbunden.

Den 2. Dezember.

Geppert, Major vom Kriegs-Miniſterium, als Abtheilungs-Kommandeur ins 4. Artill. Regt. verſetzt.

Lentz, Sec. Lt. vom 3. Artill. Regt., zum Pr. Lt.,

Bothe I., Pr. Lt. vom 7. Artill. Regt., z. Hauptm.,

v. Rotz, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt. befördert.

v. Lilienthal, Sec. Lt. à la suite des Garde-Artill. Regts., von der komb. Feſtungs-Artill. Abtheilung, ins Garde-Artill. Regt. verſetzt.

v. Schmeling I., Sec. Lt. von demſ. Regt., unter Führung à la suite deſſelben, zur komb. Feſtungs-Artill. Abtheil.,

Walter, Pr. Lt. à la suite des 3. Artill. Regts., von der komb. Feſtungs-Artill. Abtheil., in das 3. Artill. Regt.,

Kreyher, Pr. Lt. von demſ. Regt., unter Führung à la suite deſſelben, zur komb. Feſtungs-Artill.-Abtheil. verſetzt.

In Folge der ſtattgehabten Auflöſung der bisherigen Abtheilung für die Marine-Angelegenheiten im Kriegs-Miniſterium:

Bogun v. Wangenheim, Oberſt vom Kriegs-Miniſterium, bisheriger Chef der Marine-Abtheil.,

v. Gaertner, Oberſt-Lieut. vom Kriegs-Miniſterium, als aggr. zum Ingenieur-Korps verſetzt; Letzterer verbleibt als kommandirt zur Dienſtl. beim Kriegs-Miniſterium. —

Beyer, Wolff, Schubarth, Hauptl. vom Kriegs-Miniſterium, zu Majors befördert.

v. Colomb, Rittm. der Adjutantur, kommandirt zur Dienſtl. beim Kriegs-Miniſterium, ins Kriegs-Miniſterium verſetzt.

Den 3. Dezember.

Lenz, P. Fähnr. vom 8. Inf. Regt.,

v. d. Oſten, P. Fähnr. vom 2. Drag. Regt.,

v. Schepke, P. Fähnr. vom 20. Inf. Regt., zu Sec. Lts. befördert.

Digitized by Google

Bei der Landwehr:

Den 2. Dezember.

Steffenhagen, Wachtmſtr.,
Agricola, Sergeant vom 1. Bat. 32. Regts.,
Kloſe, Vice-Feldw. vom 1. Bat. 28. Regts., zu Sec. Lts. bei der Artill. des 1. Aufgeb. befördert.

Den 3. Dezember.

Kriele, Heinrici, Selchow, Vice-Feldwebel,
Rehfeld, Wahnſchaffe, Dahrenſtaedt, Unteroffiziere vom 1. Bat. 8. Regts., dieſe 3 bei der Kav., zu Sec. Lts. des 1. Aufgeb. befördert.
Happel, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 1. Bats. 29. Regts.,
Gr. v. Hardenberg, Sec. Lt. a. D., zuletzt im 1. Kür. Regt., ins 1. Bat. 8. Regts., dieſer bei der Kav. des 1. Aufgeb., einrangirt.
Bieler, Sec. Lt. von der Kav. 2. Aufgeb. des 3. Bats. 8. Regts., zum Pr. Lt. befördert.
Buſſe, Sec. Lt. von der Artill. 1. Aufgeb. des 1. Bats., ins 3. Bat. 8. Regts.,
Brencken, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 2. Bats. 26. Regts.,
Gaebeler, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 1. Bats. 8., ins 1. Bat. 20. Regts.,
Diedloff, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 3. Bats. 24., ins 2. Bat. 20. Regts.,
Irgahn, Sec. Lt. a. D., früher im 3. Bat. 10. Regts.,
v. Wülcknitz, Sec. Lt. a. D., zuletzt im 5. Jäger-Bat.,
Harlan, Sec. Lt. vom 3. Bat. 20. Regts., beim 1. Aufgeb. des 1. Bats. 24. Regts.,
Sultzer, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 1. Bats. 8., ins 1. Bat. 20. Regts.,
v. Beulwitz, Sec. Lt. a. D., zuletzt im 4. Huſ. Regt., bei der Kav. 1. Aufgeb. des 3. Bats. 24. Regts. einrangirt.

B. Abſchiedsbewilligungen ꝛc.

Den 26. November.

Rehbein, Sec. Lt. vom See-Bataillon, ſcheidet aus.

Den 1. Dezember.

v. Hagen, Feldjäger mit Sec. Lts. Char. vom reit. Feldjäger-Korps, ſcheidet aus.

Den 2. Dezember.

Kühne, Oberſt-Lieut. vom 4. Artill. Regt., mit der Regts.-Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V. u. Ausſicht auf Anſtellung in der Gendarmerie,
Keyſer, Hauptm. vom 7. Artill. Regt., mit der Unif. des 2. Artill. Regts. mit den vorſchr. Abz. f. V. und Ausſicht auf Civilverſorg.,
Hahn, Sec. Lt., aggr. dem 1. Artill. Regt., allen dreien mit Penſion, der Abſchied bewilligt.
v. Lüttwitz, P. Fähnr. vom 5. Artill. Regt., zur Reſerve entlaſſen.

Bei der Landwehr:

Den 3. Dezember.

v. Schele, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 3. Bats. 8. Regts., als Pr. Lt. mit ſeiner bisher. Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V.,
Uhden, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 3. Bats. 12. Regts., der Abſchied bewilligt.

II. Beamte der Militair-Verwaltung.

Den 26. November.

Wiſchhuſen, Garniſon-Auditeur in Kolberg, die nachgeſuchte Entlaſſung aus ſeinem Amte als Auditeur, Behufs ſeines Uebertritts in den Militair-Intendantur-Dienſt, ertheilt.

Durch Verfügung des Kriegs-Miniſteriums:

Den 24. November.

Ringe, Proviant-Amts-Kontroleur in Coblenz, als Proviantmeiſter mit der geſetzlichen Penſion in den Ruheſtand verſetzt.

Den 29. November.

Burow, Reſerve-Magazin-Rendant in Brandenburg a./H., der Char. als Proviantmſtr. beigelegt.

Den 1. Dezember.

Suaſius, Proviant-Amts-Kontroleur in Münſter, nach Coblenz verſetzt.

Den 3. Dezember.

Röhr, Proviant-Amts-Applikant in Königsberg, zum Proviant-Amts-Aſſiſtenten ernannt.

Berichtigung.

In No. 48 dieſes Blattes, S. 213. rechte Spalte, Zeile 18 von unten, iſt ſtatt: Stoelolinski, zu leſen: Stodolinski.

Ordens-Verleihungen.

v. Tſchirſchky u. Bögendorff, Pr. Lt. vom 6. Artill. Regt., die Anlegung des ihm von des Kurfürſten von Heſſen Königl. Hoheit verliehenen Wilhelms-Ordens 4ter Klaſſe,
Scherbening, Pr. Lt. vom 7. Artill. Regt., die Anlegung des ihm von Sr. Majeſtät dem Könige der Niederlande verliehenen Ordens der Eichenkrone 4ter Klaſſe geſtattet.

Digitized by Google

Allerhöchſte Verordnungen, Miniſterial-Verfügungen ꝛc.

Nro. 672.

Einziehung und Abführung der Militair-Wittwen-Kaſſen-Beiträge der Offiziere des Beurlaubten-Standes der Landwehr-Kavallerie.

Nachdem in Frage gekommen, ob in Folge der veränderten Organiſation der Provinzial-Landwehr-Kavallerie auf die Offiziere des Beurlaubten-Standes derſelben der §. 32. der gedruckten Vorſchriften über die Militair-Wittwen-Kaſſen-Angelegenheiten, wonach den Landwehr-Bataillons-Kommandeuren die Verpflichtung obliegt, für die regelmäßige Abführung der Wittwen-Kaſſen-Beiträge Sorge zu tragen, noch Anwendung finde, wird hierdurch bekannt gemacht, daß dies allerdings der Fall iſt.

Die Einziehung und Abführung der Wittwen-Kaſſen-Beiträge der Landwehr-Kavallerie-Offiziere bleibt daher von denjenigen Landwehr-Bataillonen zu bewirken, welchen ſie ihrer Heimath nach angehören. Wo dies in neuerer Zeit durch die betreffenden Landwehr-Kavallerie-Regimenter geſchehen iſt, mag es zwar bis zum Schluſſe dieſes Jahres ſein Bewenden behalten, für die Berichtigung etwaniger Rückſtände haben indeſſen jedenfalls die Landwehr-Bataillons-Kommandeure Sorge zu tragen.

Berlin, den 23ſten November 1853.

Kriegs-Miniſterium. Militair-Oekonomie-Departement.
Gneinzius. Sixtus.

No. 51/11. W. K.

Nro. 673.

Betrifft die Unterſcheidungszeichen, welche die Beamten der verſchiedenen Reſſorts auf den Dienſtmützen über der kleinen Kokarde zu tragen haben.

Die nachſtehende Allerhöchſte Ordre:

Da es ſich mehrfach von Nachtheil für den Militair-Dienſt erwieſen hat, daß die Mannſchaft nicht immer Offiziere und uniformirte Beamte mit Sicherheit zu unterſcheiden vermag, namentlich wenn Letztere den Paletot tragen, ſo beſtimme Ich hiermit, daß die Beamten der verſchiedenen Reſſorts auf den Dienſtmützen diejenigen Unterſcheidungszeichen zu tragen haben, welche das Mir von dem Staats-Miniſterium vorgelegte, hiermit zurückgehende Tableau ſpeziell feſtſtellt.

Potsdam, den 30ſten November 1853.

(gez.) Friedrich Wilhelm.

(gegengez.) v. Manteuffel. v. d. Heydt. Simons. v. Raumer. v. Weſtphalen. v. Bodelſchwingh. v. Bonin.

An das Staats-Miniſterium.

nebſt dem dazu gehörigen

Tableau

der Unterſcheidungszeichen, welche die Beamten der verſchiedenen Reſſorts auf den Dienſtmützen über der kleinen Kokarde zu tragen haben.

Die Schutzmannſchaft, die Polizei-, Zoll- und Steuer-Beamten, ſowie die zum Waffengebrauch nicht befugten Forſtbeamten:
ein kleines Wappenſchild des ſchwarzen Adlers im weißen Felde mit der Krone darüber;
die zum Waffengebrauch berechtigten Forſtbeamten:
einen kleinen vergoldeten Adler mit ausgebreiteten Flügeln;
die Poſtbeamten:
ein Poſthorn mit der Krone darüber;
die Telegraphen-Beamten:
Pfeil und Blitz mit der Krone darüber;

Digitized by Google

die Königlichen Eiſenbahn-Beamten:
ein geflügeltes Rad mit der Krone darüber;
die Privat-Eiſenbahn-Beamten:
daſſelbe geflügelte Rad, jedoch ohne Krone;
die Königlichen Bau-Beamten:
Zirkel, Triangel und Loth mit der Krone darüber;
die Königlichen Berg-, Hütten- und Salinen-Beamten:
das ſilberne Schlegel und Eiſen mit der Krone darüber;
die Königlichen Schiffahrts-Polizei-Beamten und Lootſen:
einen Anker mit der Krone darüber;
die nicht Königlichen derartigen Beamten:
einen Anker ohne Krone;
die Beamten der Militair-Verwaltung:
einen kleinen heraldiſchen Adler in der Form, wie ihn die Truppen auf den Helmen tragen.

wird hierdurch unter dem Bemerken zur Kenntniß der Armee gebracht, daß die Abbildungen der in dem Tableau genannten Unterſcheidungszeichen den Königlichen General-Kommandos zugehen werden.

Berlin, den 12ten Dezember 1853.

Kriegs-Miniſterium. Militair-Oekonomie-Departement.
Gueinzius. Ilgner.

ad No. 69/12. 53. M. O. D. 3.

Nro. 674.

Anfertigung der Nummern und Namenszüge auf den Schulterklappen aus Plattſchnur.

Die nachſtehende Allerhöchſte Kabinets-Ordre:

Ich beſtimme, daß künftig die Anfertigung der Nummern und reſp. Namenszüge auf den Schulterklappen allgemein aus Plattſchnur erfolgen ſoll, indem Ich zugleich die Mir vorgelegte und wieder beifolgende Probe für Meinen Namenszug mit der Krone hierdurch genehmige.

Potsdam, den 1ſten Dezember 1853.

(gez.) Friedrich Wilhelm.
(gegengez.) v. Bonin.

An das Kriegs-Miniſterium.

wird hiermit unter dem Bemerken zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß den Königlichen General-Kommandos Proben von Schulterklappen zugehen werden.

Berlin, den 13ten Dezember 1853.

Kriegs-Miniſterium. Militair-Oekonomie-Departement.
Gueinzius. Ilgner.

No. 127/12. M. O. D. 3.

Zur Nachricht.

Mit der heutigen Nummer wird zugleich das Beiheft für die Monate Juli, Auguſt und September d. J.: „Die Feld-Manöver und die großen Kavallerie-Uebungen bei Berlin, im September 1853“ verausgabt. Mit der nächſten Nummer wird das Heft für Oktober, November und Dezember d. J.: „Beſchreibung der Kriegs-Operationen des Jahres 1839, im nördlichen Dageſtan.“ (Ueberſetzung aus dem Ruſſiſchen des Oberſten Miliutin, Petersburg 1850.) erfolgen. Das durch dieſe beiden Hefte — unvermeidlich —

Digitized by Google

unterbrochene Erſcheinen der Fortſetzung der „Darſtellung der Begebenheiten des Deutſch-Däniſchen Krieges von 1848“ wird demnächſt wieder ſeinen Fortgang erhalten.

Das heute verausgabte Heft iſt auch außer dem Abonnement von der Expedition dieſes Blattes, Verlagshandlung von E. S. **Mittler & Sohn**, Zimmerſtraße No. 84. 85, für den Preis von 7 Sgr. 6 Pf. zu beziehen. —

Berichtigungen.

1) In dem biographiſchen Anhange zu dem Beiheft für Oktober, November und Dezember 1852 iſt, in Folge eines Mißverſtändniſſes unſerer Seits, geſagt worden: daß das Oſtpreußiſche (heutige 3te) Küraſſier-Regiment in der Schlacht bei Laon am 9ten März, ſowie in dem Gefecht bei Sezanne, am 26ſten März 1814, von dem damaligen Major v. **Wrangel** dieſes Regiments, in Stellvertretung des krank abweſenden Kommandeurs, Oberſten v. **Werder**, geführt worden ſei. Dieſe Angabe iſt dahin zu berichtigen: daß der Oberſt v. **Werder** zu jener Zeit ſich ſchon wieder bei dem gedachten Regiment befand, und daſſelbe bei beiden Affairen auch perſönlich befehligte.

2) In dem heute ausgegebenen Beiheft ſind folgende, nach der Korrektur, durch Herausfallen der Buchſtaben, entſtandene Fehler zu verbeſſern:

Seite 12. Zeile 9. von unten, erſtes Wort muß heißen: ſtand, ſtatt Fand;
„ „ „ 10. „ „ „ „ „ „ : Fließ, ſtatt ſtließ.

Die Redaktion.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Spandauerſtraße 52.

Digitized by Google

Digitized by Google

Militair-Wochenblatt.

№ 52.

Sonnabend, den 24. Dezember 1853.

Redigirt von der hiſtoriſchen Abtheilung des Generalſtabes.

In Kommiſſion bei E. S. Mittler und Sohn, Zimmerſtraße No. 84. 85.

Perſonal-Veränderungen in der Armee.

I. Offiziere.

A. Ernennungen, Beförderungen und Verſetzungen.

Den 6. Dezember.

Poppo v. Heydebreck, Hauptm. vom 5. Inf. Regt., als Komp.-Chef zum Berliner Kadetten-Hauſe,
v. Gabain, Pr. Lt. vom Berliner Kadetten-Hauſe, unter Beförderung zum Hauptm., ins 5. Inf. Regt. verſetzt.
v. Stwolinski, Waldſchmidt, Moldenhawer, Bethge, P. Fähnrs. vom 17. Inf. Regt.,
Matthieſſen, P. Fähnr. vom 27. Inf. Regt., zu Sec. Lts.,
v. Ewald, Unteroff. von demſ. Regt., zum Port. Fähnr.,
Seebeck, P. Fähnr. vom 31. Inf. Regt., zum Sec. Lt.,
v. Schlotheim, Pr. Lt. vom 12. Huſ. Regt., unter Entbindung von dem Kommando als dienſtl. Adjut. der 8. Kav. Brig., zum Rittm.,
v. Brauchitſch, Sec. Lt. von demſ. Regt., unter Kommandirung zur Dienſtleiſt. als Adjut. der 8. Kav. Brig., zum Pr. Lt. befördert.

Den 8. Dezember.

v. Randow, Oberſt-Lieut. und Kommandant von Silberberg, geſtattet, in ſeinem gegenwärtigen Dienſtverhältniß die Uniform des 1. Garde-Regts. zu Fuß zu tragen, und iſt derſelbe bei dieſem Regiment à la suite zu führen.
Gr. Clairon d'Hauſſonville, P. Fähnr. vom 10. Inf. Regt.,
v. d. Wenſe, P. Fähnr. vom 19. Inf. Regt., zu Sec. Lts.,
Grottke, v. Schmackowski, Unteroff. von demſ. Regt., zu P. Fähnrs. befördert.
Glietſch, Sec. Lt. vom 5., ins 19. Inf. Regt. verſetzt.
v. Wallhofen, P. Fähnr. vom 4. Huſ. Regt.,
v. Donat, v. Treskow, Mauve, Schlegel, P. Fähnrs. vom 22. Inf. Regt., zu Sec. Lts.,
v. Buſſe, Pr. Lt. vom 23. Inf. Regt., z. Hauptm.,
v. Frankenberg-Ludwigsdorff, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt.,
v. Foerſter, P. Fähnr. von demſ. Regt.,
Jouanne, P. Fähnr. vom 2. Ulan. Regt., zu Sec. Lts. befördert.
v. Blücher, P. Fähnr. vom 12. Inf. Regt., ins 2. Ulan. Regt. verſetzt.
Schimanski, Feldw. u. Rechnungsführer vom 18. Inf. Regt., der Char. als Sec. Lt. beigelegt.
v. Arnim, P. Fähnr. vom 5. Kür. Regt.,
Reimann, Schmidt, P. Fähnrs. vom 4. Drag. Regt., zu Sec. Lts. befördert, der ꝛc. Schmidt unter gleichzeitiger Verſetzung ins 2. Drag. Regt.
v. Gerhardt, Sec. Lt. a. D., zuletzt im 1. Drag. Regt., der Char. als Pr. Lt. beigelegt.

Den 10. Dezember.

v. Borcke, P. Fähnr. vom 2. Inf. Regt., zum Sec. Lt.,
Rochs, Pr. Lt. vom 9. Inf. Regt., zum Hauptm.,
Laurin, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt.,
v. Hahnke, P. Fähnr. von demſ. Regt., zum Sec. Lt. befördert.
Trützſchler v. Falkenſtein, Sec. Lt. a. D., zuletzt

Digitized by Google

im 37. Inf. Regt., die Erlaubniß zum Tragen der Armee-Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V. ertheilt.
v. d. Oſten, P. Fähnr. vom 14. Inf. Regt., zum Sec. Lt.,
Jancke, Pr. Lt. vom 21. Inf. Regt., z. Hauptm.,
v. Conta, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt.,
v. Flemming, P. Fähnr. vom 5. Huſ. Regt., zum Sec. Lt.,
v. Zitzewitz, Huſar von demſ. Regt., z. P. Fähnr.,
Kintſcher, Madlung I., Madlung II., Schwenck, P. Fähnrs. vom 36. Inf. Regt., zu Sec. Lts. befördert.
Beyer, Feldw. u. Rechnungsführer von demſ. Regt., der Char. als Sec. Lt. beigelegt.
Gregor, Pr. Lt. vom 38. Inf. Regt., z. Hauptm.,
v. Pannewitz, Sec. Lt. von demſ. Regt., z. Pr. Lt.,
Benkendorf, Rautert, P. Fähnrs. vom 39. Inf. Regt.,
v. Below, Berthold, Berndt, P. Fähnrs. vom 28. Inf. Regt., zu Sec. Lts.,
Praetorius, Pr. Lt. vom 30. Inf. Regt., zum Hauptm.,
v. Lepel, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt.,
v. Nieſewand, P. Fähnr. vom 8. Kür. Regt., zum Sec. Lt. befördert.
v. Alvensleben, Sec. Lt. von demſ. Regt., ins 31. Inf. Regt. verſetzt.
v. Marées, Elßler, P. Fähnrs. vom 25. Inf. Regt.,
v. Drygalski, Köhlau, P. Fähnrs. vom 29. Inf. Regt.,
Tamm, Krieß, P. Fähnrs. vom 34. Inf. Regt.,
v. Gordon, P. Fähnr. vom 40. Inf. Regt., zu Sec. Lts. befördert.

Den 13. Dezember.

v. Bercken, Sec. Lt. vom 12. Inf. Regt., ins 4. Ulan. Regt. verſetzt.
Gr. v. Moltke, vom Königl. Hannöverſchen Garde-Regiment verabſchiedeter Sec. Lt., im 4. Ulan. Regt. als Sec. Lt. angeſtellt.

Bei der Landwehr:

Den 6. Dezember.

Müller, Sec. Lt. von der Kav. 2. Aufgeb. des 3. Bats., ins 2. Bat. 13. Regts.,
Quaſſowski, Sec. Lt. von den Pion. 1. Aufgeb. des 1. Bats. 8., ins 3. Bat. 13. Regts.,
Schimmelbuſch, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des Ldw. Bats. 40. Inf. Regts., ins 2. Bat. 17. Regts. einrangirt.
v. Fürſtenberg, Vice-Wachtmſtr. vom Ldw. Bat. 36. Inf. Regts., bei der Kav.,
Schmidt, Vice-Feldw.,
v. Schenck, Vice-Wachtm. vom Ldw. Bat. 37. Inf. Regts., dieſer bei der Kav., zu Sec. Lts. des 1. Aufgeb. befördert.
Arndt, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 3. Bats. 31. Regts.,
Grund, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 1. Bats. 28, ins 2. Bat. 26. Regts.,
Simon, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 1. Bats. 27., ins 3. Bat. 26. Regts.,
Eyber, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des Ldw. Bats. 34. Inf. Regts., ins 1. Bat. 27. Regts.,
Benecke, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 1. Bats. 31., ins 2. Bat. 27. Regts.,
Stehlich, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 1. Bats. 31., ins 3. Bat. 27. Regts. einrangirt.
Molle, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 1. Bats. 27. Regts., zum Pr. Lt.,
Ausner, Vice-Feldw.,
Palm, Sergeant vom 2. Bat. 31. Regts., zu Sec. Lts. beim Train 1. Aufgeb. befördert.
Erfling, Hauptm. vom 2. Aufgeb.,
Blochmann, Meder, Sec. Lts. vom 1. Aufgeb. des 1. Bats. 31. Regts.,
Crüſemann, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 3. Bats. 10., ins 3. Bat. 31. Regts.,
v. Voß, Pr. Lt. vom 1. Aufgeb. des 2. Bats. 27. Regts.,
Rauſch, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 3. Bats. 32., ins 1. Bat. 32. Regts. einrangirt.

Den 8. Dezember.

Ludwig, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 1. Bats. 7., ins 2. Bat. 10. Regts.,
Rohde, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 2. Bats., ins 3. Bat. 10. Regts.,
v. Winterfeld, Pr. Lt. vom 2. Aufgeb. des 3. Bats. 20., ins 1. Bat. 11. Regts. einrangirt.
Warmbrunn, Thiele, Vice-Feldw. vom 3. Bat. 10. Regts., zu Sec. Lts. des 1. Aufgeb. befördert.
Findeklee, Feldw. u. Rechnungsführer vom 1. Bat. 11. Regts., der Char. als Sec. Lt. beigelegt.
Solger, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 1. Bats. 10. Regts.,
Leinveber, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 1. Bats. 31. Regts.,
Raetzel, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 3. Bats. 1., ins 1. Bat. 22. Regts.,
Elsner v. Gronow, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 3. Bats. 18., ins 2. Bat. 23. Regts.,
Bar. v. Lützow, Pr. Lt. von der Kav. 1. Aufgeb. des 2. Bats., ins 1. Bat. 6. Regts.,
Gelpcke, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 3. Bats., ins 2. Bat. 6. Regts.,
Schmidt, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 1. Bats. 18., ins 3. Bat. 6. Regts. einrangirt.

Digitized by Google

Radig, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 3. Bats. 7. Regts., zum Pr. Lt. befördert.
Willsch, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 2. Bats. 22. Regts.,
Buschick, Sec. Lt. a. D., früher im 3. Bat. 16. Regts.,
v. Foerſter, Sec. Lt. a. D., zuletzt im 6. Inf. Regt., beim 1. Aufgeb. des 1. Bats. 18. Regts.,
Koſtka, Pr. Lt. von der Artill. 2. Aufgeb. des 1. Bats. 22., ins 2. Bat. 18. Regts. einrangirt.

Den 10. Dezember.

Schumann, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 3. Bats., ins 1. Bat. 2. Regts.,
v. Mallinkrodt, Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufg. des 1. Bats. 31., ins 2. Bat. 2. Regts.,
Kannegieſſer, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 2. Bats. 32. Regts.,
v. Kamecke, Sec. Lt. vom 2 Aufgeb. des 3. Bats. 20. Regts.,
Gaede, Pr. Lt. a. D., zuletzt im 2. Bat. 9. Regts., in dieses Bat., Letzterer im 2. Aufgeb., einrangirt.
v. Petzold, Pr. Lt. vom 2. Aufgeb. des 2. Bats. 9. Regts., zum Hauptm. befördert.
v. Hertell, Sec. Lt. a. D., zuletzt im 2. Huſ. Regt., beim Train 1. Aufgeb. des 1. Bats. 14. Regts. einrangirt.
v. Born, Hauptm. und Führer des 2. Aufgeb. vom 2. Bat. 14. Regts., geſtattet, in ſeinem gegenwärt. Dienſtverhältniß die Uniform des Kaiſer Alexander Gren. Regts. beizubehalten und dazu die aktiven Dienſtzeichen anzulegen.
Nonnemann, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 1. Bats. 2., ins 3. Bat. 14. Regts.,
v. Gaedecke, Hauptm. vom 1. Aufg. des 3. Bats. 9., ins 3. Bat. 21. Regts. einrangirt.
Medem, Sec. Lt. von der Kav. 2. Aufgeb. des 3. Bats. 14. Regts., zum Pr. Lt. befördert.
Gr. v. Keller, Pr. Lt. von der Kav. 2. Aufgeb. des 1. Bats. 31., ins 2. Bat. 29. Regts.,
Schön, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 1. Bats., ins 2. Bat. 30. Regts. einrangirt.

B. Abſchiedsbewilligungen u. ſ. w.

Den 6. Dezember.

Schmülling, P. Fähnr. vom 7. Jäger-Bat.,
v. d. Boeck, P. Fähnr. vom 13. Inf. Regt., zur Reſerve entlaſſen.

Den 8. Dezember.

Skalley, Sec. Lt. vom 18. Inf. Regt., ſcheidet aus.

Den 10. Dezember.

Krauſe, Hauptm. vom 2. Inf. Regt., als Major mit Ausſicht auf Anſtellung in der Gendarmerie,
v. Gayl, Pr. Lt. von demſ. Regt., als Hauptm. mit Ausſicht auf Anſtellung als Platzmajor,
v. Froreich, Sec. Lt. von demſ. Regt., als Pr. Lt. mit Ausſicht auf Civilverſorg., allen dreien mit der Regts.-Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V. u. Penſion,
v. Platen, Hauptm. vom 8. Jäger-Bat., als Major mit ſeiner bisher. Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V., Ausſicht auf Civilverſorg., und Penſion, der Abſchied bewilligt.
Arnold, P. Fähnr. vom 30. Inf. Regt., zur Reſerve entlaſſen.
Dorn, P. Fähnr. vom 33. Inf. Regt., der Abſchied bewilligt

Bei der Landwehr:

Den 6. Dezember.

Saſowsky, Major zur Disp., Führer des 2. Aufgebots vom 2. Bat. 13. Regts., mit der Unif. des 17. Inf. Regts. mit den vorſchr. Abz. f. V., Ausſicht auf Civilverſorgung und Beibehalt ſeiner bisher. Penſion,
Frie gen. Rex, Pr. Lt.,
Everken, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 2. Bats. 15. Regts., Erſterem als Hauptm. mit ſeiner bish. Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V.,
v. Zuccamaglio, Pr. Lt. vom 2. Aufgeb. des Ldw. Bats. 40. Inf. Regts., als Hauptm.,
Caspar, Pr. Lt. vom 2. Aufgeb. des 1. Bats. 27. Regts., der Abſchied bewilligt.

Den 8. Dezember.

Knobloch, Hauptm. vom 2. Aufgeb. des 1. Bats. 10. Regts.,
v. Wieſe-Kaiserswaldau, Rittm. vom 2. Aufg. des 3. Bats. 22. Regts., beiden mit ihrer bisher. Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V.,
Biedermann, Hauptm. vom 2. Aufgeb. des 3. Bats. 23. Regts.,
Jacobsſon, Hauptm. vom 2. Aufg. des 1. Bats. 18. Regts., dieſem mit ſeiner bish. Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V.,
Hoffmeyer, Polzin, Sec. Lts. vom 2. Aufgeb. deſſelb. Bats., Letzterem als Pr. Lt. mit ſeiner bisher. Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V., der Abſchied bewilligt.

Den 10. Dezember.

Bar. v. Mylius, Sec. Lt. von der Kav. 2. Aufgeb. des 2. Bats. 25. Regts.,
Neuenborn, Pr. Lt. vom 2. Aufgeb. des 3. Bats. 25. Regts., dieſem als Hauptm.,
Habrecht, Pr. Lt. von der Artill. 2. Aufgeb. des 1. Bats. 30. Regts., als Hauptm. mit ſeiner bish. Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V., der Abſchied bewilligt.

Digitized by Google

II. Militair-Aerzte.

Den 8. Dezember.

Dr. Wittig, Stabs- und Bats-Arzt vom 1. Bat. 20. Ldw. Regts., mit Penſion der Abſchied bewilligt.

III. Beamte der Militair-Verwaltung.

Durch Verfügung des Kriegs-Miniſteriums:

Den 2. Dezember.

Avenarius, Garniſon-Verwaltungs-Inſpektor zu Trier, zum Garniſon-Verwaltungs-Ober-Inſpektor, mit der Anciennetät vom 1. Januar 1853,

Lange, Ober-Lazareth-Inſpektor zu Erfurt, zum Garniſon-Verwaltungs-Inſpektor in Minden, mit der Anciennetät vom 20ſten Mai 1852,

Tworeck, Lazareth-Inſpektor zu Wittenberg, zum Ober-Lazareth-Inſpektor in Erfurt, ernannt.

Hahn, Regiſtratur-Aſſiſtent beim Kriegsminiſterium, die nachgeſuchte Entlaſſung aus ſeinem bisherigen Dienſtverhältniſſe ertheilt.

Den 9. Dezember.

Krüger, Geh. expedirend. Sekretair und Kalkulator vom Kriegsminiſterium, nach abgelegter Rathsprüfung, zum Intendantur-Aſſeſſor ernannt und der Militair-Intendantur des Garde-Korps überwieſen.

Heerde, Depot-Magazin-Verwalter in Grottkau, mit Wahrnehmung der Kontroleurſtelle bei dem Proviant-Amte in Glatz,

Hempel, Depot-Magazin-Verwalter in Garz, mit Wahrnehmung der Kontroleurſtelle bei dem Proviant-Amte in Stralſund, beauftragt.

Scharff I., Proviant-Amts-Aſſiſtent in Neiße, als Depot-Magazin-Verwalter nach Grottkau,

Frhr. v. Roſen, Proviant-Amts-Aſſiſtent in Weſel, als Depot-Magazin-Verwalter nach Garz a. d. O. verſetzt.

Den 10. Dezember.

Bratius, Regiſtratur-Aſſiſtent beim Kriegsminiſterium, der Charakter als Geheimer Journaliſt beigelegt.

Clauß, Proviant-Amts-Aſſiſtent in Rathenow, zum Proviant-Amts-Kontroleur ernannt.

Den 11. Dezember.

Bernigau, Proviant-Amts-Aſſiſtent in Düſſeldorf, als Depot-Magazin-Verwalter nach Lippſtadt verſetzt.

Den 12. Dezember.

Ehlert, Reſerve-Magazin-Rendant in Weißenfels, als Kontroleur zu dem Proviant-Amte in Münſter,

Kröcher, Proviant-Amts-Kontroleur in Erfurt, als Reſerve-Magazin-Rend. nach Weißenfels, verſetzt.

Mersmann, Depot-Magazin-Verwalter in Halberſtadt, mit Wahrnehmung der Kontroleurſtelle bei dem Proviant-Amte in Erfurt beauftragt.

Ratter, Depot-Magazin-Verwalter in Schönebeck, nach Halberſtadt verſetzt.

Ordens-Verleihungen.

Frhr. v. Fircks, Oberſt-Lieut. vom 18. Inf. Regt., die Anlegung des ihm von Sr. Hoheit dem Herzoge von Sachſen-Altenburg verliehenen Komthurkreuzes 2ter Klaſſe des Herzogl. Sachſen-Erneſtiniſchen Hausordens,

Hugo, Major,

v. Möllendorff, Sec. Lt. vom 8. Huſ. Regt., die Anlegung der ihnen von des Königs von Baiern Majeſtät verliehenen Dekorationen reſp. des Ritterkreuzes vom Verdienſt-Orden der Baierſchen Krone, und des Ritterkreuzes vom Verdienſtorden des heiligen Michael,

v. Neumann, Hauptm. vom 2. Garde-Regt. zu Fuß, dienſtl. Adjut. der Kommandantur von Berlin, die Anlegung des von des Kaiſers von Rußland Majeſtät, ihm verliehenen St. Wladimir-Ordens 4ter Klaſſe,

Meyer, Major,

v. Trotha I., Rittm.,

Wichmann, Pr. Lt. vom 8. Kür. Regt., die Anlegung der ihnen von des Großherzogs von Sachſen Königl. Hoheit verliehenen Dekorationen, Erſterem des Komthurkreuzes 2. Kl., letzteren Beiden des Ritterkreuzes 1. Kl. vom Falken-Orden, geſtattet.

Digitized by Google

Allerhöchſte Verordnungen, Miniſterial-Verfügungen ꝛc.

Nro. 675.

Bekanntmachung der Preisſätze für die nicht in natura empfangenen Rationen, für den Zeitraum vom 1. Januar bis Ende März 1854.

Die in dem Zeitraum vom 1ſten Januar bis Ende März 1854 von immobilen Truppen nicht in natura empfangenen, aus dem Militair-Etat zuſtändigen Rationen werden, in bekannter Weiſe, nach folgenden Preisſätzen vergütigt.

In den Regierungs-Bezirken:	Die monatliche Ration à 3 Metz. Hafer, 5 u. Heu, 8 u. Stroh mit			Die monatliche Ration à 2¾ M. Hafer, 5 u. Heu, 8 u. Stroh mit			Die monatliche Ration à 2½ M. Hafer, 5 u. Heu, 8 u. Stroh mit			Einzelne Fourage-Beträge für kranke Dienſtpferde. Der Schffl. Hafer mit			Der Centn. Heu mit			Das Schock Stroh mit		
	Rthlr.	Sgr.	pf.	Rthlr.	Sgr.	pf.	Rthlr.	Sgr.	pf.	Rthlr.	Sgr.	pf.	Rthlr.	Sgr.	pf.	Rthlr.	Sgr.	pf.
Gumbinnen, Königsberg in Pr., Danzig, Marienwerder	6	25	—	6	12	6	6	—	—	—	23	8	—	27	11	5	17	6
Stettin, Cöslin, Stralſund	8	—	—	7	15	—	7	—	—	—	27	5	1	3	5	6	20	7
Berlin, Potsdam	8	20	—	8	5	—	7	20	—	—	29	8	1	6	2	7	7	4
Frankfurt a. d. O.	8	—	—	7	15	—	7	—	—	—	27	5	1	3	5	6	20	7
Poſen, Bromberg	8	5	—	7	20	—	7	5	—	—	28	—	1	4	1	6	24	9
Breslau, Liegnitz, Oppeln	7	15	—	7	2	6	6	20	—	—	25	8	1	1	4	6	8	1
Magdeburg, Merſeburg, Erfurt	7	20	—	7	7	6	6	25	—	—	26	4	1	1	11	6	11	8
Münſter, Minden, Arnsberg	7	15	—	7	2	6	6	20	—	—	25	8	1	1	4	6	8	1
Düſſeldorf	8	5	—	7	20	—	7	5	—	—	28	—	1	4	1	6	24	9
Coblenz, Aachen, Trier, Cöln	6	25	—	6	12	6	6	—	—	—	23	8	—	27	11	5	17	6

Berlin, den 20ſten Dezember 1853.

Kriegs-Miniſterium. Militair-Oekonomie-Departement.

Gueinzius. Meſſerſchmidt.

ad No. 190/12. M. O. D. 2.

Zur Nachricht.

Mit der vorliegenden Nummer iſt das ſchon in der vorigen näher bezeichnete letzte Beiheft für dieſes Jahr ausgegeben worden. Außerdem, als eine beſondere Beilage, die

„Nachweiſung derjenigen Beihefte zum Militair-Wochenblatt von 1843 bis incl. 1852, von welchen noch Beſtände vorhanden, und welche durch die Expedition des Blattes, Verlagshandlung von E. S. Mittler und Sohn, Zimmerſtraße 84. 85 zu beziehen ſind."

Die Redaktion.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Spandauerſtraße 52.

Digitized by Google

Militair-Wochenblatt.

№ 53.

Sonnabend, den 31. Dezember 1853.

Redigirt von der hiſtoriſchen Abtheilung des Generalſtabes.

In Kommiſſion bei E. S. Mittler und Sohn, Zimmerſtraße No. 84. 85.

Perſonal-Veränderungen in der Armee.

I. Offiziere.

A. Ernennungen, Beförderungen und Verſetzungen.

Den 13. Dezember.

v. Bünau, v. Winterfeld, Unteroff. vom Garde-Schützen-Bat.,
v. Wildemann, P. Fähnr. vom 1.,
Pauli, P. Fähnr. vom 2.,
Bar. v. Zedlitz-Neukirch, P. Fähnr. vom 3.,
v. Loeſen, P. Fähnr. vom 7.,
v. Dannenberg, v. Mandelsloh, Schulz, P. Fähnrs. vom 8. Jäger-Bataillon, ſämmtlich zu Sec. Lts.,
Krüger, Oberjäger von demſ. Bat., zum P. Fähnr.,
Gr. v. Schlieffen I., Gr. v. Schlieffen II., Gr. zu Rantzau, P. Fähnrs. vom 1. Garde-Regt. zu Fuß, zu Sec. Lts.,
v. Arnim, char. P. Fähnr.,
Frhr. v. d. Horſt, v. d. Kneſebeck, v. Fabeck, Bar. Geyr v. Schweppenburg, Unteroff. von demſ. Regt., zu P. Fähnrs. befördert.
v. Wedell, P. Fähnr. vom 2. Garde-Regt. zu Fuß, unter Beförderung zum Sec. Lt., ins 11. Inf. Regt. verſetzt.
v. Clauſewitz, v. Dobeneck, v. Rhaden, char. P. Fähnrs.,
Gr. v. Rantzau, Unteroff.,
v. Roſenberg, Füſilier vom 2. Garde-Regt. zu F.,
v. Koß, char. P. Fähnr.,
v. Saliſch, Unteroff. vom Kaiſer Franz Gren. Regt.,
v. Witzleben, char. P. Fähnr.,
v. Moellendorff, Grenadier vom Garde-Reſ.-Inf. Regt.,

[4tes Quartal 1853.]

v. Helldorff, Unteroff. vom Garde-Drag. Regt., ſämmtlich zu P. Fähnrs.,
v. Oſtau, P. Fähnr. vom 2. Garde-Ulan. Regt., zum Sec. Lt.,
Gr. v. Schlieffen, Gefreiter von demſ. Regt., zum P. Fähnr. befördert.
Ulrich, P. Fähnr. vom 34. Inf. Regt., zum 9. Huſ. Regt. verſetzt.

Den 15. Dezember.

v. Bothwell, Pr. Lt. vom 2. Artill. Regt., ſcheidet Behufs definitiven Uebertritts zur Marine, aus ſeinem Militairverhältniß aus.
Schröder, v. Brixen-Montzel, v. Kornatzki, P. Fähnrs. vom 3. Inf. Regt., zu Sec. Lts.,
Wegener, Zimmermann, Unteroff. von demſ. Regt., zu P. Fähnrs. befördert.
v. Petersdorff, Bolte, P. Fähnrs. von demſ. Regt., unter Beförderung zu Sec. Lts., Erſterer ins 1., Letzterer ins 5. Inf. Regt. verſetzt.
v. Obernitz, P. Fähnr. vom 4. Inf. Regt., zum Sec. Lt.,
v. Pelchrzim, Sinhuber, Unteroff. von demſ. Regt.,
v. d. Groeben, v. Below, Unteroff. vom 3. Kür. Regt., zu P. Fähnrs. befördert.
v. Petersdorff, Rittm. von demſ. Regt., von dem Kommando zur Dienſtleiſt. als Adjut. der 1. Kavall. Brig., Behufs Uebernahme einer Eskadr. entbunden, und in ſeine Stelle
Gr. zu Eulenburg, Pr. Lt. vom 3. Kür. Regt., zur Dienſtleiſt. als Adjut. der 1. Kavall. Brig. kommandirt.
v. Pirch, Schlutius, P. Fähnrs. vom 1. Inf. Regt., zu Sec. Lts. befördert.

Digitized by Google

Bachenſchwanz gen. v. Schwanbach, P. Fähnr. von demſ. Regt., unter Beförderung zum Sec. Lt., ins 3. Inf. Regt. verſetzt.
v. Rexin, v. Koſchkull, v. Fiedler, v. Tilly, P. Fähnrs. vom 5. Inf. Regt., zu Sec. Lts. befördert.
v. Berſen, P. Fähnr. von demſ. Regt., unter Beförderung zum Sec. Lt., ins 3. Inf. Regt. verſetzt.
v. Coffrane, Sec. Lt. a. D. (m. Pr. Lts. Char.), zuletzt im 10. Inf. Regt., unter Führung à la suite des 1. komb. Reſerve-Bats., als Führer der Straſſection zu Thorn angeſtellt.

Den 17. Dezember.

Gr. v. Schwerin, Oberſt a. D. zu Wolfshagen, der Char. als Gen. Major beigelegt.

Bei der Landwehr:

Den 15. Dezember.

Bauer, Schimmelfennig, Vice-Feldw. vom 1. Bat. 3. Regts., zu Sec. Lts. des 1. Aufgeb. befördert.
Teichmann, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des 3. Bats., ins 2. Bat. 3. Regts.,
Dittrich, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb.,
Stabbert II., Pr. Lt. von der Kav. 2. Aufgeb. des Ldw. Bats. 34. Inf. Regts., ins Ldw. Bat. 33. Inf. Regts. einrangirt.
Jacobi, Müller, Unteroff. vom 3. Bat. 4. Regts., zu Sec. Lts. des 1. Aufgeb. befördert.
Müller, Pr. Lt. vom 2. Aufgeb. des 1. Bats. 15., ins 1. Bat. 5. Regts. einrangirt.
Kunau, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 2. Bats. 5. Regts., zum Pr. Lt.,
v. Wegerer, Pr. Lt. vom 1. Aufgeb. des 3. Bats. 5. Regts., zum Hauptm. und Komp. Führer befördert.

Den 17. Dezember.

Hartwig, Vice-Wachtm. vom 3. Bat. 6. Regts.,
Boſchan, penſ. Wachtm. (m. Sec. Lts. Char.), früher im 3. Bat. 8. Regts., beim 2. Bat. 18. Regts.,
Müller, Vice-Feldw. vom 3. Bat. 19. Regts., zu Sec. Lts. beim Train 1. Aufgeb. befördert.

B. Abſchiedsbewilligungen ꝛc.

Den 15. Dezember.

Holzmann, Hauptm. vom 4. Inf. Regt., als Major mit der Regts.-Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V., Ausſicht auf Civilverſorg., und Penſion, der Abſchied bewilligt.
Neumann, v. Puttkammer, P. Fähnrs. von demſ. Regt., zur Reſerve entlaſſen.
Bar. v. d. Oſten-Sacken, Major vom 3. Kür. Regt., mit der Regts.-Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V., Ausſicht auf Civilverſorg., u. Penſion,
v. Arnim, Rittm. vom 8. Ulan. Regt., als Major mit der Regts.-Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V. und Penſion, der Abſchied bewilligt.

Bei der Landwehr:

Den 15. Dezember.

Bergenroth, Pr. Lt. vom 2. Aufg. des 2. Bats. 3. Regts.,
Lippeck, Hauptm. vom 2. Aufgeb. des Ldw. Bats. 34. Inf. Regts., dieſem mit der Armee-Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V.,
v. Meuſel, Hauptm. vom 2. Aufgeb. des 1. Bats. 5. Regts., mit ſeiner bisher. Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V.,
v. Falkenhayn, Pr. Lt. von der Kav. 2. Aufgeb. des 2. Bats. 5. Regts.,
Knoff, Hauptm. vom 1. Aufgeb. des 3. Bats. 5. Regts., dieſem mit ſeiner bisher. Unif. mit den vorſchr. Abz. f. V.,
ſämmtlichen der Abſchied bewilligt.

II. Militair-Aerzte.

Den 13. Dezember.

Dr. Altdorfer, Aſſiſtenzarzt vom 2. Bat. 2. Ldw. Regs., der Abſchied bewilligt.

Den 15. Dezember.

Landsberg, Aſſiſtenzarzt vom 4. Inf. Regt., der Abſchied bewilligt.

III. Beamte der Militair-Verwaltung.

Den 8. Dezember.

Dittmann, Matthias, Geh. expeb. Sekretaire und Kalkulatoren vom Kriegsminiſterium,
Bar. Kurzbach von Seydlitz, Intendantur-Sekretair von der Intendantur des IV. Armee-Korps,
Bayer, Buchhalter von der General-Militair-Kaſſe,
Neumeiſter, Proviantmeiſter zu Koblenz,
v. Stwolinski, Proviantmeiſter zu Mainz,
Volkmann, Garn.-Verwaltungs-Direktor zu Köln, ſämmtlichen der Charakter als Rechnungs-Rath,
Edler, Geh. Regiſtrator vom Kriegsminiſterium,
Hoffmann, Regiſtrator von der Intendantur des VI. Armee-Korps, beiden der Charakter als Kanzlei-Rath, verliehen.

Durch Verfügung des Kriegs-Miniſteriums:

Den 15. Dezember.

Boecker, Proviant-Amts-Aſſiſtent in Münſter, nach Düſſeldorf,
Rambeau, Proviant-Amts-Aſſiſtent in Erfurt, nach Weſel verſetzt.

Den 17. Dezember.

Holtz, Proviant-Amts-Kontroleur in Bromberg, zum Proviantmeiſter ernannt.

Digitized by Google

Den 18. Dezember.
Buske II., interim. Magazin-Rendant in Minden, zum Proviantmeiſter,
Memminger, Proviant-Amts-Applikant in Landsberg a. W., zum Prov.-Amts-Aſſiſtenten ernannt.

Ordens-Verleihungen.

Dr. **Hauck**, Ober-Stabs- und Regts.-Arzt des Garde-Kür. Regts., die Anlegung des ihm von des Kaiſers von Oeſterreich Majeſtät, verliehenen Ritterkreuzes des Franz Joſeph Ordens,
Dr. **Weiß**, Ober-Stabs- und Regts.-Arzt,
Jordan, Aſſiſtenzarzt des 1. Garde-Ulan. Regts., die Anlegung der ihnen verliehenen Dekorationen, reſp. des Ritterkreuzes vom Herzogl. Braunſchweigſchen Orden Heinrichs des Löwen, und der Kaiſerl. Oeſterreich. goldenen Verdienſtmedaille, geſtattet.

Allerhöchſte Verordnungen, Miniſterial-Verfügungen ꝛc.

Nro. 676.

Betreffend die Berichtigung eines Fehlers in der Beilage No. 54 zum Mobilmachungsplan vom 28. Juli 1853.

In der Beilage No. 54. zum Mobilmachungsplan iſt unter III. c. irrthümlich der Jahresbetrag ſtatt des Monatsbetrages zur Berechnung gekommen.

Die hiernach erforderliche Aenderung beziehungsweiſe Vervollſtändigung dieſer Beilage iſt in den verausgabten Exemplaren in nachſtehender Weiſe zu veranlaſſen:

„III. c.

Für 7 ꝛc. ꝛc. à 120 Thlr. jährlich oder 10 Thlr. monatlich . . . . . 70 Thlr. — = — = 70 = — = — =

Summa 574 Thlr. 19 Sgr. 6 Pf. ꝛc. 749 Thlr. 19 Sgr. 6 Pf."

was hierdurch zur Kenntniß gebracht wird.

Berlin, den 19ten Dezember 1853.

Kriegs-Miniſterium. Allgemeines Kriegs-Departement.
v. **Wangenheim**. v. **Schüz**.

No. 107/12. A. K. D. I.

Berichtigung.

In der, mit der No. 52. dieſes Blattes ausgegebenen „Nachweiſung derjenigen Beihefte ꝛc., von welchen noch Beſtände vorhanden ꝛc.

iſt auf der erſten Seite, Zeile 5 von unten, nicht Weſtphalen, ſondern Weſtpreußen zu leſen.

Nichtamtliche Anzeige.

So eben erſchien vollſtändig und iſt durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Handbuch der Befeſtigungskunſt
für die
jüngeren Offiziere der Infanterie und Kavallerie und die Offizier-Aſpiranten beider Waffen,
von
F. A. Fesca, Königl. Preuß. Major zur Disp.

2 Bände, gr. 8. 42½ Druckbogen und 20 Kupfertafeln in Quer-Folio. 6 Thaler.

Der erſte Band enthält die Feldbefeſtigungskunſt; der zweite die permanente Befeſtigung und Angriff und Vertheidigung der Feſtungen.

Digitized by Google

Zur Nachricht.

Mit der heutigen Nummer wird das Inhalts-Verzeichniß der Militair-Wochenblätter und Beihefte für 1853 ausgegeben. Den Beſitzern des, im Laufe dieſes Jahres, als ein Privatunternehmen, in der Haſſelbergſchen Verlagshandlung hierſelbſt erſchienenen Werkchens:

„Syſtematiſch-chronologiſches Repertorium und alphabetiſches Sachregiſter zu dem Königlich Preußiſchen Militair-Wochenblatt für die Jahre 1848 bis incl. 1852. Von **Dr. Kletke.**"

wird es erwünſcht ſein, das vorgedachte Inhaltsverzeichniß nach den Haupttiteln dieſes Repertoriums geordnet zu ſehen, und werden auch die künftigen Verzeichniſſe dieſer Art ſolchergeſtalt eingerichtet werden, um den Anſchluß an das genannte Werkchen zu erleichtern.

Die Redaktion.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Spandauerſtraße 52.

Digitized by Google

Nachweiſung

derjenigen Beihefte zum Militair-Wochenblatt von 1843 bis incl. 1852, von welchen noch Beſtände vorhanden, und welche durch die Expedition des Blattes, Verlagshandlung von E. S. Mittler & Sohn, Zimmer-Straße No. 84/85 zu beziehen ſind.

Beihefte.	Inhalt.	Preis pro Exemplar.
1843. November und December.	Darſtellung der Ereigniſſe bei der Schleſiſchen Armee im Jahre 1813. Erſter Abſchnitt. Vom Waffenſtillſtande bis zur Schlacht an der Katzbach, mit beſonderer Berückſichtigung des Antheils der Preuß. Truppen.	5 Sgr.
1844. Mai und Juni.	Ueber Evolutionen und Formationen der Kavallerie Friedrichs des Großen und deren Verwendung auf dem Schlachtfelde.	5 Sgr.
Juli und Auguſt.	Darſtellung der Ereigniſſe bei der Schleſiſchen Armee im Jahre 1813 ꝛc. Dritter Abſchnitt. Die Begebenheiten im Monat September bis zum Rechtsabmarſch der Schleſiſchen Armee, zum Uebergang über die Elbe.	5 Sgr.
September und October.	Fortſetzung und Schluß des vorigen Abſchnitts.	5 Sgr.
November und December.	Vierter Abſchnitt. Rechtsabmarſch der Schleſiſchen Armee zum Uebergang über die Elbe, und das Treffen bei Wartenburg.	5 Sgr.
1845. Januar bis April.	Darſtellung der Ereigniſſe bei der Schleſiſchen Armee im Jahre 1813 ꝛc. Fünfter Abſchnitt. Die Begebenheiten nach dem Elbübergang bei Wartenburg bis zur Schlacht bei Möckern.	10 Sgr.
Mai und Juni.	Organiſation der Landwehr, Landwehr-Reſerven und des Landſturmes der Provinz Schleſien im Jahre 1813.	5 Sgr.
Juli und Auguſt.	Franzöſiſche Anſichten über die militairiſche Benutzung und Bedeutung der Eiſenbahnen, vornehmlich für Frankreich.	5 Sgr.
September und October.	Die Formation der freiwilligen Jäger-Detaſchements bei der Preußiſchen Armee im Jahre 1813.	5 Sgr.
November und December.	Daſſelbe. (Fortſetzung.)	5 Sgr.
1846. Januar bis incl. October.	Errichtung der Landwehr und des Landſturms in Oſtpreußen, Weſtphalen, am rechten Weichſelufer und in Lithauen im Jahre 1813.	25 Sgr.
November und December.	Die Formation der freiwilligen Jäger-Detaſchements bei der Preußiſchen Armee im Jahre 1813. Schluß. 1ſte Abtheilung.	5 Sgr.

Digitized by Google

Beihefte.	Inhalt.	Preis pro Exemplar.
1847.		
Januar und Februar.	Die Formation der freiwilligen Jäger-Detaſchements bei der Preußiſchen Armee im Jahre 1813. Schluß. 1ſte Abtheilung.	5 Sgr.
März bis Juni.	Das Treffen bei Königswartha-Weißig. Am 19ten Mai 1813.	10 Sgr.
Juli und Auguſt.	Darſtellung der Ereigniſſe bei der Schleſiſchen Armee im Jahre 1813, mit beſonderer Berückſichtigung des Antheils der Preußiſchen Truppen. Sechster Abſchnitt. Die Schlacht bei Möckern am 16ten Oktober 1813.	10 Sgr.
September.	Verſuch einer methodiſchen Anleitung zu Felddienſtübungen der leichten Kavallerie.	2 Sgr. 6 Pf.
October bis December.	General-Lieutenant Rühle von Lilienſtern. Ein biographiſches Denkmal.	7 Sgr. 6 Pf.
1848.		
Januar bis März.	Ueber die Reſultate der See-Expeditionen in Bezug auf Küſten-Angriff und Küſten-Vertheidigung.	7 Sgr. 6 Pf.
April und Mai.	Bericht über die Kriegs-Ereigniſſe in Schleswig: I. (Offizieller) Bericht über das Treffen bei Schleswig. II. Bericht eines Augenzeugen über die Kriegs-Ereigniſſe in Schleswig.	5 Sgr.
Juni.	I. Die Feſtung Fridericia am kleinen Belt (mit 2 Plänen). II. Namentliche Verluſtliſten der Königl. Preuß. Diviſion in Schleswig-Holſtein.	2 Sgr. 6 Pf.
Juli und Auguſt.	1) Berichtigungen einiger Punkte in dem „Bericht eines Augenzeugen über die Kriegs-Ereigniſſe in Schleswig. 2) Dispoſition und Bericht des Generals der Kavallerie v. Wrangel zu dem Gefecht bei Nübel und Satrup am 5ten Juni 1848 (nebſt einem Plan). 3) Mittheilungen aus dem Nachlaſſe des Feldmarſchall v. d. Kneſebeck über den ruſſiſchen Operationsplan von 1812.	5 Sgr.
September.	Ueber die dreijährige Dienſtzeit bei der Preuß. Kavallerie.	2 Sgr. 6 Pf.
October.	I. Ueber den ſchädlichen Einfluß der für die Landwehr in Ausſicht geſtellten Wahlen der Vorgeſetzten durch die Untergebenen.	1 Sgr. 3 Pf
1849.		
Mai bis Juli.	1) Thätigkeit der 4ten Diviſion im Regierungsbezirk Bromberg, vom 20ſten März bis zum 1ſten Mai (mit einer Ueberſichtskarte des Regierungs-Bezirks und 2 Plänen). 2) Darſtellung der kriegeriſchen Begebenheiten im Großherzogthum Poſen auf dem linken Ufer der oberen	

Digitized by Google

Beihefte.	Inhalt.	Preis pro Exemplar.
	Warthe, während der Monate April und Mai 1848. (Mit 4 Plänen und 1 Ueberſichtskarte.) 3) Nachtrag zu der im Beiheft pro Dezember 1848 gegebenen Darſtellung des Gefechts bei Xions, und der unmittelbar darauf folgenden Begebenheiten. 4) Einige Bemerkungen zur Darſtellung des Gefechts bei Sokolowo, im Beiheft zum Militair-Wochenblatt für Dezember 1848. (Vom Prem.-Lieut. v. Lilienthal I. in der 2ten Artillerie-Brigade.) 5) Einige Berichtigungen zum Beiheft pro Dezember 1848. (Vom Prem.-Lieut. v. Lilienthal I. in der 2ten Artillerie-Brigade.) 6) Das Kavallerie-Gefecht bei Aarhuus, den 31ſten Mai 1849 (mit einem Croquis).	7 Sgr. 6 Pf.
1850. Januar bis März.	Operationen und Gefechtsberichte aus dem Feldzuge in der Rheinpfalz und im Großherzogthum Baden, im Jahre 1849. Fortſetzung. (Mit einem Plan.)	7 Sgr. 6 Pf.
April und Mai.	Operationen und Gefechtsberichte aus dem Feldzuge in der Rheinpfalz und im Großherzogthum Baden, im Jahre 1849. Fortſetzung. (Mit einem Plan.)	7 Sgr. 6 Pf.
Juni bis December.	Operationen und Gefechtsberichte aus dem Feldzuge in der Rheinpfalz und im Großherzogthum Baden, im Jahre 1849. Fortſetzung. (Mit einer Karte und 2 Plänen.)	7 Sgr. 6 Pf.
1851. Januar bis März.	Ueber Ausbildung und Gebrauch der Kavallerie. Unter Berückſichtigung der Preußiſchen Verhältniſſe. Nach den Anſichten des General v. Wrangel.	7 Sgr. 6 Pf.
April bis Juni.	Operationen und Gefechtsberichte aus dem Feldzuge in der Rheinpfalz und im Großherzogthum Baden, im Jahre 1849. (Schluß.)	7 Sgr. 6 Pf.
Juli bis September.	Die Schlacht bei Idſtedt, am 24ſten und 25ſten Juli 1850, und die vorangegangenen Operationen vom Einrücken der beiderſeitigen Armeen in's Schleswigſche bis zur Schlacht.	7 Sgr. 6 Pf.
October.	Zur Erinnerung an Ferdinand v. Rohr, Königl. Preuß. General der Infanterie und Kriegsminiſter a. D.	2 Sgr. 6 Pf.
November und December.	Aufſätze vermiſchten Inhalts: die Gefechte bei Miſſunde und Friedrichsſtadt. — Preuß. Sanitätstruppen u. ſ. w.	5 Sgr.
1852. Januar bis März.	Der General der Infanterie v. Krauſeneck. Ein Lebensabriß.	7 Sgr. 6 Pf.
April bis Juni.	Aufſätze vermiſchten Inhalts: 1) Kriegsgeſchichtliche Aufklärungen. 2) Mittheilungen über einzelne Einrichtungen in der Franzöſiſchen Armee. 3) Beleuchtung	

Digitized by Google

Beihefte.	Inhalt.	Preis pro Exemplar.
	der in der **Revista militar**, Juniheft 1850, unter dem Titel: „**Reforma sobre la tactica de Infanteria**“ enthaltenen Bemerkungen und Vorſchläge des General-Kapitain Don Manuel de la Concha, vom Preußiſchen Standpunkte aus. 4) Literatur.	7 Sgr. 6 Pf.
Juli bis September.	Darſtellung der Begebenheiten des Deutſch-Däniſchen Krieges im Jahre 1848, unter beſonderer Berückſichtigung des Antheils Preußiſcher Truppen. Mit Karten und Plänen. — Erſte Abtheilung. Von den anfänglichen Verhältniſſen bis zum Treffen bei Bau. Mit einer Ueberſichtskarte und einem Plan der Umgegend von Flensburg und Bau.	7 Sgr. 6 Pf.
October bis December.	Darſtellung der Begebenheiten des Deutſch-Däniſchen Krieges von 1848 ꝛc. Zweite Abtheilung. Die Vorgänge in der Zeit nach dem Treffen bei Bau bis zur Schlacht bei Schleswig. Mit einem biographiſchen Anhang und 2 Ueberſichtskarten.	7 Sgr. 6 Pf.

Digitized by Google

Kriegs-Artikel

für

die Unteroffiziere und Soldaten

des

Preußiſchen Heeres.

Digitized by Google

Die in Folge der von Mir angeordneten Reviſion der Kriegs-Artikel vom 27ſten Juni 1844, entworfenen, Mir von Ihnen vorgelegten Kriegsartikel für die Unteroffiziere und Soldaten Meiner Armee habe Ich vollzogen und gebe ſie Ihnen mit dem Auftrage zurück, die zur Einführung derſelben erforderlichen Verfügungen zu treffen.

Zugleich beſtimme Ich, daß dieſe revidirten Kriegsartikel

1) bei jeder Kompagnie, Schwadron und Batterie ſogleich nach ihrer Bekanntmachung und demnächſt alljährlich einmal, ſo wie auch einem jeden neu eintretenden Soldaten vor der Ableiſtung des Soldateneides langſam und deutlich vorgeleſen werden ſollen;
2) den der deutſchen Sprache nicht kundigen Soldaten aber in ihrer Mutterſprache vorzuleſen und zu dieſem Zwecke die nöthigen Ueberſetzungen in das Polniſche und Litthauiſche alsbald anzufertigen ſind.

Dieſe Meine Ordre iſt der Armee bekannt zu machen.

Charlottenburg, den 9ten Dezember 1852.

(gez.) Friedrich Wilhelm.

(gegengez.) v. Bonin.

An den Kriegs-Miniſter.

Seine Königliche Majeſtät von Preußen haben die bisher angeordnet geweſenen Kriegsartikel einer Reviſion unterwerfen laſſen und hierauf für die Unteroffiziere und Soldaten Höchſt Ihres geſammten Heeres die nachſtehenden Kriegsartikel zu ertheilen geruhet.

Artikel 1.

Jeder Preußiſche Unterthan, wes Standes er ſei, iſt durch die Verpflichtung zum Dienſt im Heere zum Schutze und zur Vertheidigung des Thrones und des Vaterlandes berufen. Eingedenk dieſes hohen Berufs muß ein Jeder, der in den Soldatenſtand eintritt, die Pflichten des Soldaten zu erfüllen eifrig bemüht ſein.

Artikel 2.

Seiner Königlichen Majeſtät und dem Vaterlande treu zu dienen, iſt des Soldaten erſte Pflicht. Nächſtdem erfordert der Beruf des Soldaten: Kriegsfertigkeit, Muth bei allen Dienſtobliegenheiten und Tapferkeit im Kriege, Gehorſam gegen den Vorgeſetzten, ehrenhafte Führung in und außer dem Dienſte, gutes und redliches Verhalten gegen die Kameraden.

Artikel 3.

Die Pflicht der Treue gebietet dem Soldaten, bei allen Vorfällen, im Kriege und im Frieden, mit Aufbietung aller Kräfte, ſelbſt mit Aufopferung des eigenen Lebens, zu dienen, um jede Gefahr von Seiner Königlichen Majeſtät und dem Vaterlande abzuwenden.

Artikel 4.

Wer mit dem Feinde in ſchriftliche oder mündliche Verhandlungen oder Berathungen ſich einläßt, die Seiner Königlichen Majeſtät, dem Heere oder den Preußiſchen Landen Gefahr oder Nachtheil bringen können; wer dem Feinde Parole, Feldgeſchrei oder Loſung offenbart, oder ſonſt zur Begünſtigung des Feindes Seine Königliche Majeſtät, die Preußiſchen Lande oder das Heer durch Handlungen oder Unterlaſſungen in Gefahr, Unſicherheit oder Nachtheil verſetzt, macht ſich des Verraths ſchuldig.

Der Verräther wird mit den ſchwerſten Freiheits- und Ehrenſtrafen oder mit dem Tode beſtraft.

Gleiche Strafe trifft denjenigen, der ein zu ſeiner Kenntniß gelangtes verrätheriſches Vorhaben nicht ſogleich ſeinem Vorgeſetzten anzeigt.

Artikel 5.

Dem Soldaten ſoll ſeine Fahne heilig ſein. Er darf dieſelbe niemals verlaſſen, noch ſonſt dem Kriegsdienſte eigenmächtig ſich entziehen, oder durch Selbſtverſtümmelung ſich zur Erfüllung ſeines Berufs unwürdig und unfähig machen.

Artikel 6.

Wer zum Feinde übergeht, oder vom Poſten vor dem Feinde oder aus einer belagerten Feſtung entweicht, wird erſchoſſen.

Wer ſonſt in Kriegszeiten der Deſertion ſich ſchuldig macht, wird mit Verſetzung in die zweite Klaſſe des Soldatenſtandes und Feſtungsſtrafe nicht unter ſechs Jahren beſtraft; im Wiederholungsfalle tritt die Todesſtrafe ein.

Digitized by Google

Artikel 7.

Haben in Kriegszeiten Zwei oder Mehrere ein Komplott zur Deſertion gemacht, ſo trifft dieſelben Ausſtoßung aus dem Soldatenſtande und Baugefangenſchaft nicht unter zehn Jahren, die Anſtifter und Rädelsführer aber werden erſchoſſen.

Artikel 8.

Wer in Friedenszeiten deſertirt, hat Verſetzung in die zweite Klaſſe des Soldatenſtandes und Feſtungsſtrafe nicht unter ſechs Monaten, im zweiten Wiederholungsfalle aber Baugefangenſchaft nicht unter zehn Jahren und Ausſtoßung aus dem Soldatenſtande verwirkt.

Die härteren Strafgrade treten beſonders dann ein, wenn die Deſertion im Komplott begangen iſt.

Artikel 9.

Wer einem Deſerteur zur Entweichung behülflich iſt, wird ebenſo beſtraft, als ob er ſelbſt deſertirt wäre, und wer ein zu ſeiner Kenntniß gelangtes Deſertions-Vorhaben dem Vorgeſetzten nicht anzeigt, hat Arreſt oder Feſtungsſtrafe bis zu drei Jahren zu gewärtigen.

Artikel 10.

Wer durch fälſchliche Vorſchützung von Krankheiten oder andere betrügliche Mittel, oder durch Selbſtverſtümmelung dem Militairdienſt ſich zu entziehen ſucht, hat Verſetzung in die zweite Klaſſe des Soldatenſtandes und ſechswöchentlichen ſtrengen Arreſt oder Feſtungsſtrafe bis zu zwei Jahren verwirkt.

Iſt er durch die Selbſtverſtümmelung zu allen Dienſtleiſtungen und Arbeiten für militairiſche Zwecke untauglich geworden, ſo tritt Baugefangenſchaft von mindeſtens einjähriger Dauer und Ausſtoßung aus dem Soldatenſtande ein.

Artikel 11.

Der Soldat darf niemals durch Furcht vor perſönlicher Gefahr von der Erfüllung ſeiner Dienſtpflichten ſich abwendig machen laſſen und muß ſich ſtets vergegenwärtigen, daß die Feigheit für ihn ſchimpflich und erniedrigend iſt.

Artikel 12.

Wer im Kriege vor dem Feinde aus Feigheit zuerſt die Flucht ergreift, und die Kameraden durch Worte oder Zeichen zur Flucht verleitet, hat die Todesſtrafe verwirkt und kann auf der Stelle niedergeſtoßen werden.

Artikel 13.

Wer ſonſt aus Furcht vor perſönlicher Gefahr vor dem Feinde flieht, heimlich zurückbleibt, ſich wegſchleicht oder verſteckt hält, Munition oder Waffen von ſich wirft, oder im Stich läßt, oder irgend ein Leiden vorſchützt, um zurückzubleiben und der perſönlichen Gefahr ſich zu entziehen, wird mit Verſetzung in die zweite Klaſſe des Soldatenſtandes und ſtrengem Arreſt oder Feſtungsſtrafe, bei erſchwerenden Umſtänden aber mit dem Tode beſtraft.

Wer außerdem ſeine Dienſtpflichten aus Furcht vor perſönlicher Gefahr verletzt, hat dieſelbe Strafe zu gewärtigen, wie derjenige, der ſeinen Dienſtpflichten aus Vorſatz zuwiderhandelt.

Artikel 14.

Der Gemeine muß jedem Offizier und Unteroffizier, und der Unteroffizier jedem Offizier, ſowohl bei dem Truppentheil, bei welchem er dient, als von jedem andern Truppentheil Gehorſam und Achtung beweiſen und ihren Befehlen pünktlich Folge leiſten.

In gleicher Weiſe ſind dieſelben zum Gehorſam gegen die Anordnungen und Weiſungen der Schildwachen und der zum Sicherheitsdienſt Kommandirten, ſowie der im Dienſte befindlichen Gendarmen verpflichtet.

Artikel 15.

Ungehorſam gegen die Dienſtbefehle und achtungswidriges Betragen gegen den Vorgeſetzten haben Arreſt oder Feſtungsſtrafe zur Folge.

Artikel 16.

Wer die Abſicht, einen erhaltenen Dienſtbefehl nicht zu befolgen, durch Worte oder Geberden, durch Entlaufen, Losreißen, oder ähnliche Handlungen zu erkennen giebt; ſowie derjenige, der den Vorgeſetzten durch Worte, Geberden oder Zeichen beleidigt, oder ihn über einen erhaltenen Dienſtbefehl oder Verweis zur Rede ſtellt, hat ſtrengen Arreſt von mindeſtens vier Wochen oder Feſtungsſtrafe bis zu zwanzig Jahren verwirkt.

Artikel 17.

Wer einen ſeiner Vorgeſetzten thätlich angreift, oder ſonſt vorſätzlich Thätlichkeiten gegen ihn verübt, oder ihn mit der Waffe anzugreifen verſucht, hat Feſtungsſtrafe nicht unter zehn Jahren, bei erſchwerenden Umſtänden aber und in Kriegszeiten die Todesſtrafe zu gewärtigen.

Digitized by Google

Auch iſt bei thätlicher Widerſetzung Einzelner oder Mehrerer, ſowie in Kriegszeiten bei Verſammlung der Truppen, bei Allarmirungen, beim Anrücken in das Gefecht, im Gefechte, beim Rückzuge und endlich bei Verwehrung der Plünderung und anderer ſchwerer Verbrechen jeder Offizier berechtigt, denjenigen, der ſeinen Befehlen beharrlich ſich widerſetzt, auf der Stelle niederzuſtoßen, wenn ihm kein anderes Mittel zur Erlangung des durchaus nöthigen Gehorſams zu Gebote ſteht.

Artikel 18.

Glaubt der Soldat wegen nicht richtigen Empfanges Deſſen, was ihm gebührt, wegen unwürdiger Behandlung oder aus einem andern Grunde, zu einer Beſchwerde Veranlaſſung zu haben, ſo iſt er dennoch verbunden, ſeine Dienſtobliegenheiten unweigerlich zu erfüllen, und darf weder ſeine Kameraden auffordern, gemeinſchaftlich mit ihm Beſchwerde zu führen, noch ſonſt Mißmuth unter ihnen zu erregen oder ſie aufzuwiegeln ſuchen. Auch darf der Soldat nicht während des Dienſtes, ſondern erſt nach deſſen Beendigung ſeine Beſchwerde anbringen. Dagegen kann er aber ſich verſichert halten, daß ſeiner Beſchwerde, inſofern ſie begründet iſt, abgeholfen werden wird, ſobald er dieſelbe in geziemender Weiſe auf dem vorgeſchriebenen Wege anbringt.

Artikel 19.

Wer vor verſammeltem Kriegsvolk in der Abſicht, ſeine Kameraden zur Verweigerung des Gehorſams gegen ihren Vorgeſetzten zu verleiten oder von demſelben etwas zu erzwingen, ſich ungeziemend beträgt oder laut Beſchwerde führt, wird, ſelbſt wenn letztere begründet wäre, mit Feſtungsſtrafe nicht unter ſechs Jahren, in Kriegszeiten aber mit dem Tode beſtraft.

Gleiche Strafe trifft denjenigen, der auf andere Weiſe ſeine Kameraden zum Ungehorſam oder zur Widerſetzung gegen den Vorgeſetzten zu verleiten ſucht.

Artikel 20.

Wenn Soldaten ſich öffentlich zuſammenrotten und die Abſicht zu erkennen geben, ſich dem Vorgeſetzten mit vereinter Gewalt zu widerſetzen, oder etwas von ihm zu erzwingen, oder Rache an ihm zu nehmen, ſo haben dieſelben Verſetzung in die zweite Klaſſe des Soldatenſtandes und Feſtungsſtrafe nicht unter zehn Jahren, bei erſchwerenden Umſtänden aber die Todesſtrafe verwirkt.

Die Anſtifter eines ſolchen militairiſchen Aufruhrs, ſowie die Anführer und Rädelsführer, werden ſtets mit dem Tode beſtraft.

Artikel 21.

Der Soldat darf weder im Dienſt noch außer demſelben mit Andern über militairiſche Einrichtungen, Befehle und Anordnungen eigenmächtig berathſchlagen, noch an Vereinen oder Verſammlungen ſich betheiligen, die der Gewalt Seiner Majeſtät des Königs über Seine Lande oder den von Ihm eingeſetzten Behörden feindſelig entgegentreten.

Artikel 22.

Wer an einem Aufruhr im Innern des Landes mit bewaffneter Hand Theil nimmt, wird ebenſo wie der Theilnehmer an einem militairiſchen Aufruhr beſtraft.

Artikel 23.

Die Waffe iſt dem Soldaten zum Schutze und zur Vertheidigung des Thrones und des Vaterlandes anvertraut. Er darf daher dieſelbe und die ihm zuſtehende Dienſtgewalt niemals, mithin ſelbſt nicht gegen die Bewohner des feindlichen Landes oder gegen gefangene feindliche Soldaten mißbrauchen. Ebenſowenig darf der Soldat eigenmächtig im feindlichen Gebiet Habe und Gut der Landesbewohner verwüſten oder ſich zueignen.

Artikel 24.

Unerlaubtes Beutemachen hat ſtrengen Arreſt oder Feſtungsſtrafe bis zu zwei Jahren, bei erſchwerenden Umſtänden aber Feſtungsſtrafe von längerer Dauer und Verſetzung in die zweite Klaſſe des Soldatenſtandes, oder ſelbſt die Todesſtrafe zur Folge.

Artikel 25.

Plünderung und Erpreſſung werden mit Verſetzung in die zweite Klaſſe des Soldatenſtandes und Feſtungsſtrafe nicht unter zwei Jahren beſtraft. Bei beſonders erſchwerenden Umſtänden tritt die Todesſtrafe ein.

Artikel 26.

Nachzügler und diejenigen, welche unter dem Vorwande von Krankheit oder Ermattung hinter den Truppen zurückbleiben und den Landesbewohnern Nahrungs- oder Bekleidungs-Gegenſtände wegnehmen, haben wegen Marodirens Verſetzung in die zweite Klaſſe des Soldatenſtandes und Arreſt oder Feſtungsſtrafe bis zu zwei Jahren verwirkt. Wenn bei dem Marodiren Gewalt an Perſonen verübt worden iſt, trifft die Schuldigen die Strafe der Plünderer.

Digitized by Google

Artikel 27.

Der Soldat ſoll ſeine Waffen und Montirungsſtücke in gutem Stande erhalten und zur Erlangung der Kriegstüchtigkeit unausgeſetzt ſich bemühen, den Gebrauch der Waffen, ſowie die Vorſchriften zur Ausrichtung ſeines Dienſtes ganz und vollſtändig kennen zu lernen, um ſie in jedem vorkommenden Falle ſogleich anzuwenden.

Artikel 28.

Wer ſeine Waffen und Montirungsſtücke, oder die ihm zur eigenen Benutzung gegebenen Dienſtgegenſtände verdirbt, verderben läßt oder ſich derſelben ohne Erlaubniß entäußert, hat Arreſt oder Feſtungsſtrafe bis zu einem Jahre, bei erſchwerenden Umſtänden aber außerdem noch die Verſetzung in die zweite Klaſſe des Soldatenſtandes verwirkt.

Artikel 29.

Wer dienſtlich ihm anvertraute, nicht zur eigenen Benutzung beſtimmte Gegenſtände veruntreut, hat Verſetzung in die zweite Klaſſe des Soldatenſtandes und Arreſt oder Feſtungsſtrafe bis zu fünf Jahren zu gewärtigen.

Artikel 30.

Der Soldat muß die ihm ertheilten Dienſtinſtruktionen genau befolgen, und darf niemals, ſei es durch Ausſicht auf äußere Vortheile oder durch irgend einen andern Grund, bei Ausrichtung des Dienſtes zu Pflichtwidrigkeiten ſich verleiten laſſen. Auch muß er bei allen dienſtlichen Meldungen und Ausſagen ſich der ſtrengſten Wahrheit befleißigen.

Artikel 31.

Wer aus Vorſatz oder Fahrläſſigkeit unrichtige Meldungen, Rapporte oder Berichte abſtattet, wird mit Arreſt oder Feſtungsſtrafe bis zu drei Jahren und nach Umſtänden mit Verſetzung in die zweite Klaſſe des Soldatenſtandes beſtraft.

Artikel 32.

Wer im Dienſt, oder in Beziehung auf den Dienſt durch Geſchenke oder Zuſicherung einer Belohnung zu Pflichtwidrigkeiten ſich bereitwillig zeigt oder verleiten läßt, hat ſtrengen Arreſt oder Feſtungsſtrafe bis zu ſechs Monaten, auch nach Umſtänden, die Verſetzung in die zweite Klaſſe des Soldatenſtandes verwirkt.

Artikel 33.

Wer ohne Erlaubniß von der Wache ſich entfernt oder bei Kommandos oder auf Märſchen ſeinen Platz eigenmächtig verläßt, wird mit Arreſt oder mit Feſtungsſtrafe bis zu ſechs Monaten beſtraft.

Thut dies der Befehlshaber einer Wache oder eines Kommandos, ſo hat derſelbe Arreſt oder Feſtungsſtrafe bis zu fünf Jahren, im Kriege aber Feſtungsſtrafe bis zu lebenswieriger Dauer, oder, bei beſonders erſchwerenden Umſtänden, die Todesſtrafe verwirkt.

Artikel 34.

Den Schildwachen und einzelnen Poſten iſt verboten, ſich niederzuſetzen oder niederzulegen, das Gewehr aus der Hand zu laſſen, Taback zu rauchen, zu ſchlafen, über die Grenzen ihres Poſtens hinauszugehen, denſelben vor erfolgter Ablöſung zu verlaſſen oder ſonſt ihre Dienſtinſtruktion zu übertreten.

Wer dieſem Verbot zuwiderhandelt, hat ſtrengen Arreſt von mindeſtens vierzehn Tagen oder Feſtungsſtrafe bis zu zehnjähriger Dauer, im Kriege aber noch härtere Feſtungsſtrafe, oder, bei beſonders erſchwerenden Umſtänden, die Todesſtrafe zu gewärtigen.

Artikel 35.

Wer als Befehlshaber einer Wache, als Schildwache oder als Poſten eine ſtrafbare Handlung, welche er verhindern konnte oder zu verhindern dienſtlich verpflichtet war, wiſſentlich begehen läßt, wird ebenſo wie der Thäter ſelbſt beſtraft und dieſe Strafe noch verſchärft, wenn er die Handlung in gewinnſüchtiger Abſicht hat geſchehen laſſen.

Artikel 36.

Wer einen ſeiner Beaufſichtigung anvertrauten Gefangenen entkommen läßt, hat Arreſt oder Feſtungsſtrafe bis zu zehn Jahren, bei beſonders erſchwerenden Umſtänden aber noch härtere Feſtungsſtrafe und Verſetzung in die zweite Klaſſe des Soldatenſtandes, oder die Todesſtrafe zu gewärtigen.

Gleiche Strafe trifft denjenigen, welcher eine von ſeinen Vorgeſetzten ihm befohlene, oder ihm dienſtlich obliegende Arretirung nicht ausführt.

Artikel 37.

Der Soldat ſoll ein ordentliches Leben führen und darf weder Schulden machen, noch der Trunkenheit oder anderen Ausſchweifungen ſich ergeben. Auch muß er vom Zapfenſtreich bis zur Reveille in ſeinem Quartier ſein, wenn er nicht im Dienſte ſich befindet, oder von ſeinem Vorgeſetzten Erlaubniß erhalten hat, ſich anderwärts aufzuhalten.

Digitized by Google

Artikel 38.

Wer ohne Erlaubniß bis nach dem Zapfenſtreich aus dem Quartier bleibt, oder in der Zeit vom Zapfenſtreich bis zur Reveille ſich aus demſelben entfernt, oder den ihm ertheilten Urlaub überſchreitet, hat mittleren Arreſt oder Feſtungsſtrafe bis zu ſechs Monaten verwirkt.

Artikel 39.

Wer betrunken in den Dienſt kommt, oder durch Trunkenheit zur Ausrichtung des Dienſtes, zu dem er kommandirt war, ſich untauglich gemacht hat, oder im Dienſt ſich betrinkt, wird mit ſtrengem Arreſt beſtraft. Auch Trunkenheit außer Dienſt iſt ſtrafbar und hat Arreſt zur Folge.

Artikel 40.

Wer ohne Genehmigung ſeines vorgeſetzten Kommandeurs Schulden macht, hat Arreſt oder Feſtungsſtrafe bis zu ſechs Monaten zu gewärtigen.

Artikel 41.

Wer Hazardſpiele ſpielt, hat ſtrengen Arreſt, im Wiederholungsfalle aber Feſtungsſtrafe bis zu einem Jahre verwirkt.

Artikel 42.

Den Soldaten, der ohne Genehmigung ſeines vorgeſetzten Befehlshabers ſich verheirathet, trifft Arreſt von mindeſtens vier Wochen oder Feſtungsſtrafe bis zu ſechs Monaten.

Artikel 43.

Der Soldat ſoll mit ſeinen Kameraden in Eintracht leben, darf in Kampf, Noth und Gefahr ſie nicht verlaſſen nnd muß ihnen nach allen Kräften Hülfe leiſten, wenn ſie in erlaubten Dingen ſeines Beiſtandes bedürfen.

Artikel 44.

Einfache Beleidigungen der Gemeinen unter einander und Schlägereien derſelben unter ſich, bei welchen ſchwere Körperverletzungen nicht vorgekommen ſind, werden mit Arreſt, unter Unteroffizieren aber entweder mit Arreſt oder mit Degradation beſtraft.

Artikel 45.

Wer einem Kameraden, welchem mit ihm aus dienſtlicher Veranlaſſung ein gemeinſchaftlicher Aufenthaltsort angewieſen iſt, Eßwaaren, Getränke, Taback oder Gegenſtände zur Reinigung oder zum Ausbeſſern der Sachen, zum eigenen Gebrauch ohne Anwendung von Gewalt an Sachen, entwendet oder veruntreut, wird das erſte Mal mit ſtrengem Arreſt beſtraft. Geſchieht dies aber zum zweiten Mal oder iſt bei Verübung der That Gewalt an Sachen angewendet, oder iſt die That von einem Unteroffizier verübt, ſo tritt die Strafe des einfachen Diebſtahls ein.

Artikel 46.

Wer irgend eine Dienſtgewalt über Andere auszuüben hat, ſoll durch ruhiges, ernſtes und geſetztes Benehmen die Achtung und das Vertrauen ſeiner Untergebenen ſich zu erwerben ſuchen und von denſelben nur ſolche Geſchäfte und Leiſtungen fordern, welche der Dienſt mit ſich bringt. Er darf ſeinen Untergebenen den Dienſt nicht unnöthig erſchweren und dieſelben weder wörtlich beſchimpfen, noch mißhandeln. Auch darf von ihm das Dienſtanſehen nicht gemißbraucht werden, um auf Koſten ſeiner Untergebenen ſich Vortheile zu verſchaffen.

Die Verletzung dieſer Pflichten hat Arreſt oder Feſtungsſtrafe zur Folge.

Artikel 47.

Diebſtahl, Betrug, Fälſchung und alle übrigen gemeinen Verbrechen und Vergehen werden nach den allgemeinen Strafgeſetzen geahndet.

Iſt mit der darnach verwirkten Strafe nicht die Ausſtoßung oder Entlaſſung aus dem Soldatenſtande verbunden, ſo treten verhältnißmäßige Militairſtrafen ſtatt der dort angedroheten bürgerlichen Strafen ein.

Artikel 48.

Werden gemeine Verbrechen oder Vergehen im Kriege unter Mißbrauch der militairiſchen Gewalt verübt, ſo wird die ſonſt verwirkte Strafe verſchärft.

Artikel 49.

Die in den Militair-Geſetzen für den Kriegszuſtand ertheilten einzelnen Vorſchriften finden auch in Friedenszeiten Anwendung, wenn bei außerordentlichen Vorfällen der kommandirende Offizier bei Trommelſchlag oder Trompetenſchall hat bekannt machen laſſen, daß dieſe Vorſchriften für die Dauer des eingetretenen außerordentlichen Zuſtandes zur Anwendung kommen würden.

Artikel 50.

Während derjenige, welcher ſeine Dienſtpflichten verletzt oder andere ſtrafbare Handlungen verübt,

Digitized by Google

die geſetzlich verordneten Strafen nach Maßgabe ſeiner Verſchuldung zu gewärtigen hat, darf dagegen jeder rechtſchaffene, unverzagte und ehrliebende Soldat einer ehrenhaften Behandlung ſich verſichert halten.

Artikel 51.

Auch ſoll der Soldat, der ſich durch Tapferkeit und Muth vor Andern auszeichnet, ſowie derjenige, der nach langjähriger, vorwurfsfreier Dienſtzeit die Beſchwerden des Dienſtes nicht mehr zu ertragen vermag, in Folge vor dem Feinde erhaltener Wunden dienſtunfähig wird, oder ſonſt im Dienſte zu Schaden kommt, ſich aller Wohlthaten und Begünſtigungen zu erfreuen haben, die zur Belohnung für Tapferkeit im Kriege und treu geleiſtete Dienſte beſtimmt ſind.

Artikel 52.

Ueberzeugt von dem Pflicht- und Ehrgefühl der Soldaten erwarten Seine Königliche Majeſtät, daß ſie vor Pflichtverletzungen und anderen ſtrafbaren Handlungen ſich hüten, ihre Pflichten treu und gewiſſenhaft erfüllen, durch ehrenhafte Führung in und außer dem Dienſte ein Muſter ordentlichen und rechtſchaffenen Lebens geben und nach Kräften dazu beitragen werden, den guten Ruf des Preußiſchen Heeres im In- und Auslande zu bewahren.

Seine Königliche Majeſtät werden diejenigen, die dieſen Erwartungen entſprechen, Ihres beſonderen Schutzes würdigen, und ihnen für ihre treu geleiſteten Dienſte die verdiente Belohnung durch ehrende Auszeichnungen, oder durch Anſtellung im Civildienſte nach den darüber beſtehenden Vorſchriften, oder auf andere geeignete Weiſe zu Theil werden laſſen. Auch ſoll ihnen nach Maßgabe ihrer Fähigkeiten und Kenntniſſe der Weg zu den höheren und ſelbſt zu den höchſten Stellen in der Armee offen ſtehen.

Urkundlich haben Seine Königliche Majeſtät vorſtehende Kriegsartikel eigenhändig unterſchrieben, und mit Dero Inſiegel bedrucken laſſen.

Charlottenburg, den 9ten Dezember 1852.

(gez.) **Friedrich Wilhelm.**
(gegengez.) v. Bonin.

Seit Einführung des im Jahre 1845 der Armee verliehenen Strafgeſetzbuchs iſt es der eigentliche Zweck der Kriegsartikel, die Unteroffiziere und Soldaten mit den ihnen obliegenden Pflichten, den bei Pflichtverletzungen nach den beſtehenden Geſetzen zu gewärtigenden Strafen und den bei treuer Pflichterfüllung zu erwartenden Belohnungen im Allgemeinen bekannt zu machen.

Dieſen Zweck können die Kriegsartikel vom 27ſten Juni 1844 nicht mehr vollſtändig entſprechen, weil in Folge der neueren Geſetzgebung mehrere darin enthaltene Beſtimmungen ihre Gültigkeit verloren haben.

Dies hat eine Reviſion derſelben nöthig erſcheinen laſſen, nach deren Beendigung Seine Majeſtät der König die Einführung der in 2c. Exemplaren beifolgenden von Allerhöchſtdemſelben vollzogenen, revidirten Kriegsartikel anzuordnen und zugleich mittelſt Ordre vom 9ten Dezember v. J. zu beſtimmen geruht haben,

daß ſie zu dieſem Behufe ſogleich nach ihrer alsbald zu veranlaſſenden Bekanntmachung bei jeder Kompagnie, Schwadron und Batterie und demnächſt alljährlich einmal, ſo wie auch einem jeden neu eintretenden Soldaten (den der deutſchen Sprache nicht kundigen in ihrer Mutterſprache) vor der Ableiſtung des Soldateneides langſam und deutlich vorgeleſen werden ſollen.

Demgemäß erſucht das Kriegs-Miniſterium das Königliche General-Kommando ergebenſt, Behufs Ausführung dieſer Allerhöchſten Ordre, die beifolgenden Exemplare der Kriegsartikel nach Zurückbehaltung der zum eigenen Gebrauch erforderlichen Anzahl nach Maßgabe des anliegenden Verzeichniſſes den Demſelben untergebenen Militair-Behörden und Truppentheilen zuzufertigen und zugleich darauf aufmerkſam zu machen, daß die in die Kriegsartikel aufgenommenen Strafbeſtimmungen nur einen dem Zweck derſelben entſprechenden Auszug aus den beſtehenden materiellen Militair-Strafgeſetzen bilden, wodurch die Gültigkeit dieſer Geſetze und deren Anwendbarkeit auf Unteroffiziere und Soldaten bei Beurtheilung und Beſtrafung der von ihnen verübten ſtrafbaren Handlungen in keiner Weiſe berührt wird.

Berlin, den 26ſten Januar 1853.

Kriegs-Miniſterium.

v. Bonin.

An die Königlichen General-Kommandos 2c.
No. 41/1. 53. A. K. D. I.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Spandauerſtraße 52.

Digitized by Google

UNIVERSITY OF MICHIGAN
3 9015 06231 5620

Digitized by Google

Digitized by Google